Wittenberger Ordiniertenb...

Universität Wittenberg, Georg Buchwald


LIBRARY OF THE
UNION
THEOLOGICAL SEMINARY,
NEW YORK.





WITTENBERGER

ORDINIERTENBUCH

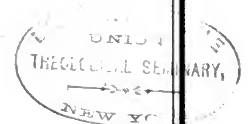
1537—1560.

VERÖFFENTLICHT

VON

LIC. DR. GEORG BUCHWALD.







LEIPZIG
VERLAG VON GEORG WIGAND.
1894.

WITTENBERGER
ORDINIERTENBUCH

1537—1560.

VERÖFFENTLICHT

VON

LIC. DR. GEORG BUCHWALD.



LEIPZIG
VERLAG VON GEORG WIGAND.
1894.

DER

HOCHWÜRDIGEN THEOLOGISCHEN FAKULTÄT

DER

UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG

ZUR

FEIER DES 200JÄHRIGEN BESTEHENS DER UNIVERSITÄT

EHRERBIETIGST GEWIDMET.

Nachdem Förstemann den ‚Liber decanorum facultatis Theologicae Academiae Vitebergensis,' sowie das ‚Album Academiae Vitebergensis ab a. Chr. MDII usque ad a. MDLX' und Köstlin in vier Osterprogrammen der Universität Halle-Wittenberg ‚Die Baccalaurei und Magistri der Wittenberger philosophischen Facultät' von 1503 bis 1560 veröffentlicht hat, lag es nahe, auch die Wittenberger Ordiniertenverzeichnisse, wenigstens bis zum Jahre 1560, herauszugeben.

Es ist das Verdienst Rietschels in seiner Schrift ‚Luther und die Ordination' (2. Auflage. Wittenb. 1889, S. 25—29), auf diese Verzeichnisse neuerdings wieder aufmerksam gemacht zu haben. Auf die Anregung und durch die freundliche Vermittlung desselben erfolgt auch die Veröffentlichung des ältesten Ordiniertenverzeichnisses.

Dasselbe, aus 147 Blatt Halbfolio bestehend, ist auf Veranlassung des Generalsuperintendenten D. Hofmann gebunden und von diesem mit folgendem Titel versehen worden:

„Verzeichnüß derer Christlichen Persohnen, die von Ann: 1537. biß 1560. in hiesiger Stadt- und Pfarr-Kirche zum Priester-Amt sind Ordinirt und Eingeseegnet worden. — Welches, wegen seiner Wichtigkeit, vom Untergang zu erretten und durch gegenwärtige Form und Band, auf die späte Nachwelt zu erhalten, suchet D. Karl Gottlob Hofmann, S. S. Theol. Prof. Circul. Elector. Saxon. General. Superint. Consistorii Eccles. Assess. et Pastor Paroch. Wittenberg am 29. Januarii, 1746."

Das erste Blatt enthält nur die Notiz ‚Anno Dominj xv cLiij per dominum D. Pomeranum Paulus Bischoff von Mielha, Schulmeyster zu Langfeldt, Beruffen gein Waltkirchen vnd Irfessgruen zum Pfarambt.' Auf Blatt 2 beginnt das laufende Register.

Der Abdruck desselben folgt genau dem Original. Die Ordinierten sind numeriert, die Daten aufgelöst und in Klammern am Rande beigefügt worden. Die Beigabe eines Personen- und Ortsverzeichnisses erschien unbedingt nötig. Die Aufstellung des letzteren erfolgte nach den in den Publikationen aus den K. Preussischen Staatsarchiven, 49. Band, S. VIIf. angegebenen Grundsätzen. Hier und da ermöglichten Köstlins ‚Baccalaurei und Magistri' (s. o. — unten abgekürzt BM.) die Bestimmung eines Namens.

Leipzig, Ende Juni 1894.

Georg Buchwald.

Anno Domini XV^c^XXXVIJ.

(24. Juni.) *Dominica Quarta post Trinitatis per dominum D. Martinum Lutherum.*

1. Joannes Richardus, Schulmeister Zu Eilemburg, Beruffen gein Nepperitz, Grubenitz, Bönnewitz vnnd Deubenn.
2. Casparus Biscopio, Beruffen gein Langen Bernndsdorff zum Pfarambt.

(8. Juli.) *Dominica Sexta per dominum D. Martinum Lutherum.*

3. Martinus Peschel, Stadschreiber Zu Grymm, den ort dohin er beruffen, wil er aufs forderlichst antzeigen.

(2. September.) *Dominica decima Quarta per dominum D. M. L.*

4. Gregorius Braun Zu Salfeldt Baccalaureus auff der Schul, beruffen gein Grosse Kamstorff Zum Pfarambt.
5. Jacobus Siegel vonn Brunne, Schulmeister Zu Salfeldt doselbsthin beruffenn Zum Predigambt.

(9. September.) *Dominica decima Quinta per dominum D. M. L.*

6. Gregorius Arnoldi, deudscher Oder Jungfrawen Schulmeister Zu Zwickaw, Beruffen gein Krymmitzschaw zum Priesterambt.

(7. Oktober.) *Dominica decima Nona per dominum D. M. L.*

7. Magister Georgius Maior vonn Nurnberg, Beruffenn alhie zum Predigambt auffm Schlos.
8. Georgius Schnell vonn Rotenburg, Aus dieser Vniuersitet beruffenn zum Pfarambt gein Hertzberg.

Anno Domini XXXVIII.

(10. Februar.) *Dominica Scolastice per dominum D. M. L.*

9. Joannes Hosenloch von Adorff, Schulmeister Zu Triptis, Beruffenn gein Braunstorff Zum Pfarambt.
10. Valentinus Flidener von Duettelstadt, Beruffenn gein Krœlip Zum Pfarambt.

(17. Februar.) *Dominica post Juliane per dominum D. M. L.*

11. Joannes Pfister vonn Ilperhausenn, Schulmeister Zu Sonnenberg, Beruffen gein Schletstadt.

(10. März.) *Dominica Inuocauit per dominum D. M. L.*

12. Oswaldus Schmoller vonn der Newstadt fur der Rhœne, Beruffen gein Madlungenn bey Isenach Zum Pfarambt, durch Justum Menium.

(24. März.) *Dominica Oculi per dominum D. M. L.*

13. Valentinus Gehna vonn Liebenwerd, Custos Zu Colocha, Beruffenn gein Stechaw zum Pfarambt.

(25. März.) *Feria Secunda Annunctiationis Marie per dominum D. M. L.*

14. Vitus Schelhammer vom Merſspach, Baccalaureus Zu Isenach, Beruffenn gein Weyrach Zum Pfarambt.

(20. April.) *Sabbatho in Vigilia Pasce per dominum D. M. L.*

15. Joannes Hessenheimer vonn Buerten, aus Paiern, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Berisch Im Ampt Eilemberg Zum pfarambt.

(30. Mai.) *Feria Quinta Ascensionis Domini per dominum D. M. L.*

16. Paulus Rephun von Plawenn, Schulmeister doselbst, dohin beruffen Zum Predigambt.

(16. Juni.) *Dominica Trinitatis per dominum D. M. L.*

17. Albertus Drach vonn Setz, Schulmeister Zu Rudelstadt, dohin beruffenn Zum priesterambt.

(23. Juni.) *Dominica Prima post Trinitatis per dominum D. M. L.*

18. Wolffgangus Tietzka vonn Aldemburg, Burger doselbst, Beruffen gein Friesnitz Zum Pfarambt.

7. Juli.) *Dominica Tertia vel post Vlrici per dominum D. M. L.*

19. Fabianus Liborius vonn Rochlitz, Custos Zu Veltheim, dohin Beruffen Zum Pfarambt.

(21. Juli.) *Dominica Quinta Oder Braxedis per dominum M. Georgium Rörer.*

20. Joannes Scheitlich vonn Wölfermitz, Cantor Zu Salfeldt, dohin beruffenn zum Priesterambt.

(8. September.) *Dominica duodecima Oder Natiuitatis Marie per dominum D. M. L.*

21. Matthias Colachius vonn Colditz, Beruffen gein Dessaw Zum Priesterambt.

(15. September.) *Dominica Decim atertia Oder post Exaltationis S. Crucis per dominum D. M. L.*

22. Nicolaus Engel von Steindal, Custos Zu Jericho, Beruffen gein Loma Inn der Prignitza Zum Pfarambt.

(22. September.) *Dominica decima Quarta Oder Mauritii per dominum D. M. L.*

23. Nicolaus Drumer von Aurbach, Schulmeister doselbst, Dohin beruffen Zum Priesterambt.

(29. September.) *Dominica decima Quinta Oder Michaelis per dominum D. M. L.*

24. Balthassar Mentze von Herfforde In Westualen, Schulmeister zu Niemigk, beruffen gein Eckmestorff Zum Pfarambt.
25. Fridericus Allianus oder Knobloch vonn Hertzogaurach, Schulmeister Zu Eilemburg, Beruffenn gein der Newstadt an der Orle Zum Priesterambt.

(20. Oktober.) *Dominica decima octaua Oder Luce per dominum D. M. L.*

26. Marcus Berckman von Gera, Schulmeister Zu Tornaw, Beruffen gein Gawern vnter die Herschafft vonn Wildenfels Zum Pfarambt.
27. M. Anthonius Otto vonn Hertzberg, Aus dieser Vniuersitet beruffen Zum Greuenheinichen Zum Priesterambt.
28. Franciscus Schelle vonn Eilemburg, Custos Zu Holtzdorff, Beruffen gein Paserynn Im Ambt Schlieben Zum Pfarambt.

(24. November.) *Dominica Vicesima tertia Oder post Clementis per dominum D. M. L.*

29. Joannes Gloda vonn Caſsla Custos Zum Lasa, Beruffenn gein Agrasin Zum Pfarambt.
30. M. Andreas Huegel von Beiern Sub diocesi Saltzburgensi, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Amberg Zum Predigambt.
31. Martinus Han von Krymmitzsch, Custos Zu Neissen, beruffen gein Haseloff Zum Pfarambt.

(8. Dezember.) *Dominica Secunda Aduentus per dominum D. M. L.*

32. Bernhardus Newman von Arnstein, Custos Zu Mœrtz, Beruffen gein Luedenstorf vnnd Buchholtz Zum Pfarambt.

Anno Domini XV^c^XXXIX.^o^

(12. Januar.) *Dominica post Epiphanie Domini per dominum D. M. L.*

33. Georgius Schlegel vonn Guntzenhausen, Beruffen gein Erlang bey Nuernberg Zum Pfarambt.

(26. Januar.) *Dominica Tertia post Epiphanie Domini per Dominum D. M. L.*

34. Melchior Beler vonn Kirchberg, Schulmeister doselbst, Beruffen Zum Geier Zum Priesterambt.

(2. Februar.) *Dominica Purificationis Marie per dominum M. Georgium Rhörer.*

35. M. Jacobus Weigand vonn Weissenfels, Schulmeyster Zum Schweinfurt, Beruffenn gein Greysingshausenn, vnter Graff Wilhelm vonn Henneberg Zum Pfarambt.
36. Joannes Schubert von Dippelſswalde, Schulmeister Zu Röſzwen, Beruffen gein Mutzschenn Zum Priesterambt.

(23. Februar.) *Dominica Inuocauit per dominum D. M. L.*

37. Augustinus Schütz vonn Liebenwerd, Custos Zu Colocha, Beruffen gein Wartenbrügk Zum Priesterambt.

(23. März.) *Dominica Judica per dominum D. M. L.*

38. Seuerinus Fidler vonn Plawen, Schulmeister Zu Greetz, dohin beruffen Zum Priesterambt.
39. Joannes Adam von Budissen, Pedagogus Nobilium a Cechaw, Beruffen gein Ruperstorff bey Aldemburg, Zum Pfarambt.

(20. April.) *Dominica Misericordias domini per dominum D. M. L.*

40. Adamus Beger von Heilprun, Schulmeister Zu Laussick, doselbsthin beruffen Zum Priesterambt.
41. Laurentius Schleetz vonn der Dhame, Schulmeyster Zu Schliebenn, Beruffen gein Schonaw Zum Pfarambt.
42. Vrbanus Hentzschick von der Alten Döber, Stadtschreiber Zu Calow, Beruffenn gein Schlawendorff, Czynnitz, vnd Egestorff Zum Pfarambt.
43. M. Martinus Tectander von der Sittaw, ynn Vberlausitz, Beruffen gein Niemigk oder Czane Zum Priesterambt.
44. Valentinus Schreiber von Banfried aus Hessen, Aus dieser Vniuersitet beruffen Zu Hoffpredigambt doselbsthin.

(27. April.) *Dominica Jubilate per dominum D. M. L.*

45. Anthonius Öltze von Schönebecke bey Magdeburg, Stadtschreiber Zu Ackenn, Beruffen gein Mülstedt Zum Pfarambt.
46. M. Benedictus Flemingk vonn Fischwasser, Bürger vnd Schulmeister Zu Torgaw, beruffenn gein Neidenn Zum Pfarambt.
47. Paulus Ectius vonn Rotemburg auff der Tauber Zu Wittemberg, Setzer beim Georg Rawenn, Beruffen gein Rudelstat Zum Pfarambt.

(15. Mai.) *Ascensionis domini per dominum D. M. L.*

48. Joannes Weiss vonn Coburg, Burger doselbst, Beruffen gein Eisenack Zum Priesterambt.

(26. Mai.) *Feria Secunda in festo Pentecostes per dominum Mag. Georgium Rörer.*

49. Vitus Fatzsch von Gera Custos doselbst, beruffenn gein Friburg Zum Priesterambt.

(1. Juni.) *Dominica Trinitatis per dominum D. M. L.*

50. Steffanus Meyer von Brombey bey Kalbe, Schulmeister Zu Beiern, Beruffen gein Kötzöhr bey Brandenburg Zum Pfarambt.

(8. Juni.) *Dominica Prima post Trinitatis per dominum D. M. Lutherum.*

51. Martinus Kissitz von Spremberg, Rathman vnnd kursner doselbst, Beruffenn gein Colm bey Gorlitz zum Pfarambt.

(22. Juni.) *Dominica post Albani per dominum D. M. Luth.*

52. Vincentius Rörborn vonn Osterfeldt, bey der Nawmburg, Burger doselbst, Beruffen gein Quesnitz, durch Günther vonn Büna Zum predigambt.
53. Balthasser Walsser von Oeniuol, Schulmeister Zu Eylemburg, Beruffenn gein Sausedlitz Zum Pfarambt.
54. Joannes Czymler von Pirna, Baccalaureus, Bürger vnd Tuchmacher doselbst, Beruffen durch Hertzog Heinrichenn Zu Sachssenn Zum predigambt.

55. Pancratius Zieher vonn Hertzogaurach, deudscher Schulmeister auffm Marienberg, Beruffen gein Weyssennborn vnter Hertzog Heinrich Zu Sachssenn Zum Pfarambt.

(29. Juni.) *Dominica Petri et Pauli per dominum D. M. L.*

56. Caspar Albertus Keuling, vom Stolpen, Schulmeister Zu Luckow, doselbsthin beruffen Zum priesterambt.
57. Joachimus Möller von Grânsoy, Custos Zu Heckewalde, Beruffen gein Berga bey Ronneberg.

(6. Juli.) *Dominica Quinta post Trinitatis per dominum D. M. L.*

58. Vitus Hosenloch von Adorff, Burger vnnd Bütner Zu Schlackenwalde, Beruffenn gein Elsterbergk Zum Priesterambt.
59. Joannes Naudelstadt, Schulmeister Zu Schmöllenn, doselbsthin beruffen zum Priesterambt.

(16. Juli.) *Feria Quarta post Diuisionis Apostolorum per dominum D. Pomeranum.*

60. Gregorius Freitag von Eylemburg, Custos Zu Tressyn, Beruffenn gein Wörlitz Zum Priesterambt.

(20. Juli.) *Dominica Septima Oder post Margarethe per dominum D. P.*

61. Caspar Truckenbrot vonn Effelter, vnter der Coburgischenn pflege, Schulmeister Zu Ranis, Beruffen gein Königssehe Zum Priesterambt.

(27. Juli.) *Dominica Octaua per dominum Doctorem Pomeranum.*

62. Joannes Leupold, vonn Mœnnichberg, Custos Zu Rutterstorff, Im Ambt Ruda, Beruffen gein Schlaffreusen Zum Pfarambt.
63. Magister Wendelinus Gürrich, vonn Newritt Im Marggraffthumb Baden, Aus dieser Vniuersitet Beruffen gein Freyberg Zum Hoffpredigambt Im Thum.

(30. Juli.) *Feria Quarta post Jacobi per dominum D. P.*

64. Steffanus Glaseman vonn Pirna, Custos Zum Newenhoff, Beruffen gein Babstorff vnd Konerstorff Zum Pfarambt.
65. Magister Niclaus Kruck vonn Steinaw, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Leisnick Zum Pfarambt.

(10. August.) *Dominica Decima Oder Laurentii per dominum D. P.*

66. Donatus Michael vonn Torgaw, Schulmeister Zu Grymme, Beruffen gein Drefsdenn Zum Priesterambt.
67. Magister Joachimus Mœrlein Wittebergensis, Aus dieser Vniuersitet beruffen alhie In Vnser Kirche Zum Priesterambt.
68. Jeronimus Jonas von der Newstadt vnter Saltzburg, Schulmeister doselbst, Beruffenn gein Eisfeldt Zum Priesterambt.
69. Christophorus Gerber von Edern, Schulmeister Zu Langesfeldt, Beruffen gein Kirchbach Im ambt Schellenberg Zum Priesterambt.
70. Franciscus Richter von Budissen, Custos Zu Barut bey Budissen, Beruffen gein der Diese[1]) bey Gœrlitz Zum Pfarambt.

[1]) Ob Lissa gemeint?

71. Thomas Sehauss von der Zane, Stadschreiber doselbst, Beruffen gein Veltheim Zum Pfarambt.
72. Magister Georgius Karck vonn Ottingen Aus dieser Vniuersitet doselbsthin beruffen Zum Pfarambt.

(17. August.) *Dominica Vndecima per dominum D. Pomeranum.*

73. Nicolaus Strophius von Arnstedt, Schulmeister doselbst, Beruffen vom Grafenn Zun Schwartzburg Zum Predigambt.
74. M. Maximilianus Mörlein Wittebergensis, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Pegaw Zum Priesterambt.

(20. August.) *Feria Quarta post Assumptionis Marie per dominum D. Pomeranum.*

75. Joannes Schonborn vonn Bamberg, Schulmeister Zu Leisnig, Beruffen gein Kemnitz Zum Priesterambt.

(24. August.) *Dominica duodecima per dominum D. Pomeranum.*

Item Allhie sein Ihrer Zween Ordinieret, haben sich nicht lassen ein schreiben, haben geheissenn

76. Gallus der erste
77. Mattheus der ander.

(27. August.) *Feria Quarta post Bartholomei per dominum D. M. L.*

78. Josephus Weichselberger von Prepuch Inn der Steirmarck, Schulmeyster Zu Sonnewald, Beruffen gein Weinpülh bey Meissen Zum Pfarambt.

(31. August.) *Dominica decima Tertia per dominum D. P.*

79. Melchior Heintz von Frawenstein, Schulmeister auffm Altberge, Beruffen gein Schönaw bey Freyberg Zum Pfarambt.
80. Mattheus Herbst von Grunow, Custos Zu Krieges, Beruffenn gein Grunow Zum Pfarambt.
81. Anthonius Bornstorff von Prettin, Schulmeister Zu Krymmitzschaw, Beruffen gein Weissenbach Zum Pfarambt.
82. Magister Hermannus Protector von Isenach, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Pegaw Zum Priesterambt.

(3. September.) *Feria Quarta per dominum D. Pomeranum.*

83. Joannes Hopffgarten vonn Ronneberg, Schulmeyster Zu Königssehe, Beruffen gein Büsselebenn Zum Pfarambt.

(7. September.) *Dominica decima quarta per dominum D. P.*

84. Joannes Schleitzer von Freyenn Orlach, Schulmeyster Zu Besenig, Beruffen gein der Langenorle Zum Pfarambt.
85. Erhardus von Osterfeldt, Schulmeister doselbst, Beruffen gein Görssen Zum Pfarambt.

(14. September.) *Dominica XV per dominum D. Pomeranum.*

86. Vrbanus Sarmundt vonn Niemigk, Cantor doselbst, Beruffen gein Stoltzenhain Zum Pfarambt.

87. Jacobus Kelner von Seyda, Schulmeister Zu Rochlitz, Beruffen gein Döbeln zum Priesterambt.

(21. September.) *Dominica XVI Oder Mathei Apostoli per dominum D. P.*

88. Magister Joannes Stoltz Witebergensis, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Jessen Zum Priesterambt.
89. Joannes Mawer vonn [1]) Beruffen gein Eschfelt Zum Pfarambt.
90. Wolffgangus Kress von Engelſszelle, Inn Baiern, Hansen Luffts Druecker, Beruffen gein Lindaw vnterm Fursten Zu Anhalt Zum Pfarambt.

(28. September.) *Dominica XVII per dominum D. Pomeranum.*

91. Allexius Hinricus von Golssenn, Schulmeister vnd Stadschreiber doselbst, Beruffen gein grossenn Zſchiest Zum Pfarambt.
92. Hinricus Kirseman von Königſsberg Inn Franckenn, Schulmeyster Zu Froburg, doselbsthin beruffen Zum Priesterambt.
93. Ambrosius Fischer vom Thalh, Bürger doselbst, Beruffen gein Gotteſslob Zum pfarambt.
94. Martinus Nucleus von Kesselstorff, Schulmeister Zur Mitweide, Beruffen gein Ringenthal Zum Pfarambt.
95. Christophorus Keyser von Dellendorff Im Furstenthumb Barge, Aus dieser Vniuersitet Beruffen gein Milterde Zum Pfarambt. [2])

(5. Oktober.) *Dom. XVIII per dominum Pomeranum ordinati.*

96. Joannes Halbbrot vonn Reuden j meil vonn Zeitz, Schulmeister Zu Golssenn, beruffen gein Sagen Inn Schlesien Zum priesterambt.
97. Franciscus Pfeiffer von Wurtzen, Burger vnd Seiler Zu Torgaw, berufen Zum predigambt doselbst Zum heiligen geist.
98. M. Joannes Reussener von Lewenberg, Witteb: ꝛc. beruffen genn der Czahne Zum priesterambt.
99. Bernhardus Rasch vom Stolpe, Her Georg vonn Mingkwitz diener, beruffen gein Tammenhain Zum pfarrambt.
100. Balthasar Stephanus von Landsperg an der Warthe, Studens Wittebergensis, beruffenn Genn Gruenrade vnterm Marggraff Johans Zu Brandemburg.
101. Sebastianus Richter vonn Finsterwald, Schulmeister Zu Wartenbrügk, Beruffen Zum pfarrambt Gen Langfischwasser vnd Eicholtz.
102. Jeronimus Hennig von Leiptzk, Schulmeister Zu Schmideberg, Beruffen gen Niemigk Zum priesterambt.

(12. Oktober.) *Dominica 19 oder post Dionisij per dominum D. P.*

103. Symon Kersten von Mertenrode, Edituus Zu Balstadt vnter der Graffschafft zu Gleichen, dohin berufen zum predigambt.
104. Bartholomäus Mœller vonn Aldemburg, beruffen gen Trebissen Zum Priesterambt.
105. Dauid Lang von Gehoffenn, doselbst Edituus, beruffen gen Hemleben vnter der Graffschafft. Beichlingen.

---

[1]) Lücke im Or.
[2]) Hiernach eine Seite leer.

106. Joannes Wagner vonn Czeitz, Editnus Znm Newenhoff vnterm ambt Grymm, beruffen gen Aldenhain Zum Pfarrambt.

(26. Oktober.) *Dominica 21 oder post Crispini per dominum D. P.*

107. Valentinus von Weymar, ein burger Zu Torgaw, doselbsthin beruffen Zum predigambt, Zum heiligen geyst.
108. Thomas Göring vonn Lantzberg, Schulmeister Zu Mülberg, beruffen genn Lumitzsch Zum Priesterambt.
109. Wolffgangus Ytzenplitz von Grybenn bey Tangermünde ynn der Alten marck, doselbst schulmeister, dohin beruffen Zum Pfarambt.
110. Joannes Schröter vonn Drostadt bey Weimar, Zu Blanckenhain schulmeister, doselbsthin bernffen Zum predigambt.

(29. Oktober.) *Feria Quarta post Simonis et Jude. D. P.*

111. Joannes Schmaltz von Wenningenn, beruffenn Znm priesterambt genn Belgernn.

(2. November.) *Dominica 22 oder post Omnium Sanctorum D. P.*

112. Georgius Marggraff vonn Rotzsch, Edituus doselbst, beruffen gen Tieffensehe vnterm ambt Dieben Zum pfarrambt.

(5. November.) *Quarta post Omnium S. D. P.*

113. Vitus Kalle vonn Bleystadt vnterm Jeronimo Schlickenn, Berckgesell aufm Schneberg, gein Bleistadt beruffen Zum pfarrambt.

(9. November.) *Dominica 23 oder post Leonhardi. D. P.*

114. Joannes Keyser vonn Öttingen depositor Witteb: Vniuers: beruffen genn Bitterfeldt Zum priesterambt.
115. Georgius Zwickawer vonn Hondorff bey Aldemburg, doselbst Edituus, dohin auch beruffen Znm pfarrambt.
116. Allexander Behr vonn Forcheim, Schulmeister Zum Frauenstein vnter Herzog Heinrich Zu Sachssen ɿc. beruffen genn Diterſsbach Zum pfarrambt.
117. Joannes Kweler vonn Cranach, Editnus Zur Liesnitz, dohin beruffen Zum pfarrambt.

(12. November.) *Feria Quarta post Martini per D. P.*

118. Georgius Merula vom Bontzel yn der schlesie, Schulmeister Zu Gotha, doselbsthin berufen Zum priesterambt.

(23. November.) *Dominica 24 oder post Martini per D. P.*

119. Magister Philippus Agathon vonn Barreuth hinterm Hoff, Schulmeister Zu Brunſswick, beruffen gen Luckaw Zum Predigambt.
120. Valentinus Liebenwerd, der Herrn Reussen Preceptor, beruffen gen Grätz Zum Priesterambt.
121. Franciscus Dröltzsch, von der Mitweida, Zu Beltitz Burger vnd Fenstermacher, beruffenn gen Lübenitz vnterm ambt Beltitz Zum pfarrambt.
122. Martinus Hake vonn Freyberg, Burger vnd Kürsner Zu Kemerick, doselbsthin beruffenn Zum priesterambt.
123. Joannes Hennick vonn Salfeldt, doselbst etwan Cantor beruffenn genn Crölip Zum Pfarambt.

(19. November.) *Feria Quarta Elisabet per dominum D. P.*

124. Magister Joannes [1]).
125. Michael Schultes vom Buntzel, Aus dieser Vniuersitet beruffen gen Torgaw Zum Priesterambt.

(23. November.) *Dominica 25 Oder Clementis per dominum D. Pomeranum.*

126. Wolffgangus Ölschlaher vonn Döbeln, Edituus Zu krumme Hennerstorff, beruffen gen grofse Rörstorff Zum pfarambt ꝛc. vnter Hertzog Heinrich Zu Sachssen.

(30. November.) *Dominica Prima Aduentus domini per dominum D. P.*

127. Gallus Messerschmidt vonn Luckow, doselbst Bürger, berufen genn Weyssag vnter dem konig Ferdinando vnd dem von Mielen.
128. Vitus Keller vonn Born, Edituus Zu Zschernitz, beruffen doselbsthin Zum Pfarambt.
129. Mag. Sebastianus Delicianus, aus dieser Vniuersitet beruffen Zum priesterambt gen Jessen.
130. Jacobus Klitzsch von der Horcke bey Gorlitz, Edituus doselbst, Auch dohin berufen Zum pfarambt Gelegen vnter konig Ferdinando vnd Georg vonn Gerstorff.
131. Joannes Rentzsch vonn Alten Drefsdenn, Edituus Zu Beritzsch bey Eylemburg, beruffen gen Sprotte Zum pfarrambt.
132. Christophorus Jest vonn Leysnig, Bürger Zu Döbeln, Berufen genn Pirna Zum priesterambt.

(7. Dezember.) *Dominica 2ª Oder post Nicolai per dominum Doctorem Pomeranum.*

133. Albinus Kolckwitz vonn Cotbus, Schulmeister Zu Finsterwald, Berufen gen Kirchain Zum priesterambt.
134. Franciscus Scharschmidt von Weida, allhie Setzer, Berufen gen Spremberg Zum predigambt.
135. Andreas Landsman von Newmarck yn Paiern, Edituus Zu Breithna bey Aldenburg, Berufen gen Rupperstorff bei Aldenburg.

(10. Dezember.) *Feria 4ᵗᵃ post Conceptionis Marie per dominum D. Pomeranum.*

136. Martinus Trichter von Löbben, Schulmeister zu Koswig, Berufen gen Naderin yn Nider Lausitz vnterm Ferdinando vnd den von Stuternheim zum Pfarrambt.
137. Michael Meier von Amberg, Edituus zum Konigstein, Berufen gen Dhonen bey Pirna zum Priesterambt.

(14. Dezember.) *Dominica Tertia Oder post Lutie per dominum D. Pomeranum.*

138. M. Gregorius Krele, Solinus, Aus dieser Vniuersitet Berufen gen Tangermünde auff der Elbe zum pfarambt.
139. Paulus Grebner von der Tzschape, Edituus zum Schneberge, Berufen genn Ödern vnter Hertzog Heinrich zum priesterambt.
140. Joannes Windenstein von Ilpurghausenn, Cantor zu Schmalkalden Berufen [gen] Milha vnter churfurstenthumb zum Pfarrambt.

[1]) Lücke im Or.

(17. Dezember.) *Feria Quarta post Lutie.*

141. Vrbanus Fürnkarn von Jüterbog, Schulmeister zu Schmiedeberg, Beruffen gen Hoberg bey Wurtzen Zum pfarambt.

142. Joannes Richardus von der Cosna, Schulmeister zur Dhame, Berufen gen Kemlitz Bey der Dhame zum Pfarrambt.

1540.

(1. Januar.) *Feria Quinta Natiuitatis Domini Anno* ꝛc. *1540 per dominum D. Mart. Luth.*

143. Vuolffgangus Boner von der Newstadt an der Orle, Schreiber zu Fuchfsheim, Berufen gen Manstab bey Aldenburg zum Priesterambt.

144. Valentinus Schreiner von Schalkalden [!] Edituus zu Gütz, doselbsthin Berufen zum Pfarrambt bey Delitzſch.

(11. Januar.) *Dominica post Festum Epiphanie domini per dominum D. Pomeranum.*

145. Vuolfgangus Messlinger von Sant Veit aus Kernten, Aus dieser Vniuersitet berufen gen der Lignitz in Schlesien.

(18. Januar.) *Dominica post Anthonii per dominum D. Pomeranum ordinati.*

146. Joannes Petzholt von Ochssenfurt, Stadschreiber zu Hertzberg, doselbsthin berufen zum Predigambt.

147. M. Matthias Tatius von Goſslar, Schulmeister zu Coſswig, doselbsthin berufen zum priesterambt.

148. Joachimus Buckenhoff von Lawgingenn, Edituus zu Regiſs, Berufen genn Drachenaw zum pfarambt.

149. Valentinus Tzetzsch vonn Grymm, Schulmeister zu Osterfeldt, Berufen gen Königſshofen zum Pfarambt Im Churfurstenthumb.

150. Vuolfgangus Bantorff von Grefenthall, Edituus zu Gröben, Beruffen durch Wolfgang Stentzsch zum predigambt.

151. Andreas Jhan vonn Ölsnitz, Edituus zum Biberstein, berufen gen Praus bey Rieſs.

(25. Januar.) *Dominica Septuagesime oder Conuersionis S. Pauli per dominum D. Pomeranum.*

152. Lucas Alstorff von der Brietzen, Edituus zu Brackwitz, Berufen gen Didestorff zum Pfarambt vnterm Churfurstenthumb Brandenburg.

(28. Januar.) *Feria Quarta per dominum D. Pomeranum.*

153. Item Christophorus Vaigt vonn Schmiedeberg, Edituus vnd Schneider zu Globog, berufen zum pfarrambt gen Judenberg vnterm Ambt Greuenheinchen.

(1. Februar.) *Dominica Sexagesime oder in Vigilia Purificationis Marie per dominum D. Pomeranum.*

154. Mathias Helt von Geitenn, Schulmeister zu Laussig Im Ambt Colditz, Beruffen zum Pfarrambt gen Steinbach Im selben ambt.

155. Georg Starck von Fremdeswald, doselbst Edituus, dohin berufen zum pfarrambt, Auch Im selben Ambt.

(8. Februar.) *Dominica Esto mihi per Dominum D. Pomeranum.*

156. Simon Wunderlich vonn Wartembrügk, Bürger [1]) doselbst, Beruffenn gen Malitzschkendorff zum pfarrambt.

(11. (18.?) Februar.) *Feria Quarta per dominum D. Pomeranum Ordinati.*

157. Joannes Bentzing von Koburg, doselbst Bürger vnd Buchbinder, Beruffen gen Westhausen zum Priesterambt.
158. Vrbanus Sander vonn Sommerfeldt, Edituus zu Grosse Lesſsla, doselbsthin beruffen zum Pfarambt.
159. Franciscus Engelman vonn Rhoda vber Gehna, Edituus zu Allendorff, berufen gen Puckedra zum Pfarambt.

(22. Februar.) *Dominica Remniscere per D. D. Martinum Luth: ord:*

160. Vitus Reinhold von Grätz, Schulmeister, Stadschreiber, Bürger dofselbst, dohin berufen zum priesterambt.
161. Andres Schöne vonn Mellerstadt, Bürger zu Libenwerd, beruffen gen Gofsmar zum Pfarambt.

(29. Februar.) *Dominica Oculi per dominum D. Mart. Luth. ord.*

162. Joannes Pritzschkenn vonn Spremberg, Schulmeyster zu Drebeko, berufen dohynn zu priesterambt.

(7. März.) *Dominica Letare per dom. D. M. L. ordinati.*

163. Fabianus Krieschew vonn Lucko, Schulmeister zu Brücke berufen gen Lucktow zum Pfarambt.
164. Erhardus Fritz vonn Milerstorf, Bawer vnd Drechssler zu Lyssau, denselben wil Mgr. Thomas Spiess zukünftig versorgenn. Ist Superattendens zu [2])
165. Bernhardus Franckstein vonn Calow, Custos zu Hindenberg bey Luckow, berufen gen Wellerstorff in Schlesienn zum pfarrambt.
166. Joannes Seyfried von der Dhame, Burger zu Schlätz, denselben wil. M. Thomas Spiefs auch künfftig versorgenn.
167. Michael Schedel vonn Adorff, Rathmann vnd Tischer doselbs, Auch dohin berufen zum priesterambt.

(14. März.) *Dominica Judica per dominum D. M. L. ordinati.*

168. Joannes Höfer vonn Grymm, wonhaftig zu Khör ein dorff, beruffen gen Pothen zum pfarrambt.
169. Item des andern nahm ist nicht verzeichent.

(21. März.) *Dominica Palmarum per dominum D. M. L. ord.*

170. Christophorus [3]) vonn [3]) aus Westfalen, Aus dieser Vniuersitet berufen gen Greuenheinichen zum priesterambt.
171-73. Item die Andern drey haben Ihre namen nicht angetzeigt.

---

[1]) Darüber: Burgermeister.
[2]) Lücke im Or.
[3]) Lücke im Or.

(26. März.) *Feria Sexta post palmarum per dominum D. M. L. ord.*

174. Allexius Lehman von Vetzscho aus Niederlausitz, doselbst Buerger, auch dahin beruffen zum priesterambt.

(4. April.) *Dominica Quasimodogen. per dominum D. M. L. ord.*

175. Lucas Radewitz vonn altenn Dressdenn, Cantor zu Oschatz, dohin berufen zum priesterambt.

(11. April.) *Dominica Misericordias domini per dominum D. M. L. ordinati.*

176. M. Christianus Newman vonn Saltzburg Art. Fac: dornach beruffen gen Döbeln zum pfarrambt.

(18. April.) *Dominica Jubilate per dominum D. M. L. ord.*

177. Joannes Fischer von Tembach bey Besenigk, Schulmeyster zu Orlamünd, beruffen gen Rudelstadt zum priesterambt.
178. Georgius Eschwen von Vilfspieberg, Cantor zu Elsnitz, berufen gen Newkirch zum priesterambt.
179. Philippus Trebenitio oder vicul vonn Krimitzschaw, Bürgermeister doselbst, berufen genn Hermennsgruen vnterm Herrn Reussen zum Pfarrambt.
180. Joachimus Stalh von Heilprun, Aus dieser Vniuersitet berufen gen Bischoffsheim zum Pfarrambt.
181. Matthias Rodt vonn Landaw ahm Bodensehe, aus dieser Vniuersitet berufen genn Bitterfelt zum Priesterambt.

(25. April.) *Dominica Cantate per dominum D. B. P. ord.*

182. Magister Heinricus Bock vonn Hamelen, Aus dieser vniuersitet berufen gen Reuel zum Pfarambt.
183. Petrus Stumpf vonn Eberbach, Hansen Luffts Setzer, berufen genn Belgern zum Priesterambt.

(28. April.) *Feria Quarta post Cantate per dominum D. B. P. ordin.*

184. Joannes Schumann vonn Körner vnter Hertzog Heinrich zu Sachssen, Bürger zu Newmarkt, Beruffen gen Grosse Mundra zum priesterambt.

(19. Mai.) *Mitwochs Im Pfingstfest per dominum D. Bugenhagen.*

185. Donatus Lehman von Prettin, Burger zum Jessen, Beruffen genn Elsnigk bey Dommatzsch zum pfarrambt.

(23. Mai.) *Dominica Trinitatis Per dominum D. Mart. Luth.*

186. M. Frddricus [!] Bachhofenn von Leiptzk, aus dieser Vniuersitet beruffen gen Naumburg zum Pfarrambt zu S. Georgen.
187. Petrus Tutichius vonn Grossen Glogaw aus der Schlesien, Schulmeyster zu Strelh, beruffen doselbsthin zum priesterambt.

(30. Mai.) *Dominica Prima post Trinitatis per dominum Doctorem Martinum Lutherum.*

188. Nicolaus Ditterich von Hilperhausenn, Schulmeister doselbst, beruffen dohin zum Predigambt.

189. Casparus Kemp de Gissen vnterm Landgrauen zu Hessen, Schulmeister zu Alberſslebenn, beruffen gen Wickerstedt zum Pfarrambt.

(2. Juni.) *Mitwochs abends Erasmi per domin. D. Bug.*

190. Petrus Sutoris de Muſskow, Edituus zu Newkirchen bey Budissenn, beruffen gen Krebe zwischen Görlitz vnd Budissen, zum Pfarambt, vnter Herr Gotzschen von Gerstorff vnd Ferdinan:

191. Christophorus Heber von Freyberg, Burger vnd Beutler doselbst, beruffen gen Bernstein vnter Herr Magnus von Bernstein zum Pfarrambt, vnd H. Heinrich zu Sachssen.

(6. Juni.) *Dominica Secunda post Trinitatis per dominum D. M. L. ordinati.*

192. Thomas Kreuseler vonn Falckenaw, Burger vnnd Tuchmacher zu Luckow, beruffen gen Walterstorff zum Pfarrambt, vnter den von Wülfferstorff, vnd konig Ferdinando.

(9. Juni.) *Feria Quarta per dominum D. M. Lutherum.*

193. M. Thomas Platronius [1]), aus dieser Vniuersitet beruffenn gen Beltitz zum Priesterambt.

(13. Juni.) *Dominica 3 per dominum D. M. Lutherum.*

194. Balthasar Magerbein vonn . . . . [2]), Aus dieser Vniuersitet beruffen gen Gumpertzhausen zum Predigambt.

195. Ambrosius Hetzler vonn Geingen in Schwabenn, Schulmeister zu Czerbst, Beruffen gen Bernburg zum Priesterambt.

196. Seucrinus Printius von Wetter inn Hessen, Schulmeister vnnd Stadschreiber zu Acken, Beruffen gen Aderfeldt bey Bernburg zum Pfarambt.

197. Urbanus Gerisch vonn Boberſsberg bey Crossen, Edituus zu Geriſs, beruffen gen Jeser zum Pfarambt vnter K. Ferdinando.

198. Clemens Schönbach von Crymitzschaw, Cantor doselbst, dohin beruffen zum Priesterambt.

(20. Juni.) *Dominica Quarta oder post Viti per dominum D. Pomeranum.*

199. Martinus Haubitz von Freyberg, Edituus zu Sara, beruffen gen Laussigk zum Priesterambt.

(27. Juni.) *Dominica Quinta oder post Joannis Baptiste per dominum D. Pomeranum.*

200. Gregorius Keymen von Senfftenberg, zum Hain erzogenn, Schulmeister zu Seyda, beruffenn gen Sebausenn zum pfarambt.

201. Leonhardus Helmet von Moschburg Inn Baiern, Schulmeyster zu Tauch, beruffen gen Bichenn bey Wurtzenn zum Pfarambt.

202. Vincentius Vmblauff vonn Grymm, Schulmeister zu Brandis, beruffen genn Machern zum Pfarambt.

203. Ambrosius Stechaw vonn Leysnigk, Edituus zu Grosse Barda, Beruffenn gen Pauss zum Pfarambt.

---

[1]) Darnach Lücke im Or.
[2]) Or. Angst voc.

(14. Juli.) *Feria Quarta post Margarethe per dominum doctorem Pomeranum.*

204. Valentinus Schleicher von Saltzungen ahn der Werre, Buchbinder zu Mörstedt, Beruffen genn Allendorff zum Priesterambt.

(18. Juli.) *Dominica Octaua oder Arnolphi per dominum D. Pomeranum.*

205. Conradus Schütz von Besenig, Cantor doselbst, Beruffenn gen Gröbenn zum Pfarambt.
206. Martinus Cemper vonn Marpurg, Schulmeister zu Merfsburg, Beruffen gen Manstab bey Aldemburg zum Priesterambt.

(21. Juli.) *Feria Quarta Braxedis per dominum D. Pomeranum.*

207. Joannes Greseman vonn Schletz, Burger vnd Tuchmacher zu Zwickaw, Beruffen zum Pfarrambt gen Franckenthall Bey Gehra.

(15. August.) *Dominica duodecima oder Assumptionis Mariae per dominum D. Pomeranum.*

208. Joannes Dawm vonn Aschenburg [1]), Setzer zu Wittemberg, beruffen gen Borack bey Belgern zum Pfarambt.
209. Joannes Heyneman von Einbegk, Edituus zu Plötzcke vnterm Churfursten zu Sachssen, Beruffen gen Felitz zum Pfarambt.
210. Bartholomäus Richter vonn Frawenhain, Stadschreiber zu Lummitzsch, Beruffen genn Radeburg zum priesterambt vnter Hertzog Heinrich zu Sachssenn.

(22. August.) *Dominica XIII oder Thimothei.*

211. Symon Mancus von Schwartzenburg, Burger auff S. Annaberg, Beruffen gen Dörffstedlein zum Pfarambt.
212. Bartholdus Wippel von der Newstadt an der Orle, Burger zu Gummern, beruffen genn Glinde bey Barby.

(29. August.) *Dominica XIIII oder decollationis Joannis Baptiste per dominum D. M. L.*

213. Georgius Austenn vonn Cotbus, Edituus doselbst, Beruffen gen Grosse Gaglow zum Pfarambt.
214. Bartholomäus Hoburg von Platho, Friedrich Brandes Schreiber, Beruffen gen hohen Cziafs zum Pfarambt.
215. Fridericus Lange von der Dhanne, Hansen von Walstorffs Haushalter Im Ambt Gehra, Beruffenn gen der Dhanne zum Priesterambt.
216. Laurentius Schaller von Plawen, Schulmeister zur Dhanne, beruffen gen dörren Eberstorff zum Priesterambt.
217. Magister Christophorus Lasius vonn Strafsburg, Schulmeyster zu Gœrlitz, Aus dieser Vniuersitet beruffen gen Arnstadt zum Priesterambt vnterm Grauen zu Schwartzburg.

(8. September.) *Feria Quarta Natiuitatis Marie per dominum Doctorem Martinum Lutherum.*

218. Joannes Burchardus, Zigneus, ein Tuchmacher vnd Bürger doselbst, aus dieser vniuersitet auff die Gottisgab zum Pfarambt.

---

[1]) Darnach Lücke im Or.

(12. September) *Dominica XVI oder post Natiuitatis Marie per D. Doctorem M. Lutherum.*

219. Item Simon Lemecke von Landſsberg, Schulmeister zu Newstadt ynn Francken, beruffen gen Czüden zum Pfarambt.
220. Andreas Richter vom Jessen, Edituus zu Gorstorff, beruffen zum Coadiutori doselbsthin.
221. Bartholomeus Henckes von der Newstad an der Orle, Burger zu Weida, beruffen gen Frieſsnitz zum Priesterambt.
222. Joannes Sichling von Schneberg, Bürger vnd Messerschmid zu Weida, beruffen gen Khüdorff zum Pfarambt.

(19. September.) *Dominica XVII oder post Lamperti per dominum Doctorem Martinum Lutherum.*

223. Thomas Lehman vonn Wartembrück, Edituus zu Holtzdorff, beruffen genn der Löbene zum Pfarambt.
224. Franciscus Finck vonn Brücke, Burger vnnd Fleischer doselbs, beruffen genn Bliesendorff zum Pfarambt, vnter den vonn Rochow.
225. Fridericus Felder vonn Erffurd, Berckgesel auffm Schneberg, Beruffen gen Berge zum Priesterambt, Im ambt Weyda.
226. Martinus Beius vonn Waldemburg, Schulmeister zu Budstedt, Beruffen gen Spretha bey Weymar zum Pfarambt.

(26. September.) *Dominica XVIII Oder post Mauricij per dominum D. P.*

227. Leonhardus Titze vonn Leisnig Studiosus, Bürger vnd Leynweber allhie zu Wittemberg, Beruffen genn Lummitzsch zum priesterambt.
228. Andreas Grefe vonn Striese Im Ambt Schlieben, Bürger vnd Tuchmacher zum Jessenn, Beruffen gen Battin zum Pfarambt.
229. Magister Joannes Kalckofen vonn Ulm, alhie zu Wittemberg Schulmeister, Beruffen genn Schlieben zum Pfarambt.

(3. Oktober.) *Dominica XVIIII oder post Remigii per D. Pomeranum.*

230. Martinus Koch von Rulandt, doselbst Buerger, Beruffen gen Hogenbucko zum Pfarambt.
231. Bruno Brawer vonn Dordratze aus Westualen, Burger allhie zu Wittemberg, Beruffenn gen Dobynn zum Pfarambt.
232. Magister Joannes Hembstede von Sehausen yn der Altenn Marck, aus dieser Vniuersitet Beruffen genn Sehausenn vtsupra zum Pfarambt.
233. Joannes Molitor vonn Beudendorff ynn Paiern, Schulmeister zu Orlamünd, Beruffen gen Rotterstorff zum Pfarambt.
234. Michael Walter vonn Reistedt Im ambt Aldemburg, Edituus zu Nöbitz, Beruffen gen Dobitzschenn zum Pfarambt.
235. Sebastianus Heidenreich von Kamentz, Edituus zu Neydenn, Beruffen zum Priesterambt gen Kirchhain.

(6. Oktober.) *Mitwochs post Francisci per dominum D. Pomeranum.*

236. Christophorus Crato vonn Domatzsch, Schulmeister zu Leisnigk, Beruffen genn Körn Im ambt Wurtzenn zum Pfarambt.

(10. Oktober.) *Dominica XX oder post Dionisij per dominum Pomeranum.*

237. Joannes Kreblitz von Anthiana ex Histria, Cantor zu Werde, Beruffen gen Walde Beim Haynn zum Pfarambt.

(24. Oktober.) *Dominica XXII oder post Seuerini per dominum D. Pomeranum.*

238. Gregorius Jungk vonn Schofsburg aus denn Siebenburgenn, aus dieser vniuersitet beruffen gen Bitterfeldt zum Priesterambt.
239. Nicolaus Retelbogk vonn Pritzwalck, Burger zum Saltze, Beruffen gen Bernburg zum Predigambt.

(27. Oktober.) *Feria Quarta abends Symonis et Jude per dominum D. Pomeranum.*

240. Joannes Walturner vonn der Weida, Schulmeister zu Zeitz, Beruffen gen Lindenhain zum Pfarambt, vnterm Churfurstenthum zu Sachssen.

(3. November.) *Feria Quarta post Omnium Sanctorum per dominum D. Pomeranum.*

241. Joannes vonn Milca vonn Borchardshain bey Wurtzen, Prediger zu Senfftenberg, Beruffenn genn Barby zum Pfarambt.

(7. November.) *Dominica XXIII oder post Leonhardi, per dominum D. Pomeranum.*

242. Georgius Igwiler von Elsas, Schulmeister zu Erffurt, dohin Beruffen zum Priesterambt im Barfusserkloster.
243. Joannes Werssa vonn Merfsburg Cantor zu Borne, Beruffen genn Brehne zum Priesterambt.

(17. November.) *Feria Quarta post Brictii per dominum D. Pomeranum.*

244. Valentinus Bachman von Kirchberg bey Zwickaw, Schulmeister zu Lengsfeldt, Beruffen gen Kirchberg zum Priesterambt.
245. Christophorus Sperschneider vonn Arnnstadt, Schulmeister zum Neuenmarckt, Beruffen genn Blanckenhain zum Pfarambt.
246. Jacobus Maser von Prentzlow, doselbst Bürger, Beruffen gen Gummern zum Priesterambt.
247. Matthias Zscherne vonn Ruland, Schulmeister doselbst, dohin beruffen znm Priesterambt.
248. Joannes Lampertus vonn Breunstorff bey Borne, doselbst Edituus, Beruffenn gen Hermestorff zum Pfarambt.

(24. November.) *Feria Quarta post Clementis per dominum D. Pomeranum.*

249. Bartholomeus Zschorn vonn Eilemburg, des Christoff von Kanitz, zu Talewitz, Kinder Preceptor, Beruffenn gen Mörtitz bey Beltzig zum Pfarambt.
250. Melchior Hefft von Glauch bey Zwickaw, doselbst Bürger vnnd leineweber, Beruffen gen Krymmitzsch zum Priesterambt.

(1. Dezember.) *Feria Quarta post Andree per dominum D. Pomeranum.*

251. Petrus Herbigk von der Newstadt an der Orle, Schulmeister zu Schlätz, dohin beruffen zum Priesterambt.

252. Joannes Ortolff vonn Colmbach, aus dieser vniuersitet beruffen gen Selb zum Priesterambt, vnter Margraff Georgen von Brandeburg in Franckenn.
253. Lampertus Tile vonn Friderstorff, Bürger zu Zerbst, Beruffen gen Nuth zum Vnterpfarhern.
254. Mgr. Petrus Fuldener von Walterszhausen, Aus dieser Vniuersitet beruffen doselbst hin zum Pfarambt vnterm Churfursten zu Sachssen.
255. Joannes Rosa vonn Walterszhausen, Schulmeister doselbst, Beruffen genn Seddelstedt zum Pfarrambt.
256. Joannes Schmidt von Nidernhall aus Schwaben, Schulmeyster zu Rasfeldt, Beruffen gen Oebernlindt zum Pfarambt in der Coburgischen pflege.

(8. Dezember.) *Feria Quarta Conceptionis Marie per dominum D. Pomeranum ordinati.*

257. Hinricus Koch von Crock, Ein leineweber zu Bruenn, Beruffenn, Beruffen (sic!) gen Crock zum Priesterambt im Churfurstenthumb zu Sachssen.
258. Christopherus vom Berge von Eisfeldt, Burger vnd Kauffman doselbst, Beruffen gen Espenfeldt zum Pfarambt, vnterm Grafen vonn Schwartzburg.

(15. Dezember.) *Feria Quarta post Lutie per dominum D. Pomeranum ordinati.*

259. Georgius Hartung von Coswick, Edituus zu Derpte, dohin beruffenn zum Pfarambt vnterm Berndt von Milha vnd König Ferdinando.
260. Joannes Hector von Düren, Schulmeister zu Bruecke, Beruffen zum Pristerambt gen der Brietzen.
261. Wolffgangus Reyman vonn Miszlareuth, Edituus zu Koszka, Beruffen gen Leutlitz zum Pfarambt im ambt Gera.

1541.

(29. Dezember 1540.) *Feria Quarta post Festum Natiuitatis domini per D. P.*

262. Jacobus Schreck von Froberg, Stadtschreiber zu Geiten, berufen gen Newkirchen zum Priesterambt.

(12. Januar.) *Feria Quarta post Epiphanie Domini per dominum D. Pomeranum.*

263. Mgr. Joannes Funck von Nürmberg, Aus dieser vniuersitet beruffen gen Seyda zum Pfarambt (ausgestrichen und darunter geschrieben Priesterambt).
264. Joannes Koch von Colmbach, Stadschreiber doselbst, Beruffenn zum Eychich bey Salfeldt zum Priesterambt.
265. Joannes Sahm vonn Coburg, Edituus zu Gutmanshausenn, Beruffen genn Vlla bey Weymar zum Pfarambt.

(23. Februar.) *Feria Quarta in Vigilia Matthie per dominum D. Pomeranum.*

266. Valentinus Sperber von Grefenaw vnter Weymar, Schulmeister zu Mulberg vnter Erffurt, Beruffen genn Sebringe zum Pfarambt vnterm Graffen von Schwartzburg.
267. Matthias Schuster von der Tribell, Edituus zu Eyla, Beruffen genn Pfertten zum Pfarambt vnter den Herrn vonn Biberstein.

(2. März.) *Feria Quarta post Estomihi per dominum D. Pomeranum ordinati.*

268. Justus Glöckner von Gera, Cantor zum Greuenheynchenn, Beruffen genn Radisz zum Pfarambt vnterm Ambt Greuenheynchenn.

(16. März.) *Feria Quarta post Reminiscere per dominum D. Pomeranum ord.*

269. Wolffgangus Schepitzer vonn Reichenbach bey Zwickaw, Cantor doselbst, beruffenn gen der Plane zum Pfarambt.
270. Jacobus Füller vonn Königszhofen, Edituus zu Otterstadt, vnter der Graffschafft zu Schwartzburg, Sol durch Mgrm. Christopherum Lasium zu Greussen Pfarherrn, versorgt werdenn.

(30. März.) *Feria Quarta post Letare Per dominum Doctorem Pomeranum ordinati.*

271. Magister Nicolaus Mendius von Sibeln bey Meyssen, Aus dieser Vniuersitet berufen gen Arndstedt zum Pfarambt ad beatam Virginem vnterm Grauen von Schwartzburg.
272. Petrus Voigt vonn Schmideberg, Schulmeister zu Pretatzsch, Beruffen genn Polentz bey Grymm zum Pfarambt im Churfurstenthumb zu Sachssen.
273. Joannes Kelterman vonn Günstedt, im ambt Weissensehe, Edituus zu Herrnschwengel, Beruffen genn Rohnstedt zum Pfarambt, in der Graffschafft Schwartzburg.
274. Jacobus Dernheim von der Newmburg, Schulmeister zum Hoff, beruffen zum Predigambt ynn S. Georgen Closter bey der Newmburg.

(6. April.) *Feria Quarta post dominicam Judica per dominum Doctorem Pomeranum ordinati.*

275. Valentinus Starck vonn Königssburg, vnter Coburgk Schulmeister zu Temar, Beruffenn genn Mebritz vnterm Churfurstenthumb zu Sachssen zum Pfarambt.
276. Petrus Wulschendorff von der Newstadt an der Orle, Schulmeister zu Eysemberg, berufen gen Grosse Löbbichaw im Churfurstenthumb zu Sachssen zum Pfarambt.
277. Christofferus Kyfer vonn Anspach, aus dieser vniuersitet beruffenn genn Anspach, wird doselbst versorget werdenn.
278. Gregorius Schulz von der Dhame, ward nicht ordinirt auf die Pfarr zu Brehne, Sondern auff ein andere vertröstet, dedit VII ₰.

(20. April.) *Feria Quarta Pasche per dominum D. Pomeranum ordinati.*

279. Matthias Schaller von Eberstorff, Edituus zu Lamperszwalde, Beruffenn gen Torgaw zum heilgen Geist zum Predigambt.
280. Wolffgangus Schreiber vonn Güchssenn vnterm Graff Wilhelm von Henneberg, Bürger vnd Buchbinder zu Wittemberg, Beruffen genn Jessenn zum Priesterambt.
281. Joannes Birckholtz von Cotbus, Schulmeister doselbst, auch dohin Beruffen zum Priesterambt.
282. M. Joannes Dötzschell vonn Hamelburg, Aus dieser Vniuersitet beruffen durch den Hertzogen zu Preussen zum Predigambt.

(27. April.) *Feria Quarta post dominicam Quasimodogeniti per Dominum D. Pomeranum.*

283. Andreas Zschætt von Hertzberg, Baccalaureus zum Haynn, Beruffenn genn Süptitz im Ambt Torgaw zum Pfarambt.

284. **Oswaldus Keicher von Czwenitz, doselbst Edituus, Beruffen gen Morszbreugenn inn der pfleg Zwickaw zum Pfarambt.**
285. **Leonhardus Engelberger von Vilszpiburg, Schulmeister zw Pegaw, beruffen genn Colditz zum Priesterambt.**
286. **Melchior Frentzel von Ronneberg, Schulmeister zu Cöthenn, Beruffen gen Brehne zum Pfarambt.**
287. **Magister Johannes Horlehain von Sangerhausenn, aus dieser Vniuersitet beruffen gen Freyberg vnter Hertzog Heinrich zu Sachssenn zum Priesterambt.**
288. **Georgius Goldthan von Eylemburg, Bergkwerger auffm Schneberge, Beruffen gen Reptisch zum Priesterambt im Ambt Weyda.**

(4. Mai.) *Feria Quarta post Misericordias Domini per Dominum D. Pomeranum Ordinatus.*

289. **Andreas Poch vonn Eylemburg, Aus dieser Vniuersitet beruffen genn Jhena zum Priesterambt.**

(11. Mai.) *Feria Quarta post Jubilate per Dominum D. Pomeranum Ordinati.*

290. **Andreas Bötticher vonn Kemnitz, Edituus doselbst zu S. Johansen, Beruffen zur Langen Lewbe zum Pfarambt.**
291. **Bartholomeus Knauss von Sanct Annaberg, Schulmeister doselbst, Beruffen ins Newstedtlein beim Schneberg zum Pfarambt.**
292. **Bartholomeus Gerngros vonn Zwickaw, Buchbinder doselbst, Beruffen zur Newkirchenn bey Krymmitzsch zum Priesterambt.**
293. **Joannes Lindenman von der Newstadt fur der Rhoene, Schulmeister zu Ordorff in Doeringenn, Beruffen genn Aurbach im voigtland zum Pfarambt.**
294. **Matthias Gering vonn Oelsnitz, Schulmeister zu Schwartzenberg, Beruffen gen Aurbach im voigtlande zum Priesterambt.**
295. **Georgius Eckholt vonn Hattingen, Georg Rhawen Setzer alhie, Beruffenn genn Greussen zum Priesterambt.**

(18. Mai.) *Feria Quarta post Cantate per Dominum D. Pomeranum.*

296. **Joannes Buetgenn vonn Cœllen ahm Rein, Ethwa zu Halberstadt im Orden der Celbruder, Beruffenn gen Brehna zum Priesterambt.**
297. **Petrus Beyer vonn Zwickaw, Edituus zu Langenhessen, Beruffen gen Willdenbuerden zum Pfarambt.**

(25. Mai.) *Feria Quarta in Vigilia Ascensionis Domini per Dominum D. Pomeranum.*

298. **M. Joannes Artopeus Magdeburgensis, aus dieser Vniuersitet beruffen genn Brandemburg zum Priesterambt.**
299. **Caspar Schultheis vonn Gotha, Burger doselbst, Beruffenn genn Wolffesberingen inn Doringen zum Pfarambt vnter der Herschafft vonn Wangenheim.**
300. **Georgius Hoppe vonn Gedaw, Edituus zu Lauthe, Beruffen Gen Grosse Grabenn inn Lausitz zum Pfarambt vnterm konig Ferdinando vnd Junckhern von Hedwigstorff.**
301. **Joannes Tiegel von Eilemberg, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gen Dieben zum Priesterambt.**
302. **Allexius Bresnitz vonn Cotbus, Schulmeister zu Krymmitzsch, Beruffenn doselbsthin zum Priesterambt.**

(1. Juni.) *Feria Quarta post Exaudi per Dominum D. Pomeranum Ordinati.*

303. Matthias Hendel vonn Zwicka, Aus dieser Vniuersitet beruffenn doselbsthin zum Priesterambt.

304. Petrus Bartisch von Radistorff bey Drebeckow, Edituus zu Pfœrttenn, Beruffenn gen Forst zum Priesterambt vnter der Herschafft vonn Bibersteynn.

305. Andreas Castner von der Schlætha, Buerger im Joachimsthalh, Beruffen gen Kœnigswerde zum Pfarambt vnterm Wolff Schlickenn vonn Falckenaw.

306. Augustinus Woche vonn Kemerick, Leineweber Buerger vnd Stadschreiber zu Cofswigk, Beruffen doselbsthin zum Priesterambt.

307. Vitus Richter vonn Wittemberg, aus dieser Vniuersitet beruffenn genn Brathe zum Pfarambt.

308. Egidius Puschman von Schlieben, Edituus zu Strach, Beruffen zur Capella beim Saltzfurt gelegen, zum Pfarambt.

(15. Juni.) *Feria Quarta post Trinitatis per Dominum D. Pomeranum ord:*

309. Petrus Friesenstein von der Newstadt an der Sale vnterm schloffs Saltzburg, Schulmeyster zu Hofem vnter Wuertzburg, beruffenn genn Hefsbergk zum pfarambt im Churfurstenthumb zu Sachssen, vnd den von Hefsberg.

310. Casparus Rot vonn Nördlingenn, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gen Seyda zum Priesterambt.

311. Nicolaus Franck von Triptis, Schulmeister zu Awma, beruffenn genn Elsterberg zum priesterambt.

312. Joannes Sibot vonn Ghena Edituus doselbst, Beruffen genn Bucheim zum Pfarambt Im Churf:thumb zu Sachssenn.

(22. Juni.) *Feria Quarta post Albani per Dominum D. Pomeranum.*

313. Joannes Gallus von der Newstadt an der Orle, zu Lutzstadt im priesterambt gebraucht, doselbsthin hinfurt darzu beruffen.

314. Dionisius Halbritter von Egra, Schulmeister zu Greuenthal, Beruffenn genn Lawenstein vnterm Marggrauen zum Pfarambt.

315. Magister Joannes Marpach von Lindaw, Aus dieser Vniuersitet beruffenn genn Jhena zum Priesterambt.

(29. Juni.) *Feria Quarta Petri vnnd Pauli per d. D. Po:*

316. Caspar Mascus vom Buntzlaw aus der Schlesien, Aus dieser Vniuersitet Beruffen gen der Freienstadt vnterm Furstenn von der Lignitz zum priesterambt.

317. M. Erasmus Aichinger vonn Nuermberg, Aus dieser Vniuersitet beruffen genn Dœbeln zum Priesterambt.

(6. Juli.) *Feria Quarta post Visitationis Marie per dominum D. Pomeranum Ordinati.*

318. Martinus Winckler von Weyda, Edituus zu Thorn bey Gera, beruffen genn Kœrbitz, vnter den von Wildenfels zum Priesterambt.

319. Joannes Becker vonn Krimitzschaw Burger vnnd Tuchmacher doselbst, beruffen genn Kawer zum Pfarambt vnter der herschafft von Wildenfels.

320. Wolffgangus Schleenstein vonn Holfeldt, Aus dieser Vniuersitet beruffen inn vnser Kirchenn zum Priesterambt zu predigen auff den Dœrffern.

321. Joannes Gibel vonn Staffelstein, aus dieser Vniuersitet beruffenn inn vnnser Kirchen zum Priesterambt, auch auffn Dœrffern zupredigen.

(3. August.) *Feria Quarta Jnuentionis S. Stephani per dominum D. Pomeranum ordinati.*

322. Conradus Reichenbach vonn Zwickaw, Buerger doselbst, Beruffen auff die Gottisgab zum pfarambt.
323. Petrus Alterman, von Lummitzsch, Burger vnnd Schuster doselbst, Beruffen gen Berwalde vnter Hertzog Heinrich zu Sachssen zum priesterambt.
324. Joannes Carolus von Hilperhausenn, Cantor zu Jueterbogk, Beruffenn gen Hilperhausenn zum Priesterambt.

(10. August.) *Feria Quarta Laurentii per dominum D. Pomeranum.*

325. Martinus Faber von der Schweydenitz, vnterm konig Ferdinando vnd den von Kittelitz, Burger vnd Tuchmacher doselbst, Beruffen genn Reichenaw vnter Hertzog Heinrich zu Sachssenn zum Pfarambt.

(17. August.) *Feria 4ta post Assumptionis Marie per d. d. Pomeranum.*

326. Magister Petrus Huberinus von Landſshut, Aus dieser Vniuersitet beruffen gen Domatzsch zum Pfarambt.

(7. September.) *Feria Quarta in vigilia Natiuitatis Marie per dominum D. Pomeranum.*

327. Hermannus Heronis vonn Ackam aus Frieſslanden aus dieser Vniuersitet beruffenn gen Hohekercken ynn Frieſsland zum Pfarambt.
328. Michaelis Gola vom Kupferberge, Edituus zu Salfeldt, Beruffen gen Czegerehem bey Salfeldt zum Pfarambt.
329. Joannes Rentzsch vonn Salfeldt, Schulmeyster zu Rhanis, Beruffenn genn Kœnigssehe zum Priesterambt.

(14. September.) *Feria Quarta Exaltationis S. Crucis per dominum D. Pomeranum Ordinati.*

330. Andreas Reine von der Kiritz vnterm Marggrafen vonn Brandemburg, Aus dieser Vniuersitet beruffen genn Soltwedel vnter Obgemelter herschafft zum Priesterambt.
331. Andreas Reich von Soraw, Schulmeyster zu Oelsnitz, doselbsthin beruffenn zum Priesterambt.
332. Joachimus Refelt vonn Reppin, Schulmeyster zu Prettin, Beruffen gen Hertzberg zum Predigambt.

(28. September.) *Feria Quarta in Vigilia Michaelis per dominum D. Pomeranum Ordinati.*

333. M: Gregorius Burman vom Goltperge, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gen Anspach zum Predigambt durch Marggraff Georgen von Brandemburg.
334. Joannes Schott vonn Plawenn, Schulmeister zu Lichtenberg im Voigtlande, Beruffenn genn Luetzstadt zum Priesterambt.
335. Joannes Weberstedt vonn Sunderſshausenn, Schulmeyster zu Remda, Beruffen doselbsthin zum Priesterambt.
336. Joannes Gœlis von Osthausenn, Edituus doselbst, Dohin beruffenn zum Pfarambt.

(5. Oktober.) *Feria Quarta post Francisci per dominum D. Pomeranum Ordinati.*

337. Joannes Jack vonn Gotha, Edituus zu Sonneborn, Beruffenn genn Pfullendorff vnnd Westhausenn zum Pfarambt.

338. Joannes Senger vonn Eysenach, Edituus zu Apfelstadt, Beruffen zum Altenberg zum Pfarambt.

339. Joannes Zyntzerlingk von Sonnebornn, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gen Wangenheim zum Priesterambt.

340. Joannes Bantz von Newe Brandemburg vnterm Hertzogenn von Meckelmburg, Edituus zu Meylaw vnterm Bischoff Albrecht zu Magdeburg, Beruffenn doselbsthin zum Pfarambt.

341. Laurentius Schipper, Schulmeyster zw Gotha, Beruffenn genn Afsbach zum Pfarambt.

342. Adam Lœber vonn Aschaw im Wirtzburger Bistumb, Edituus zu Alde Leysnigk, Beruffenn gen Steinbach zum Pfarambt, In der Bornischenn pflege.

(12. Oktober.) *Feria Quarta post Dionisij per dominum Doctorem Pomeranum Ordinati.*

343. Gregorius Hirbnus, sonst genannt Hirlefs, von der Seyda bey Freyberg, Aus dieser Vniuersitet beruffen genn Dobrilug zum Predigambt.

344. Christophorus Kœler vonn Illemenaw vnter der Herschafft vonn Hennebergk, Stadschreiber vnd Schulmeyster doselbst, dohin auch beruffenn zum Priesterambt.

(19. Oktober.) *Feria Quarta post Luce Euangeliste per dominum D. Pomeranum.*

345. Anthonius Koch vom Jessenn, Cantor doselbst, Beruffen zum Rade zum Pfarambt.

346. Valentinus Fischer vom Saltz bey der Newstadt im Wirtzburgischenn Bistumb, Mitburger vnd Tuchmacher zu Gœrlitz, Beruffen genn Eberfsbach zum Priesterambt.

347. Joachimus Fabritius vonn Brandemburg, Baccalaureus doselbst auff der Schul, Beruffen genn Rathenaw zum Priesterambt.

348. Petrus Heffter vonn der Sitte, Burger zu Brunfswick, Beruffenn genn Niemig zum Priesterambt.

(26. Oktober.) *Feria Quarta post Chrispini per dominum D. Pomeranum ordinati.*

349. Georgius Wachfsrinck von der Freienstadt vnterm Konig Ferdinando vnd herr Veit von Zeltem, Buerger vnnd Baccalaureus zu Torgaw, beruffen gen Neydenn zum Pfarambt.

350. Mattheus Bringethaw vonn Walwitz beim Lauterberge Priester oder Caplan zu Czœrbegk, Beruffen genn Mertzynn vnterm Furst Wolffgang zu Anhalt, zum Pfarambt.

351. Conradus Beck von Vrbich vnter der Grafschafft von Schwartzburg, Edituus zu Keyserfshain im Mulhausischenn gericht, Beruffenn gen Aln, im Eysenachsischenn gericht, zum Pfarambt.

352. Joannes Schnetz von Resen, Buerger vnnd des Landvoigts Barbierer zu Lœbben ynn Nidderlausitz etwa, Darnach Richter zu Resen vt supra bey Diben, Dohin Beruffen zum Pfarambt.

(2. November.) *Feria Quarta post Omnium Sanctorum per dominum D: Pomeranum ordinati.*

353. Anthonius Schœngreger von Gœrlitz, Mitbuerger vnd Tuchmacher Doselbst, Beruffen genn Bertzdorff beim Laubenn zum Pfarambt.

354. Benedictus Kuna vonn Gœrlitz, Mitburger doselbst vnd Tuchmacher, Beruffenn genn der Schwerthaw beim Laubenn zum Pfarambt.
355. Georgius Setler vonn Weyda, Burger vnnd Fleyscher doselbst, Beruffenn genn Friesnitz im Ambt Weyda zum Priesterambt.

(9. November.) *Feria Quarta post Leonhardi per Magistrum Georgium Rœrer ordin:*

356. Wuolffgangus Schmatzner von Erberstorff bey Sant Annaberg, Buerger inn S. Joachims Thal, Beruffenn auff die Blattenn zum Pfarambt.

(16. November.) *Feria Quarta post Bricciј per dominum Doctorem Pomeranum ordinati.*

357. Simon Bogner von Schefsburg inn den Siebenbuergen, Aus dieser Vniuersitet beruffen genn Jueterbogk zum Pfarambt.
358. Leonhardus Werman vonn Zwickaw, Aus dieser Vniuersitet beruffen gen Kirchhain zum Priesterambt.

(30. November.) *Feria Quarta Andree per dominum D. pomeranum.*

359. Jodocus Gœtz vom Lug beim Liechtenstein, Edituus zu Wœlstorff bey Weyda, Beruffenn genn Dœrrenn Eberstorff bey Gera zum Pfarambt.

(7. Dezember.) *Feria Quarta in Vigilia Conceptionis Marie per dominum D. Pomeranum ordinati.*

360. Sigismundus Laurentius vonn Wurtzen, sonst Wermestorff, Schulmeyster zu Brandis, Beruffen gen Nembt bey Wurtzen zum Pfarambt.
361. Nicolaus Brengel von Nercha, Schulmeyster doselbst, Beruffen dohin zum Priesterambt.

(14. Dezember.) *Feria Quarta post Lutie Per D. Doctorem Pomeranum Ordinati.*

362. Magister Martinus Gallus von Heilgenstad vffm Eyfsfelde, Aus dieser Vniuersitet beruffen genn Bueten in der Marck, zum Joachim von Schlaberndorff zum Predigambt.
363. Magister Mattheus Brombisius vonn Lindaw am Bodensehe, aus dieser Vniuersitet beruffen genn Grunaw vnter Asmus Spiegel zum Pfarambt.
364. Magister Paulus Timander von Newkirchenn aus Geldern, Aus dieser Vniuersitet beruffen gen Plœtzke zum Pfarambt.

1542.

(11. Januar.) *Feria Quarta post Erhardi per dominum D. Pomeranum.*

365. Nicolaus Wilmerstorff von Juterbogk, Jungfraw Schulmeister doselbst, Beruffen gen Pliesendorff zum Pfarambt.
366. Gregorius Hancke vom Jessen, Burger vnd Schumacher doselbst, Beruffen genn Plœtzke zum Pfarambt.
367. Wolffgang Leyner vonn der Newstadt an der Orlaw, Cantor zu Lysenitz, Beruffen doselbsthin zum Priesterambt.

(18. Januar.) *Feria Quarta Prisce per dominum Doctorem Pomeranum.*

368. Petrus Richter vonn Budissen, aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Ampfort zum Pfarambt.

369. Petrus Arnoldus vonn Leisnick, Edituus zu Nepperitz, Beruffenn gein Kœren im Ambt Grymm zum pfarambt.

(25. Januar.) *Feria Quarta Conuersionis S. Pauli per dominum D. Pomeranum.*

370. Andreas Heyrich vonn Mœlberg, Edituus zu Zscheplin, Beruffenn gein Peterſsrode zum Pfarambt.

Feria Quarta post Dorothee per d. Magistrum Sebastianum ordinatus.

371. Joannes Winckler vom Bucholtz, doselbst deudscher Schulmeyster, Beruffen gein Hermestorff zum Pfarambt.

(8. Februar.) *Feria Quarta post Valentini per d. Magistrum Sebastianum Frœschel ordinati.*

372. Petrus Grefenberger vonn Winſsheim, Apotecker vnd Zuckermacher zur Naumburg vnd Burger, Beruffen genn Franckenthal bey Gera zum Pfarambt.
373. Joannes Bawer von Eisfeldt, Burger vnd Tischer doselbst, Beruffen genn Westhausenn zum Priesterambt.

(8. März.) *Feria Quarta post Reminiscere per d. Magistrum Sebastianum Frœschle ordinatus.*

374. M. Sebastianus Stiglitz vonn Hamelburg, aus dieser Vniuersitet beruffen gein Spandow vnterm Marggrafenn zu Brandemburg zum Priesterambt.

(15. März.) *Feria Quarta post Oculi per M. Frœschle.*

375. Martinus Zehm von Schmollenn, Schulmeister doselbst, dohin beruffen zum Priesterambt.

(22. März.) *Feria Quarta post Letare per M. Frœschle.*

376. Joannes Meissner vom Jessen, Edituus zu Ploſsk im ambt Schweinitz dohin beruffen zum priesterambt.
377. Thomas Kunat vonn Colditz, Cantor doselbst, Beruffen gen Froburg zum priesterambt.

(29. März.) *Feria Quarta post Judica per D. Doctorem M L*[1]) *ordinati.*

378. Theodoricus Reinhard vonn Bruenn, Ein Schneider doselbst, Beruffenn gein Aldendorff vntern Grafen vonn Schwartzburg zum Priesterambt.
379. Wilhelmus Hesſs von Ordorff inn Doringen, Schulmeyster zu Reichenbach, Beruffen gein Hermstorf vnterm Kienast zum Pfarambt vnterm Konig Ferdinando.
380. Dionisius Hase vonn Beltzig, Edituus zu Ziebel, Beruffen gein Karitt bey Plœtzke zum Pfarambt.
381. Petrus Heubener von Aldemburg, Burger vnd Seidensticker doselbst, Beruffen iegen Fuchſshain zum Pfarambt in derselben pfleg.
382. Mattheus Roloff vonn Luetken Quassow im Lande Meckelmburg, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Tangermunde auff der Elbe zum Priesterambt.
383. M. Joannes Mathesius von Rochlitz, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein S. Joachims Talh zum Predigambt.

[1]) Ausgestrichen: Magistrum Sebastianum Frœschel. Ueber Frœschel: recht.

(6. April.) *Feria Quinta post Palmarum per D. D. Martinum Lutherum*[1] *ordinati.*

384. Philippus Volradt vonn Schwartza vnter der Herschafft vonn Hennenberg, Schulmeister zu Weychmar vnter der Herschafft vonn Gleichenn, Beruffen genn Thonna zum Predigambt vnter obgedachter Herschafft.

385. Sebastianus Bœrtel vonn Osthoffen bey Wurms, Schulmeyster zu Lobethaw im ambt Jhena, doselbst hin beruffen zum Priesterambt.

(12. April.) *Feria Quarta pasce per D. Magistrum S. Frœschle.*

386. Magister Martinus Gilbertus vonn Berg inn Hennegaw, Schulmeyster zu Luckaw, Beruffen auff Marienberg zum Predigambt.

387. Bartholomeus Bogener vonn Cronstadt aus Siebenbuergenn, Schulmeister zum Czeben inn Hungernn, Beruffen genn Epperieſs zwo meil vonn Czebenn zum priesterambt.

388. Wolffgangus Brenner vonn Plawenn, Schulmeister zu Falckenstein, Beruffenn gein Newdorff vnterm Herrn Caspar Pflugk zum Pfarambt.[2]

(19. April.) *Feria Quarta post Dominicam Quasimodogeniti per D. M. Sebastianum Frœschel ordinati.*

389. Balthasar Hausman vonn Belgernn, Edituus zu Coſswigk bey Torgaw, Beruffen gen Kreyschaw auch bey Torgaw zum pfarambt.

390. Ambrosius Stalh vonn Breunstorff bey Bornne zu Kœtzschelitz wonhafftigk Vnterm Bischoffthumb Merſsburg, Beruffen gen Tœsitz zum Pfarambt vnterm Lorentz von Walchhausenn im selbenn Bistumb.[3]

(26. April.) *Feria Quarta post Misericordias domini per D. M. Sebastianum Frœschel.*

391. Christophorus Popp vonn Grotkaw aus der Schlesie, Aus dieser Vniuersitet beruffen genn Juterbogk zum priesterampt im Jungfraw Closter.

392. Joannes Riepel vonn Wuelffis, Edituus zu Holtzhausen bey der Wachssenburg, Beruffen genn der Lausnitz vber Eisemburg zum Pfarambt.

393. Valentinus Nazke vonn Walterſshausen, Edituus zu Wolffsberingen, Beruffenn genn Rula zum Pfarambt, alles vtsupra inn Doeringen gelegen.

(30. April.) *Dominica Jubilate per D. M. Sebastianum Froschel.*

394. Thomas Windisch vonn Froburg, Schulmeister zur Lochaw, Beruffen genn Treben zum Pfarambt.

(7. Mai.) *Dominica Cantate per D. M. S. Froschel.*

395. Leonhardus Stenger von Miltenberg vnterm Bischoff von Meintz, Schulmeister zu Erffurdt zun Regulern, Beruffen zum Pfarambt gein Elleben vnd Wœlferſshusenn vnter der herschafft Schwartzburg.

(10. Mai.) *Feria Quarta post Cantate per D. M. S. Froschel.*

396. Ludewicus Lammstorff vom Greuenheinchen, Edituus zu kleine Paschleben vnter Furst Wolffgang von Anhalt, doselbst hin beruffen zum Pfarambt.

---

[1] Ausgestrichen: Magistrum Sebastianum Frœschle.
[2] Hiernach Lücke von 1/3 Seite.
[3] Am Rande: anno 1575 petivit testimonium alterum priore amisso.

397. Nicolaus Pusch von Nuernberg, Edituus zu Czueden, Beruffen gen der Lisnitz zum Pfarambt.
398. Joannes Waldtman vonn Bamberg, Aus dieser Vniuersitet beruffen genn Bren zum Priesterambt.

(18. Mai.) *Dornnstag Ascensionis Domini per Dominum Magistrum Sebastianum Fræschell.*

399. Leonhardus Heider vonn Burchhausen inn Baiern, aus dieser Vniuersitet Beruffen gein Arnstadt zum Priesterambt.
400. Vrbanus Zencker von Vbigaw an der schwartzen Elster, Buerger doselbst, Edituus zu Schmerckendorff, dohin beruffenn zum Pfarambt.

(21. Mai.) *Dominica Exaudi per D. Magistrum Fræschel ordinatus.*

401. Petrus Lobenstein vonn Weyda, Edituus zu Grossenstein, Beruffen gein Manstab inn der Aldemburgschen pflege zum Priesterambt.

(24. Mai.) *Feria Quarta post Exaudi per D. Doctorem Pomeranum ordinatus.*

402. Bartholomeus Oswaldus von Selwitz, Edituus zu Bledynn, dohin beruffen die Pfarre zuuorwesen, bis des verstorbnen pfarhern Gemalh versorgt wird.

(7. Juni.) *Feria Quarta post Trinitatis per d. Doctorem Pomeranum ordinatus.*

403. Burchardus Lehman vonn Dernſswalde, Des Schenck Wilhelms zum Leutten Schreiber, dohin beruffen zum Pfarambt ꝛc. Ferdinand:

(14. Juni.) *Feria Quarta in Vigilia Viti per dominum D. Pomeranum.*

404. Joannes Reyman vonn Rodach vnter Coburgk, Schulmeyster zu Ilmen vnter der Herrschafft vonn Schwartzburg, Beruffenn gein Calow zum Priesterambt.
405. Martinus Ternow von Kosel, Edituus zu Fuerstenwalde, Beruffenn gein der Kosel zum Pfarrambt.
406. Leonhardus Gentzsch von Dessaw, Burger zu Coswick, Beruffen gein Schœnebeck zum Pfarambt vnterm Magdeburgischen Bistumb.
407. Petrus Richter vonn Baruth, Pfarher zu Rathenow, itzt darauff ordinirt.

(21. Juni.) *Feria Quarta Albani per dominum Doctorem Pomerani* [!] *ordinati.*

408. Jacobus Renckwitz vonn Jhena, Cantor zu Weymar, Beruffenn gein Isserstedt zum Pfarambt.
409. Erasmus Schultz vonn Kemerick, aus dieser Vniuersitet beruffen gein Schonebecke zum Pfarambt bey Magdeburg.
410. Albertus Christianus vom Namſslaw inn der Schlesie, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Brandemburg inn die alten stadt zum Priesterambt.

(28. Juni.) *Feria Quarta post Joannis Baptiste per dominum D. Pomeranum ordinati.*

411. Stephanus Grosman von Luderstedt, Schulmeister vnnd Stadschreiber zu Grœbtzk vnter Furst Wolffgang zu Anhalt, Beruffen gein Mertzynn zum pfarambt im selben Furstenthumb.
412. Gallus Glockner vonn Straſsburg, Edituus zu Steutz vnter Furst Wolffgang vtsupra, Beruffenn gein Newendorff beim Staschfurt zum Pfarambt.

413. Jacobus Gertner vonn Anrade vnter der Herrschafft zu Mansfelt, Edituus zu Finstedt, Beruffenn gein Brachwitz zum pfarambt, vnterm Bischoff zu Magdeburg.
414. Mattheus Bischoff vonn Baruth, Lucas Cranachs haushalter zu Gotha, Beruffen gein Husen bey Gotha zum Pfarambt.

(5. Juli.) *Feria Quarta nach Visitationis Marie per D. D. Pomeranum.*

415. Magister Mattheus Wanckel von Hamelburg, Aus dieser vniuersitet beruffen gein Halle inn Sachssen zum predigambt.
416. Magister Stephanus Reich vonn Calow, Beruffen gein Salfeldt zum Priesterambt.

(12. Juli.) *Feria Quarta post Kiliani per D. D. Pomeranum ordinati.*

417. Andreas Cipser vonn Mußkaw, Edituus zu Stræge vnterm Ferdinando, Beruffen gein Kanis zum Pfarambt.
418. Joannes Schimel von Fulda, Schulmeister zu Saltzingenn, Beruffen gein Imelborn zum Pfarambt im Churfurstenthumb zu Sachssen.

(19. Juli.) *Feria Quarta post Allexij per D. D. Pomeranum Ordinati.*

419. Magister Tilomannus Crage vonn Luechow, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Northeim zum Pfarambt.
420. Vrbanus Richter vonn Doberstro im Churfurstenthum zu Sachssen, Schulmeyster zu Hogerſswerde, Beruffen gein Alde Debern vnterm Ferdinando vnd Leoni Kalckreuter zum priesterambt.
421. Nicolaus Elsener von der Nawstadt an der Orle, Edituus zu Newhofen, Beruffen gein Truckebornn im Churfurstenthumb zu Sachssenn zum Pfarambt.
422. Thomas Derberg von Calow in Lusatz, Edituus zu Walterstorff vnterm Ferdinando vnd den vonn Wulferstorff, Beruffen gein Tornow doselbst zum Pfarambt.

(26. Juli.) *Feria Quarta Anne per D. D. Pomeranum.*

423. Christophorus Etzelt vonn Schlætz, aus dieser Vniuersitet beruffenn zum priesterambt auff die dorffer so hierein gehœrenn.

(2. August.) *Feria Quarta Stephani Pape per D. D. Pomeranum Ordinati.*

424. Magister Andreas Dieboldus vonn Perleberg, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Eiſsleben zum Predig vnd Schulambt.
425. Anthonius Botenhausenn vonn Witzenhausenn, des Herrn vonn Wildenfelſs Schreiber, Beruffenn gein Brandemburg inn die Newestadt zum Priesterambt.

(9. August.) *Feria Quarta in vigilia Laurentij per D. D. Pomeranum.*

426. Joannes Kalmus vonn Zwickaw, Schulmeister zu Erffurd zu S. Thomas, Beruffen gein Gehna zum Priesterambt.
427. Georgius Lœscher vonn Oelſsnitz, Schulmeister vnd Stadschreiber zu Falckenaw, vnter Wolff Schlicken, Beruffen gein Blewstadt zum pfarambt vnter denn vonn Schlicken.

(16. August.) *Feria Quarta post Assumptionis Marie per D. D. Pomeranum.*

428. Sebastianus Steinman vonn Melbornn bey Isenach, Edituus zu Grosse Lueppenitz, Beruffenn zum Priesterambt doselbsthin.

(23. August.) *Feria Quarta in Vigilia Bartholomei per dominum M. Sebastianum Froschel ordinati.*

429. Michael Schmid vonn Pfaffenhofenn, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Nuernberg zum Priesterambt.

430. Conradus Kuchler vonn Westerburg, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Bledynn zum Pfarambt.

(27. August.) *Dominica post Bartholomei per dominum M. Sebastianum Froschel ordinati.*

431. Michael Bœtner vonn Schwybissen, Cantor vnd Buerger zum Sagenn, dohin beruffenn zum Priesterambt.

432. M. Wolffgangus Dentener vonn Wendingen, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Wiefsbadenn vnder Graff Philip vonn Nassau zum Pfarambt.

(30. August.) *Feria Quarta post Augustini per dominum M. S. Frœschel ordinati.*

433. Georgius Fock vonn Rœmhelt, Burger vnd Leineweber zu Pretsch, Dohin beruffenn zum priesterambt.

434. Joannes Radewan von Kirchain, Edituus zw Wedertshain, Beruffen gein Czerno vnd Lichterfeld zum Pfarambt.

435. Wolffgangus Zschepner vonn Zwickaw, Schulmeyster zu Remda inn Dœringenn, Dohin beruffen zum Priesterambt.

(6. September.) *Feria Quarta post Egidij per dominum Magistrum Frœschel.*

436. Sebastianus Kremer vonn Nurnberg, aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Leisnigk zum Priesterambt.

437. Balthassar Hillebrand vom Stolpenn, Edituus zu Neckewitz, Beruffenn gein Merschwitz beim Hain zum Pfarambt.

(10. September.) *Dominica post Natiuitatis Marie per dominum M. Sebastianum Froschel.*

438. Magister Joannes Gœbel von Olsnitz, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Muelberg zum Predigambt.

439. Leonhardus Jacobus vonn Northausen, das Priesterambt doselbs versorgt, darzu hinfurt beruffenn.

(13. September.) *Feria Quarta post Natiuitatis Marie per dominum Magistrum Sebastianum Frœschel.*

440. Otto Bittel vonn Baunach, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Vthusen vnterm Ambt Diben zum Pfarambt.

441. Magister Valentinus Braun vonn Erffurt, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Oschatz zum Priesterambt.

442. Adrianus Huefner vonn Domatzsch, Setzer vnd Druecker beim Georgen Rhaw, Beruffenn gein Oschatz auch zum Priesterambt.

(17. September.) *Dominica Lamperti Per dominum Magistrum Frœschel ordinatus.*

443. Andreas Lange vonn Leisnick, Stadschreiber zu Hatzkerod, Beruffenn gen Endorff vnter der Herschafft zu Mansfeldt zum Pfarambt.

(20. September.) *Feria Quarta post Lamperti Per dominum Magistrum Sebastianum Fræschel ordinatus.*

444. Magister Andreas Cocus von Luebben, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Buetzow im Furstenthumb Meckelmburg zum Predigambt.

(24. September.) *Dominica xvi oder post Mauritij.*

445. Magister Paulus Kræn vonn Gotzschey, aus dieser Vniuersitet beruffenn gen Crossen zum Predigambt.

446. Magister Nicolaus Sawbach vonn Nehausenn bey Weymar, Beruffen gein Lefelt zum Pfarambt.

(27. September.) *Feria Quarta Damiani per d. Magistrum Sebastianum Fræschel.*

447. Nicolaus Heroldt vonn Falckenstein, Schulmeister zum Newen Marckt bey Zwickaw, Beruffen gein Kirchbergk zum Priesterambt.

448. Wolffgangus Ueller von Elterlein, Burger zum Wolckenstein, Beruffen zum Newenstedtlein zum Priesterambt, beim Schneberg.

(1. Oktober.) *Dominica xvij Oder Remigij per d. Magistrum S. Froschel.*

449. Wolfgangus Walberus vonn alde Drefsden, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Mœgelnn zum priesterambt vnter Hertzog Moritzen zu Sachssen.

450. Joannes Weisser vonn Weida, Burger vnd Schuster doselbest, Beruffen gein Mœnichbernstorff zum priesterambt im Ampt Weida.

(4. Oktober.) *Feria Quarta Francisci per d. Magistrum Fræschell.*

451. Joannes Hechelmœller vonn Zwickaw, Burger vnnd Tuchmacher doselbst, Beruffenn dohin zum Priesterambt.

452. Martinus Gerlich vom Buntzlaw, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Lauben zum Priesterambt.

453. Stephanus Cofswick vonn Finsterwald, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Nepperitz, Grubnitz, Bœnnewitz vnd Deuben Bey Eilemburg.

454. Lucas Gotschalh vonn Kantt, iij meil von Brefslaw, Edituus zur Mosell bey Zwickaw Beruffen gein Nider Schymmes zum priesterambt.

(8. Oktober.) *Dominica xviij Oder post Francisci per d. Magistrum S. Fræschel.*

455. Joannes Stebel vonn Rœthe bey Leiptzick, Edituus zu Kolochaw, Beruffen gein Stechaw zum Pfarambt.

456. Valentinus Grassow von Luckenwalde, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein der Brietzen zum Priesterambt.

(11. Oktober.) *Feria Quarta post Dionisij per d. M. S. Fræschel.*

457. Sebastianus Woltz vonn Etingenn, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Seglingen zum Priesterambt. [1])

(1. November.) *Feria Quarta Omnium Sanctorum per d. Magistrum Sebastianum Fræschel.*

458. Petrus Zymmerman vonn Quittelstorff bey Kuenigssehe, doselbsts Buerger vnnd Tischer, Beruffenn gein Quittelstorf zum priesterambt.

[1]) Hiernach $^1/_4$ Seite frei.

459. Vitus Roth von Zwickaw, Burger vnd Tuchmacher doselbst, Beruffen gein Weissenborn zum Pfarambt.
460. Simon Lurtz von Sala im Wurtzburger Bistumb gelegen, ein Buchdrucker beim Georg Rhaw, Beruffenn gein Polterſslebenn zum pfarambt.

(22. November.) *Feria Quarta Cecilie per dominum D. Pomeranum ordinati.*

461. Bartholomeus Fischer [von] Schmideberg, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Stragut bey Cerbst zum Pfarambt.
462. Michael Reintzsch vom Buntzel, Edituus doselbst, Beruffen gein Croschwitz vnterm Ferdinando zum Pfarambt.

(6. Dezember.) *Feria Quarta Nicolai per dominum D. Pomeranum.*

463. Joannes Hebestreit vonn Kœlleda [1]), Schulmeister zu Erffurdt zun Predigern, Beruffen gein Kœlleda zum Priesterambt.

(9. Dezember.) *Sabbatho post Conceptionis Marie per dominum D. pomeranum.*

464. Joannes Behr von der Freystadt inn der Schlesien, Schulmeister zu Gruenberg, Dohin beruffen zum Priesterambt.

(13. Dezember.) *Feria Quarta Lutie per D. D. Pomeranum.*

465. Magister Magnus Anthonius vonn Laugingen, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Steindal inn die Alte Marck, ynn Sant Nicolaus pfarr zum pristerambt.

(20. Dezember.) *Feria Quarta in Vigilia Thome per dominum D. Pomeranum ordinati.*

466. Bartholomeus Liebe vonn Sonnewald etwa Tuchmacher, itzt Cantor doselbs, Beruffen gein Stechaw zum Pfarambt.
467. Gregorius Franck vonn Brene, Stadschreiber vnd Schulmeister zu Bitterfeldt, Beruffenn gein Ammendorff vnter die vonn Posenn.

1543.

(10. Januar.) *Feria Quarta post Epiphanie domini per dominum D. Pomeranum.*

468. Hinricus Lichtenberg vonn Saltza in Dœringen, Schulmeister zu Wangenheim, beruffen gein Wolffsberingen zum Pfarambt.
469. Conradus Nitzel von Buedingenn, im Franckfurter gebiet, Pedagogus Friderich Brands Kinder zu Wiesenburg, dohin beruffenn zum pfarambt.
470. Thomas Belitz von Zwickau, Schulmeister zu Weida, Dohin beruffen zum priesterambt.

(14. Februar.) *Feria Quarta post Inuocauit oder Valentinj per D. D. Pomeranum.*

471. Georgius Feyge vom Buntzlaw, Schulmeister zur Sprotte, Beruffen gen der Freienstadt zum Priesterambt.
472. Martinus Andree Wittembergensis, Georg Rhawen drueckergesell, Beruffen gein Drenow zu Lusatz vnter Wolffenn von Minckwitz.

[1]) Or. Kœnneda.

(16. Februar.) *Feria Sexta post Inuocauit oder Juliane Per D. D. Pomeranum.*

473. Gabriel Engel vonn Gœrlitzhofenn im Wuertzburger Bistumb, Georg Rhawen Drueckergesell, Beruffen gein Czœrnitz bei Oschatz zum Pfarambt.

(21. Februar.) *Feria Quarta Post Reminiscere per dominum D. Pomeranum.*

474. Leonhardus Wagener von Ormpawr vnterm Bischoff von Eystat, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Heinichen zum Priesterambt.

475. M. Joannes Vlricus Wellendinger von Bern, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Kuenigstein zum Pfarambt.

476. Benedictus Schneider vonn Trinum bey Cœthenn, Edituus [zu] Roseburg, Beruffen gein Muechel vnterm Bischoff von Magdeburg, zum Pfarambt.

477. Martinus Newman, vonn Rochlitz, Edituus doselbst, Beruffen gein Kornn vnter dem von Einsidel zum Priesterambt.

(28. Februar.) *Feria Quarta post Oculi per dominum D. Pomeranum.*

478. M. Joannes Humelius von Memmingen, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Kuenigstein zum predigambt, vnterm Graffen von Stolberg.

(7. März.) *Feria Quarta post Letare per dominum D. Pomeranum.*

479. Caspar Leineweber von der Newenstadt vnter den von Biberstein, Cantor zu Forst, Beruffen gein Britzsch zum Pfarambt vnter den von Wiedebach.

(14. März.) *Feria Quarta post Dominicam Judica per dominum D. pomeranum.*

480. Nicolaus Specht von Prebufs, Schulmeister zu Budissen, Beruffen gein Prebufs zum Pfarambt.

481. Basilius Keyll vonn Branekow, Schulmeister zu Finsterwald, Beruffen gein Kafslaw bey Luckow zum Pfarambt.

482. Joannes Seitz vonn Aurbach inn der Pfaltz, Schulmeister zu Schildow, Beruffenn gein Pausen bey Wurtzenn zum Pfarambt.

483. Petrus Steinbrecher vonn Brandis, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Bitzschen, Bickel vnnd Kemnitz zum Pfarambt.

(21. März.) *Feria Quarta post Palmarum per dominum D. Pomeranum.*

484. Christophorus vonn Oelfsnitz, Schulmeister zu Wartennbrueck, Beruffen doselbsthin zum Priesterambt.

(4. April.) *Feria Quarta post Quasimodogeniti vel Ambrosij per dominum D. Pomeranum.*

485. Martinus Ruedel von Wuestebrandt bey Kemnitz, Cantor zu Werda, Beruffen gein Kœnigfswalde zum Priesterambt.

(11. April.) *Feria Quarta post Misericordias Domini per dominum D. Pomeranum ordinati.*

486. M. Nicolaus Gallus von Cœthenn, aus dieser Vniuersitet beruffen gein Regenspurg zum predigambt.

487. Christophorus Guefsregenn von Bamberg, aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Beltitz zum priesterambt.

488. Caspar Kirchner von Walterſshausenn, Pfarher zu Halle inn Sachsenn im Hospital, doselbsthin beruffen zum selben Ambt.
489. Joannes Horn von Pfaffenndorff, Edituus zu Gerlichſsheim in Lusatz, dohin beruffenn zum pfarambt.
490. Christophorus Rudolffus vonn Meyssenn, Edituus zu Beichow, Beruffen gein Aldenhain zum Pfarambt.
491. Valentinus Sperger vonn Muelhausenn, Edituus zur Trippene, Beruffen genn Jerichow im Land Jericho zum Pfarambt.

(18. April.) *Feria Quarta post Jubilate per dominum D. Pomeranum.*

492. Joannes Hofeman von Rudelstadt, doselbst Edituus, Beruffen gein Zegerheim zum Pfarambt.
493. Joannes Huebner vonn Schwartza bey Schmalkaldenn, Beruffen gein Rudelstadt zum Priesterambt.
494. Magister Dionisius Ronerus vonn Eſslingenn, Aus dieser Vniuersitet beruffen durch die Grauenn von Eisenberg gein Budingenn zum Pfarambt.
495. Bartholomeus Hoffman von Radeberg, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Czœrbeg zum priesterambt, vnter Hertzog Moritzenn zu Sachssenn.
496. Clemens Bueling von Radeburg, Edituus zu Hertzberg, Beruffen gein Knueppelstorff zum Pfarambt.
497. Joannes Czahn vonn Gotha, Cantor doselbst, Beruffen gein Puffelebenn bey Gotha zum Pfarambt.
498. Georgius Kelner von Wartza bey Gotha, Edituus doselbst, Beruffen gein Ernstrade zum pfarambt.

(25. April.) *Feria Quarta post Cantate Oder Marci per dominum D. pomeranum.*

499. Georgius Steynmœller von Lauschk, Edituus vnd Leinweber doselbst, Beruffenn gein Osternewemburg, vnter Furst Wolffgang zu Annhalt zum Pfarambt.
500. Mattheus Tulichius von der Dhame, Stadschreiber zur Trewen Brietzenn, dohin beruffen zum priesterambt, vnter Marggraff Joachim von Brandemburg.

(2. Mai.) *Feria Quarta in vigilia Ascensionis domini per dominum Doctorem Pomeranum.*

501. Doctor Jeronimus Noppus vonn Hertzogaurach vnterm Bischofftumb Wurtzburg, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Regenspurg zum Pfarambt.
502. Sebastianus Glœckner von Hocheim bey Meintz, Edituus zu Gersfeldt, Beruffen gein Wuestesachssenn zum Pfarambt.

(16. Mai.) *Feria Quarta post Festum Pentecostes per dominum D. Pomeranum.*

503. Petrus Eymermacher von Luckewald, Monnich zur Zynne, Beruffen gein Nawendorff Bey Halle vnterm Bischoff vonn Magdeburg zum Pfarambt.
504. Stephanus Puchner von S. Annaberg, Stulschreyber doselbst, Beruffen gein Wellerstorff beim Sagen zum Pfarambt.

(23. Mai.) *Feria Quarta post Trinitatis per d. Doctorem Pomeranum.*

505. Erasmus Muelheuser von Anspach, Schulmeyster zu Gera, Beruffen gein Kieritzsch bey Wurtzen zum Pfarambt vnter dem Balthasar von Plaussigk dem Edelman.

(6. Juni.) *Feria Quarta post Bonifatij per dominum D. Pomeranum.*

506. M. Johann Fruechtel vonn Cranach, Schulmeyster zu Schraplaw vnter der herschafft vonn Mansfelt, Beruffen gein Klobicka zum Pfarambt.

507. M. Jeronimus Schwolle von Franckfurt an der Oder, Schulmeister doselbst, dohin auch beruffenn zum Predigambt.

508. Franciscus Calaw vonn Stasfurt, Schulmeyster zu Czerbst, Beruffenn gein Biendorff bey Cœtenn zum Pfarambt.

(13. Juni.) *Feria Quarta post Barnabe per dominum Doctorem Pomeranum.*

509. Joannes Bentzoldt vonn Weyda, Aus dieser Vniuersitet beruffen zum Greuenheinichen zum priesterambt.

(27. Juni.) *Feria Quarta Dormientium per dominum D. Pomeranum.*

510. Magister Gallus Marcellus von Cotbus, Aus dieser Vniuersitet beruffen zum priesterambt alhie zu Wittemberg.

(4. Juli.) *Feria Quarta Vdalrici per dominum D. Pomeranum.*

511. Magister Michael Beſsler vonn Nuernberg, aus dieser Vniuersitet beruffen gein der Sprotte zum pfarambt inn S. Georgen pfarre.

(18. Juli.) *Feria Quarta Arnolphi Per dominum D. Pomeranum.*

512. Gabriel Witmar von Oettingen, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Dœbeln zum Priesterambt, vnter Hertzog Moritzen zu Sachssenn.

513. Fridericus Schleicher vonn Misselreut, Beruffenn gein Karlstorff zum Pfarambt.

514. Joannes Juedenbant vonn Dœbritzschenn, Edituus doselbst, Beruffen gein Gittern zum Pfarambt.

515. Hinricus Sibolt vonn Herbeschlebenn, Edituus zu Niddern Bese, Beruffenn gein Hemelebenn vnter die Herschafft vonn Werdernn zum Pfarambt.

(25. Juli.) *Feria Quarta Jacobi per dominum D. Pomeranum.*

516. Simon Gerlach vonn Eilemburg, auffm Berg doselbst Schulmeyster, Beruffenn gein Hogenleine zum Pfarambt.

517. Kilianus Fridericus vonn Schmideburg, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Lennyn vnterm Marggrauenn zu Brandemburg zum predigambt.

(18. Juli.) *Feria Quarta post Panthaleonis per dominum Doctorem Pomeranum.*

518. Bonifatius Heme vonn Eilemburg, Schulmeyster zu Besenigk, Beruffenn gein Luetzstadt zum Pfarambt.

519. Fabianus Reppisser vonn Siebenburgenn, Collaborator zu Corona, Doselbsthin beruffen zum priesterambt.

(8. August.) *Feria Quarta Ciriaci per dominum D. Pomeranum.*

520. Joannes Karpff vonn Kambach inn der Wederaw, Burger vnd Schneider zu Halle inn Sachssen, Edituus zu Kollenbw, Beruffen gein Hohenthorm zum Pfarambt.

521. Georgius Schwiger vonn Drebeckow, Des von Koekeritz kinder zu Werdaw Preceptor, Beruffenn gein Colditz zum Priesterambt.

522. Sebastianus Matisschintz vonn Strade bey Vetzschow, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Teupitzk zum Priesterambt.

(11. August.) *Sabbatho post Laurentij per dominum D. Pomeranum.*

523. Lucas Law vom Hain, Edituus zu Arnstadt vnd Burger, Beruffen gein Hetstedt zum Pfarambt.

(15. August.) *Feria Quarta Assumptionis Marie per Dominum D. Pomeranum.*

524. Bartholomeus Kleinstein von der Luebe, Collaborator zu Gœrlitz, Beruffen gein Solandt zum Pfarambt.

(29. August.) *Feria Quarta Decollationis S. Joannis per dominum D. Pomeranum.*

525. Wencefslaus Koch vonn Blanckenhain, Edituus zu Denstadt, Beruffen gein Breitenherdt zum Pfarambt.

526. Jeronimus Reintzsch von Halle, Burger vnnd Tuchscherer doselbst, Beruffenn gein Delenitz bey Halle zum Pfarambt.

(12. September.) *Feria Quarta post Natiuitatis Marie per dominum D. Pomeranum.*

527. Mauritius Woge vonn Bernburg, Burger doselbst, Beruffen gein Wallendorff vnnd Christorff zum Pfarambt.

528. Martinus Warfewer von Selcho bey Diben, Schulmeyster zu Wurtzen, Beruffenn gein Mutzschenn zum Priesterambt.

529. Fridericus Schmidt vonn Creutzburg, Schulmeyster zu Walterfshausen, Beruffen gein Oesternberingen zum pfarambt.

530. Joannes Madel von Sonborn, Schulmeister doselbst, dohin beruffen zum Priesterambt.

(15. September.) *Sabbato post Exaltationis S. Crucis per dominum D. Pomeranum.*

531. Magister Nicolaus Elerus vonn Itzeho inn Holstein, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Stettin zum Predigambt, Beim Hertzog Bernimo.

(19. September.) *Feria Quarta post Lamperti per dominum D. Pomeranum.*

532. Wilhelmus Witzenhausen vonn Witzenhausenn, Edituus zu Zuchaw im Ambt Calbe, Dohin beruffenn zum pfarambt.

533. Martinus Heins vonn Siebenbuergen, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Cronstadt zum Predigambt.

(26. September.) *Feria Quarta post Mauritij per dominum D. Pomeranum.*

534. Franciscus Hoch von Weyda, Edituus zu Friefsnitz, Dohin beruffenn zum Priesterambt.

535. Lucas Becker vonn Stasfurt, Edituus [zu] Rattmerstorff, Beruffenn gein Erxleben vnter Caspar von Krosick zum Pfarambt.

536. Joannes Eckert von Beltitz, Edituus zu Czuedenn, Beruffen gein Feltheim zum Pfarambt.

537. Mattheus Rockenfus von Mulhausenn, Schulmeister zu Grefenthall, Beruffen gein Kambstorff zum Pfarambt.

(28. September.) *Feria Sexta Wencefslai Per dominum D. Pomeranum.*

538. Bartholomeus Regulus vom Lauben, Schulmeyster zu Gœrlitz, Beruffen gein Seifferstorff zum Pfarambt.

(3. Oktober.) *Feria Quarta post Remigij per dominum D. Pomeranum.*

539. Georgius Colopinus vonn Luckow, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Pretzsch zum Pfarambt.

540. Nicolaus Hœn von Schalken, Hansen Luffts Setzer, Beruffenn gein Martzan zum Pfarambt.

541. M. Joannes Frisius von Sneck, aus dieser vniuersitet beruffen gein Grubenhagen im Furstenthumb Meckelmburg zum Pfarambt.

(10. Oktober.) *Feria Quarta Gereonis per dominum D. Pomeranum.*

542. Dauid Peninger vonn Landaw, bey Speier, Stadschreiber zu Diben, Beruffen gein Grosse Welcke zum Pfarambt.

543. Dionisius Horn vonn Jessenn, Edituus zu Lebbynn, Beruffen gein Niemick bey Bitterfeldt zum Pfarambt.

(17. Oktober.) *Feria Quarta post Galli per dominum D. Pomeranum.*

544. Petrus Tanrade von Roderstorff vnter Hertzog Moritz, Edituus zu Wilderstedt, Beruffen gein Dastorff vnterm Churfursten zu Sachssenn zum Pfarambt.

(24. Oktober.) *Feria Quarta post Seuerini per dominum D. Pomeranum.*

545. Magister Caspar Heiderich von Freiberg, Aus dieser vniuersitet beruffen doselbsthin zum Predigambt gein Hoff.

(31. Oktober.) *Feria Quarta Quintini per dominum D. Pomeranum.*

546. Jacobus Blum vonn Labun bey Pretin, Andres von Redern kinder preceptor, Beruffen gein Lietzke zum pfarambt.

(7. November.) *Feria Quarta post Leonhardi per dominum D. Pomeranum.*

547. Melchior Liebing von Lange Hermestorff, Cantor zu Freystadt, Beruffen gein Buchwalt, vnterm Ambt Sagenn zum Pfarambt.

(14. November.) *Feria Quarta post Brictij per dominum Doctorem Pomeranum.*

548. Laurentius Wilde vonn Adruff, Organist auffm Schneberg inn der Newstadt, Beruffenn gein Krymmitzsch zum priesterambt.

549. Joannes Remda von Blanckenhain, Schulmeyster doselbst, dohin beruffen zum Priesterambt.

550. Simon Kirssow vonn Schmidebergk, Edituus zu Juedenberg, Beruffen gein Sausedlitz zum pfarambt.

551. Vrbanus Gunnerman vonn Kanstorff bey Luckow, Edituus doselbs, Beruffenn gein Stœberitz zum Pfarambt.

(28. November.) *Feria Quarta post Katharine per dominum D. Pomeranum.*

552. Magister Joannes Conradus von Vlma, von Schaffhusen, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Lohr vnter der Grafschafft von Rineck, zum Hoffpredigambt.

(5. Dezember.) *Feria Quarta post Barbare per dominum D. Pomeranum.*

553. Magister Matthias Kindler von Kelheim aus Beiernn, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Weymar zum priesterambt.

554. Mattheus Berwinckel vonn Emden in Friefslandt, Burger vnd Schneyder zu Thimenick bey Ortrant, Beruffenn gein Oelssnitz zum Pfarambt.

(12. Dezember.) *Feria Quarta in vigilia Lutie per dominum D. Pomeranum.*

555. Wencefslaus Mehte vonn Sornow, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Senfftenberg zum Priesterambt.

556. Vrbanus Keyser vonn Colditz, Burger vnd Stadtschreiber zu Leisnigk, Beruffen gein Hohen Weitzschen zum Pfarambt.

557. Jacobus Merwitz von Drefsden, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Saltzfurt zum Pfaramt.

(19. Dezember.) *Feria Quarta post Lutie per dominum D. Pomeranum.*

558. Gregorius Graff von Finsterwald, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Jessenn zum Priesterambt.

1544.

(2. Januar.) *Feria Quarta post Circumcisionis domini per dominum D. Pomeranum.*

559. Gregorius Krebhenne von Reichennbach, Burger zu Leiptzigk, Beruffen gein Lindenhain zum pfarambt.

(16. Januar.) *Feria Quarta Marcelli per Dominum D. Pomeranum.*

560. Magister Hinricus Ditterich von Hilperhausenn, Schul[meister] zu Soraw, Beruffenn gein Naumburg am Bober vnter Hertzog Moritzen zum Pfarambt.

(6. Februar.) *Feria Quarta Dorothee per dominum Doctorem Pomeranum.*

561. M. Christophorus Fischer vom Thal, Aus dieser Vniuersitet beruffen gegen Jueterbogk ins Jungfrauen Closter zum Predigambt.

562. Magister Georgius Morgenstern vonn Budissen, Aus der Vniuersitet beruffenn gein Leimbach zum pfarambt vnter der Herschafft vonn Mansfelt.

563. Mauritius Carolus von Hœfstettenn, bey Coburg, Schulmeister zu Eisfelt, Beruffen gein Schleusingenn zum Pfarambt.

564. Franciscus Gofslar von der Lippe, Schulmeister vnd Stadschreiber zu Barby, Beruffenn gein Werckbertz zum Pfarambt.

565. Joannes Andre von Freymar, Schulmeister zu Weichmar, Beruffenn gein Tonna vnter der Grafschafft von Gleichen zum Hoffprediger.

566. Ambrosius Hun von Hertzberg, Edituus zu Kleyne Rœsenn, Beruffen gein Beiern zum Pfarambt.

(20. Februar.) *Feria Quarta post Juliane per dominum D. Pomeranum.*

567. Magister Wolffgangus Jung vonn Feuchtwang inn Francken, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Feuchtwang zum predigamt.

568. Jodocus Bœtticher von Reichenpach bey Zwickaw, Editus [zu] Krinitz beim Schneberg, Beruffen gein Assendorff zum Pfarambt vnter der Herschafft von Mansfelt.
569. Jeronimus Cœllis vonn Dœbeln, Edituus zu Alden Leisnigk, Beruffen gein Dœrren Weitzschen bey Colditz zum Pfarambt.

(23. Februar.) *Sabbatho Estomihi per dominum D. Pomeranum.*

570. Valentinus Kuene von der Mitweide, infimus Baccalaureus zu Torgaw, Beruffenn gein Prettin zum priesterambt.
571. Jacobus Liebe von Luckow, Edituus zu Fulckmeritz bey Eifsleben, Beruffenn gein Hornburg zum Pfarambt.
572. Valentinus Craenest von Nossen, Hansenn Luffts Drueckergesell, Beruffenn gein Seyda zum Priesterambt.

(27. Februar.) *Feria Quarta post Estomihi per dominum D. Pomeranum.*

573. Hinricus Schnellert von Greussen, Schulmeyster zu Acken, dohin beruffen zum Priesterambt.

(5. März.) *Feria Quarta post Inuocauit per dominum D. Pomeranum.*

574. Albertus Kyschner vonn Wurmloch inn Siebenbuergen, Aus dieser Vniuersitet doselbsthin beruffen zum predigambt.
575. Lucas Schifflich von Corona inn Siebenburgen, Aus dieser Vniuersitet beruffenn auffn Mertenfsberg inn Siebenburgenn zum predigambt.

(12. März.) *Feria Quarta post Reminiscere per dominum D. Pomeranum.*

576. Wendelinus Dregius von Clœdenn, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Buethen, vnter dem von Schlaberndorff zum Pfarambt.
577. Caspar Eckert von Denstedt, Edituus zu Sonderhusen, Beruffen gein Drachstedt zum Pfarambt.
578. Leuinus Rischkenn vom Jessen, Edituus zu Gorstorff, dohin beruffen zum Coadiutori.

(19. März.) *Feria Quarta post Oculi per dominum Doctorem Pomeranum.*

579. Joannes Bœtticher von Luckow, Edituus zu Bitzschenn, dohin beruffen zum Pfarambt.
580. Bartholomeus Baumgart vonn Czerbst, Burger doselbst, Beruffen gein Mortz vnd Teppel zum pfarambt.

(2. April.) *Feria Quarta post Judica per dominum D. Pomeranum.*

581. Andreas Milich von Zwickaw, Edituus zu Colmitz, Beruffen gein Stolberg zum priesterambt.
582. Andreas Dhors von Coburgk, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Luckaw zum priesterambt.
583. Nicolaus Franck von Heydelberg, Edituus zu Pferdefsleben, Beruffen gein Gleichen zum predigambt.
584. Joannes Felkel von Friedlandt bey Gœrlitz, Burger vnd Fleischer doselbst, Beruffen von der Herschafft vom Biberstein zum predigambt.

(9. April.) *Feria Quarta post Palmarum per dominum D. Pomeranum.*

585. Andreas Calach von Colditz, Stadschreiber zu Schœnbegk bey Gummern, Beruffen gein Glinda vnd Ranyfs zum pfarambt.

(16. April.) *Feria Quarta Pasce per dominum Doctorem Pomeranum.*

586. Nicolaus Heuringk von Newstadt inn Franckenn, Schulmeister zu Saltzungen, Beruffenn gein Gerstungenn zum pfarambt.

(30. April.) *Feria Quarta post Misericordias domini per dominum D. pomeranum.*

587. Jacobus Pechlin vonn Wifske, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Soltwedel zum Priesterambt.
588. Casparus Meier von Luebbegk aus Westualn, aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Orterstorff im Hertzogthumb zw Lawenburg zum priesterambt.
589. Johannes Krueger vonn Missenn, Schulmeyster zu Coswigk, Beruffen gein Goltzenn zum Priesterambt.
590. Benedictus Schleicher von Rostorff in Hessen, der Pfarhern famulus zu Allendorff, dohin beruffen zum Priesterambt.

(30. April.) *Feria Quarta post Misericordias domini per dominum D. Pomeranum.*

591. Magister Nicolaus Meier von Ochssenfort, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Gochfsheim zum Pfarambt.

(21. Mai.) *Feria Quarta post Vocem Jocunditatis per dominum D. Pomeranum.*

592. Casparus Schmidt von Mellerstadt, Schulmeister zu Hatzkerade, Beruffen gein Guenterfsberg vnter der Herschafft von Anhalt zum Pfarambt.
593. Gregorius Parnierer von Kemrick, Aus der vniuersitet gein Halle in Sachssen zum priesterambt, inn S. Moritz pfarr beruffenn.
594. Josephus Leupnitz von Rochlitz, doselbst Cantor, Beruffen gein Froburg zum Priesterambt.
595. Clemens Zymmermann von Beltitz, Burger vnd Schuster doselbst, Beruffen gein Luebenitz zum Pfarambt bey Beltitz.
596. Nicolaus Lehman von Sonnewald, Edituus zu Krœbeln, Beruffen dohin zum Pfarambt.
597. Magister Jeronimus Rauscher von Nuernberg, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Schweinfurt zum Predigambt.

(28. Mai.) *Feria Quarta post Exaudi per dominum D. Pomeranum.*

598. Paulus Becker vonn Melsungenn in Hessen, Dyaconus zu Saltzungen, Dohin follent beruffen zum selben ambt.

(4. Juni.) *Feria Quarta post Erasmi per dominum D. Pomeranum.*

599. Christophorus Neyssen vonn der Mitweide, aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Machern zum Pfarambt.

(11. Juni.) *Feria Quarta post Trinitatis per dominum D. Pomeranum.*

600. Thomas Andreas vonn Delitzsch, Aus dieser Vniuersitet beruffen zum priesterambt gein Jueterbogk ins Jungkfrawen Closter.

(18. Juni.) *Feria Quarta post Viti per dominum Doctorem Pomeranum.*

601. Item dieser hat sich nicht lassenn einschreibenn.

(25. Juni.) *Feria Quarta post Joannis Baptiste per dominum D. pomeranum.*

602. Melchior pilgrin vonn Campenn, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Soltwedel inn der Alten Margk zum Priesterambt.

(9. Juli.) *Feria Quarta post Kiliani per dominum D. Pomeranum.*

603. Michael Heise von Heringenn in Dœringen, Schulmeister doselbst, Beruffen gein Tieffenart an der Werre vnter den von Beichlingenn zum pfarambt.

(23. Juli.) *Feria Quarta post Magdalene per dominum D. Pomeranum.*

604. Doctor Theodorus Fabritius vonn Anhalt, aus dem Hertzogthum Cleue, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Czerbst zum Pfarambt.

(30. Juli.) *Feria Quarta post Jacobi per dominum D. Pomeranum.*

605. Joannes Kursner von Trebnitz, Baccalaureus zu Laytzschow inn Czips, dohin beruffenn zum priesterambt.

606. Joannes Tœpffer von Rotorich, Schulmeister zur Naustadt an der Orle, Beruffen gein Moderwitz zum pfarambt.

(6. August.) *Feria Quarta Sixti per dominum D. Pomeranum.*

607. Joannes Schmidt vonn Schleusingenn, Cantor doselbst, dohin beruffenn zum Priesterambt.

608. Martinus Keyser vonn Lipsingenn, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Flochberg zum predigambt, vnter Graff Ludwigen vonn Oettingen.

(13. August.) *Feria Quarta post Laurentij per dominum D. Pomeranum.*

609. Joannes Melhornn von Gutstadt, Schulmeister zu Beltzigk, Beruffenn gein Gœrtzk zum Pfarambt.

610. Guntherus Stirnickel von Ilmenaw, Edituus zu Settelstedt, Beruffenn gein Ebenheim zum Pfarambt.

Feria Quarta Ruffi per dominum D. Pomeranum.

611. Magister Sebastianus Boetz vonn Gubben, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Muelhausenn zum Pfarambt.

(3. September.) *Feria Quarta post Egidij per dominum D. Pomeranum.*

612. Jacobus Hun vonn Leiptzigk, Schulmeister zu Tauch, beruffenn gein Obern vnd Niddern Glauch zum Pfarambt.

(10. September.) *Feria Quarta post Natiuitatis Marie per dominum D. Pomeranum.*

613. Georgius Bruestichenn von Calow, Schulmeister zu Drebeckow, dohin beruffenn zum priesterambt.

614. Clemens Birckholtz von Sornow bey Finsterwald, Beruffen aus dieser Vniuersitet gein Barut zum Priesterambt.

(17. September.) *Feria Quarta Lamperti per dominum D. Pomeranum.*

615. Georgius Tilenus von Soraw, Schulmeister zu Gœrlitz, Beruffen gein Hartmansdorff zum pfarambt.

616. Christophorus Longolius vonn Czipſs, Schulmeister zu Czœrbeg, Beruffen gein Lœbbichun zum Priesterambt.

(24. September.) *Feria Quarta post Mauritij per dominum D. Pomeranum.*

617. Mauritius Bœtticher vonn Spandow, Schulmeister doselbst, dohin beruffen zum Priesterambt.
618. Magister Matthias Georgius von Halberstadt, Aus dieser Vniuersitet beruffen doselbsthin zum Pfarambt zu S. Moritz.
619. Mattheus Martinus vonn Kœnigſsberg inn Franckenn, Schulmeister zu Kœnnern, Beruffen gein Prueselitz vnd Plœmitz zum Pfarambt.
620. Hinricus Schallis von Hirsfeldt inn Hessen, Des Georg von Colmatzsch zū Landeck Schreiber, Beruffen gein Nidern Ellenn zum Pfarambt.
621. Hinricus Bertach von Baldestadt inn Dœringenn, Beruffen gein Eckerſslebenn, zum Pfarambt.
622. Petrus Schultz von Lebætz bey Jueterbogk, Aus der Vniuersitet beruffenn gein Stummestorff zum pfarambt.
623. Christophorus Leib vonn Stettin, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Steindal zum Priesterambt Ad S. Nicolaum.
624. Johannes Reibitz vonn Halle inn Sachssenn, Buerger vnnd Bildschnitzer doselbst, Beruffen gein Collembew bey Merseburg zum Pfarambt.

(1. Oktober.) *Feria Quarta Remigij per dominum D. Pomeranum.*

625. M. Bartholomeus Wolffhart von Mansfelt, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Gœttingen zum Priesterambt.
626. Martinus Schmid von Krimmitzsch, Burger doselbst, dohin beruffen zum Priesterambt.
627. Brictius Richter vonn Grabow bey Budissen, Edituus zu Buckow, beruffenn zum Pfarambt gein Schepperitz vnterm Ferdinando.

(8. Oktober.) *Feria Quarta post Francisci per dominum D. Pomeranum.*

628. Joannes Wuelweber von Cranach, aus dieser Vniuersitet beruffen gein Stasfurt zum Predigambt.
629. Erasmus Becker von Plawen im Voigtland, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Adorff zum priesterambt.
630. Simon Hancke vom Jessen, Burger vnd schuster doselbst, Beruffenn gein Gummernn zum pfarambt.

(15. Oktober.) *Feria Quarta Hedwigis per dominum D. Pomeranum.*

631. Volckmarus Crantz vonn Walterſshausenn inn Dœringenn, Cantor zu Isenach, Beruffen gein Saltzungen zum priesterambt.
632. Stephanus Hancke von Saltza bey Weymar, Schulmeyster doselbst, Beruffen gein Weningen Budstad zum Pfarambt.
633. Benedictus Dinges Abadius aus Hungern, Aus der Vniuersitet beruffen zum predigambt inn Hungernn.
634. Joannes Fabri Colocensis Hungarus, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Syla zum Pfarambt.
635. Benedictus Ruber Locinus Hungarus, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Agrius zum priesterambt.

636. Petrus Ghartz von Pritzwalk inn der Prigenitz, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Mittewald zum priesterambt.

(22. Oktober.) *Feria Quarta Seueri per dominum D. Pomeranum.*

637. Erasmus Rigel vonn Stræle, Schulmeister zu Jessenitz, Beruffen gein Saltzfurt zum Pfarambt.
638. Clemens Piso vonn Vetzschko, Schulmeister zum Tewpitz, doselbsthin beruffenn zum priesterambt.

(29. Oktober.) *Feria Quarta post Simonis et Jude.*

639. Valentinus Pelus vom Buntzlaw, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Welkerstorff inn Slesienn zum pfarambt.
640. Alexius Richter von Lissig, Edituus zu Lanndaw [1]), Beruffen gein Sornaw zum Pfarambt.
641. Joannes Fleischer von Falkenstein im Voigtland, Edituus zu Hirsfelt, Beruffenn gein Erfferssgruen zum Pfarambt.
642. Fabianus Colditzer von Reichenbach bey Zwickaw, Edituus zu Hartmanstorff, Beruffenn gein Gawern zum Pfarambt.

(5. November.) *Feria Quarta post Omnium Sanctorum per dominum D. Pomeranum.*

643. Vrbanus Kelner von Soraw inn Lausatz, Edituus zu Rauscheberg bei Gœrlitz, Beruffen gein Tieffenfort zum pfarambt.
644. Clemens Hertzberg vom Jessen, Schulmeister zur Zahnn, Beruffen gein der Stuelpe zum pfarambt.
645. Benedictus Gabriel vonn Beltitz, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Luessow zum pfarambt.
646. Caspar Kretzschmar vonn der Lignitz, Schulmeister zu Lesslow, Beruffen gein Hermestorff zum Pfarambt.

(12. November.) *Feria Quarta post Martini per dominum Magistrum Sebastianum Fræschel.*

647. Gregorius Eichholtz vonn Liebenwerd, Schulmeyster doselbst, dohin beruffenn zum priesterambt.

(19. November.) *Feria Quarta Elisabeth per D. M. Sebastianum Fræschel.*

648. Jaonnes Meurer von Aldenberg am gebirg vnter Hertzog Moritz, Cantor zu Colditz, Beruffenn gein Machern zum Pfarambt.
649. Joannes Hulda vonn Kirchberg, Schulmeister in der Awe, Beruffen gein Kirchberg zum Priesterambt.

(26. November.) *Feria Quarta post Katharine per d. Magistrum S. Fræschel.*

650. Hermannus Pineus vonn Cœllenn am Rein, aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Schlawendorff zum Pfarambt.
651. Gotfridus Moller von Hertzogbus inn Probant, Baccalaureus zum Jessenn, Beruffen gein Wildenaw bey Schœnewald zum Pfarambt.

---

[1]) Or.: Lanndanaw.

(10. Dezember.) *Feria Quarta post Conceptionis Marie D. P.*

652. Paulus Schmidt vonn Kemnitz, Burger zu Freiberg, Beruffen gein Taubenheim bey Budissen zum Pfarambt.

(17. Dezember.) *Feria Quarta post Lutie per dominum D. Pomeranum.*

653. Mattheus vonn Nuerenberg, Aus dieser vniuersitet beruffen gein Nurnberg zum Predigambt.
654. Blasius Odefsholm vom der Dhame, Schulmeister doselbst, dohin beruffen zum Priesterambt.
655. Simon Schneider von Werben bey Cotbus, Edituus zu Cotbus, Beruffen gein alde Dœberus vnter Ferdinando zum Priesterambt.

1545.

(31. Dezember 1544.) *Feria Quarta abendes Circumcisionis domini per dominum D. Pomeranum.*

656. Joannes Ferber von Cruetzburg, Edituus doselbst, Beruffen gein Siegelbach zum pfarambt.
657. Doctor Joannes Faberius von Mœnnichen, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Amberg zum predigambt.

(4. Februar.) *Feria Quarta post Purificationis Marie per dominum D. Pomeranum.*

658. Andreas Richter vonn Kemnitz bey Forst, Edituus zu Nostorff, doselbsthin beruffenn zum pfarambt.

(11. Februar.) *Feria Quarta post Appolonie per dominum D. Pomeranum.*

659. Magister Valentinus Donati vonn Zerbst, aus dieser Vniuersitet beruffen gein Werningerode zum Pfarambt.
660. Nicolaus Schueler vonn Crœbel, vnter Hertzog Moritz zu Sachssen, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Domatzsch zum priesterambt.

(4. März.) *Feria Quarta post Reminiscere per dominum D. Pomeranum.*

661. Christophorus Gerick vonn Halle in Sachssen, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Liebenwerd zum Priesterambt.
662. Laurentius Heunisch vonn Schweinfurt, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Schweynfurt zum Priesterambt.

(11. März.) *Feria Quarta post Oculi per dominum D. Pomeranum.*

663. M. Adam Ruediger vonn Arnnstedt, Beruffenn vonn Doctor Fœrster von Schleusingenn zum predigambt.
664. M. Nicolaus Barstman vonn Soltwedel, Aus dieser Vniuersitet beruffenn dohin zum Pfarambt.
665. Woffgangus Rennewald von Arnnstedt, Baccalaureus zu Schmalkalden, Beruffenn gein Bettenhausenn zum pfarambt.
666. Seuerus Bock vonn Muelburg inn Dœringen, Schulmeister zu Tambach, Beruffen gein Vachdorff zum pfarambt, vnter den von Henneberg.

667. Johannes Legans vonn Guraw, vnterm Hertzogen zu Glogaw, Pfarherr zu Droschka vnter den von Grœnberg, dohin Beruffen zum selbenn ambt.
668. Jacobus Tæintzer vom Behemischen Budweis, Cantor auff der Schemnitz in Hungerischen Bergkstetten, Beruffen gein Driachs inn Merhern zum Pfarambt.

(18. März.) *Feria Quarta post Letare per dominum D. Pomeranum.*

669. Nicolaus Lurtz von Coburg, Dyaconus zu Eisfeldt, Beruffen gein Geschwind zum Pfarambt.

(25. März.) *Feria Quarta Annunctiationis Marie per dominum D. Pomeranum.*

670. Martinus Schaller vonn Schmœllenn, Schulmeyster zu Golssen, Beruffen gein Walterstorff vnter dem Ferdinando vnd den vonn Muefferstorff zum Pfarambt.

(11. April.) *Sabbatho post Festum Pasce per dominum D. Pomeranum.*

671. Franciscus Ackermann vonn Brandemburg aus der Altenstadt, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Lewenberg inn Slesien zum priesterambt.

(15. April.) *Feria Quarta post Quasimodogeniti per dominum D. Pomeranum.*

672. Joannes Oberndorffer von Deckendorff in Baiern, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Cœten zum Priesterambt.
673. Mattheus Baumgarten von Breſslaw, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Bernburg zum priesterambt.

(22. April.) *Feria Quarta post Misericordias domini per dominum D. Pomeranum.*

674. Martinus Newman vonn Buntzel, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Schœnnborn bey der Lignitz zum pfarambt.
675. Joannes Eierich von der Newstadt vnter Saltzburg in Franckenn, Edituus zu Guempelstadt, beruffenn gein Soltz in der Grafschafft Henneberg zum Pfarambt.

(29. April.) *Feria Quarta post Jubilate per dominum D. Pomeranum.*

676. Simon Hannibal vom Buntzell, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Krauschwitz zum pfarambt.

(6. Mai.) *Feria Quarta post Cantate per dominum D. Pomeranum.*

677. M. Joannes Voigt von Nuernberg, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Nurnberg zum predigambt.
678. Joannes Ridel von Zwickaw, Aus dieser Vniuersitet gein Wyhe inn Dœringenn zum Priesterambt.
679. Valentinus Krueger von Beſskow, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Schawenn zum pfarambt.

(13. Mai.) *Feria Quarta post Vocem Jocunditatis per dominum D. Pomeranum.*

680. Ambrosius Bart von Eilemburg, Schulmeyster zu Colditz, Beruffen gein Steindal inn der Alten Marcke inn Sanct Nicolai Kirch zum Priesterambt.

(20. Mai.) *Feria Quarta post Exaudi per dominum D. Pomeranum.*

681. Dyonisius Ludolffus von Magdeburg, Aus der Vniuersitet beruffen gein Brandenburg in die Newstadt zum Priesterambt.

682. **Erasmus Henichen von Cotbufs, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Trebitzsch bey Befsko zum Pfarambt.**
683. **Vincentius Mœller vonn Weyssenburg, Edituus doselbst, Beruffen gein Krysche bey Budissen zum pfarambt.**

(27. Mai.) *Feria Quarta post Pentecost: oder Vrbani per dominum D. Pomeranum.*

684. **M. Adamus Karpe vonn Budtstadt, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Wertheim zum predigambt.**
685. **Adolff Hennoch vonn Halle inn Sachssenn, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Jueterbog zum priesterambt im Jungfraw Closter.**
686. **M. Joannes Golen Turstenius bey Cœllen, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Beltitz zum Pfarambt.**

(3. Juni.) *Feria Quarta Erasmi per dominum D. Pomeranum.*

687. **M. Joannes Magius vonn Horneburg, Aus dieser Vniuersitet beruffenn alhie zum Predigambt auff die dœrffer.**

(10. Juni.) *Feria Quarta post Bonifatij per dominum D. Pomeranum.*

688. **Paulus Richter vom Kirchhain, Schulmeister zu Pirna, Beruffen gein Newstadt vnter Hertzog Moritz zu Sachssen zum Pfarambt.**

(29. Juni.) *Feria Secunda Petri et Pauli per dominum D. Pomeranum.*

689. **Georgius Seitz von Eisfeldt, Schulmeister zu Eilemberg, Beruffen gein Cotbus zum Priesterambt.**

(3. Juli.) *Feria Sexta post Visitationis Marie per dominum D. Pomeranum.*

690. **Valentinus Heer vom Laubenn, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein der Wiese zu Lausitz zum pfarambt.**
691. **Marcus Teucher vom Lauben, Beruffen gein Holtzkirch in Lausitz zum Pfarrambt.**
692. **Wencefslaus Kaulisch vonn Wartenbruegk, Edituus inn der Abtey Dobrilug, Beruffenn gein Malitzschkenndorff zum Pfarambt.**

(8. Juli.) *Feria Quarta Kiliani per dominum D. Pomeranum.*

693. **M. Sebastianus Werner von Salfeldt, Schulmeister doselbst, Beruffenn gein Calow inn Doringen zum priesterambt.**

(22. Juli.) *Feria Quarta Magdalene per dominum D. Pomeranum.*

694. **M. Wernerus Steinhaus von Berge, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Barbey zum hofprediger.**
695. **Ambrosius Krueger von Schonbornn, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Lehnynn zum predigambt vnterm Marggrafen zu Brandenburg.**
696. **Georgius Beringer von Bochfsberg aus Baiern, Edituus zu Harfshausen, beruffenn gein Newenrade zum pfarambt.**
697. **Jacobus Woffleb von Grossen Erichfsh Schwartzburg, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Heringen zum pfarambt.**
698. **Christofferus Starck vonn Rœfswin, Aus der vniuersitet beruffen gein Dœbeln zum priesterambt.**

(26. August.) *Feria Quarta post Bartholomei per dominum D. Pomeranum.*

699. Bartholomeus Gernhard vonn der Newstad an der Orle, Cantor zu Arnstadt, Beruffenn gein Konigssehe zum priesterambt.

700. Joannes Otte vonn Ilperhausenn, des herrn pfarhern diener zu Gruenberg, Beruffen gein Plota bey Gruenberg zum pfarambt.

(2. September.) *Feria Quarta post Egidij per dominum D. Pomeranum.*

701. Hieronimus Eichholtz vonn Liebenwerd, Schulmeyster zu Wartenbrugk, Beruffen gein Sonnewalde zum Priesterambt.

702. Georgius Bautzenn vonn Cotbus, Custos zu Zschacksdorff, Beruffen gein Dubraw bey Spremberg zum pfarambt.

703. Mattheus Merck von der Freystadt, Schulmeyster zu Reichenbach bey Gœrlitz, Beruffenn gein Holtzkirch beim Laubenn zum pfarambt.

704. Leonhard Rhoda von Kemberg, der von Trefskow kinder Preceptor, Beruffen gein Newen Jessenitz zum priesterambt.

705. M. Arnoldus Cornerus vonn Lemmegow inn Westualn, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Jueterbogk zum Predigambt.

706. M. Simon Sinapius von Zwickaw, Beruffenn gein Teupitz zum Pfarambt.

(9. September.) *Feria Quarta post Natiuitatis Marie per dominum D. Pomeranum.*

707. Hinricus Drefsler von Bleicherade am Hartz, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Zerbst zum Priesterambt.

708. Sebastianus Bock von Finsterwalde, aus dieser Vniuersitet beruffen gein Grubenhagen zum pfarambt.

709. Martinus Leman vom Kirchhain, aus dieser Vniuersitet beruffen gein Luge inn der Abtey Dobrilug zum Pfarambt.

710. Vitus Schilda vonn Colditz, Custos zu Lauschitz, Beruffenn gein Nawkirchen, bey Krymmitzsch zum priesterambt.

711. M. Hinricus Martinus von Isenach, Schulmeister doselbst, Beruffen gein Schweinach zum pfarambt.

(16. September.) *Mitwochs* [1]) *post Crucis per dominum D. Pomeranum.*

712. Joachimus Mœller vom Cotbus, Baccalaureus doselbst, Beruffen gein Grosse Rietz vnterm Bischoff zu Lebufs zum pfarambt.

713. Donatus Wureschk vonn Cotbus, Custos doselbst, Beruffenn dohin zum Wendischenn Predigambt.

(23. September.) *Feria Quarta post Mauritij per dominum D. Pomeranum.*

714. Petrus vonn Budissenn, Aus dieser vniuersitet beruffenn gein Lauben zum pfarambt.

(30. September.) *Feria Quarta Hieronimi per dominum D. Pomeranum.*

715. Balthassar Gosmar von Halle in Sachssenn, des Erbarn Georg von Minckwitz kinder Pedagogus zu Trebessen, Beruffen gein Eychenn zum pfarambt.

716. Caspar Mœller von Werda, Baccalaureus zu Zwickaw, dohin beruffen zum Priesterambt.

[1]) Darüber: Dornnstags.

717. Steffanus Mengel von Lauchaw bey Friburg, Cantor doselbst, Beruffen [gein] Arnstedt vnter Mansfeldt zum Pfarambt.
718. Erhardus Oelman vonn Hirsfeldt, Custos zun Stangegruen, Beruffen gein Kawernn zum pfarambt.
719. Doctor Petrus Hegemon vonn Onoltzbach, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Kœnigſsberg inn Preussenn.

(7. Oktober.) *Feria Quarta post Francisci per dominum D. Pomeranum.*

720. Magister Richardus Cota von Goſslar, aus dieser Vniuersitet beruffen gein Roſslebenn zum Pfarambt.
721. Paulus Steinhaus vonn Widenkamp aus Hessen, Schulmeister zu Groſs Muelhausenn, Beruffen gein kleine Rudelstadt zum pfarambt.
722. Martinus Hilman vonn Budtstadt, Schulmeister doselbst, Dohin beruffenn zum priesterambt.

(14. Oktober.) *Feria Quarta post Dionisij per dominum D. Pomeranum.*

723. Petrus Guenter von Sora, Burger vnnd Tuchmacher doselbst, Beruffenn gein Kotewitz inn der Schlesie zum pfarambt.
724. Andreas Cziptzer von Muſskow, Custos zu Schlawendorf, Beruffen gein Czynnitz zum Pfarambt.
725. Magister Johan Salmut vonn Schweinfurt, Aus der Vniuersitet beruffen gein Steindal zum Priesterambt, inn vnnser frawen pfarr.

(21. Oktober.) *Feria Quarta Ursule per dominum D. P.*

726. Ciriacus Lofinck vonn Saltza, Cantor zu Weyda, Beruffen gein Veytzbergk zum Priesterambt.
727. Simon Gutschmidt von Kemnitz, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Battaun zum Pfarambt.
728. Joannes Koppe vonn Luckow, Schulmeister zu Diben, Beruffen gein Prestebeligk vnter Asmus spiegel zum Pfarambt.
729. Blasius Seidel von Drebekow, Custos zu Werbenn, Beruffen gein Drebekow zum Pfarambt.

(11. November.) *Feria Quarta Martini per dominum D. P.*

730. Simon Mœller von Grymm, Das predigambt vorsorget zu Konerstorff, eine halbe meil von Gœrlitz, dohin beruffen zum Pfarambt.
731. Egidius Engelman von Penigk, Schulmeister zu Froburg, Beruffen gein Kohrn zum priesterambt.
732. Jacobus Gloger von der Sprotte, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein der Freienstadt zum priesterambt.

(25. November.) *Feria Quarta Katharine per dominum D. P.*

733. Philippus Cleinschmidt vonn Czerbst, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Hohenn vnd Nidern Lettow zum Pfarambt.
734. Albertus Sermata von Widawa, inn Polan, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Golssenn vnter den vonn Stuternheim vnnd Ferdinando zum Priesterambt.

(16. Dezember.) *Feria Quarta post Lutie per dominum D. Pomeranum.*

735. Symon Braun von Brefslaw, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Lueneburg zum Predigambt.

736. Bonifatius Bothe vonn Hœgerfswerd, Schulmeister zu Rulandt, Beruffen gein Alden Dœbern zum Priesterambt.

1546.

(13. Januar.) *Feria Quarta abends Felicis per dominum D. Pomeranum.*

737. M. Joannes Fabritius vonn Salueldt, Aus dieser Vniuersitet beruffen doselbsthin zum Priesterambt.

(10. Februar.) *Feria Quarta post Dorothee per dominum D. Pomeranum.*

738. Thomas Meier vonn Riga aus Liefflandt, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Schweinfurt zum Priesterambt.

(17. Februar.) *Feria Quarta [post] Scolastice per dominum D. Pomeranum.*

739. Joachimus Schneider von Seidenberg, Schulmeyster zu Fridelandt, Beruffen gein Reibnitz vnnd Bertelstorff zum Pfarambt.

740. Joannes Czeidler von Lewenberg, Schulmeister doselbst, Beruffen gein Gysmestorff zum Pfarambt.

741. Laurentius Geyer vonn Strelitzglesen, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Briege zum Pfarambt.

(3. März.) *Feria Quarta post Dominicam Sexagesime per dominum D. Pomeranum.*

742. Nicolaus Hesse vonn Dippelswald, Custos zu Bercherstorff bey der Sittaw, Beruffen gein Niderstorff zum pfarambt.

743. M. Clemens Gerhardus von Schmœllenn, Schulmeister zum Haine, Beruffenn gein Newkirchenn zum Pfarambt.

744. Joannes preussigk von der Sittaw, Collaborator zu Budissenn, Beruffenn gein Haustorff zum Pfarambt beim Lauben.

745. Vrbanus Krueger von Luckow, Collaborator doselbst, Beruffen gein Liebenwerd zum priesterambt.

746. Gregorius vonn Gruenberg, Custos zu Ledenitz, Beruffenn dohin zum Pfarambt.

(10. März.) *Feria Quarta post Estomihi per dominum D. Pomeranum.*

747. Wencefslaus Efsluck vonn Belckow inn Niderlausitz, Custos zw Gehenn, Beruffen gein Grossen Lefslaw bey Gruenberg zum Pfarambt.

748. Casparus Frœmigk vonn Buntzlaw, aus dieser Vniuersitet beruffen gein alde Jeschwitz zum Pfarambt.

(17. März.) *Feria Quarta post Inuocauit Oder Gerdrudis per dominum D. Pomeranum.*

749. Joannes Rudolff von Wolaw bey Brefslaw, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein der Schweinitz inn Schlesien zum Priesterambt.

(24 März.) *Feria Quarta post Reminiscere in vigilia Annunctiationis Marie per dominum D. Pomeranum.*

750. Joannes Tœpfer vonn der Naumburg, Schulmeyster zu Magdala, Beruffenn gein Nermestorff vnnd Rorbach zum Pfarambt.

(29. März.) *Feria Secunda post Oculi per dominum D. Pomeranum.*

751. M. Hartmannus Baier von Sachssenhausen am Meynn, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Franckfurt am Meynn zun dreienn Kœnigen zum pfarampt.

(3. April.) *Sabbatho post Oculi per dominum D. Pomeranum.*

752. Vincentius Fridericus von Ronneberg, Schulmeister zu Krymmitzschaw, Beruffenn dohin zum priesterampt.
753. Stephanus Graff vonn Finsterwald, Schulmeister zu Sonnewald, Beruffen gein Lindenaw bey Ortrandt zum Pfarambt.

(7. April.) *Feria Quarta post Letare per dominum D. Pomeranum.*

754. M. Joannes Oetler vonn Eulenroda, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Luckaw zum Priesterambt.
755. Ambrosius Nicolaus vonn Lœbbenaw, Burgermeyster doselbst, Beruffen gein Grosse Beichow zum pfarambt.
756. Wilhelmus Christianus von Orlamuend, Custos zu Heyligenn, Beruffen gein Grabow zum priesterambt bey Salueldt.

(14. April.) *Feria Quarta post Judica per dominum D. Pomeranum.*

757. M. Hilarius Nicolaus vonn Regenspurg, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Buchheim in Oesterreich zum Pfarambt.

(21. April.) . *Feria Quarta post Palmarum per dominum D. Pomeranum.*[1]

758. Michael Wirtt vonn Rochlitz, Hansen Luffts Setzer, Beruffen gein Alde Hertzberg zum Pfarambt.
759. Martinus Netter vonn Zerbst, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Barbey zum priesterambt.
760. Thomas Zernick vonn Barut, Schulmeister doselbst, Beruffen gein Teupitz zum Pfarambt.

(28. April.) *Feria Quarta Pasce per dominum D. Pomeranum.*

761. Erhardus Behr von Newburg, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Cœten zum Priesterambt.

(5. Mai.) *Feria Quarta post Quasimodogeniti per dominum D. Pomeranum.*

762. Magister Jacobus Grosshan vonn Cœten, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Kœnnernn zum Pfarambt.
763. Michael Risch von Rœchnitz inn Oesterreich, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Luebben inn Schlesien zum priesterambt.

---

[1]) Or.: Palmarum.

(12. Mai.) *Feria Quarta post Misericordias domini per dominum D. Pomeranum.*

764. Magister Gallus Moller vonn Torgaw, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Gosick ein Closter bey Naumburg, zum pfarambt.

765. Blasius Botus aus Hungern, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Seelen inn Hungern gelegenn bey einem wasser Wag genent.

(19. Mai.) *Feria Quarta post Jubilate per dominum D. Pomeranum.*

766. M. Matthias Jasen vonn Gœttingen, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Lemmegow zum pfarambt.

767. Andreas Michael von Ascherſslebenn, Schulmeister zu Kœnnernn, Beruffen gein Trebnitz zum Pfarambt.

768. Johannes Schneider vonn Ronneburg, Custos zu Solandt bey Reichenbach, Beruffen gein Friderstorff bey Sittaw zum Pfarambt.

769. Georgius Teucher von Gruenberg, Buerger vnd Tuchmacher doselbst, Beruffenn gein Guenterstorff bey Gruenberg zum Pfarambt.

770. Bartholomeus Kuener vonn Blanckenburg bey Salueldt, Schulmeister doselbst, Beruffen gein Quittelstorff zum Priesterambt.

(26. Mai.) *Feria Quarta post Vrbani per dominum D. Pomeranum.*

771. Balthassar Voigt von Grœden beym Hain, Custos zu Audenhain, Beruffen gein Batthaun vnd Wellaw zum Pfarambt.

772. M. Jodocus Eichhornn von Arnstadt in Doringen, der Jungen Herrn Preceptor zu Schwartzburg, Beruffen gein Sueltzbach bey Amberg zum predigambt.

773. Johannes Pechuel von Mittewald, Schulmeister zu Luchaw, Beruffenn gein Jericho zum Pfarambt.

(29. Mai.) *Sabbatho post Cantate Oder Vrbani per dominum D. Pomeranum.*

774. Johannes Preuſs von der Newstadt in Slesien, Aus dieser Vniuersitet beruffen doselbsthin zum Pfarambt.

(2. Juni.) *Feria Quarta in vigilia Ascensionis domini per dominum D. Pomeranum.*

775. Simon Scheer vonn Calow, Custos zu Gossin bey Sonnewald, Beruffen gein Waldow vnterm Ferdinando vnd denn von Stuternheim zum Pfarambt.

(16. Juni.) *Feria Quarta post Viti per dominum D. Pomeranum.*

776. Johannes Wolter vonn Steindal, Hansen von Schirstedten kinder preceptor, zu Gœrtzk, Beruffen gein Steindal inn S. Peters pfarre zum pfarambt.

(23. Juni.) *Feria Quarta post Trinitatis oder abends Joannis Baptiste per dominum D. Pomeranum.*

777. Simon Weidener von der Freystadt, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Benschaw zum Priesterambt.

778. Melchior Fischer vonn Nœrdlingenn, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Memmingen zum Pfarambt.

(30. Juni.) *Feria Quarta Commemorationis S. Pauli per dominum D. Pomeranum.*

779. Christophorus Fridericus von Kirchberg, Aus dieser Vniuersitet beruffen inn Joachims Talh zum Priesterambt.

780. Adam Schrœter von Salueldt, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Kamestorff zum Pfarambt.
781. Johannes Datius vonn Goſslar, Schulmeister zu Coswigk, Beruffenn dohin zum Priesterambt.
782. Bartholomeus Schuetz vonn Niemigk, Schulmeister doselbst, Beruffen gein Glœne vnterm Bischoff vonn Magdeburg zum Pfarambt.
783. Thomas Leiſseritz von Budissenn, Beruffen gein Geibestorff beim Lauben zum Pfarambt.

(7. Juli.) *Feria Quarta post Vlrici per dominum D. Pomeranum.*

784. Simon Miricke vonn Perleberg, Schulmeister zu Kroppenstede, Beruffen gein Besenstedt vnter Graff Gebhard von Manſsfeldt zum Pfarambt.
785. Erasmus Windisch vonn Nossenkorschel, Edituus zur Gabele vnter Ferdinando, Beruffen gein Bruenis zum Priesterambt.

(12. Juli.) *Feria Secunda in vigilia Margarethe per dominum D. Pomeranum.*

786. M. Georgius Trœller von Salfeldt, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Jegernstorff zum predigambt.

(14. Juli.) *Feria Quarta post Margarethe per dominum D. Pomeranum.*

787. Johannes Ruediger von Zerbst, Beruffen aus dieser Vniuersitet gein Detze zum Pfarambt.
788. Mathias Lothar von Hilperhausenn, Schulmeister zur Naumburg am Bober, Beruffenn gein Drena bey Crossen zum pfarambt.
789. Johannes Hopgarten vonn Remda, Custos zu Denstet, dohin beruffen zum priesterambt.
790. Gregorius Resemer vonn Magdeburg, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Karitt zum Pfarambt Im Churfürstenthumb Sachssenn.

(21. Juli.) *Mitwochs Braxedis per dominum D. Pomeranum.*

791. M. Martinus Valenlitz von S. Elisabet, Aus dieser Vniuersitet beruffen zur Clausenburg zum priesterambt in Vngern.
792. Johannes Petratzsch vom Mittelberge in Vngern, Aus dieser Vniuersitet beruffenn dohin zum Priesterambt.
793. Valentinus Keiser von Leysnick, Baccalaureus zu Grymm, Beruffen gein Grosse Barden zum pfarambt.
794. Lucas Ziegler von Cotbus, Schulmeister zu Lœbben, Beruffen gen Kruck zum Pfarambt.
795. Matthias Totzschner von der Lechnitz aus Siebenburgen, Beruffen gein Nœsenn zum priesterambt.

(28. Juli.) *Feria Quarta Panthaleonis per dominum D. Pomeranum.*

796. Vlricus Richter vom Jessenn, Schulmeister zur Lochaw, Beruffen gein Prestebeligk zum pfarambt.
797. M. Jacobus Pellicanus von Breſslaw, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Lubschitz zum Pfarambt.

(4. August.) *Feria Quarta in vigilia Oswaldi per dominum D. Pomeranum.*

798. Johannes Philo vonn Luckow, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Czickow zum Pfarambt.

799. Bartholomeus Hoszisch von Hœwerswerd, Custos zu Colm, doselbsthin beruffen zum pfarambt bey Gœrlitz.

(11. August.) *Feria Quarta post Laurentij per dominum D. Pomeranum.*

800. Hinricus Blos von Eichsfeldt, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Alkerſsleben vnd Etzschlebenn zum Pfarambt.

801. Philippus Fischer von Nuernberg, Aus dieser Vniuersitet beruffenn doselbsthin zum priesterambt.

(18. August.) *Feria Quarta post Assumptionis Marie per dominum D. Pomeranum.*

802. M. Petrus Generanus vonn Holstein, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Haderſsleben zum Hoffpredigambt.

(25. August.) *Feria Quarta post Bartholomei per dominum M. Seb: Frœschle.*

803. Jacobus Roloffs von Lintho, Aus dieser Vniuersitet beruffen zum Raben zum pfarambt.

(1. September.) *Feria Quarta Egidij per dominum D. Pomeranum.*

804. Johannes Crause von Hœgerswerd, Beruffen dohin zum Priesterambt.

805. Martinus Jeger von Meyssenn, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Hennerstorff bey Gœrlitz zum pfarambt.

806. Bonifatius Reuber vonn Gotha, Schulmeister zu Prebus, beruffen gein Peterstorff zum Pfarambt.

807. Christophorus Widemann vonn Gera, Schulmeister zu Lœbbichuen, Beruffen gein Grosse Nawendorff zum Pfarambt.

808. M. Anthonius Bodenstein vonn Wittennberg, aus dieser Vniuersitet beruffen vom Herrn von Bernstein inn Merhern zum Predigambt.

(8. September.) *Feria Quarta Natiuitatis Marie per dominum D. Pomeranum.*

809. Nicolaus Wittig von Arnstadt, Beruffen [gen] Marliſshausenn zum Pfarambt.

810. Johannes Pessius, Schulmeyster zum Forst, Beruffenn gein Startzel zum Pfarambt.

811. Laurentius Nuschius, Custos zu Niedorff, Beruffen gein Bodenweis zum Pfarambt.

(15. September.) *Feria Quarta post Exaltationis Crucis per dominum D. Pomeranum.*

812. M. Philippus Mamensis, aus dieser Vniuersitet beruffen gein Schlewsingenn zum predigambt.

813. Simon Selech vonn Dewicken, ein Leineweber, Beruffen gein Ligingen zum pfarambt.

(22. September.) *Feria Quarta Mauritij per dominum D. Pomeranum.*

814. Victorinus Ottenſs von Triptis, doselbst das Priesterambt versorgt, beruffenn gein Crossen zum predigambt.

815. Valentinus Windisch von Schœnewald, des pfarhern diener zu Holtzdorff, Beruffen dohin zum priesterambt.

816. Georgius Ockel von Halle in Sachssenn, Custos zu Axen, peruffen dohin zum pfarambt.
817. Adolffus Brauweiler von Cœllenn, aus dieser Vniuersitet beruffenn gein schwaben zum pfarambt.
818. M. Johannes Kuno vonn Gotha, Aus dieser vniuersitet beruffen gein Freyberg zum predigampt.

(28. September.) *Feria Tertia in Vigilia Michaelis per dominum D. Pomeranum.*

819. M. Damianus Maier vonn Brunswig, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Juterbog zum predigambt zu S. Nicolaus.
820. Anthonius Albertus vom Buntzlaw, Schulmeyster zu Schwibissenn, beruffen gein Kaltzigk zum pfarambt.
821. Joachim Kirchner vonn Schwibissenn, Burger vnd Tuchmacher doselbst, Beruffen gein Walmerstorff vnterm Ferdinando zum pfarambt.
822. Franciscus Wingerkindt von Vffhofen, Schulmeister zu Baldestadt bey Gotha, dohin beruffen zum priesterambt.
823. Johannes Schwinger vonn Czullich vnter Marggraff Hansen, Burger vnd Tuchmacher zu Gruenberg, Beruffen gein Furstenaw vnterm Ferdinando zum pfarambt.
824. Gregorius Medeman von Jueterbog, Infimus Baccalaureus zu Steindal zu S. Niclaus, Beruffen gein Schepelitz in der Alten Marck zum pfarambt.

(8. Oktober.) *Feria Sexta post Francisci per dominum D. Pomeranum.*

825. Johannes Vitrianus von der Lignitz, Aus der Vniuersitet beruffen gein Lemberg zum priesterambt.

(13. Oktober.) *Feria Quarta in Vigilia Calixti per dominum D. Pomeranum.*

826. Johannes Thimo von Posen, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Ziegenrick zum priesterambt.
827. Jacobus Rottstock von Golssen, Aus der Vniuersitet beruffen gein Bitzschen zum pfarambt.

(20. Oktober.) *Feria Quarta post Luce per dominum D. Pomeranum.*

828. Georgius Bart von Osnabruegk, Aus dieser Vniuersitet beruffen, auff eine zukuenfftige Condition.
829. Georgius Hoppe von Lemberg, Schulmeister zu Prebufs, Beruffen gein Kemnitz zum pfarambt.

(27. Oktober.) *Feria Quarta in vigilia Simonis et Jude per dominum D. Pomeranum ordinati.*

830. M. Nicolaus Runwelt von Oschatz, Aus der Vniuersitet beruffen gein Buchholtz zum priesterambt.
831. Donatus Frost von Gruenwald vnter H. Moritz, Aus der Vniuersitet beruffen gein Negstorff zum pfarambt.
832. Mauritius Hoier von Trebtow, Beruffen gein Wollynn zum pfarambt.
833. Caspar Wagner von Ranis, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Weispach vnter Schwartzburg zum pfarambt.

(3. November.) *Feria Quarta post Omnium Sanctorum per dominum D. Pomeranum.*

834. Andres Bogdas Aus Hungernn, von Ormankezy, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Iratz zum Pfarambt. [1])

(10. November.) *Feria Quarta post Leonhardi per dominum D. Pomeranum.*

835. Johannes Anthonius vonn Sora, Burger doselbst, Beruffen gein Bena vnter Ferdinando zum priesterambt.

(17. November.) *Feria Quarta post Brictij per dominum D. Pomeranum.*

836. Thomas Dubraw von Luckaw, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Schlawendorff zum pfarambt.

(8. Dezember.) *Feria Quarta Conceptionis Marie.*

837. Caspar Dickben vonn der Peytze, Aus dieser Vniuersitet beruffenn dohin zum Priesterambt.

838. Otto Bleidner von Weismeyn, Alhie zu Wittemberg Junckfrawn Schulmeister, Beruffen zum predigambt im Schlofs.

1547.

(29. Dezember 1546.) *Feria Quarta post Joannis Euangeliste per dominum D. Pomeranum.*

839. Bartholomeus Melas aus Siebenburgen, aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Cronenstadt zum priesterambt.

(19. Januar.) *Feria Quarta post Prisce per dominum Doctorem Pomeranum.*

840. Jacobus Fidler vom Lauben, Baccalaureus auff der Schul zu Fridlandt in der Slesien vnter den von Biberstein, beruffen gein Kunerstorff zum pfarambt.

841. Pancratius Veltberg vonn Brauna in Paiernn, aus der Vniuersitet beruffenn gein Zerbst zu Ankhun zum Pfarambt.

(26. Januar.) *Feria Quarta post Conuersionis S. Pauli per dominum D. Pomeranum.*

842. M. Joannes Mumen vonn Cerzbst, Beruffen gein Brandenburg in die newe stadt zum priesterambt.

(1. Februar.) *Feria Tertia in Vigilia Purificationis Marie per dominum D. Pomeranum.*

843. Nicolaus Fuchs von Cronen aus Siebenburgen, doselbsthin beruffen zum predigambt.

844. Michael Richter vonn Delitzsch, Schulmeister zu Bitterfelt, Beruffen gein Brene zum Pfarambt.

(9. Februar.) *Feria Quarta post Septuagesimam oder die Apolonie virginis per dominum D. Pomeranum.*

845. Bartholomeus Weyrach von Cronstadt in Siebenburgen, doselbsthin beruffen zum Priesterambt.

846. Simon Opitz vonn Mufskow, Schreiber zum Seefs, dohin beruffenn zum Pfarambt.

[1]) Hiernach eine Lücke im Umfange eines Ordinationsvermerkes.

(16. Februar.) *Feria Quarta Juliane oder post Sexagesimam per dominum D. Pomeranum.*

847. Vrbanus Fischer von der Lœbene, Custos zu Bitzschen, dohin beruffenn zum Pfarambt vnter Ferdinando.

(23. Februar.) *Feria Quarta post Estomihi per dominum D. Pomeranum.*

848. Georgius Amberg von Gehausenn, aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Seyda zum Priesterambt.

849. Lampertus Jhan vonn Prettyn, kornschreiber zu Czœrbegk, beruffen gein Stummestorff zum Pfarambt.

(2. März.) *Feria Quarta post Inuocauit per D. D. Pomeranum.*

850. M. Christophorus Mengewein von Grauenthonna, Beruffen gein Isenach zum Priesterambt.

(16. März.) *Feria Quarta post Oculi per dominum D. P.*

851. M. Mathias Arnt von Cœthenn, Beruffenn gein Bernburg zum priesterambt.

852. Jacobus Winckler von Kemnitz, Custos zu Befskow, Beruffenn gein Hasenfeldt zum Pfarambt.

853. Joannes Pœlner von Mansfeld, Schulmeister zur Czahne, Beruffen zum Jessen zum Priesterambt.

854. Vitus Nagel von Halle, Custos zu Osmuende, Beruffenn gein Bistorff zum Pfarambt.

855. Josephus Heuel von Pirna, Aus dieser Vniuersitet, Beruffen doselbsthin zum Priesterambt.

(23. März.) *Feria Quarta post Letare per dominum D. Pomerannm.*

856. Simon Morgensternn vonn Budissen, Cantor zu Jueterbog, doselbsthin beruffenn zum Priesterambt.

(30. März.) *Feria Quarta post Dominicam Judica per dominum D. Pomeranum.*

857. Matheus Piper von Haufsgrueningen, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Langewedungenn.

858. Thomas Karlitz von Pretynn, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Rade zum Pfarambt.

(6. April.) *Feria Quarta post Palmarum Oder post Ambrosij per dominum D. Pomeranum.*

859. Clemens Meseberg von Zerbst, pedagogus zur Zynne, Beruffen zu Newennhoff zum pfarambt.

860. Nicolaus SteinMœller vonn Oelsnitz, Baccalaureus zu Plawen, Beruffen gein Syraw zum Pfarambt.

861. Gregorius Bœtticher vonn Arnstedt, Custos zu . . . .[1]) gerfsleben, beruffen gein Gehausenn zum pfarambt.

(13. April.) *Feria Quarta post Festum Pasce per dominum D. Pomeranum.*

862. Ambrosius Meie vonn Steygra, Schulmeister zu Ascherfslebenn, Beruffenn gein Grosseschierstedt zum pfarambt.

[1]) Lücke im Ms.

(20. April.) *Feria Quarta post Quasimodogeniti per dominum D. Pomeranum.*

863. Wolffgangus Femelius vonn Franckenberg, Schulmeister zu Wurtzenn, Beruffen doselbsthin zum Priesterambt.

864. Christoff Trautner vonn Colditz, Schulmeister zu Froberg, dohin beruffen zum Priesterambt.

865. Joannes Koch vonn Halſsburg, Schulmeister zu Ranis, Beruffen dohin zum Priesterambt.

866. Wolffgangus Hochberg vonn Luckow, Cantor zu Wurtzenn, dohin beruffenn zum Priesterambt.

(23. April.) *Sonnabends Georgij per dominum D. Pomeranum.*

867. Johannes Schlosser von Biletz in Slesienn, Aus der Vniuersitet beruffenn gein Freystadt zum Priesterambt.

(10. Juni.) *Feria Sexta post Trinitatis per dominum D. Pomeranum.*

868. Valentinus Thomas vonn Beltzigk, Schulmeister doselbst, Beruffenn gein Brandemburg zum Priesterambt.

(22. Juni.) *Feria Quarta Achatij per dominum D. Pomeranum.*

869. Bernhardus Thawer vonn Hilpurg, Stadschreiber vnd Schulmeister zur Schweinitz, Beruffen dohin zum priesterambt.

(29. Juni.) *Feria Quarta Petri Pauli per dominum D. Pomeranum.*

870. Johannes Blume von der Linde, Aus dieser Vniuersitet Beruffenn gein Clebitz zum pfarambt.

(6. Juli.) *Feria Quarta post Visitationis Marie per dominum D. Pomeranum.*

871. M. Andreas Gœche von Jueterbogk, Beruffenn zum Jessenn zum pfarambt.

872. Jeronimus Rhor von Harreſsleben in Dœringen, Beruffen zum Pfarambt im Hospital zu Halle in Sachssen vnd zum Priesterambt in S. Moritz.

(13. Juli.) *Feria Quarta Margarethe per dominum D. Pomeranum.*

873. Vincentius Engel von Gerolfshofenn, Beruffenn gein Grosse Muelingen zum Pfarambt.

874. Adolffus Crappe von Eisfelt, Beruffenn gein Barby zum Priesterambt.

875. Laurentius Seber von Mœrstat, Beruffen gein der Letze zum Pfarambt.

(27. Juli.) *Feria Quarta post Jacobi Apostoli per dominum D. Pomeranum.*

876. Simon Heune von Schmideberg, Custos zu Selcho, Beruffen gein Sewsedlitz, Selhausen vnd Reptitz zum Pfarambt.

877. M. Christiannus Lenepesel von Bielfeldt, Aus dieser Vniuersitet Beruffen gein Welchenitz bey Cœthen zum Pfarambt.

878. Augustinus Tœltz vonn Plawen, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Reichenbach bey Zwickaw zum Pfarambt.

(3. August.) *Feria 4ta Steffani Pape per dominum D. Pomeranum.*

879. Martinus Fabius von Hertzberg, Aus der Vniuersitet beruffen gein Schœnwalde vnd Holtzdorff zum Priesterambt.

(17. August.) *Feria Quarta post Assumptionis Marie per dominum D. Pomeranum.*

880. **Andreas Pobritius von Liebenwerd, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Bitterfeldt zum Priesterambt.**

881. **Paulus Bock von Finsterwald, Schulmeister zu Niemigk, Beruffen gein Schorssow im Furstenthumb Meckelmburg zum Pfarambt.**

(24. August.) *Feria Quarta Bartholomej per dominum D. Pomeranum.*

882. **Joachimus Schiele vonn Bernnburg, Baccalaureus zu Cœthenn, Beruffenn gein Lœbbichuen zum Priesterambt.**

883. **Johannes Weyseman vonn Cham aus Baiernn, Schulmeister zu Lobbichuen, Beruffen gein Gemmeritz zum Pfarambt.**

884. **Johannes Heine von Eilemburg, Schulmeister zu Seida, Beruffen gein Oschatz zum Priesterambt.**

885. **Martinus Pissingk vonn Isenach, aus der Vniuersitet beruffen gein Grubbenhagenn zum Priesterambt.**

886. **Magister Ambrosius Clauiger von Halle in Sachssen, aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Dreſsden zum Priesterambt.**

(27. August.) *Sonnabents abendes Ruffj per dominum D. Pomeranum.*

887. **Thomas Barnutz, Supremus Baccalaureus zu Iſslebenn, Beruffen gein Schirmbach zum Pfarambt.**

(31. August.) *Feria Quarta abends Egidij per dominrm D. Pomeranum.*

888. **Nicolaus Marggraff von Denstadt, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Cziecko, Dieben vnnd Luckaw zum Pfarambt.**

(14. September.) *Feria Quarta Exaltationis S. Crucis per dominum D. Pomeranum.*

889. **Balthasar Tittrich von Gœrlitz, Infimus Baccalaureus doselbst, Beruffen gein Taucheritz zum Pfarambt.**

(21. September.) *Feria Quarta Matthej Apostolj per dominum D. Pomeranum.*

890. **M. Andreas Wanckel von Hamelburg, dosebs gepredigt, dohin beruffen zum Predigambt.**

891. **Johannes Richter von Dippelswalde, Schulmeister auff der Platten, Beruffen zum Buchholtz zum Priesterambt.**

892. **Andreas Bernutz von Beltitz, alhie zu Wittemberg Burger vnd Buchbinder, Beruffen gein Dabrun zum Pfarrambt.**

893. **Thomas Cranich von Eilemburg, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Bernnburg zum Priesterambt.**

894. **Franciscus Hempel, Buerger vnd Tuchmacher zu Luckow, Custos zu Wiessack, Beruffen gein Hogenbuckow.**

(28. September.) *Feria Quarta in vigilia Michaelis per dominum D. Pomeranum.*

895. **Brictius Cauna von Vetzscho, Schulmeister doselbst, dohin beruffen zum Priesterambt.**

(3. Oktober.) *Feria Secunda in vigilia Francisci per dominum D. Pomeranum.*

896. Jeronimus Clepper von Franckstein, Schulmeister doselbst, beruffen gein Brandeburg in die Alde Stadt zum Priesterambt.

897. Johannes Voigt von Zeitz, Beruffen gein Laussigk zum Priesterambt.

(5. Oktober.) *Feria Quarta post Francisci per dominum D. Pomeranum.*

898. Wolffgangus Rotzschitz von der Naumburg, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Pretatzsch zum Priesterambt.

(12. Oktober.) *Feria Quarta post Dionisij per dominum D. Pomeranum.*

899. Johannes Fabritius vonn Rottaw, Aus dieser Vniuersitatis gein Gubbenn zum Priesterambt.

900. Nicolaus Liebe vonn Wuertzburgk, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Coselitz, Blanckensehe vnd zum Sathan zum Pfarambt.

(19. Oktober.) *Feria Quarta post Luce Euangeliste per D. D. Pomeranum.*

901. Casparus Mœller von Krymmitzsch, Schulmeyster doselbst, dohin Beruffen zum Priesterambt.

902. Simon Cuentzel von Oelsnitz, Cantor zu Zwickaw, Beruffen gein Aurbach zum pfarambt.

903. Johannes Bradt von Elsterwerd, Stulschreyber zu Magdeburg, Beruffen gein Atzendorff zum Pfarambt.

(2. November.) *Feria Quarta post Omnium Sanctorum per dominum D. Pomeranum.*

904. Wilhelmus Ponder von Ilperhausenn, Schulmeyster zu Mufskaw, Beruffenn gein Ledenitz zum Pfarambt.

905. Johannes Kelner von Aldenburg, Baccalaureus zu Czeitz, Beruffen gein Trebissen zum Priesterambt.

(9. November.) *Feria Quarta post Leonhardi per dominum D. Pomeranum.*

906. Johannes Kriegingег vom Thalh, Schulmeister zu Schlackewald, beruffenn gein Luditz bey Graff Lorentz Schlick zum Hoffprediger.

907. M. Casparus Greiffenhain vonn Cotbus, Aus der Vniuersitet beruffen gein Amberg zum Predigambt.

(16. November.) *Feria Quarta post Brictij per dominum D. Pomeranum.*

908. Georgius Wrick von Niemeck, Buerger vnnd Botger doselbst, Beruffen gein Wœrpen vnd Walstorff zum pfarambt.

909. Dauid Meyse von Kemberg, Schulmeister zu Strælh, Beruffen gein Schipitz zum pfarambt.

910. Matthias Georg von Ratelstorff inn Francken, Burger vnd Buchbinder zu Wittemberg, Beruffen gein Rorbeck zum Pfarambt vnd zum Jungfrawschulambt gein Jueterbog.

(23. November.) *Feria Quarta Clementis per dominum M. Sebastianum Fræschell.*

911. Bartholomeus Witzick von Wittemberg, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Niemigk zum Priesterambt.

912. Valentinus Czilman von Torgaw, Aus dieser Vniuersitet Beruffen gein Rœkenitz zum Pfarambt.

(7. Dezember.) *Feria Quarta post Nicolai per dominum M. Sebastianum Frœschell.*

913. M. Anthonius Wolff vom Buntzlaw, Aus der Vniuersitet beruffen gein Oschatz zum Priesterambt.
914. Sebastianus Reinhard vonn Schmideberg, Beruffen gein Nitzschwitz zum Pfarambt.

1548.

(11. Januar.) *Feria Quarta post Epiphanie domini per dominum D. Pomeranum.*

915. Sebastianus Gœlser von Leuchtenberg bey Schwartzburg, Cantor zum Elterlein, Beruffen gein Schlackenwerde zum Priesterambt.
916. Laurentius Mutz von der Liefsnitza, Custos zu Bueltzick, dohin Beruffen zum pfarambt.

(18. Januar.) *Feria Quarta Prisce per dominum D. Pomeranum.*

917. Gregorius Fridericus von Wittemberg, Aus der Vniuersitet beruffen gein Machern zum pfarambt.
918. M. Philippus Magir von Saltzungen, Aus der Vniuersitet beruffen gein Dœbeln zum priesterambt.
919. Johannes Bach von Muntbabawer bey Trier, Beruffen gein Sola zum Pfarambt.
920. Petrus Tiele von Sora, Burger vnd Schuster doselbst, Beruffen gein Newenwalde am Bober zum Pfarambt.
921. Nicolaus SteinMetz von Effelter bey Cobur, Cantor zu Domatzsch, Beruffen gein Cernewitz zum Pfarambt.

(1. Februar.) *Feria Quarta Brigitte per dominum D. Pomeranum.*

922. M. Bonauentura Sorgenfrey von Sagen, aus der Vniuersitet beruffen doselbsthin zum Pfarambt.
923. Johannes Schubart vonn Mutzschenn, Schulmeister zu Mœgeln, beruffenn gein Luebtitz zum Pfarrambt.
924. Paulus Conradus vonn Leissnigk, Beruffenn gein Alde Leissnigk zum Priesterambt.

(8. Februar.) *Feria Quarta abends Apolonie per dominum D. Pomeranum.*

925. Sebastianus Birnstiel, aus dieser Vniuersitet beruffen zum Predigambt zum Hertzogenn vonn Meckelburg.

(22. Februar.) *Feria Quarta post Inuocauit per dominum D. Pomeranum.*

926. M. Martinus Zengkfrey von der Sprotte, Beruffen gein der Freienstadt zum Priesterambt.
927. Joannes Sommer vom Kesemarck, Prediger doselbs, dohin vollent beruffen zum Predigambt.

(29. Februar.) *Feria Quarta post Reminiscere per dominum D. Pomeranum.*

928. Vlricus Harrer von Zwickaw, Schulmeister zu Laussick, Beruffen gein Newkirchenn zum Priesterambt.
929. M. Lucas Hetzer von Torgaw, Aus dieser Vniuersitet Beruffenn alhie zum Priesterambt.

(7. März.) *Feria Quarta post Oculi per dominum D. Pomeranum.*

930. Joannes Schœnebeck, vonn Steindalh, Baccalaureus doselbs, Beruffen gein Trebissen zum Priesterambt.

(14. März.) *Feria Quarta post Letare per dominum D. Pomeranum.*

931. Maternus Maior von Brandemburg, Dyaconus zu Retzow, Beruffen gein Schlawentin zum Pfarambt.

(21. März.) *Feria Quarta post Judica per dominum D. Pomeranum.*

932. Johannes vom Lauben, Baccalaureus zu Brefslaw, Beruffen gein Fridenberg zum Pfarambt.

(28. März.) *Feria Quarta post Palmarum per d. Doctorem Pomeranum.*

933. Dauid Scheffer von Prettin, aus Vniuersitet Beruffen gein Sonewald zum Priesterambt.
934. Ambrosius Matthias von Kemberg, Schulmeister zu Sidow, dohin beruffenn zum Priesterambt.
935. Ambrosius Dalichow von der Czahne, Custos zu Cœpenigk vnd Walterstorff, Negst Schulmeister zur Czahne, Beruffenn doselbsthin zum Priesterambt.
936. Eustachius Schildaw, Cantor zum Kirchhain, von Liebenwerde, Beruffenn gein der Lebuse zum Pfarambt.

(4. April.) *Feria Quarta Pasce per dominum D. Pomeranum.*

937. M. Johannes Rospach vonn Oelssnitz, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Drefsden zum Priesterambt.

(18. April.) *Feria Quarta post Misericordias domini per dominum D. Pomeranum.*

938. Cas[p]arus Ruessendorff aus Siebenbuergen, Schulmeyster zu Schefsburg, dohin beruffen zum Priesterambt.
939. M. Johannes Bodemburg von Czelle in Sachssen, Schulmeister zu Tangermuend, Beruffen gein Grieben bey Magdeburg zum Pfarambt.

(25. April.) *Feria Quarta post Jubilate per dominum D. Pomeranum.*

940. Andreas Lindener von der Mitweide, Schulmeister zum Wolckenstein, Beruffen gein Mildenaw zum Pfarambt.
941. Nicolaus Krause vom Lauben, Baccalaureus zu Kemnitz, Beruffen zur Wiese vnter Ferdinando zum Pfarambt.
942. Johannes Klotz von Budissen, Scolasticus zu Gœrlitz, Beruffen gein Belmestorff zum pfarambt.
943. Johannes Lentinus von Arnstadt, Burger zu Grymm, Beruffen gein Lausigk zum Priesterambt.

(27. April.) *Feria Sexta post Jubilate per dominum D. Pomeranum.*

944. M. Martinus Schernigk vom Buntzel, Aus der Vniuersitet beruffen gein Crossen zum Predigambt.

(28. April.) *Sabbatho post Jubilate per dominum D. Pomeranum.*

945. Matthias Sinder vom Freiberg, Jeronimus Stauden Kinder Preceptor zu Steindal, Beruffen gein Bensen zum Priesterambt.
946. Erasmus Weichenhain von Hirſsberg, doselbst Baccalaureus, Beruffen gein Kammerswalde zum pfarambt.

(9. Mai.) *Feria Quarta in Vigilia Ascensionis domini per dominum Pomeranum.*

947. M. Johannes Kellerman von Schweinfurt, Collaborator doselbst, Beruffen gein Oberndorff zum Pfarambt.
948. M. Nicolaus Groſs vonn Werningrod, Joachim von Dreſskow kinder Preceptor zu Milaw, dohin beruffenn zum Pfarambt. Actum feria Quarta post Erasmi per dominum D. Pomeranum.

(13. Juni.) *Feria Quarta post Onoffrij per D. D. P.*

949. Bartholomeus Reibolt vom Joachimstalh, Cantor zu Brand im Thalh, dohin beruffen zum Priesterambt.
950. M. Johannes Crispus von Regenspurg, Beruffen gein Deuren zum Pfarambt.

(18. Juli.) *Feria Quarta post Arnolffj per dominum D. Pomeranum.*

951. Kilianus Bernhardj vonn Jueterbogk, aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Welſskendorff zum Pfarambt.

(25. Juli.) *Feria Quarta Jacobj per dominum D. Pomeranum.*

952. Petrus Ludowig von Eilemburg, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Nœsen zum predigambt.
953. Paulus Hancasius aus Sibenburgen von Cron, aus dieser Vniuersitet doselbsthin beruffen zum priesterambt.

(15. August.) *Feria Quarta Assumptionis M. per dominum D. Pomeranum.*

954. Johannes Amiſs von Geysenhausen inn Baiern, Schulmeister zu Kemberg, Beruffen gein Rotthaw zum Pfarambt.
955. Petrus Crause von Budissenn, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Holtzkirchenn bey Gœrlitz zum Pfarrambt.
956. Johannes Hirſs vom Thalh, Baccalaureus zum Caden, Beruffen gein Bresenitz zum Pfarambt.

(19. September.) *Feria Quarta post Lamperti per dominum D. Pomeranum.*

957. Johannes Merwitz vonn Dresden, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Leytewitz zum Pfarambt.
958. Jeronimus Luckow vonn Wittemberg, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Nathow zum Pfarambt.

(3. Oktober.) *Feria Quarta post Remigij per dominum D. Pomeranum.*

959. Dauid Nicolaus vonn Lœbbenaw, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Golssen zum Priesterambt.

960. Valentinus Lemann von Cathow, Prediger zu Lœbbenaw, beruffenn gein Elsterwerd zum Priesterambt.

961. Gregorius Endelius von Gœrlitz, Baccalaureus zu Czerbst, Beruffen gein Saltz zum Priesterambt.

962. Andreas Tiele vonn Beltzick, Schulmeister zu Belitz, Beruffenn gein Bernaw zum Priesterambt.

(10. Oktober.) *Feria Quarta post Dionisij per dominum D. Pomeranum.*

963. Bartholomeus Graw vonn Drefsden, Schulmeister zum Lobenstein, Beruffen gein Heinerstorff vnter der Herschafft von Gera zum pfarambt.

964. M. Melchior Dreger von Perleberg, Professor zu Franckfordt an der Ader.

(17. Oktober.) *Feria Quarta post Gallj per dominum D. Pomeranum.*

965. Johannes Gœltzenpreis vonn Nueremberg, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein der Czahne zum Pfarrambt.

966. Johannes Chalach vom Sehse inn Lausitz, Schulmeister zur Czossen, Beruffen gein Motzen zum Priesterambt.

967. Andreas Nabel vom Jessenn, Custos zu Loburg, Beruffen gein Grabow zum Pfarambt.

968. Joannes Heubtman vom Lemberg, Cantor zu Hirfsberg, Beruffen gein Schœnewalde zum Pfarambt.

969. Erasmus Reichel von Kunerstorff, Schulmeister zu Gotleben, Beruffen gein Ditterspach zum pfarambt.

(24. Oktober.) *Feria Quarta post Seuerinj per dominum D. Pomeranum Ordinatus.*

970. Wolffgangus Fliedner von Sula vnter Henneberg, Custos zu Frosa beim Saltz, Beruffen gein Vhaldorff zum Pfarambt.

(7. November.) *Feria Quarta post Omnium Sanctorum per dominum D. Pomeranum.*

971. Georgius Bolle von Berlin, Aus der Vniuersitet zu Frankfurt beruffen doselbsthin zum priesterambt.

(14. November.) *Feria Quarta post Martinj per dominum D. Pomeranum.*

972. Donatus Wolff von Gœerlitz, Beruffen gein Olerstorff vnter Ferdinando zum pfarambt.

(21. November.) *Feria Quarta Presentationis Marie per dominum M. Sebastianum Frœschle.*

973. Siluester Treuteler vom Hain, Buerger vnd Tuchmacher doselbst, Beruffen gein Grœbe zum pfarambt.

(28. November.) *Feria Quarta post Katharine per dominum D. Pomeranum.*

974. Abraham Faudt von Wittemberg, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Brehne zum priesterambt.

975. Petrus Rostock von Hœgerswerde zwischenn den Sechs Stedten, Aus der Vniuersitet zu Franckfurt beruffenn gein Weissenberg zum Pfarambt.

(5. Dezember.) *Feria Quarta post Barbare per dominum D. Pomeranum.*

976. Franciscus Starck vonn Butzlaw, Aus der vniuersitet zu Franckfurt beruffen gein Kraschawitz zum Pfarambt vnter Ferdinando.

977. Gorgius Gerlach von Rochlitz, Cantor zum Greuenheinchen, Beruffen gein Krinow zum Pfarrambt.

(12. Dezember.) *Feria Quarta in vigilia Lutie per dominum D. Pomeranum.*

978. M. Caspar Reisingk vonn Schlætz, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Steindal zu S. Niclaſs zum Priesterambt.

(19. Dezember.) *Feria Quarta post Lutie per dominum D. Pomeranum.*

979. Jacobus Schlosser von Grynhain, Schulmeister zu Schwartzenberg, Beruffen gen Eybenstock zum pfarambt.

980. Johannes Schmidt vonn Plawen, Schulmeister zu Hirsfeldt, beruffen gein Stangengruen zum pfarambt.

1549.

(2. Januar.) *Feria Quarta post Circumcisionis domini per dominum D. Pomeranum.*

981. Georgius Gebhard von Newburg in der Pfaltz, Schulmeister zu Hirssaw, Beruffen gein Ehenfeldt zum pfarambt.

(9. Januar.) *Feria Quarta post Epiphanie domini per dominum D. Pomeranum.*

982. Maternus Starck von Senfftenberg, Schulmeister zur Pulsnitz, Beruffen gein Kotmerstorff zum pfarambt.

983. Wolffgangus Zschilisch von Greuenheinchen, Custos zu . . . . . .[1])dorff, Beruffen gein . . . .[1])borgk zum pfarambt.

(6. Februar.) *Feria Quarta post Purificationis Marie per dominum D. Pomeranum.*

984. Nicolaus von der Newstadt an der Orlæ, Schulmeister zu Ranis, Beruffen gein Plotha zum pfarambt.

(27. Februar.) *Feria Quarta post D. Sexagesime per dominum D. Pomeranum.*

985. Mathias Seruatianus von der Widenbach aus Siebenburgen, Aus der Vniuersitet beruffenn gein Corona zum priesterambt doselbst.

986. Dominicus Lucillus vonn Corona, Aus der Vniuersitet beruffen dohin zum priesterambt.

(6. März.) *Feria Quarta post Estomihj per dominum M. Sebastianum Fræschel.*

987. Nicolaus Hilenius von Vlm, Pfarherr zu Steinheim, Beruffen gein Hohen Elb inn Behem zum pfarambt.

---

[1]) Lücke im Ms.

(13. März.) *Feria Quarta post Inuocauit per dominum D. Pomeranum.*

988. Vdalricus Cubicularius von Bruchsall, Aus der Vniuersitet beruffen von Graff Philips zu Hana zum predigambt.

989. Johannes Fœrtzsch von Teuschnitz, Schulmeister zu Adorff, Beruffen gein Schœnberg zum pfarambt.

990. Ambrosius Schultz von der Dhame, Schulmeister doselbst, Beruffen gein Rietorff vnd gen Nawendorff zum pfarambt.

(20. März.) *Feria Quarta post Reminiscere per dominum D. Pomeranum.*

991. Pancratius Hinricus vonn Niemigk, Schulmeister zu Grubenhagen, Beruffen dohin zum priesterambt.

992. Paulus Cellarius von Aldenburg, Aus der Vniuersitet beruffen gein Khorn zum priesterambt.

(10. April.) *Feria Quarta post Judica per dominum D. Pomeranum.*

993. Johannes Cesar vonn Besenigk, Viceplebanus zur Schweynitz, Beruffen zur Lœbene zum Pfarambt.

994. Clemens Goldammer von Oelssenn, Aus der Vniuersitet beruffenn gein Pirne zum priesterambt.

995. Ambrosius Gruna vonn Belgern, Schulmeyster zu Solandt, dohin beruffen zum Priesterambt.

996. Johannes Kirchner vonn Walterſshausen, Aus der Vniuersitet zu Erffurd beruffen gein Lœbbichun zum Priesterambt.

(17. April.) *Feria Quarta post Palmarum per dominum D. Pomeranum.*

997. Wolffgangus Kunat vonn Colditz, Aus der Vniuersitet beruffen gein Honstadt zum Pfarambt.

998. Michael Hornatj ein Hungar, Beruffen gein Czabul zum pfarambt.

999. Carolus Bebelius vonn Quedlingburg, Beruffen gein Badeborn zum Pfarambt.

(8. Mai.) *Feria Quarta post Misericordias domini per dominum D. Pomeranum.*

1000. Matthias Hænel von Pirna, Nickel von Schonbergs Süne Pedagogus zu Heinerstorff, Beruffenn gein Herteswalde bey Freiberg zum Pfarambt.

(15. Mai.) *Feria Quarta post Jubilate per dominum D. Pomeranum.*

1001. Laurentius Schaufuſs von Plawen, Cantor zu Elsterburg, Beruffen doselbsthin zum priesterambt.

1002. Ignatius Gœlden von Culmitzsch, Schulmeister zum Lobenstein, Beruffen dohin zum Priesterambt.

(18. Mai.) *Sabbatho post Jubilate.*

1003. Laurentius Delicatus Polonus, vonn Gostingen, Beruffen gein Mertzwise bey Guben zum Pfarambt.

(29. Mai.) *Feria 4ta in Vigilia Ascensionis domini per dominum D. Pomeranum.*

1004. Balthasar Fabritius von Jueterbogk, Aus dieser Vniuersitet beruffenn doselbsthin zum Priesterambt.

1005. Georgius Siculus aus Siebenbuergen, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Zengeritza zum pfarambt.

1006. Paulus Bhen von Schmidberg, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Rœkenitz zum pfarambt.

(5. Juni.) *Feria Quarta post Dominicam Exaudj per dominum D. Pomeranum.*

1007. Valentinus Heide von Sanct Annaberg, Stulschreiber zum Buchholtz, Beruffen gein Aurbach zum priesterambt.

1008. Hinricus Reinhard von Dettelbach, Schulmeister zu Dræsigk vnd Bœtewitz, Beruffen gein Buchenn zum Pfarambt.

(12. Juni.) *Feria Quarta post festum pentecostes per dominum D. Pomeranum.*

1009. Michael Gruner von Kirchberg, Schulmeister doselbst, beruffenn gein Graitz zum Priesterambt.

(19. Juni.) *Feria Quarta post Trinitatis per dominum D. Pomeranum.*

1010. Jacobus Prewsener von der Crosse Inn Reussen, Aus der Schulh auffm Goldberge beruffen gein Eperies zum Priesterambt.

(3. Juli ?) *Feria [Quarta?] post Visitationis Marie per Dominum D. Pomeranum.*

1011. Martinus Wildener vonn Linderode, Buerger vnd Schuster zum Jawer, Beruffen gein Schostorff zum Pfarambt.

1012. Brictius Lewel von Kœnigfswalde bey Aussigk an der Elben, Schulmeister zu Benssenn, Beruffen gein Guenterstorff vnterm von Salhawsenn zum Pfarambt.

1013. Mattheus Newman vonn Waldo, Custos doselbst, Beruffen gein Spiller zum Pfarambt.

1014. Franciscus Schultz vom Luge, ein Schneider, Custos zu Borschwitz, Beruffen gein Milckewitz zum Pfarambt.

(17. Juli.) *Feria Quarta Alexij per dominum D. Pomeranum.*

1015. M. Salomon Winter vonn Grymm, doselbst gepredigt, Beruffenn auffn Schneberg zum priesterambt.

1016. Caspar Liebitz von Lemberg, Baccalaureus zur Sitte, Beruffen gein Lemberg zum Priesterambt.

1017. Johannes Flessow vonn Schernding, Cantor zu Egra, Beruffen gein Schlæitz zum Priesterambtt.

(24. Juli.) *Feria Quarta Christine per dominum D. Pomeranum.*

1018. Augustinus Walter von der Czahne, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Dalen zum Priesterambt.

1019. Johannes Kosel vonn Zahr, Coadiutor zu Schwibissen, Beruffen gein Schmœlen zum Priesterambt.

1020. Michael Heidecke vonn Bernburg aus der Aldenstadt, Burger doselbst, Beruffen gein Drœbel zum Pfarambt.

(31. Juli.) *Feria Quarta post Panthaleonis per dominum D. Pomeranum.*

1021. Petrus Mewseheubt vonn Budissenn, zu Brefslaw zum Eilfftausent Jungfrawen Prediger, dohin Beruffenn zum selbenn Ambt. pfarambt.

(4. September.) *Feria Quarta post Egidij per dominum D. Pomeranum.*

1022. Bonifatius Zschipchen von Pirna, Edituus zum Rotenwald, Beruffen gein Arnstorff zum Pfarambt.

1023. Johannes Hopffgarten von Einstedt, Studiosus zu Jhen, Beruffen gein Durnfeldt zum Pfarrambt.

(7. September.) *Sabbatho Natiuitatis Marie in vigilia per dominum D. Pomeranum.*

1024. M. Melchior Hipuff von Waldenburg, Prediger zu Bischoffheim, dohin beruffen zum selben ambt.

1025. Andreas Mœnsterer vonn Ingelheim, Pfarher zu Reihen, Beruffen inn die Pfalz gein [1])

(11. September.) *Feria Quarta post Natiuitatis Marie per dominum D. Pomeranum.*

1026. Theodericus Reygher vonn Marthfeippach, Edituus zu Leyba, Beruffen gein Weyssenschirmbach zum Pfarrambt.

1027. Zacharias Brot vonn Werbig, Aus dieser Vniuersitet beruffen doselbsthin zum Pfarrambt.

1028. Johannes Heselein vonn Landow, Hansen Luffts drueckergesell, Beruffen gein Gossmar neben Sonnewald gelegenn zum Pfarrambt.

(18. September.) *Feria Quarta post Lamperti per dominum D. Pomeranum.*

1029. M. Wencefslaus Thommendorff von der Schweidenitz, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Merseburg zum predigambt.

1030. M. Sebastianus Starck vonn Meissen, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Bucholtz bey S. Annaberg zum priesterambt.

1031. Caspar Hickman vonn Schlewsingenn, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Mulbergk zum Priesterambt.

1032. Johannes Conradus von Reichenbach bey Gœrlitz, Schulmeister doselbst, Beruffen gein Meusselwitz neben Reichenbach zum pfarambt.

1033. Johannes Heintzschelt von Radembergk, Schulmeister auffm Hohenstein, Beruffen gein der Newenstadt bey Pirna vnnd Stolpen zum Priesterambt.

(25. September.) *Feria Quarta post Mauritij per dominum D. Pomeranum.*

1034. Melchior Rot vonn Nœrdlingenn, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Zanderstorff zum Pfarambt.

(2. Oktober.) *Feria Quarta post Michaelis per dominum D. Pomeranum.*

1035. Johannes Menor von Oelsnitz, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Akenn zum Priesterambt.

(7. Oktober.) *Feria Secunda post Francisci per dominum D. Pomeranum.*

1036. Johannes Zandir von Gransoy, Aus der Vniuersitet zu Franckfurt doselbsthin beruffen zum Priesterambt.

(16. Oktober.) *Feria Quarta Gallj per dominum D. Pomeranum.*

1037. Christophorus Kittel vonn Pirna, Schulmeyster doselbst, dohin beruffen zum Priesterambt.

---

[1]) Lücke im Ms.

1038. Thomas Newdœrffer, Krempelsetzer von Kirchberg, Bergschreiber zu der Plane, Beruffen gein Grœſsles zum pfarrambt.

1039. Johannes Truckenbrot vonn Bedheim, Schulmeister zu Barby, Beruffen gein Grosse Muelingenn zum Priesterambt.

(6. November.) *Feria Quarta Leonhardj per dominum D. Pomeranum.*

1040. Vrbanus Seyler vonn Baruth, Edituus zu Grosse Zschiest, Beruffen gein Wittensehe zum Pfarambt.

(13. November.) *Feria Quarta Brictij per dominum D. Pomeranum.*

1041. Adam Wachman von Aurbach, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Plohn zum Pfarambt.

(20. November.) *Feria Quarta post Elisabeth per dominum Doctorem Pomeranum.*

1042. Item Adamus Hillebrandt von der Czane, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Falckenburg bei Torgaw zum pfarambt.

1043. Paulus Hornig vonn Hirſsberg, Schulmeister doselbest, Beruffenn gein Bertelstorff am Lawben zum Pfarambt.

(27. November.) *Feria Quarta post Katharine per dominum Pomeranum.*

1044. Benedictus Bucher vonn Hœchstedt, Sigmundt von Borsnitz kinder Pedagogus, Beruffen gein Gœrbistorff zum Pfarambt.

1045. Laurentius Werner von Spremberg, Frantz von Hobergs kinder Preceptor, Beruffen gein Freyburgk zum Priesterambt.

(4. Dezember.) *Feria Quarta Barbare per dominum Doctorem Pomeranum.*

1046. M. Valentinus Henner von Hertzberg, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Beſskow zum Pfarrambt vnter dem vom Biberstein.

(11. Dezember.) *Feria Quarta post Conceptionis Marie per dominum D. Pomeranum.*

1047. Paulus Vrsinus vom Buntzel, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Hertzberg zum Predigambt.

1048. Jeronimus Sieghardt von Hirſsbergk, Beruffen gein Fridebergk am Queiſs zum Pfarambt, Zuuor Schulmeister zum Lawben gewest.

(18. Dezember.) *Feria Quarta post Lucie per dominum Pomeranum.*

1049. Matheus Eschkar vonn Rochlitz, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Edern zum Priesterambt.

1050. Thomas Hentzkenn von Golsenn, Cantor zu Mœnchberg, Beruffenn gein Tempelin zum Pfarambt.

1550.

(1. Januar.) *Feria Quarta Circumcisionis Dominj per dominum D. Pomeranum.*

1051. Wulffgangus Mencke vonn Kamitz, Schulmeyster zu Senfftennberg, Beruffen gein Lindenaw, bey Ortrantt zum Pfarambt.

(8. Januar.) *Feria Quarta post Epiphanie dominj festum per dominum D. Pomeranum.*

1052. Jacobus Zymerman von Weyssenburg, Stadtschreiber doselbst, Beruffen gein Beltzigk vnter Ferdinando zum Pfarambt.

1053. Stephanus Bietkow vonn Buch, Stephan Hopkorbes kinder Preceptor, zu Sido im Jerichowschen Lannde, Beruffen zum Bœhne, vnter die von Briesten zum Pfarambt.

(15. Januar.) *Feria Quarta post Felicis per D. Doctorem Pomeranum.*

1054. Conradus Erxlene vonn Steindalh, Cantor zu Brandenburg in der Newenstadt, Beruffen Inn die Aldestadt zum Priesterambt.

(22. Januar.) *Feria Quarta Vincentij per dominum D. Pomeranum.*

1055. Lucas Brotkorb vonn Rotzschitz, Burger zu Wurtzenn, Beruffen gein Nitzschewitz zum Pfarambt.

(5. Februar.) *Feria Quarta Agathe per dominum D. Pomeranum.*

1056. Fabianus Langener vom Goldberge, Pfarherr zu Grosse Glæserdorff, doselbsthin beruffen zum selbenn Pfarambt.

1057. Fridericus Schaffer vonn Rotemburg an der Tauber, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Reichinaw inn Merhern zum Pfarambt.

(12. Februar.) *Feria Quarta post Scolastice per dominum D. Pomeranum.*

1058. Mattheus Arnold vom Lauben, Schulmeyster zum Hain vnterm Hertzogthum Ligenitz, Beruffen zur Hebernbilaw zum Pfarambt.

(12. März.) *Feria Quarta post Oculj per dominum Doctorem Pomeranum.*

1059. Melchior Gothardt vonn Luckow, Aus der Vniuersitet zu Franckfurt beruffen gein Luckow zum Priesterambt.

1060. Thomas Weskert von Liebenthalh vom Goltberg, Beruffen gein Freyburg zum priesterambt.

1061. Christophorus Pitzsch vom Sagenn, Schulmeyster zu Wartemberg, Beruffen gein Deudschkessel zum Pfarambt.

1062. M. Allexius Schultz vonn Lewmberg, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Meyssenn zum Priesterambt.

(19. März.) *Feria Quarta post Letare per dominum D. Pomeranum.*

1063. Blasius Aleman von Luckow, Cantor zu Dessow, Beruffen gein Lœbbenitz zum Pfarambt.

1064. Georgius Meusel von Oelssnitz, Aus der Vniuersitet beruffen gein Bobennewkirchen zum Priesterambt.

1065. Eberhardus Keilh vonn Oelssnitz, Beruffen gein Gefell zum Priesterambt.

(26. März.) *Feria Quarta post Judica per dominum D. Pomeranum.*

1066. Johannes Jebler von Ascherfslebenn, Schulmeister doselbs, Beruffen gein Brambach vnter den von Plawenn zum Pfarambt.

1067. Johannes Schœnichen von Zeitz, Schulmeister zu Ragun, Beruffenn gein Rideburg zum Priesterambt.

1068. Franciscus Ferber von Kamitz, Burger doselbst, Beruffen gein Gœrlitz zum Priesterambt.

(2. April.) *Feria Quarta post Palmarum per dominum D. Pomeranum.*

1069. Johannes N. von Zackmar in Hungern, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Baigno inn Hungern zum Priesterambt.

(23. April.) *Feria Quarta post Misericordias domini per dominum D. Pomeranum.*

1070. Andreas Kacheloffen von der Newstadt auff der Heiden bey Coburgk, Beruffenn gein Barby zum Priesterambt.

(30. April.) *Feria Quarta post Jubilate per dominum D. Pomeranum.*

1071. Job Stettekornn von Ichterſshausenn, Edituus zu Rockhausen, Beruffenn gein Walterſslebenn vnd Rockhausen zum Priesterambt.

1072. Conradus Harting von Helburg, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Ackenn zum Priesterambt.

(7. Mai.) *Feria Quarta post Cantate per dominium D. Pomeranum.*

1073. Georgius Wolff von Ochsennfurt, Cantor zu Oschatz, Beruffen gein Colditz zum Priesterambt.

(14. Mai.) *Feria Quarta abendts Ascensionis domini per dominum D. Pomeranum.*

1074. Martinus Schick vonn Hertzbergk, Schulmeister zur Schweinitz, Beruffen gein Kraussnick bey Sonnewald vnterm Graffen von Solmitz zum Pfarambt.

(21. Mai.) *Feria Quarta post Exaudj per dominum D. Pomeranum.*

1075. M. Martinus Solanus vom Sagenn, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Rochlitz zum Predigambt.

1076. M. Andreas Weber von Eilfelt, Schulmeister doselbst, Beruffen gein Northausenn zum Priesterambt.

1077. Franciscus Semler von Zwickaw, Deudscher Schulmeister zu Henderſsgruen, Beruffen auffn Beringer beim Thalh zum Pfarambt.

(4. Juni.) *Feria Quarta post Trinitatis per dominum D. Pomeranum.*

1078. Paulus Gæssener vom Buntzlaw, Schulmeyster auff der Cratz, Beruffen gein Witkaw zum Pfarambt.[1])

1079. M. Leonhardus [2]) vonn [2]), Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Spandow zum Priesterambt.

1080. M. Gallus Schamrot vonn Wittemberg, Aus dieser Vniuersitet beruffen [gein] Jueterbogk auff die Probstey.

1081. Johannes Bernhardi von Kembergk, Aus der Vniuersitet beruffen gein Lobbichuen zum Priesterambt.

1082. Andreas Teuffel vonn Ascherſslebenn, Schulmeyster zu Sanderſslebenn, Beruffen gein Meringenn zum Pfarambt.

---

[1]) Am Rande: Pater Salomonis Gesneri D.

[2]) Lücke im Ms.

(25. Juni.) *Feria Quarta post Johannis Baptiste per dominum D. Pomeranum.*

1083. M. Bartholomeus Schreier von Wittemberg, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Meissenn inn die Pfarkirch S. Marie zum Predigambt.

1084. Vitus Wolter vonn Wittemberg, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Danstorff zum Pfarambt.

1085. M. Samuel Joachimus vonn der Freystadt, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein [1]) zum Priesterambt.

(2. Juli.) *Feria Quarta Visitationis Marie per dominum D. Pomeranum.*

1086. Doctor Johannes Aurifaber von Breſslaw, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Rostogk zum Predigambt.

1087. Gregorius Mœller von der Mœlrase, Caspar von Nostitz kinder Pedagogus, Beruffenn gein Jackendorff vnter den von Nostitz zum Pfarambt.

(9. Juli.) *Feria Quarta post Kilianj per dominum D. Pomeranum.*

1088. Erasmus Paulus, Busse von Arnstedts kinder Pedagogus, Beruffenn gein Czeppernick zum Pfarambt.

(16. Juli.) *Feria Quarta post Margarethe per dominum D. Pomeranum.*

1089. Johannes Salater von Embach, Baccalaureus im Joachims Thalh, Doselbsthin beruffenn zum Priesterambt.

1090. Donatus Guentzel von Rochlitz, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Schlackenwerde zum Priesterambt.

(23. Juli.) *Feria Quarta post Marie Magdalene per dominum D. Pomeranum.*

1091. Daniel Valtar von Froburgk, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Laussick zum Priesterambt.

(6. August.) *Feria Quarta Sixtj per dominum D. Pomeranum.*

1092. M. Johannes Kittel vonn Jueterbogk, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Brandennburg inn die Newstadt zum Pfarambt.

(13. August.) *Feria Quarta post Laurentj per dominum D. Pomeranum.*

1093. Jacobus Richter vonn Lobbenn, Schulmeister zu Hœierswerde, Beruffen gein Zieckow vnter die von Schliebenn zum Pfarambt.

1094. Mattheus Nebel vonn der Czane, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Juedenberg zum Pfarambt.

(27. August?) *Feria [Quarta?] post Bartholomej per dominum M. Froschel.*

1095. Georgius Berndt von Niderheinerstorff im Seuffenn, Custos zu Warmstorff, doselbsthin beruffen zum pfarambt, vnter Ferdinando vnd Herrn Jorgen von Schleinitz.

1096. Johannes Keitt vonn Winſsheim, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Bindorff bey Cœten vnter Fuerst Wolffgang vonn Anhalt zum Pfarambt.

(3. September.) *Feria Quarta post Egidij per dominum D. Pomeranum.*

1097. Joachimus Schmidt von Weyda, Prediger zu Adelstorff beim Goldtberge, Beruffen gein Lembergk zum Priesterambt.

---

[1]) Lücke im Ms.

1098. Zacharias Bomgarten vonn Brefslaw, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Kœrpenn zum Pfarambt.

1099. Paulus Saltzburger vom Schneberg, Aus der Vniuersitet zu Leiptzigk beruffenn gein Læsenitz zum Priesterambt.

(17. September.) *Feria Quarta Lampertj per dominum D. Pomeranum.*

1100. Johannes Stortzkopff von Wittenberg, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein der Schweinitz zum Priesterambt.

(24. September.) *Feria Quarta post Matthej per d. d. Pomeranum.*

1101. Andreas Treuteler vonn Falckennburg, Schulmeister zu Giffhornn, Beruffenn gein Plœnen vnterm Konig von Denemarck inn Holstein zum pfarambt.

1102. Michel Behrmann von Paserynn, Hansen von Schleynitz kinder Preceptor, Beruffenn gein Ranstorff in Merhern vnter dem von Bernstein vnd Ferdinando zum pfarambt.

(1. Oktober.) *Feria Quarta post Michaelis per dominum D. Pomeranum.*

1103. Johannes Bartisch vonn Brefslaw, pfarherr zun Eilfftausent Jungkfrawen, Beruffenn gein Kertzschen zum pfarambt.

1104. Martinus Koch von Czerbst, Custos zu Mortz, dohin beruffen zum pfarambt.

1105. Johannes Andres vom Haine, Schulmeister zur Czahne, dohin Beruffen zum priesterambt.

1106. Paulus Schwabe von Clœden, Aus dieser vniuersitet beruffen alher gein Wittemberg zum priesterambt auff die dœrffer herein gehœrigk.

1107. Petrus Lange von Dinckelspuelh, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Anspach zum Marggraff Georg Friderich zum hoffpredigambt.

(15. Oktober.) *Feria Quarta post Dionisij per dominum D. Pomeranum.*

1108. Anthonius Rudolff von Hirfsberg, Baccalaureus zu Drefsdenn, dohin Beruffen zum Priesterambt.

1109. Andreas Filler von Kœnigfshofenn, Cantor zu Waldenburg, Beruffenn gein Breunstorff zum pfarambt.

1110. Martinus Kretzer vonn Leyfsnick, Cantor zu Franckenbergk, Beruffen gein Zschircke zum pfarambt bey Colditz.

1111. Johannes Huenerberg vonn Wœrlitz, Schulmeister zu Lœbbichuen, Beruffen gein Lebendorff zum pfarambt.

(22. Oktober.) *Feria Quarta post Vrsule per dominum D. Pomeranum.*

1112. Caspar Steinmetz von Brefslaw, aus der vniuersitet beruffen gein der Freienstadt zum pfarambt.

1113. M. Hieremias Kirchner vonn Erfurtt, dohin beruffen zu S. Thomas zum pfarambt.

1114. Gallus Kazdack i. e. Reich aus Hungern, Aus dieser Vniuersitet [!]

(29. Oktober.) *Feria Quarta post Symonis et Jude per dominum D. Pomeranum.*

1115. Johannes Haseloff vonn Niemick, Schulmeister zu Cziesar, dohin beruffenn zum priesterambt.

(5. November.) *Feria Quarta abends Leonhardj per dominum D. Pomeranum.*

1116. Petrus Scheps vonn Grefenthall, Schulmeister doselbst, dohin beruffen zum Priesterambt.

1117. Valentinus Guenter vonn Wolffefsberingen, Schulmeister zu Lœbbichnen, Beruffenn gein Badegast zum pfarambt.

(12. November.) *Feria Quarta post Martinj per dominum D. Pomeranum.*

1118. Gregorius Werner vonn Zwencke, Schulmeyster doselbst, Beruffen gein Grœdenn beim Hain zum pfarambt.

1119. Magister Lugifslanus Casparus vonn Scheinitz inn Hungern, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein der Cremnitz in Hungern zum pfarambt.

1120. Gregorius Glaser vom Lauben, Schulmeister zum Schetzler inn Behem, Beruffenn gein Bernstorff zum pfarambt.

1121. Valentinus Fridrich vonn Meyssenn, Schulmeister zu Kemberg, Beruffen gein Czschebitz zum pfarambt.

(19. November.) *Feria Quarta Elisabeth per dominum D. Pomeranum.*

1122. Daniel Bodenborch vonn Czelle, Baccalaureus doselbst, Beruffenn gein Mœtzelick bey Halle zum Pfarrambt.

(3. Dezember.) *Feria Quarta post Andreae per dominum D. Pomeranum.*

1123. Johannes Clanaw vonn Nurnberg, Aus dieser Vniuersitet beruffenn vntern Graff Philips von Waldeck zum Hoffpredigambt.

1124. Franciscus Franciscj vonn Futhagy aus Hungernn, Aus dieser Vniuersitet auff ein zukunfftigk predigambt ordinirt.

(20. Dezember.) *Sabbatho in vigilia Thome per dominum D. Pomeranum.*

1125. Johannes Jeringk vonn Oellssen, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Lœbbenn zum Priesterambt.

1551.

(14. Januar.) *Feria Quarta Felicis per dominum D. Pomeranum.*

1126. Benedictus Kuertzel von Reichenbach bey Zwickaw, Schulmeister zu Schonbach, Beruffen gein Aurbach zum Priesterambt.

1127. Michael Romer von Rotach inn Rotach, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Krickelfshausen vnter den vonn Henneberg zum pfarambt.

(28. Januar.) *Feria Quarta post Septuagesimam per dominum M. Sebastianum Frœschel.*

1128. Johannes Weyler von Etingen, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Anschbach zum Priesterambt.

1129. Thomas Richter von Witgenaw, Hans von Nostitz kinder Pedagogus, Beruffen gein Zschmœllenn zum Priesterambt.

1130. Donatus Mœller vonn Witgenaw zu Vgist, Beruffenn doselbsthin zum Priesterambt

(11. Februar.) *Feria Quarta post Estomihj per dominum D. Pomeranum.*

1131. Martinus Plecker von Coron inn Hungern, Aus dieser Vniuersitet beruffenn doselbsthin zum predigambt.

1132. Abraam Klinger von Drewen, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Thanne zum priesterambt.

(18. Februar.) *Feria post Inuocauit per dominum D. Pomeranum.*

1133. Johannes Cirolff vonn Muecheln, Dyacon zu Alten Ranstadt, Dohin beruffen zum priesterambt.

1134. Petrus Engeler vonn Sora, Edituus zur Steinkirche, Beruffen gein Krotzschwitz zum pfarambt.

(4. März.) *Feria Quarta post Oculj per dominum D. Pomeranum.*

1135. Johannes Richter von der Luebe inn Oberlausitz, Schulmeyster vnd Stadschreiber zu Friedlandt, Beruffenn gein Tirichaw zum pfarrambt.

1136. Georgius Bopp von Frawenhawsenn inn Baiern, Schulmeyster zu Egra, Beruffen gein Schœnfeldt.

(11. März.) *Feria Quarta post Letare per dominum D. Pomeranum.*

1137. M. Hinricus Stœringk von Brunſswick, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Brunswick zum Predigambt.

(18. März.) *Feria Quarta post Judica per dominum D. Pomeranum.*

1138. Casimirus Muelheuser von der Newstadt an der æysch, Aus dieser vniuersitet beruffen gegenn Kientzsch zum pfarambt.

1139. Balthasar Tilesius von Hirſsberg, aus dieser vniuersitet beruffen gein Kupperbergk zum pfarambt.

1140. Adamus Vrsinus von Muelberg inn Dœringen, Lector zu Erffurt, Beruffen gein Rœrensehe zum pfarrambt.

1141. Gregorius vom Joachims Talh, Aus dieser Vniuersitet beruffen zu der Dotterwiese zum Pfarrambt.

1142. Isaac Blœse von Brueck, Aus dieser Vniuersitet beruffen zur Glœne zum pfarambt.

1143. Thomas Kramer von Adorff, Schulmeister doselbst, dohin Beruffen zum priesterambt.

1144. M. Johannes Moler von Braunaw, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Arna zum pfarambt.

(25. März.) *Feria Quarta post palmarum per dominum D. Pomeranum.*

1145. M. Mauritius Daniel vonn Perlebergk, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Pritzwalck zum pfarambt.

(8. April.) *Feria Quarta post Quasimodogenitj per dominum D. Pomeranum.*

1146. Johannes Fridelanndt vonn Halle, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Lœbbichuen zum Priesterambt.

1147. Kilianus Windisch vonn Leyssenick, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Langenberg bey Gehra zum Pfarambt.

1148. **M. Matthias Lauterwaldt von Elbing, Beruffenn gein der Pfortt zum Predigambt.**
1149. **Christophorus Schultz vonn Franckenstein, Schulmeyster zu Namssel, Beruffen gein Korſslitz zum pfarambt.**

(15. April.) *Feria Quarta post Misericordias dominj per dominum D. Pomeranum.*

1150. **Conradus Rude vonn Wernigenrode, Schulmeister zu Horneburg, Beruffen gein Bueren vnd Rincke zum pfarambt.**

(18. April.) *Sabbatho post Misericordias dominj per dominum D. Pomeranum.*

1151. **M. Thomas Bewerlein von Schlackenwerd, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Ascherſslebenn zum pfarambt.**

(13. Mai.) *Feria Quarta post dominicam Exaudj per dominum D. Pomeranum.*

1152. **M. Wolffgangus Leysſs vonn Kuenigſsberg aus Francken, Prediger vnd Preceptor zur Pforte, Beruffen gein Neunburgk zum Priesterambt.**
1153. **M. Petrus Bona von Treptaw, Aus dieser vniuersitet Beruffenn gein der Dhame zum pfarambt.**
1154. **Martinus Fischer vom Lauben, Collaborator zu Breſslaw zu S. Magdalenen, Beruffen gein der Kuepper zum pfarambt.**

(20. Mai.) *Feria Quarta post Pentecostes festum per dominum Doctorem Pomeranum.*

1155. **M. Melchior Runtzler von der Mitweide, Schulmeyster zu Oelsnitz, Doselbsthin beruffen zum Priesterambt.**
1156. **Johannes Mœrlingk vonn Cotbuſs, zu Halle vnd Cotbuſs Studirt, Beruffen gein Luyo bey Cotbuſs zum pfarambt.**

(28. Mai.) *Feria Quinta post Trinitatis per dominum D. Pomeranum.*[1])

(3. Juni.) *Feria Quarta post dominicam primam post Trinitatis per dominum D. Pomeranum.*

1157. **Johannes Hofeman vonn Sanderſsleben, Aus dieser vniuersitet beruffen ins alde dorff Alſsleben zum Pfarambt.**

(10. Juni.) *Feria Quarta post Bonifatij per dominum D. Pomeranum.*

1158. **Johannes Schrœter von Gotha, Cantor zu Denstadt, Beruffen gein Newenhoff zum pfarrambt.**

(25. Juni. ?) *Feria Quinta am tag Joannis Baptiste per dominum D. Pomeranum.*

1159. **Johannes Hancke vom Jessenn, aus dieser vniuersitet beruffen gein Plœtzke zum priesterambt.**
1160. **Samuel Han von Erffurth, Schulmeister dosebst zu S. Andres, Beruffen zum priesterambt zun predigern.**
1161. **Georgius Grabick vonn Erffurth, Schulmeister doselbst zu S. Michel, Beruffen gein Mœnnich Holtzhausen zum pfarrambt.**
1162. **Fridericus Steinbach von Aurbach, Cantor zu Elsterberg, Beruffen gein Schœnbach zum priesterambt.**

[1]) Der Name des Ordinierten fehlt.

1163. **Ernestus N. vonn Dreylebenn, Aus dieser vniuersitet beruffen gein Dreyleben zum pfarambt.**

1164. **Wulffgangus Ernfried von Coburgk, Schulmeister zu Angermuende, beruffen gein Friburgk bey der Schwenitz in der Schlesie zum predigambt.**

1165. **M. Joachimus Newman vonn Wismar, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Stade zum pfarambt.**

(2. Juli.) *Feria Quinta Visitationis Marie per dominum D. Pomeranum.*

1166. **Fabianus Mœckel von Plawen, Schulmeister zu Reichenbach, Beruffen gein Netzschen zum Pfarambt.**

(1. [8.?] Juli.) *Feria Quarta post Petrj et Paulj per dominum D. Pomeranum.*

1167. **Ludouicus Vngerman vonn Gellenhausen, Aus dieser vniuersitet beruffen gein Dresen zum pfarambt.**

1168. **M. Balthasar Falckmar vonn Coburg, Schulmeyster zu Franckenhausenn, Beruffen gein Bornstedt zum Pfarambt.**

(15. Juli.) *Feria Quarta Diuisionis Apostolorum per dominum D. Pomeranum.*

1169. **Alexius Angerman von Werde bey Zwickaw, Schulmeyster doselbst, Beruffen gein Drintzigk zum pfarambt.**

1170. **M. Gregorius N. vonn Hirsfeldt, Prediger im Stifft zu Hirsfeldt, doselbsthin beruffen zum Predigambt.**

1171. **Ciriacus Knorr von Hirsfeldt, Baccalaureus doselbst, Beruffen gein Hun zum pfarambt.**

1172. **Erhardus Schultz von Marbach, Schulmeister zum Heinchen bey Freibergk, Beruffenn gein Siebenlehen zum Pfarambt.**

(22. Juli.) *Feria Quarta Marie Magdalene per dominum D. Pomeranum.*

1173. **Andreas Popperot vonn Gernrode, Aus dieser vniuersitet beruffenn doselbsthin zum predigambt.**

(29. Juli.) *Feria Quarta post Panthaleonis per dominum D. Pomeranum.*

1174. **M. Jeronimus Windeck vom Goldberge, Aus dieser Vniuersitet beruffen ins Kuenigreich Hungern.**

(5. August.) *Feria Quarta Oswaldj per dominum D. Pomeranum.*

1175. **M. Nicolaus Mendla vonn Anspach, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Langentzenn zum pfarambt.**

(19. August.) *Feria Quarta post Assumptionis Marie per dominum D. Pomeranum.*

1176. **Jacobus Fischer Siebenburger, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Corona zum predigambt.**

1177. **Bernhardus Schall von Kirchdorff ausm Zipſs, Aus dieser Vniuersitet beruffen dohin zum predigambt.**

1178. **Vincentius Kalmar von Sintay aus Hungern, Beruffen aus dieser Vniuersitet gein Magutzsch zum Predigambt zum Predigambt.**

1179. Gabriel Pahp von Karentzschy inn Hungern, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Barona zum predigambt.

1180. Emericus Zenadinus aus Hungern, Aus dieser vniuersitet beruffen gein Lifska zum predigambt.

(26. August.) *Feria Quarta post Bartholomej per D. Pomeranum.*

1181. Jeronimus Steiger von Platten im thalh, Schulmeister zu Lichtenstadt, Beruffen gein Schlackenwerde zum Priesterambt.

1182. Johannes Sternbergk vonn Mansfeldt, Schulmeister zu Kœnnern, Beruffenn gein Friefsnitz zum Pfarambt.

1183. Gregorius Eckert von Gœrlitz, Aus der Vniuersitet von Franckfurt gein Windischossingk zum Pfarambt.

(2. September.) *Feria Quarta post Egidij per dominum D. Pomeranum.*

1184. Jodocus von der Elst vonn Bruessel, peter Seitzs Erben druecker, Beruffen gein Resenn zum Pfarambt.

1185. Johannes Pasca von Cotbus, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Cotbus, Befsko oder Sprembergk zum Priesterambt.

(16. September.) *Feria Quarta post Crucis per dominum D. Pomeranum.*

1186. Michael Renner vom Laubenstein, Schulmeister zu Wurtzbach, Beruffen gein Laubenstein zum Priesterambt im Voigtlande.

1187. Caspar Neidhardt von Oelsnitz, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Newkirchen bey Adorff zum Priesterambt.

1188. Martinus Eicholtz von Sonnewalde, Beruffenn gein Luebbenn inn der Schlesien zum Priesterambt.

(23. September.) *Feria Quarta post Mauritij per dominum D. Pomeranum.*

1189. M. Wolffgangus Otto vonn Luckow, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Tangermuende zum Priesterambt.

1190. Simon Mifsbach von Weyda, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Dyben zum Priesterambt.

1191. Johannes Wagenknecht vonn Marcktlifs bey Gœrlitz, Custos zu Cuntzendorff, Dohin beruffenn zum Pfarambt.

1192. Georgius Dilisch von Hirfsberg, Schulmeister auffm Kupperberg, Beruffen gein Hartmanstorff zum Pfarambt.

1193. M. Christophorus Stum [1]) von Franckfurt an der Oder, Hoffprediger zu Lobbenaw, Dohin beruffen zum selbenn Ambt.

1194. Erasmus Appel vonn Zwickaw, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Glauch vnter die Herschafft vonn Schonbergk zum priesterambt.

(29. September.) *Feria Tertia am tage Michaelis per dominum D. Pomeranum.*

1195. M. Johannes Galba vom Sagenn, Aus dieser Vniuersitet beruffen doselbsthin zum Pfarambt.

[1]) Darüber: Stymelius.

1196. Matthias Schreiner von Leytzschach aus der Steirmarck, Prediger zu Aurbach, dohin beruffen zum selben Ambt.

1197. Johannes Jhan von Gera, Custos zu Riderstorff, Beruffenn gein [1])

(14. Oktober.) *Feria Quarta Calixtj per dominum D. Pomeranum.*

1198. Ludouicus Schmidt von der Newstadt inn Franckenn, Aus der Vniuersitet beruffen gein Barbey zum Priesterambt.

1199. Johannes Kuemmelberger vonn Sayda, Cantor zu Grabow, Beruffenn gein Leutmestorff zum Priesterambt.

1200. Johannes Christianus vonn Stockheim, Aus der Vniuersitet beruffen gein Lymmerstorff zum pfarambt.

(28. Oktober.) *Feria Quarta Simonis et Jude per dominum D. pomeranum.*

1201. Valentinus Pauseop vom Buntzel, Baccalaureus zum Sagen, Beruffen gein Laubenn zum priesterambt.

1202. Matthias Schultz vom Laubenn, Custos zu Waldow, Beruffen gein Holtzkirch zum pfarambt.

(4. November.) *Feria Quarta post Omnium Sanctorum per dominum Doctorem Pomeranum.*

1203. Simon Conradus von Senfftenbergk, Custos zu Betten, Beruffen gein Alde Dœbra zum Priesterambt.

1204. Martinus Gœre von Delitzsch, Aus dieser vniuersitet beruffen zum priesterambt gein Grossen Hain.

(11. November.) *Feria Quarta Martinj per dominum D. Pomeranum.*

1205. Paulus Laurentius von Zwickaw, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Eberwinckel zum Pfarambt.

1206. Johannes Strup von Gellenhausen, prediger zu Niderweissel, Doselbsthin beruffen zum selben Ambt.

(25. November.) *Feria Quarta Katharine per dominum D. Pomeranum.*

1207. Johannes Gutschmidt vonn Zwickaw, Aus der Vniuersitet beruffen gein Gruenberg zum Pfarambt.

1208. Wencefslaus Voigt von Dalen, Custos zur Naumburg, Beruffen gein Aplœbenitz zum pfarambt.

1209. Wulffgangus Knabe von Plawenn, Schulmeyster zu Pause, Beruffen gein Nætzscha bey Grætz zum Pfarambt.

1210. Jeronimus Schale von Niemigk, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Bœne zum Pfarambt.

(16. Dezember.) *Feria Quarta post Lutie per dominum D. Pomeranum.*

1211. Franciscus Conradus vom Buntzel, Tuchmacher, Beruffen gein Wetzwalde zum Pfarambt.

1212. Nicolaus Hain vom Buntzel, Aus der vniuersitet Franckfurt beruffen zur Altenelsfs zum Pfarambt.

[1]) Lücke im Ms.

1552.

(13. Januar.) *Feria Quarta post Epiphanie dominj per dominum D. Pomeranum.*

1213. Sebastianus Haberle vonn Erbendorff, Aus dieser vniuersitet beruffen gein Castell in der Obern Pfaltz zum Priesterambt.

1214. M. Georgius Walter von Gotha, Aus der Vniuersitet beruffen gein Halle zu S. Vlrich zum Priesterambt.

(20. Januar.) *Feria Quarta Fabianj per dominum D. Pomeranum.*

1215. Georgius Wagner von Waldennburgk in der Schlesien, Schulmeister doselbst in der deutzschen Schulh, dohin beruffenn zum Pfarambt.

1216. Sebastianus Trœldener von Bernburg, Schulmeyster zu Schanderſsleben, Beruffen gein Ballenstedt vnter der Herschafft von Anhaldt zum pfarambt.

(27. Januar.) *Feria Quarta post Conuersionis S. Paulj per dominum D. Pomeranum.*

1217. Laurentius Richter vonn Rulandt, Schulmeister zu Rulandt, Beruffen gein Senfftenbergk zum priesterambt.

1218. Johannes Bachman vonn Hilperhausen, Cantor zu Elxleben, Beruffenn gein Klingen zum Priesterambt.

(17. Februar.) *Feria Quarta post Septuagesimam per dominum D. Pomeranum.*

1219. Clemens Gawern von Krymmitzsch, Cantor doselbst, Beruffen gein Newkirchen zum Priesterambt.

(24. Februar.) *Feria Quarta Matthie per dominum D. Pomeranum.*

1220. Jacobus Walter von Gentynn, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Schermen vnd Detterſshagenn zum Pfarambt.

1221. Abraham Ludewig von Missebreitt, Aus der Vniuersitet Erffurt beruffen gein Jauchen zum pfarrambt.

1222. Petrus Lormann von der Sebenitz, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Schergeswalde zum Pfarambt.

1223. Andreas Vogel von Glauch, Cantor zu Waldenburg, beruffen gein Lieſsnitz beim Schneberg zum priesterambt.

1224. Petrus Drœschelitz vom Heinchen bey Freyberg, Schulmeyster zum Dœrrenthalh, Beruffen gein Pfaffenroda zum priesterambt.

(2. März.) *Feria Quarta post Quinquagesimam per dominum D. Pomeranum.*

1225. M. Christophorus Finck vonn Pirna, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Jueterbogk zum pfarambt.

1226. Gregorius Thico von Hertzbergk, Schulmeister zur Schweinitz, Beruffenn gein der Mœgele zum pfarambt.

(12. März.) *Sabbatho post Inuocauit per dominum D. Pomeranum.*

1227. Franciscus Bœtger vonn Brandenburg, Baccalaureus doselbst, Beruffen dohin zum Priesterambt.

(16. März.) *Feria Quarta post Reminiscere per dominum D. Pomeranum.*

1228. Mauritius Boltz vonn Beltzk, Aus dieser vniuersitet beruffen gein Bollenstorff zum Pfarambt.

1229. Johannes Schillingk vom Werd, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Kauffungen zum Priesterambt.

1230. Johannes Frentzel von der Liessnitz beym Schneberg, Schulmeister zum Falckenstein, Beruffen gein Fruebufs, durchn Herrn Victorin Schlickenn zum Pfarambt.

1231. M. Anthonius Colander vonn Mueltenberg, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Anspach zum Priesterambt.

1232. Christophorus Schemmert aussn Siebenbuergenn, Aus dieser Vniuersitet beruffenn auff eine gewisse zukunfftige Condition.

(23. März.) *Feria Quarta post Oculj per dominum D. Pomeranum.*

1233. Niclaus Stœltzel von Reichenbach bey Zwickaw, Schulmeister zu Grætz, Beruffen dohin zum Priesterambt.

1234. Vitus Deinhardt von Muechelnn, Schulmeyster doselbst, Beruffenn gein Nawmarckt zum Priesterambt.

1235. Adamus Hempel von Ascherfslebenn, Schulmeister zu Ermefslebenn, Beruffen gein Tesell vnd Tobus zum Pfarambt.

1236. Caspar Bothe von Vebigaw, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein [1]) zum Pfarambt.

1237. Vrbanus Schultz von Helbestorff, Aus dieser Vniuersitet zu Franckfort beruffen gein Ruckhertz zum Priesterambt.

1238. Blasius Fulda von Liebenwerde, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Tangermuende zum Priesterambt.

(30. März.) *Feria Quarta post Letare per dominum D. Pomeranum.*

1239. Nicodemus Kramer vonn Adorff, Schulmeister zu Schœnfeldt bey Schlackenwerd, beruffen gein Kuttennplatz zum Pfarambt.

(6. April.) *Feria Quarta post Judica per dominum Doctorem Pomeranum.*

1240. Sigismundus Hanisch vonn Dhonen bey Pirna, Schulmeyster zu Nymefs, Beruffen zum Newstedtlein vnter Ferdinando zum pfarambt.

1241. Georgius Patzschka aussm Joachimsthalh, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Luckenwalde zum Priesterambt.

1242. M. Johannes Tryller vonn Wittemberg, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Newenhoff bey Freienwald zum pfarambt.

1243. M. Bartholomeus Friedel von Oschatz, Aus dieser Vniuersitet Beruffenn gein Raufslitz inn Meyssenn zum Pfarambt.

1244. M. Johannes Mortitz von Meyssen, Aus der Vniuersitet beruffen gein Sangerhausenn zum Priesterambt.

1245. Stephanus Zschortt von Pretatzsch, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Kœnnernn zum Priesterambt.

1246. Petrus Aurman, Baccalaureus zu Freyberg, Beruffenn gein Walterstorff bey Freyberg zum Pfarambt.

---

[1]) Lücke im Ms.

(20. April.) *Feria Quarta Pasce per dominum D. Pomeranum.*

1247. Geruasius Eszeny, Aufs Siebenburgen, Beruffen doselbsthin gein Clausenburgk zum Pfar:

1248. Wilhelmus Gratzsch vonn Eilemburg, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Osternewenburgk zum pfarambt.

(4. Mai.) *Feria Quarta post Misericordias domini per dominum D. Pomeranum.*

1249. M. Arnoldus Artus vonn Werbegk, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Mittewalde zum pfarambt.

1250. Mathias Schubart vonn Lauben, Schulmeister zu Langen Elssenn, Beruffen gein Bertzdorff bey Gœrlitz zum pfarambt.

1251. Adam Schultz von Gœrlitz, Schulmeister zu Reichenbach bey Gœrlitz, Beruffen gein Windischossigk zum Pfarambt.

1252. Andreas Rosa von Bitterfelt, Schulmeister zum Jessen, Beruffen gein Kemnitz beim Greuenheinchen zum Pfarambt.

1253. Otto Rogge von Walfsrade bey Luenemburgk, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Bœtzenn bey Luenemburg zum Pfarambt.

1254. Johannes Sandow von Wittemberg, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Plossigk zum Pfarambt.

(11. Mai.) *Feria Quarta post Jubilate per dominum Doctorem Pomeranum.*

1255. Michael Eybenn ausm Thal, Cantor zu Wilstorff bey Dresen, Beruffen doselbsthin zum Priesterambt.

(18. Mai.) *Feria Quarta post Cantate per d: D: Pomeranum.*

1256. Simon Geuder von Oesteringen, Schulmeister zu Aletedt, Beruffen gein Mittelhausen zum Pfarambt.

1257. Thomas Krœner von Brix in Behmen, Schulmeyster zur Leype, Beruffenn gein Welchaw zum Pfarambt.

(25. Mai.) *Feria Quarta in vigilia Ascensionis Dominj per d. D. Pomeranum.*

1258. Magister Valentinus Hecker vonn Schwibissen, Aus dieser Vniuersitet beruffenn alhie zum Predigambt in die Schlofskirch.

1259. Johannes Clæsel vonn Gœrlitz, Schulmeister zu Marcken, Beruffen gein Klitzschdorff vnd Lortzendorff zum Pfarambt.

1260. Clemens Langbeill vonn Meyssen, Cantor zw Bautzenn, Beruffenn gein Neunkirchen zum Priesterambt.

1261. Jacobus Brawer von Runthal, Aus der Vniuersitet zu Leiptzigk beruffen gein Grosse Bœrthen zum pfarambt.

1262. Johannes Krone von Weissensehe, Stadschreiber zw Grœbtzigk, Beruffenn gein Oederitz vnd Pieten zum Pfarambt.

1263. Adam Strausfs von Salburg, Aus der Vniuersitet Leiptzigk beruffen gein Thau im Voigtland zum Priesterambt.

(1. Juni.) *Feria Quarta post Exaudj per dominum D. Pomeranum.*

1264. M. Michael Rhaw vom Grossen Saltza, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Burgk auff Vemernn inn Holstein zum Priesterambt.

1265. M. Zacharias Cranich von Eylenburgk, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Bratho zum Pfarambt.
1266. Johannes Bischoff vonn Brix aus Behmen, von Dresen beruffen gein Liechtenstein bey Zwickaw zum Priesterambt.
1267. Adamus Vogel von Stolbergk, Cantor doselbst, Beruffen gein Hoensteyn zum Pfarambt.

(15. Juni ?) *Feria [Quarta?] post Trinitatis per dominum D. Pomeranum.*

1268. Paulus Datianus vonn Wuertzburg, Cantor zu Arnstadt, Beruffen gein Marletzhausenn zum Pfarambt.
1269. Georgius List von der Naunburg, Cantor zum Wolckenstein, beruffenn gein Greſslas zum Pfarambt.
1270. Simon Radeklee vonn Liebenwerde, Cantor doselbst, Beruffen gein Kmelenn zum Priesterambt.

(24. Juni.) *Feria Sexta Joannis Baptiste per dominum D. Pomeranum.*

1271. M. Johannes Fischer von Werde, Aus der Vniuersitet beruffenn gein Greuenhenichenn zum Priesterambt.
1272. M. Andreas Ziegera von Holwerd auſs Frieſsland, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Lindaw zum Pfarambt.
1273. Thomas Bentzenn vonn Epperieſs, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Newselh zum Priesterambt.
1274. Augustinus Clein vonn Ramaſs, Aus Siebenbuergen, Auff zukuenfftigk Predigambt beruffenn.
1275. Georgius Repcho von Carona, Aus Siebenburgen, Auff zukuenfftigk Predigambt beruffen.
1276. Conradus Persch vonn Franckenhausenn, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Blanckenheim zum Priesterambt.
1277. M. Joannes Milius vonn Pfederſsheim, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Gategast vnd Czemmenigk zum Pfarambt.

(29. Juni.) *Feria Quarta Petrj et Paulj per dominum D. Pomeranum.*

1278. Wolffgangus Wachtel vonn Weymar, Supremus zu Zwickaw, Beruffen dohin zum Priesterambt.
1279. Fabianus Juenger vonn Coswick, Baccalaureus vnd Organist zu Ascherſsleben, Beruffen gein Coswick zum priesterambt.
1280. Martinus Mœnnich vom Kirchain, Custos zu Dobberchow, dohin beruffen zum Coadiutorj zum Pfarambt.

(6. Juli.) *Feria Quarta post Vdalricj per dominum D. Pomeranum.*

1281. Johannes Papen von Osterwick, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Drubegk vnter der Herschafft von Stolberg zum Pfarambt.
1282. M. Melchior Michael von Nuernbergk, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Chamm in der Pfaltz zum Predigambt.

(13. Juli.) *Feria Quarta Margarethe per dominum Doctorem Pomeranum.*

1283. Daniel Berndt von Brieg in Schlesien, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Heyde vnter herrn Jœrgen vom Brieg zum Pfarambt.

1284. Clemens Kosman von Hertzberg, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Walterstorff vnter Furst Georgen von Anhalt zum Pfarambt.

(20. Juli.) *Feria Quarta post Alexij per dominum D. Pomeranum.*

1285. Artmannus N. von N., Beruffen gein N. vnter furst Georgen von Anhalt zum Pfarambt.

1286. N. vonn Liebenwerd, Custos zu Grassow, Beruffen gein Reichenwaldt zum Pfarambt.

(3. August.) *Feria Quarta post vincula Petrj per dominum D. Pomeranum.*

1287. Christophorus Brefsler von Budissenn, Aus dieser vniuersitet beruffen gein Meidenitz beim Sagen zum Pfarambt.

1288. Johannes Brumler von Zwickaw, Schulmeister zu Freywalde, doselbsthin beruffen zum Pfarambt.

1289. Nicolaus Rosfeldt vonn Belgern, zu Torgaw Studiert, Beruffen gein Borchartzhain zum Pfarambt, bey Wurtzenn.

(10. August.) *Feria Quarta Laurentij per dominum Doctorem Pomeranum.*

1290. Gregorius Rudolff vonn Meyssenn, Baccalaureus zu Gœrlitz, Beruffen gein Saraw bey Gœrlitz zum Pfarambt.

(17. August.) *Feria Quarta post Laurentij per dominum D. Pomeranum.*

1291. Nicolaus Ayrer von Nuernbergk, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Wietzenhausenn zum Pfarambt.

1292. Mattheus Heubtman von Lummitzsch, Aus dieser vniuersitet doselbsthin beruffenn zum Priesterambt.

(24. August.) *Feria Quarta Bartholomej per dominum Doctorem Pomeranum.*

1293. M. Johannes Gesenus vonn Sanderfsheim, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Hatzenroda vnternn Furst Georgen von Anhalt zum Pfarambt.

1294. Christophorus Leman vonn Eilemburg, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Prettin zum Priesterambt.

1295. Eustachius Regener von Nœrdlingenn, Aus dieser Vniuersitet beruffen doselbsthin zum Priesterambt.

1296. Johannes Golafs von Leysnig, Albrecht Hacken zu Gutenberges diener, doselbsthin beruffen zum Pfarambt.

1297. Gregorius Kaulfufs von Hoenstein, Schulmeister doselbst, Beruffen gein der Newenstadt beim Hoenstein vtsupra zum pfarambt.

(7. September.) *Feria Quarta post Egidij per dominum D. Pomeranum.*

1298. Martinus Borchard vonn Vebigen, Schulmeister vnd Stadschreiber doselbst, Beruffen gein Schweeth bey Torgaw zum pfarambt.

(14. September.) *Feria Quarta Exaltationis S. Crucis per dominum D. Pomeranum.*

1299. Caspar Paulus von Eyfsleben, Schulmeister zu Ragun, Beruffen gein Ruepitzk vnter Furst Joachim von Anhalt zum Pfarambt.

(21. September.) *Feria Quarta Matthej per dominum D. Pomeranum.*

1300. Seuerinus Khyn von Kemberg, Aus dieser vniuersitet beruffenn gein Gummalow zum Pfarambt.

1301. Michael Mauritius vonn Marienberg, Aus dieser vniuersitet beruffenn gein Gœstadt zum Pfarambt.

1302. Johannes vonn Næber, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Dorten, Solnitz vnd Betenitz zum Pfarambt vnter Furst Joachim vonn Anhalt.

1303. Nicolaus Behr vonn Oschatz, Custos zu Glaubitz, Beruffenn gein Buch zum Pfarambt.

1304. Bartholemus Doner vonn Lobenstein, Schulmeyster doselbst, Beruffenn dohin zum Priesterambt.

(28. September.) *Feria Quarta abendts Michaelis per dominum D. Pomeranum.*

1305. M. Henricus Buscoducensis, Aus dieser Vniuersitet beruffenn, Beruffen inn Denemargk zum Predigambt Koniglicher Maiestet.

(5. Oktober.) *Feria Quarta post Francisj per dominum D. Pomeranum.*

1306. Johannes Zacharias vonn Rockenhausen bey Erffurdt, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Ollendorff bey Erffurdt zum Pfarambt.

(12. Oktober.) *Feria Quarta post Dionysij per dominum Doctorem Pomeranum.*

1307. Georgius Wagner von Alde Dresenn, Aus dieser Vniuersitet beruffenn doselbsthin zum Priesterambt.

(19. Oktober.) *Feria Quarta post Luce per dominum Doctorem Pomeranum.*

1308. M. Johannes Hausman vonn Deltz, Aus dieser vniuersitet beruffen gein Augspurg zum Predigambt.

1309. M. Jacobus Ruelichen vonn Jueterbogk, Aus dieser vniuersitet beruffen gein Augspurg zum Predigambt.

(21. Oktober.) *Feria Sexta Vrsule per dominum D. Pomeranum.*

1310. Gallus Abt von Beltzigk, Custos zu Dobrun, Beruffenn gein Beltzigk zum Priesterambt.

(26. Oktober.) *Feria Quarta post Crispinj per dominum Doctorem Pomeranum.*

1311. Jacobus Zengel von Sueltzbach, Cantor zu Neukirchen, Beruffen gein Nahaufs in Behem zum Predigambt.

1312. Melchior Funck von Elsterwerde, Schulmeyster zu Sewselitz, Beruffen gein Zeittenn zum pfarrambt.

1313. Andreas Nebel vom Grefenheinichenn, Supremus zu Kuenigsperg inn Preussen, Beruffen zum Coadiutorj M. Paulo alhie dem Vierden Diacono.

(2. November.) *Feria Quarta post Omnium Sanctorum per dominum D. Pomeranum.*

1314. M. Christophorus Ireneus von der Schweinitz in der Schlesien, Schulmeyster zu Ascherfslebenn dohin beruffen zum Priesterambt.

1315. Hinricus Brentius von Muelingenn, Schulmeyster doselbst, dohin beruffen zum Priesterambt.

1316. Matthias Ockitzsch vonn Hohenleubitzsch, Aus dieser Vniuersitet beruffen doselbthin zum Pfarambt.

1317. Petrus Zolner von Eysenberg, Cantor zu Jhena, Beruffen gein Corbeta bey Merseburg zum Pfarambt.

(9. November.) *Feria Quarta post Leonhardj per dominum D. Pomeranum.*

1318. Andreas Dreylingk von Brefslaw, Herr Hansen Silberfs Schreiber, Beruffen gein Alstadt zum Pfarambt.

1319. Israel Gieseler vom Goldtberg, Stadtschreiber zu Bilnickow, Beruffenn doselbsthin zum Pfarambt.

(16. November.) *Feria Quarta post Brictij per dominum Doctorem Pomeranum.*

1320. Adamus Richardus vonn Sangerhausen, Schulmeyster zu Wirnim in Oesterreich, Beruffen gein Immenroda zum Pfarambt.

1321. Wencefslaus Almenhauser vom Graupen in Behem, Burger doselbst, Beruffenn gein Quitkow zum Pfarambt.

(23. November.) *Feria Quarta Clementis per dominum Doctorem Pomeranum ordinati.*

1322. Johannes Heydolt von Konstadt inn Francken neben Bamberg, Hansen Craffts Setzer, Beruffen gein Ammendorff vnd Briesenn zum Pfarambt.

1323. Georgius Breutigam vonn Rhoda in Doringen, Beruffen gein Dothenn zum Pfarambt.

1324. Georgius Wrick von Niemick, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Bræhne zum Priesterambt.

1325. Bartholomeus Bertoldt von Sydo, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein dei Schweinitz im Churfurstenthumb Sachssen zum Priesterambt.

(30. November.) *Feria Quarta Andreae per dominum D. Pomeranum.*

1326. M. Johannes Heller vonn Nuerenberg, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Rosa vnter der Herschafft von Hennenberg zum Pfarambt.

1327. Nicolaus Biler von der Lobaw, Baccalaureus zu Gœrlitz, Beruffen gein Trotzschendorff zum Pfarambt.

1328. Johannes Eichornn von Mengersreut bey Coburgk, Schulmeister zu Klingen, Beruffen gein Elsterberg im Voigtland zum Priesterambt.

(7. Dezember.) *Feria Quarta in Vigilia Conceptionis Marie per dominum D. Pomeranum.*

1329. Johannes Elbel vom Hoff im Voigtland, Aus der Vniuersitet Leiptzigk beruffen gein Mefslareut zum Priesterambt.

(14. Dezember.) *Feria Quarta post Lutie per dominum D. Pomeranum.*

1330. Seuerinus Weysse vonn Brandis, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Dobynn zum Pfarambt.

1331. Abraam Schade von Oppelhain, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Finsterwald zum Priesterambt.

1332. Daniel Kauckstorff vonn Eylemburg, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Zscheeppelynn zum Pfarambt.

1333. Martinus Themmigk von Oschatz, Aus dieser Vniuersitet beruffenn doselbsthin zum Priesterambt.

1334. Jeremias Kretzschmar vonn Hirſsberg, Schulmeister zu Greiffennberg, Beruffenn gein Welckerstorff zum Pfarambt.

(17. Dezember.) *Sabbatho post Lutie per dominum D. Pomeranum.*

1335. Johannes Rhuel von Ortrant, Schulmeyster doselbst, dohin beruffenn zum Priesterambt.

(21. Dezember.) *Feria Quarta Thome Apostolj per d. D. Pomeranum.*

1336. Georgius Pusch vom Joachimsthal, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Heckewalde zum Priesterambt zwischen Gera und Czeitz.

1337. Valentinus Newendorff von Jueterbogk, Buchbinder vnd Burger alhie zu Wittemberg, Beruffen gein Luckenwald zum Priesterambt.

1553.

(28. Dezember 1552.) *Feria Quarta Innocentum per d. D. Pomeranum.*

1338. Bartholomeus Beyer aussm Thalh, Schulmeyster aufm Abertham, Beruffenn gein Ottenreutt zum Pfarambt.

(4. Januar.) *Feria Quarta post Festum Circumcisionis Dominj per d. d. Pomeranum.*

1339. Item Caspar Fischer vom Buntzel, Cantor doselbs, Beruffen gein Schessdorf zum Pfarambt.

1340. Nicolaus Frischmut vonn Eysfeldt, Schulmeyster zu Muelingen, Beruffen gein Beindorff bey Magdeburg zum Pfarambt.

1341. Eberhardus Hœrstel von Czerbst, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Prœddel zum Priesterambt.

1342. Johannes Butz von Halberstadt, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Velitz bey Madeburg zum Priesterambt.

(11. Januar.) *Feria 4ta post Erhardj per dominum D. Pomeranum.*

1343. M. Christophorus Wehle von Halle in Sachssen, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Delitzsch zum Priesterambt.

(18. Januar.) *Feria Quarta Prisce per dominum D. Pomeranum.*

1344. Franciscus Nysagk vonn Walstorff, Schulmeyster zu Kalfœrde, beruffenn gein Wydenn zum Pfarambt.

1345. Johannes Richter vonn Pirna, Joachim von Losses kinder Preceptor, Beruffenn gein Reinerstorff zum Pfarambt.

(19. Januar.) *Feria Quinta post Prisce per dominum Doctorem Pomeranum.*

1346. Petrus Etzelius Sleizensis, Aus dieser Vniuersitet beruffen alhieher in die pfarkirchenn zum Priesterambt.

(25. Januar.) *Feria Quarta Paulj Con[uersionis] per dominum D. Pomeranum.*

1347. **M. Melchior Jungk vonn Spremberg, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Calo zum Pfarambt.**

1348. **Joannes Zelck von Leimbach, doselbst Baccalaureus, Beruffen inn die Herschafft Mansfeldt auff eine gewissen zukuenfftigen ortt.**

1349. **Marcus Heynigk vonn Kamitz, Stadschreiber vnd Schulmeyster zu Schneck, Beruffen gein Lindenaw bey Ortrandt zum Pfarambt.**

1350. **Burchardus Funck von der Schweinitz, Schulmeyster vnd Stadtschreiber zu Schœnewalde, Beruffen gein Nidern Sefeldt bey Schœnewalde zum Pfarambt.**

(1. Februar.) *Feria Quarta abendes Purificationis M. per dominum D. Pomeranum.*

1351. **Nicolaus Rube von Greussenn, Schulmeyster zu Duelstadt, Beruffen gein Alte Guttern zum Pfarambt.**

1352. **Laurentius Frimle von Scheselitzke, Schulmeyster zu Clostermansfeldt, Beruffen gein Herrlickerode zum Pfarambt.**

1353. **Jacobus Alpheus von Brueck, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Haselauff zum Pfarambt.**

(8. Februar.) *Feria Quarta post Dominicam Sexages: per dominum D. Pomeranum.*

1354. **Matthias Ruedel vonn Amberg, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Pressat in der Pfaltz zum Pfarambt.**

(22. Februar.) *Feria Quarta post Inuocauit per dominum D. Pomeranum.*

1355. **Paulus Hempel vonn Rochlitz, Schulmeyster zu Gotlebenn, Beruffen gein Dhonna zum Priesterambt.**

1356. **M. Georgius Melhorn von Aldennburg, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Augſsburgk.**

(25. Februar.) *Sonnabends post Inuocauit per dominum D. Pomeranum.*

1357. **Johannes Herbordt vonn Quedelburg, Schulmeyster zu Helber, Beruffen gein Alstorff vnd Ziegelroda zum Pfarambt inn der Grafschafft Mansfeldt.**

(1. März.) *Feria Quarta post Reminiscere per dominum D. Pomeranum.*

1358. **Christophorus Richter vonn Bledynn, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Wartembergk zum Pfarambt.**

1359. **Wilhemus Seuerinus vonn Holcher aus Denemarck, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Riep zum Pfarambt.**

1360. **Henningus Grot von Hornnburg, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Borchdorff zum Pfarambt.**

1361. **Zacharias Keyser von der Lochaw, Schulmeyster doselbst, Beruffen doselbsthin zum Priesterambt.**

1362. **Wilhelmus Wilhelm vonn Duerenn, Edituus zu Ostrow, Beruffenn gein Gudenberg zum Pfarambt.**

(8. März.) *Feria Quarta post Oculj per dominum D. Pomeranum.*

1363. **Jeronimus Beyer vom Lauben, Custos zur Steinkirch, Beruffenn gein Arnstorff zum Pfarambt vnter Ferdinando.**

1364. Donatus Nickelman von Laubenn, Closterschreiber doselbst, Beruffen gein Bulendorff zum Pfarambt, vnter Ferdinando.

(15. März.) *Feria Quarta post Letare per dominum D. Pomeranum.*

1365. Laurentius Drescher vonn Gercka inn Behmen, Schulmeister zu Kemnitz, dohin beruffenn zum Pfarambt.

1366. Blasius Osterlandt vonn Schmideberg, Ambtschreiber zu Coburg bey dem vonn Arnem, Beruffen gein Hohentziasſs zum Pfarambt.[1])

(22. März.) *Feria Quarta [post] Judica per dominum D. Pomeranum.*

1367. Michael Schell vonn Werda, Custos zu Lange Berndſsdorff bey Werda, Beruffen gein Walterstorff zum Pfarambt.

1368. Michael Jeschka von Belgernn, Cantor doselbst, Beruffen gein Staritzsch zum Pfarambt.

(29. März.) *Feria Quarta post Palmarum per dominum d. D. Pomeranum.*

1369. Bartholomeus Waldo vonn Zschalhausen, Andres von Gerstorffs kinder Preceptor, Beruffen gein Bischdorff vnd Herbstorff zum Pfarambt.

1370. Christophorus Pentzikhofer von Obernn Prechten in der Pfaltz, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Floſs zum Priesterambt.

1371. M. Johannes Benedictus vonn Torgaw, Aus dieser Vniuersitet Beruffenn zum predigambt.

Zacharias Keyser vonn der Lochaw, Schulmeyster doselbst, doselbsthin beruffen zum Coadiutorj.[2])

Wilhelmus Wilhelmj von Duerenn, Edituus zu Ostrow, Beruffen gen Gudenberg zum Pfarambt.[3])

(5. April.) *Feria Quarta Pasce per dominum D. Pomeranum.*

1372. Wolffgangus Paulj vonn Cronstadt aus Siebenbuergen, Aus dieser Vniuersitet beruffen doselbsthin zum Priesterambt.

1373. Wolffgangus Caspar vonn Cometaw, Burger doselbst, Beruffen gein Naburg inn der Pfaltz zum priesterambt.

1374. Wolffgangus Weynast vonn Warnstorff bey der Sitta, Custos doselbst, Beruffen gein Kummerstorff zum Pfarambt.

1375. Leonhardus Maier von der Freienstadt inn der Pfaltz, Schulmeister zu Rotennburg an der Tauber, Beruffen gen Orenbach zum Pfarambt.

(12. April.) *Feria Quarta post Quasimodogenitj per dominum D. Pomeranum.*

1376. Andreas Tost vom Buchholtz, Schulmeyster im Biesenthalh, dohin beruffenn zum Pfarambt.

1377. Jacobus Fischer vom Sagenn, Cantor zu Fridlandt bey der Sitta, Beruffen gein Schonewalde bey Gœrlitz zum Pfarambt.

---

[1]) Daneben: 3us Abs: [? Tertius Absens].
[2]) S. o. Nr. 1361.
[3]) S. o. Nr. 1362.

(19. April.) *Feria Quarta post Misericordias dominj per d. Doctorem Pomeranum.*

1378. Georgius Hœchelmœller vonn Zwickaw, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Schwibissen zum Priesterambt.

1379. Paulus Eysenkolb von Pausa im Voigtlandt, Schulmeyster doselbst, Beruffen gein Plothen zum Pfarambt.

1380. Petrus Amelang von Niemigk, Aus dieser Vniuersitet beruffenn zum Priesterambt.

1381. M. Tilemannus ven Hefshausenn in Westualen, vonn Niderwesell, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Gofslar zum Pfarambt.

(26. April.) *Feria Quarta post Jubilate per dominum D. Pomeranum.*

1382. Laurentius Grosfs vonn Gruenberg, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein der Zahne zum Priesterambt.

1383. Christophorus Cleinschmidt von Hoierswerd, Custos zur Lauthe, Beruffenn gein Sehe zum Pfarambt.

1384. Petrus Gorp vom Jessen, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Rehefeldt vnnd gen Kœltzenn zum Pfarambt.

(3. Mai.) *Feria Quarta post Cantate per dominum D. Pomeranum.*

1385. M. Caspar Kangiesser von Querffurdt, Professor zu Erffurdt, Beruffen gein Halle inn Sachssen zu S. Vlrich zum Pfarambt.

1386. Petrus Drescher vonn Jessenitz, Schulmeister [zu] Waldennburg, Doselbsthin beruffen zum Priesterambt.

1387. Wolffgangus Femel von der Mittweide, Schulmeyster zu Bolssnitz, dohin beruffen zum Priesterambt.

1388. Dauid Seydeman von Zwickaw, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Meschlitz bey Plawenn zum Pfarambt.

1389. M. Melchior Weidman vonn Erffurdt, doselbst Ordinarius, dohin beruffen ad Sanctum Andream zum Pfarambt.

(10. Mai.) *In Vigilia Ascensionis dominj per dominum D. Pomeranum.*

1390. Anthonius Richter vonn Buckwitz, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Koselitz zum Pfarambt.

1391. Johannes Vlmer von Hœchstedt, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Michelfsberg vnter Graff Moritz Schlicken zum Pfarambt.

1392. Martinus Hoffman vom Buntzlaw, Schulmeyster zu Prebufss, Beruffen gein Peterstorff, vnter Hansen vonn Noppelnn zum Pfarambt.

1393. Andreas Kleberg vonn Kolditz, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Laussigk zum Priesterambt.

1394. Johannes Toppert von Eysfeldt, zu Magdeburg studiert, Beruffenn gein Barby zum Priesterambt.

(17. Mai.) *Feria Quarta post Exaudj per dominum Doctorem Pomeranum.*

1395. M. Caspar Beseler vonn Freyberg, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Tzopa zum Priesterambt, beim Marienbergk gelegenn.

1396. Burchardus Asman vonn Pirna, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Lomen zum Pfarambt, gelegen neben Pirna.

(31. Mai.) *Feria Quarta post Trinitatis per dominum D. Pomeranum.*

1397. Andreas Richter aussm Thalh, Schulmeyster auff der Bresenitza, Beruffenn gein Maschaw zum Pfarambt.

1398. Petrus Nitzsche von der Mitweyde, Cantor zu Schlackewalde, Beruffen gein Steinbach vnnd Lauterbach zum Pfarambt.

(7. Juni.) *Feria Quarta post Bonifatij per dominum D. Pomeranum.*

1399. Stephanus Bogkfsheymer vonn der Schlettaw, Aus der Vniuersitet Leyptzig beruffen gein Lobbaw zum Pfarambt.

1400. Johannes Knotteier vonn Commetaw, Cantor doselbs, Beruffenn gein Toppaw zum Pfarambt.

(15. Juni.) *Feria Quinta Vitj per dominum D. Pomeranum.*

1401. Jacobus Arndt von Cœten, Schulmeyster zu Kœnnernn, Beruffen gein Ederitz zum Pfarambt.

1402. Michael Bartholdt vonn Rochelitz, Schulmeyster zu Trebissen, Beruffen gein Kitzscher zum Pfarambt.

1403. Andreas Raffuff vonn Hetzstedt, Baccalaureus zum Buntzlaw, Beruffen gein Kœltzenn bey Halle zum Pfarambt.

1404. Nicolaus Rust von Schlætz, hat studirt zu Nuernbergk, Beruffenn zur Thanne zum Priesterambt.

(5. Juli.) *Feria Quarta post Visitationis Marie per D. D. Pomeranum.*

1405. Bartholomeus Schuettigk vonn Pirna, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Schando zum Pfarambt.

1406. Andreas Bœdemer von Wuertzburg, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Jueterbogk zum Priesterambt.

1407. Matthias Hake vonn der Sitta, Cantor zur Gabele, dohin beruffen zum Priesterambt.

(12. Juli.) *Feria Quarta abennds Margarete per dominum D. Pomeranum.*

1408. M. Andreas Cuettener von Oschatz, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Muelberg zum Priesterambt.

1409. Martinus Gentzsch vonn Krœbelnn, aus dieser Vniuersitet beruffen gein Elfsnigk zum Pfarambt.

1410. Laurentius Clepper vonn Franckstein, Baccalaureus zu Brandemburg inn der Aldenstadt, Beruffen gein Bruelow vnd Radewege zum Priesterambt.

1411. Johannes Cresus von Kirchburg, des Hans Aschlawers kinder Preceptor, Beruffen gein Zettelitz zum Priesterambt.

1412. Johannes Kautzener vonn Schlackenwerde, Schulmeyster zu Lubeditz, Beruffen gein der Heyde zum Priesterambt.

1413. Vrbanus Breuning vom Jessenn, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Briesenitz zum Pfarambt.

(19. Juli.) *Feria Quarta post Alexij per dominum D. Pomeranum.*

1414. Philippus Sœmmering vonn Dambach am Dœringer walde, Schulmeyster doselbst, Beruffen gein Mulberg bey Erffurtt zum Pfarambt.

(2. August.) *Feria Quarta post Vincula S. Petrj per d. D. Pomeranum.*

1415. Gregorius Mœller vonn Meyssenn, Aus der Vniuersitet Leiptzigk beruffen gein Bruckewitz bey Meyssenn zum Pfarambt.

1416. Johannes Krœlh vonn Eylemburg, Schulmeyster zu Suldorff, Beruffen gein Brackenstedt zum Pfarambtt.

(16. August.) *Feria Quarta post Assumptionis Marie per dominum D. Pomeranum.*

1417. M. Hinricus Weinlandt vonn Salfeldt, Schulmeyster zu Nidderwellenborn, Beruffenn gein Eychich zum Pfarambt.

1418. Martinus Regulus von Lawban bey Gœrlitz, Schulmeyter doselbst, Beruffen gein Geystorff zum Pfarrambt.

1419. Caspar Sehelender von Freyberg, Schulmeyster zu Prymkenn, Dohin beruffen zum Pfarambt, vnterm herrn von Kittelitz zum Malmitz.

1420. Andreas Jeger vonn Eylemburg, Burger zu Camitz, Beruffen gein Nawendorff bey Camitz zum Pfarambt.

1421. Johannes Panntzer von Stadtkranach, Schulmeyster zu Langeberndstorff, Beruffen gein Drætzsch zum Pfarrambtt.

(23. August.) *Feria Quarta in vigilia Bartholomej per dominum D. Pomeranum.*

1422. Erasmus Kulman von Liebenwerde, Schulmeister doselbs, Beruffenn gein Frauckenthalh zum Pfarambt.

1423. M. Caspar Loy vonn Bresslaw, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Landeck inn der Schlesien zum Pfarambt.

(30. August.) *Feria [Quarta?] post Decollationis S. Johannis Baptiste per dominum D. Pomeranum.*

1424. Zacharias Gerynn von Schwartzburg, Schulmeyster auffm Eybestogk, Beruffen gein Aurbach zum Priesterambt.

1425. Melchior Schneyder von Pirna, Baccalaureus doselbst, Beruffen gein Arnstorff zum Pfarambt.

(13. September.) *Feria Quarta post Natiuitatis Marie per dominum D. Pomeranum.*

1426. Jeronimus Grawpitz von Dresen, Beruffen gein Dresen Freyberg [?] zum Priesterambt.

1427. Johannes Heintz von Frawenstein, zu Freybergk Jungkfrawnschulmeyster, dohin beruffenn zum Priesterambt.

1428. Petrus Guttheter aus Siebenbuergenn, Aus dieser Vniuersitet beruffen doselbsthin gein Corona zum Priesterambt.

1429. Balthasar Decan Siebennburger, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Corona [1]) zum Priesterambt.

1430. Paulus Nitius von Namſslaw, Aus dieser Vniuersitet Beruffen auff die Cremnitza zum Priesterambt.

1431. Johannes vom Kirchhaynn, Schwartz genantt, Aus dieser Vniuersitet Beruffen gein Elsterwerd zum Priesterambt.

1432. Matthias Richter von Bernnstadt, Schulmeyster vnd Stadschreiber zu Bielitz, dohin beruffenn zum Priesterambt.

[1]) Darüber: Biestritza.

1433. Johannes Wagner von Weyda, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Sackhain zum Priesterambt.

1434. Wolffgangus Kropp von Bruegge, Cantor zu Jueterbogk, nachmals Schulmeyster zu Bergk, Beruffen gein Vngendorff zum Pfarambt.

1435. Hinricus Magius von Horneburg, Schulmeyster zu Quedlingburg, Beruffenn geynn Horneburg zum Pfarambt.

1436. Christianus Wetzel vonn Zernegal, Aus dieser Vniuersitet Beruffenn gein Strach zum Coadiutorj.

(27. September.) *Feria Quarta Cosme et Damianj per d. D. Pomeranum.*

1437. Jacobus Langegut von Hilperhausenn, Schulmeyster doselbst, Beruffen gein Ronneberg zum Priesterambt.

1438. Andreas Jungehans vonn Sora, Schulmeyster doselbs, Beruffenn gein Friderstorff zum Priesterambt.

1439. Johannes Tuepitz von Wœrlitz, Edituus zu Lepenitz, dohin beruffenn zum Pfarambt.

1440. Donatus Schuetz von Leyssenigk, aus dieser Vniuersitet beruffen gein Authausen zum Pfarambt.[1])

1441. Thomas Kron von Bitterfeldt, Schulmeyster zu Jessenitz, Beruffenn gein Zschertewitz.

(4. Oktober.) *Feria Quarta Franciscj per dominum D. Pomeranum.*

1442. Matthias Heller vonn Kerpenn aus Hungernn, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Hermanstadt, eine Heubtstadt inn Hungern zum Predigambt.

1443. Laurentius Ditmar vonn Colditz, Cantor zu Waltheym, Beruffen gein Erla zum Pfarambt.

(11. Oktober.) *Feria Quarta post Dionisij per dominum D. Pomeranum.*

1444. Joachimus Westualh vonn Eyſsleben, Burger vnd Tuchmacher zu Halle inn Sachssenn, Beruffenn gein Nawseſs, bey Arternn zum Pfarambt.

(18. Oktober.) *Feria Quarta Luce Apostolj per dominum D. Pomeranum.*

1445. Andreas Sandow von Wittemberg, Hansen Luffts druckgesell, Beruffenn gein Trebenn zum Pfarambt.

1446. Ambrosius Meyssener vonn Luckow, Baccalaureus doselbst, Beruffen gein Schlaberndorff zum Pfarambt vnd gein Egestorff.

1447. Wolffgangus Wilichius von Marienberg, Cantor zu Stolberg, Beruffenn gein Oedernn zum Priesterambt.

1448. Jeorgius Rœseler von Erberstorff, Burger, Knaben vnd Jungkfrawnschulmeyster im Talh, Beruffen zum Greſsliesis zum Hoffprediger des Burggrauen zu Meyssen, Graffen zum Hartennstein vnnd Herrnn zw Plawenn, vnd Preceptorj der kinder.

(25. Oktober.) *Feria Quarta Crispinj per dominum D. Pomeranum.*

1449. Johannes Busch von Pirna, Aus dieser Vniuersitet Beruffen gein Bentzen inn Behemen zum Priesterambt.

[1]) Or.: Pfarhausenn.

(1. November.) *Feria Quarta Omnium Sanctorum per dominum D. Pomeranum.*

1450. Franciscus Marckel von Sora, Schulmeyster zu Kamentz, Beruffenn gein Eberlicht zum Pfarambt vnter Hertzog Augusto vnnd Berndt vonn Schœnbergk.

(8. November.) *Feria Quarta Coronatorum per dominum D. Pomeranum.*

1451. Magister Casparus Peul vonn Steinaw an der Strafs, aus dieser Vniuersitet beruffen gein Lœbbichun zum pfarambt.

1452. M. Laurentius Hanawer vonn Trebitz, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Schlackenwalde zum Priesterambt vnter Ferdinando dem Konig zu Behmenn.

(10. November.) *Feria Sexta in Vigilia S. Martinj per dominum D. Pomeranum.*

1453. Andreas Missenus von Prettynn, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Aldennburg zum Predigambt.

(15. [?] November.) *Feria post Brictij per dominum Doctorem Pomeranum Ordinatj.*

1454. Michael Eckardt von Freybergk, Aus dieser vniuersitet beruffenn gein Taubenheim bey Schluckenaw zum Pfarambt.

1455. Benedictus Stabro von Niemigk, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Klabthow inn Pomern zum Pfarambt.

(22. November.) *Feria Quarta Cecilie per dominum D. Pomeranum.*

1456. M. Johannes Niderstetter von Torgaw, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Greuenheinchenn zum Priesterambt.

(29. November.) *Feria Quarta in vigilia Andree per dominum D. Pomeranum.*

1457. Johannes Brueckner vonn Ordorff, Custos zu Bertenfslebenn, Beruffen gein Thuntorff zum Priesterambt.

1458. Johannes Fabritius ausm Thalh, Schulmeister zu Tœpelitz, Beruffen gein Schlackenwerde zum Priesterambt.

(6. Dezember.) *Feria Quarta Nicolaj per dominum Magistrum Froschelium.*

1459. Paulus Wriemer von Zwickaw, Schulmeyster zu Meran bey Zwickaw, Beruffenn gein Wreunstorff zum Pfarambt.

(13. Dezember.) *Feria Quarta Lutie per dominum D. Pomeranum.*

1460. Bernhardus Heynelt von Krehop bey Salfeldt, Collaborator zu Erffurdt zu S. Thomas, Beruffen gein Lengefeldt zum Pfarambt.

1461. Jacobus Behem von Rochlitz, Andres vonn Derbstorff kinder Preceptor, Beruffenn gein Lipperstorff zum Pfarambt.

(20. Dezember.) *Feria Quarta S. Thome vigilia per dominum Doctorem Pomeranum.*

1462. Matthias Stuebingk von Briest, Aus dieser vniuersitet beruffenn gein der Elster zum Coadiutorj. [1])

[1]) Bez. eines in das Jahr 1553 gehörenden Ordinationsvermerkes vgl. die Einleitung.

1554.

(30. Dezember 1553.) *Sabbatho post Johannis Ewangeliste per dominum D. Pomeranum.*

1463. Blasius Baritzsch von Grossenn Glogaw, Auditor zu Brefslaw, Beruffen zur iungenn Bochaw zum Pfarambt.

1464. Magister Johannes Blanck vom Hoff, Schulmeyster doselbst, Beruffen zum Predigambt inn die Pfaltz Beruffenn.

(3. Januar.) *Feria Quarta post festum Circumcisionis dominj per dominum D. Pomeranum.*

1465. M. Lucas Schaubius vonn Aldenburg, Schulmeyster zu Borne, Beruffenn doselbsthin zum Coadiutorj.

(3. Januar.) [1]) *Feria Quarta post Circumcisionis dominj.*

1466. M. Johannes Schuetz vonn Halle inn Sachssenn, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Dobrilug zum Predigambt.

1467. Georgius Klœber von Oelssnitz, Schulmeyster zu Petzschaw, Beruffen gein Sangerberg zum Pfarambt.

1468. Erhardus Hoffman vonn Weyssenfels, Coralis zu Leiptzigk, Beruffen gein Czreschitz zum Pfarambt.

(17. Januar.) *Feria Quarta Anthonij per dominum D. Pomeranum.*

1469. Johannes Leman vonn Fœrstenwalde, Nickel von Walden kinder Preceptor, Beruffenn gein Canut vnd Rambstorff zum Pfarambt.

(31. Januar.) *Feria Quarta post Conuersionis S. Paulj per dominum D. Pomeranum.*

1470. M. Conradus Clessius von Wynneke, Schulmeyster zu Heynaw, Beruffen gein Kostadt zum Pfarambt.

1471. Ludewicus Henckel vonn Gelhausen, Schulmeyster doselbst, Beruffen auch dohin zum Predigambt.

1472. Salomon Rode vom Grymm, Schulmeyster doselbst, Beruffen gein Rofslebenn am Hartze gelegen zum Pfarambt.

1473. Blasius Gaudinger vonn Weyssenkirchen in Oesterreich, aus der vniuersitet Wien beruffen auff ein zukuenfftige Condition.

1474. Wolffgangus Rech vom Hoff, Aus der vniuersitet Leiptzigk Beruffenn gein Zwenckaw zum Priesterambt.

(27. Januar.) *Sabbatho post Conuersionis S. Paulj per dominum D. Pomeranum.*

1475. M. Sebastianus Richter von Franckenstein inn der Schlesien, Schulmeyster doselbst, Beruffen zur kleinen Oelssenn zum Pfarambt.

1476. Caspar Zeuner vonn Freyberg, Baccalaureus doselbst, Beruffen gein Pappendorff zum Pfarambt.

1477. Andreas Wirtt von Weymar, Custos zu Schlackennstedt, Beruffen gein Bistorff zum Pfarambt.

---

[1]) Ob post Epiph. gemeint (10. Jan.)?

(7. Februar.) *Feria Quarta post Estomihj per dominum D. Pomeranum.*

1478. Simon Lindener vonn Drefsdenn, Aus dieser vniuersitet beruffen gein Schwibissenn zum Priesterambt.

(28. Februar.) *Feria Quarta post Oculj per dominum D. Pomeranum.*

1479. Christianus Chreyder aus Siebenburgen, Aus dieser Vniuersitet beruffen doselbsthin kunfftig zum Predigambt.

1480. Petrus Newbaur vonn der Grosse Zelle, Beruffenn gein Czymmern beim Eckerfsberge zum pfarambt.

1481. Johannes Kley von Borck, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein der Hundefsburgk zum Pfarambt.

1482. Abraam Dittrich von Konigssehe, Custos zu Aldendorff, Beruffen gein Lobenstein zum Priesterambt.

1483. Georgius Buchbach zu Spœrn, Custos, Beruffenn gein [!] zum Pfarambt.

(14. März.) *Feria Quarta post Judica per dominum D. Pomeranum.*

1484. Michael Schirmer vom Elbogenn, Custos zu Langenbach, Beruffen gein Ghærn zum Pfarambt.

1485. Nicolaus Schultz von Adorf, Custos zu Rofsbach, Beruffenn dohin zum pfarambt.

1486. Jacobus Hœfer von Torgaw, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Vngrischhausen zum Pfarambt.

1487. Fridericus Hirfsberger von Liebenwerd, etwan ein Juede, Beruffen gein Wiltenn bey Budissen gelegen zum Pfarambt.

(21. März ?) *Feria Quarta D: P:*

1488. Jeronimus Keule von Budissen, Stadtschreyber zu Lœbaw, Beruffen gein Hirsfeldt zum Pfarambt.

1489. Symon Knoll von Miedwisch Siebenburger, Aus dieser Vniuersitet beruffenn dohin zum Predigambt.

(23. März.) *In vigilia feria Sexta Annunctiationis Marie per d. Pomeranum.*

1490. Georgius Steiner von Freyberg, Christoff vonn Berbstorffs kinder preceptor, Beruffen gein Tuttendorff zum Pfarambt.

1491. Gangolffus Ehrhardt vonn Denstadt, Schulmeyster vnnd Stadtschreyber zu Grœbtzick, Beruffenn gein Dosfell zum Pfarambt.

(24. März.) *Sabbatho in vigilia Pasce per dominum D. Pomeranum.*

1492. Johannes Knorr vom Hain am Tarantt gelegenn, doselbsthin Beruffen zum Pfarambt.

(4. April.) *Feria 4ta post Quasimodogenitj per dominum D. Pomeranum.*

1493. Andreas Herler von Grym, Schulmeyster auffm Berge fur Eylemberg, Beruffen gein Machern zum Pfarambt.

1494. Georgius Miritzsch von Hertzberg, Schulmeyster zur Dhame, Beruffen gein Arndtsnest vnnd Borckenn zum Pfarambt.

1495. Ambrosius Winckelman vonn Lœbbenaw, Aus dieser vniuersitet Beruffen gein Grosse Czauch vnd Newe Zauch zum Pfarambt.

1496. Caspar Lemnius von Uelssen, Prediger zu Wittingen, doselbsthin beruffenn zum Pfarambt.

(11. April.) *Feria Quarta post Misericordias dominj per dominum D. P.*

1497. Erhardus Wehner vom Hoffe, Aus der Vniuersitet Leiptzick beruffen gein Bobennewkirchenn zum Priesterambt.

1498. Caspar Cantzler von Solberg, Tischer vnd Schultes zu Walterstorff in der Superattendentz Gera, dohin beruffen zum Pfarambt.

(25. April.) *Feria Quarta post Cantate per D. Pomeranum.*

1499. Balthasar Ahnesorge vonn der Sittaw, Burger doselbs, Beruffen gein Raspenaw vnnd Mildenaw zum pfarambt.

1500. Andreas Bartisch vonn Pirna, Custos zu Leschwitz bey Gorlitz, dohinn beruffen zum Pfarambt.

1501. M. Thomas Stengelius vonn Erbendorff, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Spanſshartt zum predigambt.

(3. Mai.) *Feria Quinta Ascensionis dominj per dominum M. Sebastianum Frosche.*

1502. Doctor Georgius Emilius vonn Mansfeldt, Aus dieser vniuersitet beruffenn doselbsthin zum Pfarambt.

1503. Jacobus Behem von Gaberndorff, Schulmeyster doselbst, Beruffen gein Walterstorff neben Weyssensehe zum Pfarambt.

1504. Hermannus Schultz vonn Tangermuende, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Retzow zum pfarambt.

(9. Mai.) *Feria Quarta post Exaudj per dominum D. Pomeranum.*

1505. Johannes Wideman von Salfeldt zu Halle in Theologia studirt beim prediger Sernesius genant, Beruffen gein Gymeritz bey Halle in Sachssen zum Pfarrambt.

1506. Johannes Pontanus vonn Lucko, aus dieser Vniuersitet beruffen gein Sonnewald zum Priesterambt.

1507. Jacobus Wintzer vonn Liebennwerd, Aus dieser vniuersitet beruffen gein Elsterwerd zum Priesterambt.

(16. Mai.) *Feria Quarta Pentecostes.*

1508. Pariſs Jhan vom Hoff, Aus dieser vniuersitet beruffenn gein Sultzbach zum Priesterambt.

(23. Mai.) *Feria Quarta post Trinitatis per dominum Pomeranum.*

1509. M. Caspar Eberhardt vom Schneberg, Aus dieser vniuersitet beruffen auff die Gottisgab zum Predigambt.

1510. Johannes Trœger von Elsterberg, Cantor doselbst, Dohin beruffenn zum Priesterambt.

1511. Simon Steynn vonn Aldemburg, Aus der Vniuersitet Leiptzick beruffenn gein Froberg zum Priesterambt.

1512. Johannes Strauſs vonn Elsterberg, Aus der vniuersitet Leiptzigk beruffen doselbsthin zum Priesterambt.

(30. Mai.) *Feria Quarta post Vrbanj per dominum D. Pomeranum.*

1513. Franciscus Bernhardj vonn Plawen, Aus der Vniuersitet Leiptzigk beruffen gein der Thamm zum diaconat.

1514. Laurentius Glogow von Liebenwerde, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Sachstorff zum Pfarambt.

(3. Juni.) *Dominica S. Erasmj per dominum D. Pomeranum.*

1515. Doctor Petrus Pretorius von Cotbufs, Aus dieser vniuersitet beruffen zum Predigambt ynn der Schlofskirchenn.

1516. M. Johannes Stœhr vom Hoff, Aus dieser Vniuersitet beruffenn inn diese Kirchenn zum Priesterambt.

(6. Juni.) *Feria Quarta post Erasmj per dominum D. Pomeranum.*

1517. Mattheus Becker vonn Cœthen, Schulmeyster zu Hlale in Sachssen, Beruffenn gein Osmuende zum Pfarampt.

1518. Georgius Ferber von Zwickaw, Cantor doselbst, Beruffen gein Liechtenstein zum Priesterambt.

(13. Juni.) *Feria Quarta ante Vitj.*

1519. M. Johann Laubner vonn KlosterNaumburg inn Oesterreich, Aus dieser Vniuersitet Beruffen gein Clegstadt zum Pfarambt.

(20. Juni.) *Feria Quarta post Vitj per dominum D. Pomeranum.*

1520. Andreas Zinckeysenn von Gotha, Custos zu Appelstedt, Beruffenn gein Schmyra zum Pfarambt.

1521. Jacobus Dilischer von Brefsla, Prediger zu Kerpenn, Beruffenn gein Lemberg zum pfarambt.

(27. Juni.) *Feria Quarta post Johannis Baptiste per dominum D. Pomeranum.*

1522. Johannes Biereye vonn Walfsleben vnter der Herschafft Erffurdt, Edituus doselbst zun Predigern, Beruffen gein Walfslebenn zum Priesterambt.

(4. Juli.) *Feria Quarta post Visitationis Marie per dominum D. Pomeranum.*

1523. Lucas Heidehan von Wittenberg, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Rathenow zum Priesterambt.

1524. Johannes Preyfsker von Dippelswalde, Schulmeyster zu Lengefeldt, Beruffenn gein Heinerstorff zum Pfarambt.

(9. Juli.) *Feria Secunda post Kilianj per dominum D. Pomeranum.*

1525. M. Laurentius Ruelichen vonn Jueterbock, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Meyssenn.

(11. Juli.) *Feria Quarta post diuisionis Apostolorum per dominum D. Pomeranum.*

1526. Anthonius Sarctoreger vonn Siebenbuergen, Aus dieser Vniuersitet beruffen doselbsthin zum zukuenfftigenn Predigambt.

1527. M. Bartholomeus Franckenberger vonn Freybergk, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Drebekow.

1528. Wolffgangus Guentzsch von Crœssel, Schulmeister zu Kœnigſshoffen, dohin beruffen zum Priesterambt.

(25. Juli.) *Feria Quarta Jacobi per dominum D. Pomeranum.*

1529. M. Rodolffus Kampferbegk von Velthausen, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Bentheim zum Predigambt.

1530. Jacobus Gawer von Ronneberg, Aus der Vniuersitet Leiptzigk beruffen gein Newkirchenn zum Priesterambt.

(1. August.) *Feria Quarta vincula S. Petrj per dominum D. Pomeranum.*

1531. M. Lucas Kuene vonn Gruenberg inn der Schlesien, Aus dieser Vniuersitet beruffenn dohin auff ein zukunfftig Predigambt.

1532. Paulus Schubert von Mutzschen, Custos zu Wideraw, Beruffenn gein Luebtitz zum Pfarambt.

1533. Caspar Pusch vom Laubenn, Custos zu Hamburg, doselbsthynn beruffenn zum Pfarambt.

(8. August.) *Feria Quarta post Donatj per dominum D. Pomeranum.*

1534. Balthasar Pletzsch vonn Wurtzenn, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Nerchow zum Priesterambt.

1535. Staniſslaus Dyls Siebenbuerger, Beruffenn dohin gein Corona zum Priesterambt.

1536. Balthasar Kyraly Siebenbuerger, dohin beruffen zu S. Jœrgenn Priesterambt.

(15. August.) *Feria Quarta Assumptionis Marie per dominum Doctorem Pomeranum.*

1537. Bartholomeus Paulitz vonn Witgenaw, Schulmeyster zu Krebe, Beruffen zur Mieke zum Pfarambt.

1538. Johannes Flade vonn Meintz, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Wehen vnthermn Grauenn von Nassaw zum Pfarambt.

(29. August.) *Feria Quarta Decollationis Johannis Baptiste per D. Pomeranum.*

1539. Johannes Pætzel von Wonnsiddel beym Hoff, Aus der Vniuersitet beruffenn gein Widerspergk zum Pfarambt.

(5. September.) *Feria Quarta post Egidij per dominum D. Pomeranum.*

1540. Johannes Thies vonn der Newstadt bey Brunswick, Infimus zu Hamburgk, Beruffenn gein Ritzbuettel vffs Schloſs vnter den herrn vonn Hamburg zum Predigambt.

1541. Nicolaus Daniel vonn Schluechternn, Schulmeyster doselbst, Dohin auch beruffenn zum Priesterambt.

1542. Vrbanus Plæne von Lucko, Auffm particular Torgaw, beruffen gein Wildaw vnnd Gerstorff zum Pfarambt.

(12. September.) *Feria Quarta post Natiuitatis Marie per dominum D. Pomeranum.*

1543. M. Christophorus Hartman von Arnstadt, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Roschwitz zum pfarambt.

1544. M. Zacharias Hartman vonn Bornaw [1], Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Gera zum Priesterambt.

---

[1]) BM. 1548—60. S. 11: Bornensis.

1545. Christophorus Brenthel vom Hoff, Aus der Vniuersitet Leiptzick beruffen gein Weyssennstadt zum Priesterambt.[1])

(19. September.) *Feria Quarta post Lampertj per dominum D. Pomeranum.*

1546. Paulus Heintz vonn Sade, Cantor zum Wolckenstein, Beruffenn gein Oberleitenstorff zum Pfarambt.
1547. Lucas Zymmermann von Halle, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Lœbbichnn zum Priesterambt.
1548. Wilhelmus Lautembach vonn Fladigenn, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Pfaffenhausenn zum Pfarambt.
1549. Johannes Bugstorff von Kœnigssehe, Custos zu Allendorff, Beruffen gein Eychich zum Pfarambt.
1550. Johannes Wintzer von Halle inn Sachssenn, Custos zu Cleine Lauchstedt, Beruffen gein Grosse Grefenndorff zum Pfarambt.

(3. Oktober.) *Feria Quarta post Remigij per dominum D. Pomeranum.*

1551. Valentinus Drage vonn Rœfswenn, Schulmeyster doselbst, Aus der vniuersitet Leiptzigk beruffen gein Wilstorff bey Dresden zum Priesterambt.
1552. Wolffgangus Haderdey von Traschnitz, Custos zum Lobenstein, Beruffen gein Widerspergk zum pfarambt.
1553. Johannes Jona von Bernstadt, Custos zu Schœnbach, dohin beruffen zum Pfarambt.
1554. Samuel Hornn von Friedenberg, Schulmeyster zu Olaw, Beruffenn gein Rudelstorff zum pfarambt.

(10. Oktober.) *Feria Quarta post Dyonisij per dominum D. Pomeranum ordinati.*

1555. Johannes Goldt vonn der Merkischenn Tribele, Burger vnd Tuchmacher doselbst, Beruffen gein Kuntzendorff zum Pfarambt.
1556. Martinus Qwerfs vonn Gruenberg, Cantor zu Merssen Triebow, Beruffen gein Borstendorff zum pfarambt.
1557. Christophorus Reinhart vonn Brefslaw, Burger vnd Maler doselbst, Beruffen gein Wagenitz zum Pfarambt.

(17. Oktober.) *Feria Quarta post Gallj per dominum D. Pomeranum ordinati.*

1558. Johannes Kuenfsdorff vom Hoff, Aus dieser Vniuersitet beruffen auff ein kuenfftig predigambt.
1559. Georgius Kandler von Plawenn, Aus der vniuersitet Jhena beruffen gein Roderstorff zum Pfarambt.
1560. Christophorus Græbentz vonn Franckfurt an der Ader, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Strupel zum pfarambt.

(31. Oktober.) *Feria Quarta Vuolffgangj per dominum D. Pomeranum.*

1561. Augustinus Wochen vonn Coswigk, Cantor doselbst, dohin beruffen zum Priesterambt.
1562. Gregorius Stulschreyber vonn Sprembergk, Aus dieser Vniuersitet beruffen [gein] Polaun zum Pfarambt.

[1]) Darunter: Conradus — ob ein unvollständiger Ordinationseintrag?

1563. Hinricus Wrehn von Bideritz, Deutzscher Schulmeyster zu Heckelingen, Beruffen gein Barnndorff zum Priesterambt.

(7. November.) *Feria Quarta post Leonhardj per dominum Magistrum Froschelium.*

1564. Conradus Graff.

1565. Johannes Worffel vom Græfenthalh, Cantor zur Weyssenstadt, Beruffenn gein Goldtkranach zum Priesterambt.

1566. Vitus Mœller von Krymmitzschaw, Schulmeyster zu Monstadt, Beruffen gein Khain zum priesterambt oder diakonat.

1567. Albertus Weissenberger vonn Pirna, Schulmeyster zum Honstein, Beruffenn doselbsthin zum priesterambt oder diakonat.

(14. November.) *Feria Quarta post Martinj per dominum D. Pomeranum.*

1568. Georgius Kropff vonn Brueck, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Dydelſslefenn zum Pfarambt.

1569. Johannes Zymmermann vonn Halle inn Sachssen, Aus der Schul Goldtberg beruffen gein Briesen beim Dobriluge zum Pfarambt.

(21. November.) *Feria Quarta Presentationis Marie per D. P.*

1570. Bartholomeus Zwickaw von Barbey, Schulmeyster zu Grosse Muelingen, Beruffen dohin zum pfarambt.

1571. Petrus Vœlckener von Weyssenfelſs, Cantor zu Frieburg, Beruffen gein Rœgelitz zum pfarambt.

1572. Simon Reitzner von Friedlandt, Aus dieser Vniuersitet beruffen auff kunfftigs predigambt nahe bey Cotbuſs.

(25. November.) *Dominica Katharine per dominum D. Pomeranum.*

1573. Gregorius Breunick vonn Kœnigſshain, Edituus zu Seyferstorff, Beruffenn gein Ziegera zum Pfarambt.

1574. M. Martinus Kanntz, Aus dieser Vniuersitet beruffen auff ein zukunfftig predigambt.

(5. Dezember.) *Feria Quarta post Barbare per dominum D. Pomeranum.*

1575. M. Georgius Bœmichen vonn Brandenburg, Aus dieser Vniuersitet beruffenn inn die Newstadt zum Piesterambt.

(12. Dezember.) *Feria Quarta abends Lutie per dominum D. Pomeranum.*

1576. Anthonius Oertel von Penigk, Schulmeister doselbst, Beruffen gein Hartenstorff zum Pfarambt.

1577. Joachimus Newenndorff Wittenbergensis, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Schœnfeldt bey Trebissen zum Pfarambt.

1578. Paulus vonn Oschatz, Baptista genant, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Muelberg zum Priesterambt.

(19. Dezember.) *Feria Quarta post Lutie per dominum D. Pomeranum.*

1579. Wolffgangus Ainsiedel vonn Herſsberg, Aus dieser Vniuersitet Beruffen gein Merſsbach zum Pfarambt.

1580. **Simon Simonis von Audenhain, Aus der Vniuersitet beruffen gein [1]) zum Priesterambt.**

1581. **Conradus Fuchs vonn Cœllen, Thomas Klugen Setzer, Beruffen gein der Lœbene zum Pfarambt.**

(23. **Dezember.**) *Dominica post Thome Apostolj per dominum Doctorem Pomeranum.*

1582. **Adamus Rœtter von Newmarckt, Aus dieser vniuersitet beruffen gein Clœden zum Coadiutorj des Probsts.**

1583. **M. Laurentius Phrates vonn Kitzing, aus dieser vniuersitet beruffen dohin zum diaconat.**

1555.

(27. **Dezember** 1554.) *Feria Quinta Joannis Euangeliste per dominum D. Pomeranum.*

1584. **Magister Michael W.[2]) vonn Dreſsden, Aus der Vniuersitet beruffen gein Radeberg zum Priesterambt.**

(23. **Januar.**) *Feria Quarta post Fabianj per dominum D. Pomeranum.*

1585. **M. Valentinus Mildener vonn Grætz im Voigtland, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Feymingenn zum Pfarambt.**

1586. **Fridericus Schmidt vonn Zeuln, Schulmeister zu Muerstadt, Beruffen gein Salzthal zum Pfarambt.**

1587. **Wulffgangus Gwaldt vonn Ambergk, Beruffenn auff eine kunfftige Condition vnter Hertzog Otto Heinrichen.**

1588. **Johannes Tulingen vonn Nidern Holtach auff kuenftige Condition vnter Hertzog Otto Heinrich vtsupra.**

(27. **Januar.**) *Dominica post Conuersionis S. Paulj per dominum D. Pomeranum.*

1589. **Wolffgangus Stræber von Zwickaw, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Crossenn zum Pfarambt.**

1590. **Anthonius Weler vonn Vetzschow, Aus dieser Vniuersitet Beruffen doselbsthin zum Priesterambt.**

(13. **Februar.**) *Feria Quarta abends S. Valentinj per dominum D. Pomeranum.*

1591. **Samuel Knot von der Schweinitz, Aus der Vniuersitet Leiptzick beruffenn gein Schoostorff bey Greyffenbergk zum pfarambt.**

(20. **Februar.**) *Feria Quarta post Juliane virginis per dominum D. Pomeranum.*

1592. **Wolffgangus Steinkopff vonn Kemberg, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Globock zum pfarambt.**

(24. **Februar**). *Dominica Estomihj.*

1593. **Joachimus Belen vonn Lœbben, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Senfftenberg zum diaconat.**

[1]) Ort fehlt.
[2]) Fischer (BM. 1548—1560, S. 13).

1594. Bartholomeus Baumgarten von Penick, doselbst Schulmeister. dohin beruffen zum diaconat.

1595. Nicolaus Tuestel vonn Lobenstein, Aus der vniuersitet Jhena Beruffen doselbsthin zum diaconat.

1596. Erhardus Hœfflich von Kœnigſshofenn, Cantor doselbst, Beruffen gein Muerstadt zum diaconat.

(6. März.) *Feria Quarta post Inuocauit per dominum D. Pomeranum ordinati.*

1597. Jacobus Meliſs vonn Jueterbock, Aus dieser vniuersitet beruffenn gein Sornow zum Pfarambt.

1598. Martinus Hoffman von Soraw, Aus dieser vniuersitet beruffen gein Zynna vnd Gorna zum Pfarambt.

1599. Hermannus Helbach vonn Mulbach in Doringen, Aus der vniuersitet Leiptzick beruffen gein Schwertza zum Pfarambt.

1600. Salomon Muensterberg von Merschpach, Schulmeyster zu Alstadt, Beruffen gein Nausitz zum Pfarambt.

1601. Petrus Willickenn vonn Kortzeluebstorff, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Blœnstorff zum Pfarambt.

1602. Valentinus Crassus vonn Luckowalde, Aus der vniuersitet Leiptzick beruffen gein Niederngehrstorff zum Pfarambt.

1603. Georgius Hertte von Schwiebissenn, Aus der Vniuersitet Franckfurt Beruffenn gein Birckholtz bey Schwibissen zum Pfarambt.

(13. März.) *Feria Quarta post Reminiscere per dominum D. Pomeranum ordinatj.*

1604. Petrus Boius von Corona, Aus dieser vniuersitet beruffen doselbsthin zum Priesterambt.

1605. Martinus Vrbanus vonn Schmideberg, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Tiemendorff zum pfarambt.

1606. Thomas Komberman vonn Meschaw aus Siebenburgen, Dohin beruffen Aus dieser Vniuersitet zum Priesterambt.

1607. M. Christophorus Vrdescher vonn Reinstorff aus Siebenburgen, Aus dieser Vniuersitet beruffen doselbsthin zum Priesterambt.

1608. Nicolaus Awener von Rochlitz, Aus der vniuersitet Leiptzigk beruffen gein Zettelitz zum Pfarambt.

1609. Johannes Richter von Hertzberg, Aus der vniuersitet beruffen dohin zum Priesterambt.

1610. M. Christophorus Stolberg von Franckenhausen, Aus dieser vniuersitet beruffenn gein Leyningenn zum Hoffprediger.

1611. Christianus Klump von Corona aus Siebenburgen, Aus dieser vniuersitet beruffen gein Corona zum Priesterambt.

1612. Zacharius Hinricus vonn Niemigk, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Schwibissen zum Priesterambt.

1613. Titus Amenius von Corona, Doselbsthin aus dieser Vniuersitet beruffen zum Priesterambt.

(20. März.) *Feria Quarta post Oculj per D. Pomeranum.*

1614. M. Petrus Nicolaus vonn Wittemberg, Aus dieser vniuersitet beruffen gein Pouch zum Pfarambt.

1615. Petrus Soritos von Bischoffwerde, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Weissensehe inn Dœringen zum pfarambt.

(27. März.) *Feria Quarta post Letare per dominum D. Pomeranum.*

1616. Johannes Krause von Magdeburg, Aus dieser vniuersitet beruffenn doselbsthin ad S. Jacobum zum Priesterambt.
1617. Jodocus Schnurman vonn Thomaſsbruecke inn Doeringen, Aus dieser vniuersitet beruffen gein Hackenpfiffel bey Sangerhausen zum Pfarambt vnter Furst Wolffgang von Anhalt.
1618. Martinus Bose von Greuenheinichen, Aus dieser vniuersitet Beruffen gein Segran zum Pfarambt.

(3. April.) *Feria Quarta post Judica per dominum D. Pomeranum Ordinatus.*

1619. Melchior Liebitz von Leonberg, Aus dieser vniuersitet beruffen gein Sewburg bey Hirſsburg zum Pfarambt.

(7. April.) *Dominica Palmarum per dominum Pomeranum Doctorem.*

1620. M. Nicolaus Roſspach vonn Oelſsnitz, Aus der Vniuersitet beruffenn gein Glaſshuettenn zum Pfarambt.

(10. April.) *Feria Quarta post Palmarum per dominum D. Pomeranum.*

1621. M. Christophorus Beutler Aus der Schlesien, Moritz von Thewmens kinder Preceptor, Beruffen gein Laubach vnterm Grafen vonn Solmitz zum Pfarambt.
1622. Sebastianus Heinrich vonn Nymigk, Aus dieser vniuersitet beruffen gein Suldorff zum diaconat $1\frac{1}{2}$ Meilh jensit Magdeburg.
1623. Dauid Schnabel von Sawbach, Schulmeyster, Aus der vniuersitet beruffen dohin inn die Margk zum diaconat.
1624. Abraham Benedictus vonn Gœrlitz, doselbst beruffen gein Zœdel zum Pfarrambt.

(21. April.) *Dominica Quasimodogenitj per dominum Doctorem Pomeranum.*

1625. Bartholomeus Guenter vonn Rochlitz, Aus der Vniuersitet Leiptzigk beruffen gein Bendorff zum Pfarambt.

(5. Mai.) *Dominica Jubilate per dominum D. Pomeranum.*[1])

(1. Mai.) *Feria Quarta post Misericordias dominj per dominum D. Pomeranum.*

1626. M. Georgius Mœller von Gera, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Rideberg zum Pfarrambt.
1627. Jacobus Fabritius von Mussnen aus Siebenburgen, Beruffen gein Byrthelnn zum Predigambt.
1628. Artolamus Hegenolff vonn Brembach, Beruffen gein Spickenndorff zum Pfarambt.
1629. Magnus Hartmann vonn Borne, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Nysſska zum Pfarambt.
1630. Dauid Styrius von Liebenthalh in der Schlesien, Aus der vniuersitet Leiptzigk beruffenn gein Spremberg bey Bautzen zum Pfarambt.

---

[1]) S. u. Nr. 1631.

(5. Mai.) *Dominica Jubilate per dominum Pomeranum.*

1631. M. Johannes Sibetus vonn Buntzlaw, Aus dieser vniuersitet beruffenn gein Buntzlaw zum Dyaconat.

(15. Mai.) *Feria Quarta post Cantate per dominum M. Sebastianum Froschelinum.*

1632. Abraham Musculus vonn Aurbach, Schulmeyster zu Eybenstadt, beruffen gein Piatenn im Voigtlandt zum Pfarambt.

1633. M. Christophorus Cleibitz vonn Bernburg, Schulmeister zu Alfslebenn, Beruffenn gein Mohrle zum Pfarambt.

1634. Jacobus Vœgelin von Nœrdlingen, Aus dieser vniuersitet beruffen gein Plawenloch zum Pfarambt.

(22. Mai). *Feria Quarta post vocem Jocunditatis per dominum D. Pomeranum.*

1635. Erhardus Tiller von Lobenstein, beruffen gein Frickaw im Voigtlande zum Pfarambt.

1636. Joachim Schuman von Meringen, Beruffen gein Rotenburg an der Sale zum Pfarambt.

1637. Andreas von Nymick, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Mœrtz zum Pfarambt.

1638. Ciriacus Bremer von Brueckenn in Dœringen, Aus der Vniuersitet Jhena Beruffen gein Pfiffen zum Pfarambt.

(12. Juni.) *Feria Quarta post Trinitatis per dominum D. Pomeranum.*

1639. Johannes Agricola vonn Crymmitzschaw, Aus der vniuersitet Leiptzigk beruffen gein Newkirchenn zum diaconat.

(19. Juni.) *Feria Quarta post Vitj per dominum D. Pomeranum.*

1640. Gregorius Arnoldus vonn Martzahnn, Aus dieser vniuersitet beruffen gein Zadell bey Meyssen zum Pfarambt.

1641. Wolffgangus Steinkirchner vom Annenberge, Aus der Vniuersitet Leiptzig beruffen gein Lœbaw zum Priesterambt.

(26. Juni.) *Feria Quarta post Johannis Baptiste per dominum D. Pomeranum.*

1642. Joachimus Beier von Calo an der Sale, Schulmeyster zu Rœgewalde, Beruffen gein Cumitz zum pfarambt.

1643. Christophorus Plahn, Custos zu Atzendorff, Beruffen gein Vnfsdorffbergk zum Pfarambt.

1644. Petrus Terhatz, Baccalaureus zw Newenbrandenborg, Beruffen gein Nietzke zum Pfarambt.

1645. Damianus Graff, Czipser, Schulmeyster zu Michelstorff, Beruffen gein Nerer zum Pfarambt.

1646. Gregorius Meltzer, Czipser, Schulmeyster zu Kirchdorff, dohin Beruffen zum Predigambt.

1647. M. Martinus Luther von der Freystadt, Aus dieser vniuersitet beruffen gein Steynborn zum pfarambt.

(17. Juli ?) *Feria [Quarta?] post Margarethe per dominum D. Pomeranum.*

1648. Johannes Hartmann vonn Jhena, Aus der vniuersitet Jehan beruffenn gein Kelrafsrade zum Pfarambt.

(7. August.) *Feria Quarta Donatj per dominum D. Pomeranum.*

1649. M. Samuel Langenickel von Hirfsberg, Aus dieser Vniuersitet Beruffen gein Luebben im Furstenthumb Lignitz zum pfarambt.

1650. Caspar Behem von Neukirchen, aus dieser vniuersitet beruffen zum Berge zum diaconat.

1651. Hinricus Strenius vonn Halberstadt, Aus dieser vniuersitet beruffen gein Truebeck zum diaconat.

1652. Johannes Lapicida von Hademar, Aus dieser vniuersitet beruffen doselbsthin zum Pfarambt.

1653. Georgius Luebtitz, buertigk von Schado, Aus dieser vniuersitet beruffenn gein Lobbenitz zum pfarambt.

(14. August.) *Feria Quarta in vigilia Assumptionis Marie per D. Pomeranum.*

1654. Jacobus Schawer von Sanderfsleben, Aufs dieser Vniuersitet beruffen doselbsthin zum Coadiutorj des Pastoris.

(4. September.) *Feria Quarta post Egidij per dominum D. Pomeranum.*

1655. Albertus Weddel von Trunstorff, Aus dieser vniuersitet gein Spanfshart zum Priesterambt.

1656. Mattheus Klehe vonn der Schweinitz, Beruffen gein Brefslaw zum Priesterambt, Aus dieser Vniuersitet.

(12. September.) *Feria Quinta post Natiuitatis Marie per dominum M. G. Froschelium.*

1657. Christophorus Gœbelius vonn Hanow, Aus der Vniuersitet Heidelberg beruffen gein Hanow vtsupra zum Priesterambt.

(28. August.) *Feria Quarta post Bartholomej vtsupra per dominum Doctorem Pomeranum.*

1658. Franciscus Schlesier, siebenburger, Aus dieser vniuersitet Beruffen inn Siebenburgen zum kuenfitigenn Predigambt.

(15. September.) *Dominica post Exaltationis Crucis per dominum D. Pomeranum.*

1659. Johannes Geringk vonn Oelsnitz, Jungkfrawn Schulmeyster doselbst, Beruffen gein Wischitz bey Freyburgk zum Pfarambt.

(18. September.) *Feria Quarta post Lampertj per dominum D. Pomeranum.*

1660. Joachimus Buchholtz vonn Magdeburg aus der Newstadt, Beruffen gein Harmestorff zum Pfarambt.

(25. September.) *Feria Quarta post Mauritij per dominum M. S. Froschelium.*

1661. M. Jacobus Christophorus von S. Annenberg, Aus dieser vniuersitet beruffen zum Saltz bey Magdeburg zum dyaconat.

1662. Joachimus Nettelbeck vom Saltz, Aus dieser vniuersitet beruffen gein Mortz bey Zerbst zum Pfarambt.

(25. September.) *Feria Quarta post Mauritij per dominum M. Froschelium.*

1663. Zacharias Venediger vom Lauben, Cantor zur Schweinitz, Beruffen [gein] Frideberg zum Priesterambt.

1664. M. Georgius Scheffel vonn Weyda, Schulmeyster zu Ragun, Beruffen gein Resenn zum Pfarambt.

(6. Oktober.) *Dominica post Franciscj per dominum M. Sebastianum Froschelium.*

1665. Thomas Nagler vonn Weyda, Schulmeyster zum Frawensteyn vnter Hertzog Augusto, Beruffen gein Hartmanstorff zum Pfarambt.

(9. Oktober.) *Feria Quarta Dyonisij per dominum D. Maiorem.*

1666. Johannes Moller von Wanderſslebenn, Schulmeyster zu Frymar, eine Meile von Gotha, Beruffen gein Grumbach beim Langen Saltz zum Pfarambt.

1667. Erasmus Greffe, Aurifaber vom Hermstadt inn Siebenburgen, dohin beruffen zum diaconat.

1668. Job Bennigk vom Heynichen, Schulmeyster zum Jessenitz, dohin beruffen zum Priesterambt.

1669. Valentinus Schenck, Siebenburger, Aus dieser vniuersitet beruffen zum kunfftigen Predigambt.

(10. Oktober.) *Feria Quinta post Dionisij per dominum Doctorem Maiorem Ordinatus.*

1670. M. Petrus Bartelstein vonn Esfeldt, Aus dieser Vniuersitet Beruffen doselbsthin zum Priesterambt.

(16. Oktober.) *Feria Quarta Gallj per dominum D. Maiorem.*

1671. Wilibaldus Caspar von Schrobenhausen, Aus dieser vniuersitet beruffenn gein Trosterfeldt zwischen Colmbach vnd Bareut gelegen zum diaconat.

1672. Michael Plato vonn Borch, zwo meil von Magdeburg, doselbst Baccalaureus, dohin auch beruffen zum diaconat.

1673. Melchior Guetler vonn Hirſsberg, Schulmeyster zu Bolckenhagen, dohin beruffen zum diaconat oder Priesterambt.

(23. Oktober.) *Feria Quarta Seuerinj per dominum D. Maiorem.*

1674. Nicolaus Schuman vom Jessen, Schulmeister zur Lochaw, Beruffen gein Schœnaw vnd Colpynn zum pfarambt.

1675. Simon Voigtlender, Beruffenn gein Franckendalh zum Pfarambt.

(30. Oktober.) *Feria Quarta post Simonis et Jude per dominum D. Maiorem.*

1676. Andreas Kysch vom Heinchenn, Aus dieser vniuersitet beruffen gein Krien zum Pfarambt.

1677. Paulus Sachss vom Laubenn, zu Breſslaw Schuldiener, Beruffen gein Kroschlitz zum Pfarambt.

(6. November.) *Feria Quarta Leonhardj per dominum D. Maiorem.*

1678. Johannes Partynn von Schmidebergk, Aus dieser vniuersitet beruffen gein Zischaw bey Oschatz zum Pfarambt.

1679. M. Johannes Conradus vonn Hertzberg, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Brandenburg inn die Aldtestadt zum Pfarambt.

1680. Martinus Aquila von Gloga, Aus der Vniuersitet Franckfurt beruffenn gein Osemer zum Pfarambt.

1681. Johannes Osenbruck vonn Stade, Aus dieser vniuersitet beruffen doselbsthin zum Priesterambt.

(13. November.) *Feria Quarta Brictij per dominum D. Maiorem.*

1682. Michael Bruholt vonn Oberkrinitz, Custos doselbst, beruffenn gein Neundorff zum Pfarambt vnter Plawenn.

1683. Johannes Wiltgrub vonn Hertzberg, Cantor zu Belgern, Beruffen gein Lausen vber Oschatz zum Pfarambt.

(17. November.) *Dominica post Brictij per dominum D. Pomeranum.*

1684. M. Mauritius Heiling aus Preussen, Aus dieser vniuersitet beruffen gein Nurnberg zu S. Sebaldt zum Predigambt.

(20. November.) *Feria Quarta post Elisabet per dominum D. Maiorem.*

1685. Henningus Cappelmann von Dalwerſslebenn, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Elben zum Pfarambt.

(27. November.) *Feria Quarta post Katharine per dominum D. Maiorem.*

1686. Bernhardus Crappe von Sundrenn, Aus dieser vniuersitet beruffen auff zukunfftige Condition.

1687. Bartholomeus Talitz von Schildo, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Beckeritz zum Pfarambt.

1688. Jacobus Schuman vonn Zeitz, Aus der Vniuersitet Leiptzick beruffen gein Schaffstedt zum Priesterambt.

(4. Dezember.) *Feria Quarta Barbare per dominum D. Maiorem.*

1689. Thomas Kremer von Witstock, Aus dieser vniuersitet beruffen gein Newendorff zum pfarambt.

1690. Balthasar Walter von der Freystadt, Aus der vniuersitet Franckfurt beruffen gein Eysembergk zum Pfarambt.

(11. Dezember?) *Feria Quarta per dominum D. Georgium Maiorem Ordinatus.*

1691. Paulus Gruben von Werda, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Lœbbichuen zum Priesterambt.

(18. Dezember.) *Feria Quarta post Lutie per D. P.*

1692. Johannes Brieschenck vonn Castel, Aus dieser vniuersitet beruffen gein Eschbach inn der Pfaltz zum Priesterambt.

1693. Johannes Scheppel von Zwickaw, Schulmeister zu Cœtenn, Beruffenn dohin zum Priesterambt.

1556.

(1. Januar.) *Feria Quarta Circumcisionis dominj per dominum D. Pomeranum.*

1694. Gerhardus Lobenstein vonn Collenbach, Aus dieser vniuersitet Beruffen gein Harsttorff zum Priesterambt.

1695. Christophorus Lorick vonn der Newnburg in der Obern Pfaltz, Aus dieser Vniuersitet dohin beruffen zum Priesterambt.

(15. Januar.) *Feria Quarta post Felicis per dominum D. Pomeranum.*

1696. Abraham Raidus vonn Hersfeldt, Aus dieser vniuersitet beruffen gein Elsack vnterm Landgrauen zum Pfarambt.

(22. Januar.) *Feria Quarta Vincentij per dominum D. Pomeranum.*

1697. Fridericus Ham von Liechtenberg beim Hoff, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Stœbenn zum Pfarambt.

(29. Januar?) *Feria [Quarta?] post Conuersionis S. Paulj per dominum D. Pomeranum.*

1698. Johannes Anthonius vonn B: Beruffen gein Konigſshain vnter der Graffschafft Glotz zum Pfarambt.

(12. Februar.) *Feria post Agathe Quarta per dominum D. Pomeranum.*

1699. Symon Lorentz vonn Plawen, Aus dieser vniuersitet beruffen gein Eygicht bey Oelsnitz zum Pfarambt.

1700. M. Lucas Geierberg vonn Wittemberg, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Sonnewalde zum Priesterambt.

(19.? 26.? Februar.) *Feria Quarta per dominum D. Georgium Maiorem.*

1701. M. Anthonius Jordanus von Kœnnern, Aus dieser vniuersitet beruffenn doselbsthin zum Priesterambt.

1702. Andreas Trœltz von Beltzigk, Baccalaureus zu Niemigk, Beruffen gein Gerdenn zum Pfarambt.

(4. März.) *Feria Quarta Adrianj per dominum D. Georgium Maiorem.*

1703. Joachimus Hahn von Hetzeln aus Siebenburgen, Aus dieser Vniuersitet beruffen dohin zum Priesterambt.

1704. Franciscus Valentinus Mogiensis aus Siebenburgen, Aus dieser vniuersitet beruffen gein Muschna zum Priesterambt.

(11. März.) *Feria Quarta in Vigilia Gregorij per dominum D. G. Maiorem.*

1705. M. Henningus Mulus von Meldorff, Aus dieser Vniuersitet beruffen dohin in Ditmarn zum Pfarambt an Johan Segers stadt.

1706. Valentinus Ruppynn vonn Gardeleben, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gein Dannenwalde zum Priesterambt.

(18. März.) *Feria Quarta post Le[tare] per dominum D. Georgium Maiorem.*

1707. Casparus Fabritius vonn Mellerstadt, Aus dieser vniuersitet beruffenn [gein] Hœllrich zum Pfarrambt.

(22. März.) *Dominica Judica per dominum D. Georgium Maiorem.*

1708. M. Joannes Nicenius vonn Heidelberg, Auſs dieser Vniuersitet beruffen inn die Graffschafft Eysenberg zum Predigambt.

1709. Josephus Zeunerus vonn Freyberg, Auſs dieser Vniuersitet beruffen vnternn Freyhern von Wernbeg zum predigambt.

(25. **März.**) *Feria Quarta Conceptionis Dominj per dominum D. Pomeranum ordinatus.*

1710. **M. Johannes Hagius vonn Redewitz, Aus dieser vniuersitet beruffenn ins Jungkfrawen Closter Reichenbach zum Predigambt.**

(29. **März.**) *Dominica Palmarum per dominum D. G. Maiorem.*

1711. **M. Jacobus Lockel von Freybergk, Aufs dieser vniuersitet beruffen gein Dreyssigk bey Czeytz gelegenn zum Pfarambt.**

(31. **März.**) *Feria Tertia post Palmarum per dominum M. Sebastianum Froschelium.*

1712. **Petrus Berch von Baruth, Schulmeyster doselbst, Beruffen gein Bocho zum Pfarambt.**

1713. **Johannes Matho vonn Lœbbenaw, Schulmeyster zu Gelssenn, Beruffenn gein Heinstorff zum Pfarambt.**

(5. **April.**) *Dominica Pasche per dominum D. Georgium Maiorem.*

1714. **Valentinus Groser von Röfswen, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Alden Oschatz zum Pfarambt.**

1715. **Salomon Seydeman von Zwickaw, Aus der Vniuersitet Franckfurt beruffen gein Sada bey Freyberg zum Pfarambt.**

1716. **Johannes Capnion vonn Rotenburg an der Tauber, Aus dieser Vniuersitet beruffenn auff ein zukuenfftigk predigambt.**

(8. **April.**) *Feria Quarta Pasche per dominum D. Pomeranum.*

1717. **M. Andreas Wifslingus von Osnaburgk, Pro[fe]ssor linguee hebree vniuersitatis Rostoch: doselbsthin beruffen zum Predigambt.**

(9. **April.**) *Feria Quinta Pasche per dominum D. G. Maiorem.*

1718. **Jacobus**[1])

1557.

1719. **Georg Hacklin vonn Riethausenn aus Baiernn, Aus dieser vniuersitet beruffenn gein Lindorff zum pfarambt.**

(20. **Oktober.**) *Feria Quarta post Luce Euangeliste per dominum D. Georgium Maiorem.*

1720. **Marquardus Veltmann von Balstorff, Aus dieser vniuersitet beruffenn gein Eckeln zum Pfarambt.**

1721. **Johannes Haderdey vonn Cranach, Schulmeyster zu Kœselitz, Beruffenn gein Heinerstorff zum Pfarambt.**

1722. **Georgius Kramer vonn Weyda, Beruffenn gein Trebenitz zum Pfarambt.**

1723. **Magnus Conradus aus Vngernn von Epperiefs, Beruffenn ins Lanndt zu Merhernn zum Predigambt.**

---

[1]) Einige Blätter fehlen.

(27. Oktober.) *Feria Quarta abends Symonis et Jude per dominum D. Georgium Maiorem.*

1724. Steffanus Willikenn vonn Allendorff, Schulmeister zu Horneburg, Beruffen gegen Radenn bey Horneburg zum Pfarambt.

1725. Conradus Wilhelm von Rautenbergk, Cantor zu Stasfurdt, beruffenn gein Ischenndorff zum Pfarambt.

1726. Laurentius Hesse von Pawsa, doselbst Schulmeister, Beruffen gein Relwitz zum pfarambt.

1727. Conradus Harrer vonn Hessen, Aus dieser Vniuersitet beruffenn gen Gœdekenberg neben Horneburg zum pfarambt.

1728. Georgius Brew von Regenspurgk, Aus dieser vniuersitet beruffen gein Mittelwalde vnd Schœnefeldt zum Pfarambt.

1729. Johannes Raster vonn Gorstorff, Aus dieser vniuersitet beruffen gein Gorstorff zum Coadiutorj.

1730. Johannes vonn Collembach, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Berbach inn Franckenn zum Pfarambt.

1731. Johannes Fleyschman vonn Collembach, Aus der vniuersitet Erffurdt beruffen gein Michelstadt zum pfarambt.

1732. Christophorus Tammenoch von Backlebenn, Aus der vniuersitet Erffurdt beruffen gein Tawert zum Pfarrambt.

(3. November?) *Alle funff vtsupra Feria Quarta Ordinatj per dominum D. Georgium Maiorem.*

(10. November.) *Feria Quarta abends Martinj per dominum D. Maiorem.*

1733. Adam Dawm vonn Wittembergk, Aus dieser vniuersitet beruffenn zum Jessen zum Priesterambt.

1734. (17. November.) Balthasar Zwicker vonn Aurbach, Schulmeyster zu Schwulten, Beruffen gein Brendorff zum pfarambt feria 4[ta] post Brictij per dominum D. Maiorem ordinatus vtsupra.

(21. November.) *Dominica post Elisabeth per dominum D. Georgium Maiorem.*

1735. M. Laurentius Duernhofer von Nuernberg, Aus dieser Vniuersitet beruffen zum Predigambt des Sontags.

(24. November.) *Feria Quarta post Clementis per dominum D. Georgium Maiorem.*

1736. Blasius Wirtt vonn Heldrungen, Schulmeyster zu Monnichenienberg, Beruffen [gen] Latorff zum pfarambt.

1737. Johannes Daniel vonn Poseraw, Schulmeyster doselbst, Beruffen dohin zum Pfarambt.

1738. Michael Geblin von N., schulmeister zu Natzschaw, dohin beruffen zum diaconat.

1739. Johannes Nachbar von Wittebergk, aus dieser vniuersitet beruffen gegen Oepfferſshausen in lande zu Hessen neben dem berge Tolmar gelegenn.

(1. Dezember.) *Feria Quarta post Andreae per dominum D. Georgium Maiorem.*

1740. Sebastianus Ehrenfried vonn Coburg, Schulmeister zu Strewbindorff, Beruffenn gein Gleichen ahnn der Wiesen zum Pfarambt.

1741. Johannes Leicht von Bitzkow, Aus dieser vniuersitet Beruffenn gein Prostannen zum Pfarambt.

(29. Dezember.) *Feria Quarta post Joannis per d. Doctorem Maiorem.*

1742. Symon Schwan von der Elster, Coadiutor des pfarhern doselbst.

(29. Dezember.) *Feria Quarta post Natiuitatis per dominum D. Maiorem.*

1743. M. Christoff Brenner Ausm Joachimsthal, Aus dieser vniuersitet beruffen gein der Czane zum dyaconat.

1744. Gregorius Hentel vonn Grunberg, Aus der vniuersitet Franckfurt beruffen gein [1])

1558.

(1. Februar.) *Abennds Purificationis Marie per dominum M. Fræschel.*

1745. Jacobus Lechner aus Osterreich, Aus dieser vniuersitet beruffenn gein Nuernberg zum dyaconat.

1746. M. Selnecker, Aus dieser vniuersitet beruffenn gein Dresenn zum Priesterambt.

(29. Januar.) [2]) *Sabbatho fur purificationis Marie per dominum M. Fræschel.*

1747. Andreas Kolman von Northeim, aus dieser vniuersitet beruffen doselbsthin zum dyaconat.

1748. Lucas Cardinal vonn Funckenstein, aus der vniuersitet Leiptzick beruffenn gein Griefslafs zum Pfarrambt.

1749. Franciscus Grosman, Custos zu Langenbruck, Beruffen gein Medigenn zum Pfarrambt.

(9. Februar.) *Feria Quarta post 7^mam^ per dominum D. Maiorem.*

1750. M. Burchardus Jetzner von Gœfsnitz, Aus dieser vniuersitet beruffenn gein Waltsassenn zum Predigambt.

(23. Februar.) *Feria Quarta post Estomihj per dominum D. Maiorem.*

1751. Paulus Gerner vonn Vergestorff, Aus dieser vniuersitet beruffenn gein Newno zum pfarambt.

(2. März.) *Feria Quarta post Inuocauit per dominum D. Maiorem.*

1752. Caspar Wolferinus vonn Erffurdt, Aus der vniuersitet Isenach beruffenn gein Glentzsch vnd Dolitz zum pfarambt.

1753. Sigismundus Laubmann von Zwickaw, Aus der Vniuersitet beruffenn gein Spickendorff zum pfarambt.

(9. März.) *Feria Quarta post Reminiscere per dominum D. Maiorem.*

1754. Wendelinus Martius vonn Fridberg, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein Fridberg zum Pfarambt.

1755. Johannes Franck von Budissen, Baccalaureus zu Hirfsbergk, beruffen gein Jegerndorff zum Pfarambt.

---

[1]) Lücke im Or.
[2]) Oder ‚fur' Schreibfehler für ‚nach'? (5. Februar.)

(16. März.) *Feria Quarta post Oculj per dominum D. Maiorem.*

1756. Martinus Volckmar von Lobenstein, Aus der vniuersitet Jhena beruffen gein Lobenstein zum Priesterambt.

1757. Symon Berdimpel von Hilperhausenn, Aus der Vniuersitet beruffen gein Alberthofenn zum Pfarambt.

1758. Johannes Apitz vonn Rochlitz, Schulmeister zu Ilperhausenn, Beruffen gein Silbitz zum pfarambt.

(23. März.) *Feria Quarta post Letare per dominum D. Georgium Maiorem.*

1759. Adam Ripkegel vonn Osterrade, Schulmeyster zu Peyne, Beruffenn gein Stemmern zum pfarambt.

1760. M. Johannes Brandis Helmstede, Cantor zu Soltwedel, Beruffen gein Helmstede zum Pfarambt.

(3. April.) *Dominica Palmarum per dominum D. Georgium Maiorem.*

1761. Michael Lufft von Dippelſswalde, aus der vniuersitet Leiptzigk beruffenn gein Hertzwalde zum Pfarambt.

(6. April.) *Feria Quarta post Palmarum per dominum D. G. Maiorem.*

1762. Martinus Mœnnich von der Schweynitz, Aus dieser vniuersitet beruffenn gein Pristorff zum pfarambt.

1763. Thomas Koch, Aus der vniuersitet beruffen gein Alſswerd zum Pfarambt.

(13. April.) *Feria Quarta post Paſse per dominum M. Froschel.*

1764. Johannes Drisch von Augſsburgk, Aus dieser Vniuersitet beruffen doselbsthin auff ein zukunfftig Condition.

(17. April.) *Dominica Quasimodogenitj per dominum D. Maiorem.*

1765. Matthias Dreſsler von Eyſslebenn, Aus dieser vniuersitet beruffen gein Lauche zum dyaconat.

(20. April.) *Feria Quarta post Quasimodogenitj per dominum D. Maiorem.*

1766. Bartholomeus Schade vonn Eylemburg, Aus dieser vniuersitet beruffen gein Kreyburg zum dyaconat.

1767. Bartholomeus Heyl vonn Stolberg, Aus der vniuersitet Lyptzk beruffen gein Bœlſslitz zum diaconat.

1768. Dyonisius Bredekow vonn Luneburg, Aus dieser vniuersitet beruffen gein Schwybissen zum diaconat.

(1. Mai.) *Dominica Jubilate per dominum D. Maiorem.*

1769. Johannes Steindalh, Aus der vniuersitet Jhena beruffen gein kleine Wangenn zum pfarambt.

(11. Mai.) *Feria Quarta post Cantate per dominum D. Georgium Maiorem.*

1770. Johannes Neythardt vonn Plawenn, von Egra beruffenn gein Kauffbergk zum Pfarambt.

(18. **Mai.**) *Feria Quarta post vocem Jocunditatis per dominum D. Maiorem.*

1771. Johannes Moller, Aus dieser vniuersitet beruffenn gein Lawben zum Priesterambt.

(22. Mai.) *Dominica Pentecostes per dominum D. Maiorem.*

1772. Johannes Dahr, Aus dieser vniuersitet beruffen gein Kemberg zum Dyacon.

(25. Mai.) *Feria Quarta post Pentecostes per D. Maiorem.*

1773. Mattheus Schultz von Eylemburgk, Aus der vniuersitet Leiptzigk beruffenn gein Volckmarbach inn Hungernn zum diaconat.

1774. Johannes Hornn vonn Wartennburg, Beruffen gein Coste zum Priesterambt.

(12. Juni.) *Dominica 2 post Trinitatis.*

1775. [1]) Johannes Juchenheuser von Hertzberg ist aufs der vniuersithet beruffen kegen Schmerkendorf zum pfaramptt.

1776. (2. Juli.) Johannes Vogelerus berufen zum predigampt zu Rothen Schirmbach in der Herrschafft Mansfeldt Die visitationis Mariae Anno 58.

1777. Georgius Polerus Aldenburgensis vocirt zum predigampt gen Neideck Die visitationis Mariae Anno Lviij.

1778. Fridericus Siferdt Osfeldensis, vocirt ad ministerium gehn Pabstdorff den 6. Julij Anno 58.

1779. Nicolaus Benedictus Lucanus vocirt ad ministerium gehn der Newenstadt den 6. Julij Anno Lvij.

1780. Erhardus Ziegengeist Planensis vocirt gehn Kœnigswaldt den 6. Julij Anno 58.

1781. Joachimus Cnemiander Laubingensis, vocatus Lubenium ad officium Pastoris vel Superattendenciam 6. Julij Anno 58.

1782. (10. Juli.) Balthasar Matthias Torgensis, vocirt gehn Prisen Anno Lviij Dominica 5 post Tri.

1783. Simon Nauart Schiltensis, vocirt gehn Klein Rœsen den 20. Julij Anno 58.

1784. Valentinus Siefriedus Schmalcoldensis vocirt von Wittembergk vom M. Fischer pastorn des orts zum diacono Anno Lviij die 14. Augusti.

1785. Nicolaus Praetorius Labicensis, vocatus ad functionem ecclesiae in Rostock den 17. augusti Anno Lviij.

1786. (21. August.) M. Franciscus Rosentridt ordinirt alhie Dominica xi post Trini. Anno Lviij.

1787. Mattheus Marchart vocirt gehn Igla Dominica Xi post Trini. Anno 58.

1788. Dauid Petronius Goslariensis vocirt auf den wilden man. 1. Septemb. Anno Lviij.

1789. Vrbanus Milo Storkouiensis, vocirt gehn Reichwalde in der Laufsnitz, 1. Septemb.

1790. Nicolaus Vollradt von Aurbauch, vicirt gehn Perniger. 1. Septemb. Anno Lviij.

1791. Jacobus Kube von Forst, vocirt gen der Zibelle in der niederlausnitz zum diacono 7. die sep:

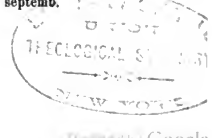
1792. Thobias Berckholtz plauensis, vocirt gehn Strafsburgk bey Plawen 7. die Septemb.

1793. Erhardus Rotner von Kemnet, vocirt gehn Lobenstein zum Diacono 7. Sep:

1794. Martinus Bamgart, vocirt in patriam Schlem vnd Klœsterlein die 7. Septemb.

1795. M. Johannes Michael Oelsnicensis, vocirt gehn Arnoldsgrun, die 7. septemb.

[1]) Hier beginnen die eigenhändigen Einträge der Ordinierten.



1796. Emericus Roxer, vocirt [gein] Dorlstorff im Syps gelegen die 14. septembris 1558.
1797. Michael Delenus, vocirt gen Frigbergk in der schlesien die 14. septembris 1558.
1798. Joannes Kneuffler vonn Kembergk, vocirt gen Kressenfelt 1558 18. septemb.
1799. Joannes Buffeler, ordruuiensis, vocirt gen Heynerstorff in der polisschen grentz 1558 den xviij septembris.
1800. Wolffgangus Schuman, mitwedensis, vocirt gehn Ringethal 21. septemb.
1801. Georgius Hoierus, Budhardensis, vocirt gehn Schupff 21. Septemb.
1802. Georgius Kogelman, Augustanus, vocirt 29. septemb: 58.
1803. Joannes Faſs von Glauge, vocirt gen Bertelstorff dem 29. septembris 1558.
1804. Hieremias Gotwaldus Hirspergensis, vocirt gen Reusendorff 29. septembris 1558.
1805. Joannes Eilſsner Fribergensis, vocirt gen Leuben 1. octobris 1558.
1806. Dauid Eighart Runnebergensis, vocirt gen Franckenthal 12. octobris 1558.
1807. Valentinus Spengler, vocirt zum pfarher zur Wolffesburgk 12. octobris 1558.
1808. Martinus Furingius, vocirt gen Franckenstein in der Schlesia, 15. octobris 1558.[1])
1809. Adam Mumingk, vocirt gen germer 15. octob. 1558.
1810. Augustinus Borger, vocirt gen Newstetlein in bemen 15. octobris 1558.
1811. M. Salomon Frentzel vom Gaur, vocirt gegen dem Kauder 15. octobris 1558 inn der Slesien.
1812. Andreas Klem, vocirt gen Leynstorff 23. octobris 1558.
1813. Joannet Wigandus, vocirt gen Steda in Dœringen 23. octobris 1558.
1814. Andreas Schuricht, vocirt gen Tymmich dem lesten Octobris 1558.
1815. Johannes Frarscus, vocirt gen Koren vnder dem eynsidlern 1558, 3. nouemb:
1816. M. Abel Byrckenhain von Bresslaw, vocirt gen Newmarckt in der Schlesie zum diacono.
1817. Valentinus Bendther von Dobeln, vocirt zu eyn pfarher gen Marchbach im ambt Nossen gelegen 1558.
1818. Michael Heuptman von Dresden, vocirt zw Kirchbergk bey Schwickaw 10. nouembris 1558.
1819. Petrus Vorsterus von Dippelswalde, vocirt gen Hinnerſstorff in bemen 10 nouem bris anno 1558.
1820. Andreas Sidelius gen Limbach zum pfarhern vocirt den xvj nouembris 1558.
1821. Blechardus Bestelius, vocirt zum diacono gen Elsterbergk den xvj nouemb: 1558.
1822. Georgius Brandt, vocirt gen Voigtstorff in der Sclesie gelegen den xvj nouembris.
1823. M. Petrus Plochius Pontanus, vocirt gen Heinichen zum pfarhern 1558 20. Nouem.
1824. Stephanus Tamariscus Nouisalieusis ex Hungaria, vocirt gen Bartphai xxiiij nouembris 1558.
1825. Dauit Freudenbergk Goltbergensis, Diaconus in Steynkirche aput Strelen 1558 xxiiij nouembris.
1826. (4. Dezember.) Joannes Wagener Cigneus, vocirt gen Auerbach dominica 2. aduentus 1552.
1827. Petrus Elner Wratislauiensis vocirt zur berenstadt in sch[l]esien anno 1558.
1828. (11. Dezember.) Hieronimus Fetzer von Esſsfellt, vocirt gen Schwæch in lant zu Meissen Anno 1558 dominica 3. aduentus.

[1]) Am Rand: gengen gerstorff vnd prisnitz.

1829. Joannes Nymecensis, vocirt gen Cippel bey Meydeburgk Dominica 3 aduentus 1558.

1830. (14. Dezember.) Johannes Muller Salueldensis, vocirt gen der Zane zum Diacono 1558 mitwoch nach Lucie.

1831. Sacharias Korber Gorlicensis, diaconus zur Newkirchen in der Schlesia.

1559.

1832. (11. Januar.) Wilhelmus Nisius Myndensis, vocirt gen Minden zum diacono 1559 mitwoch nach trium regum.

1833. Christofferus Heyn von Weida, gen Schlaupe in Silesia ad diaconum 1559 mitwoch nach epiphania domini.

1834. (18. Januar.) 1559 Joannes Viti Gallus, vocirt gen Scheppow im luneburger lande mitwoch nach antonij.

1835. Paulus Jacobus, vocirt gen Tabin mitwoch nach antonij 1559.

1836. Wolgangus Kremerich Kembergensis, vocirt gen Duerstet.

1837. Johannes Mylius Moguntinus, vocirt ad R[enum] fluuium.

1838. Simon Messerschmidt Cotbusianus, vocirt in die Marck.

1839. (22. Januar.) Johannes Kramer Cothensis, gegen Lauterbach beim Stolpen am suntagk septuagesime.

1840. Tomas Mœller von der Zauche, vocirt gen Mesow.

1841. Joannes Balhoren Halberstatensis, vocirt gen Wackersleben.

1842. (25. Januar.) Stephanus Horst vom Jessen, vocirt gen Jerichow Conuersionis pauli 1559.

1843. Johannes Berckaw Pontanus, vocirt gen Grubenhagen.

1844. Dauid Purman Sitauiensis, vocirt gen der Sitte.

1845. (2. Februar.) Johannes Eiesſs Oppenhemensis, vocirt gen Pechtelsheym 1559 in die purificationis marie.

1846. (15. Februar.) Martinus Bocholtz Damensis, vocirt gen der Newstat in meisen mytwoch nach inuocauit 1559.

1847. Wenceslaus Tilianus, vocirt gen Krum Heynstorff 1559.

1848. (22. Februar.) Johannes Nicolaus Coldicensis, pastor in pago Wiltwitz 1559, actum Mitwoch noch Reminiscere.

1849. Johannes Fughman von Newenkyrchen bey Vltnitz gelegen.

1850. Magister Lucas Bagkmeister Lüneburgensis, vocatus in aulam regine Dauiae 1559 5 martij.

1851. Petrus Lenewetter Wihensis, vocirt gen grossen Jhena 5 die Martij anno 1559.

1852. Gregorius Richter, vocirt gen Franckenthal 5 martij.

1853. Christofferus Lucius, vocirt gen Dresden 1559 5 die martij.

1854. Andreas Miller, vocirt in der margk gen Pyritz.

1855. (8. März.) Blasius Fabritius von Osſsitz, vocirt gen Sceuslitz in meissen mitwoch nach laetare 1559.

1856. Jacobus Horch Wittembergensis, vocirt gen Klockwitz mitwoch nach letare 1559.

1857. Martinus Kyrchhoff, vocirt gen Trotzendorff.
1858. M. Simon Pauli Schweizinensis.
1859. (25. März.) Adamus Wolffhart Oelnitzsensis, vocirt gen Brambach 1559 die annuntiationis marie virginis.
1860. M. Michael Macharius Magdeburgensis, vocirt gen Hascherode 1559.
1861. M. Bartholomeus Blancke Tangermundensis 1559.
1862. Andreas Wunderlich Warbruchensis, vocirt gen Elsterwerde 1559.
1863. Laurentius Jungnickel Wittembergensis, vocirt gen Kryn 1559.
1864. Tomas Hegenwaldus Signeus vocirt gen Kermick 5 aprilis.
1865. Georgius Vngarus Gorlitzcensis vocirt auff melaun 5 aprilis 1559.
1866. Bartholomeus Platzerus Falckenawensis vocirt in Sangerbergk in boemia.
1867. Michael Vllrich vom Lawen vocirt gen Friderstorff 1559.
1868. Georgius Klett Budicinus vocirt gen Lube 1559.
1869. Casparus Ast Budwicensis vocirt gen Malspitz in merherenn 1559.
1870. Michael Backmeister Lisniczensis vocirt gen Hobergk 1559.
1871. (23. April.) Josua Mohr Bornensis vocirt gen Khan dominica Cantate 1559.
1872. Joannes Schillanck Franckensteynensis vocirt gen Haustorff dominica Cantate 1559.
1873. (30. April.) M. Johannes Remus Fœssensis vocirt gen Augspurg 1559 Dominica vocem Jucunditatis.
1874. Basilius Camerhouer Styrius vocirt gen Frigbergk Dominica vocem Jucunditatis 1559.
1875. Benedictus Artopeus vocirt gen Klibitz dominica vocem Jucunditatis 1559.
1876. (4. Mai.) Georgius Gleyspergk Leobergensis vocirt gen Reichenbergk in die ascensionis domini 1559.
1877. Sebaldus Walterus von Grimme vocirt gen Schittaw in die ascensionis domini 1559.
1878. (7. Mai.) M. Andreas Boghilius Nowenburgensis vocirt zum pfarampt zum Gibichensteyn vor Halle am suntach exaudi 1559.
1879. Johannes Oelschleger Dobelensis vocirt gen Kammersrode Dominica exaudi 1559.
1880. (10. Mai.) Georgius Marcus Leoburgensis vocirt gen Heynersdorff Mitwoch post exaudi 1559.
1881. (21. Mai.) Wolffgangus Haller aus Halle im ihnthal, vocirt gen Sunnenwalde, Dominica trinitatis 1559.
1882. Michael Bochshamer von Annenbergk, vocirt gen Steynichten Wolmerstorff.
1883. Dominicus Jacobi Zerbestensis, vocirt gen Barby ad diaconum.
1884. Laurentius Faustus, vocirt gen Schirnitz vnd Bautzenitz den letsten Mai 1559.
1885. Georgius Heynich, vocirt zu mitler seida den letsten Maij 1559.
1886. Gregorius Dockhorn, vocirt gen Osmersleben die vltima Maij 1559.
1887. (4. Juni.) Ciriacus Obsopaeus saxo, vocirt gen Kyrchdorff dominica 2 trinitatis 1559.
1888. Magister Johannes Rotbart Hadelensis, vocirt propositus in schlieben 1559.
1889. M. Symon Müchaw Wittembergensis, vocatus ad ministerium euangelij a Christofero Carlewitz 17 iunij 1559.
1890. Hieronimus Eschka vocirt gen Bergkwitz 18 iunij 1559.
1891. (28. Juni.) Christofferus Mohr, vocirt gein Velthen ins laut zu braunschwich mitwoch nach Joannis baptistae 1559.
1892. Fridericus Krom von Laugensaltz, vocirt gen Milckow den xx Julij.

1893. Nicolaus Literati Schesburgensis Transsiluanus, vocirt in transsiluaniam den 20 Julij.
1894. (26. Juli.) Jacobus Neithart Blanckenburgensis, vocirt gen Walhausen von Heynrichen von Rosenburgk mitwoch noch iacobi 1559.
1895. Georgius Lœscher von Krimnitz, vocirt gen Leobschutz in Schlesien mitwoch nach Jacobi 1559.
1896. Benedictus Mœller Wilstorfiensis, vocirt gen Boltznitz in der Laufsnitz vj augusti 1559.
1897. M. Daniel Schyferdecker Selstedensis, vocirt gen Walderbach in der pals zum predychampt den xiij augusti.
1898. Blasius Nagel Lauchensis, vocirt ins stift Merspurgk gen Nawendorff den 23 augusti.
1899. M. Petrus Thymius Lummitzcensis, vocirt zum diacono zu Lummitz den 23 augusti.
1900. (27. August.) Matheus Hauerlandt Liebenwerdensis, vocirt gen Sablitz in der superintendentz Hain den xiiij trinitatis 1559.
1901. Georgius Zenicker Fribergensis, vocirt gen Stauche den 29 augusti 1559.
1902. Joannes Dasklerus Witembergensis, vocirt gen Dumitz den 29 augusti 1559.
1903. Isbrandus Immenius Frisius, vocirt gen Lehr in Ostfrisfsenlant iij septembris 1559.
1904. Stanislaus Cranerus Pecalydes Polonus, vocatus in Morauiam ad pagum Passecam 3 septembris 1559.
1905. Jonas Libing Lignicensis, vocirt gen goltbergk diaconus 3. septembris 1559.
1906. Damasus Dur transiluanus, vocirt gen der Newenstadt in transsiluania 3. Septembris 1559.
1907. Tomas Arnolt von Seytz, vocirt zum pastore zu Jesnitz an der mulde 10. Septembris 1559.
1908. Moritz Wilhelm von Dresden, pfarher zu Wulstorff vnter der superintendentz zu Dresden 10. septem: 1559.
1909. Martinus Enickel, vocirt diaconus gen Asch vnter den hern von Blawen 10. Septembris 1559.
1910. M. Johannes Span Augustanus, vocirt gen Nurmbergk 17. septem: 1559.
1911. Joachimus Simonis Helmstedensis, vocirt gen Burgk den 17. septembris 1559.
1912. Gallus Kolerus Hertzbergensis, vocirt gen Wilda zum pfarambt 20. septembris 1559.
1913. Valentinus Schreiber von Bautzen, vocirt gen Sarntzigk xx septembris 1559.
1914. Ludolphus Hacke gotingensis, vocirt gen Koswigk 20. septemb: 1559.
1915. Gregorius Meltzer Cigneus, vocirt gen Wellersdorff in der Schlesien 24. septembris 1559.
1916. Michael Totzmannus ex Nouocomia, vocirt im bruchen in wogendresseler den 24. septembris 1559.
1917. Hilbrandus Grothusius Vffliniensis in Lemigaw, vocatus 24. septem: 1559.
1918. Johannes Sporwert von Frobergk, vocirt gen Koren 27. septembris 1559.
1919. Paulus Wagner von Franckenbergk, vocirt gen Krumhermstorff 27. septembris 1559.
1920. Georgius Hertzius Lennensis, vocirt in Comitum Solms den 27. septembris 1559.
1921. Henricus Wolrabe Blaensis, vocirt gen Lindenaw 27. septembris 1559.
1922. Martinus Storch von Bressla, vocatus ad pagum Nidraw 1559 29. septem: i. e. in festo Michaelis archangeli.
1923. Tomas Thanholtzner, vocirt gen Neustadt in vberSchlisien 1. octobr. 1559.
1924. Joannes Khyme von Waltershausen, vocirt gen Libichyn 4. octobris 1559.

1925. Magister Hieremias Geppel Wratislauiensis, vocirt gen Nahi altmestorff [!] den 6. octobr. 1559.
1926. Johannes Langus Gorlicensis, vocirt gen Seudorff den 5. octobris 1559.
1927. Georgius Karpus Misnensis, vocirt gen Qmelen 7. octobris 1559.
1928. Conradus Schop, vocirt gen Norembergk 11. octo. 1559.
1929. Johannes Grawsteyn Sprembergensis, vocirt gen Senftenberg den 11. octobris 1559
1930. Nicolaus Bauthower Burgensis, vocirt gen Wolmerstede 15. octobris 1559.
1931. Johannes Apellius Francsteynensis, vocirt gen der alstadt in morauia den 15. octobris 1559.
1932. Henricus Leueckone Adenstedensis, doselbst vocirt im gerichte 15. Octobris 1559.
1933. Johannes Srige Halberstattensis, vocirt gen Werstadt bey Halberstadt 18. octobris 1559.
1934. Paulus Gruntman Wratislauiensis, vocatus pastor in Bitterwitz 18. octobris 1559.
1935. Jacobus Gruntman Wratislauiensis, vocirt gen Rossenbach 18. octobris 1559.
1936. Joannes Miletus Neustadiensis, vocirt gen Meuschlitz 22. octobris 1559.
1937. Marcus Lange, vocirt gen Leymbach im ampt Queruort den 1. nouembris.
1938. Johannes Maior Magdeburgensis, vocirt gen Stemmeren in diocesi Magdeburgensis 15. nouembris 1559.
1939. Matheus Consul Greinensis, vocirt gen Sole im bischoffthum Magdeburg 15. Nouembris 1559.
1940. M. Balthasar Wegner Belgeranus vocirt gen Lieben in der Schlesien den 18. nouembris 1559.
1941. M. Martinus Salbach vocirt gen Mutzschen 18. nouembris 1559.
1942. Mathias Konnick vom Stolpen vocirt gen Domen.
1943. Erasmus Krossenski Sestusiensis vocirt ad dominum albertum anascum in Kesmarch.

1560.

1944. Johannes Breunnig von Hilperhausen vociret gen Birckenfeldt den 6. Januarij des 1560 iars.
1945. Bartholomeus Heintze vom Jeſsen vocirt gehn Frawenhagen zum diacono 1560.
1946. Johannes Rudiger Martispurgensis vocirt gehn Bockaw zum Diacono 1560.
1947. Georgius Schœnborn Witteburgensis uocirt gehn Kœnigsberg in die newe marg 1560.
1948. Johannes Bischoff Dhamensis uocirt gen Ilaw im Ampt Dhame Anno Christi 1560.
1949. (25. Januar.) Valentinus Merckel Vratislauiensis vocirt ad ministerium Euangelij in patriam die conuersionis Pauli.
1950. Thomas Schindler Carponensis die Marcij 25 Anno 1560.
1951. Matthias Olscher Carponensis 25 Marcij. 1550 [!]
1952. (25. Februar.) Nicolaus Lucko Wittebergensis vocirt gen Strinum bei Zerbst Dominica Esto Mihi.
1953. (3. März.) M. Johannes Bugenhagenn vocirt ad ministerium in templo arcis Dominica Inuocauit Anno 1560.

1954. M. Jacobus Eysenberg Hallensis collega Magistri Johannis Bugenhagij, eadem dominica eodemque anno.

1955. Christophorus Fischer Dantiscanus 25. Marcij 60.

1956. (10. März.) Christophorus Steinbach vocatus sum ad ministerium Euangelij in Elsterburgk dominica Reminiscere Anno 1560.

1957. M. Mathias Ebenritter Hilperhusanus vocatus sum ad ministerium Euangelij Wertheim oppidum Franciae Dominica Reminiscere Anno 1560.

1958. Valentinus Herwich Scheningensis uocatus sum ad ministerium Euangelij in Nilebuck Dominica Reminiscere Anno 1560.

1959. Dauid Voigt, Doctor, vocatus in Prussiam gehn Konigsperck zum professore.

1960. Johannes Selner vocirt gen Leibenitz hart bei Drefsden.

1961. Andreas Tordensis vngarus vocirt in patriam Tordam.

1962. Henricus Soldanus Pomeranus vocirt in patriam Bardt.

1963. Johannes Stiges Saxo vocirt gen Werdesleben.

1964. Zacharias Cellarius Catensius vocirt gen Klotz.

1965. Benedictus Dresing von Ostlusch vocirt gen Bruschbach in Morauia.

1966. Johannes Columbinus Goslariensis zu Vlersleben uocirt Anno 1560 27 Martij.

1967. Johannes Hermannus Dithmariensis uocatus in Ducatu Lunaeburgensi in Dushorn Anno 1560 3. April.

1968. M. Christophorus Homagius Delicianus, vocatus sum ad ministerium Euangelij in patriam Delitzsch, anno 1560 3. Aprilis.

1969. Sebaldus Webell Quedlinburgensis sum uocatus ad ministerium euangelij in Hackeborn anno 1560 3. aprilis.

1970. Laurentius Gotus Reichenbachensis sum uocatus ad ministerium Euangelij in Avertham anno 1560 3. Aprilis.

1971. Sebastianus Violax Salicetensis uocatus sum ad ministerium Euangelij in Wund . . .[1]) anno 1560 3. Aprilis.

1972. Michel Sontagk von Haufsbach, Beruffen auff Beyerfsdorff anno 1560 den 3. tagk aprilis.

1973. Salomon Schrœter von Bruck ist beruffen gen Bletin im 1560 den 7. tag aprilis.

1974. eodem die Arnoldus Pretorius ist beruffen gen Stendel 1560.

1975. Nicolaus Munch von grossen summern ist dahin beruffen den 9. tag aprilis.

1976. eodem die Johannes Literatus von birthallen bin dahin beruffen.

---

[1]) Der Rand abgerissen. Wundsiedel?

Nachtrag.

Zwischen Nr. 322 und 323 ist einzufügen:

Wolffgangus Wolffhardt von Zwickaw, Bawfoigt vnd Buerger doselbst, Beruffen gen Gawern zum Pfarambt vnter dem von Wildenfels.

Nach Nr. 656 ist einzufügen:

Doctor Petrus Schoer von Witemberg, Aus dieser Vniuersitet beruffen gein der Czaue zum pfarambt.

Nach Nr. 757 ist einzufügen:

Joannes Voigt vom Kirchhain, Cantor doselbst, Beruffen gein Trebitz zum Pfarambt.

Personen-Register.

Orts-Register.

Druck von Julius Mäser in Leipzig.

WITTENBERGER ORDINIERTENBUCH.

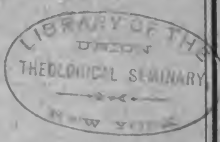
ZWEITER BAND.

1560—1572.

MIT BERICHTIGUNGEN UND ERGÄNZUNGEN
FÜR DIE JAHRE 1558—1568
AUS PAUL EBERS AUFZEICHNUNGEN.

VERÖFFENTLICHT
VON
GEORG BUCHWALD
DR. THEOL. ET PHIL.





LEIPZIG
VERLAG VON GEORG WIGAND
1895.

WITTENBERGER ORDINIERTENBUCH.

ZWEITER BAND.

1560—1572.

MIT BERICHTIGUNGEN UND ERGÄNZUNGEN
FÜR DIE JAHRE 1558—1568
AUS PAUL EBERS AUFZEICHNUNGEN.

VERÖFFENTLICHT
VON
GEORG BUCHWALD
DR. THEOL. ET PHIL.



LEIPZIG
VERLAG VON GEORG WIGAND
1895.

DER HOCHWÜRDIGEN

THEOLOGISCHEN FAKULTÄT ZU KÖNIGSBERG

ALS ZEICHEN INNIGEN DANKES

FÜR DIE DEM HERAUSGEBER AM 27. JULI 1894

HONORIS CAUSA VERLIEHENE WÜRDE

EINES

DOCTORS DER THEOLOGIE

EHRERBIETIGST GEWIDMET.

Vorwort.

Die freundliche Aufnahme, die der erste Band des „Wittenberger Ordiniertenbuches," die Jahre 1537 bis 1560 umfassend, gefunden hat, die gütige Unterstützung, die das Hohe Evangelisch-Lutherische Landeskonsistorium dem Herausgeber zu teil werden liess, mancherlei Anfragen seitens der Freunde lokalkirchengeschichtlicher Forschung und nicht zuletzt die opferwillige Geneigtheit des Verlegers haben die Herausgabe des vorliegenden zweiten Bandes des „Wittenberger Ordiniertenbuches" veranlasst. Bietet dieser Band auch nicht mehr die Ausbeute für die Reformationsgeschichte wie der erste, so ist doch auch er von hohem Werte für die Kenntnis der Entwicklung des geistlichen Standes der evangelischen Kirche, zeigt das weite Gebiet, welches das Evangelium rasch sich erobert, um — Gott sei es geklagt — nach einem halben Jahrhundert es zu einem grossen Teile sich wieder entrissen zu sehen, und bildet gleich dem ersten eine Fundgrube für lokalkirchengeschichtliche Forschung. Somit hat der Band eine kultur- wie kirchengeschichtliche Bedeutung, die seine Drucklegung vollständig rechtfertigt.

Der *Weg zum geistlichen Stande* wird jetzt ein bestimmter. Der Mangel an wissenschaftlich gebildeten Kräften hatte in den früheren Jahrzehnten vielen Personen aus den verschiedensten Ständen den Zugang zum Amte geöffnet.[1]) Abgesehen von einigen Buchdruckern (4), Küstern (23), Schreibern (15), Tuchmachern (3), je einem Steiger, Schänkwirt, Buchbinder, Messerschmied, Schneider, Bauer, Mönch, Glöckner, Organisten und Schichtmeister, gehen die Ordinanden aus dem Lehrerstande hervor oder haben ein gutes Gymnasium — insbesondere treten die Fürstenschulen hervor — und die Universität besucht.

Das *Gebiet*, dahin die Ordinierten ziehen, erfreut sich mindestens der gleichen Ausdehnung, wie das dem Bande beigegebene Ortsregister zeigt.

---

[1]) Die folgende Uebersicht möge das veranschaulichen! Der erste Band des Ordiniertenbuches (unter Berücksichtigung der Eberschen Aufzeichnungen, s. u.) führt auf: Schulmeister, Kantoren, Präceptoren 579, Küster 209, Bürger ohne Angabe der Profession 44, Stadtschreiber (mehrfach zugleich Schulmeister) 33, Prediger 31, Tuchmacher 22, Setzer und Drucker 18, Schuster 8, Buchbinder 8, Schreiber 8, Leineweber 6, Diener adliger oder geistlicher Personen 6, Professoren 5, Schneider 4, Berggesellen 3, Tischler 3, Fleischer 3, Stuhlschreiber 3, Kürschner 2, Bürgermeister 2, Haushalter 2, Mönche 2, Organisten 2. Mit je *einer* Person sind folgende Stände vertreten: Büttner, Seiler, Fenstermacher, Drechsler, Beutler, Messerschmied, Kesselschmied, Choralis, Amtschreiber, Klosterschreiber, Krempelsetzer, Böttcher, Kornschreiber, Bildschnitzer, Kaufmann, Barbierer, „Apotheker und Zuckermacher." Seidensticker, Tuchscherer, Schultheiss, Maler, Bauvoigt. — Dass ein Ordinand „etwan ein Juede" gewesen (1487), wird besonders hervorgehoben.

Die *Ordinatoren* sind *Paul Eber*, *Sebastian Fröschel*, *Georg Major* (z. T. mit *Johannes Bugenhagen d. J.* und *Christoph Pezel*), *Paul Krell*, *Friedrich Widebram* und *Petrus Etzel*.

Die *Form* der Einträge ist eine andere geworden: Der Ordinierte schreibt selbst kurz seinen Lebensgang nieder. So gestalten sich die Ordiniertenbücher zu einem grossen Album der evangelisch-lutherischen Geistlichkeit.

Das Jahr 1572 weist zum letzten Male eine hundert übersteigende Ordiniertenzahl auf. Es dürfte nicht uninteressant sein, in übersichtlicher Form die Ordiniertenzahl der einzelnen Jahre von 1537 bis 1816 dargestellt zu sehen. Es wurden in Wittenberg ordiniert:

1537: 8	1572: 113	1607: 60	1642: 5	1677: 13	1712: 11	1747: 5	1782: 10
1538: 24	1573: 79	1608: 50	1643: 7	1678: 10	1713: 7	1748: 17	1783: 5
1539: 110	1574: 64	1609: 59	1644: 1	1679: 10	1714: 9	1749: 12	1784: 8
1540: 119	1575: 69	1610: 53	1645: 1	1680: 11	1715: 3	1750: 6	1785: 12
1541: 103	1576: 53	1611: 53	1646: 3	1681: 8	1716: 8	1751: 14	1786: 8
1542: 108	1577: 40	1612: 42	1647: 7	1682: 10	1717: 3	1752: 9	1787: 6
1543: 91	1578: 38	1613: 46	1648: 13	1683: 8	1718: 7	1753: 10	1788: 6
1544: 97	1579: 37	1614: 49	1649: 13	1684: 6	1719: 11	1754: 8	1789: 8
1545: 81	1580: 35	1615: 34	1650: 16	1685: 10	1720: 5	1755: 12	1790: 10
1546: 102	1581: 34	1616: 47	1651: 14	1686: 9	1721: 12	1756: 12	1791: 5
1547: 76	1582: 32	1617: 53	1652: 13	1687: 9	1722: 7	1757: 9	1792: 11
1548: 66	1583: 33	1618: 53	1653: 11	1688: 4	1723: 3	1758: 11	1793: 9
1549: 70	1584: 48	1619: 40	1654: 9	1689: 6	1724: 8	1759: 10	1794: 9
1550: 75	1585: 42	1620: 31	1655: 6	1690: 7	1725: 10	1760: 13	1795: 6
1551: 87	1586: 47	1621: 20	1656: 11	1691: 7	1726: 10	1761: 6	1796: 6
1552: 125	1587: 37	1622: 26	1657: 10	1692: 10	1727: 3	1762: 12	1797: 10
1553: 126	1588: 46	1623: 19	1658: 9	1693: 7	1728: 7	1763: 9	1798: 8
1554: 121	1589: 55	1624: 15	1659: 6	1694: 11	1729: 8	1764: 7	1799: 11
1555: 110	1590: 34	1625: 17	1660: 4	1695: 11	1730: 10	1765: 12	1800: 12
1556: 25[1]	1591: 31	1626: 17	1661: 7	1696: 6	1731: 7	1766: 11	1801: 8
1557: 26[1]	1592: 31	1627: 17	1662: 14	1697: 6	1732: 5	1767: 12	1802: 13
1558: 87	1593: 35	1628: 17	1663: 8	1698: 7	1733: 8	1768: 11	1803: 12
1559: 112	1594: 36	1629: 17	1664: 14	1699: 12	1734: 6	1769: 5	1804: 8
1560: 100	1595: 51	1630: 16	1665: 6	1700: 8	1735: 5	1770: 11	1805: 5
1561: 102	1596: 62	1631: 15	1666: 10	1701: 9	1736: 3	1771: 7	1806: 6
1562: 96	1597: 58	1632: 20	1667: 11	1702: 11	1737: 5	1772: 12	1807: 6
1563: 95	1598: 64	1633: 33	1668: 4	1703: 7	1738: 13	1773: 7	1808: 5
1564: 102	1599: 66	1634: 15	1669: 16	1704: 9	1739: 7	1774: 8	1809: 8
1565: 94	1600: 70	1635: 12	1670: 9	1705: 8	1740: 7	1775: 9	1810: 12
1566: 109	1601: 75	1636: 7	1671: 11	1706: 8	1741: 11	1776: 4	1811: 4
1567: 105	1602: 73	1637: 19	1672: 11	1707: 11	1742: 10	1777: 3	1812: 8
1568: 98	1603: 72	1638: 17	1673: 13	1708: 7	1743: 5	1778: 4	1813: 6
1569: 89	1604: 47	1639: 8	1674: 8	1709: 10	1744: 3	1779: 6	1814: 14
1570: 94	1605: 44	1640: 10	1675: 12	1710: 11	1745: 8	1780: 5	1815: 12
1571: 96	1606: 43	1641: 4	1676: 16	1711: 5	1746: 10	1781: 14	1816: 1
3124	1794	1011	329	302	255	323	288

[1]) Hier ist das Ordiniertenbuch lückenhaft.

Hiernach weisen die Ordiniertenbücher insgesamt 7426 Einträge auf. Bedenkt man, dass Ordinationen in Wittenberg bereits seit dem 20. Oktober 1535 [1]) stattfanden, dass vermutlich nicht alle Ordinierten eingetragen wurden [2]) und zieht man die Lücke 1556|57 in Betracht, so mag sich die Zahl der in Wittenberg Ordinierten sicherlich auf 7500 belaufen.

Zweierlei Ursachen führten die beträchtliche Verminderung der in Wittenberg vollzogenen Ordinationen herbei. *Erstens* hörte Wittenberg allmählich, je mehr die Organisation der Landeskirchen fortschritt, auf, für einen weiten Kreis die einzige Ordinationsstelle zu sein. Neben Wittenberg trat — um hier nur von Sachsen zu sprechen — zunächst *Leipzig*. Nachforschungen nach Leipziger Ordiniertenbüchern blieben erfolglos. Die *Generalartikel vom 1. Januar 1580* bestimmen weiter: [3]) „Wie wohl biss daher allein zu Wittenberg und Leipzig die Ordination derer neuen Kirchen-Diener gehalten; jedoch, weil die Theologen daselbst, nicht allein bey denen Consistorien viel zu verrichten, sondern beneben denenselben Geschäften über die ordentlichen Predigten, auch täglich ihre Lectiones bey der hohen Schule verrichten sollen, und besonders derer Kirchen, so in das Consistorium zu Leipzig gehörig, eine grosse Anzahl, haben wir diese Verordnung gethan, dass hinführo zugleich denen andern Consistoriis, alle neue Kirchen-Diener, so in des Meissnischen Consistorii Kreys gehörig, bey unserm Ober-Consistorio zu *Dressden* nicht allein examiniret, sondern auch, da sie täglich befunden, daselbsten ordiniret werden sollen."

Die *zweite* Ursache für die Verminderung der Wittenberger Ordinationen bildet die Gegenreformation in Oesterreich. Man braucht nur die Menge der nach Oesterreich berufenen Ordinanden im 16. Jahrhundert in Betracht zu ziehen, um den durch die Unterdrückung der evangelischen Kirche in Oesterreich entstandenen Ausfall zu ermessen. Auch hier zeigt es sich, welch' ein ungeheurer Kultureinfluss für Oesterreich durch die Gegenreformation abgeschnitten worden ist.

Der letzte Eintrag in das Wittenberger Ordiniertenbuch stammt vom 2. April 1816. Nahezu durch drei Jahrhunderte waren an der altehrwürdigen Stätte gegen siebenundeinhalb Tausend Geistlicher für die evangelische Kirche ordiniert worden. Der letzte Band in der Reihe der Ordiniertenbücher wurde im Jahre 1783 begonnen. Man ahnte

[1]) Der Nachweis wird in einem der nächsten Hefte der Theologischen Studien und Kritiken geführt werden.

[2]) Z. B. Benedikt Schumann, dessen Ordinationszeugniss ebendaselbst nächstens mitgeteilt werden wird. — Vgl. auch die unten folgenden Aufzeichnungen Ebers!

[3]) Codex des im Königreiche Sachsen geltenden Kirchen- und Schulrechts. Herausg. von Paul v. Seydewitz. 1890. S. 14. — Kulturgeschichtlich interessant ist die Klage a. a. O.: „Und dieweil bey der Ordination ein gantz beschwehrlicher Missbrauch eingerissen, wenn je zu Zeiten etliche ungeschickte Ordinanden von denen Herrschafften oder andern unsern Unterthanen, zur Ordination geschickt, dass dieselbige, auf derer Kirchen Kosten, so lang an gemeldten Orten, da sie die Ordination empfahen sollen, sich gehalten, biss sie durch einen Studenten, oder jemand auf etliche gewisse Fragen abgerichtet, und dasie auf dieselbigen antworten können, wie sie abgerichtet worden, alsdann erst zur Ordination zugelassen, ungeachtet, dass sie in Heil. Schrifft, Alten und Neuen Testaments, entweder wenig oder gar nichts gelesen noch verstanden, welche sich nachmahls allein auff die Postill legen, und der Kirchen Gottes nimmermehr nützlich dienen, die Angefochtenen nicht trösten, die Irrenden mit beständigem Grund Gottes Worts nicht berichten, noch falschen Lehrern das Maul stopffen können."

wohl nicht, dass es der letzte wäre, den man begann, und dass man auch diesen nur zur Hälfte beschreiben würde. Schwere Zeiten kamen für Wittenberg. Auch die Blätter dieses letzten Ordiniertenbuches erzählen lebendig von den Drangsalen jener Tage. Einige Ordinationen im Dezember 1813 mussten „Eutzschae prope Vitebergam tum quidem obsidione cinctam“ vollzogen werden. Der letzte Wittenberger Ordinand hat folgendes in das Ordiniertenbuch eingezeichnet:

> Ego Carolus Theophilus Ulich natus sum Strauchae prope Haynam d: XXI. Novembris MDCCXC patre usus M. Johanne Augusto tunc temporis in pago iamiam memorato, nunc vero in pago Rabenensi prope Beltitium verbi divini ministro, matre Christiana Magdalena, egente Seidendoerferiana oriunda. Inde a teneris per omne puerilis aetatis tempus paterna me fovit domus, ipso patre iis litteris, quibus haec aetas solet impertiri, me informante. Decimum vero quartum me agentem annum illustris schola Portensis inter suos excepit alumnos, ubi sex annos exegi. Sexennii tandem spatio in hac alma matre, adjuvante Deo O. M. feliciter peracto Academiam Vitebergensem ingressus a Rectore Magnif. Seiler die VI. Aprilis anni MDCCCXII in album Academiae relatus Theologiae me dedicaturus studiis. Ibi celeberrimorum atque optimorum praeceptorum scholis usus sum: in philosophia frequentavi scholas Excell: Klotzchii, in Theologia S. V. Nitzschii, Schleusneri, Weberi, Heubneri, in historia Ill. Rabii atque Poelitzii. Sed propter belli rumores hanc musarum sedem deserere coactus Lipsiam me contuli, ibique studiorum absolvi cursum. Rite feliciterque cursu Academico finito in domum patriam reversus in libris vixi atque concionibus sacris habendis operam dedi, donec a summo Magistratu Ecclesiastico Clementissimi Regis Borussiae pastoratus Luehnsdorf. prope Beltitium mihi est commissus. Ut igitur hoc munus rite suscipiam, die crastino solennem ordinationem atque confirmationem expeto. Caeterum Deum O. M. qui inde a prima aetate mea maximis me beneficiis largiter cumulavit, supplex veneror, ut mihi meisque conatibus etiam per reliquae vitae meae spatium propitius adsit atque omnia quaecumque ago, in gloriam sui et in emolumentum ecclesiae domini nostri Jesu Christi cedere jubeat feliciter. Scripsi Vitebergae die II. Aprilis anni MDCCCXVI.

Die Wittenberger Ordiniertenbücher sind bereits öfters benutzt worden, als man bisher angenommen hat.[1]) *Dietmann,* die gesamte der ungeänderten Augsp. Confession zugethane Priesterschaft in dem Churfürstenthum Sachsen und einverleibten Landen. 1751 ff., beruft sich mehrfach auf dieselben.[2]) Eine hauptsächliche Quelle bildeten sie für das Werk: Memoriae Ungarorum qui in alma condam universitate Vitebergensi a tribus proxime concludendis seculis studia in ludis patriis coepta confirmarunt, conciunatae studio et opera Joannis Ladislai Bartholomaeides. Pesthini 1817. Erschöpfende Ausnutzung der Ordiniertenbücher hat jedoch noch keineswegs stattgefunden.

Eine Parallele zu einem Jahrzehnte der Wittenberger Ordiniertenbücher bilden die Aufzeichnungen, die *Paul Eber* über die durch ihn und durch seine Stellvertreter vollzogenen Ordinationen hinterlassen hat.[3]) Auf dieselben wies mich eine Notiz in den

---

[1]) Vgl. Rietschel, Luther und die Ordination. 2. Ausg. Wittenb. 1889. S. 25.

[2]) Vgl. z. B. Bd. IV. S. 433.

[3]) Eigentum der Herzogl. Bibliothek zu Gotha (Bez. Cod. Chart. B. no. 18. — 283 Blatt in Quart) betitelt: „Ordinati ad ministerium Euangelii Vuitebergae a pastore Paulo Ebero ab vndecima die Octobris, quo is commigrauit in domum parochialem, quod faustum et salutare sit Ecclesiae Anno 1558.“

Unschuldigen Nachrichten 1715 S. 1075 (vgl. Herzog und Plitt, Realencycl. Bd. XVI. S. 677). Die nähere Prüfung jener Aufzeichnungen, die ich erst nach Vollendung des Druckes dieses Ordiniertenbuches, aber vor der Redaktion der Vorrede fand, überzeugte mich von der Notwendigkeit, dieselben für diese beiden Bände zu verwerten zu folgenden

Berichtigungen und Ergänzungen zu dem „Wittenberger Ordiniertenbuch" Band I und II aus Paul Ebers Ordiniertenbuch.

Vorbemerkung: Die vorgesetzte Zahl ist die laufende Nummer des „Wittenberger Ordiniertenbuches" Bd. I und II. — Wo Eber nicht die Ordination vollzogen hat, ist der betreffende Ordinator genannt.

1558.

1807. Erhardus. — Frankental prope oppidum Jera. — O. Fröschel.

1806. Gernrodensis. — Wolfsburg prope Brunsuig. — O. Fröschel.

1811. vocatus ad sublenandum patrem gubernantem Ecclesiam in pago Kander prope Gauer.

1808. Martinus Furingius Frankensteinensis Silesius vocatus ad parochiale munus in Girsdorf et Prisnitz prope Frankenstein.

1809. Turingus. — Germar prope Mülhausen.

1810. Berger Pirnensis. — Nenstetle prope Leubbe in Boïmia.

1812. Andreas Clementius Nimecensis vocatus ad vicarii munus in parochia Lünsdorf aegrotante ibi pastore Bernhardo Neuman Arnsteinense Franco.

1814. Thymnicensis vocatus ad gubernationem Ecclesiae in pago Erbesdorf prope Fribergam, aliquando paedagogus Georgii a Schonfeld.

1815. Johannes Franciscus Froburgensis vocatus ad Diaconi munus in Ecclesia Corensi prope Penick, cuius Dominus est Abraham ab Einsidel.

1816. 1817. O. 9. November.

1818. vocatus ad parochi munus in pago Warteburg in Boiemia non procul a Sittauia — O. 13. November.

1818. O. 13. November.

1820. Seidel Graecensis Voitlandus.

1821. Pleichardus Pestel Plauensis. — magnifice commendatus a Corbiniano Plauensi pastore, sed hic Pestel valde tenuiter et male respondit.

1822. Vratislauiensis sarctor. — in pago Boytzdorff vnder den von Bernstein in silesia.

1824. O. Fröschel.

1825. Steinkirch, vbi pater ipsius Pancratius pastorem agit. — O. Fröschel.

1826. O. Fröschel.

1828. vocatus ad parochiam in pago Zschocha prope Oschatz et Döbeln. — O. 7. Dez.

1827. Berolstat prope Brigam. — O. 7. Dez.

1829. Johannes Schultes Nimicensis. — O. 11. Dezember.

1830. vocatus vt diaconi munere fungatur in oppido Zan vsque ad festum Paschae.

1831. O. 21. Dezember.

1559.

1834. Vitigallus Osterwicensis.

1835. Jacobus pellionis filius Vuitebergensis a senatu oppidi vocatus ad parochi munus in pago Dobin.

1836. sexennium Cantor in schola Dessaensi. — in pago Ilferstet iuxta Bernburg. — O. Fröschel 22. Januar.

1837. quadriennium hic versatus mittetur a Philippo ad Vuolfgangum Palatinum Rheni in Zweibrücken. — O. Fröschel 22. Januar.

1839. Nicolai Crameri pastoris Dessaensis filius, alitus inter Symphoniacos Dresdae decennium. — O. Fröschel.

1838. vocatus ad gubernationem Ecclesiae Dei in pago Curtschau prope Crossam. — O. Fröschel 22. Januar.

1841. octo annos custodem egit in pago Eilenstet. — commendatus nobis a domino Justo Ottone pastore ad S. Martinum in Halberstat et a Curt Perca pastore ad D. Johannem ibidem. — O. 25. Januar.

1842. tenens sutorum artificium custos fuit in pago Stracha ferme tres annos.

1840. fuit custos ferme 4 annos in pago Meisso prope Calam Vandalicam. — O. 25. Januar.

1845. Johannes Ryss. — versatus hic triennium.

1843. consulis filius versatus hic quadriennium. — O. 2. Febr.

1844. Bormannus. — versatus hic biennium vocatus ad gubernationem Ecclesiae in pago Witchendorf prope Sittauiam. — O. 2. Febr.

Folgender Eintrag fehlt: [8. Februar] *Georgius Grasehopf* Bollersdorfensis vocatus ab Academiae gubernatoribus ad parochiam Vticensem.

1846. Buchholtzer. — ad Diaconi munus in oppido Neustat prope Pyrnam, vbi prius biennium rexit scholam literariam.

1848. rector ludi literarii per triennium in oppidis Schilda et Wurzen. — Wiltwitsch prope Torgam.

1847. Auerbacensis, biennium hic versatus, triennium rector scholae in Rüsben prope Cellam. — O. 22. Febr.

1853. Dresdensis, versatus in hac Academia ferme 4 annos, praefuit classi vni ex summis in schola Dresdensi quadriennium, vocatus est autem ad munus Diaconi quinti in Ecclesia patriae suae.

1849. versatus hic semestre vocatus est ad parochi munus in oppidulo Greslitz in ditione Plauensium prope Olsniciam. — O. 5. März.

1852. natus Neapoli prope Pirnam, non versatus in Academia, sed in schola Budissina biennium vixit.

1851. didicit Erfordiae et Jenae et sexennio seruiuit scholis.

1856. Klegwitz in ripa Mildae.

1857. Laubanus. O. 8. März.

1855. Oschacensis vocatus ad ministerium Euangelii in Rauslitz prope Misenam.

1854. Ratenouiensis. — O. 8. März.

1858. Paulus Suerinensis versatus huc quadriennium semper docuit, vocatus est ad legendum et concionandum in Ecclesia Suerinensi ab Illustriss. Duce Megaloburgensi Johanne Alberto. — O. 18. März.

1861. versatus hic integrum sexennium et in schola Soldwedelensi biennium, vocatus ad gubernationem Ecclesiae in oppidulo Goertzke, cuius dominus est Johannes a Schurstet. — O. 18. März.

1860. versatus in Academia Vuitebergensi ferme septennium. — in Ecclesiam Harzkerodensem. — O. 18. März.

1859. biennium versatus in schola Cygnoa. — O. 18. März.[1])

[1]) Eber bemerkt: „XVIII. Martii vigilia Palmarum, quo die celebratur memoriae mirandae conceptionis domini nostri Jesu Christi annunciatae per Angelum, cum id festum celebrandum fuisset in vigilia Paschalis."

1862. Andreas Irenaeus. — versatus hic biennium ferme. — O. Major 19. März.

1863. qui aliquandiu custodem egit in Meuro (vbi literas scripsit hostiles) et Selicho. — O. 22. März.

1865. biennium versatus in Academia Francofordiana ad Viadrum.

1867. Laubanensem, qui multos annos in diuersis locis aedituum egerat et pueros docuerat. — O. 9. April.

1866. qui egit rectorem scholae in Petschen sexennium. — O. 9. April.

1868. qui fuit hic sesquiannum, seruiuit scholis quinquennium ferme. — O. 9. April.

1869. qui diu fuerat ludimagister in Morauia. — O. 19. April.

1872. Schilling. — versatus in hac Academia annum.

1871. Georgii Mori filius. — in oppidulo Cain quod est nobilium ab Ende.

1873. versatus in hac Academia per sexennium. — O. Major.

1874. natus in oppido Aflentz prope Graeciam, versatus in hac schola ferme quinquennium. — O. Major.

1875. Waraliensis in Sepusio rexit scholas in montanis ciuitatibus et vocatus est ad pastoris munus in oppido Clibes proper Schemniciam. — O. Major.

1876. versatus Francofordiae et hic quadriennium.

1877. fuit 5 annos custos in Gibichenstein, vocatus ad parochi munus in pago Schletta prope Salinas Saxonicas.

1878. Bofelius. — hic ornatus titulo Magisterii, vbi versatus est quadriennium. — O. Major.

1879. versatus in Academia Jenensi biennium. — in pago prope Numburgam Pomersroda commendatus a M. Jacobo Vuigando pastore Ecclesiae Weissenfelsensis. — O. Major.

1880. Francofordiae versatum quadriennium, hic biennium. — O. Fröschel.

1881. compater meus.

1883. versatus hic biennium, praefuit scholarum gubernationi triennium. — O. 24. Mai.

1882. versatus Lipsiae biennium. — O. 24. Mai.

1886. M. Gregorius Tokhorn Sanderslebensis versatus in hac Academia quinquennium. — Ostmarsleben prope Stasfurt.

1884. Aussikensis versatus quadriennium in Lipsica Academia. — Schirmitz prope Pelgram.

1885. Georgius Henichen natus in oppidulo Sebeln prope Fribergam versatus tan-

tum in schola Fribergensi, vocatus ad parochi munus in pago Seida etiam prope Fribergam.

1887. natus in Grossensaltzen prope Magdeburgam, sed in Ungaria versatus nouem annos, annum vnum prius fuit Francofordiae, vocatus ad docendum Euangelium in vrbe Scepueii Warallia germanice Kirchdroff.

1888. versatus quadriennium in hac Academia, vocatus in oppidum Schlieben vt ibi loco defuncti praepositi Euangelium doceat, donec alius praepositus eligatur. — O. 4. Juni.

1889. Moch piscatoris filius. — vocatus ad parochiam in pagum Christophori Carolowicij prope Dresdam.

1890. Reschko Budissinus versatus hic quinquennium paedagogus liberorum Peuceri.

1891. Halberstatensis. — Veltheim vor der Aw prope Brunsuigam.

1892. versatus Lipsiae in Academia ferme biennium, 7 annos cantor in Glochouia et 6 annos scriba zur Neustat. — in pago Milkau sub Bernhardo a Sueidnitz prope oppidum Freistad in Silesia.— O. 19. Juli.

1893. versatus annum hic et in Bartphensi vltra biennium. — O. 19. Juli.

1894. versatus hic annum et in aliis triuialibus scholis et paedagogum puerorum nobilium egit.

1895. versatus hic triennium, paedagogum egit septennium.

1896. versatus hic biennium.

1897. Cygnaeus, versatus Jenae et hic aliquamdiu. — O. 23. Aug. Major.

1898. Basilius Nagel Glauchensis versatus aliquandiu in schola Cygnea et Suebergensi, custodis templorum praefuit sexennium. — O. Major.

1899. O. Major.

1900. versatus hic triennium praefuit scholae Elsterwerdensis sexennium. — Zabelitz prope Hain.

1902. Dastlerus Pratensis parochi Noribergensis filius vocatus ad diaconi munus in vrbe Damasco. — 30. August.

1901. versatus Lipsiae annum et paedagogus nobilis Martini a Miltitz. — 30. August.

1903. natus in vicinia oppidi Lerae, versatus hic triennium.

1906. Brendorfensis Transyluanus versatus hic annum.

1904. Granerus. — versatus hic biennium, ante annos 17 discipulus M. Ambrosii Bernt, et in aula Reginae Ungariae Isabellae Polonicae quinquennium egit notarium, vocatus tandem ad gubernationem Ecclesiae in Passeka distante 3 milliaribus a Julio monte Olmutz Morauiae, tenens memoria totam Aeneida Vergilii.

1905. versatus hic ferme quinquennium.

1907. Zizensis, versatus Lipsiae sexennium, praefuit scholae Merseburgensi 5 annos, Dessaensi ferme decennium. — commendatus nobis ab Illustriss. Principe Joachimo ab Anhald. — O. Major.

1909. Henikel natus in oppidulo Schembach prope Egram versatus hic sesquiannum et Viennae tantundem. — commendatus nobis ab Eustachio von Zedwitz vff Neuburg. — O. Major.

1908. egit hic famulum apud Michaelem Meienburg ferme quadriennium. — O. Major.

1910. Spon. — versatus hic sexennium, vocatus ad munus diaconi Noribergam in templo Nosocomii noui.

1911. Simon. — hic versatus biennium et sesquiannum in schola Stendaliensi docuit. —

1914. Haken. — gener Michaelis Henningi ciuis et sartoris Witebergensis, versatus hic quadriennium et Hellingstadij annum praefuit scholae. — in examine pridie prorsus reiectus et iussus excedere, sequente die hoc iterum auditus a Philippo et admissus est.

1912. biennium hic versatus, triennium praefuit scholae in Baruth. — commendatus nobis a patrono illius parochiae, Michaele a Schlieben.

1913. Scriba. — versatus hic triennium familiaris et domesticus Doctori Bustio et Lindemanno, cuius famulam duxit in vxorem. — Sornzig prope Oschatz commendatus nobis a pastore Oschacensi Johanne Buchnero.

1916. Todschman natus in Neuendorf prope Leutschouiam et Cassouiam, ein Kesselschmid, fuit aliquandiu judex. — Bogendrussel.

1915. versatus hic annum et in oppido Sagen cantorem 17 annos egit. — Bellersdorf.

1917. Grathusius. — vocatus est ad gubernationem parochiae ad S. Georgium in oppido Lemgouia.

1921. versatus in hac Academia biennium et triennium in schola Lucae Lusaciensis.— Lindenau prope oppidum Ortrand.

1919. versatus in schola Fribergensi per octennium praefuit scholae in Lengfelt 4 annos.

1918. triennium versatus Lipsiae, sesquiannum praefuit scholae Frobergensi.

1920. Lonensis in Wederania. — versatus Marburgi annum, hic biennium, vocatus est ad parochi munus in patriam Leun.

1922. Ciconia. — fuit hic bienninm et didicit artem compingendi libros, antea versatns in schola Cygnaea et patria. — Niderau prope Mysenam.

1923. Thanholtzer Olsnensis versatus in Academia Francofordiana biennium, praefuit ludo Vratislauiae, Strelae et Brigae 14 annos. — O. 2. Okt.

1924. Kymaeus. — versatus in schola Naumburgensi biennium, praefuit ludis literariis sexennium. — Lobigün praebente ei pastore illius loci vinum testimonium vocationis et morum et promittente se illum edocturum.

1925. Göppel. — versatus hic quadriennium et praefuit scholae Munsterbergensi etiam quadriennium. — Neualtmansdorf in ducatu Münsterbergensi commendatus nobis literis Friderici Baronis a Barchuitz.

1926. versatus Francofordiae in Academia triennium, biennium Cantor in oppido Marchiae Landsberg. — Sendorf sub ditione Johannis Schof vff Greiffenstein et ab eodem nobis commendatus literis. — O. 6. Oktober.

1927. hic versatus biennium et infimus in schola Dresdensi.

1928. Noribergensis fuit hic integrum quinquennium, vocatus ad gubernationem Ecclesiae in Chalkreut prope Noribergam.

1929. versatus hic triennium et in scholis seruiit etiam ferme tres annos.

1931. versatus tantum in schola patriae seruiit decano Pragensi, ordinatus prius ante triennium ab Episcopo Labacensi, commendatus nobis a Domino Wenceslao Zwolsky von Zwol Erbherrn vff dem gutenstein et ab eius capitaneo seu praefecto Henrico Reichebach von Reichenbach ante triennium vocatus ad parochiam in Baronis dicti oppidulo Aldenstat.

1932. Liberkun de Adenstaden in dioecesi Hildesia versatus hic ante quattuor annos biennium, interim docuit in schola Hildesiana vocatus est ad gubernationem Ecclesiae in pago Gosmaria prope Hildesheim.

1930. Bandhawer. — versatus hic biennium, vocatus est ad gubernationem Ecclesiae in pago Glindenberg prope oppidum Wolmerstet in dioecesi Meideburgensi.

1933. Strippe. — versatus hic annum, in patria cantoris munus ferme triennium obiit.

1934. fuit hic semestre, caeterum versatus in scholarum ministerio et biennium praefuit parochiae in pago Petrowitz prope Suidniciam.

1935. patruelis Pauli versatus in Academia Francofordiana biennium, egit ludirectorem amplius quadriennio in oppido Niemtzsch, praefuit parochiae in pago Rossenbach prope Suidniciam, antequam peteret a nobis ordinationem.

1936. Neustat ad Orlam versatus sesquiannum in Academia Jenensi, quadriennium docuit pueriсiam in ludis Slecensi, Bernekensi. — Meschlitz prope Silecium. — O. Fröschel.

1937. Lang natus in pago Wenkel prope Alstet quadriennium fuit custos in Lodersleben prope Querfort.

1938. versatus in schola patriae et Monasteriensi fuit ferme 6 annos ludi rector in Schonbeck et alibi. — Stemmeln.

1939. Grünensis fuit 10 annos custos templorum in diuersis locis.

1941. Vuitebergensis a puero in Academia edoctus bene respondit, vocatus a nobili sene Theodorica a Torschedel ad diaconi munus in Ecclesia Mutschensi. — O. 19. November.

1940. Wagnerus. — fuit hic quadriennium. — ad diaconi munus in oppidum Lüben prope Ligniciam. — O. 19. November.

1943. natus in oppido Sepusii Kesmark, versatus duos annos in schola Goldbergensi. — O. 10. Dezember.

Die folgenden beiden Einträge fehlen im OB.:

Dominica tertia Aduentus post meam concionem a M. Froschelio ordinatus est: *Johannes Lagus* Belgranus versatus hic annum, vocatus hinc est ad munus Diaconi in oppido Radeburg. Commendatus nobis a fratribus et compatribus Rudolpho et Gunthero a Bunau in Radeburg.

Dominica IIII aduentus pridie Natalis Domini post meam concionem a me ord. est solus: *Laurentius Stephanus* natus in oppido Wederauiae Reichelsheim prope Butzbach, Jenae et hic versatus ferme annum, vocatus ad successionem a patre pastore in Reichelsheim.

1560.

1944. versatus hic annum et in scholis docuit ferme quadriennium. — Birkenfeld, qui est haeredum Wilhelmi ab Hutten, distans ab Heldberg vno milliari, vbi est pastor M. Stösselius.

1945. Hentzius. — versatus hic vltra 4 annos. — O. 10. Januar.

1946. Rhodingerus. — versatus VI annos in schola Naumburgensi et Magdeburgensi. — ad diaconi munus in Bucca prope oppidum Marchiae Rattenau. — O. 10. Januar.

1947. XXI. Januarii ☉ die Agnae post concionem D. Petri Praetorii a me ordinati sunt hi duo: *Georgius Schönborn* Vuittebergensis vocatus a D. Petro Praetorio pastore Ecclesiae in vrbe Marchiae Regiomonte ad munus Diaconi in eadem Ecclesia.

1948. versatus in hac Academia sesquiannum, vocatus est a Lippoldo a Klitsching praefecto Jutrebocensi. — O. 21. Januar.

1949. versatus hic annum et semestre respondit mediocriter in examine vocatus a Johanne Morenbergio Mecoenate suo ad conditionem Ecclesiasticam adhuc nondum indicato loco. — O. 24. Januar.

1950. vocatus ad ministerium in patria, versatus hic dodrantem anni. — O. 14. Februar.

1951. versatus hic trimestre. — O. 14. Februar.

1952. Lukau. — fabri Rotarum filius, qui in examine male respondit, et ideo iussus est circa Laetare reuerti et se examini denuo subijcere. Vocatus est autem ad docendum Euangelium in pago Strinum vicino Seruestae, vt soceri Sabastiani Lieb vicarium agat iam octogenarij qui illi parochiae praefuit 21 annos, et spopondit de generi profectu et reditu ad examen.

1955. Jena huc profectus missus a Philippo ad viduam ducis Francisci Lüneburgensis. — O. 3. März.

1956. Elsterburgensis annum versatus in Academia Jenensi. — ad diaconi munus. — O. 6. März.

1957. versatus quinquennium suis sumptibus in hac academia a me missus in Ecclesiam Wertheimensem ad Diaconi munus.

1958. non fuit in vlla Academia, sed in schola Hassiaca triennium literas didicit. — prope Angermund.

1959. M. Dauid Voit, qui biduo ante pro Licentia in Theologia consequenda laudabiliter responderat, vocatus ab Illustriss. Domino Alberto duce Borussiae ad munus legendi in Academia Regiomontana biduo post accepturus ornamenta doctoralia. — O. 17. März.

1960. Söldner Nabburgensis versatus hic fermo quadriennium et in schola Dresdensi cantorem egit ferme septem annos. — O. 17. März.

1962. versatus hic annum et Rostochii et Gryphiswaldiae et seruiuit in scholis quinquennium. — ad munus diaconi. — O. 17. März.

1961. Torda vulgo Torrenburg sito in Transyluania duobus miliaribus a Claudiopoli amplius annum hic versatus. — O. 17. März.

1963. Stiger Schoningensis egit custodem 12 annos in pago Werdesleben prope oppidum Schöningen. — O. 17. März.

1964. Kotensius. — in schola Luneburgensi versatus sexennium, in hac Academia triennium. — Klozen prope Gardeleben. — O. 25. März.

1965. Oschacensis maritus et pater 5 liberorum versatus hic triennium et deinde in Liuonia apud Cancellarium egit scribam regionis, habet spem in morauia consequendi parochiam. — O. 25. März.

1966. versatus Brunsuigae in schola quinquennium et in Academia Jenensi biennium.

1968. Lipsiae didicit triennium, hic semestre. — ad munus diaconi.

1970. versatus hic amplius biennio et seruiuit scholis fere nouem annis, commendatus nobis a M. Mathesio, vocatus ex schola Vallensi. — Abertham vicino valli Joachimicae.

1969. Bebelius. — versatus hic annum, Islebiae triennium, quinque annis docuit pueriiciam, vocatus est, vt sit vicarius senis pastoris Domini Martini Hermanni in pago Hakeborn.

1967. quinquennium versatus in schola Luneburgensi, hic annum. — ad munus diaconi.

1971. Viola. — ex Palatinatu, versatus Jenae annum, annum docuit puericiam in patria, vocatus a Priore Coenobii Waldsassen, et pastore Ecclesiae domino Wolfgango Ruegero in pago Wundreb proximo vrbi Dursenreut, vt sit diaconus et vicarius Prioris.

1972. Suntag Hansbachensis natus prope Schlakenau sub Schleuniciis, Budissinae annum et Francofordiae in schola tantundem versatus, vocatus vt sit σύνεργος et diaconus domini Dionysii Siringii pastoris in pago Oppach pertinente ad regnum Boiemiae ad docendum et administranda Sacramenta in filiali pago Beiersdorf, quem vt iuuenem et non bene instructum maluissemus hic retiuere aliquot septimanis, nisi instans festum paschatos reuocasset eum cito ad pastorem suum octogenarium.

1974. Stendaliensis versatus hic triennium, in Scholis Stendaliensi et Lüneburgensi seruiuit quinquennium. — ad munus Diaconi.

1973. versatus hic in Academia triennium vocatus est a pastore Bledinensi Matthia Stübing aegrotante, vt hoc festo concionetur et Sacramenta administret.

1976. ♂ post palmarum 9 Aprilis ante concionem Sturionis a me praesente Philippo et diaconis ordinati sunt pridie a

Philippo aegrotante in domo parochiali examinati. — versatus in hac Academia biennium fere, ante id tempus Coronae et Cibinii didicit.

1975. Mund natus in maiore Summerda versatus biennium in Academia Erfordiana et 4 annos fuit custos Ecclesiae in Weissenseh et simul docuit pueros in schola. — ad officium diaconi.

Zu Band II.

1. versatus hic triennium Dessauiae in schola egit Cantorem. — ad diaconi munus.

2. in nulla Academia versatus vixit Cygneae per quadriennium vsus opera M. Esromi et Cantoris munus obiit in patria triennium.

3. Hadelich. — triennium hic versatus. — ad Diaconi munus in Ecclesia et infimi locum in schola Querfordensi. — O. 8. Mai.

4. versatus per quadriennium in Academia Pragensi auditor Collini attulit testimonium a vicario Episcopi Pragensis, quo conceditur ipsi potestas assumendi ordines. Sed ipse maluit ab hac Ecclesia petere ordinationem, etsi nullam adhuc certam habet vocationem, seruiturus illis Ecclesiis quae repurgatam Euangelii doctrinam profitentur in Boiemia, id quod nobis sancte promisit. — O. 8. Mai.

5. Libius. — versatus in hac Academia annum, in patria scholam rexit ferme nouem annos, vocatus est ad munus Diaconi in pago Marchiae Retzon tribus milliaribus distante a Brandeburgo. — O. 8. Mai.

8. gener Gregorii Schlabik, fuit hic triennium et Gröningae octo annos, reuocatus domum spe consequendae functionis Ecclesiasticae, aegre impetrauit a nobis, vt eum ordinaremus, cum nondum ad certi loci Ecclesiam esset vocatus. Alias bene doctus.

7. Hendel. — versatus Jenae biennium, Islebiae tantundem, vocatus ad gubernationem Ecclesiae in pago Brombach prope Adorf.

6. Schmidewald. — amplius triennium versatus in Academia Lipsiensi, postea versatus in scholis docuit et ministrauit Casparo Pflug et postremo semestre seruiuit in schola Magdeburgensi loco penultimi, vocatus est ad diaconi munus in Ecclesia pagi Stanche commendatus nobis literis Caspari Pflug, Rectoris scholae Magdeburgensis et pastoris Oschacensis.

10. Siderus. — versatus in hac Academia semestre, Fribergae fuit auditor Welleri quadriennium, triennium Brigae in schola, attulit literas a M. Adamo Curaeo, quod vocatus sit per Morenbergium a senatu Vratislauiensi, vt concionetur polonice peregrinis mercatoribus in templo dicato diui Christophori nomini.

9. Vratislauiae et in patriae schola versatus quinquennium, hic annum ferme. — Stampen tribus milliaribus distante a Vratislauia, qui est nobilium a Borschnitz in ditione principis Oelsnensis.

11. M. Isibrandus Meddochius. — versatus in hac Academia sexennium, vocatus est ab illustri et generosa Domina Maria comitissa in Jener ad parochiam in pago Dettens.

12. versatus in Academia Francofortensi biennium, Calae cantor fuit biennium.

13. Weissenburgensis prope Budissinum, in nulla versatus Academia, in schola Dresdensi et Gorlicensi adolescens literas didicit, sex annos fuit scansor metallicus Fribergae. — Grodis duob. milliarib. distante a Budissino.

14. Rotingius. — versatus in schola Fribergensi et Islebiensi sexennium et in hac Academia semestre.

15. Schubard. — versatus in scholis triuialibus et postea custos fuit octo annis.

16. versatus hic sexennium.

17. ibidem in schola celebri domini Valentini Fridlandi disciplina institutus per decennium, postea ciuis aluit scholasticos et vocatus a nobilibus fratribus Raphaele et Joachimo a Thaltenberg ad gubernationem Ecclesiae in pago Pomsen, cui prius frater ipsius Franciscus Schikfus praefuit annos 15 commendatus nobis coram a M. Jodoco Heniocho lectore in schola Goldbergensi.

18. Zschignerus. — versatus hic sesquiannum et Jenae annum, vocatus est per dominum Georgium Meltzerum pastorem in Schirmau vitricum suum ad munus diaconi in eadem Ecclesia.

19. fehlt bei Eber.

20. versatus est Bartphe in schola Leonhardi Stokelii tres annos, Viennae ferme sexennium. — *Am Rande:* Fuit caupo ideoque non admissus in hanc parochiam.

21. versatus amplius annum in hac Academia, biennium egit Cantorem in schola Penicensi. — ad munus Diaconi. — respondit laudabiliter latine.

22. biennium versatus in schola Cygnaea, postea famulum egit hic annum apud fratrem et annum Lipsiae apud Andream Hase, deinde septennium egit custodem et scribam, male institutus, ignarus textus, diligenter peculiaribus literis a me commendatus est M. Henrico Hammio Konnerensi pastori, a quo idem Johannes mihi commendatus fuerat.

25. versatus in hac Academia continuos annos XIIII in priuata consuetudine Lucae

Cranach patris et filii, pictorum praestantium et virorum optimorum, quorum filios et nepotes instituit. tandem a Domino Philippo et me indicatus Marchioni Georgio Friderico quaerenti pastorem Ecclesiae Crailsheimensi.

23. versatus in Academia Jenensi sesquiannum, in schola Vallensi quinquennium, rectorem scholae in patria egit septennium. — Lichtenstad oppido, cuius dominus est Joachimus Schliko, a quo etiam nobis commendatus est, et a M. Mathesio. Bene eruditus.

24. Beinbrecher. — versatus in scholis patriae, Cibinii, Coronae et Claudiopolis, hic vero vltra annum. — ad munus diaconi in oppido Transsyluaniae Birthalb distante 4 milliaribus a Cibinio, bene respondit in examine.

26. M. Adam. — versatus hic ferme sexennium, aliquoties hic concionatus.

27. Gendesch. — versatus hic amplius anno, et ante in scholis Clausenburgii, Coronae et Cibinii.

28. M. Marcus. — versatus hic octo annos, in schola portana prius quadriennium et triennium proximum praefuit scholae Zeruestensi ad D. Bartolemaeum, vocatus ad munus diaconi in eodem templo D. Bartolemaei, commendatus nobis literis M. Abrahami Vlrici. Bene eruditus.

29. Goldbergae versatus viuente Troschendorfio, hic vero quadriennium.

30. versatus paulo vltra annum in Academiis Ingolstadiana et Viennensi, postea egit Cantorem in Jegerndorf quinque annos.

31. natus in vicino oppido Sidone anno 30. versatus hic ferme V annos, postea in schola Gardelebensi octo annos docuit puericiam.

33. versatus Lipsiae triennium, hic annum, vocatus est ad docendum Euangelium in hospitali oppidi Aurbach.

32. decem annos frequentauit scholam Fribergensem et hic versatus semestre.

35. versatus hic sesquiannum, Lipsiae verum ferme sexennium, egit cantorem in schola Dalensi.

34. versatus Coloniae biennium, ferme triennium Dauentriae, ferme 4 annos in hac Academia. — Kaldenbutel prope Diethmariam, afferens testimonium suae vocationis a Matthia Busseno pastore Ecclesiae in eodem vico, sponsus, celebraturus nuptias hic proximo die. [**34. 35:** pridie explorati et mediocres inuenti.]

36. versatus sexennium in schola Nosocomii in patria et hic septennium.

37. versatus ferme biennium Lipsiae, deinde fuit in aulica Dresdensi Symphonista 12 annos.

38. natus in oppido Silesiae Frankenstein versatus in hac Academia ferme septennium et in schola Vratislauiensi vna cum M. Andrea Winklero iuuentutem erudiit septennium.

39. M. Johannes. — octo annos hic versatus, Goldbergae sexennium sub Valentino Fridland literas didicit.

40. scribae filius, didicit Leutmericii, in nulla academia fuit, vocatus est ad gubernationem Ecclesiae in pago Grodis.

41. natus in vico Kaldenrad. — versatus Suollis annos V. hic sesquiannum, vocatus literis patris Henrici Maioris pastoris in Kaldenrad, vt sit diaconus et adiutor patris.

43. in patriae schola versatus 8 annos, deinde paedagogus fuit in Ascania biennium, hic etiam biennium commoratus, vnde euocatus Bernburg egit cantorem annum vnum et Strigae annum. — ad diaconi munus.

42. natus in pago Gerensis comitatus Kaschwitz, versatus in schola Naumburgensi 6 annos, 14 annis seruiit Ecclesiis pro custode. vocatus est ad parochi munus in pago Frankenthal, qui est Burggrauii Plauensis, commendatus nobis a Corbiniano Hendel superintendente Plauensi.

45. Vallensis institutus in schola patria, deinde in Vuitebergensi academia biennium et Jenensi biennium, triennium cantoris munus in schola Halensi.

44. versatus in schola patriae ab ineunte aetate et hic triennium. — in pago Porn, cui prius pater ipsius Dominus Vitus praefuit annis XVIII.

47. Langius. — hic versatus sex annos, deinde quaestorem egit in praefectura Hazkenroda.

49. versatus in hac Academia vltra triennium, quinquennium vero in schola Bartphensi sub L. Stökelii disciplina.

51. Laskawski. — versatus in schola Vratislauiensi quinquennium et triennio domesticus Morenbergio in Academia Cracouiensi, attulit literas a pastore Wirbicensi Sigismundo Tilgener, testantes eum vocatum esse, vt polonice et germanice doceat Euangelium in Ecclesia pagi Wirbicensis distantis tribus milliaribus a Vratislauia.

50. versatus hic biennium, rectorem scholae Sidoniae egit quadriennium, vocatus est ad gubernationem scholae et docendum Euangelium in Ecclesia Cosuicensi.

46. versatus hic biennium.

48. Jenae versatus biennium, quadriennium scholis seruiuit. — Thanne in ditione Plauensium.

52. versatus hic quinquennium, Regiomonti ab initio scholae septennium, vocatus est ad parochi munus in summo templo ciuitatis Gedanensis commendatus nobis literis inclyti senatus et Doctoris Jacobi a Barthen, pridie examinatus et eodem die cum laude concionatus.

53. versatus in schola Naumburgensi biennium, in Academia Lipsensi annum, famulatus M. Coelestino.

55. Paust (papa). — versatus hic triennium. — O. Georg Major.

54. versatus sexennium in schola Fribergensi et in nulla Academia. — O. Georg Major.

56. Löbenensis versatus in schola Cotbusiana 4 annos, semestre in Academia Francofordiana, 7 annos in Vratislauiensi schola eum locum tenuit quem nominant Auditorem.

57. Scholtz. — sesquiannum fuit in schola Goldbergensi, caeterum in nulla Academia, a patre priuatim institutus Johanne Sculteto gubernante Ecclesiam in pago Keulendorf. — commendatus nobis a fratre Johanne Schultz pastore in pago Oderwitz, distante milliare vnum a Sittauia.

59. trienninm fuit Islebiae et hic biennium.

58. Trischel natus in oppidulo Henichen distante 2 milliaribus a Friberga, Francofordiae biennium versatus, Stetinii biennium, triennium praefuit scholae in Frauenstein. Inde vocatus est ad diaconi munus in oppidulo Saida trib. milliarib. distante a Friberga, duob. a Mariaemonte.

60. versatus in schola Naumburgensi 4 et Halensi totidem annos, hic biennium, vnde post acceptum gradum triennium seruiuit scholae Halensi et triennium scholae Vallensi. — commendatus nobis a M. Mathesio et M. Lazaro Eisebergero.

61. M. Johannes. — versatus hic ferme sexenninm.

62. versatus in Academia Francofordiana annum, postea seruiuit scholae in patria quadriennium, vnde huc profectus annum vixit in Academia et vltra biennium praefuit scholae Smidebergensi.

63. versatus hic vltra annum, Francofordiae annum, Vratislauiae 4, Lobenae 3 annos.

64. ciuis filius, semestre versatus in Academia Lipsensi. — Eulau distante trib. milliarib. supra Pirnam in finibus Boiemiae.

65. Schindeler. — triennium versatus Vratislauiae, Halae sesquiannum. — Weidwerk, commendatus nobis a generoso Domino Johanne Schenk Barone Tauteburgiaco.

66. Arntshain prope Kirchhain versatus in schola Fribergensi et Budissina, seruiuit biennium puericiae in schola oppiduli Lusatiae Golsen. — O. Fröschel.

67. M. Johannes. — versatus in hac Academia quinquennium. — in examine bene respondit. — O. Fröschel.

1561.

68. von Stoltzenhain, vocatus in hac Academia septennium. — O. Fröschel.

69. versatus hic triennium ferme, postea triennium seruiuit scholae patriae. — O. Fröschel.

70. natus in oppido Tannen prope Schlaitz versatus hic triennium. — O. Fröschel.

[**69. 70.** pridie examinati a D. Paulo Crellio cum laudatis responsionibus.]

71. versatus hic non integrum annum et quinquennium in schola Curiensi.

72. versatus in schola Goldbergensi biennium sub Troschendorfio, in hac triennium, σύνεργον egit in schola Vratislauiensi.

73. versatus in hac Academia sexennium familiaris D. Bustio Jure consulto.

74. versatus in hac Academia annos 4.

75. Lipsiae versatus tres annos, octo annos egit cantorem in choro Symphonistarum Dresdensium.

76. versatus hic annum, triennium seruiit scholae Calbensi. — [**75. 76.** examinati pridie, quorum prior laudabiliter, alter tolerabiliter respondit.]

77. non uersatus in vlla Academia, sed sex annos in scholis literariis Dresdensi et Pirnensi, postea docuit sexennium in scholis Kemnicensi et Bernsteinensi in Boiemiae finibus.

78. natus in Teissholtz quae nunc tenetur a Turcis, Zolnae biennium praefuit scholae, nondum habet ad certum locum vocationem et ante 3 septimanas egressus ex Vngaria propter solam ordinationem 90 milliaria confecit.

79. in nulla fuit Academia, sed Magdeburgi didicit 4 annos et praefuit scholis octo annis. — Nelbe ad Salam.

80. Schuster. — versatus in hac Academia sesquiannum, postea decennium rexit scholam Pretschensem. — O. Fröschel. [*am Rande:* Promisit se intra quadrantem anni huc reuersurum ad examen.

83. Kromphorn. — auditor domini Valentini Fridland Troschendorfii per annos 7, docuit in schola et musicam exercuit Lignicii, Bolislauiae et Goldbergae vltra decennium.

81. versatus hic in studiis triennium, in schola patriae pueriiciam docuit elementa grammatices per decennium.

82. natus in oppido ducatus Brunsuicensis Calfurt prope Garlebiam versatus hic vltra biennium, docuit in ludis literariis ferme 4 annos. — [**83. 81. 82.** tres docti

viri qui pridie examinati bene responderunt.]

85. hic versatus annos sex. — O. Fröschel.

84. versatus in hac Academia annos 4. — O. Fröschel.

86. hic versatus annos 8 a 42mo usque ad 50mo, inde docuit aliquandiu in scholis.

87. annum versatus in Academia Regiomontana, postea in Austria seruiit in ludis literariis. — O. 9. April.

89. Jenderich. — hic studuit biennium et in schola patriae ferme triennium docuit.

88. Wickhard. — versatus in hac Academia biennium, Dresdae quadriennium, ferme quadriennium instituit filios domini Johannis a Lindenau.

90. Mausincus. — triennium hic studuit. — [**89. 88. 90.** bene responderunt omnes tres.]

91. fuit hic trimestre, postea 4 annos egit rectorem scholae in Könnern prope Salinas. — laudabiliter respondit.

92. biennium versatus in Academia Francofordiana. — commendatus nobis a pastore Calensi, M. Abrahamo Strebero Cygnaeo promittente se rectius informaturum hunc Martinum nondum bene confirmatum in doctrina.

94. in hac Academia triennium versatus, Dresdae VI annos didicit, literarum ludum Bischofswerdae rexit sesquiannum.

93. Gallus Ascherslebiensis ferme quadriennium in hac Academia versatus docuit in scholis coenobii Michelstein et Blankenburg oppidi ferme quinque annos. — [**94. 93.** pridie explorati et bene docti.]

95. natus in Holsaciae oppido Hatsted versatus in hac Academia octo annos, Parisiis Galliae triennium, biennium egit praeceptorem Caroli ab Vngnad.

96. hic egit famulum per annum, triennium didicit in schola Vratislauiensi, seruiit in schola Damensi et paedagogus fuit liberorum Wolfgangi Löseri.

97. O. Fröschel.

98. von Weissenberg, Domini Martini Vandalici Ecclesiastri in Lubau filius. — ad docendum Euangelium lingua Vandalica. — O. Fröschel.

99. versatus hic in Academia quadriennium, Rostochii annum, postea ferme 5 annos seruiit scholis. — O. Fröschel.

100. hic famulum egit biennium, egit postea paedagogum nobilium puerorum et cantorem in oppidulo Wilstruf prope Dresdam. — ad munus diaconi. — O. Fröschel.

102. Vitus. — versatus in hac Academia annum, seruiit in schola patriae per quinquennium in officio cantoris. — ad munus Diaconi. [*Ueberschrift:* Die 7. Maij ọ post Cantate post concionem M. Johannis Mathesii adducto filio suo nobis valedicente.]

101. Goldbergae sub Troschendorfio didicit biennium, 13 annos fuit compactor librorum et docuit biennium pueros germanice legere et scribere, pastoris filius in Dietersbach prope Sagen.

103. versatus in hac Academia vltra septennium et Francofordiae annum, quadriennium Vratislauiae, biennium Cracouiae.

104. Spilberg Ludimontanus. — versatus in hac Academia sesquiannum, cantorem egit in patria sesquiannum et ludimoderatorem in oppido Bürg prope Magdeburgam. — ad diaconi munus.

105. Einikel [*am Rande:* Enikel] von Schönbach duob. milliarib. distante ab Egra, versatus hic annum, Viennae tantundem, decennium seruiit scholis. — ad diaconi munus. — laudabiliter respondit in examine.

106. Körwitzer. — versatus in schola vallensi 14 annos, hic semestre. — [*am Rande:* Huic petenti per literas et querenti de amissione prioris testimonii misi aliud renouatum cum subscriptionibus postridie Calendas Maii 1565.]

108. versatus in schola Vratislauiensi quadriennium, seruiit in schola Schonbergensi per biennium et Altenstatensi annum. — Hansdorf.

107. versatus hic biennium et in schola patriae puericiam instituit biennium. [**108. 107:** ordinati sunt in praesentia vicinorum pastorum.]

110. versatus hic semestre, vltra octo annos praefuit scholae in patria. — [*am Rande:* Cum hoc eodem examinatus Georgius Lowczanskj Vngarus, cui dedi postea testimonium ordinato ante sexennium ab Episcopo. Item tertius quidam petens se commendari M. Antonio Jordano pastori in Könnern.]

111. König. — hic versatus biennium, Brandeburgensi scholae seruiit triennium. — Respondit in examine laudabiliter.

112. Kaldeborn. — versatus hic totum triennium, auocatus Brandeburgum egit cantorem per triennium et reuersus ad Academiam mansit sesquiannum, reuocatus Brandeburgum rexit scholam veteris vrbis sex annos.

113. versatus in schola Vallensi biennium, Magdeburgi diutius, Jenae biennium, postea seruiit scholis Boiemiae et Morauiae ferme triennium. — Perglos alias Wisteritz prope Deissing, vbi est aula Principis Plauensis.

114. non fuit in Academiis, filius pastoris eiusdem Ecclesiae Petri Stark qui praefuit illi Ecclesiae circa annos 44, petente patre ordinatus est, vt subleuet patrem senem docendo Euangelium et administrando sacramenta commendatus nobis a patre coram praesente.

115. Saltzburger. — qui ante decennium Lipsiae versatus ferme tres annos, deinde docuit priuatim in Stiria ferme octo annos.

116. gener Doctoris Johannis Forsteri, versatus in hac Academia ferme septennium.

117. Stengel. — versatus in hac Academia et Jenensi septem integros annos, toto triennio hic pro M. Froschelio et aliis expetentibus ipsius operam laudabiliter concionatus, reuocatus in patriam iussu Mecoenatis Lucae Remi patritii Augustani tamquam seruiturus Ecclesiae vel in vicinia.

118. filius pastoris Ecclesiae in pago Trochtelfingen vicino Nordlingae, versatus in hac Academia integrum septennium. — Beringsdorf vel Richardsdorf.

119. natus in vrbe Luneburgensis ducatus Cella versatus in Academia Lipsensi biennium, deinde biennium praefuit scholae in Agla.

120. natus in pago vicino Magdeburgae Biern, versatus hic sesquiannum, docuit in patria pueros. — respondit mediocriter conquestus de tinnitu aurium impediente auditum.

121. Sedesanus. — egit rectorem scholae in Cralitz sexennium, pauca et incongrue loquens latine. [*am Rande:* Data vtrique sunt latina et Boiemica testimonia versa ex germanico a Baronib. Hartmanno et Sebastiano a Lichtenstein.]

122. Drahotus. — eodem ad parochi munus vocatus, vt seruiat patriae, vbi egit ciuem. — [**121. 122.** latina oratione pridie per me conuersa in latinum forma germanica duo hi Morani, ambo ignari germanicae, alter etiam latinae linguae.]

123. Eicheler. — in nulla Academia fuit, institutus quinquennio in schola Misenensi, fuit cantor in schola Strelensi, exercuit se concionando ferme annum, vocatus a Johanne Fausto oeconomo scholae Misenensis.

124. versatus hic sesquiannum, postea scholae in patria praefuit octo annos. — [Ordinirt ‚in praesentia D. Pfeffingeri et M. Ambrosii Aulici concionatoris.']

125. Konopka (Henfling). — versatus biennium in Academia Lipsensi et in Fabricii schola Misenensi annum et semestre in Academia Viennensi, Deinde 4 annos egit paedagogum instituens liberos Domini Marquardi Baronis de Künring, Domini in Sefeld et Sneinwart, Caesareae M: tis pincernae haereditarii. — bene doctus et facundus iuuenis.

126. versatus hic septennium, M. Johannis discipuli mei frater, gener Domini Ertmanni Goltz pastoris in Rogaesen. — bene respondit examinatus ante concionem eodem die.

127. Stephani natus Erfordiae et ibi versatus in studiis multos annos, postea docuit pueros in schola oppiduli Walhausen. — ad munus diaconi.

128. tres annos versatus Jenae conuictor Domini M. Victorini seruiens scholae Cygneae tertii locum tenuit. — ad munus diaconi.

129. Annaebergae in schola versatus triennium, in valle Joachimica 4 annos, hic ferme sesquiannum, vocatus per M. Johannem Mathesium ad diaconi munus in Ecclesia oppiduli Rabenstein. [**128. 129.**: postridie mortui et sepulti Melchioris filii mei post concionem M. Sturionis a M. Froeschelio me praesente ordinati sunt.]

130. versatus hic ferme quadriennium, Argentinae sexennium, rogatu fratris ordinatus est discedentis Francofordiam et spem accepit ab altero fratre M. Johanne Struppio pastore Fridbergensi de certa functione Ecclesiastica. — [examinatus pridie me absente in reditu ex lipsico itinere a D. Maiore et D. Crellio.]

Im OB *Fehlender Eintrag:* ☿ post Bartolemaei 27. Augusti post concionem . . . . . .[1]) me pridie profecto Lipsiam mandato Electoris a M. Froschelio solus ordinatus est *Gregorius Schultes* Zerbstensis in nulla fuit Academia, tantum in ludo patriae versatus, postea in diuersis locis pluribus docuit puericiam germanice legere et scribere, quia spem accepit vocationis in vicinam Ecclesiolam, commendatus est nobis ad ordinationem a M. Adamo Curaeo.

132. versatus in schola Portensi quinque, in Academia hac ferme septem annos. — gener sartoris Andreae Klobuuitz Vuiteberg.

131. fuit ante decennium ferme triennium [so], deinde rexit scholam Gustrouiensem integros septem annos et reuersus nobiscum fuit sesquiannum.

133. Annaebergae didicit 4 annos, hic versatus septem annos, duxit uxorem Ludovici Solymanni Sarctoris viduam cum sex liberis.

---

[1]) Lücke im Or.

136. tres annos didicit Dresdae, hic in Academia versatus biennium. — in pago Rissa non procul a Strela.

137. in hac Ecclesia et schola educatus, cum didicisset et exercuisset sutoriam artem, affinis domini Petri Ecelii.

134. fuit hic annum in Academia, deinde scholae Bitterfeldensi seruiit septem annos, postremo scholam Dessaensem rexit biennium.

135. Seuler. — natus ex parocho Ecclesiae in pago Tieffensee, Lipsiae versatus annum et hic tantundem, gener Jacobi sutoris.

138. von Lübau ein tuchmacher, senex, ist im Lubnischen Brand vor acht Jaren vmb hauss vnd alles kumen, Ist vor achtvndzwentzig Jaren auss der schul komen, vnnd gleich wol erfordert zum pfarrampt gen Neudorff a nobili viro Friderico a Seidlitz zum Neudorf, et ab eodem nobis diligenter commendatus a morum honestate iudicio et amore pietatis et intellectu sanae doctrinae Euangelii mit den worten: In ansehung seines guten vnd erlichen namens vnnd gerüchts, so wol seines Erbarn gotfurchtigen vnnd vffrichtigen wandels vnd lebens, besondern aber das ehr ein liebhaber vnd verwanter ist der Euangelischen warheit vnnd zu vnterweisung diser gemeine in der reynen gesunden vnd heilsamen lehr wolbericht.

139. versatus in hac Academia 4 annos, in Jenensi ferme totidem, instituit filios D. Gregorii Pontani ferme sexennium. — ad diaconi munus.

140. Sturmius. — versatus semestre in Academia Erfordiana, sex annos seruiit in Ecclesia Egrana et Chemnicensi loco cantoris.

141. versatus in schola Misenensi septennium, ferme septennium praefuit scholae in patria.

142. Domini Antonii Diaconi apud D. Laurentium filius et gener viduae Johannis Ziegleri, versatus in hac Academia per triennium, vocatus ad diaconi munus. — in examine laudabiliter respondit. — [post concionem M. Froschelii qui ante eam suam filiam Elsam desponderat M. Casparo Crucigero.]

147. M. Georgius. — versatus Argentinae in schola 4 annos, Tubingae biennium, Viennae annum, Ingolstadii sesquiannum, in hac Academia quadriennium. — ad docendum Euangelium in aula.

145. M. Marcus. — versatus hic ferme septennium.

146. M. Georgius. — versatus in hac Academia annos sex, maritus, affinis Valeriani Cunou.

148. versatus in schola Lubecensi per annos 8, hic sesquiannum, cuius pater vltra 40 annos gubernauit et adhuc gubernat Ecclesiam Grobensem.

143. semestre versatus Jenae, caeterum in minoribus scholis Morauiae, Turingiae, seruiuit scholis in loco Cantoris vltra quadriennium.

144. Arndes. — hic annum versatus, Magdeburgi triennium, quadriennium inseruiuit reuerendo Domino Doctori Theodoro Fabricio Superintendenti. — ad diaconi munus in Ecclesia Mökerensi, cui praeesse pastor Johannes Treger propter aetatem decrepitam solus non possit. Respondit tolerabiliter.

149. versatus triennium in schola Brigensi, annum Vratislauiensi, annum in hac Academia, seruiuit scholis triennium. — in examine nobis diligentiam suam probauit.

150. Herre natus in oppido inferioris Lusaciae Forst, in nulla versatus Academia, sed Fribergae triennium didicit, postea octo annos cantorem egit in Aldenberg metallica vrbe, postremo annum egit paedagogum nobilis Johannis a Lütichau vff Kmelen.

151. Loppius. — hic et Jenae triennium famulum egit, non potuit latine respondere, sed germanice expedite. — ad diaconi munus.

152. octo annos versatus in schola Senftenbergensi, in Pragensi dodrantem, hic sesquiannum, et iterum Pragae annum, inde reuersus biennium hic didicit. — ad diaconatum. — O. Major.

154. Hofman. — annum fuit Francofordiae ad Oderam, ferme tres annos praefuit scholae.

153. triennium didicit Lipsiae, Erfordiae sesquiannum.

155. Kschink [*am Rande:* ein reibtopf Gernitz ein gemeiner topf]. — a pueris in schola patriae didicit latinam linguam, et proximos tres annos audiuit D. Wellerum et alios gubernatores studiorum in schola Fribergensi. — ad docendum Euangelium lingua vandalica loco diaconi.

156. versatus hic annum, in Salinis quadriennium et ferme quinquennium seruiit scholae Barbensi, vocatus est a M. Werner, vt adiuuet aegrotantem pastorem Ecclesiae in pago Gelind Chilianum Deker docendo Euangelium et administrando sacramenta in filiali Bemelt. — [a M. Froschelio me occupato scribendis literis ad Electorissam ordinatus.]

157. versatus hic quadriennium, biennium maritus relictae viduae M. Christophori Fincii. — in examine laudabiliter respondit.

158. natus in oppido Frisiae Orientalis Jeuera, qui versatus est in hac Academia ferme sexennium, vocatus ad gubernationem Ecclesiae in pago Sillenstet. — in examine laudabiliter respondit, cui adfuit M. Ambrosius Clauiger et duo Transyluani [1]) missi a Rege Vngariae Johanne.

159. Magdeburgi versatus 4 annos, hic semestre, seruiit tres annos in schola patriae.

160. Lipsiae et hic quatuor annos versatus, docuit in schola patriae totum sexennium. [**159. 160.** praesente M. Ambrosio et duobus Transyluanis ordinati. — mediocriter responderunt.]

163. non fuit in Academia vlla, studuit Lignicii, Namslou et Vratislauiae, triennium exercuit se concionando, non bene institutus ideoque in examine die Nicolai a me cum duobus aliis suspensus. — Protsch, qui est ciuitatis Vratislauiensis.

164. didicit Viennae, Pragae et Craconiae linguam Polonicam vna cum literis, concionatus est aliquoties in pagis Poloniae et Germaniae. — Botlern distante sesquimilliari Vratislavia.

165. versatus in schola Vratislauiensi et sesquiannum Naumburgi. — Lieska prope Finsterwald.

161. versatus hic per triennium.

162. versatus hic biennium.

167. Andreolus. — versatus hic annum, sesquiannum egit cantorem Stolbergae vocatus est, ab Henrico a Stensdorf Hauptman in oppido Foelicis Borislaui ab Hassenstein Presnitz ad gubernationem Ecclesiae in pago Weinberg, commendatus nobis literis M. Johannis Mathesii. — O. Fröschel.

166. versatus in Academia ferme decenninm. — O. Fröschel.

168. natus in oppido Vngariae Warano versatus hic septem menses.

169. Zisdorf natus in pago Monra prope Weissensee proprio Canonicorum Erfordensium, vbi pater ipsius octogenario proximus pastor fuit vltra 36 annos, didicit Erfordiae et Jenae et in aliis minoribus scholis, vocatus est, vt in officio pastorali patrem senem loco diaconi adiuuet et subleuet, commendatus nobis a Nicolao Seidalt Schultess in grossen Monra.

[1]) Nach Bl. 82b hiessen sie: Georgius Christianus und Nicolaus Fuchsius.

1562.

170. gener M. Johannis Gigantis pastoris Freistadiensis, hic versatus sexennium, octo annos versatus in schola Lucana et Freistadiensi.

171. natus insula Holsaciae Strandio, versatus in Academia Rostochiana quadriennium, in hac nostra biennium, vocatus est ad gubernationem Ecclesiae in pago eiusdem Insulae Gaykenbull, literis domini Volcquardi Ingwersen pastoris Ecclesiae in pago Morsens.

173. Petsch. — versatus in schola Grymmensi biennium, et alterum Jenae, postea Cantorem egit in oppidulo Carolowiciorum Waltheim prope Mithweide sex annos.

172. Reichebach prope Görlicium, versatus in aliquot scholis, quadriennium vero in Cotbusiana, vbi etiam aedituum egit per triennium, et ludo literario in oppido Marchionis Johannis Peuctz prope Cotbusiam praefuit annum. — ad diaconi munus.

174. natus in pago Turingiae Lanstet prope Vnimariam, versatus in Academia Jenensi quinquennium, postea fuit custos biennium et docuit pueriCiam catechesin in pago Grabendorf.

175. in schola Misenensi illustri versatus sesquiquartum, hic sesquitertium annum, postea seruiuit scholis in functione cantoris annum. — respondit laudabiliter.

176. versatus in schola Grymmensi 6 annos, hic vero 5 annos.

177. versatus Francofordiae apud Musculum sesquiannum et Cygneae biennium, hic famulum egit semestre, Iglauiae biennium serniit scholae loco succentoris, vocatus est ad diaconi munus in Ecclesia oppiduli Wurtzen in inferiore palatinatu prope Auerbach, commendatus nobis literis M. Pauli Bohemi pastoris Ecclesiae Wurcensis in palatinatu.

178. versatus Lipsiae annum, Numburgi triennium et hic annum, egit ludirectorem in Elsterana Ecclesia triennium.

179. cuius pater 40 annos custodem egit in parochiali templo Lipsiae, et hic versatus ferme quinquennium, ferme sex annos seruiuit scholis Goldbergensi et Jessensi. — ad diaconi munus.

180. versatus in hac Academia 9 annos in puericia, deinde abfuit annos 14 et reuersus didicit hic annos tres.

181. Webel. — Neuburg distante 6 milliaribus ab Electorali ciuitate Amberg, versatus in schola Noribergensi, Bambergensi, Chamensi sexennium, in hac Academia annum, Cantorem egit in

schola patriae per sesquiannum. — ad diaconi munus.

182. versatus in hac Academia septennium, vocatus est literis sui Mecoenatis Josephi Hochsteteri patritii Augustani ad functionem Ecclesiasticam intra vel extra Vlmam, in ditione Vlmensium.

184. versatus in hac Academia biennium, Magdeburgi annum, cuius sorores duae sunt nuptae M. Laurentio Jacobaeo Noribergensi et M. Andreae Hoppio Vuitebergensi. — in pago tribus milliaribus distante a Magdeburgo, vno a Stasfurdo, Vnseburg, qui est abbatis in Rittershausen.

183. natus in oppidulo Gröningen prope Magdeburgam didicit paucos annos literas in schola Bernburgensi et Stasfurdensi, ignarus tamen latinae linguae, sed in doctrina catechetica bene instructus.

185. didicit in patria et Francofordiae dimidium annum.

188. Siuerd. — cuius patria distat 3 milliarib. ab Helmsted, fuit in scholis Islebiensi, Stendaliensi et in hac Academia sesquiannum, ante sexennium per quod seruiuit scholis in Schöning et in patria. — Babstorf 2 meil von Halberstad.

186. Stephanus. — biennium fuit in schola Budissina, deinde custos fuit triennium in pago Seifersdorf. — Sehe totis tribus milliaribus distante a Gorlicio.

187. Budissini annum fuit, deinde custos fuit templi in pago Sehe. — [**186. 187:** Hi duo Vandali nati admodum iuuenes et in nulla Academia versati et non bene instructi, tamen admissi sunt ad ordinationem, cum ad nos perscriptum esset, paucissimos haberi posse Vandalicae linguae peritos ibi parochos, et ipsi promisissent se circa Michaelis redituros, vt denuo examinentur et exploretur eorum profectus.

189. M. Vuolfgangus. — Lipsiae versatus triennium, hic dodrantem anni seruiuit scholis ferme XVI annos Noribergae et Reichenbachii.

190. versatus hic biennium, seruiuit scholae Brandeburgensi ferme triennium.

191. pastoris filius versatus in schola Gorlicensi decennium, in Academia Francofordiana annum.

193. versatus in schola Goldbergensi annum, Stendaliensi triennium, in hac Academia quinquennium. — ad officium Diaconi in aula Illustriss. Principis Alberti.

192. didicit in patria, Stolberg et Northausen, non fuit in vlla Academia. — ad gubernationem parochiae in arce Falkenstein.

194. O. Fröschel.

195. O. Fröschel.

196. biennium versatus in Academia Jenensi, in schola Halensi triennium, Cantoris gessit officium in schola Gerensi triennium. — ad diaconatum.

197. versatus Jenae semestre, biennium in schola Halensi, cantorem egit in oppido Eisterburg.

198. M. Georgius. — gener Domini M. Johannis Anenarii, versatus in schola Fribergensi sesquiannum, Cygneae tantundem, hic biennium, Rectorem scholae egit in oppidulo Zuenitz.

199. versatus in schola Magdeburgensi sesquiannum, in Curia Nariscorum biennium, Salueldiae annum, et cum Magdeburgi in schola sesquiannum infimi locum obtenuisset, rexit postea scholam in oppidulo Ludolphi ab Aluensleben ferme quinque annos. [**196** bis **199**: Omnes 4 mediocriter in examine responderunt.]

200. O. Fröschel.

201. D. Doctoris Johannis Pfeffingeri superintendentis Lipsiensis Ecclesiae filius, educatus in Ecclesia et Academia Lipsica et nobiscum in hac Academia versatus sexennium.

202. versatus in schola Halensi biennium, in hac academia ferme semestre, postea seruiuit docendo puericiam ferme septem annos. — ad diaconi munus in Ecclesia Halensi ad D. Mauricium.

203. quadriennium didicit Goldbergae, Lignicii biennium, in hac Academia versatus annum.

204. didicit in schola Ilfeldiana quadriennium sub Neandro, in hac vero Academia annum vnum. — Germar qui quasi suburbium est oppidi Imperialis Mulhausen.

205. versatus in hac Academia annos 8. rexit scholam Frankenhusiae et Reualiae ferme quadriennium, Senatu Bremensi petente concionatores a nobis missus et commendatus ibique publice auditus et conductus, iterum nobis literis senatus commendatus est.

206. annos octo versatus in schola Sebaldina et deinde inter 12 pueros in Nosocomio Jenae biennium audiuit Victorinum Stigelium, paedagogus fuit biennium apud nobilem, vocatus est ad gubernationem Ecclesiae in pagis adiunctis Arci Bokelnhagen in Hercinia prope Duderstat.

207. versatus in Academia Marburgensi tres, Rostochiana octo, Witebergensi quatuor annos, et cum Reuerendo Domino Doctore

Johanne Draconite peregrinatus in Prussiam, vocatus est ad gubernationem Ecclesiae Dei in pago Procellen prope oppidum Lohr sub ditione comitum a Rieneck, commendatus nobis literis Johannis Cunradi Vlmeri pastoris Ecclesiae Lohrensis in comitatu Rienecensi.

208. versatus in schola Mariebergensi triennium, hic vltra annum, patriae scholae seruiuit octo annos, vocatus est ad gubernationem Ecclesiae in pago Welchau.

209. versatus in hac Academia quinquennium, vocatus est ad gubernationem Ecclesiae in pago Schwerta sito inter Laubben et Greiffenberg.

210. versatus hic 4 annos, Jenae biennium, postea se exercuit concionando in pago Pontanorum Buko ferme triennium, vocatus est ad gubernationem Ecclesiae in pago Schirmbach, qui est nobilium Stephani von Olsen et Caspari et Bernhardi Schütz fratrum.

211. versatus hic biennium in Academia, Magdeburgi per triennium, in salinis Maioribus seruiuit scholae regens chorum. — ad diaconi munus. — laudabiliter respondit.

212. Behr. — non versatus in vlla Academia, ignarus etiam linguae latinae ferme, didicit, sed non exercuit artificium texendi pannos. — Germanice mediocriter respondit.

214. versatus in hac Academia quadriennium, seruiuit puericiae in schola patriae Halberstadii, Hildesiae et Salinarum nouem annos. — O. Fröschel.

213. ad docendum Euangelium in aula Custrinensi. — O. Fröschel.

215. egit cantorem altam vocem canens in choro Musico Ducis Mauritii et fratris Augusti Electorum annos 14, habens vxorem et 7 liberos. — afferens commendationes et testimonia vocationis ab Illustriss. Electore, ab Opicio pastore in Bischofswerda et a Johanne Walthero Musico.

217. Kretzschmair. — versatus in Academia Lipsensi annum, docuit puericiam in schola Schonbachensi et Buchholcensi ferme quadriennium. — commendatus literis Dni. M. Mathesii Superintendentis Vallensis Ecclesiae.

216. versatus hic sesquiannum, seruiit scholae Neukirchensi supra Adorf quinque annos et cantorem egit in schola Olsnicensi ferme totidem annos.

218. filius Jacobi Merwitz pastoris Ecclesiae in Spremberg prope Stolpam, iuuenis 19 annorum, versatus vnum annum in schola Misnensi et in nulla Academia.

219. Bersdorf. — versatus in nulla Academia, sed in schola Pirnensi quinquennium, seruiit scholis propemodum 4 annos locum sustinens cantoris. — ad munus diaconi.

220. natus in pago prope oppidum Dalen Schleuniciorum distans 2 Milliaribus a Torga, versatus hic annum, Fribergae 2, Dresdae 1 annum, biennium egit cantorem in schola Dalensi.

221. Koprzywa i. e. vrtica. — in nulla versatus schola ignarusque linguae latinae et Germanicae, a patre fabro cultrario idem artificium didicit et exercuit et postea praebuit suam operam pastoribus in pulsandis campanis, vbi se dedicit lectioni sacrorum librorum lingua Boiemica, maxime Bibliorum et explicationis Euangeliorum et confessionis fratrum. — cumque ignoraret Germanicam et latinam linguam, per interpretem Johannem Remum Boiemum praesentibus aliis quoque Bohemis bis exploratus respondit mediocriter, et promisit in discendo diligentiam, et visus est ingeniosus, agens annum aetatis 27.

222. versatus hic biennium, semestre docuit in schola patriae.

223. Jociscus Grünebergensis annum versatus Francofordiae ad Oderam, postea pueros nobilium docuit triennium. — Schabena distantis pagi duob. milliarib. a Glochau.

225. versatus in Academia Francofordiana semestre.

224. 225. responderunt ambo latine laudabiliter.

229. Domini Johannis Hectoris filius, qui in oppido Juliacensis ducatus Düren natus, hic versatus 4 annos et deinde scholis ac Ecclesiae seruiit 38 Annos in Prük, Brietzen et Caldenborn. Huius filius Daniel etiam didicit in scholis, sed postea inopia euocatus praebuit suam operam Ecclesiae in custodum officio annos duodecim, vocatus tandem ad munus diaconi in pago Caldenborn et Lindau ad subleuandum patrem.

228. natus ex pastore Ecclesiae in pago Bukau prope Hertzbergam, versatus in schola Hertzbergensi quinquennium, Jessensi annum, in Academia hac etiam annum. [**226–229**: Omnes mediocriter responderunt.]

230. dimidium annum versatus Lipsiae, postea in Boiemia et Morauia annos ferme 20.

231. Viweiger. — fuit Ludirector in oppidulo Montano Schwartzeberg. — in pago Dorfkemnitz. — O. Fröschel.

232. Hank. — O. Fröschel.

233. versatus in hac Academia semestre.

234. sexennium versatus in schola Fribergensi.

235. Penik. — Dorrenweitschen.

236. Lipsiae in Academia versatus vltra sexennium.

238. Totschinder.

237. natus in oppido Neapolis prope Sneebergam, a pueris didicit Sneebergae, trimestre versatus Lipsiae, in schola Vratislaniensi sesquiannum.

239. versatus in schola Luneburgensi sexennium, in hac Academia triennium. — in Ecclesia oppidi Holsaciae Eutin. — respondit laudabiliter.

241. Coppennius. — O. Fröschel.

240. O. Fröschel. — [**240. 241**: duo bene docti Magistri.]

243. didicit in schola patriae ferme nouem annos, postea a tempore pestis exercuit pannificium.

245. fuit annos sedecim typographus.

246. Kranichfeld. — annum versatus in Academia Erfordiensi, Fribergae triennium, deinde seruiit scholae in alten Dresen triennium, deinde in hac Academia ferme annum, in salinis postea scholae seruiit post acceptum gradum Magisterii sesquiannum. — respondit laudabiliter.

248. bene respondit.

250. versatus in Academia Francofordiana ferme annos octo, hic annum, deinde seruiit scholae Pescouianae et nobilibus a Schulenburg vltra decennium.

249. Jenae versatus in Academia ferme quinquennium, ministrum egit Stigelii et comitum a Schuarzeburg, postea sex annos seruiit in Austria scholis et nobilibus, tandem biennium rexit scholam Northeimensem in Episcopatu Bambergensi.

251. versatus in schola Islebiensi triennium sub M. Kegelio, seruiit patriae scholae annos vndecim, vocatus tandem ad diaconi munus ab Ecclesia patriae in locum Nonagenarii Ecclesiastae.

252. Bartolemaeo Runbaum.

253. versatus hic triennium et seruiit scholae patriae biennium.

255. versatus in hac Academia circiter quinquennium, scholis in Salinis Saxonicis et Patria Querfort seruiit annos septem.

256. Fribergae versatus in schola sexennium, in hac Academia amplius Anno.

257. Massa.

258. natus in Silesiae oppido Lübbau. — didicit prima rudimenta in schola patriae, in nulla Academia versatus, pueros docuit et custodem egit sexennium.

260. natus in oppido Höchstet distante sex milliaribus ab Augusta Vindelicorum, in nulla Academia vixit, nisi per semestre in Ingolstadiana et quadriennium in Salisburgensi, postea in oppidio Misniae Liechtenstein 12 annos egit cantorem et rectorem scholae. — commendatus nobis literis M. Melhorni et senatus, quae tamen sigillo caruerunt, quod abstulerunt tres latrones, qui hunc Petrum prope Thebas spoliarunt hunc accedentem.

259. Jenae in Academia versatus quinquennium.

262. versatus anni quadrantem Lipsiae in Academia, antea septennium in schola Fribergensi, in qua etiam docuit postea loco infimi sesquiannum, et deinde praefuit scholae in oppido Rüsben.

265. Oppel. — versatus Lipsiae per trimestre, biennium Fribergae, Islebiae sesquiannum.

1563.

266. versatus in schola Magdeburgensi 7 annos. — O. Fröschel.

267. Hermanni Meurers filius a pueris in hac Academia educatus. — O. Fröschel.

268. Jesser. — in nulla versatus Academia, literas didicit in schola Camicensi, postea scholis Alphabetariis praefuit amplius decennio. — O. Fröschel. — parum fuit instructus in examine, promisit tamen diligentiam in studio.

269. Moller. — in nulla versatus Academia, sed biennium in schola Vratislaniensi et annum in Halensi. — ad munus diaconi.

270. versatus in schola patriae et Jutreboci triennium, decennium egit custodem templi in pago Vkru et Crossa et Drausdorf.

272. Vernikel. — ad munus diaconi in Ecclesia ad forum In der Marckkirchen. — O. Fröschel.

276. versatus in Academia Viennensi annos quatuor. — O. Fröschel.

275. Otmachau distante sesquimilliari a Nyssa, Viennae triennium didicit, seruiit postea scholis. — O. Fröschel.

274. in puerilib. scholis in adolescentia versatus, postea custodem egit in Morauia. — O. Fröschel.

271. Huberinus. — versatus hic annum, Viennae triennium. — O. Fröschel.

273. O. Fröschel.

279. in schola Fribergensi. — ad munus diaconi in oppido Ruland ad docendum Euangelium Vandalica lingua.

281. non versatus in ulla schola nisi puer in patriae schola, fuit scriba nobilis Wolfgangi a Weissenbach.

284. egit custodem templi in duobus pagis Arntshain vnd Fridersdorf 14 annos, vocatus est ad adiuuandum senem pastorem Ecclesiae in Fridersdorf.

286. Corbanus. — versatus in schola Fribergensi sexennium, in hac Academia vltra biennium, vbi incidens in morbum Melancholicum ex egestate et malo victu, missus est a nobis in patriam, vbi tandem liberatus in Silesia instituit honestorum nobilium et aliorum liberos.

288. natus in oppido Misniae Zörbik versatus in schola Halensi triennium, in hac Academia annos XII usus toto ferme illo tempore domestica consuetudine clarissimi Domini Doctoris Juris Johannis Schneidewin, cuius liberos fideliter instituit.

291. Geschko. — versatus est in schola Vratislauiensi quadriennium et Cracouiensi annum, postea aliquamdiu docuit puericiam.

292. versatus in ludo Sacensi et Kuniggraecensi.

299. O. Fröschel.

300. O. 16. Mai.

301. versatus in schola Vratislauiensi biennium, Custrinensi triennium, in Regiomonte Marchiae sesquiannum.

302. Petrus Plunler. — versatus in schola Islebiana per quinquennium, in Halensi biennium, cumque studiorum causa huc venisset, vix commoratus sesquimensem, vocatus.

303. Cinccius.

304. O. 20. Mai.

307. natus in pago Marchiae Sal prope Zossen.

309. Preil.

313. Augustus.

311. fuit biennium in schola Annaebergensi et in Cygnea tantundem, hic semestre, praefuit scholis in oppidis Honstein et Liechtenstad vltra annum. — commendatus a M. Mathesio Superintendente.

312. versatus in hac Academia ferme quadriennium, Tubingae etiam 4 annos, Viennae biennium.

314. Katsch Rochlicensis.

318. versatus in Academia Francofordiana Annum, in hac triennium.

316. versatus hic annum, seruiit scholae Monsterbergensi annum loco cantoris. — in pago Silesiae Liechten distante vno milliari ab Jegerndorf.

319. versatus in schola Vratislauiensi 4 annos, hic sesquiannum, triennium praefuit scholae in oppidulo Trebnitz prope Vratislauiam.

322. Vratislaniae in schola versatus triennium, Viennae biennium, Craconiae sesquiannum, docuit in Vngariae oppido Prona Germanorum triennium puericiam, tandem hic vixit sesquiannum.

320. Adamus. — versatus quadriennium in schola Vratislauiensi, in nulla versatus Academia.

323. Ciguliauus. — versatus in schola Nissensi per biennium, Vratislauiae annum, Cracouiae annum, egit cantoris munus in diuersis scholis vltra quadriennium.

324. natus in pago vicino Halberstadio Halsleben versatus in schola Halberstadiensi quadriennium, Luneburgensi biennium, hic annum, postea per septennium praefuit scholae in oppido dioecesis Halberstadiensis Suanebeck.

321. versatus in scholis Luneburgensi et Brunsuicensi septennium. — Lüdenhofen.

325. egressus scholam patriam versatus est in schola Cynaea sexennium.

326. Biölberup distante trib. milliarib. a Fleusburg versatus in schola Wismariensi triennium, Rostochii biennium, in hac Academia biennium, vocatus nomine patris literis affinis, vt patrem senem concionando subleuet, qui agit pastorem jam vltra 40 annos in eodem pago.

331. praefuit scholae pretschensi quadriennium.

334. versatus in schola Fribergensi ferme triennium, tandiu Dresdae quoque.

336. in schola patriae versatus ibidem alphabetarios docuit, idiota alias.

335. fuit scriba bohemicus et germanicus apud Barones aliquot.

337. Jacobus Richter. — studuit Fribergae sex annos.

340. versatus in schola Vallensi triennium et in hac Academia biennium seruiit scholis in diuersis locis amplius biennio.

341. versatus annos quinque in triuialibus scholis postea didicit artem typographicam, quam exercuit annos sedecim, vbi cum saepe concionatus fuisset in pagis vicinis, tandem vocatus est.

Im Ordiniertenbuch fehlt: Samuel Heintze Damascenus versatus hic bis per senos menses, seruiit in schola Grossensalza triennium, in Dessauiensi quadriennium, vnde a consiliariis Illustriss. Principum Anhaldinorum Dn. Joachimi Ernesti et

Dn. Bernhardi fratrum vocatus est ad diaconi munus in Ecclesiam Dessauiensem in locum Domini Jacobi Pfartschii, commendatus nobis literis consiliariorum. — O. 13. Okt.

344. versatus in schola Stetinensi sub Gualtero et Landsidelio biennium. — ad munus diaconi in locum remoti Domini Petri Enkrich.

345. secutus est scholas triuiales a puericia, tandem desertis studiis 14 annos fuit ciuis in patria agricultura se sustentans, a Paulo Sperato ordinatus Konigsbergae, tandem ad ministerium reuocatus est. — retentus per octiduum et bis examinatus senex duodesexaginta annorum respondit mediocriter germanice.

346. Laurentius Judex natus in oppido Wolstein sito in finibus Silesiae et Poloniae, versatus in schola Posnaniensi triennium, Cracouiae semestre, seruiit scholis in munere Cantoris semper in papatu, exceptis duobus postremis annis, quibus seruiit scholae in Berustad Silesiae, ignarus ferme purioris doctrinae, tamen propter penuriam docentium vocatus est ad docendum Euangelium in pago Ellegot prope Bernstad lingua Polonica, cumque eum octiduum hic instituissemus, dimisimus eum ordinatum cum promissione seduli studii.

347. pastoris illius ecclesiae filius. — in Fribergensi schola triennium.

348. versatus V annos in schola Vratislauiensi, in Academia hac annum, deinde V annos seruiit et praefuit scholae in patria sua.

350. in schola Halensi biennium, in Academia hac sesquiannum, in Fribergensi triennium.

351. Bitner. — versatus in schola Elbingensi triennium.

353. M. Georgius. — versatus in Academia Lipsica quadriennium et in schola Portensi sexennium.

354. didicit in Academiis Francofordiana, Regiomontana et Rostochiana ferme biennium.

352. pastoris in Feltheim filius.

356. O. Fröschel.

359. natus in oppidulo nobilium ab End Brandes.

360. versatus Berlini triennium.

1564.

362. versatus in Academia Lipsensi biennium. — vocatus est ad gubernationem parochiae in pago Girsdorf.

363. pastoris Pratensis Andreae Dastleri filius.

365. nouem annos versatus in schola patriae et Dresdae, triennium praefuit scholae in oppidulo Plauensium Principum Buchau. — Berglas prope Schlakewerd.

367. versatus in Academia Lipsensi triennium et vltra quinquennium in schola oppiduli inferioris Lusatiae Vetschou. — ad officium diaconi vt tantum vandalice doceat.

368. Behem. — versatus biennium in schola Opauiensi. Tetschin, in Odera. — Bittersdorf distante parum ab oppido Odera, lingua vandalica et germanica. — [**367. 368**: duo Vandali iuuenes et male informati.]

366. natus in pago metallico prope Fribergam Niderpoblitz, versatus in schola Fribergensi 4 annos et in nulla Academia, iuuenis 23 annorum, non ita bene instructus. — postulatus et impetratus per pastorem in illo pago Syluestro Treudeler sexagenario et prorsus coeco.

371. versatus biennium Lipsiae, in hac Academia triennium, vbi se exercuit concionando annum in hospitali.

370. Hederich. — patruelis Dni. M. Caspari Hederich pastoris Torgensis.

376. in iuuentute in particularibus scholis versatus, postea factus est sarctor, et cum semper studiosus esset sacrae scripturae, a nobilib. in arcib. adhibitus est ad lectionem Euangeliorum et aliquam commonefactionem.

374. versatus in studiis in hac Academia a puericia, praefuit scholae Senftenbergensi quinquennium, Mulbergae biennium et semestre.

373. versatus in studio a pueris vsque ad annum aetatis 24, inde annum fuit apud pastorem in monasterio dicto Lex Dei Lietzko, distante duob. milliaribus ultra Seruestam, vbi concionatus est pro sene septuagenario.

375. biennium fuit in Academia Francofordiana famulus, et fuit scriba apud nobiles aliquot, et biennium aedituus in pago Ladeburg. — Sed cum non bene instructus doctrina huc venisset, iussus promisit se ad Michaelis rediturum ad examen alterum, vt profectus eius explorari possit.

377—379: tres bene periti iuuenti in examine.

381. in puericia versatus in triuialibus scholis Misnensi et Pirnensi. — Neundorf prope Brixam in Boiemia.

382. natus in pago veteris Marchiae Detzae, versatus est in scholis saxonicis Brunsuigae, Garlebiae, Soltwedel et Magdeburgi annos 14 et in hac Academia annum.

383. versatus in Academia Cracouiensi sesquiannum, deinde in Zepusio Tyropoli et Bartphe triennium, seruiit deinde in monte S. Georgii in Zepusio et in Hungaria scholis aliquot annis, inde vocatus est Carponam, biennium docuit pueriiciam et in Morauia quinquennium.[1])

385. Vratislauiae et Gorliciae in scholis versatus sex annos.

384. versatus in schola patriae sex annos, deinde in Boiemiae oppido Neuhaus biennium, seruiit scholis triennium. [am Rande: Hunc audio nunc esse egregium potatorem.]

386. versatus est Pragae in studio linguae Latinae apud M. Wenceslaum quinquennium, egit postea infimum seu hypodidascalum biennium in schola Collin, deinde tantundem in schola Pragensi infimum egit. [ordinatus est solus latina forma precationis propter ignorantiam germanicae linguae.]

389. versatus in Academia Lipsica biennium.

392. quadriennium versatus in schola Vratislauiensi.

393. Eisigk. — quinque annos versatus in schola Goldbergensi, postea quinquennium versatus in pharmacopolio in oppido Regio Strigau prope Suidnicium.

397. versatus in schola Pragensi et Olmuciana per triennium, postea egit scribam apud Barones et nobiles, ante 7 annos ordinatus ab Episcopo Johanne Vilnensi in oppido Lituaniae Vilna, a quo tempore versatus est in ministerio verbi loco diaconi in oppido Lutonicia sub comite ab Hardek.

396. triennium versatus in schola Brigensi, Iglauiensi biennium, Opauiae annum et cantoris vicem gessit Neapoli polonica in Silesia annum, postea scholam rexit Bochstadii sesquiannum, tandem semestre scholam Fridek rexit.

394. Wisike.

398. Esseniensis ex ducatu Juliacensi, versatus in schola Dauentriensi biennium, Brunsuicensi per annum, Hannoberanu 3 annos.

399. versatus in schola patriae 8 annos.

400. Mefridus.

401. educatus a puericia in schola patriae et in Creutzberg oppido Polonico didicit linguam polonicam per annos 4.

[1]) *Am Rande:* Omnia quae iste nobis assenerauit, falsa fuisse ex eo coniici potest, quod non est vocatus in Landseron et M. Paulo Pressio Boiemo intercepit duos Joachimicos suppressis literis fratris.

402. versatus in Academia Rostochiana sesquiannum egit ludi rectorem in oppidulo Comethau biennium.

403. 404. — O. 4. Juni Fröschel.

406. natus in oppido Franciae Briestadt. — versatus in schola Fribergensi quadriennium et in nulla Academia et prius triennium Suinfordiae et annum in schola Sleusingensi, cantorem egit dodrantem anni in oppidulo Misniae Heinichen vicino Fribergae. — Gleissberg prope Nossam.

405. pueros nobilium erudiit per triennium in Silesia apud Johannem Girsdorf et biennium apud viduam Barbaram ab Echterwitz in pago Kozendorf, inde vocatus est ad diaconi munus a pastore Ecclesiae pagi Zopten prope Lemberg in Silesia. Et quia nullum testimonium suae vocationis fide dignum afferebat, iussus est hic relinquere testimonium suum, donec mittat huc fide dignas literas testantes de ipsius vocatione.

409. non potuit latine respondere, cum germanice bene responderet.

410. a puericia versatus in schola patriae et annum in schola Vratislauiensi, vocatus tandem ad munus diaconi in pago Ketlitz prope Lybanon superioris Lusatiae, vt doceat Euangelium ibi lingua vandalica, commendatus nobis literis Sigismundi et Erasmi a Gersdorf et Johannis a Nostwitz.

412. filius pastoris Ecclesiae in pago Birsnitz prope Olsnitz, versatus in schola patriae et hic in Academia non totum semestre, seruiit scholis Werdensi et Lesnicensi.

413. Drosky. — versatus in schola patriae et Suidnicensi, vocatus est a patre pastore Ecclesiae Diethmansdorf, vt sit ipsi diaconus, commendatus nobis literis patris domini Andreae Droschky et Johannis Appelli pastoris in Hohengersdorf.

414. versatus hic biennium, Lipsiae annum.

415. Peterconiensis polonus, versatus in schola Craconiensi, non intelligens [so] germanice mediocriter respondit, vocatus est ad docendum Euangelium lingua Polonica in Ecclesia Olsen.

416. versatus in schola Freistadiensi biennium, Goldbergae sesquiannum, in hac Academia biennium. — loco pastoris ibi ante mensem defuncti, donec alius ibi constituatur parochus.

419. Baniaj. — didicit in schola patriae et in Patakina annos quinque, in hac Academia versatus annum.

418. septennium didicit literas sub M. Weisgerbero in patria, Jenae ferme annum,

paedagogum egit liberorum Jacobi a Koseritz vltra biennium in Chemnitz.

424. vt doceat Euangelium lingua vandalica.

425. commendatus literis fratris Johannis Stricerii pastoris in Coenobio Cismariensi.

427. natus in pago vicino Pirnae Borsendorf, versatus in schola Budissina biennium et Camicii annum, Naumburgi biennium, Vuitebergae triennium et annum praefuit scholae in oppidulo Neustat.

429. versatus in schola Iglauiae sesquiannum et Olmunciae semestre, Oppauiae annum et aliquamdiu seruiit scholis. — commendatus nobis vna cum altero Johanne Hennik (qui propter imperitiam nondum est ad ordinationem admissus) literis senatus Oderensis.

430. Weltewitz, cuius pater ibi pastor fuit ecclesiae annos 26.

433. cuius pater fuit pastor Ecclesiae in oppido Dornburg ad Salam annos 18. versatus in Academia Jenensi biennium. — Todden prope Scönau versus Numburgam.

434. natus in oppido Cotbus, egressus ex schola patria, frequentauit ludum Magdeburgensem per biennium, vocatus ad docendum Euangelium lingua vandalica.

431. natus in pago Messon (i. e. caro) versatus in schola calensi et Cotbusiana fere quinquennium. — vt doceat Euangelium lingua vandalica. — Leonis a Kalkreuth.

432. Henning. — versatus ferme triennium in schola patriae, Vratislauiae sesquiannum. — bis examinatus et admodum rudis et indocilis.

435. versatus in Academia hac [so] annos, postea seruiit scholis in Marchia sexennium, et tantundem in Liesnitz prope Cygneam, in Wysenthal 3 annos, et ferme sex annos cantorem egit in schola vallis Joachimicae. — commendatus literis Dn. M. Johannis Mathesii.

436. Rüderus. — versatus in hac Academia annum, seruiit triennium in schola Liechtenstad, in schola patriae decennium. — commendatus nobis literis Dn. M. Johannis Mathesii.

437. versatus in hac Academia triennium, Lipsica ferme biennium.

442. Lippart natus ex pastore Ecclesiae in pago Gorsen prope Lützel, vbi sexennium frequentauit scholam.

443. Jacobus Bottiger. — versatus in schola Torgensi decennium.

447. cis Viadrum.

450. versatus in schola patriae triennium, Goldbergae biennium.

451. versatus in schola patriae quinquennium, in Gorlicensi biennium, Budissina quadriennium, Fribergensi biennium. — non ita bene respondit.

452. octo annis versatus in schola Kirchhaynensi, in salinis triennium.

444. natus in vico Reinsberg prope Fribergam, versatus in schola Fribergensi sexennium, vnde grassante peste in ciuitate Fribergensi et vicinia vocatus est ad subleuandum pastorem Ecclesiae in Schonau prope Fribergam captum oculis, cum ibidem lues cepisset seuire. Etsi autem valde imperitus doctrinae coelestis repertus est, tamen propter hanc calamitatem et necessitatem Ecclesiae illius admissus est ad ordinationem ea condicione, vt ad proximam aestatem per occasionem se denuo hic sistat ad examen, vt ipsius profectus in studio doctrinae caelestis denuo explorari possit, commendatus nobis fuit literis C. Zeuneri senis. *Darunter die Bemerkung:* Aduenit huc post sesquiannum 5. Februarii petens renouationem testimonii amissi, vbi exploratus aeque fuit ignorans praecipua quam dudum, detentus igitur hic per 12 dies iterum examinatus et in hospitali concionans auditus parum idoneus ad parochiae gubernationem inuentus est, tamen dedi ei testimonium, cum noua obligatione, vt ante Michaelis hic se denuo sistat ad examen, sub Abrahamo von Schonberg vff Crummenheinersdorf erbgesessen, inordinatissime viuit.

456. O. Fröschel.

457. O. Fröschel.

458. Wolfgangus Möstel natus in vico Austriae Reschitz in puericia versatus in scholis particularibus, fuit custos templorum in Morauia octennium, vocatus deinde ad diaconi munus a pastore Ecclesiae in vico Morauiae Praelas Christophoro Schönikel, ab eodem nobis per patentes literas commendatus, quem propter ruditatem 12 [dies] hic detentum institui curaui per Dominum Petrum.

461. Tilo Bollensbergensis versatus in ludo literario et Academia Vuitebergensi septennium.

462. natus in oppido Morauiae Littau. — vocatus ad munus pastoris Ecclesiae in pago Laubendorf prope Littoniam.

463. Salburg, vbi pastor Martinus Straus senio confectus obire operas Ecclesiasticas amplius non potest.

1565.

464. filius domini Caspari Franci seruientis Ecclesiae Vallensis vltra 20 annos. — a M. Johanne Mathesio commendatus. — O. Fröschel.

467. cuius pater per annos 28 praefuit Ecclesiae Otschouiensi ibidem natus.

Im Ordiniertenbuche fehlt: Thomas Plankenberg natus in pago Steden prope Weisseusehe versatus in schola Salcensi quinquennium et Fribergae sexennium, vbi etiam docuit et in Geier annum egit cantorem, in nulla versatus Academia, vocatus ad parochiae gubernationem in pago Knischitz prope Kadenam, sub nobili Adamo a Steinbach, cuius literas et cautionem obsignatam nobis exhibuit. — O. 14. Febr.

465. O. 14. Febr.

469. M. Nicolaus Canutus.

471. Domini Hieronymi Opicii Pastoris Bischoffswerdensis filius natus in oppido Misuiae Rusbin.

472. Firlingus.

473. Boschetins.

474. Bernhardus Erckemannus.

475. filius diaconi Belgrensis.

477. versatus in schola patriae 5 annos, biennium Brunsuigae, hic didicit annum, deinde 5 annos seruiit in schola patriae loco tertio, vnde reuersus vixit in hac Academia annum.

478. Schade filius pastoris in pago vicino Torgae Süptitz.

481. O. Fröschel. — compertus bene instructus.

482. O. Fröschel.

483. Basilius Agricola. — O. Fröschel.

484. Ilmen prope Leutenburgk, versatus in schola Salueldensi et Arnstatensi et Erfordensi quadriennium, seruiuit 9 annos in schola et scribae publici officio in oppidulo Liechteberg prope Curiam, vocatus tandem a patre septuagenario pastore Ilmensi ad diaconi munus. — O. Fröschel.

488. versatus biennium in schola Lobauiensi, triennium in Budissina, quinquennium in Dresdensi, inde vocatus est a nobili Erasmo a Nostitz in Rottenburg ad diaconi munus in Ecclesia oppiduli Rottenburg prope Görlicium.

485. natus in pago Voitlandiae Steben, vbi pater eius parochiae praefuit annos 32, versatus in schola Liechtenbergensi biennium, triennium Neapolitana, in Curiensi schola triennium et in hac Academia sesquiannum, vocatus a patre per M. Streitbergerum ad vicariam operam in Ecclesia patriae.

489. vocatus est ad munus pastoris in vico Morauiae Kntzendorf 4 mill. ab Olmutz.

487. natus in oppido Silesiae Fraukenstein, in schola patriae biennium et in oppido Prynn in Morauia sesquiannum, deinde apud fratrem Christophorum Raschk pastorem in Pauseritz egit custodem 5 annos, vocatus tandem ad pastoris munus in pago Brenewitz.

496. versatus in schola Neusolensi biennium, Viennae annum, Pragae quadriennium, Lipsiae annum, etiam hic semestre, postea seruiit scholis in diuersis locis, in Raspitz, Brynn, Selbitz etc. ferme 17 annos.

493—496. bene docti. — O. Major.

498. Riebitsch. — latinae linguae ignarus. — commendatus nobis literis Johannis Burckhardi pastoris in Stossen prope Weissefels a quo vocatus est ad munus diaconi. — O. 3. Juni.

503. Alexius Felsius Cotbusiensis.

508. commendatus literis M. Johannis Mathesii.

510. Cuno.

513. natus in regiunculae Burgundiae Drentiae pago Thalen.

514. bene doctus. — mihi commendatus literis M. Mathesii.

518. Bisenthal.

517. Simon Figuli Germano Brodenus.

516. Holyns.

522. Caspar Milde [darüber: Largus].

520. Nauman. — vocatus per Quaestorem et pastorem Torgensem ad munus pastoris in Ecclesia pagi Sernewitz iuxta oppidum Oschatz.

525. Wolfgangus.

530. Simon Sinapius. — vocatus in oppidum vicinum Cosbigam.

532. 533. bene respondit.

536. mediocriter respondit.

539. Bartelius.

540. bene doctus.

542. versatus in schola patriae a puericia et in Olmucensi triennium. — ignarus fere latinae linguae mediocriter respondit germanice. — *Dazu die Bemerkung:* Idem Jacobus adduxerat secum fratrem suum decennio maiorem Casparum Schram afferentem quoque testimonium vocationis ad parochi munus, sed cum plane rudis aduenisset, et per octiduum hic detentus nihil admodum profecisset et diceretur fuisse Pellio decoctor, non est admissus ad ordinationem, sed iussus post semestre instructior redire. Sed altero die quo frater ordinatus est, ex

fratre Jacobo cognoui, fratrem Casparum Vratislauiae quendam in platea occidisse.

546. quia male instructus accesserat, iussus promisit se post pascha hic velle comparere et sistere se ad nouam explorationem sui profectus.

550. adeo male respondit, vt iussus octiduum hic discere instantibus precibus me vrgens vt admitteretur, hoc impetrauit, postquam syngrapha data promisit se et in discendo fore diligentem et post proximum pascha huc reuersurum ad examen.

553. Aschenborg.

1566.

558. Jessensis egit famulum Doctoris Sabini Francofordiae ferme quadriennium, hic egit famulum per semestre apud Menium.

562. Pretschner.

564. Pacher.

563. Suibusiensis.

566. annum versatus Francofordiae, trimestre hic.

676. M. Andreas Baldewin Witebergae honestis parentibus natus et educatus in studio literarum et pietatis gradu Magisterii ornatus est Decano Doctore Henrico Paxmanno anno 1557, vnde vocatus ad gubernationem scholae in oppido Frankenhausen ibi docuit dodrantem anni et vxorem duxit, cum qua hic celebrauit nuptias anno 1558, quo anno etiam vocatus a senatu huius oppidi et Reverendo Pastore Ecclesiae Domino Doctore Johanne Bugenhagio Pomerano ad gubernationem scholae puerilis, ei eum laude praefuit vltra octo annos, communi tandem decreto gubernatorum Academiae vocatus et missus ad functionem Superintendentis in oppido Jessena 1566. ritu publicae ordinationis rogatu Academiae confirmatus est die supra annotato. — O. 6. Febr.

567. vocatus est ad munus supernumerarii diaconi, vt tempore pestis aegrotos inuisat, et extra id periculum in schola iuuentutem doceat.

570. O. Fröschel.

572. commendatus eiusdem Morlini literis et iamdudum ab vxore Jacobi Sutoris vicini nostri.

578. frater M. Johannis pastoris in Falkenau. — agens aetatis annum 21.

581. respondit tenuiter.

583. Diethmarus.

585. Philippus Meurer domini Antonii Meureri pastoris Golsensis filius. — Et quia ad examen venerat imparatior subito post vocationem huc missus, promisit ante Michaelis se huc reversurum et examen iterum subiturum, vt profectum in studio Theologico suum nobis probet.

590. Hänichen prope Fribergam pastoris ibidem filius. — O. Fröschel.

589. O. Fröschel.

593. Weidelich natus in pago Postau sito trans Albim proxime ad Pirnam. — non ita laudabiliter respondit agens 25 annum aetatis.

595. M. Johannes.

596. vocatus ad munus pastoris in Ecclesia pagi Newenwaltersdorf.

598. vocatus ad munus pastoris in pago Seyfersdorf.

597. vocatus ad munus diaconi in oppido Schömberg in Moravia.

599. Cadanensis nobilis Boiemus natus annos 53. — quem admodum ignarum doctrinae caelestis retinuimus hic per dies XVI questum, se spoliatum in hoc itinere ereptis XVI Joachimicis et duobus annulis.

607. in pago Teumau, vbi fuit per octennium sub pastore Johanne Junker, qui ibidem Ecclesiae seruiit docendo Euangelium per 18 annos. — In examine laudabiliter respondit.

610. natus annos 23.

611. Medlerus. — laudabiliter respondit.

613. Schopa.

612. natus in pago Ratmisdorf in ditione Episcopi Nissensis. — bene respondit.

617. natus in oppidio Marchiae Beutin prope Oppeln.

616. 617. mediocriter responderunt.

622. Berwert Almianus pastoris ibi in Transyluania filius.

623. 624. parum eruditi, sed dociles.

624. Dolenchen prope Finsterwald, versatus in schola Vratislauiensi 7 annos, in hac Academia annum, postea ferme annum docuit pueros in oppido Löbben scribere et numerare.

630. filius viduae dictae Viehtreiberin.

631. versatus in schola Bartphensi sub Leonhardo Stökelio triennium, in Fribergensi quadriennium.

632. Kupperwald.

636. natus in pago Misniae Weissenborn non procul a Friberga, vbi pater ipsius 4 annos fuit pastor Ecclesiae.

635. patre Gregorio Muntzero cuius fuit praedium Waxdorf.

643. patre Georgio Muligk pastore Ecclesiae in pago Danikou per annos 29.

641. Delius.

647. Hase.

648. Jüchsen prope Meiningen, 4 annos versatus in schola Sleusingensi, biennium in Quedelnburg, biennium in Brunsuicensi, triennium postea egit scribam et aedituum in Grossen Mulingen.

649. 7 annos didicit in schola patriae.

653. retentus a nobis ad diem usque 13. et institutus mediocriter respondit, sed germanice, nihil intelligens aut loquens latine.

656. annum versatus in Academia Jenensi et paulo amplius Basileae, in schola Fribergensi et Goldbergensi ferme 7 annos, seruiit deinde scholis in erudienda puericia septennium.

657. versatus triennium in schola Electorali Misenae apud Fabricium, postea V annos praefuit custodiae et scholae in pago Misnico Oberebersbach. — Wilsdorf prope Stolpen.

658. egressus scholam patriae versatus est in Academia Cracouiensi triennium, inde apud Magnificum Polonicum instituit pueros per triennium, vnde reuersus in patriam huc missus est.

664. egressus scholam patriae versatus est in schola Berlinensi annos duos, annum Halberstadii, deinde per 4 annos aedituus fuit et pueritiam instituit in pago Leislau prope Naumburgum. — Wettenburg distantis dimidio milliaria Naumburgo.

666. natus in pago Lusatiae inferioris Ragon. — ad munus diaconi vt Euangelium doceat lingua vandalica.

1567.

668. Troldenerus.

669. versatus in schola Eilenburgensi per biennium, Lipsiae ad S. Nicolaum annum, Dessauiensi ad triennium, Magdeburgensi per biennium.

673. M. Johannis Durstenii Pastoris ac Superintendentis Pelcensis filius.

675. Raffhausen in ditione comitissae Jenerensis, cum literas in patria didicisset, egressus scholam patriae didicit artem impressoriam Hamburgi in officina Joachimi Leonis per semestre, inde profectus Magdeburgam in officina Michaelis Lotheri didicit et exercuit artem typographicam annos quinque, postea huc venit et in diuersis officinis seruiuit annos ferme 7, vbi correptus morbo adeo debilitatus est, vt labores illos officinarum amplius sustinere non posset. Quod igitur temporis habuit, tribuit lectioni sacrorum librorum per quinquennium et ita profecit, vt quamuis ignarus linguae latinae tamen bis examinatus bene respondere potuerit de praecipuis articulis doctrinae coelestis.

682. versatus biennium in schola Hanensi et quadriennium in Misnensi, et in hac Academia septem annos, vbi famulum communem egit sex annos, biennium vicem sustinuit Nicolai pedelli.

688. natus in pago Misniae Rotsch vicino vrbi Lomatsch.

684. Danm. — cujus pater fuit typographus. — instituit liberos nobilis viri Balthasari Taupadel, vocatus ad diaconi munus Ecclesiae in Borak, vt adiuuet patrem iam octogenario majorem qui ibi pastorem egit 27 annos.

686. versatus in schola Geneuensi 4 annos, biennium Argentinae, Tubingae triennium, postea instituit liberos nobilis Wolfgangi a Scopp in Silesia per annum, deinde vocatus est ad diaconi munus ab Ambrosio Müllener pastore Ecclesiae in Gerisseiffen im Lebenbergischen Weichbild.

685. Gladow distante 4 milliaribus a Magdeburg.

687. filius Valentini Longolii qui in ministerio Euangelii versatus est ferme 40 annos.

696. in oppidulo Stainern distante sesquimilliare ab Iglauia.

701. Lock. — pellionis filius.

702. Schmid.

707. vocatus ad munus pastoris in eodem pago Schorbus commendatus nobis literis Domini illius pagi Nobilis viri Caspari a Zabelitz.

708. vocatus est rogatu patris Caspari Teucheri pastoris Ecclesiae Bulendorf per 26 annos iam octogenarii.

703. 4 annos frequentauit scholam in patria, in minore Glochouia ferme triennium, in Oelsnensi annum, Vratislauiensi sesquiannum, postea paedagogum egit liberorum nobilis viri Sebastiani Nasterwitz ferme trienniüm, a quo vocatus est ad munus diaconi in ecclesia pagi Pilgersdorf.

704. versatus in schola patriae ferme tres annos, in Lubbensi 4 annos, sesquiannum in Strelensi, in Carnouiensi 5 annos, annum in Vratislauiensi, tandem vocatus est a nobili viro Constantino Jordan von Aldenpanzkau Erbpfarrer zu Grosshau, Decanus vnd Pfarrher der Herrschafft Plawenstein in Vngarn ad munus Diaconi in pago Grosshau.

703—708: plaerique tenuiter instructi reperti.

710. egressus scholam patriae Vratislauiae didicit 4 annos, Lipsiae tres. — O. 14. Mai.

713. Mieletinensis Boiemus. — ignarus linguae Latinae et Germanicae, per interpretem examinatus, cum hic detentus fuisset per 17 dies institutionis causa.

712. ignarus linguae vtriusque per interpretem examinatus.

711. Brunswig. — vocatus ad munus pastoris in pago inferioris Lusatiae Leuten.

717. natus in pago vicino Lipsiae Laussik puer triennium didicit in schola Dauchensi, postea versatus cum nobilibus factus est aedituus, cui muneri in pagis Pauss, Neukirchen et Kitschern praefuit annos decem.

714. egressus scholam patriae in schola Halensi versatus 5 annos et in Mageburgensi duos annos. — vocatus ad munus aulici concionatoris.

715. egressus scholam patriae didicit in schola Furstewaldensi biennium et Berlinensi tantundem.

718. vocatus a Martino Münch pastore in Dobrichou.

719. vocatus a pastore Choteborensium Samuele Termeno.

725. Weissenhorn distante duobus milliaribus ab Vlma.

726. vocatus, vt sit substitutus senis Pastoris M. Antonii Lauterbach, eius loco concionans et Sacramenta administrans. — *Am Rande:* Dieser ist pfarrer zu Aplas in Meissen bey Mugeln.

727. vocatus ad munus pastoris ecclesiae in pago Grund distante 2 milliaribus ab oppido Silesiae Sitta.

727. 728. O. 23. Juli.

730. in hac Academia sexennium, biennio vsus domestica consuetudine Reuerendi Domini D. Georgii Maioris, vbi et vxorem accepit neptem Lutheri ex fratre Magdalenam, M. Ambrosii Bernts defuncti filiam.

735. Johannes Kün. — annum instituit liberos nobilis Balthasari a Grünberg in Lauterbach prope Hayn.

742. Hayn, vbi pater ipsius diaconus fuit Ecclesiae. — in Goldbergensi ferme triennium, postea 4 annos catechesin pueros docuit custos in pago Misniae Glaubitz, vbi pater pastor Ecclesiae fuit decennium, ad cuius successionem hic Melchior vocatus est.

749. Seehausen.

750. Egressus scholam patriae versatus est in schola Rigensi in Liuonia ferme 4 annos sub M. Rudigero Pistorio, vnde in hanc Academiam profectus.

751. versatus triennium in schola Pirnensi, in Magdeburgensi biennium et in hac Academia biennium, postea annum sustinuit munus cantoris in schola Gezinae seu Tetschen.

754. vocatus ad munus pastoris Ecclesiae pagi Weigels (Vigeliae) prope Münsterbergam.

755. Konig von Schlesen pago nobis vicino versatus in schola Zorbik 4 annos, Seruestae 2 annos.

756. cuius pater pastorem egit annos 21 in pago prope Schlakenwald Fronau.

757. Gersdorfensis.

758. Laurentius Trawniciok Netolicenus Boemus versatus in schola Pragensi. postea docuit puericiam in oppido Lostisze 14 annos. — in oppido Morauiae Busaw. — O. 22. Oktob.

761. Grasehopf.

763. 764. O. 9. November. — Cum hi ambo iuuenes essent et subito vocati ad ministerium huc venissent non bene instructi ad examen, iniunctum est eis, vt post Pascha ante pentecostem vterque huc reuersus sistat se denuo ad examen, vt nobis suam quam promiserunt in discendo diligentiam coram probent, quod data dextera se facturos sunt polliciti.

770. vocatus ad munus pastoris in pago Wolbach prope Neukirch.

771. Creusing.

Zu I. **758.** In dem Cod. Extr. 226. 1. der Herzogl. Bibliothek zu Wolfenbüttel befindet sich ein noch unbekannter Brief Bugenhagens, der sich auf Michael Wirtt bezieht. Derselbe hat folgenden Wortlaut:

Gnad vnd fried von Gott vnserm vatern vnd von Jesu Christo vnserm herrn ewiglich. Ersamen weisen herrn, Dieser *Michael wirdt* hat sich bei vns in Studijs ehrlich vnd Christlich gehalten, bis das er sich zu dienen begab auch bei uns, damit er müchte sich vnd sein weib erneren, den er hat auch ehrlich bei vns gefreyet, Er ist auch in dieser wochen mit den Ordinandis von vns in der Christlichen leren examiniret, da wir im anboten das wir in auch wolten mit den andern Ordiniren Aber er d[an]cket vns, wolte furhin eine [gewis]se vocation haben. Solcho C[omme]ndation schreibe ich E. E. . . . . . . s ich höre das E. E. eines . . . . . . bedarff — —

Aufschrift: Den Achtb — — weisen herr — — vnd Radtm — — Stadt Her[zberg] gunstigen — — freünden.

Zu I. **958.** Das Ordinationszeugnis — gedrucktes deutsches Formular, ausgefüllt von Melanchthon, unterschrieben von Bugenhagen, Cruciger, Melanchthon und Major, dat. Matthaei Apostoli 1548 — befindet sich in der Herzogl. Bibl. zu Wolfenbüttel (Melanchthoncodex, ohne Bez.). Dazu schreibt Melanchthon:

> Wir bitten auch den Erwirdigen Herrn Doctorem Theodorum Fabricium Pastorn der kirchen zu Zeruest, ehr wolle vff dises Hieronymi sitten vnd lahr achtung haben, wie vnser Herr vnd heiland Jesus Christus der son gottes allen, so viel moglich beuolhen, andre zu vermanen vnd da ehr spricht zu Petro. Et tu conuersus confirma fratres tuos.

Zu I. **1389.** Das Ordinationszeugnis — gedrucktes lateinisches Formular, ausgefüllt von Melanchthon, unterschrieben von Bugenhagen, Forster, Melanchthon, Fröschel und Luc. Hetzer, dat. 5. Mai 1553 — befindet sich ebenda.

Zu I. **1520.** Das Ordinationszeugnis — gedrucktes lateinisches Formular, ausgefüllt von Melanchthon, unterschrieben von Bugenhagen, Forster, Melanchthon, Fröschel und Luc. Hetzer, dat. Joh. Bapt. 1554 — befindet sich ebenda. Dazu schreibt Melanchthon:

> Oramus autem venerandum virum Magistrum Andream Bog Ilebergensem pastorem Ecclesiae Dei in inclyta vrbe Erfordia, vt huius vicini pastoris in Smira doctrinam & mores consideret, et eum consiliis suis regat, sicut scriptum est. Et tu conuersus confirma fratres tuos.

JULIUS HÄSER, LEIPZIG.

Ordinanden-Register.

Anno 1560 Mense Aprili.

---

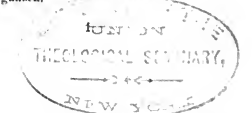
1. *Johannes bossdorff* von Zerbst, Ist beruffen gen gueterglick den 24 Aprilis.
2. *Paulus schaller* von Blawen ist den I. tag maij gen Strassburg hart bey blaw liegend zum predigampt vociert worden.
3. *Paulus Hadlich* von blawen ist den 8 tag aprilis gen Querfurt vociert.
4. *Paulus Juuenis* piscenus Boemus, Henrici Matuscae Filius 8 Aprilis.
5. *Joachimus Libeus* Frisacensis sum vocatus in retgaw 8 Aprilis.
6. *Antonius schmiedewalch* von Ruesswein is . . . . . . he [1]) vociert den 12 tag maij.
7. *Simon Hentel* von adorff ist gen . . . . . . [2]) vociert den 12 tag maij.
8. *Johannes gualterus* Dornouiensis frisius 12 maij.
9. *Zacharias Agnellus* Namisslauiensis Silesij vocatus in Staxpeen in silesiam 15 tag maij.
10. *Nicolaus Suttorus* Vrzendouiensis polonus, Vratislauicensis [3]) ad S. Christophorum polonicus futurus Concionator 15 tag maij.
11. *Isibrandus Middochius* Frisius, Vocatus ad ecclesiam Tehensem in Frisia Orientali. 19. Maij.
12. *Gregorius schwarm* sanfftenbergensis ist den 19 tag Maij gen Reichwaltt vociert.
13. *Paulus Just* von weissenburg ist vocirt gen gredis 19. Maij.
14. *Johannes Roetig* von Pirn, zum Diacono vocirt gen honstein 23. Maij.
15. *Erhardus schwart* von graytz zum Diacono vocirt gen Lauchstet 23 Maij.
16. *Laurentius starck* von hertzberg ist den 29 tag maij gen schlieben zum Diacono vociert.
17. *Melcher schickfus* vom goldtberg ist den 9 tag Junij gen bomsen vocirt.
18. Eodem die *Tobias Zschwignerus* von weida ist gen Zschirma bei greetz vociert.
19. *Andreas Raffelt* Zottensis, fuit Monachus per quadriennium et semestre in monasterio beate virginis in arena vrbis Vratislauiensis.
20. *Jodocus Hillebrandus* aus dem Zips ist auff den 12 Junij gen Leoportitz vociert worden.
21. *Casparus bennigk* Vallensis ist den 19 Junij gen benick vociert.
22. *Johannes Hoffman* Aldenburgensis ist auff den 19 Junij gen mitteloetla vociert.

---

[1]) Papier zerrissen.

[2]) Nach **Kreyssig**, Album der ev.-luth. Geistlichen im Königreiche Sachsen von der Reformationszeit bis zur Gegenwart. 1883. S. 50 ist **Brambach** zu ergänzen.

[3]) Vratislamicens Or.



23. *Hannibal Wendel* Schlaccouerdensis vocatus ad ministerium a Generoso comite D. Joachimo Schlick in oppidum Lichtenstadt ritu ordinationis confirmatus 24 Junij.
24. *Laurentius böynbrecher* Birthallinus Transyluanus uocatus ad ministerium Euangelij a domino Francisco Saliceo Transyluano ad oppidum Birthalm, ordinatus 24 Junij.
25. *Mathias Gunderamus* Cranachensis, cum fungeretur officio Decanatus collegij philosophici in Academia Witebergensi, vocatus est ad ministerium Euangelij in oppido Franciae Creilsheim ab Illustrissimo principe D. Georgio Friderico Marchione Brandeburgensi &c. Ritu ordinationis confirmatus est die 24. Junij. *Τῷ θεῷ δόξα.*
26. *Adamus Beruualdus* Cygneus uocatus ad officium Diaconatus in patriam, ritum publicae ordinationis accepit Witebergae die 26 Junij.
27. *Joannes Gendisch* Heltensis Transyluanus uocatus ad officium Diaconatus in patriam, ritum publicae ordinationis accepit Witebergae die 26 Junij.
28. *Marcus Heise* Delitianus uocatus ad officium diaconatus in Seruesta ritum publicae ordinationis accepit Witebergae die 2. Julij.
29. *Valerius Gaunersdorffer* Freistadiensis, uocatus ad officium Diaconatus Saganum, ritum publicae ordinationis accepit Vitebergae die 14 Julij.
30. *Leonhardus Hamperger* Jngoldstadiensis uocatus ad offitium pastoris diuini uerbi in Seiuerstorff Silesiae sub ditione Marchionis, initium publicae ordinationis accepit Witebergae 7 Augustj.
31. Magister *Bartolemaeus Risebergius* Gardelebensis, uocatus ad officium Diaconatus in oppido Haldenslebia, ritum publicae Ordinationis accepit Wittenbergae Anno 1560 die 7 Augusti.
32. Den 14. Augusti *Lorentz franck* Hertzwaldensis ist gen arnsdorff vocirt.
33. *Tobias pisselius* chemnatensis uocatus ad officium diaconatus in Auerbach ritum publicae ordinationis Vitebergae accepit 14 Augusti Anno &c. 1560.
34. *Jacobus Tangius* Treianus uocatus ad officium Diaconatus in Koldenbuttel ritum publicae ordinationis accepit Vitebergae 21 Augusti. Anno 1560 sua manu scripsit.
35. *Petrus Herman* Mulbergensis vocatus est ad Offitium Pastoris diuini verbi in Laass, initium publicae ordinationis accepit Witebergae 21. August. 60.
36. Magister *Carolus Schopp* Noribergensis uocatus est ad officium Diaconi in oppidum Misniae Bischoffswerd, et ritu ordinationis confirmatus est die 25. Augusti 1560.
37. *Joannes Hoffman* Plauensis vocatus ad offitium Diaconatus in oppidum Stolpen ritum ordinationis publicae accepit Witebergae die 25 Augusti 1560.
38. Magister *Maternus Eccilius* Silesius vocatus ad docendum Euangelium filij Dej in vrbe Vratislauia, accepit ritum ordinationis publicae Vitebergae I. die Septemb: Anno D. 1560.
39. *Johannes Mylius* Libentaliensis Silesius uocatus ad docendum Euangelium filij dej in oppidum superioris Lusatiae Marckliessa, accepit ritum ordinationis publicae Vitebergae 1. die Septembris Anno 60.
40. *Balthasar Glowitz* vonn Budessinn ist ordeniħtt wordenn zu Eynem Pastorenn dem 1. tak septembris in lx Jar.
41. *Hermannus Maior* von dieffholt aus Westphalen vocatus ad docendum Euangelium Domini nostri Jesu Christi in pagum Colden Rade in Comitatu dieffholdiensi situm Accepit ritum ordinationis publicae Witenbergae 15 septembris Anno 60.
42. *Nicolaus blumenauer* von kaschwiz ist ordinirtt worden Den 15 septembris anno 1560.
43. *Melchior Hauenschilt* Suidnicensis Silesius a Senatu Hirsbergensi uocatus est ad munus docendi. Accepit ritum ordinationis publicae Vitebergae 15 Septembris Anno 1560.

44. *Vitus Randowich* Belczensis Vocatus est ad docendum Euangelium Domini nostri Jesu Christi in pagis Born & Berckholtz. Accepit ritum ordinationis publicae Wittebergae 25 Septembris Anno 1560.

45. *Marcus Neander* uocatus est ad docendum Euangelium in pago Swertza prope Salinas Saxonum sito. Accepit ritum publicae ordinationis Witebergae die 27 Septembris anno 1560.

46. *Andreas Reinholdt* Greizensis uocatus est ad offitium Diaconi in oppidum Krimitzschau et ritu ordinationis confirmatus est die 2 octobris Anno domini 1560.

47. *Andreas Longius* Leimbachensis vocatus est ad Docendum Euangelium Domini nostri Jhesu Christi In Pago Petnitz. Confirmatus est die 2 Octobris Anno domini 1560.

48. *Paulus Weismuller* Ranensis vocatus sum ad offitium diaconi in Oppidum Thau. Confirmatus est die 2. octobris Anno domini 1560.

49. *Martinus Bardt* Leucouiensis ex Gepusio in inferiori Pannonia, vocatus sum ad officium Diaconj in meam patriam Leutschouiam et confirmatus sum secundo die Octobris anno 1560.

50. *Andreas Judex* Jessaeus uocatus est ad officium Diaconj in oppido Cosbick 2. Octobris anno 60 confirmatus.

51. *Mathaeus Laskanski* Ossiecznensis vocatus est ad Officium Diaconi in Pago Wyerbicz qui est situs in silesia 2 Octobris Anno 1560.

52. Magister *Johannes Weidner* wratislauiensis vocatus est ad docendum Evangelium in urbem Gedanensem, confirmatus est ritu publico ordinationis 6 octobris Anno 1560.

53. *Joannes paucker* plauensis in voitlant Vocatus est ad ministerium Euangelii in pagum alten Ranstet qui est situs apud Lutzen, confirmatus est ritu publico ordinationis 6. octobris Anno 1560.

54. *Zacharias Hilbeck* von kemnitz auss meissenn Ist beruffenn zw dem ministerij In das Lant ze behömenn nemblichenn zum pirckstein Actum den 20 Octobris im lx[ten] Jahr.

55. *Andreas pawest* Bokelensis uocatus est ad ministerium Euangelij in pagum Erckendorff qui est situs apud Maigdeb . . . .[1]) Confirmatus est ritu publico ordinationis 20 octobris Anno 1560.

56. *Jacobus Minor* Wratislauiensis uocatus est ad docendum Euangelium in pagum Protsch non procul ab vrbe Wratislauia et confirmatus publico ordinationis ritu 28 octobris anno 1560.

57. *Georgius scholtetus* Zittauiensis vocatus est ad docendum Euangelium in pagum Neppernn publico ritu ordinacionis 28. Octobris 1560.

58. *Martinus Droschelius* Henichensis, vocatus ad offitium Diaconatus in oppidum Sayda, ritum ordinationis publicae accepit Witebergae die 30 mensis octobris Anno 1560.

59. *Johannes Crolob* Freibergensis uocatus est ad docendum Euangelium in pagum Duttendorff publico ritu ordinatus est Die 30 mensis octob: Anno 1560.

60. *Burcardus Eryngius* Smöllensis vocatus est ad offitium Diaconatus in oppidum Querfurd, ritum ordinationis publicae accepit 6 die Nouembris Anno 1560.

61. *Johannes Exter* Dithmoldiensis vocatus est ad ministerium Euangelij in ciuitatem Dithmoldt, publice ordinatus est 6 die Nouembris anno 1560.

62. *Mattheus Dilsius* Bernoensis uocatus est ad officium Diaconatus in oppidum Hammelburg, publice ordinatus est 10 die Nouembris.

[1]) Rand beschnitten.

63. *Johannes Scultetus* Stinauiensis vocatus est ad docendum Euangelium in pagum Beschin publico ritu ordinatus 20 Nouembris anno 1560.
64. *Johannes Schubarth* Dresdensis vocatus est ad docendum Euangelium in pagum Eilaw publico ritu ordinatus 20 Nouemb: a. 1560.
65. *Andreas Schindler* Glazensis vocatus est ad docendum Euangelium in pagum Wetwergk, ritum publicae ordinationis accepit 20 Nouemb: anno 1560.
66. *Urbanus Krautt* Arenhauensis vocatus est ad docendum Euangelium in pago Pitzschen, publice ordinatus 27 Nouembris Anno 1560.
67. *Joannes Höselius* Mariaemontanus, uocatus est ad officium pastoris in pago Königswaldt, ritum ordinationis publice accepit 15 Decemb: Anno 1560.

1561.

68. *Osualdus am ende* uocatus est ad officium pastoris in pago Zulstorff, publico ritu ordinatus Anno 1561 1. Januarij.
69. *Valentinus Pischelius* Rosuinensis uocatus est ad officium pastoris in pago Gleisberg, ritum ordinationis publice accepit 5 Januarij Anno 1561.
70. *Israel Mülferus* Abietanus vocatus est ad offitium Diaconatus in pago Neukirchen, ritum ordinationis publice accepit 5 die Januarij Anno salutis 1561.
71. *Leonhardus Kobs* pressatensis vocatus est ad officium Diaconatus in oppido Nabburg, ritum ordinationis accepit publice 15 Januarij Anno 1561.
72. *Gregorius Martinus* Legnicensis uocatus est ad offitium Diaconatus in oppido Neustadt alias Prudnik ordinationis ritum publice accepit 22 Januarij Anno 1561.
73. *Daniel prassinus* Ronnenbergensis est uocatus ad offitium pastoris Ecclesiae in pago Heuckenwalde Numburgensis diocesis ordinationis ritum publice accepit die 22 Januarij Anno 1561. Scripsi propria manu.
74. *Michael Hoffschneider* Lucanus Vocatus est ad officium Diaconatus in oppidum Löben ordinationis ritum publice accepit 22 Januarij Anno 1561.
75. *Erasmus Kuenel* Aldenbergensis uocatus ad officium pastoris Ecclesiae in oppido Glashutt, ordinationis ritum publice accepit VI. Cal. Februarij Anno M.D.LXI.
76. *Daniel Brentius* Mylingensis uocatus est ad officium pastoris ecclesiae dei quae est in Lependorff accepitque publice ordinationis ritum 6 calendas Februa: Anno 1561 quod faustum foelixque sit.
77. *Gregorius Reinhart* Fraunsteinensis ad munus docendi uocatus Ecclesiae dei quae est in Saidensdorf accepitque publice ordinationis ritum 9 Februarij Anno 1561. Faxit deus.
78. *Anthonius Smick* pannonius vocatus ad ministerium Euangelii et Sacramentorum, publice ritum ordinationis accepit 12 Februarij.
79. *Joannes Francus* Bernburgensis ad Munus docendi vocatus Ecclesiae Dei, quae est in Nelben, Accepitque publicae ordinationis[1]) ritum 12 Februarii Anno 1561.
80. *Cyprianus Sutor* Schmidebergensis vocatus ad Munus Dyaconi in oppido Sonnewalde, publicam adeptus est ordinationem die 9 Marcij Anno 2c. 1561.
81. *Michael Borschbergius* pyrnensis vocatus ad offitium Diaconatus in oppido pyrna, Ordinationis ritum accepit die 16 Martij Anno 1561.

[1]) ordinationem Or.

82. *Johannes Hannemann*, vocatus ad officium pastoris Ecclesiae Dei, quae est in Coenobio Hildenslebiensi accepitque publicae ordinationis ritum die 16 Martij Anno 1561.

83. *Bartholomaeus Krumbhorn* Legnicensis vocatus est ad docendum Euangelium filij Dei in pagum Welkersdorff prope Leobergam oppidum Silesiae, accepit ritum ordinationis publicae Vitebergae 16 Martij Anno 1561.

84. M. *Melchior Schröter* Fryburgensis vocatus est ad docendum Euangelium filii dei in pagum Auerstedt non procul ab oppido Eckersberga accepit titulum ordinationis publicae Witebergae 26 Martij Anno dominj 1561.

85. M. *Henricus Schrader* Goslariensis vocatus ad ministerium Euangelij in arcem Stenam per nobilem Henricum a Vuitzleben & accepit ritum ordinationis publicae 26 Martij Vuitebergae anno 61.

86. *Christophorus Schubhardt* Graizensis vocatus ad ministerium Euangelij in oppidum Austriae Welffersdorff per Generosos Dominos D. Georgium, d. Wolffgangum, d. Johannem dominos a Liechtenstain de Nicolspurgo, & accepit ritum ordinationis publicae dominica Palmarum quae erat 30. dies Martij Anno virginej partus 1561.

87. *Christophorus Schönikel* Musconiensis vocatus est ad docendum Euangelium filij Dei in oppidum Austriae Gretz pro Diacono per venerabilem Dominum Crispinum Schröttingerum Polnensem et accepit ritum ordinationis publicae in ferijs Paschae 8 Aprilis Anno virgines partus 1561.

88. *Christophorus Wicardus* Rochlicensis uocatus ad ministerium Euangelij in arcem Saramundt per Nobilem Joannem a Lindenaw et accepit ritum publicae ordinationis Anno 1561. 13. Aprilis.

89. *Nicolaus Jendericus* Brandenburgensis vocatus est ad docendum Euangelium Dominj nostrj Jesu Christi in pagum Marchiae Retzow pro Diacono per venerabilem Dominum Andream Ditten. Accepit ritum publicae ordinationis 13. Aprilis An. ꝛc. 6j.

90. *Georgius Nausnickus* Budissinus uocatus est ad docendum Euangelium domini nostri Jesu Christi in urbem Sylesiae Lieben pro Diacono per venerabilem dominum M. Casparum pate, Accepit ritum publicae ordinationis 13 Aprilis Anno 1561.

91. *Valentinius Zinckius* Mansfeldensis vocatus est ad docendum Euangelium domini nostri Jesu Christi in pagum Dessel publico ritu ordinatus 16 Aprilis Anno 61.

92. *Martinus Richter* Lubenensis vocatus est ad docendum Euangelium domini nostri Jesu Christi diaconus Calensis publico ritu ordinatus 16 Aprillis Anno ꝛc. 61.

93. *Thomas Galle* Ascaniensis vocatus est in pagum Schiersthet et publico ritu ordinatus die 20 Aprilis Anno 61. vt doceat Euangelium domini nostri IESV CHRISTI.

94. *Johannes Buschmannus* Rochlicensis uocatus ad ministerium Euangelij ab Ecclesia Bischoffuuerdensi accepit ritum publicae ordinationis Anno LXI ꝛc. XX die Aprilis.

95. M. *Petrus Harringus* Holsatius vocatus ad ministerium Euangelij ab ecclesia Gorcensi sub nobili viro Johanne von Schirstet, & accepit ritum publicae ordinationis anno Christi 1561 die D. Georgij. 23. Aprilis.

96. *Valentinus Schulerus* Dahmensis uocatus ad ministerium ab Ecclesia Lebucensi sub nobili Wolffgango Lösero et accepit ritum publicae ordinationis Anno Christi 1561 die diui Georgij 23. Aprilis.

97. M. *Marcus Mawerus* Tribulensis uocatus est ad ministerium Euangelij ab Ecclesia Tribulensi sub generoso domino Seifrido a Promnitz et accepit ritum publicae ordinationis anno Christo 1561 die 30. Aprilis.

98. *Michael Zimmerman* Kitlitzcensis vocatus est ad ministerium Euangelij ab ecclesia Kitlitzcensi Sub generoso domino Joanne girstorff a Kitlitz et accepit ritum publicae ordinationis anno christi 1561. die 30. aprilis.

99. *Tilemannus Lengius* Osternicensis vocatus ad ministerium Euangelij in arcem Niendorf non procul ab Halberstadio per nobilem Johannem von der Assenburg et accepit ritum ordinationis publicae 4. Maij An: 61.

100. *Blasius Limpach* Waltheimnensis vocatus ad ministerium in oppidulum Willanstorff non procul a Dresda per nobilem Johannem von Schonbergk et accepit ritum ordinationis publicae 4. Maij Anno 1561.

101. *Melchior Liebing* von der Freystadt vocatus ad ministerium in pagum Kottwitz et Nibisch im Sagnischen vnd Freystetischen in Silesia per Nobiles Otto, Jochim, Sigmund von berge et accepit ritum ordinationis den 7. Maij an: 1561.

102. *Johannes Viti* Brandeburgensis vocatus ad ministerium in oppidum Marchiae Ratenow 4 miliaria a Brandeburgo Metropoli per ampliss: Senatum oppidi Ratenow et accepit ritum publicae ordinationis 7 Maij Anno 1561.

103. M. *Ambrosius Stübnerus* Schemnicensis Pannonius vocatus est ad Ministerium Euangelij ab Ecclesia Dantiscana per amplissimum vrbis eiusdem Senatum, et accepit ritum publicae ordinationis die 15. Maij ipsa die Ascensionis CHRISTI in coelum Anno D. 1561.

104. *Albertus Ludimontanus* Quernfurdensis vocatus est ad ministerium Euangelij ab Ecclesia Querfurdiana per amplissimum eiusdem ciuitatis senatum et accepit ritum publicae ordinationis die 15 Maij ipso die Ascensionis Christi in coelum Anno 1561.

105. *Laurentius Enickel* Schömbachensis a strenuo et nobili Georgio a Schirnding simul et ab ecclesia istius loci Brambach uocatus ad ministerium Euangelij uidelicet conditionem Diaconatus accepit ordinationem Witteberge publicam die 18 Maij Anno 1561.

106. *Wolfgangus Kürbizerus* Caduensis a Reuerendo D. Corbiniano Hendelio Pastore et Superintendente Plauuensi simul etiam a tota congregatione Ecclesiae uocatus ad ministerium Euangelij in pagum Wirschnitz, uidelicet ad conditionem pastoris, accepit publicam ordinationem Wittebergae die 21. Maij An: 1561.

107. *Christophorus Ernestus* Annaemontanus uocatus ad officium Diaconi in oppido Stolberg ab Heinrico von Schonbergk et pastore eiūs loci Valentino Lossio, accepit ritum publicae ordinationis Vitebergae Anno Christi 1561 die 28. Maij.

108. *Caspar Sigler* Silesius Strigoniensis vocatus ad officium Diaconi in pagum Hausdorf ab Joanne Appel Franckensteinensi et pastore antiqua Ciuitate [!] in Morauia eius loci et accepi ritum publice ordinationis Vitebergae Anno Christi 1561 die 28 Maij.

109. *Georgius Lowczansski* Veterizoliensis ex Montanis Ungariae vocatus ad offitium Eclesiasticum Eclesiae Veterizoliensis a Senatu et tota Comunitate eiusdem Ciuitatis Subijque examen Vitebergae Anno d. 1561. die 4. Junij.

110. *Gregorius Vincentius* Nimecensis vocatus ad offitium pastoris in pago Lintow, accepit ritum publicae ordinationis Vitebergae Anno Christi 1561 4. Junij.

111. *Jonas Rex* Ascanius vocatus ad officium Pastoris in pago Milow accepit ritum publicae ordinationis Witebergae Anno reparatae salutis humanae 1561 Junij die 8.

112. *Petrus Kaltenborn* Gutrebocensis vocatus est ad offitium Diaconi in Ecclesia veteris oppidi Brenni per prudentissimum eius oppidi senatum et accepit ritum publicae ordinationis 18. Junij A°. 1561.

113. *Mathias Wachtlerus* Cadanensis vocatus est ad ministerium Euangelij per virum nobilem Christofforum Plick a Plickenstein in pago Perglas, accepit ritum publicae ordinationis 18 die Junij Anno salutis 1561.

114. *Johannes Starck* von Naundorff aus dem ampt Liebenwerda ist Beruffen zw dem Ministerij den xviij Junij Anno dominj 1561.

115. *Laurentius Waltzburgerus* Schnebergensis uocatus est ad ministerium Euangelij in oppido Montis S. Catharinae per prudentissimos viros ordinis Senatoris et praefectos metallicos, a. r. p. o. 22 Junij Anno 1561.

116. M. *Michael Lucius* Augustanus uocatus ad docendam ecclesiam Christi, quae est in oppido imperiali Kaufbeuren a. r. p. o. die 2. Julij Anno 1561.

117. M. *Georgius Stenglin* Augustanus seruiturus vtilitatj Ecclesiae uel in patria uel in locis patriae vicinis a. p. o. r. in festo Visitationis Mariae celebrato 2. die Julij 1561.

118. M. *Johannes Götz* Norlingensis vocatus ad dicendam Ecclesiam Dei in pago vicino Nürnbergae Beringsdorff a. r. p. o. 2. die Julij 1561.

119. *Hermannus Bodenborgius* Cellensis uocatus ad docendam Ecclesiam Dei in pago uicino Peyna Handdorpff, a. r. p. o. in festo visitationis Mariae celebrato 2. die Julij 1561.

120. *Petrus Vrsinus* Biernensis uocatus ad docendam ecclesiam in oppido Cönnern, a. r. p. o. 9 die iulij 1561.

121. *Martinus Sedlczanus* ex Sedlczana uocatus ad docendam Ecclesiam in oppido Kralicensi a. r. p. o. 16. Julij 1561.

122. *Matthias Drahotusky* a drahotus nocatus ad docendam ecclesiam dei in oppido drahotus a. r. p. o. 16. Julij 1561.

123. *Martinus Eychler* Willausdorffius uocatus ad docendum Ecclesiam Dei in pago Golis prope Hayn: a. r. p. o. 23. Julij 1561.

124. *Nathanael Mylius* Gernrodensis, vocatus ad ministerium Ecclesiae Dei in Gernrode a. r. p. o. 30. Julij 1561.

125. *Thomas Konopka* Sprembergensis uocatus est ad ministerium Euangelij in oppidum Austriae Seefelt a Generoso Barone D. Marquardo Domino in Seefelt et Schweinwan, a. r. p. o. 3. Augustj 1561.

126. *Antonius Galba* Sigensis vocatus ad docendam Ecclesiam Dei in pago Rogesen prope Beltzig a. r. p. o. 10. Augusti 1561.

127. *Marttinus Steffan* Erphordensis vocatus ad docendam ecclesiam dei in pago Walhausen a. r. p. o. 13. Augustj Anno. 61.

128. M. *Stephanus Roth* Cycnaeus uocatus in patriam ab amplissimo Senatu nomine totius Ecclesiae ad docendum ibidem sacram de Deo doctrinam in aede D. Catharinae, a. r. p. o. 20. Augustj anno 1561.

129. *Bartholomaeus Seger* Schlaccenuuerdensis vocatus est a generosisissimo comite Joachimo Schlick ad docendum veram doctrinam in Rabenstein a. p. r. o. 20 die Sextilis anno 61.

130. M. *Johannes Vlricus* Struppius Gelhusanus uocatus est per fratrem germanum Joannem Struppium Fridbergensis Ecclesiae pastorem ad docendam Ecclesiam Dei in oppido Wetteraniae Assenheim. A. r. p. o. ipso die Bartholomaei Anno 1561.

131. M. *Henricus Piperites* Haiensis vocatus est ab illustrissimo principe Udalricho Megalburgensi ad docendam Ecclesiam Christi in oppido Grebesmulen, a. p. s. v. a. VII. Septembris anno 1561.

132. *Jonas Schuman* Fribergensis uocatus est ab Illustrissimo principe Ernesto Ceruestensi ad docendam Ecclesiam Christi in oppido Anconensi a. p. s. v. a. VII. Septembris Anno 1561.

133. *Abrahamus Mauritius* Crimnicensis vocatus a nobilissimo Bernhardo Mukeruitz ad docendam Ecclesiam in pago Torgalau A. p. s. v. a. VII. septembris Anno 1561.
134. *Laurentius Erdtman* Elrichensis uocatus est ab Illustrissimo principe Joachimo ab Anhalt ad docendam Ecclesiam Christi in pago Qualendorff a. p. s. v. a. XVII. Septembris Anno 1561.
135. *Johannes Seiler* Thebanus uocatus est ad ministerium Euangelij a Nobili Domino Erico Rabiel in pagum Tieffensee: a. r. p. o. Wittenbergae Anno 1561 die 17. Sep:
136. *Thomas artopaeus* Belgeranus uocatus est a Nobilissimo Domino Martino a Miltitz ad docendam ecclesiam christi in pago Rissau a. p. s. v. a. 17 septemb: Anno 1561.
137. *Johannes Grempler* Wittebergensis vocatus est ab illustrissimo principe Wolfgango ab Anhalt ad docendam Ecclesiam christi in pago Bucko a. p. s. v. a. 17 Septemb: Anno 1561.
138. *Lucas Kraus* von Laubn ist zum predigampt beruffen gen neudorff Anno 1561 den 17 Septembris.
139. M. *Thomas Küchemeister* Waldeburgensus [!] uocatus ad Ecclesiam Eckersbergensem ad docendum Euangelium & 24 Septemb: publice ad ministerium ordinatus Anno 1561.
140. *Joannes Stormius* Chemnicensis vocatus est ad ministerium Enangelij in pagum Flehe, a. r. p. o. Wittenbergae Anno 1561: Die 24 Septemb:
141. *Clemens Hungerus* Scopensis uocatus est ad ministerium Euangelij in pagum Eyba publice ad ministerium ordinatus die 24 Septembris Anno a natiuitate saluatoris nostri IESU CHRISTI 1561.
142. *Antonius Agricola* Noribergensis vocatus ad numus Ecclesiasticum in opidum Trebin a. v. s. p. a. 29. die Septembris Anno reparatae Salutis 1561.
143. *Hieremias Hiemelreich* Hirschbergensis ad ministerium Euangelij in pagum Kayserswalde uocatus a. p. o. r. Vuitebergae 19 Octobris.
144. *Daniel Arnoldus* Seruestensis uocatus ad munus ecclesiasticum ab Ecclesia Mockerrensi a. r. p. o. anno 1561 Mense octobris 19.
145. *Marcus Meningus* Brandeburgensis vocatus ad offitium pastoris Ecclesiae Dei in Nawen oppido in Marchia Brandenburgensi p. r. o. c. est die quinto octobris Anno 1561.
146. *Georgius Nymphius* Rotachensis vocatus est ad docendam Ecclesiam Christi in oppido Sachsenhausenn in Hassia v. s. p. a. a. die Quinto octobris Anno 1561.
147. *Georgius Vueigelius* Noribergensis vocatus ab Illustrissimo Principe Borussiae D. Alberto Seniore etc. p. o. r. c. est Vuitebergae 5 octobris Anno M.D.LXi.
148. *Johannes Stricerius* Holsatius Grobensis vocatus a Nobilissimo Benedicto Ab Aleueldt ad docendum Euangelium Christi in Cismer p. o. r. hic Vitebergae c. 8. die Octobris Anno salutis 1561.
149. *Florianus Nergerus* Tribouiensis vocatus a Generoso domino d. Jhan Supp in Füllenstein ad docendum Euangelium in Grosau p. o. r. hic Vnitebergae c. est 26. Octobris Anno Christi 1561.
150. *Joannes Herr* Forstemiensis uocatus est ad docendum Euangelium Christi a nobili Casparo de Minckewitz in pagum Lindenaw a. p. o. r. Witebergae 29. Octobris Anno 1561.
151. *Maternus Lobius* natus Finsterwaldensis uocatus est ad docendum Euangelium Christi a Senatoribus Luckauiensibus a. p. o. r. Witebergae 29. Octobris Anno 1561.
152. *Benedictus Bohuslaus* alias Kruger particensis vocatus ad docendum Euangelium Christi & administrandum Sacramenta in Ecclesia Finsterwaldensi p. o. r. hic Wittebergae c. est die secundo Mensis Nouembris Anno 1561.

153. *Petrus Drese* Marsburgensis vocatus est ad docendum Euangelium christi in Aluenssloebenn p. o. r. hic Wittebergae c. est die quinto Mensis Nouembris Anno domini 1561.

154. *Valentinus Hoffeman* Bernebnrgensis vocatus est ad docendum Euangelium in Ilmenroda p. o. r. hic Vitebergae c. est die quinto Mensis Nouembris anno domini 1561.

155. *Simon Kshink* Cotpusianus uocatus est ad docendum Euangelium in Rulandt p. o. r. hic Vitebergae c. est die 9. Mensis Nouemb: Anno domini 1561.

156. *Gasparus Muller* Esfeldensis uocatus est ad docendum Euangelium in Pommelt p. o. r. hic Vittebergae c. est die 12. Nouembris Anno domini 1561.

157. *Thomas Surbirius* Northeimensis uocatus est ad ministerium Euangelij per uirum Nobilem Bernardum Muckeruitz in Pomerania in pago Cobelentz. V. s. p. a. a. decimo nono die Nouembris anno dominj 1561.

158. *Eilhardus Rouer* Frisius uocatus est ad ministerium Euangelij ab Illustrissima Domina Maria Domina Jeuerae, Rustringiae, Ostringiae et Wangerlandiae etc. p. o. r. c. est Vitebergae 23. Nouembris Anno 1561.

159. *Zacharias Musculus* Auerbachius uocatus est ad ministerium Euangelij a nobilissima domina Margaretha nobiliori de plaunitz ad officium Diaconi Auerbachiae et p. r. o. c. est Wittebergae 26. Nouembris Anno post natum credentium saluatorem 1561.

160. *Michael Bart* Doeblensis uocatus est ad ministerium Euangelij a tota ecclesia in Limpach ad docendam ueram doctrinam de deo et p. r. o. c. est 26. Nouembris anno 1561.

161. *Thomas Vrsinus* Stolczemburgensis vocatus est ad ministerium Euangelij ab ecclesia Stolczemburgensium et p. r. o. c. est Witembergae 10. Decem: Anno 1561.

162. *Paulus Paulinus* Coronensis Transyluanus vocatus est ad ministerium Euangelij in ecclesia Coronensi et p. r. o. c. est Wittebergae die 10. Decembris anno 1561.

163. *Christophorus Meyenhart* Clemmeruicenssis vocatus est ad ministerium Euangelij ad pagum Protz et p. r. o. c. est Witembergae 10. Decem: anno 1561.

164. *Lucas Baumgart* Vienensis vocatus est ad ministerium Evangelij ad pagum Bettler circa Vratislauiam et p. r. o. c. est Wittembergae 10. Decem: anno 1561.

165. *Jacobus Matthisentius* Calouiensis vocatus est ad ministerium Euangelij ad pagum Lischke et p. r. o. c. est Wittenberge 10. Decemb: anno 1561.

166. Magister *David Hacker* Mariaebergensis uocatus est ad ministerium Euangelij ad pagum Woitzdorf prope urbem Hain in Silesia et p. r. o. c. est Wittenbergae 14. Decembris anno salutis 1561.

167. *Helias Enderlein* Vallensis uocatus est ad gubernandam Ecclesiam in villa Weinberg prope urbem Annaberg et p. r. o. c. est Vitebergae 14. die Decembris Anno 1561.

168. *Gregorius Verpecz* vvngarus vocatus est ad gubernandam Ecclesiam Christi in suam patriam, uempe Warono, quod oppidum situm est in superioribus partibus Pannoniae, est p. r. admonitionis c. in inclita vrbe Vitebergae 24. die decembris Anno salutis humanae 1561.

169. *Christianus Zystorph* Thuringius vocatus est ad gubernandum Ecclesiam in villa Maiori Monner in patria sua et p. r. o. c. est Vitebergae 24. die decembris Anno 1561.

Anno post salutiferum Christj partum M.D.LXII.

170. M. *Joannes Henricus* Dresdensis vocatus ad gubernationem Ecclesiae Nouoforensis in Silesia p. o. r. c. est Witebergae IIII. Januarij, quod Filius Dei, Dominus & Caput Ecclesiae suae clementer fortunet.

171. *Paulus Conradus* Holsatiensis vocatus ad ministerium Euangelij in insulam Strandanam, a. r. p. o. Vitebergae 4. Januarij anno a nato Christo 1562.

172. *Anshelmus Haennisch* Reichenbachensis vocatus ad Ministerium Euangelij in oppido Reichenbach prope Gorlicium a. o. p. r. Vitebergae Anno a Christo nato 1562 11. Januarij.

173. *Philippus Petzsch* Coldicensis vocatus est ad ministerium Euangelij ab Ecclesia Rossana & a. r. p. o. Witebergae 11. die Januarij Anno domini nostri Jhesu Christi filij Dei 1562.

174. *Caspar Otilius* Winariensis vocatus ad ministerium Euangelij in pago Wernigroda prope northusium A. o. p. r. Vittebergae Anno a Christo nato 1562 11. Januarij.

175. *Martinus Braun* Dresdensis vocatus ad ministerium Euangelij ab Ecclesia Paensensi in finibus Bohemiae p. o. r. a. Anno a nato Christo 1562 18. Januarij.

176. *Bartholomaeus Cornerus* Smidebergensis uocatus est ad ministerium Euangelij in oppidulo Nercha prope Grimmam & a. p. o. r. Witebergae in die conuersionis Paulj, qui fuit 25. Januarij Anno CHRISTI nati ex virgine Maria 1562.

177. *Georgius Trommerus* Niuemontanus vocatus est ad ministerium Euangelij in Pagum qui dicitur Wurtzen quattuor miliaria a Schneberga & p. r. o. c. est Vvitebergae 4. die Februarij Anno Christi nati ex virgine Maria 1562

178. *Andreas Ortelh* pausensis vocatus est ad officium Diaconi in oppidulo Seida per Eruditissimum virum Dominum M. Casparum Rott superintendentem et a. p. o. r. Witebergae 4. die Februarij anno Christi nati ex Maria virgine 1562.

179. M. *Thomas Vinitor* Dresdensis uocatus ad Sacrum Euangelii ministerium in oppido Hertzbergensium p. o. r. c. est Vitebergae XXII Februarij anno salutiferi partus MDLXII cuius ministerium filius Dei Dominus noster Iesus Christus, qui sedet a dextris aeternj patris suj, ut det dona hominibus, suo sancto spiritu gubernet et fortunet.

180. *Joannes Petzell* Schlibensis vocatus ad sacrum Euangelij ministerium in pago Ranstorff p. o. r. c. est Vitebergae Die XXV. Februarij Anno salutiferi partus M.D.LXII. Cuius ministerium Filius Dei Dominus noster Jesus Christus, qui sedet a dextris aeterni Patris sui, vt det dona hominibus, suo sancto spiritu gubernet et fortunet.

181. *Simon Waebelius* Neuburgensis vocatus ad ministerium Euangelij in oppido Neuburg patria sua ad syluam Bohemicam p. o. r. c. est Vitebergae die XXV. Februarij Anno Christi MDLXII ad quod ministerium fideliter curandum Deus suam gratiam largiri & Spiritu Sancto suo adesse velit.

182. *Christophorus Cyrus* Wembdingensis vocatus est ad ministerium Euangelij ab Ecclesia Vlnensi accepitque r. p. o. die 4. Martij anno salutis Christianae 1562. Vuitebergae.

183. *Mathusalem Reichart* von Halberstadt ist beruffen zum predigkampt von der gemeine zu Hederslebe den 11. martij.

184. *Casparus Heyne* stasfurdensis vocatus ad ministerium Euangelij in oppido Vpsoiburgensi accepique r. p. o. 11. martij.

185. *Valentinus Stoi* Vratislauiensis vocatus ad ministerium Euangelij in pagum Schebitz a pastore Alexandro Trumpio vnnd von der gemein desselbigen dorffs, Accepique r. p. o. 15. Martij.

186. *Peter Steffen* von witgenaw ist beruffen zum predigkampt von der gemeine zu sehe den 21. Martij 1562.

187. *Marcus Adam* vonn widgenaw ist beruffenn zum predigkampt von der gemeine zum Losse denn 21. Martij des 1562 Jar.

188. *Joannes Sinerdes* Ouesfeldensis uocatus ad ministerium verbi dei ab Ecclesia Christj in vico Bapstorff p. o. r. c. est Wittebergae Anno 1562 21. Martij.

189. *Wolfgangus Hermannus* Elsterbergensis vocatus ad ministerium verbi Dei ab ecclesia Christi in oppidulo Auerbach p. o. r. c. est Wittebergae Anno 1562 die 24. Martij.

190. *Thomas Sommerfeldius* Brandenburgensis vocatus ad ministerium Euangelij in arcem Niendorff non procul ab Halberstadio per nobilem Johannem de Assenburgk accepitque r. o. p. 1. Aprilis Anno 1562.

191. *Elias Benedictus* Gorlicensis vocatus ad ministerium Euangelij in pagum Hermesdorff non procul a Gorlitio per honestissimum uirum ac nobilem Joachimum Frencelium accepitque r. o. p. 8. die Aprilis Anno salutis nostrae 1562.

192. *Conradus Saxus* Hatzkerodensis vocatus ad Ministerium Euangelij in Falcano Saxo per honestissimum et nobilem virum Johan de asseburgk a. r. o. p. die aprilis 15. Anno salutis nostrae 1562.

193. M. *Joannes Birckenhann* Vratislauiensis vocatus ab Illustrissimo principe Borussiae D. Alberto seniore p. o. r. c. est 15 die Aprilis anno 1562 Vitebergae.

194. *Petrus Schuller* Geringswaldensis ad ministerium vocatus in pago Gissenstein non procul a Pirna per honestum uirum ac nobilem Walzig de Bernstein accepitque r. o. p. 22. die Aprilis Anno salutis nostrae 1562.

195. *Mattheus Domisch* Sonnewaldensis uocatus ad ministerium uerbj dej ab ecclesia christi in oppidulo Stolpen p. o. r. c. est Witebergae anno salutis nostrae 1562 die 22 Aprilis.

196. *Georgius Kulnerus* plauensis uocatus ad ministerium uerbi diuini ab Ecclesia Christi in plauen ciuitate Nariscorum a Corbiniano Heindio Ecclesiae Dei ibidem pastore p. o. r. c. est Vuitebergae Anno salutis nostrae 1562 3. die Maij.

197. *Nicolaus Hubnerus* plauensis uocatus ad ministerium uerbj dej ab Ecclesia Christi in pago Roderstorf prope plauen p. o. r. c. est Wittenbergae Anno salutis nostrae 1562.

198. *Georgius Fladerus* Lichtensteinensis uocatus a Generoso & inclyto D. Barone Georgio a Schonburgk ad docendam Ecclesiam CHRISTI in oppidulo Honstein prope Glaucham r. p. o. a. Vitebergae 3. Maij Anno 1562.

199. *Guntherus Forsterus* Konigsehensis uocatus ad ministerium a nobili uiro grauitate et pietate insigni praedito Ludolpho ab Aluensleuen ad docendum Euangelium Christi in pago Nortgermersleuen in Archiepiscopatu Magdeburgensi r. p. o. a. Vitebergae 3. Maij Anno 1562.

200. *Wolffgangus worm* Gubinensis uocatus ad ministerium a Nobili uiro grauitate et pietate insigni praedito Hyeronimo a Maxen in Machendorf, Ad docendum Euangelium Jhesu Christi in pago Weiskirch in Silesia r. p. o. a. Vitebergae 7. Maij Anno 1562.

201. *Paulus Pfeffinger* Belgeranus vocatus ad ministerij functionem in oppido Delitzsch, a. r. p. o. Vitebergae 18. Maij An. 62.

202. *Burchardus Cnorr* Elsterbergensis vocatus ad ministerium verbi DEI in Salinis Saxonicis a. p. o. r. Vuitebergae 18. Maij anno ꝛc. 62.

203. *Joannes Grenewitz* Laubanensis uocatus ad ministerij functionem in pago Seittendorff a. r. p. o. Vitebergae 18. Maij An: 62.

204. *Wolfgangus Bartholomaeus* Saltzensis uocatus ad ministerium a clarissimo uiro Jacobo Wurstschmidt ad docendum Euangelium Christj in pago Germar a. r. p. o. Witebergae 18. Maij Anno 62.

205. *Johannes Sum* Osnaburgensis uocatus Bremam ad ministerium eclesiasticum a. r. p. o. Witebergae 27. Maij Anno 62.

206. *Johannes Albertus* Noribergensis a nobilibus dominis Jodoco & francisco Mingerodensi vocatus Bockelhagen ad Ministerium eclesiasticum a. r. p. o. Witebergae 27. Maij Anno 62.

207. *Carolus Guntherus* Carolostadianus Francus uocatus a nobilissima comitissa Rineuensi ad ministerium ecclesiasticum a. p. o. r. Vitebergae Anno 1562 die 31. Mai.

208. *Laurentius grim* Schlaccouuerdensis uocatus a generoso comite Casparo Schlick ad ministerium Ecclesiasticum a. p. o. r. Vitebergae Anno 1562 die 31. Maj.

209. *Fabianus Poppius* Laubensis vocatus a nobili Joanne ab Vchteritz ad ministerium Ecclesiasticum a. p. o. r. Vitebergae Anno 1562 die 31. Maij.

210. *Johannes Kron* Jenensis vocatus a nobili ab Schinnbach ad ministerium Ecclesiasticum a. p. o. r. Vitebergae Anno 1562 die 31. Maij.

211. *Valentinus Hase* Beltzensis uocatus ad ministerium uerbi dei ab ecclesia Christi in oppidulo Schonebeck, p. o. r. a. Vitebergae Anno 1562 die 7. Junij.

212. *Johannes Beier* Grunenbergensis uocatus ad docendam Ecclesiam Dei in pago Hirschfeld a. r. p. o. Anno 1562 die 7. Junij.

213. *Sebastianus Weckherus* Badensis Austriacus uocatus est ab Illustrissimo Principe D. Domino Johanne Marchione Brandenburg: ad docendum Euangelium & p. o r. c. est Vittebergae 14. die Junij Anno 62.

214. *Heinricus Kessingerus* Seruestensis Cantor in Salinis Saxonicis vocatus ad docendam Ecclesiam CHRISTI in pago Mötschlich a. p. s. v. a. Vitebergae Anno M.D.LXII die XIIII. Junij.

215. *Johan Prysel* Waldenburgensis Ad docendam Eclesiam Dei in pago Steinigtwolmsdorf A. r. p. o. Anno 1562 21. Junij.

216. *Nicolaus Fickenwirtt* Oelsnicensis vocatus ad officium Diaconatus in oppido Oelsnittz r. p. o. c. est Vitebergae Anno 1562 die 21. Junij.

217. *Paulus Kretzschmer* Annaemontanus uocatus ad officium Diaconatus in Schlackenwerdt r. p. o. c. est Vitebergae Anno 1562 21. Junij.

218. *Jacobus Merbitz* Dresdensis vocatus est ad docendam Ecclesiam CHRISTI in pago Daubenheim a. p. s. v. a. Wittebergae Anno 1562 21. Junij.

219. *Joannes Berschdorphius* Teczschensis biennium functus est offitio Cantoris in patria sua, tandem a Generoso Petro Berca de Duba, Lippa ꝛc. vocatus est ad ministerium Euangelij in oppido Lippae finibus Bohoemiae sito Anno 1562 24. Junij.

220. *Georgius Grundtmannus* Dolensis biennium functus est offitio Cantoris in patria sua, tandem a Senatu istius oppiduli et nobile [!] in eodem loco habitante vocatus ad ministerium Euangelij finibus Missenae situm Anno 1562 5. Julij p. r. o. c.

221. *Paulus Koprziwa* Hraniczky uocatus ad ministerium ab aliquot pastoribus Ecclesiarum in Morauia et a generoso Domino Karolo de Giczin p. r. o. est ad munus Diaconi in urbe Morauiae Mezizci Anno 1562 5. die Julij.

222. *Bernardus Conradus* Hanensis uocatus ad ministerium diaconi pagi Kmehlen Anno 1562 19. Julij.

223. *Christophorus Jociskius* vocatus ad ministerium diaconi pagi scabana Anno 1562 19. Julij.

224. *Dauid Neander* Freystandienss. alumnus Academiae Witeberg. uocatus ad ministerium in uillam Lauald anno 1562 29. Julij. Initia litterarum hausi a Domino M. Erasmo Benedicto Freystandiae. Testimonium uero uocationis meae attuli a Reuerendo viro domino M. Johanne Gigante Pastore Freystandienss. ad Reuerendum virum dominum D. Georgium Maiorem.

225. *Jacobus Gerber* Fribergensis vocatus ad Ministerium Euangelij in villam Sisitz a Joanne De Lunckwitz in Doppitz anno 1562 29. Julij.

226. *Lazarus Rhauu* Scholtensis Transyluanus prima elementa didici in scholis Transyluaniae Cibiniensi & Coronensi, tandem missus Wittebergam operam dedi honestis artibus & studijs triennium fere, uocatus postea a parente Andrea Rhauu ad munus docendi in Ecclesia Scholtensi & admissus ad publicam ordinationem 5. Augusti Anno 1562.

227. *Stephanus Hencius* Dillendorphinus Transsyluanus didici prima elementa in scholis Transsyluaniae Schespurgensi, Coronensi et Claudiopolitana, vnde vocatus sum Enyedinum ad docendum in schola, et docui iuuentutem pro mea tennitate fideliter, expleto autem Anno vno vocatus ad ministerium docendj Euangelij a pastore eiusdem loci Ambrosio Macerio Missusque Wittembergam publico ritu ordinationis initiatus sum sacris per Reuerendos Wittembergensis Ecclesiae ministros Anno salutiferi partus 1562 Quinto die Augustj.

228. *Johannes Herttwick* Hertzbergensis vocatus ad ministerium Euangelij in villam Buckau Anno 62. 5. Augusti.

229. *Daniel Hecktor*, filius pastoris in Kaltenbornn vocatus a visitatoribus Archiepiscopi ad Munus Euangelij & admissus ad ordinationem Witeberge Anno 1562 Mense Augusti 5 die.

230. *Vuolfgangus Schultecius* Zignaeus vocatus est ad ministerium Euangelij a Nobili Domino Simone Baccalaureo in pagum Bohutin Morauiae 16 die Augusti. Anno 1562.

231. *Johannes Viewegerus* Stolbergensis vocatus est ad Ministerium Euangelij a Nobili Domino Heinrico Schonburg Stolbergensi in pagum Gortemnitz [1]) 23. Augusti Anno domini 1562.

232. *Conradus Giselerus* Northemensis vocatus est ad Ministerium Euangelij a Reuerendo domino Simone Hauck pastore in Plotzka 23. Augustj Anno Dominj 1562.

233. *Joannes Horn* Quedleburgensis uocatus est ad sacrosanctum Euangelij ministerium a Reuerendo uiro M. Andrea Hoppio pastore Ecclesiae Dej in suburbio Parthenopes & senatu eiusdem suburbij, antea per biennium functus officio scholastico in oppidulo Wandtsleben & p. o. r. c. Vitebergae 26. Augusti Anno ꝛc. 62 ad quod ministerium foeliciter curandum Deus suam gratiam largiri & spiritu suo sancto adesse velit.

234. *Simon Vogelius* Rosswinensis vocatus ad Sacrum Euangelij Ministerium a Reuerendo viro M. Joanne Dettelbach in pagum Harta non procul a Chemnitz, cum antea vltra biennium functus esset conditione scholastica in oppidulo Oederan & p. o. r. c. 26. Augustj Anni 1562.

---

[1]) Vermutlich ist Dorf-Chemnitz gemeint. Vgl. Kreyssig, Alb. S. 97.

235. *Andreas Bennigk* Coldicensis vocatus est ad Sacrum ministerium Euangelij a Domino Heinrico ab Einsiedel in pagum Weiksen non procul ab urbe Colditio, Cum antea versatus esset Jenae, seruiuit in patria ferme nouem annos et p. o. r. c. Witebergae 26. Augusti anno 62. Ad quod ministerium feliciter curandum Deus suam gratiam largiri et suo sancto[1]) spiritu adesse velit.

236. *Joannes Richter* von Gubben ist gehen petersrode zum prediampt beruffen durch otto spigel beruffen den 30. Augustj geordinirtt worden 1562.

237. *Joannes Schürerius* Schnebergensis vocatus ad ministerium Euangelij a reuerendo uiro D. M. Balthasare Mylio in oppidulum Graitz, cum ultra octennium antea functus esset conditione scholastica in oppidulo Neustadt prope Schnebergam sito Et p. o. r. c. est 9. Septembris Anni 1562.

238. *Conradus Totschnider* natione variscus patria Byntlochensis vocatus ad Euangelij ministerium a Reuerendo Domino Leonhardo Campano Ecclesiae Byntlochensis pastore, & commendatus Reuerendissimo viro pietate & eruditione praestantissimo D. Paulo Ebero: Anno 1554 animum suum ad bonarum literarum studia adiecit, Neustadiumque ad Orlam profectus, 4 annos sub disciplina & ferula Magistri Lemmeri, Georgij Köcheri & Christophori Blummenroderi durauit, postea ingenij sui ampliorem causa capiendj culturam Jhenam profectus ibidemque 2 annos egit, Craconiae in polonia 1 annum Et in Russia 1 annum prouinciam scholasticam administravit. Jam vero diuina sic disponente gratia ad Diaconi munus in Bintloch administrandum vocatus est 9. Septemb: Anno 62.

239. *Paulus Junior* Dithmariensis vocatus est ad functionem Ecclesiasticam a Nobiliss. domino Eberhardo de Hol Episcopo Lubecensi postulato et Abbate Luneburgensi in Ecclesia Vtenensi in episcopatu Lubecensi 13. Septemb. Anno 1562.

240. M. *Johannes Peschelius* natus in oppido Ried natione Bauarus uocatus est ad functionem Ecclesiasticam in pagum Fornstadt non procul distans ab Eislebia a Reuerendo uiro M. Lazaro Eysenperg Pastore in Querfurdt, cum antea ultra biennium uersatus esset Witebergae 16. Sep. Anni 62.

241. M. *Petrus Coeppenius* natus in vicino oppido Beltzik in optimarum artium castris in hac celeberrima academia vltra quinquennium versatus promotus a clarrissimo Domino Doctore Georgio Maiore patre suo sanctissimo vocatus per M. Johannem Rottbartum diaconum in oppido Bitterfeld ad docendum euangelium in Ecclesia oppidi Saxoniae Otterndorf 16. Sep. anni 62.

242. *Jacobus Wolinus* natus in opidulo Wolina uersatus aliquot annos prostanae, Vocatus ad D. Mathes Stos de Cannicz ad ministerium verbi in Morauia in vrbe Prostanna Anno 1562 29. die Septembris qui erat festum Michaelis.

243. *Thomas Jokisch* von grunberg ist zum predigampt beruffen von wolff Knobelsdorff vnd von der gantzen gemein von der letmitz ist zu dem selbigen ampt geordenirt zu wittenberg am Tage michaelis im 1562 iar.

244. *Valentinus Fugespahn* natione Thuringius patria Salzensis quondam ad biennium Erphordiae dans operam literis, postea Stolbergae annum vnum Collegam agens Scholae vocatus est Hatzkerodam, vbi aliquot annos gubernationem Scholae administrauit, postremo ab illustrissimo principe D. Joachimo Ernesto principe ad Anhalt, comite Ascaniae & Domino in Zeruesto & Bernburg &cetera, vocatus est ad sacrosanctum munus docendi Euangelium in oppidulo Hatzkeroda & p. o. r. c. Wittebergae Anno 62 die 4. Octobris.

---

[1]) sancto Sancto or.

245. *Blasius Hennigk* Wittembergensis ein buchdrucker bin zum predigampt beruffen von den Ehrentvhesten Junckern Ernst vnd Rudolffen von Meltzwitz gebrudern zu Storckaw, Reuptzig vnd von der gantzen gemein ꝛc. in dem furstenthum von Anhalt vnd bin zum predigampt geordnett zu wittembergk am 4. tage octobris im 1562. iar.

246. Magister *Joachimus Cranineldius* Arnstadensis Thuringius a senatu Dresdensi vocatus ex schola Hallensi ad diaconatum in veteri Mysiae oppido Dresden pridie Calendas Octob. accepi r. p. o. pridie Iduum Octobris Anno 62.

247. Magister *Georgius Theodorus* Streuffdorffensis natione francus, quondam ad sexennium Noribergae dans operam bonis literis, postea Witebergae XI annos, postremo vocatus ad sacrum Euangelij ministerium in oppidulo Schwartz a Reuerendo viro Domino Lamperto Wernero Praeposito in Monasterio Gottesgnaden prope Kalb. Accepi r. p. o. pridie Iduum Octobris Anno M.D.LXII.

248. Ego *Melchior Reyher* in oppido ducatus Silesiae Crosna natus qui vltra biennium in Academia Francofordiana operam dedi literis et postea 10 annos in aula Illustriss: principis Domini Johannis Marchionis Brandenburg: scribam Cancellariae et tot annos Custrinensis Ecclesiae nec non dein Grunbergensis Ecclesiae et Scholae duos annos, Hannouiensis Ecclesiae vnum, Nouiforensis Ecclesiae et Scholae duos annos Organistam, Conrectorem et Hypodidascalum egi, Testor hac mea manu, postquam a Generoso nobili Friderico a Buswey in pastorem animarum suae villae Rynnersdorff vocatus sum, me a Excellentiss. Reuerendissimoque D. Doctori Paulo Ebero pastore Ecclesiae Witebergens: et almae Vniuersitatis professore & piissimis doctissimisque collegis Hoc anno 1562 die 14. Octobris examinatum atque ordinatum & confirmatum esse. Oro itaque filium dei qui est λόγος aeterni patris, Jhesum Christum, dominum nostrum, vt suo S. Spiritu mihi adsit, vt meo offitio fungar ad sui nominis gloriam & fiam salutare organum Dei ad animarum omnium & animae meae salutem. Amen.

249. *Melchior Fischer* von Lobenstein ist beruffen wordenn zum predigampt zw einem diacon hinauss geng warttennfelss bey stadtsteinnich im franckenn den 21. Octobris.

250. M. *Martinus Fleischer* Liebrosanus Concionator in aula Generosi uiri D. Joachimi de Schulenburg in arce Liebnania inferioris Lusatiae r. o. Witebergae a Reuerendo viro D. Paulo Ebero Sacrae Theologiae Doctore et pastore accepisse contestatur propria manu. Anno domini 1562 die Octob. 21.

251. *Conradus Neander* Croppenstadensis uocatus ad sacrum Euangelij ministerium vel ad diaconum a senatu et pastore in Croppenstedt, cum antea aliquot annis ibi functus esset conditione scolastica p. o. r. c. est Vitebergae Anno 1562 die Octobris 25.

252. Ego *Johannes Rudingerus* ex Valle Joachimica oriundus qui fere triennium in celeberrima Academia Vitebergensi discendj gratia versatus sum & inde in Salinas Saxonicas ad docendam pueritiam in schola Halensi vocatus, vbi meas operas etiam fere triennium conduci passus sum, Testor hoc meo Chyrographo me ad munus Ecclesiasticum in pago Schkeitbar in districtu Lutzensi a Clarissimo viro D. Bartholomaeo Rauberum Sacrae Theologiae Doctore ac Superattendente Mersaeburgensi, ac a reliquis venerabilibus viris Capituli Cathedralis Ecclesiae Mersaeburgensis legitime vocatum & a Reuerendissimo & Clarissimo viro D. Doctore Paulo Ebero Pastore & Superattendente Vitebergensi ac reliquis Reuerendis viris suis collegis die Simonis Judae qui est 28. Octobris annj M.D.LXII. examinatum et ritu publico ordinatum ac confirmatum esse. Aeternus Deus regat meos labores ad sui nominis gloriam & afflictae Ecclesiae salutem. Amen.

253. *Martinus Götze* barbiensis vocatus est ad diaconatum a Magistro Wernero steinhaus pastore in Barbi in pagum pomelt anno 1562 4. die nouembris.

254. *Jacobus grawhartt* zu niderreblingenn im ampt Alstedt auch des orts sieben iar kirchendiener gewessen, zu Sangerhaussen in die schule gegangen, von der gemeine zu Dermsdorff vnd dem pfarhern zu leubing hern michael klawel auff des hern von werttern befel gegen dermstorff zum predigampt beruffen worden den 23. septembris Anno 1562 vnd den 11. nouembris ordinirt wordenn.

255. Mihi *Brunoni Quinos* Querfurdensi M. vocato ex hac celebri academia ad docendum Euangelium in arce Rosenburg & pago vicino, ditionis comitum Barbyensium publico ritu commendatum est ministerium euangelij anno 1562 vndecimo Nouembris, qui fuit dies Martini episcopi.

256. *Vrbanus Hantschman* Ortrandensis vocatus est in pastorem Ecclesiae in Kroppen pagi cuiusdam siti sub ditione regiae maiestatis a nobili quodam Georgio Karas anno 1562 18. Nouemb.

257. *Simon Mass* Coronensis Transyluanus vocatus in Ecclesiae ministerium a pastore Ecclesiae eiusdem loci in Bartia cui nomen est Vallis Rosarum. Missus in Academiam Wittebergensem anno 1561 versatus sum ibidem per spatium anni, commendatur mihi ministerium publico ritu anno 1562 die 18 Nouembris.

258. *Valentinus Hartman* von der Lobau ist zum predigk Ampt Beruffen von der gemeyne vnd Lehnherschafft zu Oppach den 18. Nouembris im 1562. jar.

259. *Justus Trillerus* Salueldensis a nobili ac omni virtutum genere ornatissimo viro Vito a Lichtenstein, vocatus est ad munus Ecclesiasticum in oppidum Ippessenheim duobus miliaribus Kitzingia distans, 25 die Nouembris publico ritu commendatum est ei ministerium Euangelij Anno salutis 1562.

260. *Petrus peutelschiesser* Lichtensteinnensis vocatus a domino generoso et inclyto domino Barone Hugone a Schonburg ad docendam ecclesiam Christi in oppido Lichtenstein r. p. o. a. Vitebergae die 25. nouembris Anno etc. 62.

261. Ego *Paulus Glodius* natus in oppido Sbanschin sito in finibus Poloniae et Silesiae, postquam fere per biennium in celeberrima hac Academia Witebergensi doctrinam de Deo recte didicissem, vocatus sum ab inclyto Senatu vrbis Wratislauiae ad ministerium verbi diuini in templo Elisabetano Anno Domini 1562 16. Decembris.

262. *Basilius Ottho* Dippolswaldensis a nobili ac omni uirtutum genere ornatissimo uiro Joannes [!] Trücksess, uocatus est ad munus Ecclesiasticum in pago Neuendorff 16. Decembris publico ritu commendatum est ei ministerium Euangelij Anno a uirginis partu 1562.

263. Mihi *Georgio Melae* natione Transyluano patria Cibiniensi uocato ad docendum Euangelium in oppido Reichucin, ubi etiam antea biennio praefui scholae, commendatum est ministerium Euangelij Witebergae, ubi per anni spatium operam dedj literis 23 die Decembris Anno a uirginis partu 1562.

264. *Albertus Birthalmerus* Cibiniensis Natione Transsyluanus, cum iam per sesquianni spatium operam dedisset honestis literis in Celebri Academia Witebergensi, uocatus est ad Ministerium a R. uiro Matthia Heblero pastori Cibiniensi & Superintendenti Saxonicarum Ecclesiarum Anno 1562 23. Decemb.

265. *Matthaeus Opell* Adorff: vocatus est ad ministerium Euangelij a Renerendo uiro Domino Michael Kramer pastore Ecclesiae Dei in opidulo Adorff et senatu istius loci, uidelicet conditionem Diaco: Antea per biennium functus officio Scholastico in oppidulo Schönnbach et p. o. r. c. Vittebergae 30. Decemb. Anno 1562.

Anno 1563.

266. *Egidius Friderich* vocatus est ad ministerium Euangelij a Reuerendo d. M. Henrico Tilemonio animarum pastori in Alsleben et a Nobilibus de Krosigk antea functus scolastica conditione 7 annos tum Alslebij tum et alibi, in pagum Beusen prope Alsleben publice ordinatus et confirmatus Vitebergae 13. Januarij anno 63.

267. *Johannes Sprengler* Witteb: uocatus est ad Ministerium Euangelij in pagum Bossdorf publice ad Ministerium ordinatus die 20. Januarij Anno 1563.

268. *Joachim Jeser* vonn Konnigeswarte der geburt, vocatus est ad Ministerium Euangelij in pagum Neschwitz publice ad Ministerium ordinatus die 31. Januarij Anno 1563.

269. *Marcus Moeller* Monsterbergensis Cantoris offitio functus per biennium Wirschbergae vocatus ad Ministerium Euangelij a Joanne Moeller fratri suo in pagum Oberweissritz die 10. Februarij Anno 1563.

270. *Mattheus schmid* damensis gewesener coestos ein zeitlangk zu drangstorff bin zum predigampt beruffen worden von den edlen ehrenvesten haus von glaubitz zur cosel wonhafftigk zu einen prediger zu drangstorff den 10. Februari 1563.

271. *Mathias Hueberinus* Rosenbergensis austriacus uocatus est ad Ministerium Euangelij a Nobilissimo D. D. Leopoldo Grabmero Austriaco ad officium Diaconj Rosenbergae et p. r. o. c. est Witebergae 3. Marcj Anno post natum Christum 1563.

272. *Jacobus Virnickel* Walhusensis cum per biennium Vitenbergae literis operam dedisset, per sexennium in schola Goslariana collegam, quatuor annis subconrectorem, duobus Cantorem egisset, vocatus est ad munus docendj loco Diaconj in inclyta vrbe Goslaria ab illius vrbis Senatu et pastore D. Magistro Jacobo Groshans. Publico vero & pio r. o. c. est Vitenbergae Anno salutis humanae 1563. Martij 3.

273. Mihi *Petro Schirmero* natione Transyluano patria Coronensi uocato ad docendum Legem & Euangelium D.N.J.C. in ciuitate Coronensi in cuius ciuitatis Schola per dies vitae peractae operam dederam literis, commendatum est Ministerium Euangelij Wittebergae 3. Martij Anno post partum virginis 1563.

274. *Hans peltz* von dresen, schreiber zur francktstadt gewest fynttehalb Jar vnd zum predygkampt beruffen zu bladensdorfft bey schomberg ihm mehrlantt 1563 Jar den 3. marcij.

275. Ego *Martinus Kitzelius* Othmondiouiensis sum uocatus ad ministerium Euangelij in oppidum Friburg in Silesia et sum ordinatus Vittenbergae 1563 III die Martij.

276. Ego *Basilius Parix* Namslauiensis vocatus sum ad ministerium Euangelij in Pagum Wiltschaw in Silesia duo milliaria distante a Wratislauia, qui Olsnae & Wratislauiae per aliquot tempus officia sustinuj & Ordinatus sum Wittebergae Anno Christj MDLXIII: 3. Martij.

277. Ego M. *Andreas Dhuem* Gardelebiensis Antea uersatus in schola Magdeburgensi et Academijs celeberrimis Witebergensi et Francfordiana, et qui per triennium scholae patriae praefui, vocatus sum ad ministerium uerbi in patriam, et in hoc ministerio sum confirmatus Witebergae anno 1563 Die 17. Martii.

278. Ego M. *Conradus Eckstein* Bipontinus per biennium Argentorati uixi et per annum Ambergae, deinde veni Vitenbergam ubi per sexcennium et semestre uixi, petij gradum Magisterij ante annum et semestre sub Decano Magistro Menio, vocatus sum Bipontum ad Diaconatum Anno 1563 17. Martij.

279. Ego *Donatus Eychapffel* Rulandensis per quadriennium dedi operum literis Friburgae, postea fui quoque Wratislauiae duos annos & sum uocatus ad offitium Diaconi a Conrado Sax Anno 1563 17. Martij.

280. Ego *Johannes Hartmann* Seidenbergensis uersatus in Schola Freibergensi & Academia Francfordiana functus offitio scholastico in oppidis Silesiae Greiffenbergk & Reichenbach uocatus sum ad Ministerium uerbi a Nobilibus Dominis Christophoro et Georgio a Girsdorff in Taüchritz in eadem Ecclesia et pago & r. o. a. Witebergae Anno 1563 die 25. Martij.
281. Ich *gregorius Rysch* von Tetzschen burdig mit dieser meinen eignen handt bekenne dass ich von dem edlen vnd gestrengen wolffgang von weyssbach vff wolffersdorff zum pfarambt bin beruffen worden vnd nach dem examine alhie ordinirt am tag Annunciacionis marie Anno 1563 die 25. martij.
282. Ego *Georgius Plateis* Wittebergensis uersatus in schola illustriss. principis Augusti ducis Saxoniae 6 annos et functus officio cantoris in oppido Jutterbock Vocatus sum ad officium diaconi in oppido Schlieben Anno 1563 29. Martij.
283. Ego *Heinricus Franck* Hertzwaldensis versatus in schola Freiburgensi 5 Annos, in schola Dresdensi 3 Annos & functus officio ludimoderatoris in oppido Schandau vocatus sum ad officium pastoris in oppido Rabenau Anno 1563 Dominica palmarum a Nobili & streuuo Heinrico a Miltitz 4. April.
284. *Sigmund thime* ist des wirdigen Her Simon thim shun, welcher her Simon ein lange zeitt zur widra pfarher gewesen vnter Christoff von Brandstein von neideck, dieser hatt ij ihar zu Liebenwerda studirtt, anderthalb ihar zu Torgau vnnd vj ihar zu hertzbergk, ist von Schosser vom Dobrilug Gregorio Lindener anher vorschriben zu examiniren vnd dem alten pfarher her Oswaldt gunthern zu eynem diacon zugeordnet worden den Sontagk palmarum des 1563 ihars.
285. Ego *Stephanus Hirsbergius* Chemnicensis in patria nouem annis literis primum imbutus, in porta schola Electorali sex, Lypsiae per duos annos & in hac celeberrima Academia Witebergensi ad sesquiennium versatus, vocatus ad Ministerium parochiae in pago Neda circa Erfordiam a dominis Milwizijs in Erfordia, ad quos iurisdictio eius pagi pertinet, & tota communione ibidem, commendatus a Reuerendo viro D. Magistro Gregorio Joestelio Superintendente in oppido Thuringiae Weissensehe, cuius oppidi Scholae septem annis Ludimoderator praefui, ordinatus & testimonio huius vniuersitatis dimissus die quinto Aprilis. Anno M.D.LXIII.
286. *Fabianus Corb* Calensis studiosus Wittenbergensis vocatus est ad puram Euangelij doctrinam docendum a Francisco Helmanno et Georgio Reder dominis Kupperbergensium in oppidulum Kupperberg et a. r. o. p. Wittenbergae anno 1563 die 14. Aprilis.
287. Ego *Hieronymus Nymmanus* Torgensis versatus ferme octennium in Academia Witebergensi & institutus a priuato praeceptore D. M. Johanne Marcello piae memoriae, postea literas iuuentutem Torgensem docuj amplius 13 annos, tandem ad docendum Euangelium Christi Torgae vocatus a Reuerendo viro D. M. Casparo Hedderich pastore & senatoribus, a quibus & literas vocationis attuli Reuerendo D. Doctori Paulo Ebero pastori huius Ecclesiae, ordinatus sum et testimonio huius Academiae dimissus 21. Aprilis 1563.
288. Ego *Thomas Pizius* Sorawizensis uersatus in academia Wittebergensi ultra duodecim annos uocatus sum ad docendum euangelium ab ecclesia Bitterfeldensi et a reuerendo uiro D. Paulo Ebero pastore ecclesiae wittebergensis, cum testimonio huius academiae sum dimissus anno 1563 die 21. aprilis.
289. Ego *Matthaeus Tragen* Wurtzensis qui annos duos Vitebergae et vnum Lipsiae discendj gratia egi, Et postea in Patria ad octo annos iuuentutem informauj, Sum vocatus a Strenuo et Nobili Viro Guilhelmo a Lindenaw ab Pastorem suae ditionis in Polentz Et missus Vitebergam testimonijs Reuerendiss: Dominorum Magistri Valentinj Brunonis et Thomae Kynath Pastorum ac Superintendentum in Wurtzen et Grym, sacris initiatus sum 25 die Aprilis annj 1563.

290. Ego *Joannes Beatus* Cotensis uersatus in academia Witebergensi annum et in schola celeberrima Magdeburgensi fere triennium, vocatus ad functionem scholasticam in oppidulum Ragun ultra triennium iuuentutem informaui, unde a nobili viro Hardeuuig a Werternn in Egelsted in suae ditionis pagum Dondorff ad docendum Euangelium uocatus sum et a Reuerendo ac clarissimo viro D. Paulo Ebero Witebergensis Ecclesiae pastore cum testimonio huius academiae sum dimissus die 25. Aprilis Anno 1563.

291. Ich *Jacobus Gescko* von der Littaw bekenne vnd thue kund mit dieser meiner handtschrifft, das ich von dem Edlen Ehrnvesten herrn haubtman Friderich Lipensky von Teyna, der herschafft Stermberck beruffen vnd vocirt worden zu dem pfarampt auff die pfar zur czepte genandt vnd alda zue Wittenberck nach dem Examen ordinirt worden Die aprilis 25 Anno 1563.

292. Ich *Mauritius Rudolf* von der Miglitz bekenne mit meiner handschrift, das ich von dem Erwirdigen hern Joannes Appel von Franckstan aus zulassung der oberkeit auf die pfar zu Allenheiligen gnandt beruffen worden vnd aldo zu Wittenberck nach dem Examen ordinirt worden Die 25 Aprilis Anno 1563.

293. Ego : *Vrbanus Jonas* Bischofwerdensis Dresdae septem annis literis primum imbutus et in celeberrima Academia Witebergensi triennium versatus vocatus sum ad ministerium per clarissimum virum dominum Vitum Ortelium Winshemium artis medicae Doctorem et scholae Witaebergensis professorem qui ad petitionem Illustriss: Baronis D. Casimir a Polheym,' vt ei mittat ministrum in Austriam, me hoc officio prospexit. Locus Ecclesiae im Stifft zu S. Annae non procul ab oppido Falckenburg. die 28. Aprilis Anno 63.

294. Ego *Simon Reuter* Michaelbergensis in patria nouem annis imbutus literis primum, deinde in Monte Annae sex et in hac celeberrima Academia ad sesquiennium uersatus, uocatus ad functionem Scholasticam in montem Michaelis non procul ab oppidulo plauensi ultra sex annos iuuentutem informavi, Inde a tota communione ibidem ad ministerium sum uocatus, qui mons Michaelinus situs est in vris Bohemiae sub ditione Comitis Mauricij Schlick et a Reuerendo ac clarissimo uiro D. doctore Paulo Ebero Witebergensis ecclesiae pastore cum testimonio huius Academiae sum dimissus die 28. Aprilis Anni 1563.

295. Ego M. *Michael Rasehorn* Blankenburgensis postquam in Scolis Quedelburgensi et Neobyrgensi primis literis imbutus essem, veni Jenam et Vitenbergam, in quibus Academijs quatuor annos operam literis dedi, deinde anno 1557 missus sum a d. praeceptore in vicinum oppidum Beltzigk, in quo quinquennium egi Ludimoderatorem. Inde rediens Vitenbergam petij gradum ac postremo vocatus sum a generoso et illustri comite Christophoro praeposito Halberstatensium ad Ecclesiasticum munus in Bersel, quod oppidulum situm est in diocoesi Halberstatensi et a Reuerendo et clarissimo viro D. Doctore Paulo Ebero huius Ecclesiae pastore cum testimonio sum dimissus secundo die Mai anno salutis 1563.

296. Ego M. *Matthaeus Boiemus* Annaemontanus vixj in Academijs Witebergensj & Lipsensj vndecim annos videlicet ab anno saluatoris in Terris 1551 vsque ad annum Christj 1563 studiorum causa Et cum vltra quinquennium in liberalibus artibus & sacro studio me liberaliter fouisset illustris Dominus Baro Dominus Wolfgangus Dominus a Schonburgk, Dominus in Glaucha & Waldenburgk, clemens Dominus meus vocauit me vna cum Ecclesia in oppidum suum Penick ad functionem Diaconj. Et missae vocationj tum suae tum senatus in dicto oppido addidit commendationem ad sacrosanctum ministerium Ecclesiae Witebergensis & ad Reuerendum & Clarissimum virum D. Paulum Eberum Sacrae Theologiae Doctorem & huius Ecclesiae Pastorem. Quare ad Examen & ordinationem admissus & a reuerendo ministerio sum dimissus 2. Maij Anno salutis 1563.

297. Ego *Joannes Becker* alias Schmied Laubensis in patria imbutus literis primum, Deinde Budissinae ab anno 53 usque ad annum 58, Dehinc profectus sum Gorlitium ubi etiam sesquiannum uersatus fui. Postea consilio parentum meorum me huc in hanc celeberrimam Academiam contuli studiorum causa ubi et biennium uersatus fui. Tandem uocatus fui Zittauiam, ubi triennium egi paedagogum apud Pastorem in eodem loco, Postremo uocatus sum a nobili D. Johanni a Girsdorff in Debschitz ad verbi Dei ministerium in pagum nomine Leschwitz quod situm est in diocoesi Gorlizensi, et a reuerendo et clarissimo viro D. Doctore Paulo Ebero huius Ecclesiae Pastore cum testimonio sum dimissus 2 die Maij Anno Saluatoris 63.

298. Ego *Isaac Berckaw* pontanus in patria imbutus literis primum, Deinde Magdeburgae, Veni postea in hanc celeberrimam Academiam, Deinde profectus sum in inclitam Borussiam in Academiam Regiomontanam in qua quatuor annos operam literis dedi, deinde Anno 1540 missus sum Dantiscum a Clarissimo viro D. Doctore Georgio Sabino cognato meo (piae memoriae) in qua [!] quadriennium egi Ludimoderatorem ad S. Katharinam, Inde rediens in patriam vocatus sum a generosis et nobilibus dominis a Barbi ad Ecclesiasticum munus in pagum Dalicho situm in ducatu Archiepiscopi Magdeburgen: et a Reuerendo et clarissimo viro D. Doctore Paulo Ebero huius Ecclesiae pastore cum testimonio sum dimissus 2 die Maij Anno salutis 1563.

299. Ego *Sebastianus Reberus* Wurczensis perceptis primis artium rudimentis Lypsiam profectus sum, hic sexennium operam ingenuis litteris dedi et gradum Baccelaureatus sum assecutus. Dein Lypsiam deserens in celeberrimam Academiam Wittebergensem veni, vbi artibus et sanae doctrinae insudans quinquennium vixi. Hinc vocatus Briczenam in Marchia sitam a senatu Briczensi ad functionem scolasticam, cui decennium fere praefui. Tandem a pastore Briczensensi Reuerendo viro Mattheo Kolczenburgio ad munus Ecclesiasticum Diaconi sum Briczenae vocatus et publico ritu ab Ecclesia Wittebergensi ordinatus 5. Maij Anno 1563.

300. Ego *Lucas Mentzelius* Georgeswaldensis, Postquam in scholis triuialibus Schlucknauiensi et Zittaniensi primis literis informatus et imbutus essem, veni in Inclitam Academiam Francophordianam. Ibi discendi gratia fere triennium uersatus sum. Et inde in Lobauiam Ciuitatem superioris Lusatiae ad docendam pueritiam uocatus per biennium ibi egi Cantorem. Postea Anno 1560 in aliud uicinum oppidum Rombergk missus ibi simili modo functus sum per triennium offitio Cantoris. Testor autem hoc meo chyrographo me ad munus Ecclesiasticum in pago Bertelsdorff a Nobili et clarissimo viro Reinholdo a Nostitz in Ruppersdorff etc. legittime uocatum esse Et a Reuerendo et clarissimo viro D. Doctore Paulo Ebero pastore et superattendente Witebergensi ac reliquis suis collegis Die 5. Maij Anni M.D.LXIII. examinatum et sequenti die ritu publico ordinatum ac dato testimonio confirmatum esse. Aeternus Deus regat vocationem hanc meam et omnes labores et totam uitam ad nominis sui gloriam et Animae meae salutem. Amen.

301. Ego *Christophorus Gerstenbergius* natus in oppido Silesiae Luben, triennium ludirectoris officio in oppido quodam Morauiae Freudenthal functus sum. Postea uero a Reuerendo viro Christophoro Raschke pastore Romanopolis ad ministerij functionem in oppidum Morauiae Hangelstein uocatus, inde Vitebergam profectus a Clarissimo ac Reuerendissimo Domino Paulo Ebero Theologiae Doctore et pastore ac Superattendente Ecclesiae Vitebergensis examinatus et r. p. o. c. sum 16. Maij Anno salutis nostrae 63.

302. Ego *Petrus Blumb:* Heberndorffensis biennium ludimoderatoris offitio functus in oppido Leutenberck, tandem a nobilissimo ac generosissimo Comite a Schwartzburgk ad ministerij functionem in oppidum illud Leutenberck vocatus, inde Wittebergam missus et a R. atque doctissimo viro Domino D. Paulo Ebero, Episcopo ac Superatten: Ecclesiae Witte: examinatus et r. p. o. c. actum 16. Maij Ao: Salu: partus milesi: Quingen: & sexagesimo 3cio.

303. Ego *Johannes Cniccius* alias Behem Lobensteinensis postquam fere circiter quadriennium in Academia Jenensi doctrinam de Deo recte didicissem, vocatus sum a viro venerabilj Johanne de Wallenfels et suo pastore ad Ministerium Euangelij in Gerolsgrun, examinatus die Mercurij 19. Maij et die 20. Maij ordinatus scilicet Ascensionis Christi Anno 1563.

304. Ich *Paulus Poepel* von Lauben: noch dem ich iij Johr lang zum Goltbergk studiret, hernach auch ihn vngerlandt tzum Schuldinst gêhnn Schemnitz gefordert, aldo auch iiij Johr lang auditor gewesen, Itzt aber noch beruffung des Edelen vnd Ehrenvhesten Balthasar von Reder tzum Neundorff tzum predigampt vocirtt vnd kein Wittenbergck Commendirtt vnd vorschrieben, auch den 19. Maij examinirtt vnd den folgenden xxj Maij ascensionis Christi von dem Paulo Ebero ordinirett Anno 1563.

305. Ego *Erasmus Sebaldi* Cremnicensis Pannonius versatus per triennium in celeberrima schola Bartphensi sub doctissimo viro eruditione et pietate praestanti Leonarto Stökelio, posteo veniens Vittebergam in celeberrimam Academiam, in qua per biennium fere operam dedi liberalibus artibus, praecipue autem studio Theologico, vocationem accepi ab inclyto senatu Cremnicensi ad munus docendi Euangelium domini nostri Jesu Christi Anno 1563 In die Ascensionis dominij.

306. Ego *Matthaeus Schickradt* Bitterfeldensis quadriennium uersatus in celeberrima academia Wittembergensi et postea triennium functus officio scholastico in oppidulo Baruth, vocatus sum a strenuo & nobili viro Vito a Schlieben domino in Baruth, eiusdemque pastore Martino Schallero ad docendum Euangelium in pago Paplitz Et a reuerendo viro D. Paulo Ebero pastore Ecclesiae Wittembergensis cum testimonio huius accademiae dimissus anno 1563 die 2. Junij.

307. Ego *Philippus Praetorius* Shalensis triennium uersatus in celeberrima Academia Witebergensi et postea per biennium functus officio scholastico in oppidulo Zossen, uocatus sum ad ministerium Euangelij a Reuerendo viro Domino Paulo Held pastore Ecclesiae Dej in oppidulo Laussigk et senatu istius loci, videlicet conditionem Diaconj et p. o. r. c. Witebergae 16. Junij Anno 1563.

308. Ego *Georgius Popitzer* Iglauiensis a pueritia operam dedi bonis et liberalibus artibus Iglauiae, in patria mea, et tandem iam adultus in Hungariam profectus in Scepusio Ciuitate Leitsch per biennium studuj, nullo tamen officio Scolastico functus. Nunc autem Concionatore Samuel N: et Senatu Iglauiensi uocatus ad ministerium Euangelij in Pagum Wolframs et r. p. o. Witebergae c. sum 30. Junij Anno dominij 1563.

309. Ego M. *Philippus Breil* natus in pago quodam distante miliari uno a Torga, Reichenbach, Torgae & Halae prima literarum rudimenta ieci et Vitebergae per quinquennium versatus, nulla conditione scholastica functus, vocatus sum a d. Magistro Casparo Heiderich superattendente Ecclesiae Torgensis ad ministerium Euangelij in pago Falckenberg Et a domino Paulo Ebero r. p. o. c. Anno 1563 die 30. Junij.

310. Ego M. *Balthasar Kademan*, natus in oppido Ortrandt, in patria et Misnae in schola illustri institutus bonis artibus, postea Lipsiae per quadriennium et in celebri Academia Witebergensi vnum annum versatus, et numere scholastico in oppidis Liebenwerda et Budissina ferme octo integros annos functus, vocatus sum a D. Johanne Ruelio pastore, consensu Senatus et D. Superintendentis Haynensis ad Diaconatum Ecclesiae Ortrantensis et a R. Domino Paulo Ebero S. T. Doctore publice ordinatus Anno 1563 Die 4. mensis Julij.

311. *Ambrosius Fladerus* Lichtensteinensis vocatus a Senatu ad docendum Ecclesiam CHRISTI in oppidulo pleistadt r. p. o. a. Wittebergae 18. Julij Anno 1563.

312. *Joannes Seccerultius* Vratislauiensis ad docendam Ecclesiam Christi in oppido Nicolspurg a Domino & Senatu eius loci vocatus r. p. o. a. Vitebergae 21. Julij.

313. Ego M. *Augustinus Hercebergius* Misenensis in schola illustrj ibidem per sexennium bonis artibus institutus & in celebri Academia Vitebergensj per integrum septennium sumtibus parentum uersatus, vocatus sum ab illustrissimo Principe ac domino, domino Johanne Münsterbergensium in Silesia Duce etc. & a senatu Olsnensj ad subeundum munus pastoris in oppido Olsna, quae sedes est celsitudinis illustriss. Münsterbergensium ducis p. o. r. a. Reuerendo Domino Paulo Ebero Sacrae Theologiae doctore & Ecclesiae Vitebergensis pastore accepi Anno 1563 18. die Julij.

314. Postquam ego *Barptolemaeus Cutzschius* per totum triennium in alma Vniuersitate sub Musarum castris militauerim, in opia ac egestate coactus alia loca perlustrare necesse fuit. Veni ergo in oppidum Nissam, ibi suscepi munus scholasticum, cuj fere per totum quadriennium praefuj. Deinde cum non solum multis de causis, uerum etiam ob meliorem studiorum meorum rationem discessi in celeberrimam appuli, ibi oblata mihi quoque est a Reuerendo viro domino M. Adamo N. Ecclesiae Christi pastore ad D. Mariam Magd: et clariss: viro d. Martino Helnigio ludimoderatore conditio scholastica in schola Mariae Magdalenae, in qua quoque per biennium iuuentutem scholasticam bonis literis et probatis moribus informauj ac excoluj. Exinde Vratislauiam discedens feci iter Argeliam [?] uisitandi gratia reuerendum ac doctiss: virum d. M. Christophorum Sagittarium Concionatorem in aula Illustriss: principis Augustj Ducis Saxoniae Electoris. Is me ad suscipiendam paedagogiam apud Nobilem ac clariss: dominum Heinricum a Schonberg illustriss: principis Augustj Electoris intimum consiliarium admonuit, cuius salubrj consilio ac paternae adhortationi locum dedi eamque ad annum administrauj. Ad extremum a generosis dominis domino Joanne, d. Friderico fratribus a Salhausen ad pascendas oues Ecclesiae Christj in oppido Bensen uocatus sum. Quare me in celeberrimam Academiam Witebergensem ordinandum contulj, in qua a Reuerendo ac clariss: viro domino Paulo Ebero S. Theologiae doctore, professore ac Ecclesiae Christi pastore ad ordinationem et ministerium Euangelij Jhesu Christj admissus sum Anno a virginis partu salutifero supra Millesimum quingentesimum sexagesimo tertio 5. Iduum Augustj.

315. Ego *Bartholomeus Schroth* Zittauiensis in primis studens in inclyta et celeberrima Academia Lypsensi biennium versatus sum. Deinde mediate per deum patrem cöeli & terrae uocatus ad functionem scolasticam in oppidulis uempe in Gabolona biennium, Bernstadio annum, Wartembergae Quadriennium sedulo perfeci. Exinde uocatus per saluatorem Jesum Christum ad ministerium sancti Euangelij Ecclesiae dei in Kunnersdorff a nobilibus dominis i. e. per Johannem a Gerssdorff in Burkersdorff & per Reinholdum a Nostitz in Heinwalde, qui sunt fideles patroni, istius uiduae aut dominae in hoc declarato pago. Actum 8. die Augusti.

316. Ego *Joannes Poyus* Bitterfeldensis testor hoc meo chyrographo me legitime ad munus Ecclesiasticum in Lichten uocatum esse videlicet a cancellarijs principis de Anspach habitantibus in celebrj urbe Carnonia et a Clarissimo viro D. Doctore Paulo Ebero pastore Witebergensj ac reliquis suis collegis die 7. Augustj Anno 1563 examinatum et sequenti die ritu publico ordinatum ac dato testimonio confirmatum esse. Aeternus pater Domini nostri Jesu Christi regat uocationem meam et omnes labores et totam vitam ad nominis suj gloriam. Amen.

317. Ego *Nicolaus Burmester* Lubecensis postquam in huius inclytae vrbis schola triuiali primis literis informatus atque imbutus essem, exercitij causa vocatus in Prusiam ad docendam pueritiam in pago Barenth quatuor miliaria ab vrbe Dantisci, Postea missus ad hanc inclytam et laudatissimam Academiam propter studia optimarum artium, in qua versatus per biennium, Deinde legittime vocatus a Reuerendo viro Domino Pastore Schroeder pastore in Segeberg et a Clarissimo viro Reuerendo Domino Doctore Paulo Ebero Pastore Aecclesiae Wittebergensis ordinatus legittime ad Conditionem Aecclesiasticam nomine Niemunster in Holsatia. Acta die 7. Augusti Anno 1563.

318. Anno 1563 *Jacobus Janus* cotbusanus ad docendam ecclesiam Christi in oppido Liebenaw a domino nobili & egregio Joachim a Schulenberck uocatus r. p. o. accepit Witebergae 8. Augusti.

319. Ego *Abraham Pinnauus* Saganensis vocatus sum a Clarissimo viro domino Johanne Morenbergio Patrono meo ex Academia Vitebergense ad docendum Euangelium Domini nostri Jesu Christi in pago Stabelwitz sito in Diocoesi Vratislauiensi Anno Christi 1563 15. Augusti ordinatus.

320. Ego *Samuel Adae* de Slupcza vocatus sum ad docendum Euangelium Domini nostri Jesu Christi in pago Jakschinau Anno 1563. 15. Augusti.

321. *Jacobus Cato* Lemgouiensis vocatus ab illustri & generoso comite Lippiae ad docendam Ecclesiam in Ludenhusen, vixi octennium in Academia Vitebergensi, Juuentutem docui triennio in schola inclytae vrbis Hannoueriae, Accepi legitimae meae vocationis confirmationem ritu publicae ordinationis huius Ecclesiae Anno 1563 18. die Augusti.

322. Ego M. *Clemens Snetius* Prausnitius Silesius Postquam hic gradum Magisterij adeptus, uocatus sum a Magnifico D. Domino Wilhelmo a Kurczpach, cui patria mea paret, ad docendum Euangelium Dominj nostri Jesu Christj & administranda Sacramenta in oppidum Powiczko Anno Dominj & Saluatoris nostri 1563 15. Augustj ordinatus.

323. Ego *Casparus Hygulianus* Rattiborienssis vocatus sum ad Docendum Euangelium Domini nostri Jesu Christi in oppido Barolstad in Silesia Anno Christi 1563 15. Augustj ordinatus sum.

324. Ego *Joannes Duderstadt* Halberstadensis vocatus sum ad docendum Euangelium domini nostri Jesu Christi in pago Eilstorpff dioecesis Halberstadensis et ordinatus sum Anno Christi 1563 15. Augusti.

325. Ego *Jacobus Spörnerus* Mitweydensis uocatus sum a Generoso et nobili D. Barone Georgio a Schonburgk ad docendam Ecclesiam Christi in oppidulo Honstein prope Glaucham. Dedi operam literis Vitebergae $2^1/_2$ annos. Fui Hypodidascalus Scholae Mituueydensis 2 annos. Inde uocatus a Pastore et Senatu Lenicensium praefui Scholae eius loci $8^1/_2$. R. autem p. o. a. Vitebergae 18. Augusti 1563.

326. *Johannes Vkius* natus in pago Bioldorp natione Danus vocatus est ad docendum Euangelium in Ecclesia Bioldorp & p. o. r. confirmatus est Vuitebergae 29. die Augusti Anno 1563.

327. Ego M. *Henricus Hauekenthall* Witstochiensis cum Rostochij operam literis nauassem per quinquennium, vocatus sum a Senatu ad gubernationem Scholae in patria, cui praefui quatuor annos. Vt autem me confirmarem in studijs, ueni Witebergam Anno 1556 & audiui D. praeceptorem piae & sanctae memoriae Philippum & alios praeceptores $2^1/_2$ annos. Ornatus gradu Magisterij philosophici M. Petro Vincentio Decano,[1]) Reuocatus sum a Senatu meae patriae ad Scholae gubernationem. Cui cum denuo $4^1/_2$ annos praefuissem, tertio ab eodem patriae meae senatu uocatus ad ministerium Ecclesiae, ut in eo tertium locum aliquantisper teneam: Redij Witebergam commendatus M. Thomae Hubneri literis ad M. Abdiam Praetorium & Senatus ad Reuerendissimum uirum dominum Doctorem Paulum Eberum Ecclesiae Witebergensis pastorem: A quo ritum publicae ordinationis in ministerij Ecclesiastici confirmationem accepi die 29. Augusti Anno salutis 1563.

328. Ego *Georgius Alemanus* Calensis inferioris Lusatiae alumnus, per integrum quinquennium Vratislauiae operam dans literis Monsterbergam vocatus sum ad munus Scholasticum, deinde Vratislauiam, unde postea veni Vitembergam, vbi per triennium excolui honestarum artium studia. Tandem ab Illustrissimo principe Georgio duce Silesiae vocatus sum ad docendum Euangelium Domini nostri IESV CHRISTI in diocoesi Bregensi ad quod munus confirmatus sum p. r. o. Anno incarnationis CHRISTI mediatoris nostri 1563 die 29. Augusti.

329. Ego *Samuel Henricus* Dommitzensis qui aliquandiu in Academia Vitebergensi literis operam dedi et ad scolasticam functionem inde auocatus eique per quadriennium in oppido Dessau illustrium principum ab Anhalt praefui, tandem a consilarijs dictorum principum ad Ministerium praenominati oppidi Ecclesiae Legittime vocatus 13. Octobris ordinatus Anno Mediatoris 1563.

330. Ego *Michael Christianus* Coldicensis per Biennium integrum in Academia Vitebergensi versatus praefuj sexennium ferme scholis Heniochensj & Grimmensi in officio Cantoris. Vocatus sum ad docendum Euangelium Jesu Christi in pagum Grimmae vicinum Hofichen, ad quod munus p. o. r. c. sum Anno incarnationis Jesu Christi 1563 Die Egidij.

331. Ego *Daniel Hennigk* Schmidebergensis per triennium integrum in Academia Vitebergensi versatus, praefui quadriennium ferme scholae patriae[2]) in officio ludimoderatoris, Vocatus sum ad docendum Euangelium Jhesu Christi in pagum Leysnick vicinum Bockelwitz, ad quod munus p. o. r. c. sum anno incarnationis Christi 1563 Die Egidij.

332. Ego *Joannes Faber* Parchwicensis Silesius didici bonarum artium literas et fundamentum verae Religionis in scholis celeberrimis, Vratislauiensi, Goltbergensi & Witebergensi, a praeceptoribus doctissimis M. Andreae Winglero, Valentino Trotzendorfio & Philippo Melanthone ac tandem vocatus ad docendum Euangelium Domini nostri Jhesu Christi in ditione inclytae vrbis Vratislauiae ab integerrimis & ornatissimis viris D. Joanni Morenbergio & Casparo Heselero Senatoribus & Mecaenatibus meis in perpetuum colendis Et p. r. o. ad illud munus subeundum confirmatus a D. Paulo Ebero pastore & reliquis Theologis Witebergensibus Anno ab incarnatione Jhesu Christi 1563 ipso Die Egidij.

[1]) Köstlin, Bacc. u. Mag. 1548—1560. S. 20b. [2]) praetaeis ? Or.

333. Ego *Nicolaus Mentzelius* Leobergensis Silesius per sexennium Vratislauiae bonis literis operam nauaui, ibi fuerunt mei praeceptores Reuerendus Senex Andreas Winglerus, Magister Balthasar Neander et alij. Postea profectus in celeberrimam Academiam Vitebergensem, vbi audivi quam plurimos egregie doctos uiros, reuerendum dominum Doctorem Paulum Eberum et alios. Deficientibus uero sumptibus coactus sum domum redire, ibi per annum inseruiui scholae, tandem ad docendum Euangelium Domini N: I: C: in pagum Falckenhan non procul a Goltberga situm ab honesto & nobili viro Friderico Nimtsch vocatus sum, a. p. o. r. Vitebergae a Reuerendo Doctore Paulo Ebero Anno Salutis humanae 1563 die Septemb. 8.

334. Ego *Martinus Kylus* Belgrauus functus triennium officio cantoris Bescouiae postquam Witebergae per spacium anni operam literis dederim, iam uero vocatus ad offitium pastoris in pago Seyuersdorff sub ditione Marchionis Joan: Georgij accepi r. p. o. Witenbergae 15. Septembris anni 63.

335. Ich *Fabian Hoffman*, ein mittwoner vom Schomberk, der geburt von der freischtat aus dem firschtentum teschen, bin beruffen worden von dem edlen vnd wolgebornen herrn herrn waczlaw von boskowicz, herr auff der merischen tribau czur pfar eisenberk den 19. tak septembris zu wittemberk geordinirt worden im iar 1563.

336. Ich *gregorius Kramewitz*, ein mitwoner zum Schonberg im land zu Merhen vnd aldo der geburtt, bin beruffen worden von dem wolgebornen hern herrn petter von Serotyn iczt auff weickersdorff, beruffen auff die pfar im dorff zu pittersdorff den 19. tag septembris zu wittemberg geordiniret im 1563. iar.

337. Ego *Jacobus Praetorius* Sonnewaldensis ludirector, postquam fere Annum in Academia Wittebergensi doctrinam de deo recte didicissem, vocatus sum Anno 1556 ad officium Ludirectoris in patria mea Sonnenwaldt & Anno 1563 a Pastore Joanne Stegman ad ministerium Euangelij in pago Gosmar. Examinatus 28. die Septembris, Ordinatus autem sum in die Michaelis Anno 1563.

338. Ego *Jacobus Cuculus* Russeinensis, postquam ultra annos septem uersatus in schola celeberrima Freibergensi, uocatus sum ad munus docendi in ecclesia a pastore & inspectore illius & aliarum ecclesiarum Casparo Zeinero in pago Grossenschirm, loco diaconj: attulj etiam uitae meae anteactae & morum & pietatis bonum testimonium a Reuerendo uiro D. Valentino Appelle ludirectore Freibergensis. Examinatus 2. die Octobris. Ordinatus sum 3. die Octobris Anno a virgineo partu 1563.

339. Ego *Andreas Malesius* Oppoliensius, natione Silesius, postquam fere sexennium in schola Vratislauiensi egissem & doctrinam de Deo mediocriter didicissem, legittime vocatus sum in officium Diaconatus in oppidum Olssnam Silesiae, in ducatu Illustrissimi principis Olssnensis, a Reuerendo Viro domino Magistro Adamo Cureo, concionatore Vratislauiensi et a Reuerendo viro domino M. Augusto Hertzbergio, Pastore ibidem, Ithem et ab inclyto Senatu Olssnicenssi. Accepi r. o. p. 3. die octobris Anno 1563.

340. Ego *Laurentius Streicher* Iglauiensis uocatus sum ad docendum Euangelium Domini Jesu Christj ab inclyto senatu Iglauiensi in pago prope Iglauiam nomine Ranzer. Accepi r. p. o. 3. die Octobris 1563.

341. Ich *Nicolaus am Ende* von Schmalkalden, ein Buchdrucker, bin zum predigampt beruffen von den Ehrenvehesten junckern kristoff vnd jacob gebruder vnd Adam von Walwitz, Erbsessen auff Doberitz vnd Grimme vnd von der gantzen gemein zu Doberitz, Grimmen vnd Reuden etc. im furstenthum von Anhalt vnd bin zum predigampt ordiniret zu Wittberg den 6. octobris im 1563. jar.

342. Ego *Gaspar Wirdt* Nabpurgensis, postquam fere circiter quinquennium in celeberrima Academia Wittebergensi doctrinam de Deo recte didicissem & postea quadriennium functus officio paedagogi Symphoniacorum puerorum in aula illus: electoris ducis Saxoniae Augusti, vocatus sum ad docendum Euangelium Christi a senatu & pastore Coldicensi, inde Wittebergam profectus, a clarissimo ac Reuerendissimo Domino Paulo Ebero Theologiae doctore & professore ac superattendente Ecclesiae Wittebergensis examinatus & r. p. o. c. sum 10. Octobris Anno salutis nostrae 1563.

343. Ego *Lucas Haueritius* Blanckenburgensis biennium in celebri academia Vitebergensi uersatus penuria sumptuum paedagogum nobilium habitantium zum Thall diocoeseos Blanckenburgiacae agere aliquandiu necesse habui. Inde ad functionem instruendae pueritiae ampliorem satis & molestiorem uocatus in oppidum Vorderstedt triennium & ultra fideliter illi praefui. Nunc uero Deo ita mirabiliter gubernante ad munus ministerij Ecclesiastici uocor in pagum Eykendorff in Saxonia prope Magdeburgum cui adiuuante & cooperante gratia spiritussancti utilem & aliquibus profuturam meam operam locare est propositum. Det itaque Deus qui optimus est & maximus, ut illo amplissimo & dignitatis plenissimo munere, sicuti animo meo propositum est, pie & fideliter fungar, publico & solemni ritu ordinationis confirmatus 10. Octobris Anno messiae 1563.

344. Ego *Johannes Fuchsius* Treptouiensis Pomeranus biennium in inclyta Academia Vitebergensi versatus & in oppido Henioche fere quinquennium officio scholastico functus in instituenda pueritia, tandem ibidem ab inclyto senatu & communi plebe ad munus docendi Euangelium D. nostri Jesu Christj sum vocatus publicis ceremonijs & ritibus Vitebergae ordinatus a R. D. Paulo Ebero, Theologiae Doctore & Caeteris eiusdem Ecclesiae ministris Anno a restituta generi humano salute 1563 die Octobris 13 quod propria attestor.

345. Ego *Joannes Vitzigk* Schombergensis vocatus in ministerium pro pastore ecclesiae Dei Lubau miliare a Schombergk a praefecto Generosi domini Domini Bedeczach a Zierotin ipso die diui Bartholomei & ordinatus a Domino Paulo Ebero 13. die Octobris 1563.

346. Ego *Laurentius Wolstein* vocatus in ministerium pro pastore Ecclesiae Dei in Elgoth, miliare a Berulstadia a Generoso Domino Balthazaro cognomine Dompnik, ipso die Natiuitatis Mariae & ordinatus sum a clarissimo ac reuerendissimo domino Paulo Ebero Theologiae doctore, professore ac superatendente Anno domini 1563 Die uero 24. Octobris.

347. Ego *Casparus Khummer* natus in Misniae oppido Ortrandt, postquam per biennium in Academia Basiliense essem versatus, vocabar ad Ministerium Euangelium a nobilibus D. D. Wolffgango et Johanne de Luttich in Kmelen prope Orttrantiam habitantibus, ad pagum Timnick dimidium milliare ab Orttrantia distantem, vt ibi Diaconi fungerer munere, et ordinabar in inclyta Wittemberga a D. Paulo Ebero, Sacrosanctae Theologiae Doctore et Superintendante Anno a nato Christo 1563 die 27. Octobris.

348. *Christophorus Roegner* Crimmitzensis vocatus ad officium Diaconatus in patriam R. p. o. a. Witebergae 7. die Nouembris Anno salutiferi partus 1563.

349. Ego M. *Jacobus Vngarus* Goltbergensis sum a senatu Goltbergensis uocatus ad Diaconatum. Educatus a teneris usque annis in schola praeceptoris mei piae memoriae Valentini Trotzendorfij uiri & doctissimi & clarissimi Anno 1558 per totum annum inseruiuj scholae Greyphenbergensi, denique per totum quadriennium hic operam dedi literis Vuittebergae Et accepi r. p. o. Vuitebergae 10. Nouemb: An: 1563.

350. Ego *Joannes Morgenstern* Heyniochensis per quadriennium ferme in oppido Mucheln officio scholastico functus in instituenda pueritia, tandem a Generoso domino Joanne vonn breittennbauch in Oechlitz et communi plebe ad munus docendj Euangelium Dominj nostrj Jhesu Christj sum uocatus & accepi p. o. initium Vuitebergae 10. Nouemb. Anno 1563.

351. Ego *Daniel Buttner* Prutenus Neudenburgensis per octo annos Wratislauiae offitio Choralistae et per Triennium ferme Hirschpergae offitio Cantoris functus tandem a nobile Domino Bartholomeo Schoff et communi plebe ad munus docendi Euangelium Dominj nostri Jhesu Christi sum uocatus[1]) & accepi p. o. initium Vuitebergae 10. Nouembris Anno 1563.

352. *Georgius Eckardus* Niemickzensis per biennium operam literis dedit Vitebergae et postquam biennium in oppidulo Ketzin teneram pueritiam informauit, vocatus est ad munus Diaconj ibidem a pastore Georgio Holtzendorff. 24. Nouembris Vitebergae accepit r. p. o. Anno salutis nostrae 1563.

353. Ego *Georgius Graupitz* Dresdensis officio scholastico functus in schola Dresdensi ad quinquennium uocatus ad pastorem in Seifersdorf initium ordinationis accepit 14. die Nouemb. Anno 1563.

354. Ego *Fabianus Critenus* Sorauiensis in patria schola per nouennium minister extiti. Vocatus autem sum ad munus Diaconi in Ecclesia Saganensi r. p. o. 14. Nouembr. Vitebergae accepi Anno 1563.

355. *Vrbanus Freudemannus* Bricensis per quinquennium in celebri schola Magdeburgensi versatus & per semestre in celeberrima Academia Vuitebergensi bonis literis addictus & per triennium iuuentutem scholae brandemburgensis informans vocatus est ad munus Ministerij Euangelicj a clarissimo senatu & pastore veteris arcis Brennij & r. p. o. 24. Nouembris accepit Vitebergae anno 1563.

356. Ego M. *Lazarus Arnoldus* Halberstatensis versatus pene ad Triennium in hac celeberrima academia Scholam in patria amplius quadriennio rexi. Vocatus ad munus docendj Euangelium a M. Marco Meningio pastore Halberstadensi et r. p. o. 1. decemb: anno 63. accepi Vitebergae.

357. Ego *Thomas petrozelius* Kunstateniensis, Natione Chrudichroma pago, Cum essem aetatis annorum 11, magno desiderio affectus cognitionem literarum consequi in Boemiam profectus Pragae & in alijs ciuitatibus operam honestorum studiorum nauaui, Tandem in patriam reuersus per biennium officio Rectoris fungebar, postremo in hanc celeberrimam Academiam a Magnifico et illustri D. D. Joan: Friderico Comite ab Hardek missus 16 Haebdomadis Theologicas lectiones et alias audiui Et uocatus ad ministerium Ecclesiasticum a Generoso Domino Theodorico Postatsky de Prusinowiz in parochiam Greuiziensem ordinationem accepi Decembris 6. Idibus Anno 1563.

358. Ego *Bartholomaeus Gablerus* Sebnicensis uersatus fere ad triennium in schola Dresdensi, Barpham deinde profectus bonis literis ibidem operam dedi, tandem in Transyluania per quadriennium officio Hypodidascali scholae Bistriciensis functus sum, postremo in patriam reuersus uocationem a nobili Cristophoro Eberhard in pago Taubenheim, cuius pagi Ecclesiae uerbo diuino et administratione Sacramentorum inseruire debeo, accepi, Et Vuitebergae 15. Decembris ordinatus sum anno 1563.

---

[1]) Hierzu von anderer Hand die Bemerkung: In pago Alle heiligenn Millia diabolorum.

359. Ego *Michael Hoch* Brandensis liberalium artium discendi causa me Lipsiam contuli anno 1552, ubi tantum sex menses commoratus sum propterea quod pestis ibi in meo etiam diuersorio grassabatur. Anno autem 53 post festum paschatis singulari amore erga praeceptores et locum, unde Euangelium primum in Germaniam sparsum est, me Witebergam contuli, ubi per quatuor annos ad pedes clarissimi praeceptoris omnium nostri sedens fundamentum doctrinae sanae iuxta confectionem Augustanam accepi. Post anno 1557 post festum paschatos a nobili familia Stamerorum habente sedem in Wetelitz in ducatu Anhaltino uocatus eorum liberos ad quadriennium usque institui. Hinc rursus propter tristem uitrici senectam iubente etiam consistorio Lipsensi in ministerio concionando laboraui in pago Lindenhain. Mortuo autem vitrico rursus Heniocham profectus ibidem Strenui & nobilis praefecti Heinrici a Gleissental puerorum curam habui annum & unam quartam anni partem. Ab eodem praefecto uocauit me ad ministerium strennus & nobilis Georgius a Schoenfeld cum fratribus suis in pagum Welkau, consentiente etiam ecclesia quae me prius audiuit, anno 1563. Ordinatus igitur sum ad Ministerium & confirmatus Witebergae 15. decembris anno 1563 sub R. pastore & Doctore clarissimo Paulo Ebero praeceptore meo maxime obseruando.

360. Ego *Daniel Zimmerman* Briecenzis per annum operam literis dedi Vitebergae et postquam ultra annum in oppidulo Worlitz teneram pueritiam informavi, uocatus sum ad munus Diaconi ibidem a praeposito Dionisio Braunsdorff. 22. Decemb. Vitebergae a. r. p. o. Anno salutis nostrae 1563.

1564.

361. Ego *Jonas Bechtolt Esfeldensis* vocatus sum a generoso Domino Domino Wolffgango de Schonburg in pago Breunsdorff ad Ecclesiasticum officium, dum prius in celebri Academia Jenensi annum et biennium incubuj literis. Postea per triennium officio Ludirectoris functus in oppido nomine Luccau sub ducatu clementiss: principum Saxoniae Vinariensium. Posterioribus duobus annis elapsis meis priuatis studijs in mea patria operam incubuj ibique expectans expectauj meliorem tum statum mearum rerum. Ita Deus Opt: Max: aspirante sua gratia me vocauit in messem suam, & a Domino Doctore Paulo Ebero (posthabito examine) r. p. o. in publico templo Vitebergae confirmatus 22. Januarij Anno restitutae salutis 1564.

362. Ego *Baldazarus Mylius* Gryphebergensis natione Silesius, postquam ad triennium in inclyta Academia Wittebergensis bonis litteris operam nauaui & dum in castris bonarum artium ibi militaui, vocatus snm ad ministerium a Nobilitatis uerae & praestantis viro D. Joanni Gotzschio Domino in Kynast & Gryphistein atque postquam auditus sum a clarissimo viro D. Doctore Paulo Ebero, eiusdem atque cum aliorum collegarum consensu ritu ordinationis in templo Wittebergensi confirmatus die 22. Januarij Anno salutis nostrae 1564.

363. M. *Paulus Dastlerus* natus in proximo pago Brata Witebergae versatus per decennium promotus sub ViceDecano M. Menio vocatus ad munus Diaconi in oppido Reichenbach atque a Reuerendiss: Domino Pastore Wit: Paulo Ebero Sacrae Theologiae Doctore commendatus, ordinatus uero die conuersionis Paulj Anni 1564.

364. Ego *Johannes Hermannus* petersbergensis Transiluanus didici prima elementa in scolis transiluaniae Coronensi et Claudiopolitana, Deinde vocatus in patriam petersbergium ac ibi egi Rectorem per Annos 6. Denuo vocatus ad Ministerium a parenti meo veni Witebergam Anno 1563 et suscepi ritum p. o. a. Doctore Paul Ebero Anno 1564 30. Die Januarij.

365. Ego *Joannes Thiell* natione Missniae et niueus Montanus vocatus ad Ministerium Euangelij ab Ecclesia Berglos in finibus Boemiae, publicum ordinationis ritum Anno a nato Dominj nostrj Jesu Christj 1564 30. Januarij.

366. Ego *Clemens piscator* natione Missniae, vocatus sum ad Ministerium Evangelij a pastore Siluester Treudeler in pago niderschoenn, Examinatus 19. die februarij: ordinatus 20. die februarij Anno 1564.

367. Ego *Lucas Schimantz* a Reppen uocatus ad Ministerium Diaconj in Vetzschau Anno domini 1564 in die purificationis Mariae.

368. *Vrbanus bim* von der oder ist beruffen worden zum ampt auff dem dorff pittersdorff am tage purificationis Mariae Anno domini 1564.

369. Ego *Fridericus Vuolffius* natione Vuetteranus natus in oppido Butzbach, versatus in castris Musarum 9 annos Marpurgi, inde vero vocatus ad functionem scholasticam Vsingam, quo in loco duos annos inservivi & ecclesiae & scholae, postea vero vocatus in patriam, vbi quatuor annos praefui scholae. Ex patria vero vocatus ad publicum ministerium a Dominis teutonici ordinis Francofurti ad Menum habitantibus quorum iussu atque admonitu me Vuittebergam contulj atque p. o. r. 20 die Februarij anno 1564 suscepi.

370. Ego *Leonhardus Heidericus* Fribergensis per sexennium Portae literis operam dedi, postea profectus in celeberrimam Academiam Vitebergensem uixi in ea per quatriennium. Tandem uocatus sum ad functionem Ecclesiasticam a Reuerendo uiro M. Casparo Heiderico patruo meo cariss: in pago Audenhan non procul ab oppido Torga sita. Accepi publicam ordinationem a Reuerendo uiro D. Paulo Ebero Anno 64. 27. die Febru.

371. Ego M. *Andreas Schwartz* Rotenburgensis, Amplissimi patriae senatus beneficio in corona doctissimorum virorum Witebergae ad triennium versatus Tandem ab eodem in patriam ad officium Diaconj vocatus accepi ordinationem publicam a Reuerendo viro D. Paulo Ebero Anno 1564 die Februar: 27.

372. Ego *Christophorus Holstein* Boleslauiensis Vratislauiae, Goltbergae et Vuitebergae operam literis dedi ac biennium scholae leobergensi inseruiui: tandem ab honesto et optimo uiro Joachimo Ichtritz ad munus docendi Euangelium in pago Holtzkirch sum uocatus, publicis ceremonijs et ritibus Vuitebergae ordinatus a R. D. Paulo Ebero, Theologiae Doctore et caeteris eiusdem Ecclesiae ministris Anno a restituta generi humano salute 1564 die Februarij 27.

373. Ego *Georgius Gericken* witebergensis uocatus ad ministerium in pago Closterlietzke den 8. Martij anno 1564.

374. Ego *Seuerinus Landtt* Wittebergensis uocatus sum ad ministerium Euangelij in oppido Misniae Hayn ad octauum Idus Marcij Anno a christo nato 1564.

375. Ich *Marcus Schroeder* von Belitz bin beruffen zum predigkampt von dem Erwirdigen herrn Ludolpho N. pfarher zu loburch den 8. Martij ihm 64.

376. Ich *pangratius grunberger* lipensis bekenne mit dieser meiner hant, das ich von dem Edlen gestrengen vnd Erenvesten hern hans Knobloch von warnsdorff zur straussnitz zum predigampt beruffen bin vnd nach dem examen alhie ordinirt den 8. tag martij 1564. iar.

377. Ego *Aegidius Karsdorff* Nimecensis beneficio senatus Nimezensis toto triennio in hac laudatiss: Academia Wittebergensi uersatus sum uiuo adhuc Reuerendo D. Praeceptore Philippo, a quo bis ad ministerium commendatus sum, semel ad Ziesar oppidum Marchiae, Altera uice ad Sonnewaldenses pro Diacono. Sed quia me ueniente ambae conditiones erant occupatae, tandem suscepi Paedagogiam apud Staupizium capitaneum Belzensem, cui annos fere duos seruiui. Postea vocatus

sum a senatu Nimezensi ad officium scholae, in qua per biennium et semestre, qua potui diligentia et fide me et iuuentutem exercui. Nunc (quia sic oblata est occasio), a senatu iterum uocatus sum ad Diaconatum Ecclesiae Nimezensis, a quo et Reuerendo D. pastori Paulo Ebero, Doctore Theologiae et superattendenti, Item Clarissimis et doctissimis Electoralis Consistorij Commissarijs commendatus sum. Accepi ordinationem in die Dominica Judica Anno Christi 1564.

378. Ego *Adamus Gryphius* ex valle Joachimica in Academia Wittenbergensi fere biennium versatus testificor me a spectato senatu Theodorensi ad munus scholasticum uocatum esse ac ibi per aliquot annos scholae pro mea tenuitate praefuisse, Nunc autem a senatu Sonnenbergensi prope Kaden ad Diaconum ex iussu & mandato generosi domini Foelicis de Lytzscho commendatus sum ad Reuerendum D. D. Paulum Eberum pastorem & Superintendentem a quo ritum ordinationis accepi die Dominica Judica qui est 19. Martij Anno 64.

379. Ego *Daniel Trebitz* Beltzensis Filius Reuerendi viri Johannis Trebitij (piae memoriae) Pastoris Ecclesiae Dei in Raben post mortem huius mei patris traditus sum literis in scholis particularibus Beltzensi, Furstenwoldensi et Stargardensi et tandem consilio parentum et amicorum profectus Witebergam Anno salutis nostrae 1560 et ibidem inscriptus catalogo scholasticorum a Clariss: viro Casparo Peucero D. Doctore et eo tempore Rectore dedi operam bonis literis per biennium et fere semestre. Deinde vocatus a Reuerendo viro D. Joh. Galenio superintendente ad functionem scholasticam ibidem per biennium fere instituendae iuuentutis causa commoratus sum. Jam vero vocatus ad munus Ecclesiasticum in Bostorff a Generoso & nobili Domino Friderico Brandt de Lindow publicis ceremonijs et ritibus Witebergae ordinatus sum a Reuerendo viro Paulo Ebero Sacrae Theologiae Doctore Witebergensi D. pastore et reliquis eius ministris Anno 1564 Dominica Judica 19. Martij.

380. Ego *Georgius Mueller* schopensis in Academia Wittebergensi fere triennium uersatus et posteo in schola Torgensi pueritiam institui per biennium testificor et tandem a Reuerendo D. Magistro Casparo Heidenreich Superintendente Torgensi ad sacrosanctum offitium in pago Weidenhain sum uocatus Et a Reuerendo viro Paulo Ebero Sacrae Theologiae Doctori Wittebergensi D. pastore ordinationem accepi in Die Annunciationis Mariae Anno Christi 1564.

381. Ich *Dauidt Borgolth* von Jera habe das Kirchenampt zu Heynitz xiiij Jar vorwaltet, entlich durch den gestrengen Junckher hans von hara & helewitz zu Neundorff zum heyligen predigampt vocirt worden, solche ordination habe ich von dem Ehrwirdigen hern doctor paulo Ebero pfarhern zu Wittenbergk empfangen, geschehen am tage der verkundigung Mariae Anno ihm 1564.

382. *Caspar Winter* Decensis uocatus ad offitium docendj Euangelium filij Dej in pagum Colbitz non procul distans a Magdeburga et r. p. o. a. Wittenbergae die 4. Aprilis Anno 64.

383. *Caspar Dendronius* Lutouiensis ex Morauia uocatus ad munus docendi Germanico idiomate a Communitate Oppidi Landtskron in Xenodochio sub ditione Magnifici Domini Wratislai a Pernsstain & r. p. o. a. Witebergae 4. Aprilis A. 1564.

384. *Bartholomeus Kygler* Wyskouiensis Sum uocatus in Moraniam ab Illustri & Magnifico Domino Bolfgango Comite ab Hardek Letvicium et r. p. o. a. Wittembergae Die 4. Aprilis Anno 64.

385. *Michael Steinbrecher* Buddissensis sum uocatus in oppidum Wartenbruck Anno 1564 iar 4. Aprillis.

386. Ego *Lucas Johannes* Wodnianus uocatus ad docendum uerbum Dei Brodae Vngaricae ciuitatis in Morauia sitae eius rei testimonium attuli a Clarissimo uiro D. M. Matthaeo Collino et ad hoc officium promotus sum Witebergae 12. April. Anno 1564.

387. Ego *Fridericus Schirmer* natus in pago Hohenthorm, postquam vixerim et literis operam dederim quinquennium in Academia Vuitebergensj et docuerim pueritiam Zorbecensem annum vnum, vocatus sum a Nobili Viro Carolo a Beltzigk ad docendum verbum Dej in pago Wörpzigk distante non procul ab oppido Coten, sub ditione Illustrissimorum Principum ab Anhalt, & ordinatus a D. Paulo Eberò Pastore Witebergensi et reliquis ministris Anno 1564 Die 16. Aprilis.

388. Ego *Mattheus Sartorius* natus in oppido Spremberga inferioris Lusatiae postquam in pueritia sexennium Gorlitiae, Deinde in Academia Witebergensi integri ferme anni spacio literis operam dederim et docuerim pueritiam Bischoffuuerdensem semestre et Sprembergensem iuuentutem quinquennium, vocatus sum a nobilibus Benedicto, Joachimo, Georgio et Johanne fratribus et patruelibus a Maxen, dominis haereditarijs in pago Jeser ad docendum Euangelium Domini nostri Jhesu Christi in eodem loco sub ditione Sereniss. Regis Maximiliani et ordinatus a D. D. Paulo Ebero Pastore Witebergensi et reliquis ministris Anno Domini 1564 Die 16. Aprilis.

389. Ego *Simon Kandler* natus in oppido schlewitz, postquam in Academia Jenensi per annum literis operam dederim et postea unum quoque annum pueritiam in oppido Thannensi docuerim, sum a Reuerendo D. M. Andrea Milio ad docendum uerbum dei in pago Grun et schilbach non procul a schlewitz vocatus sum anno 1564 Die 16. Aprillis.

390. Ego *Ismael Fabricius* natu in pago Reinsgrim, quod pertinet sub diocoesin Pirnensem, a parente honestissimo qui Ecclesiam Christi plus 30 annis magna cum diligentia aedificauit, dedi operam bonis literis primum Fribergae in Misnia, postea Francophorti audiui doctissimum uirum Abdiam Praetorium, praeceptorem meum summa reuerentia semper colendum. Denique quia Dominus Praetorius in lectionibus impediebatur, contuli me Goltpergam apud Elysios ibique usus sum opera uiri eruditi M. Martini Thaburnij et Johannis Claij Hertzbergensis. Vocatus autem a pastore et senatu Trebnicensi, quod oppidulum sub dicione Ducis Olsaciensis situm est, fui ordinatus a reuerendo uiro D. Paulo Ebero et reliquis collegis Anno 64. 26. Aprilis.

391. Ego *Georgius Rauchfus* pirnensis per spacium vnius anni in hac Academia anno 51 sub tempore domini philippi versatus sum. Rexi scholam in oppido Lawenstein, quod pertinet sub diocesin pirnensem. Vocatus ad ministerium Euangelij Dej in pagum Lemgenau in finibus Bohemiae situm Attuli literas vocationis a Generoso Barone Heinrico de Wartenbergk. Fui ordinatus a reuerendo viro D. doctore Paulo Ebero et reliquis collegis Anno 64. 26. Aprilis.

392. Ego *Hieronymus Mosaeus* Monsterbergensis per aliquot temporis spatium tempore domini Philippi Melanthonis in hac academia versatus sum. Hanc uero ob exiguos sumptus deserens Strelam in Silesiam ueni, ubi spatium totius anni Cantorem egi. Vocatus vero ad ministerium sacrosanctum in pagum Zeuitz in hac Ecclesia more apostolico a R. uiro domino D. Paulo Ebero et reliquis collegis Anno 1564 26. Aprilis.

393. Ego *Joannes Eisatius* schwinicensis per aliquot temporis in triuialibus operam literis dedi et aliquamdiu pharmocopolae offitio functus sum. Vocatus uero ad ministerium sacrosanctum in pagum Seittendorff in Sylesia situm a nobilj Joanne Vetteriez de noua domo, & sum ordinatus a reuerendo viro domino Doctore Paulo Ebero et reliquis collegis Anno M. Q. quadrages: sexto Aprillis 26.

394. Ego *Andreas Wisick* Botstamensis in Academia Witebergensi per annum uersatus & pueritiam in oppido Zahna ultra quinquennium institui, postea a Reuerendo viro Matthia Wanckel & senatu oppidi kemberg ad diaconatum uocatus & ritum p. o. a. a Reuerendo uiro D. Doctore Paulo Ebero Anno 64. 3. Maij.

395. Ego *Joannes Krae* Wezflariensis operam dedj in inclita Academia Mawingensi annos quinque sub praeceptoribus Andrea Hyperio, Jannj Lanicero, Casparo Rodolphj, deinde profectus Witenberg: ibi fuj annos duos et vltra, tandem vocatus a senatu Wezflariensi ad munus docentj et r. p. o. a. a Reuerendo viro Paulo Ebero Anno 64. 3. Maij.

396. Ego *Paulus soherus* Lutouiensis ex Morauia vocatus ad munus docendi a communitate Fridkoniensi ad officium Diaconi et r. p. o. a. Witebergae 3. Maj Anno 1564.

397. Ego *Daniel prostannensis* ex Morauia vocatus ad officium docendi a Communitate Fridconiensi ad officium pastorale et r. p. o. a. Witebergae 3. Maj Anno 1564.

398. M. *Johannes probst* Essendiensis vocatus a praestantiss. senatu inclitae ciuitatis Essendiensis ad functionem Ecclesiasticam, hic Vitebergae vixi per quinquennium ad discendum honestas artes et incorruptam Euangelij doctrinam, a. r. p. o. a Reuerendo viro D. D. Paulo Ebero et reliquis collegis Anno 1564 decima quarta die Maij.

399. Ego *Michael Colethus* Hirschbergensis Sylesius, Filius Reuerendi viri D. Thomae Colethi, Pastoris Ecclesiae DEI in Schyldaw et Rorlach etc. Postquam per Triennium in hac celeberrima Academia Vnitebergensi Doctrinam de DEO recte didicissem, vocatus sum ad docendum Euangelium Domini Nostri Jhesu Christi in Pago Keyserswaldt et Wernersdorff a Generoso ac Nobili D. Johanne Schoff et Gotzschio Domino in Kynast & Gryphisteyn et Gierschdorff Et a. r. p. o. a Reuerendo D. Paulo Ebero sacrosanctae Theologiae Doctore et superintendente Anno a Christo nato MDLXIIII. 14. die Maij.

400. Ego *Georgius Meffredus* Goldpergensis silesius, filius Reuerendi D. Georgij Meffredi pastoris Ecclesiae Dei in pago Baudi . . . .[1]) in dioecesi Lignicensi piae memoriae, postquam per septennium operam dedissem vratislauiae in schola prope templum D. M. Magdalenae Erudiendis pueris, vocatus sum ad docendum Euangelium D. nostri Jesu Christi in pago Schweinern A Generoso & nobili Domino Matthia a Laussnitz & accepi r. o. p. a Reuerendo Paulo Ebero Sacrosanctae Theologiae Doctore & superintendente Anno a Christo nato M.D.LXIIII. 17. die Maij.

401. Ego *Martinus piper* Wratislauiensis ex Silesia vocatus ad munus docendi A Generoso et nobili Domino Mathia Laussnitz in pago Jacczinau et a. r. o. p. a Reuerendo paulo Ebero Sacrosanctae Theologiae Doctore et superintendente Anno a christo nato M.DLXIIII. 17. die Maij.

402. Ego *petrus Lossius* patria Oederensis natione Misnensis uocatus ad munus docendi a doctissimo & ornatissimo uiro Joanne Titelbach Superintendente Kemnizensi in pago Harta & a. r. o. p. a Reuerendo Domino Doctore paulo Ebero superintendente Anno a Christo nato M.D.LXIIII. 23. die Maij. Dedi operam literis Rostochij.

403. Ego M. *Martinus Bucholt* natus in noua ciuitate Brandenburga, in qua perceptis primis rudimentis missus sum a parentibus in inclytam Academiam Lypsensem et postquam per quinquennium in ea versatus essem, accepi gradum Baccalaureatus, inde uocatus sum in moderatorem Scholae oppidi Münchbergk quod situm est sub

[1]) Rand defekt.

ditione illustrissimi Marchionis Georgij Fridericj de Ansbach et praefui isti conditioni fere biennium. Hinc iterum de consilio parentum auocatus et missus sum in celeberrimam Academiam Wittembergensem, in qua per annum commoratus Magisterij gradu ornatus sum et postea a prudentissimo senatu nouae ciuitatis Brandenburgae vocatus in Rectorem scholae docuique iuuentutem ultra decennium. Tandem iuxta functionem scholasticam demandatum mihi a praedicto senatu munus docendi Euangelium in pago Prützke, a Reuerendo ac clarissimo viro D. Doctore Paulo Ebero pastore et Superattendente Wittembergensi reliquisque suis collegis die 2. Junij An. 64 examinatus sum et postridie ritu publico ordinatus ac dato testimonio confirmatus sum.

404. Ego *Valentinus Biberus* cottbusensis prima fundamenta meorum studiorum ieci Goltbergae sub disciplina doctiss: atque eruditissimi viri D. Valentini Trotzendorfij. Mortuo Trotzendorfio piae memoriae missus sum consilio meorum parentum in hanc coeleberrimam Academiam in qua per biennium studijs meis inseruiui. Deinde mediate per Deum patrem coeli et terrae vocatus sum in oppidum olaw quod situm est sub ditione illustrissimi principis Bregensis Georgij ad munus scholasticum cui per biennium praefui, postmodum cum aliquot studiosis in montanas ciuitates vngaricas me contuli ibique per triennium moratus scholasticos labores subiui Schemnitij. Domum rediens vocatus sum per R. D. Magistrum Samuelem pastorem et superattendentem Goerlicensem et Valentinum biberum pastorem oppiduli Schoenberg ad munus Diaconi et a reuerendissimo atque clarissimo D. Domino paulo Ebero pastore et superattendente Wittenbergensi reliquisque suis collegis die 2. Junij An: 64 examinatus et postridie ordinatus ac dato testimonio confirmatus sum.

405. Ego *Franciscus Thumener* Hallensis prima fundamenta studiorum meorum ieci Halae in patria quam habeo celebrem, postea capiendi cultum vberiorem ingenij mei causa contuli me Lipsiam, ibi per spatium anni in Academia Lipsensi anno 59. sub Tempore Domini Joachimi Camerarij versatus sum, inde sustinui molestissimos labores instituendi pueros Nobilium. Vocatus sum ad munus Diaconi per R. d. Georgium pastorem Ecclesiae, a quo et literas vocationis meae attuli die 6. Junij, et a Reuerendiss: atque clariss: d. domino paulo Ebero pastore et superattendente Wittenbergensi reliquisque suis collegis die 10. Junij an: 64. examinatus et postridie ordinatus et dato Testimonio confirmatus sum.

406. *Georgius Hauck* Brichsenpolensis est vocatus ad officium pastoris ecclesiae Gleisbergensis o. r. p. a. 10. Junij a Reuerendo D. Doctore Paulo Ebero Superintendente Anno 1564.

407. Ego *Joachimus Specht* M. Sagano Silesiorum oppido natus, didici pietatem & artium initia Goltbergae a doctissimo uiro Valentino Trozendorffio praeceptore, Witebergam deinde profectus, biennio ibi uersatus, uocatus sum in illustrem scholam Portensem ad Salam Thuringorum, ubi annos sex pueritiam mihi commissam docui. Post Fristadium Silesiorum accersitus annos quinque egi Ludimoderatorem. Jam Glogouiam uocatus ad publicum in pago uicino Brostau docendi munus literas prudentis Senatus Glogouiensis praeceptoribus meis in Christo perpetuo colendis Witebergae exhibui. Ordinationis ritum accepi a reuerendo & doctissimo Paulo Ebero Pastore, Superintendente, Doctore Theologo anno 1564. 18. Junij.

408. Ego *Michael sebastianus* Leobschicensis operam dedi litteris Wratislaniae et postea functus sum officio scholastico in oppido Neapolitano Silesiae, deinde vocatus ad Ministerium a Senatu Leobschizensium ad docendum Euangelium in pago Et a Reuerendo viro Domino Paulo Ebero Pastore Ecclesiae Wittembergensis cum testimonio huius Academiae dimissus Anno 1564 18. Junij.

409. Ich *Benedictus Scherffer* bin in Ober Schlesien zu Lübschitz geborn vnd ertzogen vnd daselbst in meiner Jugent zur Schuel gehalten worden, Nach dem Ich aber von meinen Elltern ires vnuormügens halben nicht hab mügen bey der Schuel erhalten vnd vorleget werden, das Ich in Academijs vnd Vniuersiteten auch hett studiren koennen, hab Ich zu Prag in Beheim zu Hoff für ein Schreiber gedient. Dieweil aber mein gemüet nicht gewesen, ein hofman zu bleiben, hab Ich aus hertzlicher begier mich in der Heiligen Schrifft geubet vnd befliessen, auf das Ich auch die Lehre des heyligen Euangelij vnsers lieben Herrn Jhesu Christi Einfeltigen Leuten etwo auf Dorffern rein vnd lauter ler fürpredigen vnd sie vnterrichten möchte, Als nun ein Erbar Rath mein fürnehmen vernomen, das Ich hierinnen keinen vleis ersparet, haben sie mich zum Ministerio beruffen mich bey der Stat Lübschitz vffm Dorff im kirchenampt zu gebrauchen. Auf solchs hab Ich die Ordination vom Erwirdigen Hochgelerten Herrn Paulo Ebero Supperintendente zu Wittenberg bekomen Anno ut supra 18. Junij.

410. *Petrus Steinbrecher* von Budissin ist ordenirt worden zu einem Diaconum dem 18. Junij Wittenbergk.

411. Magister *Albertus Calerus* Suinphordianus versatus est Witenbergae vndecim annos studiorum causa. Rexit studia Generosorum Dominorum a Landaco fere biennium: vocatus est ad docendum Euangelium in oppido Spandd a Senatu & Superattendente eius loci r. o. p. confirmatus est Die Johannis Baptistae Anno 1564.

412. *Georgius Wolfart* Olsnicensis rexit scholam in oppido Weida biennium, item in oppido Lesnitz triennium, vocatus est autem a Generoso Barone Russio seniore &c ad munus docendi Euangelium in oppidulo Wildenfels & Hartmansdorff, r. p. o. confirmatus est Witenbergae in festo Johannis Baptistae.

413. *Wolfgangus Droschky* Hirschbergensis vocatus ad docendam Ecclesiam Christi in pagum Ditmansdorf, p. o. r. accepit die Johannis Baptistae Anno 1564.

414. Ego *Daniel Ceporinus* Kembergensis operam litteris fere per biennium Vitebergae dedi, hinc ad erudiendos pueros Mucckenbergam ueni, postea functionem Cantoris in oppido Dama suscepi. Paulo post uocatus sum a senatu Damensi ad offitium Diaconi & ordinationem accepi a Reuerendo Domino Doctore Paulo Ebero & superintendente Ecclesiae Vitebergen: anno salutis 1564 die visitationis Mariae.

415. Ego *Joannes Wolsky* natione precteouiensis in silesia vocatus ad munus docendi a generoso et nobili domini bernarto prethwicz in pagum hochekirche et accepi r. o. a Reuerendo domino paulo Ebero sacrosanctae Theologiae doctore et superintendente Anno a christo nato 1564 Die visitationis marie. Dedi operam literis Craconie per aliquot annos.

416. Ego *Martinus Hain* natione Boleslauiensis in silesia vocatus ad munus docendi A generoso et nobili domino Sigismundo Los in pagum Gramschitz et accepit o. r. a Reuerendo domino Paulo Ebero sacro sanctae Theologiae doctore et superintendente Anno a Christo nato 1564 18. Julij.

417. Ego M. *Paulus Elardus* natus in celeberrima ciuitate Pomeraniae Veteri Stetin primum ibi usus sum praeceptoribus viris clariss: et doctissimis DD. Magistro Melchiore Vngaro, D. Doctore Johanne Cogelero, D. Magistro Antonio Gualthero: postea anno ab incarnatione Filij Dei Domini nostri Jesu Christi 1557 ueni in celeberrimam Academiam Vitebergensem ibique auxilio Doctiss: et clarissimi viri Domini Georgij Cracouij J. V. Doctoris et consilarij Electoris Saxoniae patroni mei cariss: et summa obseruantia colendi usus sum aliquot annos hospitio venerandi viri Domini D. Johan. Bugenhagij in domino defuncti et relictae ipsius viduae dedique operam ingenuis artibus et Sacrae Theologiae usque ad annum christi 1564

quando a Magnificò et generoso Domino Domino Ladislao a Latelitzt, Comite in Labischin, Capitaneo Inouladislauiensi et Schluchouiensi per nobilem et generosum Dominum Henningum de Sylua Magistrum Curiae seu Praefectum Illustriss: Juniorum Principum Pomeraniae ꝛc. Dominorum meorum clementiss: ad officium docendi in ecclesia Dei quae est in ditione praefati Mag: et Generosi Domini uocatus sacris initiatus sum Vitebergae a Reuerendo viro Domino Doct: Paulo Ebero Pastore ecclesiae ibidem et ipsius collegis Dominis praeceptoribus ac patribus meis in Christo colendis Actum 30. Julij Anno christi 1564.

418. Ego *Nicolaus Marius* natione Coburgensis in Franconia, Cum per octennium & vltra functus essem officio Ludirectoris in oppidulo Noua Jessenitz vocatus sum a Senatu eiusdem oppidulj ad officium Diaconj & ordinationem accepi a Reuerendo Domino Doctore Paulo Ebero pastore & Superattendente Ecclesiae Wittebergensis Anno a Christo nato 1564 die 30. Julij.

419. Ego *Petrus Bauyaj* vngarus Anno 1564 sum initiatus sacris Die 30. Julij a reuerendo Domino pastore Ebero et a reliquis dominis pastoribus. Ante ordinationem expleui hic annum in studijs, deinde incepi iter patriam.

420. *Gregorius Blonsdorfius* per biennium in celebri schola Magdeburgensium uersatus et per sesquiannum in celeberrima Academia Witebergensi bonis literis addictus & per triennium iuuentutem veteris arcis Brenni informans vocatus est ad munus docendi a nobilibus Albrecht a Zerbst et Hunderico a Zerbst capitaneo in Lindow in pago maiore Lups r. p. o. a. a reuerendo et clarissimo Paulo Ebero sacrae Theologiae Doctore anno post natum Christum 1564 30. die Julij.

421. Ego *Joannes Colerius* M. nacione Magdeburgen. qui per Biennium in celeberrima Academia Vitebergensi et per triennium in Academia Francofordiana discendi gratia versatus sum, et inde in Liuoniam ad officium Secretariatus postulatus, Testor hoc meo chyrographo me ad munus Ecclesiasticum in Ditione Zunzelica prope Rigam in Liuonia sita a Reuerendo ac Clarissimo viro Domino Jacobo Meck Archidioceseos Rigensis Decano legittime vocatum & a Reuerendo & Doctissimo Viro D. Doctore Paulo Ebero & Superattendente Vitebergensi ac reliquis Reuerendis Doctoribus, Magistris ac verbi Dei Ministris iuxta Tenorem testimonij ipsa Die Laurencij qui erat 10. Augusti Annorum Christi 1564.

423. M. *Jacobus Colerus* Graitzensis uersatus in Academia Francofordiana ad viadrum 12 annos continue, uocatus est ad ministerium Euangelij a senatu Laubensi superioris Lusatiae Anno 1564 Augusti die 23.

424. Ego *Johannes Mylius* Cotbusianus ex inferiori Lusatia ex schola Cotbusiana Vitebergam profectus annum atque semestre artibus atque Theologiae studio operam [nauaui][1]) et reuocatus Cotbusium ad van . . .[1]) Diaconi munus obeundum ordinationem petij & accepi die 23. Augusti Anno 1564.

425. Ego *Jeremias Stricerius* Holsatus Grobensis ex schola Lubecensi Rostochium profectus, ubi studiorum gratia aliquamdiu uersatus, unde propter belli uicinitatem & annonae caritatem discedere coactus sum & in hanc Academiam Witebergensem profectus uno tantum semestri uiuere licuit ex qua popularium literis ab Ecclesia Grobensi ad munus Diaconi obeundum uocatus sum Anno 1564 die 23. Augusti.

426. Ego *Johannes Leffler* Camicianus ex inferiori Lusatia didici pietatem & artium initia in patria, Fribergam deinde profectus sexennio ibi uersatus, ubi annos duos egi inferiorem Baccalaurium. Postea ex schola Fribergensi Vitebergam profectus duos annos atque semestre artibus atque Theologiae studio operam dedi. Jam Fribergam uocatus ad publicum munus in pago Bertelsdorff docendi a senatu Fribergensi. Anno 1564 30. Augusti.

[1]) Lücke im Ms.

427. Ego *Jacobus Moennichius* Pyrnensis ex Mysnia operam dedi literis in schola pyrnensi et in schola Naumburg: postea ex illa schola misit me clarissimus dominus Doctor Hieronymus Kyswetter in celeberrimam Academiam Wittebergensem in qua per tres annos artibus atque Theologiae Studio operam dedi, iam autem vocatus in ciuitatem Dohnen ad officium Diaconi a domino Bernstenio in Borten habitanti Anno 1564 30. Augusti.

428. Ego *Ambrosius index* patria Chemnicensis, natione Misnensis initia didici in patria, deinde profectus in Sylesiam Vratislauiae biennium in schola Elisabethana operam dedi literis et per annum functus sum officio in choro. Postmodum uocatus ad munus docendi ab ornatissima et virtutibus praedita matrona uidua Generosi et nobilis uirj Nicolaj Poplau in pago Kertschitz Accepi r. p. o. a Reuerendo Paulo Ebero Sacrosanctae Theologiae Doctore et Superintendente Anno a saluatoris natiuitate 1564 10. die septembris.

429. Ego *Vrbanus Nabius* patria Odera iuxta fines Morauiae ex Diocesi Olmucensj vocatus a Senatu Oderensi ad sacrosanctum ministerium Euangelij docendum in Odera sacellanj loco & r. p. o. a. a Reuerendo Paulo Ebero sacrosanctae Theologiae doctore et superattendente Anno 1564 10. septembris.

430. Ego *Joannes Mecelius* Weltewizensis operam dedi literis Lipsiae per biennium in Academia& deinde cantoris muneri praefui Conariae, hinc Weissandinm uocatus, vbi sexennio ludirectoris sum munere functus, tandem ab illustrissimo principe Joachimo Ernesto principe de Anhalt vocatus sum ad Ecclesiasticum munus in Honstorf & r. p. o. accepi a Reuerendo & clarissimo viro Paulo Ebero sacrae Theologiae Doctore, pastore & superintendente Wittebergensi Anno a restaurata salute 1564 die vero 13. Septembris.

431. Ich *petrus Cunradus* von Calo gewesener kuster zu schlaberndorff der Superintendentz Lubbin vonn dem edlen Ehrnvesten L ....[1]) kalkreut zu alde Deber beruffen zum predigampt, des Ich denn von dem Erwirdigen vnd hochgelarten herrn D. Paulo Ebero prediger vnd Superintendenten die Ordination empfangen habe Mitwoch den 13. Septembris Anno 1564.

432. Ego *Joannes Hennigk* Reichenbachensis Silesius postquam per aliquot annos offitio Cantoris sum functus in oppido Fulneck, vocatus sum a Senatu oderensi ad docendum Euangelium in pago Mouchdorff & r. p. o. accepi a R. Domino Paulo Ebero Anno Salutis 13. die Septembris 1564.

433. Ich *daniel koch* Eckerspergensis gewesener schuldiener zu Beuttnitz vnter der superintendens Jhena Bin von dem Edlen vnd wolgebornen hern hernn Hansen schencken freyher zu Dauttenburgk zu dem göttlichen ampt Gottes wortt Ihren vnterthanen in dem dorff dorten zu predigen beruffen worden, des Ich den von dem Ehrwirdigen hern D. paulo Ebero, prediger vnd superintententen die ordination empfangen habe Actum Mitwoch den 13. Septembris Anno salutis 1564.

434. Ich *Joannes Krugerus* Cottwitzensis gewesener Edituus zu Messo vnter der Superintendens Lübben, Binn vonn dem Edlen ernuhesten Hans von Zabbeltitz zur Ogrosse zum Predigampt beruffen worden, dess ich denn von dem Erwirdigen herrn D. Paulo Ebero, Prediger vnnd Superintendenten die Ordination empfangen habe Mittwoch den 13. Septembris Anno 1564.

435. Ich *Basilius Schenck* von Ronnebergk, gewesener Cantor in S. Joachimstal, bin von dem Edlen vnd wolgebornen hern hern Caspar Schlicken grauen zu Passaw vnd Hauenstein etc. zu dem göttlichen ampt gottes wort ihren vnterthanen in dem

[1]) Ms. zerrissen.

dorff waczschaw zu predigen beruffen worden, des ich den von dem Erwirdigen hern D. Paulo Ebero, prediger vnd Superintendenten, die ordination entpfangen habe den xvi Sontag nach Trinitatis Anno 1564.

436. Ich *Samuel Rider* aus dem Jochimsthal zehen jhar alda ein schuldiner gewest bin beruffen von dem Rath vnd der gemein auff der Blatten zu einem Diacon vnd hernach von dem Ehrwirdigen hern D. Paulo Ebero prediger vnd superintendenten die Ordination empfangen den 17. tag Septembris anno 1564 [1]).

437. Ich *Christophorus Pusch* vonn Liebenwerda studiosus binn vonn dem Edlenn Ehrennuhestenn Andres vonn Diendorff zu Stech zu dem gottlichenn amptt gotes wortt seinenn vnterthanenn zu predigenn beruffenn wordenn vnnd vonn dem Ehrwirdigen hernn D. Paulo Ebero prediger vnnd superintendenten die ordination empfangenn denn 17. tag Septemb: anno 1564.

438. Ego *Jacobus Weis* natus in oppido Musca in superiori Lusacia versatus in hac Academia per spacium fere trium annorum, inde vocatus ad officium Ludimoderatoris in oppidum Musca, cui praefui fere per decennium. Jam per Generosum & nobilem d. Fabianum a Schonaich ad ministerium Euangelij filij Dei vocatus in pagum Gablencz, sum ordinatus a reuerendo viro domino doctore Paulo Ebero & reliquis collegis Anno partus salutiferi 1564 Mensis Septembris die 17.

439. Ego *Donatus Leskius* Dresdensis M. quinquennium in primis uersatus in Academia Lipsensi et postea per octennium in Academia Francofordiana discendi gratia et inde Bescouiam uersus ad offitium Ludimoderatoris postulatus, quo in loco octo annos et ecclesiae et scholae inseruiui. Tandem hinc uocatus ad publicum ministerium a Commendatore Andrea de schlieben in pagum Tammendorff situm in diocoesi crossensi et a Reuerendo et clarissimo viro D. Doctore Paulo Ebero huius Ecclesiae pastore ad examen et ordinationem admissus et cum testimonio sum dimissus die 20 septemb. anno salutis 1564.

440. Ego *Matthaeus Heberus* Dresdensis uersatus in hac celebri Academia Vitaebergensi quadriennium, functus officio Cantoris in schola Mulbergensi sesquiannum, sum vocatus ad docendum Euangelium Jesu christi ab senatu Dresdensi in suburbio ad S. Bartholomaeum & ad ordinationem admissus a Reuerendissimo Domino Doctore & praeceptore Domino Paulo Ebero Kitthingensi, Pastore Ecclesiae Vitaebergensis IIII: Non: Octobris Anno a salutifero partu Virginis 1564.

441. Ego *Jodocus Weisser* Zicensis uersatus in schola Halensi 4 atque Witebergensi biennium vocatus sum ad docendum a D. doctore Bartholomeo Runbaum atque a Johanne Horthausen in pagum Collenbey et ad ordinationem admissus a R. Domino Doctore et praeceptore Domino paulo Ebero Kitthingensi, pastore Ecclesiae Witebergensis IIII. Non: Octobris Anno a salutifero partu virginis 1564.

442. Ich *wolffgangus Lippert* vonn lutzenn Bekenne mit dieser Meiner Handschrift, Nachdeme vnd als Ich etzliche zeitlangk doselbst gestudirt bin Ich hernach vonn etzlichen comendiret wordenn einem Junckern, Deme ich die kinder instituirt, Hernach bin ich an ein schuldinst komen Im landt zu bemen mit namen landeck Da ich als denn vocirt vnd beruffen worden bin zu einem Diacon vnnd heut dato Mittwoch post michaelis 4. octobris offendtlich ordinirt worden.

443. Ich *Jacobus* von grosse Rossen gewessen ihn der schulen zu Thorga . . . .[2]) Jhar lang, darnach zu Eisleben ein [Jhar] vnd alhie zu Wittenbergk ein Jhar . . . . dem Ehrwirdigen vnd wolgelarten . . . . magnifico vnd Superintendenten Johan Richter zu Hertzbergk vnd der gemein zu Beier vnd fromerswalde zu einem Diacono beruffen vnd von dem Ehrwirdigen hern D. paulo Ebero prediger vnd Superintend. die ordination entpfangen den 4. octob: 1564. Jhar.

---

[1]) Am Rand: NB. [2]) Papier zerrissen.

444. Ich *ambrosius Fritzsch* von Reimschburgk zu freibergk gewesen in der Schulen 8 Jharlang, darnach bin ich von der gemeine vnd von dem lehnherrn Abraham von schunbergk zu einen Diacono beruffen gen Schönau vnd von dem ehrwirdigen hern Casparus Tzeuner Superintendenten vnd dar nach von dem ehrwirdigen hern Paulo Ebero pastore vnd Superintenden die ordination entpfangen den 25. Oktober 1564.

445. Ego *Casparus Rot* filius M. Casparj pastoris Sidonij versatus sum in ludis triuialibus septennium, in inclyta Academia Vuittebergensi biennium vocatus sum a questore prouinciae Sidonensis ad munus docendi Euangelium dominj nostri Jhesu Christi in pago Kürtzenlübstorff et a Reuerendo Domino Paulo Ebero Theologiae Doctore et pastore Ecclesiae Vuitebergensis ad Examen et p. o. ritum admissus sum 4. die Octobris Anno Salutis M.D.LXIIII.

446. Ego *Mathias Hausotterus* Dresdensis filius Laurentij H. uersatus sum in ludis triuialibus septennium, functus officio Ludirectoris in schola Gottlauiensi biennium, sum uocatus ad docendum Euangelium domini nostri Jesu Christi a nobili & praestantiss: viro Rudolff: a Bunaw in pago Furstenwald & ad ordinationem admissus a Reuerendiss: domino M. Sebastiano Froschelio diacono Ecclesiae Vitebergensis VIII. Iduum Octobris Anno a salutifero partu virginis 1564.

447. *Johannes Teichman* Gorlicianus uersatus et institutus in schola Gorlicensium, inde missus Francofordiam cis Viadrum, quadriennale studium absolui, accersitus Wrizenam cis . . . . eram, administraui collegae offitium in schola annum cum dimidio, Postea Fridebergam in noua Marchia sitam uocatus, ubi Ludirectoris munus per biennium sustinui, Hinc Schuidnicij in superiori Silesia annum scholasticis laboribus transegi, Monsterbergae similiter triennium et Laubae annum cum dimidio Cantorem egi, Inde uocatus a Strenuo et pernobili Balthazaro Gotsch in Laugnaw ad munus Ecclesiasticum in pagum Berwisdorf anno 1564 15. Octobris.

448. Ego *Abrahamus Listius* Mulbergensis domi in bonarum artium studijs instructus in scholam illustrem Portensem et sexennium ibi egi, post semestr . . . Lipsiae fui studijs operam nauans . . . . Hinc Budissinae in veteri schola Baccalaurei uicem, Rottenburgi Ludirectorem, Laubae collaboratorem in schola egi, Inde vocatus sum in pagum Leupolshain ab honesto Domino Sebastiano Schuzio Ciue Gorlicensi Collatore. Anno 64. 15. Octob:

449. Ego *Laurentius profe* iaurauiensis triennium fere in Academia Lipsica uersatus Haynouiae in Silesia ludirectorem egi per sesquiannum, Jaurauiae Hypodidascalum per triennium, vocatus in pastorem a Nobili uiro Heinrico Nymptsch in pagum Ruersdorff ad Boberum anno & die vt supra.

450. Ego *Caspar Scholtz* Lignicensis triennium totum uersatus in Academia Vittembergensi functus sum offitio Cantoris in oppido Hannouia Silesiorum per . . . . . annium, Vocatus in pastorem a Nobili uiro Georgio a Busnoy in pagum Reippersdorf prope Jauraniam anno et die ut supra.

451. *Adamus biler* Lobauiensis per integrum annum fere in Academia Jenensi versatus functus sum offitio cantoris spremberg: biennium, vocatus ad pastorem Freiwalde prope Gorlitz Anno 64. 15. octo:

452. *Joachim Mylius* Schonbornensis versatus est Witebergae biennium studiorum gratia, vocatus in diaconum Lubensem r. p o. confirmatus 15. Octobris Anno 1564.

453. Ich *Joannes Fischer* auss S. Joachimtals gewesen in der Schule zu Freibergk 3 Jar langk vnd alhie zu witenbergk 2 Jar, Darnach bin Ich vom Ehrwirdigen herrn Joanni [Sc]hlegel pfarherr vnnd Superintendens zu Pensen vnd von dem Erbarnn Radt doselbst zu einem Diacono gehn Pensen berufen vnnd vonn dem Ehrwirdigen herrnn D. Paulo Ebero prediger vnnd Superintend die Ordination entpfangenn den 25. Octob: 1564.

454. Ego *Petrus Haberkorn* Camicensis didici tyrocinia mea in patria et Schola Goltbergensi sub D. Valentino Trotzendorffio sempiternae memoriae. Deinde profectus Wittebergam tres annos sub Reuerendis meis praeceptoribus uixi. Egi deinde Ludirectorem in oppido Pulsniz. Jam uocatus a Senatu oppidi in Schaffsthet, quod est situm in episcopatu Marsburgensi ad officium Diaconi accepi r. p. o. die omnium sanctorum qui erat primus Nouembris Anno Christi 1564. Filius dei qui sedet ad dextram aeterni patris et dat dona hominibus, faciat me organum salutare quod ut faciat, ipsum toto pectore oro. Amen.

455. Ego *Georgius Brockman* Saxo ex urbe Hannouera uersatus in hac celebri Academia Witebergensi ad quinquennium fere functus sum officio Cantoris in schola veteris Dresd[ae] quinquennium. Sum uocatus ad docendum Euangelium domini nostri Jesu Christi in .... Wulstorff & Klotzka qui dimidium miliare di[stant] ab urbe Dresda a nobili & praestantiss. viro Henrico a Karlowicz & a quaestore Dresdense N. Erico. Ad ordinationem admissus sum a R. domino Doctore & praeceptore Paulo Ebero Kittingensi pastore huius Witeber: Ecclesiae & a coeteris Ministris die omnium sanctorum qui est primus nouembris Anno Domini 1564.

456. Ego *Franciscus Mymerus* Junior ... orutenus ex ciuitate Thorunia natus M. Francis: Mymeri pastoris ecclesiae zu Dhona filius, didici mea principialia in grammacis pyrnae, Dresdae et Friburgae. Deinde vnum semestre operam dedj litteris in hac vniuersitate Wittebergensi: postmodum hinc profectus paedagogium apud Nobiles Sylesienses exercuj annos quatuor iuxta illorum testimonia: Et a nobilj do: Bernhardo Zedlitz Caffe genantt ad ministerium ecclesiasticum in pagum Lautterbach Anno 1564 Septemb:[1]) 19. vocatus.

457. *Jacobus Gallus* Kyrchhainensis in hac Academia Vitebergensium tres annos versatus sum, priuato vsus praeceptore Magistro ....[2]) o Schellero et M. Hieronimo ..... Anno 1558 a Domino praeceptore Philippo Melanthone piae memoriae circa Calend: Octobris ad Ill: Comitem de Solms Dominum in Minzenbergk & Sonnenwalde missus sum & Scholae in Laupach praefui annos duos & dimidium, vsus mensa Comitis in aula. Propter viduam matrem senio confectam domum me contuli & discessus mej honesti testimonia petij a Comitissa (suum enim diem obierat comes) et ministris Ecclesiae Christophoro Beutlero Cylichio Pastore et Luca Geyerbergk collega Magistris. Domi in Kyrchain dimidium annum expectauj et vocatus ad scholasticam functionem .... annos rexi scholam. Isthinc vocatus ad ministerij et Ecclesiae functionem ab .... de Bomsdorff in vicina vrbis ..... A quo nobili literas attuli ad D. D. Paulum Eberum Pastorem et commissum mihi est ministerium et potestas administrandi Sacramenta 22. Nouembris Anno 64. Quod igitur faustum sit confero me vt doceam in pago Bomsdorff.

458. .... *Möstl* aus Osterreich gebessenn in ..... zue Roschitz 3 Jar, zu Pulcau 3 Jar ..... zue wirin auch etlich Jar darnach .... von dem Erwierdigen herren Cristoff ..... pfarher in Marhenlantt beruffen worn ..... es zum predig Ampt zue Einem .... 1564sten Jar im 29sten .... embris.

459. Ego *Georgius Heroldt* Russeinensis in primis annis operam dedi literis in schola Fribergensi ad quadriennium, in schola Dresdensi vixi ad Triennium, postea versatus sum in celeberrima Academia Wittebergensi per integrum Annum. Inde reuocatus sum ad docendum Euangelium filij dei incorruptum ab Ecclesia sancta, quae conuenit in pago Russein, literas significantes meam vocationem attuli a Superintendente Misnensi M. Casparo Eberharto, ad ordinationem admissus sum a d. doctore paulo Ebero pastore Ecclesiae Wittenbergensis Dominica Aduentus domini Anno salutis humanae 1564.

---

[1]) Wol Schreibfehler für ‚November‘. [2]) Der Rand ist abgerissen.

460. Ego *Sebastianus Frölich* Ortrant . . . primum uixi in hac celebri Academia annum fere integrum . . . . bellum Germanicum, post . . . . fectus Lipsiam, uersatus sum . . . . annos quatuor, illhinc uocatus sum in patriam, ubi annos tres integros functus sum offitio Cantoris, Fui Misenae Hermundurorum ad annos fere quinque paedagogus nobilium a Thaubenheim et Bünau. Demum fui in schola Nouae Dresdensis, ubi tres annos integros cum dimidio fere functus sum offitio Baccalaurej. Jam uero uocatus sum ad docendum Euangelium domini nostri Jhesu Christi in oppidulo Ketzschenbroda ab illustrissimi Principis ac Electoris nostri Consiliarijs. Admissus ad ordinationem a R. viro domino Magistro Sebastiano Fröschelio et a Caeteris huius Ecclesiae Wittebergensis ministris anno 1564 in die Nicolai.

461. . . . . . . *Bartholemeus Thile* . . . . uniuersate in uicino pago . . . orff natus uixi in hac Academia septennium, uocatus sum ad ecclesiasticam functionem a prudentiss: . . . . Joanne Scrammio Illustrissimorum principum Lauenburgensium Cancellario in pago Grunaw, admissus ad ordinationem a Reuerendo D. pastore paulo Ebero Anno 1564 Decemb. 17.

462. Ego *Joannes Figauschko* natus in oppido . . . . . houiae in Morauia, Primum didici mea fundamenta Viennae, ibi uixi per integrum annum, inde contuli me Wratislauiam & ibi . . . . sesquialterum annum. Illhinc profectus sum in . . . . . & uocatus sum a Prudentissimo Senatu . . . . . inensi ad munus Ecclesiasticum in Pagum . . . . bendorf. Accepi Ordinationem a Reuerendissimo D. Pastore Paulo Ebero 24. die Decembris Anno MDLXIIII.

463. *Casparus Ferber* Schlewitzensis natione Variscus ex schola Neapolitana ad Orlam (postquam ibi quadriennium operam dedisset bonis literis) se ad Academiam Jenensem Anno Salutis MDLVII contulit: Ibique post tertium annum in schola triuiali (vti uocant) munus suscipiens Baccalaurej per biennium id administrauit. Anno uero LXI a senatu Schlewizensi et eius loci supperattendente D. Michaele Öberle p. m. in patriam vocatus gubernationi scholae praefuit triennium. Postea anno scilicet 64 uocatus ab Illustriss. principe ac domino D. Heinrico Juniore sacri Romani Imperij, Burggrauio Misnensi &c. . . . . Cels. pastore D. Magistro Baldasaro Mylio [ad] gubernationem Ecclesiae in oppido Salburg [et ritu] o. p. c. est [Witeber]gae Anno 1564 die 24. Decemb. [qui er]at IIII. Dominica Aduentus & vigilia [natiuitati]s Dominj Nostri Jesu Christj.

Ordinati in hac Ecclesia haec sua manu huic libro inscribant.

I. Nomen, Cognomen, Patriam suam.

II. Paucis indicent, in quibus Academijs aut scholis, et quandiu sint versatj discendi causa.

III. Si pueritiae in scholis aut alibi seruierunt, eius quoque ministerij locum et tempus connotent.

IIII. Praecipue vero exprimant locum vocationis et ditionem et gradum quem obtinebunt in illa Ecclesia.

V. Significent etiam, a quibus testimonia de vocatione et moribus suis attulerint.

1565.

464. M. *Caspar Francus* iunior Ortrandus ac alumnus scholae vallis Joachimicae, Versatus integrum triennium in Academia Witebergensi, vocatus est ab illustri et generoso domino D. Ladislao Comite in Hag et Domino in Brunn, Frauenburg et Riding ꝛc. ad munus docendi Euangelium in illo Comitatu et r. o. p. c. Witebergae anno salutis 1565 Die Epiphaniorum.[1])

465. Ego *Matthaeus Lemannus* Nimicensis vocatus sum ad munus pastoritnum a Capitanio Schwinicensi in pago Nidernsefelt Anno 65. Fui per annum Cantor Sydoniae & per quinquennium Ludimoderator, dedi operam bonis literis per annum in inclyta Academia Vitebergensi, Jüterbocensem scholam frequentaui quatuor annos. Brunschuigae fui per biennium & Hannonerae per biennium & ordinatus sum 4. die Februarij Anno vts.

466. Ego *Albertus Schorman* natus in pago Cosch in Vngaria operam bonis literis dedi primum in montanis ciuitatibus Cremnitiae et Shemnitiae, deinde Leutschouiae et Bartphae, Vienniae et in vallibus Joachimicis, tandem vocatus sum in patriam ad ecclesiasticum munus a prutentiss. senatu anno dom. 1565. 14. Februarij.

467. Ego *Thomas Kernerus* Otschouiensis versatus sum primum in schola Epperiensi integros 3 annos. Deinde Barthphensi sesquialterum. Tandem rediens in patriam suscepi regimen scholae prope patriam in oppido Helnouia. Hinc vocatus a prudenti: viris in patriam ad munus docendi verbum diuinum. Ordinatus sum a D. Paulo Ebero anno 1565 die 14. Februarij.

468. Ego M. *Johannes Baptista Lechelius* Onoltzbacensis, cum discendi causa versatus essem in Academia Jenensj sesquiannum et in Witebergensi Annos vndecim, sumtibus et munificentia Illustrissimi Principis ac Dominij Dn. GEORGII FRIDERICI, Marchionis Brandeburgensis etc. vocatus sum ad ministerium Euangelij in oppido Franciae Creilsheim et r. p. o. c. die 4. Febr: Anno 1565. Oro autem Deum aeternum Patrem DN. nostrj Jesu Christj, ut faciat me σκεῦος ἐλέους et omnium bonorum omnia in me collata beneficia clementer et abunde compenset.

[1]) Darunter die Notiz: Factus apostata, defecit ad Jesuitas scripto publico damnans harum Ecclesiarum doctrinam sub initium annj 1561.

469. Ego M. *Nicolaus Knutzen* natus in pago Rhamslo in Holsatia primum operam literis honestis dedi Husi, postea Luneburgi, tertio Magdeburgi et postremo sum uersatus in hac celeb. Academia Witeberg: annos totos nouem et tandem uocatus sum ad Ecclesiasticum munus in Holsatiam in oppido Milstedio et ordinatus sum a. D. Paulo Ebero Anno 1565 die 28. Februarij.

470. Ego *Joannes Aquila* Adorfensis operam dedi bonis literis primum in patria, deinde in Montanis ciuitatibus Freibergiae et Islebiae et per biennium Schombachiae fui Ludimoderator, tandem uocatus sum ad ministerium Euangelij in oppidulo Gressias et ordinatus a D. Paulo Ebero 28. Februarij Anno 1565.

471. Ego M. *Hieronymus Opitius* Roswinensis postquam in schola Dresdensi & Friburgensi primis fundamentis artium & linguarum operam dederim & in celeberrima Academia Witebergensi per aliquot annos studiorum gratia uersatus fuerim, uocatus sum ad officium diaconi in oppido Bischoffswerda ac p. o. r. ad ministerium a domino D. Paulo Ebero pastore & Superattendente Ecclesiae Witebergensis confirmatus sum ipso die Annunciatonis Mariae qui erat 25. Martij Anno 1565.

472. Ego *Franciscus Furlingius* Nyssensis puer didici in patria, ex qua ut cum bonis literis pietatis seminaria imbiberem, translatus sum Vratislauiam et in schola Elisabethana uersatus sum sexenuium. Inde in inclytam Academiam Vitebergensem commigrauj, in qua audiuj S. Melanthonem bieunium et cum hoc reliquos Cl: praeceptores usque ad annum sextum, donec reuocatus sum Vratisl: ad docendam pueritiam ab ampliss: Senatu vrbis Vratislauiensis, a quo etiam postquam in schola Magdalaea per annum docuj, uocatus sum ad Diaconatum templi Magdalaej et ordinatus sum 25. Martij Anno MDLXV.

473. Ego *Martinus Bozetius* Thostensis primum operam dedi studijs liberalibus in patria, postea me contuli Nysam et inde in Academiam Cracouiensem in qua unius anni spatio uersatus sum. Fui ludimoderator in Polonia in oppido Nouicampio per unum annum, in patria ludimoderatorem egi sesquialterum annum, Nysae Signatoris offitio functus unius anni spatio, Wratislauiae choralem sesquiannum Et ibi vocatus ab Amplissimo senatu eiusdem inclytae urbis ad munus docendi Euangelium in pago Schwoitz Ordinatus 25. mensis Martij Anno 1565.

474. Ego *Benardus Elkeman* Wildeshusensis primum operam dedi literis per annos octo Groningae, quod oppidum primarium Phrisiae, deinde contuli me in inclitam Academiam Wittenbergensem, in qua versatus sum per biennium studiorum gratia. Vocatus ad munus Ecclesiasticum a d. M. Joanne Noltenio superintendente praefecturae Vertensis et a d. Hinrico Scriba superintendente praefecturae Cloppenborgensis, quae sunt praefecturae diocoesis monasteriensis. Obtinebo locum vicarij (vt vocant) in ecclesia cappalensi, ordinatus Wittenbergae Anno 1565 die 25. Martij.

475. Ego *philippus Stumpff* Magdeburgensis uersatus sum in schola Torgensi, cum autem propter tenuem fortunam studia mea continuare et absoluere non potui, coactus fui simul studium typographicum exercere, Tandem uocatus sum ad Ministerium Euangelij in pago Cunnersdorff et r. p. o. a D. D. paulo Ebero pastore et Superattendente Ecclesiae Witebergensis confirmatus sum Anno salutis 1565 die 25. Martij.

476. Ego *Leonhardus scharffius* chembnatensis operam dedi primum in patria, deinde in Salinis Saxonicis, denique per dimidium Annum in hac Academia Wuitenbergensi, tandem vocatus ad ministerium Euangelij in pago Brombach et ordinatus a D. Paulo Ebero 1. aprilis anno 65.

477. Ego *David Guthman* Halberstadensis cum rursus per annum in Academia Witebergensi versatus essem, vocatus sum ad Munus docendi Euangelium a venerab: D: Abbate Monasterij Ammenslebensis et a D. D. Paulo Ebero r. p. o. Witebergae confirmatus An: salutis 1565 1. April:

478. Ego *Hieronymus Schatt* operam dedi literis Cremae in schola illustrissimi principis Saxoniae quinque annos, Vitebergae unum annum, vocatus ad ministerium Euangelij in pago Arnsbergk & ordinatus a D. Paulo Ebero 1. die Aprilis Anno a nato Christo 1565.

479. Ego *Valentinus Zienerus* Roswinensis cum per sexennium versatus essem in schola Freibergensi & inde in patriam meam Roswinam ad Cantoris functionem vocatus & inde Schlackenweerdam ad Ludimoderatis offitium ubi per triennium fere haesj, nunc beneficio generosi Comitis Joachimi Schlicken auocatus sum ad munus Pastoris Ecclesiae Perningerensis oppiduli metallici non procul a Vallibus & 4. Aprilis Annj 65 a D. D. Paulo Ebero p. o. r. c.

480. Ego *Laurencius Rwaczowinus* Raudnicensis primum operam dedi Studijs liberalibus in patria mea, deinde contuli me Pragam, ibi per multos annos discendi gratia versatus sum, deinde Treschynij in Slesia Ludimoderator fui, vbi et Ducis Friderici, filij D. Venceslai Illustrissimi Principis Treschyniensis praeceptorem egi, inde Hraniczias, alias Ciuitatem Albae Ecclesiae in Marchionatu Moraviae me contuli, vbi vltra Nouem annos Reipublicae Archigrammataeum egi. Deinde acceptis litteris a Sacerdote Venceslao Tachymate Ciuitatis Lypnicensis Morauiae tribus miliaribus a Ciuitate Olomuczensi distante Decano, item a Reuerendo Magistro D. Petro Codicillo Arcium liberalium in Alma Vniuersitate Pragensi professore Vittembergam profectus sum et 11. Aprilis Anni 65. a D. D. Paulo Ebero p. o. r. c.

481. Ego *Georgius Am Endt* Cotbusiensis primum operam dedi literis in Patria, Deinde ad triennium in schola Königsbergensi et semestre in Academia Witebergensi uersatus sum, uocatus ad docendum Euangelium in Schanditz Anno 65. 15. die Aprilis o. r. c. sum a D. D. Paulo Ebero.

482. Ego *Philippus Labossius* Murauiensis Pannonius versatus sum in ludis triuialibus Eperies, Leuschouiae et alibi, Eperies continue per octennium sub disciplina Doctissimi viri M. Francisci Waltheri Vratislauiensis, in celeberrima Academia Witebergensi per annum vnum et semestre, vocatus sum a fratre Reuerendo domino Briccio ad munus docendi Euangelium Domini nostri J. C. in oppidum Saross et ad publicum ritum ordinationis a Reuerendissimo D. Paulo Ebero Pastore Ecclesiae Wittebergensis admissus die 29. Aprilis Anno nostrae salutis 1565.

483. Ego *Blasius paur* vnittebergensis operam dedj literis ad quadriennium in schola Ceruestensi & Deinde in Academia Witebergensi, vocatus ad docendum Euangelium in schlauendorff et ad publicum ritum ordinationis a Reuerendissimo D. D. Paulo Ebero pastore Ecclesiae Vuittebergensis admissus die 29. April. Anno a partu saluatoris nostri 1565.

484. *Johannes Linsnerus* Ilmensis vocatus ad offitium Diaconatus a Reuerendissimo D. paulo Ebero pastore Ecclesiae Wittembergensis p. r. ordinatus est 29. Aprilis Anno Redemptionis nostrae 1565.

485. *Erhardus Neumeyer* Lichtenbergensis vocatus ad offitium Diaconatus a Reuerendissimo D. Paulo Ebero Ecclesiae Vitebergensis p. r. ordinatus est 6: Aprilis[1]) Anno Redemptionis nostrae 1565.

[1]) Sicher Druckfehler statt: Mai.

486. Ego *Joannes Zenckerus* Oelsnicensis primum operam dedi literis in patria, Deinde fui Halae in Saxonia quinque annos, versatus sum per integrum annum in Academia Vittebergensi, vocatus ad officium Diaconatus in Theymau anno 65. 9. die Martij, 6. die Maij o. r. c. sum a D. D. Paulo Ebero.

487. Ich *Jacob Raschke* von ffrauschgestein noch dem 2 Jar zu ffrauschgestein inn die schul gegan bin, bin ich zu meine bruder kumen biss auf diesse zeit, bin ich von dem Edelen Er vnd feste hernn n. vnd von seiner gnaden hermann jocheim von schwole zu diesem ampt berufft worden den 13. mey am sontag Jubilate von dem E. w. Paulo Ebero Ordinirt anno 1565.

488. Ego *Adamus Kothmarus* Neapolitanus operam dedi literis Dresdae in schola illustrissimi principis Saxoniae quinque annos, vocatus ad officium Diaconatus a Reuerendissimo D. Paulo Ebero Pastore Ecclesiae Wittebergensis et ad p. r. o. admissus 6. die Maij Anno redemptionis nostrae 1565.

489. Ich *Martinus Hüpke* von Freudenntall, Noch deme Ich czu Jagenndorff ein auditor gewesenn drey Jahr vnd darnach czur Römerstadt fünff Jar Stadt Schreiber gewesenn vnnd deutsche schul gehaldenn, Jetzundt aber dieses fünff vnnd sechtzichstenn Jars Nach berueffung des Edlenn wolgebornenn herrn hern heinrich donat von grospolonienn vf newkirch vnnd hern heinrich pogral zum predigampt berueffenn vnnd gehnn Wittennberg Commendirt vnnd vorschriebenn: Auch denn 11. tag Maij Examinirt vnnd folgennden 13. May Am Sontag Jubilate von dem e:w: paulo Ebero Ordinieret Anno 1565.

490. Ego *Matthaeus Göbeler* Dresdensis operam dedi literis Misenae in schola illustrissimi principis Saxoniae quinque annos, Lipsiae tres, Vuitebergae unum annum. Vocatus autem sum ad ministerium Euangelij in pago Quiegen & ordinatus sum a D. Paulo Ebero 13. die Maij Anno 1565.

491. Ego *Sebastianus Golitz* Borussus Risenburgensis prima artium rudimenta in patria didici, deinde integros annos quatuor versatus sum in schola Islebiensi vbi fundamento iacto anno 55 in hanc celeberrimam Academiam veni, unde aliquot exactis ibi annis ad regendam scholam Hollandiensem in Borussiam vocatus sum, cui duos cum dimidio annos praefui. Postea anno 63 reuersus in Academiam Witebergensem et vocatus ad ministerium Euangelij in oppido Muckern (quod Dominus Praeceptor piae et sanctiss. memoriae nominauit Megaram) p. o. r. a. a Reuerendo et Clariss. viro domino Doctore Paulo Ebero 13. die Maij Anno 1560.

492. Ego Magister *Petrus Holstius* Dantiscanus posteaquam in patria prima artium rudimenta didicissem praeceptore Johanne Hoppio Philosophiae Magistro uocatus sum ad instituendos liberos Clarissimi ac Spectabilis viri domini Johannis Brandes Consulis Dantiscani, in qua conditione versatus sum integrum quinquennium, deinde in Academiam Cracouiensem me contuli, vbi non sine utilitate purioris philosophiae professores audiui. Inde in hanc Academiam discendae doctrinae sacrae me contuli adiutus sumptibus Senatus Dantiscani et hinc uocatus ad docendum Euangelium filii dei in vrbe Dantiscana ad Diuum Petrum p. o. r. a. a Reuerendo et Clarissimo Viro Domino Doctore Paulo Ebero Kitthingense praeceptore meo perpetua obseruantia et pietate colendo Anno incarnati filij 1565 die 13. Maij quae erat Dominica Jubilate.

493. Ego M. *Leonhartus Schilling* Hoenelbensis postquam primis literis imbutus essem in monte Mariano a senatu amplissimo missus sum in scholam Portensem, ubi ex beneficentia Illustrissimj Electoris uixj quadriennium. Ac cum mediocriter artium dicendj fundamenta ibj iecissem, consilio praeceptorum et uoluntate parentum contulj me Lypsiam, ubi quinquennium studijs liberalibus inuigilauj. Quia autem parentes mej propter res angustas domj proprijs sumptibus studia mea amptius alere

non potuerunt, accidit Dei uoluntate, ut cum deferrem operam meam Senatui Oelsnicensj, in ludimoderatorem scholae illius eligerer, cuj triennium praefuj. Postea Wittebergae gradu et titulo Magisterij ornatus a D. Superintendente Christophero Cratone socero meo dilectissimo consensu totius Senatus uocatus sum ad ministerium Euangelij ac sacris initiatus a Reuerendo ac clarissimo D. D. Paulo Ebero decimo cal: Junij anno salutiferj partus 1565. Precor autem aeternum Deum Patrem dominj ac saluatoris nostrj Jhesu Christj ut per et propter Filium sanctificantem ac uiuificantem Ecclesiam dato Spiritu Sancto faciat me organum salutare Ecclesiae. Amen.

494. Ego *Martinus Bornmannus* natus in proximo oppido Henichen prima artium rudimenta in patria, postea Magdeburgi & Sernestae didici, vnde vocatus in oppidum Jesnitz situm in ducatu principum Anhaldinorum, vbi per annum Ludimoderatoris officio praefui. Inde a parentibus meis in hanc Academiam sum missus in qua fere per vndecim annos studijs operam dedi & interim functus sum officio Cantoris in schola particulari huius ciuitatis nouem annis. Demum vocatus ad ministerium Euangelij ab Ecclesia Weissandensi sub nobili uiro Christophoro von Rolitz in ducatu Illust: principum Anhaldinorum & a. r. p. o. a R. Domino Doctore Paulo Ebero Kitthingensi pastore Ecclesiae Witebergensis 23. Maij Anno 1565.

495. Ego *Paulus Wendt* Jessensis artium fundamenta in patria ieci, postea biennium in Salinis Saxonicis et triennium Dresdae sub disciplina Doctissimorum virorum M. Pauli Dolscij et M. Thobiae Mostelij vixi, Vuitebergae parentes me per annum aluere, postremo officio Cantoris in oppido Neapoli per annum praefui, Jam a nobili Domino Joanne a gerstorff in Döbschitz ad ministerium verbi Diuini sum vocatus in pago Melahn et a Doctissimo et clarissimo viro D. Doctore paulo Ebero pastore et superattendente Ecclesiae Vuitebergensis p. o. r. a. Anno 1565 die 23. Maij.

496. *Joannes Setzer* Cremnicianus vocatus ad Ministerium Euangelij a Reuerendo viro Domino Christophoro Schönikel pastore in Prales oppidi Morauiae pro Diacono p. o. r. a. sub Reuerendo ac Clariss. viro D. Doctore Paulo Ebero pastore Witebergen. Anno salutis M.D.LXV. mense Maij 23.

497. Ego *Adamus Rausendorff* Ölsnensis prima literarum fundamenta ieci in oppido Strela, quod oppidum est in ditione ducis Bregensis, deinde triennio integro uersatus sum Vratislauiae sub disciplina Dominj Magistri Andreae Winglerj: dein Lypsiae egi per semestre, unde reuocabar in patriam ob intempestiuam mortem mei parentis: Porro in oppido Reichenbach Sylesiorum aliquot annis praefuj iuuentuti scholasticae. Nunc vero legittime uocatus ad ministerium Euangelij a nobili Domino Balthazarj a Logau in Aldendorff & Schlaupitz uenj Witebergam ac ibj a doctiss: & Reuerendiss: uiro Domino Doctore Paulo Ebero pastore & Superattendente Ecclesiae Witebergensis p. o. r. a. Anno 1565 3. die Junij.

498. Ich *Melchior Reibtss* von halle im vaterlandt vnd zu eissleben in die schule gangen bin auch kirgen diner gebest zum Neuhen maurkte, nu aber bein ich perufhen von dem weirdigen herren Joanne Burckhart pfarher zu sehausen zu seinem diacon oter Capelan daselbest, habe mich derhalben gejen wittenperckg pejeben vnd mich do selbest von dem erwirdijen hochgelarten herren do. paulum Ebero, pastor vnd supretente der kirchen zu wittenperck ordiniren lassen Anno 1565 tag [sic!] Junij.

499. Ego *Lucas Kirchmair* natus Viennae in Austria prima artium rudimenta didici in patria: Deinde a parentibus missus sum in hanc Academiam Witebergensem praecipue ut fundamenta uerae doctrinae Christianae quae in patria tenebris papisticis adhuc immersa sunt, fideliter discerem: vixi autem eo tempore Witebergae conti-

nuos annos tres. Inde domum repetens primo gradu in philosophia nempe Laurea ornatus sum. Denique rursus Witebergam reuersus cum doctrinae ecclesiae philosophiae studium adiungerem, ornatus sum gradu & titulo Magisterij, Donec vocatus sum a nobili domino Ludouico Beham ad Ministerium Euangelij in oppido Austriae Lengenfeld, Et accepi r. p. o. a R. Domino Doctore Paulo Ebero Pastore Ecclesiae Witebergensis patre & praeceptore meo Reuerendo 6. Junij Anno 1565.

500. Ego *Jacobus Cornerus* Hatzkerodensis dedi operam literis in schola Naumburgensi quatuor annos, postea me Jenam contuli, ubi sumptibus paternis sesquiannum uixi, inde Witebergam profectus sum, ubi circiter annos quatuor discendi causa uersatus sum sumptibus matris meae viduae, postea Hekstadium ueni in ditione Comitum Mansfeldensium, ubi primum collegae, deinde ludimoderatoris officium sustinui per annos continuos sex. Tandem uocatus ab Illustriss: principe D. Bernhardo Anhaldino ad docendum Euangelium in oppido Gusten. O. r. confirmatus pridie Corporis Christi 1565.

501. Ego *Michael Lehmannus* Jessensis prima artium rudimenta in patria didicj, deinde a parentibus Torgam missus ibique aliquantisper haesi frequentans ludum litterarium, iacto mediocriter ibi fundamento me recepi Zeruestam ac per quinquennium alumnus scholae fui, denique Vuitebergam tanquam ad Matrem artium profectus discendi studia philosophiae gratia atque per integrum triennium in illa celeberrima Academia uersatus, postea biennium officium cantoris obtinui in oppido Rathenaw, expulsus illic, adeptus idem officium in Inclyta oppido Bernburga, quo perfunctus per quinquennium. Tandem vocatus ab Illustrissimo principe D. Bernhardo Anhaltino ad munus docendi euangelium in Neuendorff et a. r. p. o. a R. D. D. Paulo Ebero pastore Ecclesiae Vuitebergensis patre et praeceptore meo reuerendo pridie Corporis Christi Anno 1565.

502. Ego *Andreas Marckhart* Iglauiensis natus Iglauiae primum operam dedi literis in patria, deinde in valle Joachimica uersatus sum triennium, Schnebergae biennium, Witebergae uero operam dedi literis annum uocatusque sum ad ministerium Euangelij in patriam ab inclyto senatu, ut essem minister uerbi diuinj in pago qui dicitur Wolframbs & sum legitime ordinatus a D. D. Paulo Ebero xx. die Junij Anno MDLXV.

503. Ego *Alexius Petreus* cottbusiensis primum operam dedi literis in patria, deinde contuli me in inclitam Academiam Witenbergensem in qua uersatus sum per biennium studiorum gratia. Tandem uocatus sum ad ministerium Euangelij in patriam in pago Karen et ordinatus a D. D. Paulo Ebero 20. Junij anno 1565.

504. Ego M. *Johannes Zorn* natus in Insula Rugia quae subiacet Illustrissimis Ducibus Pomeraniae, primarum artium fundamenta didici Stetinij sub viro doctrina praestanti M. Antonio Walthero cuius, cum in hanc celeberrimam Academiam publicus professor vocaretur, toto triennio minister fui, quo mortuo seruiui piae memoriae Philippo Melanctoni totidem annos. Postea haec Academia quae non est solum Mater quo ad puritatem doctrinae, studiosis, verum etiam subsidijs, me recepit in numerum canentium in templo Arcis, vt inchoata studia sub pijs et iam dictis fidelibus praeceptoribus continuarem. Ita singulari consilio sine parentum sumptu liberalitate praeceptorum hic decennium vixi. Tandem a senatu Juterbocensi vocatus sum in Pastorem ipsius oppidi permittente Illustrissimo principe Sigismundo Archiepiscopo Magdeburgensi &c. cuius celsitudo habet in dicto oppido ius confirmationis, Et accepi p. o. r. a venerando in Christo D. Doctore Paulo Ebero Pastore Ecclesiae Witebergensis patre & praeceptore perpetua pietate & reuerentia colendiss: Anno salutis generis humani 1565 vicesimo septimo Junij.

505. Ego *Andreas Sunder* Marienbergensis cum in patria primum in schola fuerim, deinde contuli me Fribergam, ibi uersatus dimidium anni, postea Vitebergam ueni, ibique uersatus per totum triennium, uocatus sum ad munus docendi Euangelium in pago Doschuuitz sub episcopatu Naumburgensi o. p. r. a. a Venerando & clarissimo viro D. Doctore Paulo Ebero Anno dominj 1565 die 27. Junij.

506. Ego *Michael Polus* Zorbeccensis dedi operam literis in schola Zorbeccensi biennium, in Bitterfeldensi annum, Hallensi Triennium sub D. Paulo Dolscio. Tandem me contuli in Academiam Wittebergensem, ubi similiter uersatus sum Triennium et iam uocatus ad docendum Euangelium in pago Blesien prope Martisburgum, accepi r. p. o. a R. D. D. Paulo Ebero, pastore Ecclesiae Wittembergensis patre et praeceptore meo reuerenter et officiose colendo Anno salutis nostrae 1565 18. Julij.

507. Ego M. *Johannes Schreier* Austriacus ex oppido Steir ad Anazum fluuium sito dedi operam literis in Schola Steirensi sub Andrea Cydonio quadriennium et sub M. Thoma Pegaeo biennium. Tandem adiutus sumptibus senatus patriae meae Vuitebergam me contuli, ubi similiter discendi causa quadriennium uersatus sum. Cum autem sumptus, quibus inter doctos uiros me diutius sustentarem, deessent, uicissim ad patrias aedes profectus sum, et in illo ipso loco, quo natus sum atque educatus, adiunxi me collegam in conficiendis laboribus scholasticis D. praeceptori meo M. Thomae Pegaeo. Cui officio cum per annuum spacium praeessem, senatus patriae meae pulsus penuria ministrorum uerbi diuini ad docendum Euangelium me uocauit Vuitebergamque ut potestatem illius muneris impetrarem. remisit. Accepi igitur r. o. p. a R. D. D. Paulo Ebero, pastore ecclesiae Vuitebergensis, patre et praeceptore meo reuerenter atque officiose colendo Anno reparatae salutis humanae 1565 25. die Julij.

508. Ego *Theophilus Peck* natus in valle Joachimica hausi semina pietatis et primarum artium in patria, tandem profectus sum Vuitebergam ibique annum uersatus sum, reuocatus sum a senatu in patriam ad functionem scholasticam cui praefui vndecim annos cum dimidio. Hinc vocatus sum ad ministerium verbi ab illustri domina a Winteritz in pagum cui nomen est Sela, non procul dissitum a Catana vrbe in finibus Bohemiae sita, et missus sum Vuittebergam, vt potestatem illius muneris impetrarem. Accepi igitur r. o. p. a Reuerendo d. d. Paulo Ebero pastore Ecclesiae Vuitebergensis, patre et praeceptore meo obseruandissimo Anno salutis nostrae 1565. 29. die Augusti.

509. Ego *Michael Agricola* Olsnitzcensis primum operam dedi studiis liberalibus in patria mea, deinde contuli me Norinbergam, ibi per multos annos discendi gratia versatus sum, deinde profectus sum Vuitebergam ibique annum versatus sum, hinc vocatus sum ad ministerium verbi a M. Christophoro Cratone in pagum cui nomen est Ode non procul dissitum ab Olsnitz vrbe que est in Voitlandia et missus Vuitebergam, vt potestatem illius muneris impetrarem. Accepi igitur r. o. p. a reuerendo d. d. Paulo Ebero pastore Ecclesiae Vuitebergensis, patre et preceptore meo obseruandissimo anno salutis nostrae 1565 29. die Augusti.

510. Ego *Franciscus Kusne* natus in pago Linto operam dedi literis in Academia Witebergensi quadriennium & fui colloborator scholae Belitzensis per annum, vocatus sum ad ministerium euangelij a Capitaneo Wesenbergensi in pago peicatel & ordinatus sum a R. uiro D. paulo Ebero 4. Die septembris Anno 1565.

511. Ego *Blasius Pantzer* natus in oppido Britzen dedi operam literis in Academia Witebergensi triennium & fui collaborator Scholae Bruckcensis, vocatus sum ad ministerium Euangelij a Capitaneo Wesenbergensi in pago Blumenhagen & ordinatus sum a Reuerendo viro D. D. paulo Ebero pastore Ecclesiae Wittebergensis 4. die septemb. Anno 1565.

512. Ich *Daniel Kalbersberger* von schlackenwalt bin 4 Jar lang vff S. Sebastianbergk schulmeister gewesen vnd bin itzund des 65. Jar von ein erbarn Ratt zu dem heiligen predig ampt beruffen vnd jen Wittenbergk comendiret vnd vorschriben vnd den 4. september examinirt worden vnd von den E. W. hern paulo Ebero ordiniert worden.

513. Ego *Wermeldus Butingus* Dalensis initio dedi operam literis in inclyta vrbe Swolla in qua vixi octo annos aut circiter, et habui sub mea disciplina duos filios doctissimi ac sapientissimi viri Helbrandi Ter Kulen consulis ciuitatis Swollensis cuius potissimum consilio et monitu profectus ac missus in celeberrimam Academiam Wittebergensem causa discendi doctrinam de deo, versatus sum ibidem biennium et tres menses, postea vocatus ad ministerium docendi in ecclesia a Comitissa Agneta de Essens in Frisia orientali, accepi r. p. o. a clarissimo viro D. Doctore paulo Ebero pastore ecclesiae Wittebergensis, praeceptore meo perpetua obseruantia colendo anno recuperatae salutis generis humani 1565 die 4. Septem:

514. Ego *Nicolaus Reppisch* Wisenthalensis Misnius operam dedi literis in primis in patria, deinde profectus sum Witebergam ibique per biennium uersatus sum, cum autem sumptus deessent, coactus fui abhinc proficisci, ibi contuli me in Austriam et per septem annos functioni scholasticae praefui. Hinc vocatus sum ad ministerium verbi diuini a Generoso domino Richardo Strein Rom: Caes: Ma: Consiliario in Schwartzenaw ad Theiam fluuium et missus sum Witebergam, ut potestatem illius muneris impetrarem. Accepi igitur r. o. p. a Reuerendo D. D. Paulo Ebero pastore ecclesiae Witebergensis, patre et praeceptore meo obseruandissimo. Anno salutis nostrae 1565. 12. die Septembris.

515. Ego *Helias Küchlerus* Görlicensis in patria inprimis operam dedi literis. Dehinc ueni in Academiam Francophordianam, ibi uersatus sum per tres integros annos. Hinc uocatus sum a Gubinensibus quorum scholae praefui per tres annos, tandem redij in patriam et synergum egi per quinque annos. Inde a generosiss. D. Hieronimo Nostiz a Newdorff uocatus sum in pagum Hokirch et missus sum ab eo versus Vitebergam petens ritum ordinationis, quem publice accepi a reuerendo D. D. Paulo Ebero pastore Ecclesiae Witebergensis Anno salutis nostrae 1565 12. die Septembris.

516. Item Ich *Johanes Holei* von der Neustat aus marhern bin berufen worden czum Ministerio von dem Erhrwirdigen herrn Johane Hofman vnd von der ganczen christlichen gemein czu Lutowicz das ich doselbst neben gemelten herenn hofmanno meinem pastore der christlichen kirchen furschtehen sol, bin Ordiniret worden von dem Erhrwirdigen herrn Doctore Paulo Ebero Pastorn der kirchen czu Wittemberg den 12. Septembris Anno 1565.

517. Ego *Simon* Germano Brodenus inprimis operam dedi literis in patria. Deinde ueni in Academiam Pragensis, ibi uersatus sum per tres annos. Et tandem abhinc proficisci [so] in montibus Eutnis, ibi uersatus sum per duos integros annos. Deinde uocatus sum in prostannam a fratre meo, ibi uersatus sum per duos annos. Et missus sum Witembergam a Pastore Ecclesiae Prostannensis nomine Matthaeo Germano Brodeno, accepi autem r. p. o. a reuerendo D. Paulo Ebero Pastore Ecclesiae Witebergensis Anno a Christo nato 1565 12. die Septembris.

518. Ego *Casparus Biesetau* Dessauiensis inprimis operam dedi literis in patria. Dehinc ueni in Academiam Jenensem, ibi per tres integros annos uersatus sum. Postea uocatus fui a docto & praestanti viro Johanne Löser in ludirectorem, cuius scholae quatuor annos praefui, tandem ab illustrissimo principe Domino Bernhardo Anhaltino uocatus sum in Diaconum in Noua Jesnitz & missus sum ab eo Witebergam uersus petens r. o. quem publice a Reuerendo D. D. Paulo Ebero pastore Ecclesiae Witebergensis accepi anno salutis nostrae 1565 12. die Septembris.

519. Ego *Jonas Gablerus* Sebnicensis operam dedi literis in primis in patria, deinde Görliciae per sex integros annos, in Annomontano annum, reuersus inde in patriam ibidem uocatus in Cantorem cuius scholae praefui duos annos, tandem ab Nobilissimo Domino Johanne a Temritz uocatus sum in pastorem in Disa, et missus fui ab eo Wittebergam uersus et ordinatus sum a D. Paulo Ebero pastore Ecclesiae Wittenbergensis 12. Septembris Anno 1565. Tumultuario stylo.

520. Ego *Anthonius Neander* Torgensis operam dedj literis inprimis in patria, deinde Jhenae, postremo Gubinj. Dehiuc venj in Academiam Jhenensem, ibi per duos annos versatus sum. A Jhena profectus sum in Academiam Wittenbergensem, ibi per integrum annum et semestre operam dedj literis. A Witteberga vocatus sum ad officium Ludirectoris in Ciuitatem Conren, illo perfunctus sum biennium et vocatus a pastore Torgensj ad officium Ecclesiasticum et ordinatus a D. D. Paulo Ebero pastore Ecclesiae Wittenbergensis 28 Septembris Anno 1565.

521. Ego *Johannes Silex* Ascaniensis operam dedi literis primum in patria, deinde Halberstadiae, hinc missus sum in Academiam Francophordianam, ibi per quatuor integros annos uersatus. A Francophordia uocatus sum ad munus scholasticum in oppidum Sonnenburgk nomine cui duos annos praefui. Hinc contuli me in Academiam celeber: Witenbergensem, ibi fui per annum. Inde a Senatu Bitterfeldensi uocatus sum, ut cantor ibi essem, quo functus sum offitio 4 annos. Hinc uocatus sum ad ministerium a Nobili Abraham de Kosenitz in oppidum Kemnitz prope Bitterfeldum situm & missus sum Wittenbergam ut potestatem illius muneris impetrarem. Accepi igitur r. p. o. a Reuerendo D. D. Paulo Ebero pastore Ecclesiae Witenbergensis anno 65 die 28. Septembris.

522. Ego *Casparus Largus* Suidnicij in Silesia natus ibique a teneris institutus postea me Vratislauiam contuli ibique sub praeceptore Martino Heluigio Nisseno per quadriennium uixi. Inde me Francofurtum ad Oderam contuli, ibi per annum unum uixi. Inde in hanc academiam ueniens per semestre hic uixi. Postea collaborator scholae fui in mea patria per biennium. Inde me in Poloniam contuli ibique clariss: domini D. Anselmi Ephorini liberorum praeceptor fui. Postea in hanc celeberr: academiam rediens per annum unum hic uixi. Vocatus tandem a generoso ac magnifico domino Melchiore ab Hohberg ad ministrum Euangelij in arcem suam sitam in Dornbuch p. r. o. sum die 26. Septemb. Anno 65.

523. Ego *Joannes Faustus* Mulbergensis operam dedi literis inprimis in oppido Oschatz per biennium, deinde versatus sum in schola Fribergensi per septennium, denique Vitebergam tanquam ad mercaturam artium discendi gratia profectus sum atque ibi per Triennium in illa celeberrima Academia versatus sum, postea quadriennium officium baccalaurij obtinui in oppido Doebeln. Auocatus sum ad munus pastoris Ecclesiae Laussensis non procul ab oppidulo Belgern 2. Octobris Anni 65 a D. D. Paulo Ebero p. o. r. c.

524. Ich *Laurentius Guntter* vonn Stolpenn bin 6 Jar zu Sadisdorff Schulmeyster gewesen, vnnd itzundt dises 65 Jar vonn einem Erbarenn Rat frauensteyn zum predigk ampt beruffenn vnnd inn wittenbergk verschriebenn vonn Magister Johanne[1]) pfarherr zu Sancti peter zu Freybergk, vnd denn Montag nach Michaelis examinirt vonn dem E w herrn paulo ebero ordinirt worden anno 65 Jar.

525. Ego *Gangolphus Mulingius* Plauensis studijs artium liberalibus inuigilaui inprimis in patria, deinde a parentibus Querafordiam missus ibique triennium commoratus frequentans ludum literarium iacto mediocriter ibi fundamento in graecis et latinis literis me contuli in salinas saxonicas ac per quinquennium alumnus scholae fui,

[1]) Johann Schütze (O. B. I. Nr. 1466).

denique Jenam tanquam ad matrem artium profectus pronehendorum studiorum causa atque per integrum annum solarem in illo celeberrimo Gymnasio versatus. Quia autem parentes mei propter res angustas domi proprijs sumptibus studia mea alere non potuerunt, accidit Dei voluntate, vt cum deferrem operam meam nobilibus de punaw in Elsterbergk, Christgrun, Dornenhof, Coschnitz et Muldorf, in ludimoderatorem scholae et tenellae aetatis illius eligerer, cui triennium praefui. Tandem vocatus a nobili D. philippo Sack ad munus pastorale pagi Geilsdorfensis et a doctissimo et clarissimo viro D. D. paulo Ebero superintendente Ecclesiae Vuitebergensis accepi r. p. o. Anno 1565 Die 2. Octobris. Aeternus pater D. n. Jesu Christi faciat me salutare organon Spiritus sancti et *σκεῦος τοῦ ἐλέους*, et vt mea indigna pastio ad animae meae et Ecclesiae salutem cedat, ardenter et serio precor.

526. Ego M. *Nicolaus Geysler* Cycneus primo in patria fundamenta artium liberalium a praeceptoribus meis didici, et postea a parentibus et cognatis subsidio senatus patriae meae in celebrem Academiam Witebergensem missus, ibi cum per sexennium commoratus sim, nocatus sum tandem ad officium Diaconatus in oppidulo Libeditz, quod situm est sub corona Bohemica. Accepi igitur r. p. o. decimo die Octobris in Ecclesia Witebergensi anno 1565.

527. Ego *Joachimus Appollonius* affenburgensis fundamenta liberalium artium ieci Soltquellae, ibique in puluere scholastico per sexsennium exercitatus. Deinde consilio parentum & praeceptorum perrexi Brunswigam & ibi sub disciplina M. Joachimi Lonemani per biennium fui. Tertio profectus Magdeburgum capiendi vberiorem cultum ingenij causa, versatus eadem in schola annum & semestre. Postremo amandatus a patre proprijs sumptibus contuli me ad celeberrimam Academiam Witebergensem, ibique deditus literis humanarum artium mansi per biennium, postea auocatus in patriam mansi semestre. Deinde rursus accessi eandem Academiam & exacto semestre vocatus sum ad ministerium ecclesiasticum ab Agne de Madeldesslo relicta vidua Francisci a Bernstein & successi patri in ministerio in pago Henningck sito sub ditione electoris Brandeburgensis prope Soltquellam, Ordinatus autem publice ab ecclesia Witebergensi 10. Septembris.

528. Ego *Daniel Pittigius* Leobschüzensis primo fundamenta artium liberalium in patria ieci, tandem parentis sumptibus Witebergam missus ibi per unius anni spacium uersatus ac literis operam dedi, tandem cum sumptibus destituerer, Vratislauiam profectus ibi fere quadriennium fui paedagogus, tandem cum parens meus obiisset mortem, a consiliarijs illustrissimi principis Georgij Friderici Brandenburgensis uocatus sum ad officium Ecclesiasticum in pagum Pommerswitz, ut parenti succederem, qui pagus est sub ditione illustrissimi principis ut supra. Accepi igitur r. p. o. decimo die Octobris in Ecclesia Witebergensi Anno 1565.

529. Ego *Jacobus Crellius* Carnouiensis primo fundamenta artium liberalium in patria ieci, tandem parentis sumptibus Wittebergam missus, ibi per dimidium Annum uersatus ac literis operam dedi, tandem vocatus ad munus docendi in pago Hausdorff Accepi igitur r. p. o. decimo die Octobris in Ecclesia Wittebergensi Anno 1565.

530. Ego *Simon Serff* Stasfurdensis [cum] primo initia grammatices in mea patria didicerim, Deinde Magdeburgum a parentibus meis missus sum, ibi per quatuor annos honestis studijs incubuj. Postea per triennium in inclyta academia Wittenbergensi operam dedi honestis literis. Per semestre egi ludimoderatorem in suburbio Magdeburgae uicino. Deinde a Reuerendo viro Domino Fabiano Juniore ad officium Ludimoderatoris et Diaconi simul uocatus. A clarissimo doctissimoque viro D. D. Paulo Ebero r. p. o. accepi decimo die octobris Anno salutis nostrae 1565.

531. Ego *Antonius Blumelius* Saganensis initia liberalium artium in patria accepi, postea a parentibus proprijs sumtibus Goldbergam missus, biennium literis operam dedi, et a D. praeceptore eius scolae (piae memoriae) Valentino Fridlando Trozendorffio, ad munus catecheticum obeundum in eadem scola uocatus decem annos labores illos scholasticos tuli. Hinc a nobili et strenuo viro Alberto a Bock, illustrissimi principis Georgij Ducis Bregensis capitaneo ad ministerium docendi Euangelium in pago Röchlitz Diocesis Goldbergensis uocatus sum atque a doctiss. et clarissimo uiro D. Doctore paulo Ebero r. p. o. accepi decimo octobris Anno seruatoris nostri 1565.

532. Ego *Simeon Garwinus* Forstensis initia honestarum artium in patria iecj, Deinde a parentibus meis Lipsiam missus sum, ibi per triennium incubuj literis, & commendatus postea Generoso ac nobili D. D. Casparo Burggrauio a Donau D. super Kunigsprnk & Straupitz ad instituendum iuniores Barones, quam institutionem biennio habui, Vltimo uocatus sum ad ministrum verbj diuini a nobilibus & strenuis uiris Casparo et Hieronymo a Schreiberstorff et Magno et Johanne fratribus a Baudissin in Pago Königswarte prope Budissinam sito & a Doctissimo & clarissimo viro D. Paulo Ebero r. p. o. accepi decimo septimo Octobris anno a partu virgineo 1565.

533. Ego *Thomas Caementarius* Scheibenpergensis fundamenta literarum in patria iaciens, missus primum a parentibus Annabergam ad uberiorem in studijs progressum faciendum, illinc profectus in valles Joachimicas et commorans ibi per sesquiquartum annum, postea Cygneam ad mercaturam bonarum artium me contulj, degens ibi per quadriennium Inde discessi et Freibergam ad studia continuanda venj, post quinquennium deinde in oppidum Lichtenstad iuxta valles Joachimicas ad formandum pueritiam vocatus degi ibi annum. Illinc Detzschinam ad Albim sitam veniens Cantoris officio fere per semestre functus, Vocationem Ecclesiasticam accepi ab inclyto nobili Christophoro a Luttitz in pagum Marckersdorf, vt primus ibi existerem Concionator Euangelicae doctrinae. Witebergae ab excellentissimo et venererandissimo Doctore Paulo Ebero examinatus r. p. o. accepi decimo septimo die Octobris Anni salutiferi partus 1565.

534. Ego *Petrus Meisner* Oschacensis in primis artium liberalium fundamentis in patria institutus sum, Inde Vuitebergam ad capiendos uberiores studiorum pietatis et honestarum disciplinarum fructus me recepi, ibi per quadriennium summa paupertate constitutus famulum et seruitorem agens in coetu et frequentia studiosorum ut potui me sustinuj, Cum uero anno 52. schola Celeberrima Vuitebergensis propter pestis grassationem dissiparetur, inopia coactus quorundam Doctorum Medianae Et Comitis a Turri Pragae in instituendis eorum liberis sustentationem quaerere, Exinde me in patriam recipiens in ministrum Ecclesiae vocatus sum a pastore parochiae in Schrebitz qui propter aetatem ministerij functionem sustinere difficile potest. Examinatus et p. r. ordinatus sum Vuitebergae 17. Octobris Anno salutis 1565.

535. Ego *Paulus Franciscus* Schnebergensis bonarum literarum in patria ieci fundamenta, et inde a senatu in illustrem scholam Grimmensem missus sexennium ibi, Lipsiae triennium munificentia Illustriss. Principis sum sustentatus. Atque inde a nobili Damiano Pflugk vocatus ad officium pastoris in pagum Canitz a Cl. et reuerendo viro Paulo Ebero Theologiae doctore et Wittebergensis Ecclesiae pastore r. p. o. accepi XVII^mo^ Octobris Anno M D LXV^to^ Wittebergae.

536. Ego *Johannes Hasius* Cotpusianus bonarum literarum fundamentum posui in patria, Deinde missus sum Fribergam, Deinde comigraui uersus Gorlicium, ex Gorlicio profectus Stargardiam, ex Stargardia Francofurdiam ad Viadrum et a Francofurdia

domum fugiens pestem redij & ex domo a uiro doctis: Stephano Messerschmidt uocatus & electus ad illud munus ecclesiasticum, et sic a clarissimo doctissimoque uiro D. Doctore paulo ebero Witembergensis ecclesiae pastore r. p. o. accepj decimo septimo octobris Anno saluatoris nostri 1565.

537. Ego *Georgius Wolfius* Storcouiensis ex inferiori Lusatia primum fundamenta artium Francofordiae didici, Deinde Stetini biennium uersatus sum, postmodum Rupini in Marchia totidem annos operam nauans honestis artibus confeci. Inde Friburgae in Misnia dimidium annum transegi, tandem peragraui Silesiam et Teshinium perueniens quorundam nobilium puerorum scholam oblatam suscepi eique biennium praefui, Vnde ab illustrissimo principe Wenceslao Duci Silesiae Teshnensi et maioris Glogouiae ad Ecclesiasticum munus uocatus accepta ab ipso commendatione Witebergam ordinationis gratia profectus sum et sueto more ordinatus Decimo septimo octob: anno 1565. Oro autem aeternum filium Dei, Dominum nostrum Jesum Christum, vt sanctum suum S. mihi concedat, qui mentem meam et linguam ita regat et gubernet, vt nil doceam quod non cum uerbo et voluntate Dei Consentiat et vt in hac semel agnita Confessione perpetuo Constanter usque ad extremum habitum meae uitae permaneam.

538. Ego *Johannes Kesselius* Trebnicensis ex inferiori Silesia fundamenta artium ieci Wratislauiae, tandem Goltbergae biennium versatus sum, inde me contuli in Academiam Witebergensem in qua vixi per quadriennium, ac tandem domum ex academia veniens vocatus sum a nobili Domino Francisco Zaliss a Dobroschau ad officium pastoris docendi Euangelium in pago Szawon prope Trebnicz et a clarissimo viro domino doctore Paulo Ebero Ecclesiae pastore Witebergensis r. p. o. accepi 17. die octobris Anno 1565.

539. Ego *Basilius Barlecius* Trebnicensis ex inferiori Silesia bonarum artium fundamenta Wratislauiae ieci, tandem veni Lipsiam, ibi versatus sum biennium ac tandem Wratislauiam veni officiumque choralistae suscepi, inde vocatus sum a nobili Domino Bernhardo a Pretwitz et domino Pastore Egidio in pago Hohe kirchen ad Diaconi officium docendi Euangelium, et Witebergae a clarissimo viro domino doctore Paulo Ebero pastore Witebergensi r. p. o. accepi 17. die Octobris Anno 1565.

540. Ego *Johannes Kozel* Trebnicensis ex inferiori Silesia fundamenta optimarum artium ieci Vratislauiae, hinc profectus sum Goltbergam uersus atque ibi literis operam dedi quadriennium, tandem me contuli Vittebergam atque in hac celeberrima Academia per biennium uersatus sum, postea me domum contuli & uocatus sum a senatu Trebnicensi ad munus Diaconi in oppidulo Trebnitz, & a clarissimo uiro Domino D. Paulo Ebero pastore Vitebergensi r. p. o. accepi 17. die Octob: Anno 1566.

541. Ego *Thomas Colethus* Hirschpergensis Silesius, Reuerendi viri D. Thomae Colethi Pastoris in Ecclesia Schilda & Rurlach filius, fundamenta artium ieci in Patria, tandem me contuli in Academiam Lipsensem in qua per totum biennium bonis litteris operam dedi, domum uero rediens scholae patriae meae annos 14 praefui, ex qua deinde vocatus sum ad munus Pastoris Ecclesiae in Pago Michelsdorff ab inclyto Nobili Caspare Schoff Gotsch in Schwartzbach & a Clarissimo viro D. Paulo Ebero Pastore Witebergensi r. p. o. accepi 21. Octobris Anno 1565.

542. Ich *Jacobus Schram* von dem schonberg im landt zu mehren bekhen das ich 7 jar lang bey dem erwirdigen her Johannes Kramer pfarher zu selewicz sein discipulus bin gewest vnd hab ihm die kirchen helfen versorgen vnd bin von dem erwirdigen her gregorio kirnnewicz pfarrher zu der romerstadt berufen zu dem predigampt vnd bin ordinirt worden zu wittenberg von dem erwirdigen pastor paulo ebero den 21. octobris anno 1565.

543. Ego *Heylmandus Heyll* Colbergensis Pomeranus filius clarissimi viri D. Christophori Heyll Artium & Medicinae Doctoris & Physici in inclyta Colberga, fundamenta artium in patria primum, deinde Stetini in ducali schola ieci, tandem me Lipsiam ad uberiorem ingenij cultum consequendum contuli, ubi biennium uixi, inde iussu illustrissimi & clementissimi Principis & Domini, Domini Alberti senioris Marchionis Brandenburgensis, Ducis Borussiae in hanc celebrem Wittebergensem Academiam abij, atque ibi annos sex munificentia dicti Illustriss: Principis uixi indeque uocatus a Celsitudine sua ad capescendum Ecclesiasticum munus testimonium publicae ordinationis a Praeceptoribus meis summa cum obseruantia colendis petij, quod mihi benigne concesserunt 28. Octob: Annj 1565.

544. Ego *Casparus Zehrer* Sclackenwerdensis fundamenta artium ieci in patria, tandem Freibergam me contuli, ibi Septennium uixi, domum uero rediens scholae patriae meae annos quinque praefui, ex qua deinde uocatus sum ad munus pastoris Ecclesiae in pago Coititz a Domina comitissa in Winteritz etc. Et a clarissimo viro D. D. Paulo Ebero pastore Witebergensi r. p. o. accepi 28. Octob: Anno 1565.

545. Ego *Valentinus molitor* Fandalis Wusterhausen fundamentum posui artium literarum Berliniae, Deinde quartam partem Anni Francofordiae didici, Deinde apud viduam Wilhelmi Schencken pro scriptore fui 4 Ann: Et deinde vocatus sum ad munus pastoris Ecclesiae Fandalicae li[n]guae in pago Greuuendorff a Domino Christofero Schencken, Et a clarissimo viro Domino paulo Ebero pastore Witebergensi r. p. o. accepi 28. octo: Anno 1565.

546. Ego *Georgius Bottiger* von der Elster Bin bey dem Ehr: Achtb: hochgelarten herrn M. Henrico Muller, Dieser tzeit Rector der vniuersitet zu Wittembergk gewesen vnd von im an den Ehrw: vnd Acht: herrn M. Paulum Pfeffinger Pfar vnd Superintendenten zu Delitzsch commendirt, welcher mich hernach auff benehlich seines vaters des Ehr: vnd Achtb: herrn Doctoris pauli [1]) pfeffingers zu Leiptzig Dem Ehr: Achtb: D: Paulo Ebero Pfarher zu Wittemberg der kirchen welcher mich publice examinirt hat in Sacra Scriptura den 27. Octobris ordeniret zum Pfarampt in kletzen in der Superintendentia vnd Ampt Delitzsch gelegen Anno 1565.

547. Ego *Andreas Robott* Fridelandensis in patria primum, deinde Cotbusij, Wratislauiae & Budissinae fundamenta artium ieci, tandem me Francofordiam ad Oderam sitam ad uberiorem ingenij cultum consequendum contuli, ubi sesquiannum uixi. Deinde iussu & uoluntate parentum contuli me ad conditionem scholasticam Landesbergam in noua Marchia sitam ibique unum annum uixi. Postea resignata conditione contuli me Witebergam propter Academiae & hominum doctissimorum celebritatem, ibi summa cum difficultate annum transegi, uocatus Schiuelbeniam in finibus Pomeraniae sitam ad functionem Ludirectoris administrandam, ibi etiam tantum unicum annum uixi propter uarias molestias, tandem conditione resignata & relicta iterum me Francofordiam contuli, ubi nondum semianno completo propter pestem grassantem discedere coactus fui in patriam, in qua discedente Diacono a senatu istius oppidi ad munus Diaconatus capessendum uoluntate Generosissimi Domini francisci a Nauman germanici ordinis Magistri, uocatus fui. Et Witebergae a praeceptoribus meis summa cum obseruantia colendis petij testimonium publicae ordinationis, quod mihi benigne concesserunt 7. Nouemb: Anni 1565.

548. Ego *Chilianus Donatus* Haynensis operam dedi literis imprimis in patria, deinde Dresden, postremo Torgau. Deinde veni in Academiam lipsensem, ibi per quatuor integros annos insudaui literis. A lipsia uocatus sum a senatu prudenti Haynensi

[1]) Irrtümlich statt: Johannis.

ad offitium Baccalauriatus, illo functus sum ibi octo annos. Posthac vocatus sum a nobili Georgio Lariss ad offitium Ecclesiasticum et ordinatus a D. D. Paulo Ebero pastore Ecclesiae Wittenbergensis 7. Nouemb. Anno 1565.

549. Ego *Valentinus Cotta* vallensis primum in patria, deinde Magdeburgi aliquot annos Ludirectore M. Abdia Praetorio operam literis dedj, hinc vocatus Theodosiam ad functionem ludirectoris in itinere Lipsiae receptus sum in album studiosorum, Scholae Theodosianae cum per biennium praefuissem, vocatus sum in Aberdam, ibi egi ludirectorem per sex annos. Tandem vocatus sum a Nobili Wilhelmo Reber ad functionem Ecclesiasticum in Söhrlas pagum in Bohemia prope vrbem Cadanam. Attuli mecum Testimonium illius nobilis et Dominj venerandj Casparj Franck praedicatoris in vallibus. Ordinatus sum a D. D. Paulo Ebero in Ecclesia Wittenbergensi 14. Nouembris Anno 1565.

550. Ego *Gregorius Myldnerus* Gorlizensis postquam mediocriter studiorum fundamenta ieci in patria sub M. Georgio Othmanno, profectus sum Francoph: ad Viadrum Anno 1553, ibi operam dedi literis ferme quinquennium. Tandem consilio amicorum vocatus sum ad officium Ludirectoris in oppido Gubin: & institui pueritiam per triennium. Nunc vocatus sum ad officium Ecclesiasticum in oppido Friedland. Attuli testimonium M. Samuelis Jauchij pastoris Gorlicen: Wittebergae ab Excellentissimo & Doctissimo viro D. Doctore Paulo Ebero ordinationem accepi 14. Nouembris Anno 1565.

551. Ego *Joannes Melis* Hertzbergensis operam dedi literis ad quadriennium in scola Hertzbergensi et triennium in Academia Witebergensi et vocatus sum ad docendum Euangelium in Kubloch et ad p. r. o. a Renerendissimo D. D. Paulo Ebero pastore Ecclesiae Witebergensis admissus die 21. Nouemb: Anno 1565.

552. Ich *Johannes Walter* von Jegerndorff bin zcw Jegerndorff in die Schuel gegangen vnd hernach von dem herrn oberhabtmann von Schtarenberg ad Ministerium berueffen vnd welche berueffung geschen ist beim Einer ganczen gemeine auff Zobten, vnd er mich auch meinem genedigen herren Rendtmeister Neben dem praeceptore Magister baltazar opauiensis Suelmeister auff Swhterndorff hier her comendiret hatt, auch mein Examen von den herren pastores vnd zue kegenwertiges viellen perschonen bin verhorett worden vnd das Examen vom Erwirdigen herren vnd obersten prouessor der heilligen christlichen kirchen wiettenberge gewortten vnd Examiniret Anno 1565 mith namen paulus Eberus Superatendens Witenbergae.

553. Ego *Joachimus Assenborg* Tangermundensis postquam per triennium operam dederam literis in schola Brandenburgensi missus sum a patre Anno 57 in Academiam Vuitebergensem, vbi cum integrum biennium studiorum causa commoratus essem, vocatus sum ad σύνεργον scholae quae est in Nouo oppido Brenni, ibidemque biennio consumpto suscepi Moecenatum meorum consilio per quadriennium Paedagogiam partim apud Nobilem Bertramum Phul piae memoriae partim apud D. Conss. Brandeburgenseis Lucam Schollium et Simonem Carpzouium. Postea agens Conrectorem Scholae in veteri oppido Brenni accepi vocationem ad munus Diaconatus in patriam, Et a clariss. D. Doctore Paulo Ebero Ecclesiae Vuitebergensis pastore Reuerendissimo admissus sum ad r. p. o. Die 28. Nouembris Anno 1565.

554. Ego M. *Hieronymus Schirmer* Waldenburgensis Misus Scholae Zuiccauiensis alumnus fui per decennium & postea uixi in Academia Witebergensi per quatuor annos. Deinde biennium Scholae patriae meae praefui. Inde rursus ad alendam & augendam eruditionem iterum in Academia Witebergensi uersatus per aliquot septimanas diuinitus & legitime ab inclyto senatu Torgensi uocatus sum ad docendum Euangelium D. N. I. Christi ibidem in Templo S. Spiritus Et r. p. o. c. pastore D. D. Paulo Ebero die 28. Nouembris Anno M.D.LXV.

555. Ego *Dauid Haene* Dippoltswaldensis alumnus scholae Dresdensis missus in Academiam Vuitebergensem a M. Christiano Sagittario Illustrissimi principis Augusti ac Electoris ꝛc. aulico pastore, ibi uersatus sum ferme per triennium, deinde consilio pastoris Vuitebergensis accepi paedagogiam apud nobilem uirum Heinricum a Gleissenthal capitaneum in oppido Hennichen, tandem uocatus ad munus diaconatus in oppido Tetzschen sito in finibus Bohemiae ac r. p. o. c. pastore D. D. Paulo Ebero Die 28. Nouemb: Anno 1565.

556. Ego *Martinus Houius* Mörsensis natus Embricae in Comitatu Mörsensi qui est in Ducatu Juliacensi, Cliuensi etc. educatus in schola Dusseldorpensi eiusdem ducatus vltra sex annos postea Augustam veniens opera domini Hieronymi Wolfij nactus sum paedagogiam apud quosdam Patritios et ordinis Senatorij viros, cui per triennium praefui eorundemque Dominorum meorum suasu et patrocinio profectus sum in hanc Academiam, vt Theologiae studio praecipue operam darem, ad quam rem addicti et suppeditati fuerunt mihi sumptus ex testamentaria ordinatione Nobilis et Patricij viri Leonhardi Im Hoff piae memoriae. Postea cum per quatuor annos hic egissem, voluntate Domini Hermanni Comitis de Noua Aquila et Mörs Domini mei Clementiss. per literas Henrici Boncelij istius Comitatus Ecclesiarum Inspectoris auocatus in Patriam ad docendum Euangelium r. p. o. hic c. sum Anno 1565. Die 28. Nouemb.

557. Ego *Balthasar Schopff* Cygneus postquam initijs pietatis et honestarum artium informatus in patria missus sum a parentibus in Academiam Regiomontanam Borussorum, ibi tres annos duraui fungens officio in scola ueteris urbis. Deinde consilio et authoritate parentum reuocatus contuli me in hanc Academiam laudatiss. in qua nunc paternis sumtibus subsidioque senatus nonum iam annum ago. Vocatus autem sum ad functionem ecclesiasticam a Regina Daniae clementissima Domina mea. Et r. p. o. petiui a Clarissimo viro D. Paulo Ebero Pastore Anno post partum virginis 1566 Die Stephani protomartyris.

1566.

558. Ego *Andreas Schikerat* Gesnensis Ludimoderator fui in oppido Svinitz fere per quinquennium. Tandem ad functionem Ecclesiasticam sum uocatus a Joachimo Kobelo capitaneo in Svinitz in pago Zultzdorff Et r. p. o. petiui a clarissimo viro Paulo Ebero pastore 2. die Januarij anno 1566.

559. Ego Magister *Johannes Lidicius* Guttstadiensis Borussus prima artium fundamenta ieci in schola Regiomontana Borussiae quo missus sum a parentibus ex papatu Hosij Episcopi, deinde uersatus sum in Academia Francofordiana ad Oderam et inde me contuli Vitebergam anno 1559 ante obitum D. praeceptoris Philippi Melanthonis (piae memoriae), post cuius obitum auocatus sum in patriam et iterum me contuli Regiomontem, inde in hanc Academiam Vitebergensem iterum ab Illustriss: Principe et Domino Domino Alberto Marchione Brandeburgensi, Quo primo duce Borussiae missus sum anno 1564, ab eodem Illustriss: meo Principe reuocatus sum Regiomontem uersus ad officium Ecclesiasticum et a D. Doctore Paulo Ebero Pastore ordinario Ecclesiae Witebergensis praeceptore et patrono meo unice uenerando ordinatus sum anno partus virginei 1566 die 16. Januarij.

560. Ego *Chilianus Weiss* Vratislauiensis prima elementa literarum didici in schola Vratislauiensi, deinde uersatus sum in schola Goltpergensi sub Valentino Fridland Trozendorffio. Contuli me postea in academiam Francofordianam, ibi tredecim annos

bonis literis operam dedi. Vocatus sum ad officium diaconi in ecclesia Laubana. Testimonia doctrinae et uitae dederunt mihi Senatus Laubanus et Doctissimus uir Dominus Magister Abdias Praetorius praeceptor meus. A domino Doctore Paulo Ebero pastore ordinario ecclesiae Wittenbergensis ordinatus sum Anno partus virginei 1566 die 16. Januarij.

561. Ego *Joannes Lutuogel* Lichtenfelsensis prima elementa literarum didici in schola Lichtenfelsensi, deinde operam dedi literis Jhenae tres annos, vocatus autem sum ad ministerium Euangelij a pastore Ecclesiae Alberrutensis, ordinatus sum Wittenbergae a d. d. pastore Paulo Ebero Anno Christi 1566 die 16. Januarij.

562. Ego *Paulus Preschner* Dresdensis prima bonarum artium fundamenta in patria didici, deinde dedi operam literis in Academia Lipsensi quatuor annos cum dimidio. Ludimagister fui in Altendresda 4 annos. Vocatus sum ad ministerium Euangelij a prudentiss: senatu Dresdensi. Ordinatus Wittenbergae a D. D. Paulo Ebero ordinario Pastore Ecclesiae etc. Anno 1566. 20. Januarij.

563. Ego Magister *Johannes Pytiscus* Schorbusianus prima elementa literarum didici in patria. Postea a parentibus missus in Academiam Francofordianam Anno 1553, duraui ibi usque ad annum 58, ab eo anno missus sum in Academiam Wittebergensem ubi per biennium fere audiui Dominum Philippum. Anno 60 ex Academia Wittebergensi uocatus sum ad officium docendi pueritiam in schola Gubinensi in qua sustinui docendi officium biennium. Ex ea schola iterum missus sum ad Academiam Wittebergensem in qua honoris titulum consecutus sum. Rediens ex hac Academia in patriam a Senatu Laubanensi ad docendi munus in Ecclesia legittime uocatus et testimonijs vocationis ad ordinationem missus sum Anno 1566 Januarij die tricesimo Pastore ordinario Reuerendo viro Domino Doctore Paulo Ebero praeceptore meo perpetua obseruantia colendissimo.

564. Ego M. *Erhartus Bacher* Landeshutanus natione Bauarus prima bonarum artium elementa didici in patria Landeshutae et Strubingae, ubi aliquot annos egi paedagogum filiorum prudentis uiri Pauli Sigersreyteri, deinde anno 61. missus in academiam sumtibus materni aui Erhardi Reiner operam nauaui Witebergae ingenuis artibus quinquennium, ubi etiam anno 65 Magister sum creatus, postea eodem anno uocatus sum ad ministerium Euangelij a Generoso et inclyto domino domino Gundaker a Starhemberg et domino in Beurbach ordinatus Witebergae 30. die Januarij anni 1566 a Reuerendo D. D. Paulo Ebero praeceptore meo summa obseruantia colendo.

565. Ego *Felix Zimmermann* natus in vallibus Joachimicis pietatis et primarum artium initia recte didici in patria. Inde profectus sum Witebergam ibique versatus ab anno 1556 vsque ad annum 61. Vocatus postea sum in collegam Scholae Joachimicae, in qua pueritiam quinquennium fere fideliter institui. Tandem post mortem D. Mathesij Pastoris vocatus sum legitime ad munus Diaconi in eadem Ecclesia ordinatus Witebergae 30. die Januarij anno 1566 a Reueren: viro D. D. Paulo Ebero pastore et praeceptore meo summa obseruantia colendo.

566. Ego *Johannes Bellingk* Borgensis egi ludimoderatorem in oppido Möckrensi fere per quadriennium, postea sum uocatus ad functionem Ecclesiasticam a Strenuo et nobili viro Jacobo de Schulenburgk, Capitaneo Arcis Gomerauiae in pago Velitz. R. quoque p. o. petiui a Reuerendiss. D. D. Paulo Ebero pastore 30. Januarij anno 1566.

567. Ego *Johannes Schumannus* Halensis M. Benedicti olim Pastoris in Salinis Saxonicis in templo Diui Vlrici filius prima elementa literarum didici in patria. Sexagesimo vero anno ad degustandam plenioris doctrinae dulcedinem in Academiam Witebergensem a meis tutoribus missus sum, in qua Academia per quinquennium duraui.

Postea 1564 auocatus a Capitaneo Henrico a Staupitz in Caenobio Leuinensi semestre uixi, ibi me in concionibus sacris ut moris est in illo loco exercui. Rediens igitur ex Caenobio Leninensi in Academiam ab inclyto Senatu veteris vrbis Brenni in festo Natiuitatis Christi Sexagesimi quinti Anni diuinitus ad munus Diaconi in Ecclesia legitime uocatus & testimonio vocationis ad Ordinationem cum Reuerendo Pastore D. Magistro Christophero Libyo missus sum. R. o. suscepi 6. die Februarij Anno 66 a Pastore Ordinario Reuerendo Viro D. Doctore Paulo Ebero Pastore Ecclesiae Witebergensis et Patre et Praeceptore meo summa obseruantia colendo.

568. Ego M. *Lucas Szantaj* Pannonius ieci fundamentum studiorum & pietatis Christianae puer in patria, ac ad degustandam plenioris doctrinae dulcedinem a parentibus charissimis & patrono clementissimo D. Johanne Alagij D. in Regecz missus sum in Wittebergensem Academiam anno incarnationis D. 1558. Inde reuersus in patriam functus sum officio Ludimoteratoris in oppido Wyhel per annum. Inde a D. patrono & senatu meae patriae ad munus Ludimoderatoris sum uocatus in patriam Szantouiam & functus sum munere docendi in scholis per semestre. Deinde ex voluntate clementissimi D. patroni anno salutis reparatae 1561 rursum in inclytam Academiam Vittebergensem missus sum, vbi Deo ita volente & gubernante mea studia & actiones a praeceptoribus perpetua obseruantia colendissimis gradu Magisterij ornatus sum anno 1564. Vocatus ad functionem Ecclesiasticam a Clementissimo D. Panono anno 1566 in patriam. R. o. suscepi 13. die februarij eodem anno 1566 a pastore ordinario Reuerendo viro D. Doctore Paulo Ebero pastore Ecclesiae Wittebergensis D. & praeceptore perpetua gratitudine colendissimo.

569. Ego *Valentinus Baltha* Vngarus prima elementa literarum imbibi in patria, vbi et functus sum munere scholastico in schola oppidi Heyche. Inde ingenij mei excolendi gratia ueni in Academiam Vitebergensem Anno 1565. Anno autem 1566 vocatus ad munus docendi in patriam a clarissimo viro D. Magistro Benedicto Ilosuano Pastore Ecclesiae oppidi Thalia. R. o. suscepi a pastore ordinario reuerendo viro D. Doctore Paulo Ebero pastore Ecclesiae Vitebergensis 13. die Februarij 1566.

570. Ego *Johannes Faber* Wittenbergensis operam dedi literis in patria 8 annos, deinde vocatus sum ad ministerium Euangelij in pago Dantzschen & ordinatus sum a D. Paulo Ebero 3. Martij Anno 1566.

571. Ich *Adam Hoppauf* von der bemischen Libbe bin zu Jegerdorf 8 Jar inn die schull gegangenn, vnnd bin dornach 6 Jar stadtschreiber auf der keniglichenn freienn pergstadt hangenstein gewesenn vnnd hernoch vonn einem erbarn Rath vnnd einer gantzenn gemein ad Ministerium beruffenn, vnnd mich hiher comendirett hat, auch mein examen von dem herren pastor vnd zu gegen wertiges vilen perschonenn bin verhortt worden vnnd das examenn vom erwirdigenn herrnn vnd oberster professor der heiligen christlichen kirchenn wittenberge gewarttenn vnd examinirtt Anno 1566 Jar den 13. martii mit namen paulus Eberus superatendens wittenberge.

572. Ego *Georgius Lintzer* Iglaniensis in patria mea ieci fundamenta per decennium. Postea missus sum a parentibus meis Cuitebergam ac ibi sub disciplina Doctis: Dominj Magistri Matthei Rakacij uixi annum. Deinde missus Annaebergam, ibi quoque annum uixi et priuatum habui praeceptorem M. Wolfgangum Hiltenum. Elapso uero hoc anno profectus sum ad hanc celeberrimam Sareptulam Witebergensem, hic quoque annum uixi, uocatus sum uero ad Diaconum a Reuerendo domino Johannj Mörlino qui est pastor in Neisidl, ordinatus uero sum ad docendum Euangelium domini nostri Jesu Christi a Domino Doctore Paulo Ebero 17. Martij.

573. Ego *Johannes Auenarius* Egranus Junior hausi prima semina pietatis et primarum artium Schnebergae, tandem profectus sum Vitebergam ibique annum uersatus, hinc nero reuocatus a fratre ad functionem Ecclesiasticam Diaconi in oppido Falckenaw. Accepi autem r. o. meae a Reuerendo D. D. Paulo Ebero Pastore Ecclesiae Vitebergensis et praeceptore meo summa obseruantia colendo 17. die Martij Anno CHRISTI 1566.

574. Ego *Dauid Gensreuffer* Cotensis Halae fundamenta mea ieci sub praeceptore Dolscio, aliquandiu Witebergae in celeberrima Academia literis operam dedi, postea auocatus sum a Re: Domino Philippo Me: ad scholasticam functionem in oppido Kungsbergk et Radeburgk. Tandem uocatus sum ab illustrissimi Electoris Saxoniae ꝛc. Consiliarijs et Superintendente Fribergensi M. Samuele Janchio ad sacrosanctum Ministerium in pago Mahorn 17. Martij anno salutis nostrae 1566.

575. Ego M. *Simon Brandes* physcouiensis, ante decennium ex schola Hamburgensi Witebergam veni studiorum causa et hinc vocatus nunc ab Ecclesia Stadensi ad Diaconi officium, consilio parentum et Mecaenatum ac testimonio literarum hoc nomine R: d. pastori D. paulo Ebero commendatus a consule Reip. Stadensis testor hoc manu propria Anno 1566 3. Aprilis.

576. Ego *Vrbanus Koppitz* Wittebergensis operam dedi literis in patria a pueritia, deinde vocatus sum ad pastoris offitium in oppido Vbigau & ordinationis ritum accepi a Reuerendo & clariss: viro D. D. Paulo Ebero Die 3. Aprilis Anno 1566.

577. Ego *Johannes Praetorius* Hoierschwerdensis per sex fere annos uersatus in schola Cottbusiana, postmodum profectus in scholam Hallensem studiorum causa, inde contulj me in hanc Academiam Witteb. ante annum & inde ab Ecclesia Oslink prope Budissinam ad offitium pastoris vocatus, postmodum consilio parentum meorum ac testimonio literarum domini Georgii a Cosel hoc nomine Reuerendo d. pastori D. paulo Ebero commendatus, hoc testor propria manu Anno 1566 3. Aprilis.

578. Ego *Valentinus Beldichen* Besconiensis a pueritia in patria operam nauaui literis, postea missus Francofordiam cis Viadrum ibique amplius quam triennium degi. Postea officio Cantoris Neotitschinij oppido Morauiae praefui, cuius rei satis honestum testimoninm honestae meae peractae uitae ac diligentiae a Senatu ante nominati oppidi attuli. In quorum etiam ditione nempe in pago Seidtendorff ad munus Euangelium docendi nocatns & in hac Vuitebergensi Ecclesia a Reuerendo D. D. Panlo Ebero ordinatus sum Anno 1566. 3. Aprilis.

579. Ich *Johannes Krauss* Neotitzinensis bin zu titzein in die schule gangen, bin auch Kirchendiener zu Gartzendorff gewest, Nu aber bin ich beruffen von den Ersamen weysen herren Bürgermeister vnd rath der stadt Newtitschein auff die pfarr gen schonaw tzu Einem seelsorger, habe mich derhalben gen Wittemberg begeben vnd mich daselbst von dem Erwirdigen hochgelerten herren Panlo Ebero pastor vnd superintendente der kirchen zn Wittemberg ordiniren lassen Anno 1566 3. Aprilis.

580. Ego *Mathaeus Schmizelius* Mönsterbergensis prima semina pietatis in patria ieci, deinde profectus in Accademiam Viennensem, in qua per triennium operam dedj literis, inde contulj me in Academiam Lips: in qua propter aduersam ualetudinem manere non potuj, sed coactus patriam repetere. Nunc autem uocatus ad munus docendj Enangelinm in oppido Zöpta et commendatns a Christophoro Gerstenbergio pastore in Hangenstein et a Gregorio Kranewitz pastore in oppido mettalico Remerstadt R. D. D. Panlo Ebero a quo r. o. meae accepj 11. die April: 1566.

581. Ego *Stephanus Bosa* Nerolingiacus prima elementa literarum et institutionem uerae religionis in patria Nerolinga didici. Dehinc monitu parentum contuli me Noribergam, ibi per trienninm operam dedi literis. Noriberga discessus petij Witte-

bergam, ibidem aliquandiu uersatus. At egestate coactus Freibergam me recepi, per biennium ibi literis incubui, deinde per praeceptores meos fidelissimos Aldebergam missus, ibidem cantorem egi per annum. Postea literis uocatus in montem D. Nicolaj a Senatu in pastorem. Et r. p. o. confirmatus pastore D. D. Paulo Ebero 11. die Aprilis Anno 1566.

582. Ego M. *Dauid Bramerus* Brunsuigensis prima elementa literarum didici in patria, postea a parentibus Witebergam missus, ubi per septennium commoratus. Vocatus tandem cum ab Illust: principi D. Vlderico duce Megapolensium ad functionem ecclesiasticam pastoris in oppido Sternberga & ritu o. p. ordinatus Witebergae Anno 66. 16. Aprilis.

583. Ego *Andreas Detmarus* Brunsuicensis prima artium dicendi initia & vtriusque linguae graecae & latinae didici in schola patria. Deinde missus ex consilio praeceptorum parentibus sponte assentientibus ad hanc celeberrimam Academiam Vuitebergensem Anno a nato Christo 1558 in ea ad quartum annum uersatus mediocri diligentia philosophiae partes & artes dicendi perfectius a praeceptoribus doctissimis hausi. Inde in patriam rediens, accitus a senatu ad officium prorectoratus quadriennium integrum nutricia praestiti illi scholae, in qua puer primum studia artium & linguarum inprimis verae pietatis & religionis capita cognoram. Deposito deinde hoc offitio, cum in hanc academiam rediissem anno 1566 gradu magisterij philosophici ornatus sum. Et mox a sumpto gradu ab Ecclesia & senatu Bremensi ad ministerium uerbi uocatus sum atque huc publica senatus commendatione, priuata uero charissimi mei soceri M. Johannis Pistorij missus sum, vt publico o. r. initiarer, quod publice peractum eiusdem anni 16. die mensis Aprilis.

584. Ego *Justus Megabacchus* Spangenbergensis Hessus prima elementa didici literarum in academia Marpurgensi ibique per decennium commoratus, postea a parentibus ad hanc celeberrimam academiam missus & in ea ad annum uersus, vocatus tandem a superintendente Christiano Grauio & Thilemanno Breuleo ad munus ecclesiasticum & scholasticum in castello quodam Morssen & r. o. p. [confirmatus] Witebergae Anno 1566 die 16. mensis Aprilis.

585. Ego *Philippus Caementarius* Golsensis prima elementa literarum didicj in patria, postea a parentibus sum missus Fribergam ibique amplius quadriennium degi. Postea offitio Baccalaurij in patria praefuj, vocatus tandem ad functionem Ecclesiasticam in villa Dransdorff Et r. p. o. confirmatus pastore D. D. Paulo Ebero anno 66. die 17. mensis Aprillis.

586. Ego *Joachimus Heilman* Strigensis in patria fundamenta honestarum artium et initia doctrinae Christianae auxilio Spiritus Sancti pro uirili didici, deinde a parentibus meis charissimis ad uberiorem ingenioli mei fructum consequendum Vratislauiam missus sub disciplina Doctissimi viri Balthasari Neandri quinquennium uixi, postmodum studiorum gratia in Academiam Francofordianam profectus sacras literas fere biennium cognoui et didici, deinceps deficientibus sumtibus in patriam redij, unde singulari Dei consilio Haynouiam in Sylesia ad munus Baccalaurei subeundum uocatus, fere biennium iuuentutem bonis literis et moribus informaui, nec non et Leobergae annum Baccalaurei offitium sustinui, deinde Heynouiam redij et conditionem Ludimoderatoris suscepi scholaeque annum praefui. Deserens autem labores scholasticos legitime uocatus sum ad munus Ecclesiasticum uel ad offitium Parrochi in pago Altzenaw qui $1^1/_2$ milliare distat ab oppido Goltberga a collatore D. Ludouico a Zedlitz a quo etiam testimonium uocationis accepi. Ad extremum contuli me Vitebergam, ut r. p. o. a Reuerendo uiro D. D. Paulo Ebero acciperem, qui ritus est peractus 1. die Maij Anno salutis humanae 1566.

587. Ego M. *Jacobus Settler* Glauchensis scholae Freibergensis alumnus fui per septennium, inde me in hanc Academiam Witebergensem contuli, ubi per quatuor annos uersatus diuinitus & legitime uocatus sum a M. Samuele Jauchio Superattendente Freibergensi & eiusdem loci quaestore cum consensu Ecclesiae in pago Niderpoweritzsch, ut ibi docerem Euangelium Domini Nostri Jesu Christi Et r. p. o. confirmatus pastore D. D. Paulo Ebero die 19. Maij Anno Salutis M.D.LXVI.

588. Ego *Martinus Reulerus* Stasfurdensis confiteor hoc meo chyrographo me operam dedisse literis per annos 4 et semestre in celeberrima schola Germaniae Madeburgensi atque inde sumptibus parentum missum esse in celeberrimam Academiam Vitebergensem ibique me mediocri diligentia et assiduitate per biennium chartis inuigilasse, nunc autem me uocatum esse ad docendum puram de deo doctrinam in oppidum Gruningiam prope Halberstadiam consensu et literis eius loci pastoris, capitanei et senatus, obtineo autem locum diaconi in eo loco ordinatus vitebergae superattendente D. D. Paulo Ebero anno salutis 1566 19. die Maij.

589. Ego *Gregorius Liscke* Ortrandensis hoc meo chyrographo confiteor me prima elementa literarum didicisse in patria mea, tunc ad vberiorem cultum ingenij mei capiendum in celeberrimam scholam Freybergensem a parentibus missum esse ibique fuisse quinquennium, postea offitio ludimoderatoris in oppidulo Drebkouia in inferiori Lusatia praefui, vocatus denique ad functionem ecclesiasticam in villa Racko Et p. o. r. confirmatus D. D. Paulo Ebero Anno salutis MDLXVI die 26. Maij.

590. Ego *Johannes Dreschelius* Henichensis operam dedi literis in patria a pueritia. Deinde vocatus ad functionem scholasticam in oppidulum Lengefeldi. Denique vocatus ad ministerium euangelij in pago Ockonaw et o. r. accepi a Reuerendo et clariss: viro D. D. Paulo Ebero Die 26. [Maij] M.D.Lxvj.

591. Ego *Bartholomaeus Sabbatarius* Crappicensis operam dedi literis a puericia in patria et Vratislauiae in schola Elizabethana totum sexennium, deinde sumptibus parentum in celeberrima Academia Witebergensi annum sesquialterum. Egi ludimoderatorem Tarnouuiczij in Silesia, postea sum uocatus ad functionem Ecclesiasticam a strenuo et nobili uiro D. Joachimo Bilitzsch de Buchtau in pago Othmuth. R. uero p. o. petij a Reuerendo et clariss: uiro D. D. Paulo Ebero Anno Christi M.D.LXVI. die V. Junij.

592. Ego *Andreas Hitzingerus* Straubingensis operam dedi literis a pueritia in patria, deinde Annaebergae biennium, denique voluntate parentum missus in celeberrimam Academiam Witebergensem, ibi egi vitam et literis incubui triennium. Sum vocatus ad Ministerium Euangelij a venerando domino M. Vrbano Jhona pastore et Superintendente in superiori parte Austriae in oppido Efferding in comitatu Schaunwerg. R. vero p. o. petij et accepi a Reuerendo et clariss: D. D. paulo Ebero Anno ab incarnatione christi 1566 XXIII. Junij.

593. Ego *Jacobus Wedelich* pirnensis prima bonarum artium fundamenta in patria a pueritia didici et voluntate parentium sum missus in celeberrimam hanc Academiam Witebergensem et ibi literis dedi per biennium, vocatus autem sum ad ministerium Euangelij a Reuerendo D. pastore Superattendente Ecclesiae Neapolitanae Et r. p. o. petij et accepi a Reuerendo D. D. Paulo Ebero Anno ab incarnatione Christi 1566 XXIII. Junij.

594. Ego *Nicolaus Pistorius* Lobensteinensis prima bonarum literarum fundamenta didici a pueritia in patria, deinde in schola Curiensi & Coburgensi, postea voluntate parentum missus in Academiam Jhenensem, ibi egi vitam & literis incubui per biennium, deinde profectus sum in hanc celeberrimam Academiam Vitebergensem & in hac versatus per triennium. Ludimoderator scholae Lobensteinensis fui per quinquennium. Vocatus sum ad ministerium Euangelij a Reuerendo D. M. Jodoco

Steinmullero pastore & superintendente ecclesiae Lobensteinensis. R. vero p. o. petij & accepi a Reuerendo & clariss: D. D. Paulo Ebero pastore ordinario ecclesiae ꝛc. Anno partus salutiferi 1566 Junij 23.

595. Ego *Joannes Meier* Hamburgensis primis initijs literarum in patria perceptis a parentibus in hanc celeberrimam Academiam Wittenbergensem missus sum anno a salutifero partu Domini nostri Jesu Christi millesimo quingentesimo quinquagesimo, vbi progressus in literis faciens, postea inseruiui scholae Kiloniensi per sesquiannum. Inde vocatus Husium in Holsatia quadriennium insuper in eius loci ludoliterario laboraui. Verum ut in doctrinae coelestis articulis magis confirmarer, Inde reuersus sum in hanc Academiam Anno 61. Vnde rursus reuocatus sum a clarissimo et reuerendo viro D. D. paulo ab Eitzen Episcopo Schleswicensi ad pastorem Ecclesiae vrbis Flensburgensis cuius muneris p. o. r. petij et accepi a Reuerendo et clarissimo D. D. paulo Ebero pastore ordinario Ecclesiae Wittenbergensis Anno 1566 ipso die visitationis Mariae qui est 2. Julij.

596. Ich *Johannes Blasienn* vonn der Edelstadt sonst zuckmantell genantt habe zur Neis vnd zue Olmütz etlich Jahr studirt vnd byhn dornach dess hochwirdenn ihn gott fursten vnnd hernn Hernn Balthasar bischofs zue breslau gegenschreiber aufm altenberge beym Zuckmantel gelegenn gewesenn vnd von dem Gestrengen Edlen Erentfesten hernn Cristof Mucheck von Buckau auf Woseck zun dem Ministerium beruffen vnd von den Ehrwirdigenn Achbarenn hernn Doctoribus ac Magistris zue wittenberck Examiniret vnd von dem Ehrwirdigenn Achbarenn hochgelartenn herrenn Doctor Paulo Ebero geordinirtt gescheen den 14. tag Julij Nach Cristj vnsers seligmacher geburtt 1566 Jahr.

597. Ich *Adam Langer* von Freudental hab zu Zips als nemlich zu Kirchdrauf gestudirt vngeferlich bey fünf Jaren, Darnach hab ich ein zeit lang ein dinst collegis gehabt in der Laibitz, bin darnach von dem erwirdigen her pfarher auf dem Schönberg zu disem löblichen Ministerio vocirt vnd beruffen worden, Auch von dem erwirdigen achbaren hochgelerten Doctoribus Ac Magistris zu Wittenberg den 14. tag Julij examinirt vnd darnach den 15. tag Julij ordinirt 1566.

598. Ich *Bartholomeus Blasius* von der Edelstadt sonst tzückemantell genant vnd habe zur Neis vnd Reichenstain studiret vnd bin bey dem wirdigen hern Johann: Cursor, pfarherrn zue Rüegensdorff 6 Jor vnd zue Jauernick biss ins driette Jahr Statschreiber, schulmeister vnd kirchendiener bej dem wirdigen her Nicolaus piscator gewesen, Bin dornach von dem wolgebornen herrn herrn Wentzell vom Zwohl, Erbhern auf Guldenstain, zue disem loblichen Ministerio beruffen worden, Auch von denn Ehrwirdigen Achtparn hochgelerten Doctoribus Ac Magistris zue Wittenberge denn 13. tag Julij Examinirt vnd dornach den 14. tag Julij Ordiniret, vnd zum priesterlichen Amptt bestetigett worden Anno 1566.

599. Ego *Georgius Wartsky* a Risperga principio per annos aliquot in literis uersatus sum. Tandem adultiore aetate parentum instinctu ad aulas et officia politica perueni, & in ijs maiorem vitae partem consumpsi. Nunc uero pertaesus huius uitae genere consiliis optimorum et doctorum virorum quorundam ad priora aetatis iuuenilis studia redij & uocatus sum ad docendum uerbum DEI a Generosissimo Domino Domino Slauata Barone Regni Boiemiae in pagum sub ditione ipsius Czikosst & r. p. o. a. Vitebergae a Clarissimo & Reuerendissimo D. Doctore Paulo Ebero Pastore Ecclesiae illius Anno Domini 1566 Die 14. Julij quae fuit Dominica Trinitatis 5.

600. Ego *Joannes Cantor* Zdarensis inde a puerili aetate in scholis versatus et officio Cantoris functus in oppidis Lantscron, Bistrice, Noua domo, Horice & nunc ad ministerium verbi diuini uocatus sum a Generoso domino Bohuslaw Morawetsky in

oppidum Straskow & confirmatus ad hoc munus accepta publica ordinatione a clarissimo & venerandissimo domino Doctore Paulo Ebero pastore in Ecclesia Vitebergensi Anno salutis 1566 die 14. Julij.

601. Ego *Johannes Steyskal* Hranicensis uersatus perpetuo in schola Bozkouicensi tandem uocatus sum ad docendum uerbum DEI a Generosa Domina Bahunka de Schipperg in pagum Studenec & r. p. o. a. Vittebergae a Domino Pastore eius Ecclesiae Clarissimo & Reuerendissimo Doctore Paulo Ebero Anno 1566 Die 14. Julij.

602. Ego *Johannes Mylichius* Cygneus artium bonarum & philosophiae Magister postquam per sexennium & amplius in hac Nobilissima Academia Vuiteberga studiorum causa versatus, Tandem a Generosissimo Barone Jhan a Colubrat & Neuschlos domino in Liweditz & Reuerendo ac Docto viro Jacobo Horch Pastore eiusdem loci vt fungerer officio Ministri Euangelij in oppidulo Liweditz legitimo modo in Boemiam vocatus. Accepi autem ordinationem Vuitebergae a Reuerendiss: ac Doctiss: D. Paulo Ebero sacros. Theo: Doctore decima quarta die Julij Anno 66.

603. Ego *Martinus Opitius* Döbelnensis postquam in ludo Dresdensi et Fribergensi, dein etiam in celeberrima Academia Witebergensi studio pietatis et artium liberalium operam nauassem, vocatus sum a Generoso domino D. Johanne a Schleynitz ad Docendum Euangelium domini nostri Jesu Christi in pago Zeidler. Ministerium uero docendi et administrandi Sacramenta concreditum est mihi a Reuerendissimo ac Doctissimo D. Doctore Paulo Ebero pastore Ecclesiae Christi in oppido Saxoniae Witeberga et reliquis collegis ac ministris Euangelij die 14. Julij Anno 1566.

604. Ego *Matthaeus Schlogenhauffen* Iglauiensis fateor meo Chyrographo me a senatu Znaimensi postquam per annum ac spacium semestri Viennae ingenuis artibus incubuerim, vocatum ad munus Ecclesiasticum, ordinatus autem sum Wittebergae a R. D. Doctore paulo Ebero 14. die Julij Anno 1566.

605. Ego *Christophorus Teichmannus* Calegiensis postquam post reuersionem ex celeberrima Academia Francofurdiana in qua per biennium operam nauaui literis ingenuis, a generosissimis ac Christianiss. dominis ac principib: Anhaldinis ad gubernationem scholae in Monasterio Neoburgensi sum uocatus quam per spatium duorum annorum administraui. Orbata uero Ecclesia in pago Oschmarschleuben suo pastore a praedictis principibus eo sum uocatus. Ministerium uero docendj. ac administrandj sacramenta traditum est mihi a Reuerendissimo ac Doctissimo viro D. Doctore Paulo Ebero ac reliquis collegis ac ministris 14. die Julij Anno a nato Christo 1566.

606. Anno dominj 1566 Mensis Julij Die 14. Ego *Georgius Missgala* natione Wissorko qui examinatus sum in ciuitate Vitembergensi in praesentia Reuerendissimi in Christo Jhesu Pauli Eberi pastoris Ecclesiae Vitembergensis in aedibus eius et coram Reuerendissimo Doctore Crelio ac reliquis Collegis et Ministris, et primum uocationem scribere debui, nunc uero assigno, quod uocatus sum per nobilem Wenceslaum Paugart. Hoc etiam assigno ubi ante ea uersatus sum in discendo bonarum artium: uidelicet inprimis in ciuitate Polonie Kaliss: in ciuitate Posnanie et aliis: et post ea quando perueni ad annos uel excessi ex Ephoebis, uices gerebam Kantoris siue etiam ludimoderatoris in oppidulis siue etiam in pagis, nunc uero etiam pro tunc tempore in pago Lasskouior, et confirmatus sum Die Dominico a Deo omnipotenti per eius supranotatos Reuerendissimos uiros supra praedictos.

607. Anno domini 1566 Ego *Wolfgangus Mayer* ex ciuitate plauensis quae est mea patria examinatus sum in ciuitate Wittebergensi a D. Paulo Ebero in Ecclesia ad ministerium Euangelij vocatus a pago Mayersgrun in Boemia, a primitijs frequentaui scolam plauensis, deinde receptus sum ad praeceptorem Theimau, ibi octo annis uersatus, Vltimo confirmatus sum in die dominico mensis Julij die 21.

608. Ego M. *Laurentius Lehmannus* natus in pago Lindeno prope Kyrhain, cum discendi causa versatus essem in Academia Witebergensi annos circiter octo munificentia honesti ciuis D. Magni Person Scoti piae memoriae cuius liberos erudij, et triennium seruiissem scholae in oppido inferioris Lusatiae Luca, vocatus sum ad ministerium Euangelij in oppido inferioris Lusatiae Baruth a nobilibus Vito, Michaele et Eustachio a Schlieben, & confirmatus sum r. p. o. a Reuerendo D. Paulo Ebero pastore Witebergensi ac relequis collegis et ministris 28. Julij Anno Christi 1566.

609. Ego *Andreas Wendt* Wittebergensis ibidem uersatus in litteris liberalibus et ante quinquennium sum uocatus, ut iuuentutem erudirem in oppido Schonflies ibique pro meo uirili operam dedi, ut in studijs pietatis iuuentus institueretur per annum, et uicissim discendi causa reuersus in patria permansi, donec a Nobili et generosissimo D. D. Sigismundo Bercka de Taube Domino in Leyp et Newensterneuff ad ministerium euangelij per D. Casparum Peucerum et M. Hieronymum Pellicanum praeceptorem filij in suam aulam sum uocatus, Confirmatus autem r. p. o. a Reuerendo uiro D. Paulo Ebero Pastore Wittebergensi et reliquis collegis et ministris Die 31. Julij Anno 1566.

610. Ego *Paulus Öderus* Olsnitzensis natus in inclita vrbe Olsnitzia, discendi gratia uersatus sum in celebri Academia Jenensi per biennium, hinc discessi Anno 1564. Accepi pro eruditione & morum cultura honestum & optimum testimonium a Domino Rectore ibidem D. Schrottero. Dedi etiam bonarum artium studijs operam per semestre in celeberrima Academia Vuitenbergensi. Accepi & ibidem testimonium. Hic non diu & iusto temporis spacio propter penuriam sumtuum in literis uersatus sum. Vocatus autem sum ad Ministerium verbi diuini in pago Bobenneukirchen non procul a Curia in Voitlandia a pastore eius loci Bartholomaeo Oedero parenti meo cum consensu piissimi coetus Ecclesiolae et R. viri Domini Christophori Cratonis pastoris Olsnitzensis superintendentis. Denique confirmatus sum r. p. o. a Reuerendo D. Paulo Ebero pastore & Superintendenti Vuittenbergensi ac reliquis collegis & ministris Die 31. Julij Anno 1566.

611. Ego *Joannes Meidlerus* Werdensis in oppido Werdau natus ibidem operam dedi literarum principijs. Postea anno 1550 missus sum Grimmam, ubi liberalitate illustrissimi Electoris per sexennium artium studijs operam dedi. Inde profectus cum uitae & studiorum meorum testimonio ab Adamo Sibero Rectore ludj accepto Lipsiae annum uersatus sum. Anno 1557 coactus sum inopia scholasticam suscipere Conditionem in oppido Geithen, ubi in institutione puerorum sudauj per triennium. Inde vocatus sum a Georgio Blanck nobilj, cuius liberos in pago Warenn cum alijs Nobilium quorundam Filijs sexennium in villa nobilis uidelicet per triennium & Torgae totidem annos instituj. Vocatus sum ad sanctum verbi diuinj Ministerium in pago Tzschake non procul a Torga sito ab Reuerendo Domino M. Casparo Heiderich Pastore & Superintendente Ecclesiae Torgensis. Denique r. o. p. sum c. a Reuerendo D. D. Paulo Ebero pastore ac Superintendente Ecclesiae Vitebergensis ac reliquis Collegis & ministris 7. Augusti Anno S. 1566.

612. Ego *Georgius Perlacky* Nissensis puer didici in patria, ex qua ut cum bonis literis pietatis seminaria imbiberem, translatus sum in Academiam Craconiensem, in schola sanctae Mariae uersatus sum per dimidium annum, inde in Sepusium, quandam ciuitatem Epperies commigraui, in qua audiui eruditione et uirtute pietateque praeditum dominum M. Franciscum Waltherum Vratislauiensem per triennium fere, posthac ueni in ciuitatem in Silesia nomine Neapolis, ibi per annum functus sum munere auditoris, denique uocatus per Hemericum Gulden in Vogelseiffen Scultetum ad ministerium, denique Witebergae r. o. p. sum c. a Reuerendo D. D. Paulo Ebero pastore ac superintendente huius Ecclesiae et reliquis collegis ac ministris 11. Augusti Anno a Christo nato 1566.

613. Ego *simon schop* Theschinensis ex superiori Slesia primum initia literarum in slesia in his locis Frastadie, Nisse et Wratislaui didici. Deinde Prage biennium fui, post modum in polonia superiori Cacoui et inferiori posnanie uersatus sum, tandem germaniam ueni in qua per duos annos dedi operam artium liberalium uno anno Berlinie, altero Lipsiae, iam reuersus patriam decimo tertio anno sum uocatus a quodam nobili Vencesalo hegnol in pago prope theschin Tryzez habitanti ad munus Ecclesiasticum et accepta uocatione me Witembergam ordinationis gratia contuli et sueto more ordinatus sum 11. die Aug: Anni 1566.

614. Ego *Adamus Copus* Frisaccensis Marchiacus fundamenta artium ieci in patria & in schola Brandenburgensi & Magdeburgensi per triennium, tandem me contuli in Academiam inclytam Witebergensem, in qua per totum biennium mea studia continuaui et bonis literis operam dedj. Inde euocatus ad gubernationem scholae Halberstadensis in parochia S. Johannis, cui cum per annum praefuissem, legitime ad ministerium Ecclesiasticum vocatus in oppidum Harssleben prope Halberstadium & a Reuerendiss: & clariss: viro D. D. paulo Ebero praeceptore meo colendo r. p. o. a. 11. Augusti Anno 1566.

615. Ego *Johannes Beliskius* Epperiensis quae est libera ciuitas in Sepusio, primum fundamenta artium ieci in patria sub uiro Clarissimo Francisco Walthero Vratislauiense praeceptore meo perpetua fide colendo. Tandem sumptibus proprijs ueni Wratislauiam Silesiae Metropolim, ubi integrum annum studiorum continuandorum causa commoratus sum. Inde reuocatus a parentibus redij in patriam Cumque inclytus senatus Epperiensis uideret me tempus inanibus studijs terere, sumptus necessarios ad studia theologica promisit. Itaque in inclytam Academiam Vittembergensem perrexi, ubi caelestem doctrinam magna cum auiditate audiui didicique a praeceptoribus meis omni obseruantia colendis integros duos annos. Quia uero inclytus senatus Epperiensis iam destituatur concionatore Vngarico, legittime in locum Reuerendi uiri D. Michaelis Polantzaj qui primus synceram de Deo doctrinam ibidem spargere cepit, reuocatus sum. Ordinationis uero r. a. a Reuerendissimo Domino D. Paulo Ebero Pastore Ecclesiae. Vittembergensis praeceptore meo perpetua fide colendo 11. Augusti A. 1566 D.

616. Ego *Christophorus Rost* Salburgensi prima rudimenta in patria percepi, deinde Neapolim ad Orlam me contulj, inde in Academiam Jenensem, Vbi per annum incubuj literis. Postea consensu Senatus praedictj Oppidj Salburgae ad Cantorem, deinde ad Ludimoderatorem sum vocatus in quo loco per 6 annos fuj. Jam vero a nobiliss: & generosiss: Dominis a Bünau in Elsterbergk ad Diaconum sum vocatus. R. vero p. o. petij a Reuerendiss: & clariss: D. D. Paulo Ebero pastore Ecclesiae Wittenbergensis ordinacionem petij & accepi Anno salutis 1566 Aug: 28.

617. Ego *Lucas Jaltsch* Beilouiensis Silesius initia literarum in patria ieci, tandem consilio & authoritate parentum me Brigam contuli ibique postquam quadriennium uersatus fundamenta honestarum artium ieci, suasu praeceptoris Goltpergam migraui, inde post biennium ad conditionem poedagogicam a generoso domino Wolfgango Bock uocabar a quo deinde elapso biennio ad ministerium seu pastorem Ecclesiae quae est in pago Hesslicht uocatus sum. R. uero p. o. petij & accepi a Reuerendo & clarissimo D. D. Paulo Ebero. Anno saluatoris humani generis nati 1566 Aug: 28.

618. Ego M. *Franciscus Waltherus* Vratislauiensis postquam in schola patriae meae ad D. Elizabeth sub disciplina clarissimorum virorum D. M. Andreae Wincklerj et D. M. Balthazaris Neandri initia verae pietatis et artium dicendi prima fundamenta percepi, de consilio parentum et praeceptorum profectus sum Witebergam capiendi cultus ingenij causa anno a nato Christo saluatore 1554 vbi permansi continue

per integrum propemodum sexennium. Anno autem 1559 missus sum ab optimo ac doctissimo praeceptore Domino Philippo Melanchtone (piae memoriae) in oppidum vetustae gentis Gepidarum Epperies ad radices Carpatj montis. Ibi praefui iuuentutj scholasticae per integrum quinquennium. Postea in celeberrimam hanc Academiam redij, vt certius cognoscerem ecclesiae dei doctrinam atque ubi biennij spacium hic absolui, a senatu oppidi Silesiae Lubschutz ad munus pastoris ecclesiae eius oppidi vocatus sum atque ad hoc confirmatus sum p. o. r. Anno 1566 Die 4. Septembris.

619. Ego M. *Johannes Scharlack* Magdeburgensis in patria schola a pueritia operam dedi bonis artibus. Postea anno a nato Christo 1557 contuli me in celeberrimam Academiam hanc Vitebergensem, in qua primum versatus sum quinquennium et auditor fui per triennium Reuerendi Patris et praeceptoris nostri Domini PHILIPPI MELANTHONIS. Exacto quinquennio vocatus sum ad pueritiam erudiendam Gardelebiae quae est vrbs veteris Marchiae. Huic Scholasticae functioni Deo auxiliante praefui tres annos et sex menses. Deinde ad alendam eruditionem secundo veni in Witebergensem Academiam, in qua denuo sum uersatus integrum annum et Decano Johanne Bugenhagen Witebergensi gradum Magisterij assumpsi. Post haec vocatus sum ab inclyto senatu Reipub. Gardelebensis ad docendum Euangelium Domini nostri JESU CHRISTI in Ecclesia, quam sibi colligit Gardelegiae et r. p. o. c. sum a D. Doctore Paulo Ebero Pastore Ecclesiae Vitebergensis die 4. Septembris anno a nato Christo 1566.

620. Ego *Vrbanus Saupen* Aldenburgensis uersatus sum sexennium in Academia Vitebergensi & ibi didici fundamenta doctrinae Ecclesiae. Et postea uocatus sum ad Ministerium Euangelij a Reuerendo D. Christophoro Stymmelio pastore & Superattendenti in Episcopatu Mersburgensi in Ecclesiam Naukirchen. Ordinationem Ministerij accepi a Reuerendo D. Paulo Ebero Pastore Ecclesiae Vitebergensi. Anno salutis 1566 die 4. Septembris.

621. Ego *Petrus Weingolt* Parathiensis in patria mea circiter annos 8 a pueritia uersatus in studiis liberalibus et tandem uberioris eruditionis consequendae caussa in inclytam ciuitatem Coronam me recepi, ubi tandem summa cura et diligentia fundamenta artium ieci. A parentibus tandem Wratislauiam missus biennio fere operam nauaui literis honestioribus, unde tandem bonorum et doctorum uirorum consilio in hanc Academiam Witebergen: me recepi. Vocatus tandem sum ad munus Ecclesiasticum in patriam a Reuerendo viro Lazaro Reissdorffio. In Ministerio confirmatus sum r. o. p. a Reuerendo D. D. Paulo Ebero pastore Ecclesiae Witebergensis die 4. Septembris Anno a nato Christo 1566.

622. Ego *Andreas Berweitt* Alucianus Transyl: operam dedi honestis literis in mea patria, ubi mea fundamenta ieci. Deinde missus sum a parente pastore Ecclesiae Almadiensium & consilio Aliorum Doctorum virorum in hanc Academiam Witebergensem, ubi primum operam dedi studio Theologiae. Tandem uocatus a parente ordinationem ministerij accepi a Reuerendo D. Doctore Paulo Ebero pastore Ecclesiae Witebergensis Anno a nato Christo 1566 4. septemb.

623. Ego *Gabriel Klingerman* Stolpensis versatus sum per annum Lipsiae. Deinde vocatus sum ad officium cantoris, postea Ludimoderatoris quo per quinquennium functus sum. Tandem a pastore Strelensi Michaele Eccardo vocatus sum ad ministerium Euangelij loco Diaconj Anno 1566 8. Septemb:

624. Ego *Thomas Schober* Dolanensis versatus sum per annum Vitenbergae. Deinde uocatus ad officium Diaconi in Elsterwerdaw Anno 1566 8. septembris.

625. Ego *Johannes Geritius* seu Ghoeren Orttrandensis in patria prima fundamenta Grammatices didici. Deinde quadriennium in schola Freibergensi operam literis dedi. Postea Basileam sum profectus et triennium in studijs liberalibus contriuj in eademque Academia gradum Baccalaureatus sum consecutus. Semestre Argentinae haesi. Vocatus a senatu Orttrandensi in patria Biennium Cantoris functus sum officio, sesquiannum in eodem oppido Ludirectoris. Denique a Generosissimo viro D. Joachimo de Schulenburg, Domino in Löcknitz, Penkuhn, Liebrossen, Lubenauu, vocatus sum ad munus docendj in Ecclesia loco pastoris Balinam pagum Pomeraniae sub ditione Generosiss. viri Domini Joach. de Schulenburg et praefectura fratris Sebastiani Ghoeren. Ordinatus sum Wittebergae a Reuerendissimo viro D. Doctore Paulo Ebero pastore et praeceptore meo colendissimo die undecima Septembris Anno 1566.

626. Ego M. *Franciscus Tucher* Augustanus cum per septennium in Academia Tubingensi studiorum gratia uersatus essem et in Vitebergensi ultra quadriennium, uocatus sum ab inclyto senatu Augustanae ciuitatis ad docendum Euangelium in Ecclesia patriae atque ad hoc r. o. p. c. sum a Reuerendo et clarissimo viro domino D. Paulo Ebero, Pastore et Superattendente Ecclesiae Vitebergensis ac praeceptore suo colendissimo Anno 1566 Die 11. Septem.

627. Ego *Georgius Wunschaldus* Egranus prima literarum elementa in patria didicj, deinde integros quatuor annos uersatus in monasterio Reichenbacensi, postea profectus Freybergam ibique per triennium bonis literis operam dedj. Tandem a senatu Egrano ad functionem scholasticam uocatus sum, cui integrum annum cum dimidio praefuj. Postea me in Academiam Vitebergensem contuli et ibi semestre operam studio Theologiae dedj, reuocatus ad officium scholasticum in schola puerorum apud honestos ac doctos ciues Vitebergenses, cuj etiam mea opera per biennium praefuj. Hinc a Reuerendo D. D. Paulo Ebero pastore sanctae Ecclesiae Vitebergensis ad docendum Euangelium Dominj nostrj Jesu Christj et ad ministranda sacramenta uocatus et ab eodem ordinatus Anno 1566 decimo octauo die Septembris.

628. Ego *Michael Kuenelius* Aldenbergensis operam dedi literis Misenae in schola Illustrissimi principis Saxoniae quinque annos ibique functus sum officio famuli. Vocatus ad munus scholasticum in oppidum Catharinabergk, uixi annum unum et dimidium. Vocatus autem sum ad ministerium Euangelij in pago Jonasbach, Accepi p. o. r. a R. D. Paulo Ebero uiro omni cultu obseruantiae dignissimo Anno incarnati filij 1566 20. Septemb.

629. Ego *Andreas Langbein* Beltzensis cum per sexennium in schola illustrissimi principis Saxoniae versatus essem & inde in patriam meam a senatu Beltzensi ad Ludimoderatoris offitium uocatus per nouennium illi officio praefui. Nunc vero beneficiò Capitanei & pastoris & superintendentis Ecclesiae in Gummern ad munus Ecclesiasticum in pago Prodel vocatus p. o. r. a R. D. Paulo Ebero viro omni cultu obseruantiae dignissimo Anno 1566 20. Septemb.

630. Ego *Georgius Muller* natus in hoc oppido Witebergae ibidem ab ineunte aetate prima elementa bonarum artium et pietatis semina Dei beneficio hausi, anno vero 16 aetatis meae a parentibus missus sum Vratislauiam vbi in artibus dicendi sub disciplina clarissimi & doctiss: viri d. Magistri Andreae Winckleri totum triennium nauaui operam, postea rediens in patriam sesqui quatuor annos publicas lectiones audiui in artibus liberalibus et in Sacra Theologia vsque ad annum 1557, quo deinde ad nobilem virum Joannem a Barbi cum literis clariss: & doctiss: viri D. M. Georgij Maioris iunioris missus sum, cuius duos filios sesquiannum bonis literis erudij, postea iterum reuersus in patriam ex qua literis commendaticijs

clarissimi ac Doctissimi viri D. Philippi Melanthonis perpetua gratitudine colendi ad inclytum & generosum Comitem & Dominum Dominum Joannem, comitem in Mansfelt, missus sum, cui sesquiannum aliquot pueros informaui, qui ab ipsius liberalitate et munificentia alebantur in aula Rotenburgensi, postea dimissus a praedicto Comite in Academiam ad studium Theologiae inchoandum ad quod mihi pro sua liberalitate sumptus praebuit in tertium vsque annum. Tandem uocauit me iterum in aulam, vt filios suos liberalibus disciplinis informarem, quo officio integrum triennium functus sum. Hoc resignato redij in Academiam, postquam ibi trimestri moratus essem, vocatus sum a nobili viro Friderico a Lochaw praefecto in arce Roslaw ad docendum Euangelium in pagis Wertlau & Juterchow et r. p. o. petiui 20. die Septembris a Reuerendo & doctissimo viro D. D. Paulo Ebero pastori & superattendenti ecclesiae Witebergensis Anno 1566.

631. Ego *Michael Miculci* Regiomontanus ὀροπόλις Pannoniae superioris testor hac manu mea me, cum Fribergae in Misnia triennium literis operam dedissem, inde in oppidum Radebergk ad scholasticam functionem uocatum esse quam per septennium sustinui, tandem a Senatu eiusdem oppidi ad munus Ecclesiasticum in diaconum uocatum & a clarissimo domino doctore Paulo Ebero pastore & superattendente Ecclesiae Witebergensis ordinatum die 22. septembris Anno 1566.

632. Ego *Johannes Rupperwaltherus* Gubinensis testor hoc meo χιρογράφῳ cum quinquennium Magdiburgi literis operam dedissem, me inde ad functiunculam paedagogicam a nobilibus ab Hopkorff & deinceps a nobilibus de plato in pagum Grabaw. Vocatum esse tandem ab iisdem nobilibus de plato & Wichmanus de Wulffen ad Ecclesiasticum munus in pagum Ketzel postulatum a Clarissimo domino Doctore Paulo Ebero pastore & Superattendente Ecclesiae Witebergensis ad hoc diuinum munus ordinationem accepisse die 22. Septembris Anno 1566.

633. Ego *Cuneradus Aldendorpius* Brunopolytanus testor hoc meo χιρογράφῳ, quod cum Brunsuigae aliquot annis literis operam dedissem, Luneburgum me contulerim ibique usus opera Lucae Lossij, istinc euersus Hannoferam, Deinde in hac Academia cum sesquiennio Reuerendum D. D. Paulum Eberum pastorem et D. Georgium Maiorem mediocri diligentia audiuissem meque aliquando concionando publice exercuissem, vocatus sum ad munus docendi publice in ecclesia Cotoniensi et ordinationem accepi a Clarissimo Domino Doctore Paulo Ebero pastore ecclesiae Wittebergensis compatre Anno 1566 25. die Septembris.

634. Ego *Paulus Heidenreich* Fribergensis hoc meo χιρογράφῳ testor, cum in patria fundamenta latinae posuissem, inde Witebergam me contulisse cumque ibi sesquiennio uersatus fuissem, inde ad munus paedagogicum filij Nobilis viri Heinrici a Staupitz, Deinde ad munus scholasticum in oppido Beltzig, ac postea ab eo oppido ad munus Ecclesiasticum in diaconum vocatum esse et a venerando viro domino doctore Paulo Ebero ordinatum die 25. Septembris Anno 66.

635. Ego *Melchior Muncerus* Wittebergensis testor hoc meo χιρογράφῳ quod operam dedi literis Wittenbergae, postea uocatus ad munus docendj publice in ecclesia Cotoniensi et ordinationem accepj a Reuerendo et clarissimo domino D. Paulo Ebero pastore ecclesiae Witebergensis Anno 1566 die 2. Octobris.

636. Ego M. *Petrus Eichlerus* Albifontanus testor hoc meo χειρογράφῳ me operam dedisse bonis literis 1. Cremae 2. Rochlitiae 3. Fribergae 4. Dresdae per aliquot annos: Et postea biennio perfunctus sum munere paedagogico apud Reuerendum virum Dominum Georgium Amberginm pastorem in Oehna Et quinquennio in hac inclyta Academia versatus et vocatus ad ministerium Euangelij in oppido sueinitz et publice ordinatus a Reuerendo et clarissimo viro Doctore Paulo Ebero pastore ecclesiae vittebergensis Anno 1566 6. octobris.

637. Ego *Joannes Cocceius* Northusanus testor hoc meo χειρογράφω quod operam dederim literis honestis 1. Northusae 2. in illustriss: principis Mechelburgensis schola Suerin 3. in Academia Pragensi. Deinde praefui ludo Aldenbergensi. Illinc uocor ab ecclesia Eule sub Domino Heinrico de Bunaw in ministerium ecclesiae & accepi ordinationem publice a Reuerendo & clarissimo uiro Doctore Paulo Ebero pastore ecclesiae Vitebergensis Anno 1566 nonis Octobris.

638. Ego *Nicolaus Ruthardus* Adorffensis testor hoc meo χειρογράφω quod operam dedi bonis literis Fribergae, postea vocatus ad ministerium Ecclesiae in pago prompachensi et ordinationem accepi a Reuerendo et chlarissimo domino D. Paulo Ebero pastore Ecclesiae Witebergensis Anno 1566 die 2. Octobris.

639. Ego *Melchior Lehnman* Kyrchaynensis uersatus sum in studijs Vitebergae septennium ferme, postea uocatus ad munus paedagogicum a uiro nobilitate generis & uirtute clariss: Domino Sigismundo a Brandenstein, cuius filios institui biennium, tandem uocatus ad Ecclesiasticam functionem a nobili Tham von der drosel zu kleine Rosen, accepi meae doctrinae publicum testimonium a Reuerendo Domino Doct: Paulo Ebero pastore Ecclesiae Vitebergensis Anno 1566 die 9. Octob.

640. Ego *Mathias Hancke* Hirschbergensis hoc meo χειρογράφω testor me prima elementa doctrinae coelestis et artium primo didicisse Goltbergae, Deinde etiam Wittebergae ac tandem uocatum esse ad ministerium docendi ab Ecclesia Arnouiensi et publicam ordinationem accepisse a Reuerendo et Clariss: Domino Doc. Paulo Ebero pastore Ecclesiae Wittebergensis Anno 1566 die 9. Oct.

641. Ego *Mathias Doll* Etlingensis prima literarum fundamenta ieci in patria, postea in inclytam scholam Argentinensem profectus ibique examinatus a visitatoribus huius scholae et ad sextam vsque decuriam peruenj ab eaque ad publicas promotus lectiones ita vt quinque anni excesserint, postea ueni in celebrem Academiam Vitebergensem et sesquiannum ibi in literis versatus. Tandem a clariss: principe D. D. philipparto Marchione Badensi vocatus Accepi ordinationem ministerij a Clariss: D. docto: Paulo Ebero ecclesiae Vitebergensi pastore 9. octobris Anno recuperatae salutis 1566.

642. Ego *Michael Fiedlerus* in valle Joachimica natus ibique a pueritia usque in bonis literis uersatus anno 15 aetatis me Witebergam contuli, vbi biennium in aedibus Clariss: D. D. Johannis Maioris Joachimi professoris huius Academiae vixi, Postea a senatu Naburgensi in palatinatu vocatus biennium scholae officio functus sum. Inde rursus Witebergam veni, sed propter defectum sumptuum, suasu & commendationibus Reuerend: & clariss: Dominorum D. Pauli Eberi & D. Casparis Peuceri ad aulam Imperatoriam Viennae profectus sum petiturus stipendium, quod cum propter obitum Imperatoris impetrare non possem, ab Adamo Galliculo ciue Cremsensi ibidemque scholae nobilium praefecto accersitus sesquiannum praeceptorem egi. Ex qua a D. D. Paulo Fabricio Caess: Mathematico vocatus ad Conditionem Ecclesiasticam in oppido Vngariae Modor Witebergae ordinatus sum 9. Octob. 1566.

643. Ego *Adamus Mulick* a Dannico prope Gumern in schola Magdeburgensi septem annos uersatus postea a parentibus meis Witebergam missus ac reuerendissimis et doctoribus Paulo Ebero et Georgio Maiori commendatus in hac celeberrima Academia annum ac dimidium operam literis dedi, a patre meo vocatus, hic Witebergae examinatus ac ad docendum Euangelium christi ordinatus sum. Factum 9. die octob: anno post restitutam humano generi salutem 1566.

644. Ego *Paulus Hypelius* Summerdae natus in Thuringia hoc meo Chirographo testatum facio me operam dedisse bonis literis per triennium fere Islebij, inde reuocatus missus sum Jhenae vbi per vnum saltem annum honestioribus literis incubuj. Postea vocatus ad functionem scolasticam in patria iuuentutem ibi institui 6 fere annos,

cum autem diligentia et fidelitate instituendi tenellam aetatem mihi deuinxissem patriam, vocatus sum a senatu et tota Ecclesia patriae meae ad ministerium docendi et propagandi puriorem doctrinam. Missus inde Vitebergam, examini Reuerendissimorum et amplissimorum verbi dei Ministrorum praepositus sum. Factum 12. Octobris quo die examinatus et postero die ordinatus sum. Anno restitutionis humani generis 66.

645. Ego *Elias Knorr* Halberstadiensis artium Magister hac mea manu testor me sub Riuio Cizae triennium & plus eo, postea Brunsuigae per biennium uersatum esse, inde Lipsiam a tutoribus missum, postea Vitebergam profectus sumptibus proprijs per sexennium in Academijs literis operam nauasse. Vocatus posthac ad munus docendi Euangelium christi a praefecto Halberstadensi et oppidanis in Eilenstedt. Examini submissus et ordinatus Vitebergae 30. Octobris Anno salutiferi partus in terris filij Dei 1566. Commendatus D. Paulo Ebero et Crellio et reliquis praeceptoribus a M. Marco Meningo pastore Halbersta:

646. Ego *Adamus Keimelius* Muldorffensis hac mea manu testor me sub M. Michaeli friderico Ludimoderatore Aldenburgensi fundamenta posuisse et postea a parentibus in Academiam Jenensem missum per integrum annum operam liberalibus artibus dedisse, postea vero a senatu Thannensi istic in Ludimoderatorem (ubi tres annos fui) vocatum esse et postea a praefecto et oppidanis in Langenbuch ad munus docendi Euangelium vocatus examini submissus et ordinatus sum Witebergae 30. octob. Anno salutis nostrae 1566.

647. Ego *Georgius Hass* Barbiensis postquam prima elementa literarum didicj versatus sum in schola Halensi quadriennium, postea uoluntate parentum missus in celeberrimam Academiam Vitebergensem & ibi operam literis dedi per triennium, vocatus autem sum ad ministerium docendi in comitatum Barbiensem commendatus D. Paulo Ebero, ab eodem accepi r. p. o. die 30. octobris Anno 1566.

648. *Andreas Faber* Juchsensis vocatus ad ministerium verbi dei ab ecclesia Christj in pago Grossen Mulingen p. o. r. c. est Wittenbergae Anno salutis nostrae 1566 die 30. Octobris.

649. *Johannes Cuntzmannus* Joachimicus qui fuit in Thermis Carolinis ludirector, vocatus est ad ministerium verbi Dei Schlackenwerdam ab reuerendo pastore Spinlero et integro senatu illius loci et p. o. r. c. est Wittenbergae Anno salutis nostrae 1566 die 6. Nouemb:

650. Ego *Henricus Brennerus* Joachimicus biennium uersatus sum Witebergae, postquam prima inicia didicerim, postea annum fui Cantor in oppido Zhana, nunc ab eodem senatu uocatus ad ministerium verbi Dej ab Reuerendo Pastore D. Ebero o. r. c. Witebergae Anno salutis 1566 die 6. Nouemb.

651. *Thomas scriba* Ossitianus ex patria profectus per quadriennium Dresdae literis incubui, Deinde per biennium Gotlauiae functus sum officio Ludirectoris, Inde beneficio incliti Senatus patriae meae Witebergam missus, Denique a ciuibus oppidi Dalen in palestram ministrorum uerbi diuini prouocatus a clarissimo uiro D. Paulo Ebero accepi r. p. o. 6. Nouemb: Anno a restituto genere humano 1566.

652. Ego *Martinus Hechtius* Jütrebocensis versatus sum Francofordiae ad Viadrum per quinquennium, hinc vocatus ad scholasticam functionem Landsberg, deinceps scholastica conditione renunciata contuli me Vitebergam, ut me confirmarem in sacra Theologia, demum per media vocatus sum ad ministerium Ecclesiae Dej in oppido Sehusen & p. o. r. c. Vitebergae Anno salutis 1566 sexto die Nouembris.

653. Ich *adamus grinzweigk* vom Reichennstein genant habe studirt zum Reichstein 3 Jor vnd zu breslaw 3 Jor vnnd bin bey dem Erwirdigenn herr johannes hancke

pfarrer zur deuschen liebe x jor schreiber inn rechtenn vnnd kirchenndiner gewest vnnd dornoch vonn dem Edlenn vnnd wolgebornen herrn Johanne von hassennstein herr zu henstorff zu diesem loblichenn Ministerio beruffenn wordenn, auch vonn denn Erwirdigenn achbarnn hochgelertenn docktoribus et Magistro zu Wittenbergensi den 13. Nouembris examinirt vnnd dornoch mitwoch noch Martinj ordinirt vnnd zum pristerlichen ampt bestedigett wordenn Anno 1566. Jor.

654. Ego M. *Johannes Jemike* Smidebergensis uersatus in Academia Witebergensi per totos sex annos uocatus sum deinceps ad offitium Diaconi a senatu in oppido Bitterfeld & accepi p. o. r. a clarissimo uiro D. Paulo Ebero 20. Nouembris Anno christi 1566.

655. Ego *Nicolaus Wanne* Torgensis primum excolui studium literarum Francofordiae ad Oderam quinquennium fere, postea Vuitebergae annum, tandem uocatus sum ad officium Diaconi in oppido Belgora et p. o. r. c. a Reuerendo et clariss. uiro D. Paulo Ebero XX. Nouembris Anno 1566.

656. Ego *Valentinus Pallas* Morauus ex oppido Zw:ttauia legittime a Reuerendo in Christo patre Domino Casparo Praeposito in Nouareisch ad ministerium Euangelij Domini nostri Jesu Christi saluatoris uocatus et 24. Nouembris per impositionem manuum a Reuerendo Domino Paulo Ebero initiatus.

657. *Martinus Stublerus* Aldendresdensis vocatus est ad ministerium a Reuerendis uiris D. Daniele Gressern Superatt: Dresdensi & Hyeronimo Opitzio Superatt: Bischofwerdensi in pagum quod uocatur Wilsdorf & accepit r. p. o. a Clarissimo uiro D. Paulo Ebero 24. Nouembris.

658. Ego *Jeremias Wigandus* alias Weigel Vratislauiensis, cum in hac celeberrima Academia annuum spatium continuassem in discenda doctrina de deo & alijs artibus, vocatus sum a clarissimo viro Domino Joanne Morenbergio ad docendum Euangelium christi in pago Taurn sito in diocoesi Vratislauiense. Anno 1566 24. Nouembris ordinatus.

659. Ego *Georgius Roth* Ölsnicensis Cygneae et Numburgi prima linguarum et artium rudimenta degustauj, postea Vitebergam profectus, cum propter sumptuum penuriam studia continuare non possem, in Salinis Saxonicis scholae locum quintum biennium obtinuj, vnde a patriae Senatu ad munus Cantoris vocatus annum tantum Choro praefuj et Vitebergam reuersus biennium praeceptores audiuj et Magisterij gradum consecutus ad gubernationem scholae Seruestanae ad S. Nicolaum vocatus sum eamque administrauj fere decennium. Tandem in locum Diaconj peste interemptj illic a D. Fabricio Superintendente et Senatu vocatus et huc missus sum, vt ordinationem peterem literis commendaticijs a Senatu et pastore ad Reuerendum virum D. Paulum Eberum pastorem Vitebergensem datis a quo etiam Calendis Decembris Annj 66 sum ordinatus.

660. Ego *Johannes Fetzer* Eisfeldensis egressus patriam operam dedi literis in schola Magdeburgensi ad annos 4. Deinde Vitebergam profectus audiui dominos praeceptores ad annos totidem. Postea commendationibus clarissimi viri D. D. peuceri et aliorum egi cantorem in schola Vicelebiana ad annum ferme. Inde vocatus ad munus pastoris in pago Bottendorff a nobilissimis viris D. Johanne Friderico a Wiceleben et D. Nicolao ab Ebleben, tutoribus posthumi Filii D. Henrici a Wiceleben commendatus consistorio Vitebergensi, ritu publici examinis et ordinationis confirmatus sum a Reuerendo et clarissimo viro D. D. Paulo Ebero pastore et superattendente Ecclesiae Vitebergensis ac praeceptore suo colendissimo Anno christi 1566. 8. Decemb.

661. Ego *Stephanus Stethe* Nienburgensis egressus patriam operam dedi literis in schola Magdeburgensi ad annos 8, Deinde Vitebergam profectus audiui Dominos praceptores

annum, postea a Senatu in patriam vocatus egi Ludimoderatorem ad annum ferme. Inde vocatus ad munus pastoris in pago Plötzke a doctissimo & clarissimo viro M. Vrbano Mylio superattendente in Ambsdorff & Warmbsdorff commendatus consistorio Vitebergensi ritu publici examinis & ordinationis confirmatus sum a Reuerendo & clarissimo viro D. D. paulo Ebero pastore & superattendente Ecclesiae Vitebergensis Anno Christi 1566 8. Decembris.

662. Ego *Balthasarus Lender* Sorauiensis prima artium et linguarum rudimenta Sorauiae degustaui. Post ad uberiorem comparandam eruditionem in Salinas Saxonum profectus ibidem triennium commoratus sum. Hinc uoluntate et mandato parentum et amicorum Francofurtum ad Viadrum me contuli atque quadriennium praeceptores audiui, unde a prudentissimo Senatu nouae arcis Brenni ad munus Cantoris uocatus sum cui per biennium praefui. Hinc Witebergam petij atque praeceptores sesquiannum audiui et Magisterij gradum consecutus sum. Tandem a prudentissimo senatu nouae Brenni ciuitatis ad officium Diaconi reuocatus sum eiusdemque literis commendaticijs ad Reuerendos et clarissimos uiros D. Paulum Eberum, Georgium Maiorem et Paulum Crellium missus, ordinationem petij undecimo Decembris die anno 1566.

663. Ego *Johannes Fridericus* Jessensis prima linguarum & artium fundamenta in patria ieci, inde suasu praeceptorum & amicorum me Witebergam contuli ibique per quadriennium commoratus sum ludum literarum frequentans sub Reuerendo viro Domino M. Petro Plochio pontano, inde in Salinas Saxonum profectus biennium ibi D. Paulum Dolscium & alios praeceptores audiui, Indeque rursus me Witeb: contuli, biennium Dominos praeceptores audiui, postea apud Nobilem Henricum a Leutzsch per annum paedagogum egi, reuersus iterum Witebergam studia mea quadriennium continuaui & tandem sub Decanatu clariss: & Doctiss: viri Domini Magistri Hieronymi Osij gradum Magisterij consecutus sum. Demum a Reuerendo viro Domino D. Paulo Crellio prudentissimo senatui Nouae arcis Brennonis & Reuerendo Domino M. Johanni Garcaeo pastori & Superattendenti commendatus ad Ludimoderatorem promotus sum, illi conditioni cum per annum praefuissem, ad coadiutorem in Templo Paulino susceptus sum, Witebergamque literis commendaticijs a prudentiss: Senatu ad Reuerendos viros Dominum D. Paulum Eberum pastorem, Doctorem Georgium Maiorem & Doctorem Paulum Crellium datis missus ordinationem accepi die 11. Decembr: Anno 1566.

664. Ego *Johannes Flemingus* Hertzbergensis operam dedj literis in patria prima artium rudimenta [so]. Deinde uocatus sum ad ministerium Euangelij in pago Wettewergk et ordinatus sum a D. D. Paulo Ebero XVIII. Decembris Anno ꝛc. 66.

665. Ego *Thomas Widmannus* plauensis a primis incunabulis in patria schola, Dresdae per quadriennium, Witebergae per quinquennium in bonarum artium studio versans vocatus sum a dominis praeceptoribus bene de me meritis vt D. D. Paulo Crellio et D. Joanne Musman quaestore ad tempus docendi in pago Stracha et o. p. r. a. ab clariss: et Reuerendo viro D. D. Paulo Ebero pastore Ecclesiae Witebergensis. Actum 18. Decemb. Anno salutis nostrae 1566.

666. Ego *Paulus Kuschius* Rogonensis in primis dedi operam literis in ciuitate Lubenauenia, Deinde dedi operam in ciuitate Francofordiae apud Viadrum per quinquennium et versatus sum in celeberrima academia Francofordiana per annum. Vocatus sum autem in oppidum Teupcensi a Domino Georgio et Johanne Schencken ad ministerium Ecclesiasticum. Ordinatus sum a D. D. Paulo Ebero. Actum 22. Decembris Anno salutis nostrae 1566.

1567.

667. Ego *Laurentius Pennsoldus* Widensis Widae et Aldenburgi prima artium rudimenta degustaui, postea Wittebergam profectus ibique commoratus per biennium cumque propter sumptuum penuriam studia mea continuare non possem, iter mihi proposui satis durum et laboriosum Viennam Austriae versus, eo consilio an possem aliquam mihi et meis studijs conuenientem conditionem nancisci, Fretus nimirum auxilio bonorum et doctorum virorum hominum. Quo in loco susceptus ab Illustri et Generoso Domino Ludouico a Schönkirchen et in Proelkirchen institui ipsius filios, tandem profectus versus Morauiam suscepi Schönbergae conditionem scolasticam eamque administraui per sesquiennium, vbi a Generoso Domino Petro a Zscherotein et in Schonberga vocatus ad munus Ecclesiasticum, literis commendaticijs a Generoso Domino a Schonberga et Reuerendo viro Casparo Franzaquila ad Reuerendissimum virum D. Paulum Eberum pastorem Vittebergensem datis primo die Januarij Anno 67 ordinatus sum.

668. Ego *Benedictus Trelnerus* Sanderslobiensis postquam initijs pietatis et honestarum artium informatus in ciuitate Magdeburgensi & oppido Brennj, consilio parentum & amicorum meorum contuli me in Academiam Witebergensem, ubi per annum bonis artibus adhaesi. Postea ab Illustriss: principe Bernhardo Anhaldino ꝛc. uocatus sum ad conditionem scholasticam uersus Dessauiam, ibi per annum & semestrem durauj. Nunc autem ab eodem principe uocatus sum ad functionem ecclesiasticam in eadem ciuitate. Et r. p. o. petiui a reuerendiss: D. Paulo Ebero pastore 8. Januarij anno 1567.

669. Ego *Laurentius Dietz* Radensis initijs et pietatis et bonarum literarum in schola Dessaensi et Magdeburgensi perceptis consilio parentum et amicorum me contuli in Academiam Witebergensem et ibi propter grauem fortunam non ultra semestrem bonis literis operam nauigaui. Deinceps a clarissimo uiro nobilitate generoso Christophoro a Rolitz ad functionem scholasticam uersus Weissandt sum promotus, ibi per biennium duraui. Et nunc ab illustrissimo Principe Anhaldino ad conditionem Ecclesiasticam in pago Qualendorff sum uocatus. Ideo r. p. o. a clarissimo et reuerendiss: D. Paulo Ebero Ecclesiae Vuitebergensis petiui octauo die Januarij Anno a reparatione nostrae salutis 1567.

670. Ego *Paulus Struck* Oldenburgensis Holsatus prima linguarum et artium fundamenta ieci Lubecae, deinde contuli me Rostochium, Deinde uersatus sum Regiomonti per tres annos, deinde propter penuriam sumptuum accepi Nobiles adolescentes quibuscum contuli me Lipsiam uersus qui meae disciplinae ac fidei erant commendati. Postea fui aliquamdiu Witebergae. Inde uocatus sum a Senatu in popularibus meis ad functionem Ecclesiasticam et ordinatus sum ab ordinario pastore Domino Doctore Paulo Ebero Anno 1567 8. Januarij.

671. Ego *Joannes Schultz* Golsensis versatus sum Francofordiae ad Viadrum per annum, hinc vocatus ad scholasticam conditionem in Guterbock. Deinceps scholastica conditione renunciata vocatus sum ad ministerium Ecclesiae Dej in oppido Trebin & p. o. r. c. Vitebergae sub D. Paulo Ebero Anno salutis 1567 12. die Januarij.

672. Ego *Zacharias Hermannus* Vitebergensis ab ineunte aetate prima elementa bonarum artium et pietatis semina in patria hausi. Postea a nobilitate generis et uirtute praestantiss: domino Jhan a Czeschau illustrissimi principis Augusti Electoris Saxoniae ꝛc. consilario uocatus sum ad functionem Ecclesiasticam in arce Buch et ordinationem accepi sub Claris. ac reuerendo uiro D. D. Paulo Ebero pastore et superattendente Ecclesiae Vitebergensis Anno salutis 1567 12. die Januarij.

673. Ego M. *Johannes Galenus* Vitebergensis a teneris hac schola educatus & vsu beneficio illustrissimj principis Augustj Electoris Saxoniae dominj mej clementissimj permissu et venia Illustriss: celsitud: eius vocatus ab ecclesia dej in Coten eo me contulj ordinatus a Reuerendo viro D. Paulo Ebero Ecclesiae Vitebergensis pastore Anno 1567 22. Januarij.

674. Ego *Georgius Setzerus* Dessauiensis egressus patriam dedi operam bonis literis Magdeburgi, hinc uocatus sum in patriam ad functionem scholasticam. Hac conditione renunciata egi aedituum in pago Ambsdorff. Deinceps uocatus ad Ministerium Ecclesiae Dej in pago Petnitz prope Dessauiam. Ordinatus a Reuerendo uiro D. D. Paulo Ebero pastore et Superattendente Ecclesiae Vitebergensis Anno salutis 1567 22. Januarij.

675. Ich *Johannes Frisius* von Roffhausen ein Buchdrucker, Nachdem ich mich alhie zu Witteberg zwölff jar lang vnterhalten vnd die heilige Schrifft gestudiret, bin ich von dem gestrengen vnd ehrenuesten Junckhern Hieronymo von Diska heuptman zu Hall, zum heiligen Predigampt beruffen worden in einem Dorff Klepzig genant, Darauff ich von den Ehrwirdigen herrn Doctoribus vnd Magistris den 25. Januarij examiniret vnd den folgenden 26. Janua: ordiniret Anno 1567.

676. Ego *Andreas Balduinus* Witebergensis, M. et Ludimoderator, a parentibus meis ab ineunte aetate ad studia literarum adhibitus hic in patria mea prima doctrinarum rudimenta percepj a Reuerendo et Clariss. viro Domino Philippo Melanthone et reliquis Professoribus ac praeceptoribus perpetuo mihi obseruandiss. Cum autem Academia Witebergensis deducta esset in vrbem Argeliam grassante lue pestilentialj, contulj me in vrbem Arctoam, ubj Cl. virj Johannis Weinlebij Illustriss. Electoris Brandeburgiacj Cancellarij liberos annum vnum priuata institutione docuj. Deinde ad Academiam reuersus cum ibj praeceptores meos iterum audiuissem, vocatus sum a Nobilj Domina Jacobj a Polentzk vidua ad institutionem filiorum suorum in pagum Besdau in Lusatia inferiorj. Vbi anno exacto domum reuocatus ad petitionem testimonij de mea vita atque profectu in studijs literarum denuo vocatus sum ad gubernationem scholae Franckenhusanae in Thuringia, cuj cum dodrantem annj praefuissem, tandem reuocor a patria mea et Senatu Witebergensj ad huius ludj literarij gubernationem, cumque in patria mea amplius nouem annis studia puerilia iuuante Deo pro virilj rexissem, vocatus sum a Reuerendo viro M. Samuele Jauchio pastore et Superintendente et ab Ampliss. et Ornatiss. Senatu Freibergensj ad munus docendj Euangelium in Ecclesia Cathedralj vrbis Freibergae et a Reuerendo Domino Superintendente ad hanc functionem Ecclesiasticam confirmatus ad r. p. o. a Reuerendo et Cl. viro Domino Paulo Ebero sacrae Theologiae Doctore et Pastore Ecclesiae Witebergensis admissus sum VI. Februarij Anno 1566. Oro autem Filium DEI Dominum nostrum Jesum Christum sedentem ad dextram aeternj patris et dantem dona hominibus, vt hanc meam vocationem suo Spiritu sancto ad suj nominis gloriam, Ecclesiae vtilitatem et animae meae salutem regat ac gubernet et faciat me vas misericordiae et organum salutare Ecclesiae. AMEN. 23. Janua: Anno 1567.

677. Ego *Johannes Pusinus* natus in pago Lips patre ibidem pastore ecclesiae christi, primum succum bonarum literarum gustauj in pago Peicha a ministro ecclesiae Petro Heuero. Postea profectus Torgam fereque triennium ibi in schola uixi. Inde contulj me in munitissimam et copiosissimam vrbem Lipsensem, ubi primum frequentans scholam per quatuor annos postea in celeberrima Academia eiusdem vrbis literis operam dedi etiam quatuor annos, quam tandem propter sumptuum penuriam relinquere coactus iterum Torgam sum profectus, Vnde legitime uocatus sum ad munus ecclesiasticum a Nobilj et strenuo Lorentz Mordeysen in pago

Durrenreichenbach et docto ac reuerendo uiro M. Casparo Heiderich pastore et Superattendente ecclesiae Torgensis. Accepi r. o. p. a Reuerendiss: Doct: Paulo Ebero pastore ecclesiae Witebergensis die 5. februa: Anno Do: 1567.

678. Ego *Clemens Streso* Seruestanus in patria[1]) primis linguarum & artium initijs degustatis postea Stetinum profectus ibidem in Gymnasio ill. principis sub M. Antonio Walthero & Caspare Landtsidelio Lipsico Rectoribus piae memoriae totum sexennium didici. Inde Witebergam ueniens cum sumtibus destitutus ultra triennium ibidem commorari non liceret, Heiniocham uocatus scholam administrandam suscepi. Hinc in patriam a senatu uocatus scholae ad D. Nicolaum septennium inseruiui Correctoris fungens officio. Tandem peste sublato D. Antonio Keulenbergk diacono ad D. Bartholomeum ab illustrissimi principis Anhaltini Bernhardi Consilarijs, ab Ecclesia Sancti Bartholomei & pastore Magistro Abrahamo Vlrich compatre meo uocatus in defuncti locum, huc ueni ad ordinationem literis Illustrissimi principis datis ad uenerandum virum dominum D. Paulum Eberum comitatus ipso pastore Magistro Abrahamo, in cuius praesentia etiam a Domino Pastore & Doctore Paulo Ebero ordinatus sum 14. Februarij anuj 67.

679. Ego M. *Andreas Godingus* Lobichunensis primis artium liberalium initijs degustatis Halae in Salinis Saxonicis & Magdeburgi contuli me sumptibus paternis in Academiam Witebergensem, ibi aliquot annos uersatum auocarunt me in patriam ad functionem scholasticam consules ibidem, inde retuli me in hanc Academiam, hinc rursus uocatus ab Illustrissimo principe Bernhardo Anhaltino ad functionem pastoris in aula cuius testimonio de uocatione accepi r. o. p. a Reuerendiss: Doct: Paulo Ebero pastore Ecclesiae Witebergensis 23. febru: Anno 67.

680. Ego *Gregorius Brendelius* Dresdensis ab ineunte aetate operam nauaui literis in patria, postea iter feci uersus Lipsiam atque ibi in schola particulari per annum integrum uitam degi, tandem uocatus sum a senatu Dresdensi, ut bonarum artium inuigilarem Witebergae, atque in hac Academia fere operam dedi literis per biennium & semestre & nunc uocatus sum ad functionem Ecclesiasticam a superintendente Dresdensi Daniele Gressero in pago qui nominatur Höckendorff et accepi r. p. o. a uiro claris: D. Paulo Ebero pastore ecclesiae Witebergensis 23. februa: Anno 67.

681. Ego *Christophorus Kurtlebius* Dresdensis hoc meo chirographo testor me a teneris in patria & per annum Numburgi honestis literis operam dedisse, postea Witebergam profectus, cum propter sumptuum penuriam studia continuare non possem, contuli me in Austriam, ibi per triennium functioni scholasticae praefui. Tandem a reuerendo viro Adamo Heintzio pastore in Weitra & senatu in locum Diaconi vocatus & a Reuerendissimo D. Paulo Ebero pastore Ecclesiae Witebergensis publice ordinatus sum 23. Februa: Anno 1567.

682. Ego *Andreas Kappert* Zanensis testor me a primis annis in patria, postea in schola Misnensi quatuor annos operam in bonis literis dedisse. Deinde in hanc celeberrimam Academiam me contuli & annos 6 versatus, & vocatus ad ministerium Euangelij in pago Plotzk & accepi r. p. o. a Reuerendissimo viro D. D. paulo Ebero pastore ecclesiae Witebergensis 23. februarij Anno 1567.

683. Ego M. *Jonas Botícherus* Rupinensis a parentibus meis ab ineunte aetate ad optimarum artium studia colenda adhibitus prima doctrinarum rudimenta in schola Rupinensi percepi, inde Brandeburgum a parente meo sum missus, ubi Reuerendos et clarissimos viros D. Kittelium et M. Christophorum Lybium audiuj. Hinc ad Academiam Francofordianam me contulj, in qua per triennium interfuj lectionibus

[1]) Am Rande: Ex Islebia.

clarissimj viri M. Abdiae Praetorij. Ex illa Academia uocatus sum a senatu Rupinensi ad gubernationem scholae cui per triennium praefuj. Inde Lipsiam profectus sum gratia discendj doctrinam coelestem, sed diu commorari propter pestem Lipsiae non licuit. Rursus itaque me Francofordiam contuli, unde ad functionem Ecclesiasticam a senatu Seruestensi consilio et autoritate Reuerendissimorum virorum D. Pauli Eberi et D. Georgij Maioris uocatus sum. Accepi r. o. p. a Reuerendo viro D. Doctore Paulo Ebero pastore Ecclesiae Witebergensis 5. Martij anno D. 1557.

684. Ego *Johannes Pollex* Wittenbergensis testor me a primis annis in schola Molbergensi, postea in schola Fribergensi unum annum, in Schola Dresdensi 5 annos operam in bonis literis dedisse. Deinde in hanc celeberrimam Academiam [me] contuli & hic per triennium versatus & uocatus ad ministerium Euangelij in Pago Borack & a. r. p. o. a Reuerendissimo viro D. D. Paulo Ebero pastore Ecclesiae Witebergensis 12. die Martij Anno 67.

685. Ego *Johannis Bernsteiner* Olmuczciensis testor mea manu me a primis annis in schola Julijmontis, postea in Academia Cracouiensi triennium bonis literis operam dedisse. Posthac me Wittebergam contuli ac in hac alma Academia per quinquiennium impendi operam literis honestis. Tandem uocatus ad ministerium Euangelij in pago Gladvar accepique r. p. o. a Reuerendissimo ac claris: viro d. Doctore Paulo Ebero pastore Ecclesiae Wittebergensis die Gregorij Anno ꝛc. 67.

686. Ego *Joannes Rhor* Esslingensis hoc meo chyrographo confiteor me prima elementa literarum didicisse in patria mea, deinde ad vberiorem cultum ingenioli mei capiendum Tubingam me contuli ibique per spacium trium annorum literis operam nauaui. Postea aliquandiu officio paedagogi in Silesia functus fui, denique ad functionem Ecclesiasticam vocatus Et p. o. r. c. a D. D. Paulo Ebero Anno 1567 in die Gregorij qui est 12. Martij.

687. Ego *Petrus Longolius* Gubnensis hoc proprio meo chyrographo testificor me prima Elementa literarum domi a parente meo didicisse, postea missum a patre meo per D. Laurentium Strauchium Pragam, ibi uersatum esse fere per sexennium primum in scholis particularibus et deinde quoque in uniuersali siue Academia. Tandem post obitum parentis suscepisse munus Cantoris in schola Teusingensi et transactis duobus annis deinde Paedagogiam administrasse apud Generosum dominum Laurentium de Ratschin, a cuius patre Nicolao de Ratschin uocatus sum ad ministerium Ecclesiasticum in Pagum Pirles dimidio milliari a Theusinga distantem accepique r. p. o. siue confirmationis a Reuerendissimo & Excellentissimo uiro domino Doctore Paulo Ebero pastore Ecclesiae Witteubergensis 12. Martij Anno 1567.

688. Ego *Jacobus Schukelius* Lomacensis hoc proprio chyrographo testificor me iecisse prima elementa in patria mea, postea me missum fuisse Ossitiam a parentibus meis. Deinde posita elementa prima literarum [so] missus a praeceptoribus meis scilicet Magistro Cleblat ludimoderatore ibidem uersus Vratislauiam in Silesiam, ibi in augendis meis studijs duos annos uersatus sum, unde missus a ludimoderatore Winglero et Magistro Adamo pastore ad S. Mariam Magdalenam et M. Martino Zengkfrei pastore Brigensi in urbem Glaciam, ibi duos annos & dimidium egi synergum, inde reuocatus a parentibus et amicis meis in Academiam Vitebergensem in qua augendis meis studijs ferme tres annos uersatus ab illa Academia uocatus in pagum Zygenhain unum miliare distans a Misnia a nobilissimo et generosissimo uiro Johanne a Schleinitz ibidem collatore, accepi r. p. o. seu confirmationis a Reuerendissimo et excellentissimo uiro Domino Doctore Paulo Ebero Ecclesiae Vitebergensis 16. die Marcij qui incidit in diem Judica 1567.

689. Ego *Petrus Schöfflerus* Sprembergensis hoc meo chirographo confiteor me prima elementa literarum didicisse in patria mea, deinde missus a parentibus Lypsiam,

ibi ultra Triennium in schola Thomiana versatus a qua missus Vitebergam colendi mea studia, in qua versatus triennium. Inde uocatus ad officium Ludimoderatoris in oppido Wetzschaw, in quo officio uersatus ultra triennium. Postea vocatus ab Ecclesia Wetzschouiana ad officium Diaconi a qua missus ad ordinationem publicam quam nactus a Reuerendissimo et excellentissimo domino Doctore Paulo Ebero iuxta ritum publicae ordinationis Vitebergae 16. die Martij Anno 1567.

690. Ego *Osuualdus Bechstein* Crimnicensis in Misnia ab ineunte aetate prima doctrinarum rudimenta iecj in patria. Hisce degustatis Cygneam missus, ubi per biennium fui, deinde ex iussu patrui mei in clarissimam urbem Freibergam profectus, ubi per quinquennium fui, tandem uero a Freiberga in celeberrimam Academiam Witenbergensem me contulj, in qua per integrum annum et semestre operam literis dederim. Hinc uocatus a nobilissimo domino Joanne von Weisbach collatore in diaconum in der Neukirch prope Cygneam sitam et commendatus examinatoribus Witenbergensibus a reuerendo domino pastore Joanne Petreio superattendente Cygneae et tandem p. r. o. c. a clarissimo doctore Paulo Ebero pastore ecclesiae Witenbergensis 17. Calendas Aprilis qui alias dicitur Judica Anno salutis 1567.

691. Ego *Thobias Sophronius* Thaborenus in patria mea prima literarum rudimenta hausi. Postea Brodae Boemicalis sub praeceptore D. Magistro Joane Zagrobino artium et linguarum elementa degustaui. Vixi etiam Vodnianae, plurimum uero Pragae sub ferula D. M. Horziczeni. Inde famulatus sum piae et sanctae memoriae D. Magistro Sebastiano Aerichalco Praesticeno per semestre tantum tunc temporis professori in Academia Pragensi. Deinceps vocatus ad functionem scholasticam, primo omnium Brodae quae Germanica uocatur, rectorem scholae egi. Posthac consecutus gradum Baccalaureatus Benessouij administraui scholam, Inde Racovvnicij, Postremo omnium Pragae in Dyocesi S. Gallj per annum integrum. Exacto hoc anno duxi uxorem quam hactenus me habere fateor. Antequam autem vocatus fui ad munus Ecclesiasticae functionis Pragae in docendis aliquot puerulis Paedagogiam priuatim administraui per unum semestre. Deinde vocatus ad functionem Ecclesiasticae administrationis a D. Joanne Pylouino consobrino meo et hic temporis pastore Ecclesiae Blaniciensis Morauiae et a D. Gregorio Faltembergensi Parocho Daubrauiensi in cuius locum mihi succedendum est a Reuerendissi: & Pientissimo viro D. Doctore Paulo Ebero Pastore Ecclesiae Vittebergensis iuxta ritum publicae confirmationis. Vitebergae in die Palmarum Anno 1567°.

692. Ich *Johannes grossman* tzu höckendorff Bekenne das ich Bey meinem vater Bin im schuldienst gewesen 4 Jar vnd bey meinem Bruder 3 iar vnd her nach von dem ehrbarn vnd namhafftigen Hanssen seyfar ampstverwalter [zu] Radeberck vnnd von dem achtbarn hern her daniel greiser pffarher vnd Superattendens tzu Dresden vnd von einer gantzen gemein tzu höckendor ad ministerium beruffen vnd mich hiher comendirt hatt, auch mein examen von dem hern pastor vnd tzu gegenwertiges vieler person Bin verhortt worden von dem Ehrwirdigen achtbar vnd hochgelertten doctoribus paulus eperus den 9. tag apprielis anno 1567 Jahr.

693. Ego *Andreas Schultetus* Crossensis testor hac mea manu me ad triennium in Academia Lipsica et postea ad quinquennium Schildae sub scholasticis laboribus uixisse et inde uocatus ex autoritate ac iudicio doctiss. et reuerendiss: uiri M. Casparis Heiderich Torgensis superintendentis et Ambrosij Francken quaestoris uigilantiss: in pagum Kreischa ad ministerium ecclesiasticum, esse examinatum et a clarissimo Reuerendissimoque Doctore Paulo Ebero Wittebergensium ecclesiarum inspectore ordinatum Anno a nato domino M.D.LXVII. IX. Aprilis.

694. Ego *Matthaeas Schraeber* Kirchainensis protestor hoc meo chirographo me ad biennium in Academia Francofordiana studuisse & postea ad offitium Cantoris in

meam patriam uocatum esse quo functus sum nouem annos & deinde a Nobilissimo Domino Rudolpho ab Gerssdorff Domino in Dobrilugk et Guttenborn & a pastore et superintendenti nostro Kirchainensi Casparo Schilling Rochlicensi ad munus ecclesiasticum in pagum Luga uocatum et a Clarissimo Reuerendissimoque Doctore Paulo Ebero Wittebergensium ecclesiarum inspectore ordinatum Anno 1567. 13. Aprilij.

695. Ego *Joannes Biberus* Gorlicensis testor manu propria me postquam Goltbergae per annos 4 operam literis dederim, sub doctiss: uiro D. Valentino Trozedorfio, tandem in inclytam Academiam Vitebergensem peruenisse studiorum gratia ibique biennio omni pietate uenerandum D. Philippum Melanchtonem eiusque professores doctrina, pietate et uirtute clarissimos audiuisse eorumque opera et labore fideliter informatum esse, postea uero a senatu Gorlicensi uocatum esse ad iuuandas operas scolasticas, ubi iuuentuti informandae operam meam tribui ad quadriennium. Tandem a nobili et generoso Domino Paulo Lidelio Caesariae Maiest: Secretario uocatum esse ad administrationem Ecclesiae filij Dei in pago Marckersdorff, et a reuerendo uiro Domino Paulo Ebero sacrae Theologiae Doctore et pastore Ecclesiae Vitebergensis ad r. p. o. admissum esse Anno 1567. 13. Aprilis.

696. Ego *Matthaeus Dobroner* Iglauiensis Morauus testor mea manu propria me per triennium operam literis dedisse in Vallibus Joachimicis sub Magistro Jona Luckenbergero et sub Magistro Paulo Rappio. Deinde me contulisse in hanc inclytam Academiam Vitebergensem studiorum gratia ibique fere per triennium uersatum fuisse et audiuisse D. praeceptorem Philippem Melanthonem (piae et sanctissimae memoriae) per semialterum annum Ac post illius obitum clarissimum ac Reuerendissimum virum D. Doctorem Paulum Eberum et caeteros professores, ac fideliter instructum fuisse Atque Anno 1561 volens discedere ad gradum Baccalaureatus aspirasse sub D. Decano spectabili uiro Johannes Knor. Postea subiui labores scholasticos in mea patria Iglauia (quod oppidum in Morauia est situm) per quinquennium cum Magistro Matthia Eberhardo. Tandem a senatu nostro Iglauiensi in parochiam Stonern, quae est in eorum ditione oppidulum, ad administrationem Ecclesiae Dej cum testimonio illorum uocatum. Et a Clariss: Reuerendoque uiro D. Doctore sacrae Theologiae et pastore Ecclesiae Vitebergensis ad r. p. o. esse admissum Anno salutis nostrae 1567 die 16. Aprilis.

697. Ego M. *Johannes Agricola* Sprembergensis primarum artium & pietatis christianae fundamenta puer didici in patria, Gorlizij et Crossae sub viris Doctrina, pietate ac fide praestantibus D. Martino Bös, M. Georgio Othmanno, M. Melchiori Junio, D. Bartholomaeo Kalckreutter. Postea de consilio parentum & praeceptorum meorum profectus sum admodum iuuenis, vberioris ingenij cultus capiendi causa Vitebergam anno Christi 1550 vsusque sum praeceptore priuato Reuerendo ac clariss. viro D. Petro Praetorio Cotbusano, sacrae Theologiae Doctore. Anno autem 1556 post tristem patriae conflagrationem Deo sic volente ac ordinante, ne studia mea foeliciter incepta desererem, oblatam functionem scholasticam in oppido Silesiae Rhodo suscepi, cui biennium praefui. Deinde suasu parentum & amicorum & inprimis Reuerendiss. ac clariss. viri Doctoris Georgij Maioris praeceptoris mei colendi anno 1558 Vitebergam redij vt Ecclesiae doctrinam plenius cognoscerem, ibique vsque ad hunc praesentem annum commoratus sum munificentia multorum illustrium ac Nobilium virorum. Tandem quod foelix ac faustum sit, Ecclesiae Christi, mihi & alijs salutare, ab Illustri ac Generoso Domino D. Bugslao Foelici, Domino a Lobcowitz & Hassenstein in Litzka, etiam Caesareae Maiestatis consiliario praecipuo ac Lusatiae inferioris Praeside, Domino meo Clement: ad munus Pastoris Ecclesiae in oppido Lusatiae Calo vocatus sum, atque ad hoc a Reuerendiss. ac Clariss. viro

D. Doctore Paulo Ebero praeceptore meo omni reuerentiae cultu colendo, p. o. r. c. sum Die Georgij quae est 23. Aprilis Anno salutis 1565.

698. Ego *Andreas Horlingus* Wantzlebiensis primarum artium et pietatis initia didici in schola Halberstadensi sub rectore M. Johanne Cregelio viro reuerendo et eciam in schola Magdeburgensi sub rectore M. Sigfrido Sacco viro clarissimo, deinde consilio praeceptorum meorum et parentum missus sum in Academiam Witebergensem anno 1565 commoratusque eo in loco per annum, ex qua Academia discedens functus officio cantoris in mea patria. Inde vocatus a viro nobilitate et virtute praestanti Heinrico Gans in Langulum, vt ibi officio pastoris ecclesiae fungerer: atque ad munus pastoris a viro cla: reuerendissimoque D. Paulo Ebero Doctore p. o. r. c. sum anno 1567 die Gregorij.

699. Ego *Johannes Florus* Halberstadensis hac mea manu propria testor me didicisse primarum artium initia & pietatis christianae fundamenta in schola Halberstadensi (quam Martinianam uocant) sub uiro Eruditione praestanti D. M. Joanne Cregelio. Postea suasu parentum & quorundam aliorum uirorum praestantum Magdeburgum ueni anno 1556 ibique per sexennium sum uersatus, tandem missus sum in Academiam Vitebergensem ibique per biennium fere literis operam dedi, ex hac Academia discedens functus sum officio Collegae in schola meae patriae, inde vocatus sum a toto conuentu Monasterij oppidi Hamerschleben quod situm est in diocesi Halberstadensi, ut ibi pastoris ecclesiae officio fungerer & a uiro clariss: atque reuerendiss: domino doctore Paulo Ebero Ecclesiae Witebergensis inspectore p. o. r. sum c. die Gregorij quae est 23. Aprilis Anno salutis 1567.

700. Ego *Martinus Risius* Lobauiensis testor me honestarum literarum principia et pietatis initia in patria sub Rectore Docto & erudito uiro Domino Magistro Hieronymo Nostitzo didicisse, tandem consilio ipsius & parentum meorum in scholam Dresdensem maioris ingenij capiundi cultus gratia missum in qua per sexennium sub erudito et docto Magistro Nicolao Caesio, etiam sub claro et docto Magistro Thobia Mostelio Rectoribus honestis literis operam impendi. Tandem uero a Senatu Dippoldiswaldensi ad munus Cantoris uocatum ex schola Dresdensi, cui muneri per quinquennium praefui. Hinc a patribus patriae et docto Magistro Casparo Pato pastore ad munus Diaconi auocatum (quae vocatur Lobau Ἑξαπολις Sechsstadt in superiori Lusatia et a viro clariss: atque reuerendissimo Domino Doctore Paulo Ebero Ecclesiae Wittembergensis praeside p. o. r. confirmatum esse anno salutis 1567 die Georgij.

701. Ego *Vuilhelmus Lou* Kythingensis testor me honestis literis primo operam dedisse in patria. Deinde de consilio parentum & praeceptorum meorum Numburgum missum ubi in literarum studio biennio ferme sum uersatus. Dehinc profectus Salinas Saxonicas, ibi honestis musis sub Rectore Domino Magistro Paulo Dolscio quinquennio operam impendi. Dresdae denique paedagogum agens uocatum esse ad munus Cantoris in opidulo Nenstad prope Stolpenam cui muneri dum triennio praesum, uocatum ad munus Diaconi in Strelen & a Reuerendissimo Domino Doctore Paulo Ebero Ecclesiae Vittebergensis praeside p. o. r. c. esse Anno salutis 67. 30. die Aprilis.

702. Ego *Valentinus Faber* Bensenus initia honestarum artium in patria ieci, Deinde a parentibus meis Pirnam missus sum, ibi per sex integros annos literis operam dedi. Postea benefitio generosi nobilis patriae meae Wittebergam missus annumque integrum ibi in literis uersatus. Tandem a generoso nobile uocatus et a Reuerendo domino pastore Johanne Schlegelio ad munus Diaconi in Bensen in finibus Bohemiae et a uiro Clariss: atque reuerendissimo domino Doctore Paulo Ebero Ecclesiae Wittebergensi praeside p. o. r. c. Anno 1567 30. die April:

703. Ich *matheus spisser* bin birdig von der Neisse itzund auff pilgersdorf gelegen vnder dem margraffenn von ansbach Anno 1567 am tage himmelfardt Christi.

704. Ich *Georgius Habermann* von der Neisse itzund auff groshau vndter dem marckgraffenn von anspach Anno 67. ahn himelffart Christi.

705. Ego *Melchior Spitzingus* Chemnicensis [in] patria mea prima elementa literarum cognouisse testor hoc meo chirographo, postea Francophordiam ad Oderam profectus anno 53, inde Lipsiam, triennio toto manens, sed propter sumptuum penuriam studia literarum continuare non concessum fuit, in superiores Austriae partes veni, munere scolastico triennium functus, a Generosiss: D. Barone Hainrico a Staremberg in oppidulum Galneunkirchen ad munus Ecclesiasticum vocatus, Et ut Diaconi fungerer officio praenominati loci datis literis a promotore generosissimo et pastore Efferdingensium Vrbano Jona ad Claris: D. D. Paulum Eberum Witebergam illic veniens ac o. r. 18. Calendarum Aprilis petij, a quo ordinatus die Ascensionis Dominj nostri Jesu Christi Anno 1567.

706. Ego *Burchardus Leschka* Cotbusianus in Salinis Saxonicis & Stendaliae prima linguarum & artium initia degustaui, postea Wittebergam profectus, cum propter sumptuum penuriam studia continuare non possem, vocatus sum a clarissimo viro Nicolauo Libio ad docendi Euangelium in oppido Elsterwerda, Et postea huc missus sum, vt ordinationem peterem literis commendaticijs a collatoribus & pastore ad Reuerendum virum D. Paulum Eberum pastorem Wittebergensem datis, a quo etiam die ascensionis christi Ann: 67 sum ordinatus.

707. Ego *Jacobus Fabianus* natus in ciuitate Goltzen dedi operam litteris in schola Gutterbocensi vocatus sum a collatore meo nobilissimo Caspare in Schorbuss ad ministerium verbi et ordinatus sum a reuerendo D. D. paulo Ebero, a pastore Ecclesiae Wittenbergensis in die Ascensionis Anno 1567.

708. Ego *Casparus Teucherus* Natus Gorlicensis operam dedi in litteris Gorlitiae & Vratislauiae, postea vocatus a collatoribus Ecclesiae Bulendorff ad Ministerium Ecclesiasticum & Ordinatus sum a reuerendo D. D. paulo Ebero, pastori Eclesiae Witebergensis, die Ascensionis domini nostri Jhesu Christi Anno 67.

709. Ego M. *Andreas Cellarius* natus Neunkirchiae prope Fribergam pueritiae annos exegi in ludo illustri Misenae, ubi quinquennium fui, Inde in Academiam hanc ueni et in sextum usque annum commoratus sum. Nunc uero uocatus sum a consistorio Misnensi et Ecclesiae Kemnicensis inspectore ad gubernationem Ecclesiae Ebersdorfensis in dioecesi Kemnicensi. Ordinatus uero a clarissimo uiro D. Paulo Ebero pastore Wittebergensis Ecclesiae die 14. Maij anno 67.

710. Ego *Christophorus Ilgenus* Frybergae natus 3 annos Lypsiae uersatus ab electore Augusto ad ministerium in pago Grosswaltersdorff sum uocatus, prima mea elementa in patria didici, et r. p. o. accepi a clarissimo uiro D. Paulo Ebero pastore Ecclesiae Witebergensis 11. Maij Anno 1567. aetas mea 26.

711. Ego *Clemens Brunschwick* Cottbusianus operam dedi literis Cottbusiae, postea Wittebergam profectus, cum propter sumptuum penuriam studia continuare non potuerim, vocatus sum a Reuerendo uiro Joachimo Cnemiandro pastore Cottbusiano ad ministerium et ordinatus sum a Reuerendo viro D. D. Paulo Ebero pastore Ecclesiae Wittebergensis ac praeside p. o. r. c. Anno 1567 21. Maij.

712. Ego *Bartolomeus Swoboda* Trebenic, uixi aliquandiu in opido Austi pro rectore Scholae eiusdem loci, tandem uocatus sum ad ministerium a reuerendo uiro domino Johanne Philopatrida pastore Miletinensi et ordinatus sum ad idem ministerium a Clarissimo uiro Domino D. paulo Ebero pastore Ecclesiae Wittebergensis 21. Maij Anno 1567.

713. Ego *Johannes Petrikuw* Rector Scholae in oppido Miletin uocatus sum ad ministerium a Reuerendo uiro D. Georgio Bitzowino pastore Ecclesiae Tribouiensis & suscepi ordines sacros a Reuerendo & clarissimo uiro D. D. Paulo Ebero pastore Wittebergensi 21. Maij Anno 1567.

714. Ego *Samuel Reich* Olsnicensis studiosus Jenensis hoc meo proprio chirographo testificor me per quinquennium in functione scholastica versatum videlicet Olsniziae et Sorauiae, denique vocatus sum ad Ministerium Ecclesiasticum ab Illustrissimo principe et Domino D. Henrico Seniori Burggrauio Misniae ꝛc. Domino meo clementissimo accepique r. p. o. siue confirmationis a Reuerendissimo et Excellentissimo viro Domino Doctore Paulo Ebero Pastore Ecclesiae Witenbergensis 8. die Junij Anno 1567.

715. Ego *Noha Reichardus* Damensis studiosus Franckfordiensis triennium et fui ludimoderator Scholae Damensis, vocatus sum ad Dominum de Lago in pago Ostra et ordinatus sum a Reuerendo viro D. D. paulo Ebero pastore Ecclesiae Vittenbergensi 8. die Junij Anno 1567.

716. Ego *Jacobus Schröder* Pontanus primum dedi operam literis in patria. Deinde fui Seruestae quinque annos et in Academia Wittebergensi per triennium uersatus, vocatus sum ad officium Diaconatus in Plawe et ordinatus a Reuerendo viro D. D. Paulo Ebero pastore Ecclesiae Wittebergensis 8. die Junij Anno 1567.

717. Ich *wenceslaus hesler* von plausick kirchendiner gewesen zu kitzscher vnd nu von dem erwirdigen M. Johann Bolicarius Superattendentis Weissenfels vnd von dem gestrengen Johan von Bemdruff auff Branderode zu einem pfarrer beruffen vnd allhir zu wittenbergk von dem Erwirdigen hochgelarten herrn Doctori paulo pastori ecclesie ecsamnirt vnd ordinirt am den achten tag Junii anno 1567.

718. Ego *Andreas Gorpius* Jessensis primum dedi operam literis in patria, deinde per quatuor annos Brunsuigae, In Academia Vitebergae per biennium uersatus in Diaconatum uocatus in pago Dobrichaw et Leissen, Et ordinatus a Reuerendo uiro d. d. paulo Ebero pastore Ecclesiae Vitebergensi 18. Junij Anno 1567.

719. Ego *Balthazar Milicensis* Boemus in mea Adolescentia primum operam litteris dedi in patria, deinde in Academia Pragensi et Litomericiae, deinde in officio Rectoris scholae fui in Choteberia et ad hunc locum ciuitatis istius sum pro diaconatu vocatus Et ordinatus a Reuerendo viro D. D. Paulo Ebero Pastore Ecclesiae Vitebergensis 18. die Ju: Anno salutis nostrae 1567.

720. Ich *Martinus Hantzsch* Kolmensis bekenn das ich budissinae 6 jar frequentirt vnd darnach francophordiae ein halb jar in Academia, Darnach bin ich beruffen tzu Godefrido von Gerstorff tzur Micau in Acolatum Crebensem vor einen diaconum, vnd bin alhier zu Wittemberg ordinirt von dem Achtbarn vnd hochgelerten herren paulo Ebero 18. Junij Anno 1567.

721. Ego *Thomas Landuogt* Silesius Suidniciae in Patria mea prima legendi fundamenta percepi. Postea uero Vratislauiae in scholis triuialibus ultra septennium uersatus sum. Deinde Vuitebergam studiorum gratia missus per biennium ibi bonis literis operam dedi. Tandem uero in pagum Malckwicz a M. Schulteto & Magistratu illius pagi qui duo milliaria ab Vratislauia distat, ad docendum Euangelium CHRISTI uocatus sum, postquam Vuitebergae ritu publici examinis & ordinationis confirmatus sum a clarissimo uiro D. D. Georgio Maiore & eius Collegis Anno redemptionis nostrae 1567. 22. Junij.

722. Ego *Andreas* Bilinensis in patria mea prima legendi studia fundamenta percepi, postea uero pragie per quatuor annos in scholis studui, Deinde uero in offitio rectoris Morauiae in Noua Ciuitate per septem Annos fui & tandem ad offitium

Diaconatus sum a Joanne Hophmano, pastore Ecclesiae Letouicensi uocatus Et ordinatus a Reuerendo D. D. Paulo Ebero pastore Ecclesiae Vitebergensis Anno 1567 9. Julij.

723. Ego M. *Johannes Zorn* Rochlicensis testor me in studijs honestarum artium Rochlitij sub Rectore Christophero Grauio annos aliquot uersatum esse et postea consilio mei parentis Jacobi Zorn uiri consularis maioris ingenij capiendi cultus gratia in scholam Freibergensem missus, in qua biennium sub ornatissimo atque doctissimo D. M. Valentino Apelle Rectore uersatus sum ac deinde Dresdam profectus triennium sub Rectore D. M. Tobia Möstelio honestis literis operam nauaui, Denique Vitebergam me contuli et triennium ibi commoratus Torgam ad functionam Scholasticam uocatus a D. Rectore M. Martino Obendorfero, cui cum biennium praefuissem, iterum in Academiam profectus gradum suscepi et denique a nobili Domino Johanne Hauboldo a Miltitz in ecclesiam Taubenheim pastor uocatus sum et a uiro clarissimo atque doctissimo domino D. Paulo Ebero ecclesiae Vitebergensis pastore p. o. r. c. Anno LXVII. die 16. Julij.

724. Ego M. *Gallus Steininger* Formpachius Bauarus prima fundamenta Grammatices et Dialectices ieci in patria. Inde profectus sum in scholam Argentinensium in qua per triennium uixi. Ex illo loco discedens contuli me Witebergam, ubi triennium quoque in diuinis literis et artibus liberalibus addiscendis consumsi et sub reuerendo et doctissimo viro D. Magistro Laurentio Dürnhofero gradu et titulo Magisterij ornatus sum. Veniens inde in Austriam uocatus sum ad publicum munus in ecclesia a Generoso et illustri Domino D. Gundakero a Starhemberk, a quo missus Witebergam ordinationem accepi a clarissimo et Reuerendo D. D. Paulo Ebero die 16. Julij Anno 1567.

725. Ego *Jacobus Riede* Weyssenhanensis prima fundamenta in patria ieci, inde profectus sum Annabergam, per biennium literis operam dedi, ex illo loco postea Wittebergam a parentibus missus sum, ubi quoque per biennium honestis literis operam dedi, tandem propter inopiam coactus sum conditionem suscipere et functus officio cantoris per quadrigennium Cosswigae, tandem vero a Reuerendo domino pastore Fabiano Junger ad munus ludirectoris sum vocatus atque a viro clarissimo D. D. paulo Ebero Ecclesie Wittebergensis pastore ordinatus Anno 1567 die 16. Julij.

726. Ego *Burckardus Guth* Pirnensis in patria mea prima bonarum artium fundamenta ieci, Doctissimo viro D. Magistro Stephano Tanneberg Pirnensi Ludimoderatore, postea bono consilio amplissimi Senatus Pirnensis missus sum in hanc celeberrimam Academiam Vitebergensem, in qua per duos integros annos uersatus sum, tandem a Reuerendo viro D. Magistro Antonio Lauterbachio ecclesiae Pirnensis pastore et amplissimo Senatu uocatus ad ministerium docendi Euangelium et ordinatus sum a Reuerendo uiro D. Doctore Paulo Ebero ecclesiae Vitebergensis pastore Anno 67. 16. Julij.

727. Ich *Christophorus Hermannus* von S. Annabergk zu Freibergk, Leiptzigk, Wittenbergk Studirt, Brissnitz, Dona, Schluckenau in Schulen gedinet, von dem Wolgebornen Edlen herrn herrn heinrichen von Schleinitz von Reinpergk vnd Thalenstein zum Ministerio vocirt vnd von dem achtbarn Ehrwirdigen Paulo Ebero D. ordinirt Anno 1567.

728. Ich *Abrahamus Faber* von Pirn, bin in meynem vaterlande 12 jhar in die schuele gegangen, darnach zu freibergk vnd Dresden, Vnnd habe in schulen gedienet 7 Jhar, Erstlich ein halb Jhar Cantor gewesen zum Frauenstein, darnach 6 Jhar zur Naustadt gedienet, Vnnd bin von einem erbarn rath vnd von der gantzen gemeinen zu Schlockenaw vnter dem Edlen vnnd wolgebornen herren Ernst von Schleinitz vnd Thalenstein gelegen vocirtt vnnd beruffen worden zum Diacano von dem Achbarn Erwirdigen herren paulo Ebero Doctor ordiniret Anno 1567.

729. Ich *Georgius Heuman* von goltpergk habe in meinem vaterlant 15 Jar studirtt vnd zu Breslaw 3 Jar zu S. Elisabeth, bin hernachmals von dem wolgebornen hern wilhelm Tirgeschke auff waelisch vnd opotzschen Erbhern zum Ministerio zu einem Diacono vocirt worden auff das dorff Luschwiz vnd von dem Achbarn hochgelerthen hern D. Paulo Krelio die ordination entpffangen den 30. Julij Anno 1567.

730. Ego *Thomas Langebein* Beltzensis in patria mea et Magdeburgae prima artium fundamenta ieci, deinde in hanc celeberrimam Academiam profectus in ea per sex integros annos operam literis dedi et a nobilibus et rusticis in Brumbey sub ditione Reuerendi et illustrissimi Archiepiscopi Hallensis ad ministerium docendi Euangelium vocatus, ordinationem consecutus a Reuerendo viro Domino Doctore et Ecclesiae Witebergensis pastore Anno 67 10. Augusti.

731. Ego *valentinus Kanne* Barbiensis in patria mea et Madeburgae prima artium fundamenta ieci, deinde in hanc Academiam profectus et in ea per quatuor integros annos operam literis dedi et a Claris: et doctissimis viris Doctore Peucero et Schneidewein ad ministerium docendi Euangelium vocatus in pago Strach, ordinationem consecutus a Reuerendo viro Domino Doctore et Ecclesiae Witebergensis pastore Anno 67 10. Augusti.

732. Ego *Jacobus Dalichius* Belczensis in patria mea et Magdeburgae prima fundamenta artium ieci. Deinde in schola Witebergensi duos annos versatus, Denique sumptu patriae per quatuor annos integros in eadem Academia celeberrima operam literis dedi, tandem vocatus ad conditionem scholasticam in oppidulo Möckern & postea a M. Andrea Hoppio istius Ecclesiae pastore, a senatu & ciuibus istius oppiduli ad Diaconum vocatus, quae vrbs sita est sub ditione Reuerendi & illustrissimi Archiepiscopi Hallensis, ordinationem consecutus a Reuerendo viro Domino Doctore & Ecclesiae Witebergensis pastore Paulo Ebero Anno salutiferi partus 1567 10. Augusti.

733. Ego *Joannes Grunler* Schlaizensis in patria mea & cigneae & ombergae per triennium operam bonis literis dedi & iam ultra annum in patria mea officio Bacularij functus sum, tandem a Reuerendo viro Domino M. Mylio Ecclesiae schlaizensis superattendente amplissimoque senatu Salburg: ad Diaconum vocatus & ordinatus sum a Reuerendo viro D. Doctore Paulo Ebero Ecclesiae Witebergensis pastore Anno 67 10. Augusti.

734. Ego *Petrus Handt* Calensis primo initia grammatices in mea patria ieci. Deinde a parentibus meis Vratislauiam missus sum, ibi quatuor fere annos honestarum literarum studijs incubui. Postea per biennium in Academia Cracouiensi operam dedi bonis literis. Per annum egi ludimoderatorem in oppido Meue in prussia sito. Deinde sesquiannum in alio oppido Neuterich etiam in prussia ludimoderatorem egi. Ac annum degi apud Conterraneum meum Georgium Alemannum. Vocationem Ecclesiasticam accepi a Generoso domino Johanne Kander in suburbium Glotz, ut primus ibi existerem concionator Euangelicae doctrinae. Vitebergae ab excellentissimo et doctissimo Doctore Paulo Ebero examinatus et r. p. o. accepi 24. die Augusti Anno salutis nostrae 1567.

735. Ego *Joannes Rham* Hainensis testor me a primis annis in patria literis operam dedi, postea in Academiam Lipsens: me contuli, ut me confirmarem in S. uera Theologia. Demum vocatus sum ad ministerium Ecclesiae Christi in pago Grosstimmig a. p. o. r. a clariss: viro D. Paulo Ebero 24. die Augusti Anno salutis 1567.

736. Ego M. *Johannis Kindler* Leobergensis primum in patria bonarum artium & pietatis fundamenta ieci, postea in Academia Francofordiana ad Viadrum & hic Vitebergae per quinquennium audiui D. Jodocum Willichium, D. Philippum & alios DD. praeceptores, tandem gradum magisterij nactus hic Anno 1565 & inde Brandeburgum me contuli Rectoris scholae in veteri oppido per annum tenens. Nunc vero ad ministerium docendi Euangelium per D. Adamum Gorsch vocatus Anno 1567 in pagum Fischbach, quod aeternus Deus bene vertat. Actum 27. Augusti Anno 1567.

737. Ego *Georgius Beier* initia honestarum artium in patria Leobergae ieci, postea a parentibus Goltpergam & Vratislauiam missus, & hic Vitebergae per annum audiui Dominum D. Paulum Eberum, D. Georgium Maiorem & reliquos Dominos praeceptores. Hinc uocatus sum ad munus Cantoris Lauban, Deinde in patria quoque annum & trimestre in schola functus sum officio Baccalaurij. Nunc uero ad ministerium docendi Euangelium per DD. Heinricum, Justum & Christophorum a Zedlitz vocatus sum in pagum Meienwaldaw & ordinatus sum a venerando D. D. Paulo Ebero pastori Ecclesiae Vitebergensis vigilantissimo, quod aeternus Deus bene & feliciter vertat. Actum 27. Augusti Anno 1567.

738. Adolesceus *Martinus Juppius* nisenus patria cum ferme decennium in schola Carnouiensi ac Vratislauiensi uersatus, tum Goltpergam missus honestas artes et liberales causa discendi, tum uero uocatus ad ministerium docendi Euangelium per D. Sebastiannum Stoltz in pagum Rosnochaw a uenerando domino D. Paulo Ebero Vitebergae ordinatus, quod aeternus Deus foeliciter uertat. Anno aetatis suae uigesimo et semestre a Christo nato 1567. 27. Augusti.

739. Ich *Casparus Crutzigerus* Lichtensteinensis bin inn die schuel gangen 5 Jar tzu schlackenwalde, 3 Jar tzu Nürenberg, habe hernach 15 Jar inn schulen gedint, Erstlichen 5 Jar tzu schönnfels vnter den Edlen vnd Ehrenuhesten Herman vnd Hieronimum von weissenbach ꝛc. vff schönnfels, hernacher zum Ebersbrun auch vnter obgemelten Hermann vonn weissenbach ꝛc. Alsdann tzu peiersdorff vnd Teichwolfframsdorff, vnd letzlichen iij Jar zum Einsiedell ein Meyl wegs von schlackenwalde, von dannen bin ich durch die Edlen vnd Ehrnuesten Albrecht von weiselitz auff Rockendorff vnd steinbach, auch Sebastian von Steinbach vff schönnlindt vnd Hanssen hoffman ietzundt tzu steinbach ꝛc. sambt ihren vnderthanen, kegen der lobs bey falckenaw gelegen, zum pfardinst beruffen worden, vnd vonn dem achtbarn vnd hochgelarten herrn paulo Ebero den 3. Septembris inn der pfarkirchen wittemberg Ordinirt Anno 67.

740. Ego *Georgius Schkerle* Rulandensis testor me honestarum literarum principia et pietatis initia in patria didicisse sub ludimoderatore Bartolomeo Heinsgen, tandem consilio eius et parentum meorum missus sum in scholam Dresdensem, in qua per quadriennium permansi sub rectore Thobia Mostelio, Postremo eius iussu in Academiam Witebergensem missus sum, in qua etiam per quadriennium permansi. Tandem a nobilibus Joachimo Casparo a Schreibersdorff vocatus sum docendi Euangelium in pago Neschwitz atque Reuerendiss: Domino doctore Paulo Ebero Ecclesiae Witebergensis praeside r. p. o. suscepi Anno salutis 1567 14. Septemb.

741. Ego *Andreas Krugerus* Lubenensis testor me honestarum literarum principia & pietatis initia in patria didicisse sub Ludimoderatore Bartholomeo Kölczigk, tandem consilio eius & parentum meorum iussu missus sum in scholam Magdeburgensem, in qua per biennium permansi sub Rectore M. Siegfrido Sacco, tandem suscepi paedagogiam in vrbe Bescouiana & ita a Nobili & Generoso D. Joanne Schenckio vocatus sum docendi Euangelium in vrbe Bucholz atque a Reuerendiss. Domino D. Paulo Ebero Ecclesiae Witebergensis praeside r. p. o. suscepi Anno 1567 14. Septemb.

742. Ego *Melchior Hiltebrandus* Hainensis testor me honestarum literarum principia et pietatis initia in patria didicisse sub ludimoderatore Magistro Johanni Cornicaelio, tandem consilio eius et parentum meorum missus sum in Silesiam in scholam Vratislauiensem, in qua sexennium permansi sub Rectore Magistro Martino Heluigio, postremo eius iussu in scholam Goldtbergensem profectus sum, in qua ferme triennium permansi. Tandem a strenuo et nobili Georgio a Truchsess uocatus sum docendi Euangelium in pago Glaubitz atque a Reuerendissime domino Paulo

Ebero Ecclesiae Wittebergensis praeside r. p. o. suscep: Anno salutis 1567 die 14. Septemb.

743. Ego *Jacobus Kelpius* Walsrodensis a parente meo concionatore inibi existente missus sum in scholam Luneburgensem, vbi per quinquennium studijs incumbens commoratus sum, deinde perceptis iam vtcunque primarum artium rudimentis ad celeberrimam Academiam Vitaebergensem ablegatus sum, in qua per annum tantum commorari ob morbi cuiusdam periculum datum est, profecto igitur mihi in patriam oblata est functio scholastica in vrbe Cellis Saxonum, vbi per triennium meas operas praestiti. Ab hac functione vocatus iterum a parente ad scholasticam conditionem in vrbe Lunaeburgo. Hinc iam iterum contuli me in Academiam Vitaebergensem persistens ibi per biennium. Jam vero vocatus a parente, vt collega in laboribus sustinendis essem, r. autem p. o. a clarissimo et Reuerendissimo D. Doctore Paulo Ebero praeside Ecclesiae Vitaebergensis suscepi Anno 1567. 17. Septemb.

744. Ego *Zachaeus Sussefleisch* Halberstadiensis missus sum a parentibus in scholam Brunschuigienam ibi bonis literis operam incumbens per quadriennium commoraui. Deinde instinctu honestorum hominum missus ad celeberrimam Academiam Vitaebergensem in qua ad biennium commoratus. Hinc uocatus a parente ad functionem quae tum temporis uacabat, scholasticam in oppido Horneburgensi Saxonum, ubi per triennium uersatus, Deinde a nobili Henningo de Neindorff uocatus docendi gratia Euangelium in pago quae dicitur Drucksbergk atque a Clarissimo nec non Reuerendo D. Doctore Paulo Ebero praeside Ecclesiae Vitaebergensis r. p. o. a. Anno 1567 17. Mensis Septembris.

745. Ich *Johannes Pausa* Plauiensis bin erstlich von meinen Eltern in die schule gethan worden gen Arnstadt, da bin ich 6 Jar gewesen, Hernachmals bin 1 Jahr zu magdeburg in die schule gangen vnd letzlich ein halb Jar zu Jena famulirt, Darnach bin ich zum schuldiener gefordert gen Langenweddingen, da ich den 9 Jar gewesen Vnd nun itzundt von dem Ehrwirdigen vnd wolgelartten herrn M. Wernero Stenhusio Barbischen Superintentenden gen breittenhagen zum pfarherrn vocirt worden vnd von dem Achtbahrn vnd hochgelarten herrn Paulo Ebero den 24. Septembris in der pfarkirche Wittenbergk ordinirt Anno 67.

746. Ich *Andreas Starcke* Lumbicensis bin in die schule gegangen zw Lommitzsch 10 jar, zw Meissen 2 iar, 1 iar zw Halle bei einem hern famulirt, darnach zw einem kirchen vnd schuldiner befordert worden im dorf leuben vnther dem Gestrengen vnd Ehrnuehesten hansen von Schleinitz daselbst 8 iar vnd itzundt von dem Gestrengen vnd Ernuehsten hansen von Schleinitz zu Schiritz vocirt zw einem Diacono gegen Zeren bei Meissen gelegen vnd von dem Achbarn vnd hochgelarten hern paulo Ebero den 24. Septembris in der pfarkirchen Wittenbergk ordinirt Anno 67.

747. Ich *simon Wagner* Honsteinensis bin Erstlich von meinen Elternn in die schul gethan aufm honstein 4 Jahr vnnd darnach in die schul geschickt wordenn gen Zuickaw, da bin ich 5 iar in die schul gangen vnd darnach von Zuickaw bin ich in die schul geschicktt worden [sic], da bin ich auch 4 Jar in die schul gangen, Darnach von der schul zu Einem schuldiener gefordert worden in Ein dorff leuckersdorf, Ein iar gewesen, Darnach uon Leuckersdorf auch in Ein dorff glösen zum kirchendiener befordertt worden, 4 Jahr da gewesen, vnterm Amptt Kemnitz gelegenn vnd eben von diesem Erbarnn vnud wolgeachtten herren Ampttschösser wentzel vsswaldt Amptschösser auffm schloss Kemnitz vnnd von der Kirchfartt von der gantzen gemein zu Einem pfahr vnnd sehlsorgernn zur Harta penes Kemnitz beruffenn worden vnnd von den Achbarnn hochgelartten herrnn paulo Ebero den 24. septemb. in der pfahrkirchen wittembergk ordinirtt worden Anno 67. Jahr.

748. Ego *Georgius Goldammer* natus in pago Misniae Olsen supra Dresdam prima literarum Elementa & doctrinam pietatis didici Pyrnae per annos vndecim continuos. Postea a parentibus meis in hanc Academiam huc missus sum, vbi vna cum studio philosophico audiui simul Doctores enarrantes scripta prophetica & Apostolica tres annos. Hinc a generoso & nobili domino Gunthero de Bunau Domino meo vocatus sum ad regendos mores & studia piae iuuentutis in oppido Bohemiae Tetschina ad Albim, quo officio cum per annum functus sim, iam denuo vocatus sum per ciues totumque ordinem senatorium eiusdem oppidi Tetschinae (quod vernacula sua lingua Jecinam vocant) in Diaconum Ecclesiae Christi bene constitutae Christo ipso dante & perficiente per nobilem dominum Guntherum de Bunaw Et r. p. o. c. Witebergae Anno 67 die septemb. 24.

749. Ego *Daniel Sehusius* Hertzbergensis educatus et fideliter ab ineunte aetate a parentibus et praeceptoribus in doctrina catechetica in schola Hertzbergensi institutus anno aetatis meae 16 in illustrissimi et clementiss. Saxoniae ducis et Electoris scholam Chremensem a parentibus missus sum: in qua cum triennium fere integrum sub disciplina et institutione M. Adamj Syberj vixissem, in hanc inclytam Academiam Witebergensem a parentibus missus sum. Tandem cum paternis et proprijs post obitum parentum sumptibus studiorum causa sex annos hic continuos transegissem, vocatus a senatu Lauburgense ad docendum Euangelium in Ecclesia Lauburg. r. p. o. a Venerando et clariss. viro D. Paulo Ebero sacrae Theologiae Doctore et pastore Witebergense eiusdemque Reuerentiae collegis accepj Anno a partu virginis castiss. salutifero 1567 die 24. Septembris.

750. Ego *Christophorus Schwantz* Richebachensis ab prima aetate in patria institutus in doctrina Catechismi ac tandem in hanc almam Academiam Vitebergensem missus, in ea fere sexennium uersatus sum, Deinde uocatus ad scolasticam functionem in patria studia pueritiae per biennium rexi. Ac tandem uocatus sum a nobili & generoso Domino Sigmundo a Burckhauss ad docendum Euangelium in pago prope Franckstenium in Silesia Stoltz. R. uero p. o. a Venerando & clariss. Domino Paulo Ebero pastore Vitebergensi eiusque reuerendis Collegis accepi Anno salutis 1567 die 12 Octobris.

751. Ego *Longinus Weinscher* Kemnicensis finium Boiemicarum vocatus ad docendum Euangelium domini nostrj Jesu Christi a nobilissimis dominis Nicolauo a Penczig & Adamo a Thein in oppidulo Sandau & c. sum p. o. r. Vitebergae a Clarissimo D. Doctore Paulo Ebero pastore eiusdemque Reuerentiae collegis Anno 1567 12. Octobris.

752. Ego *Leonhartus Heckel* Schvunnbachij sub ditione Noribergensium natus et educatus Berchingae (illuc enim loci parentes commigrarant) decimum iam annum aetatis agens discendis literis adhiberi coepi. Sed non diu propter ereptam mihi per mortem matrem, domi uersatus a patre Ingolstadium discendi causa missus sum. At nec ibi diu permansi eo quod mihi Papistica idololatria indies magis magisque odiosa redderetur. Proinde Vueisseburgum profectus, ubi veram Euangelij doctrinam multos annos sonuisse constabat, ibi per totum triennium uixi. Postea Ambergae biennium, Neagorae quoque biennium, totidem annos in valle Joachimica uersatus in Boemiam me contuli egique paedagogum per sesquiannum in oppido Tusla, Sed hinc per literas senatus Theusingensis ad scholae administrationem excitus, scholae illius loci ferme per quinquennium praefui. Tandem traditis mihi a Domino Griespeccio literis testantibus me uocari ad ministerium Euangelij, Vuitebergam petendae confirmationis causa in tali officio, iter arripui. Vbi a Reuerendiss. uiro Doctore Paulo Ebero tum examinatus tum in diaconatu meo confirmatus sum 12. die Mensis Octobris anno 1567.

753. Ego *Vrbanus Paulitz* Witgenowiensis operam dedi literis in schola Triuiali Lipsensi Biennium et in Academia einsdem vrbis quadriennium, postea in Austriam profectus in oppidulo Myselbach docendis pueris per triennium vacaui. Hinc in patriam reuersus adeptus sum scolasticam conditionem in pago quodam Loss miliare a patria dissito, quam ferme per quadriennium administraui. Vocatus tandem ad ministerium Euangelij ab Ecclesia eiusdem pagi confirmatus sum a R. domino doctore Paulo Ebero Ecclesiae Wittenbergensis pastore 12. die mensis Octobris anno 1567.

754. Ego M. *Johannes Sitisius* Vratislauiensis Silesius, postquam in patria urbe in honestis primarum artium studijs a parentibus educatus sum, missus sum vberioris ingenij cultus causa in Academiam Francofurtensem, in qua annum cum commoratus essem, Vitebergam abeo atque hic per annos 4 Theologiae studijs & politioribus Musis operam do, Inde in patriam vocatus professioni Graecarum literarum a Senatu praefectus in Schola Elizabethana tres cum semisse annos seruio. Deinde a Generosis Dominis Domino Johanne de Siebnttendorff & Domino de Redern Baronibus in Parochiam & praefecturam Vigehanam ad Munsterbergam Silesiae oppidum sub ditione Abbatissae Trebnizensis vocor Et Vitebergam veniens Sacros ordines accipio a Venerando & d. viro D. D. Paulo Ebero Et Dominis collegis Anno salutis 1567 19. VIIIbr.

755. Ego *Fridericus Rex* Slesensis fideliter in literis bonarum artium Seruestae et postea Magdeburgae sum ab ineunte aetate institutus. Et postea ad perfectiorem ingenij culturam impetrandam accessi celebrem Academiam Witebergensem atque ibi vnum fui annum. Postea ad functionem scholasticam in populosum pagum Welsleben ad Salinas maiores diocesios Magdeburgensis situm sum vocatus atque ibi pueritiam nouem annos docui. Denique sum vocatus ad ministerium Euangelij in Stemmern populo ibi vnanimiter suffragante atque Witebergam veniens ordinationem accipio a Renerendo et Clarissimo viro D. D. Paulo Ebero et dominis collegis Anno salutis 1567 19. Octobris.

756. Ego *Gregorius Stammius* Cygnaeus cum a pueritia bonarum artium studijs in valle Joachimica versatus et posteaquam ad altiora perueni, accessi celebrem Academiam Francofordianam, ibi totum annum versatus, Denique nouennium officium ludimoderatoris in oppido Lauterpach fideliter confeci, dehinc ad docendum veram et puram Euangelij doctrinam in pago Fronau a parente pastori et toto populo mediate auocatus atque Wittebergam veniens ordinationem accipio a Renerendo et clarissimo viro D. D. Paulo Ebero et dominis collegis Anno salutis 1567 die 19. Octobris.

757. Ich *Jacobus Richter* bin erstlich von meinen eltern in die schule gethan gegen prettin, Da bin ich 4 jar gewesen, hernachmals habe ich auch hie zu wittenbergk zwey jar in die schule gegangen vnd hernach letzlichen ein jar famulirt hie zu wittenbergk vndt mit meim Magister in collegio gangen vndt hernach zum Custerampt zu gerstorff gefordert vnndt mich aldo 4 Jar verhalten vndt nu itzundt vom Ehrwirdigen vndt wolgelarten herrn M. Casparo greyffenhagen hin gen treben zum predigampt vocirt worden vndt von dem achtbarn vndt hochgelarten herrn paulo Ebero den 19. tagk Octobris in der pfarkirchen ordinirt worden Anno 1567.

758. Ego *Laurentius trawmceck* uocatus ad ministerium docendi in opidum Bauzow ex conditione mea scholastica, in qua fueram per annos continuos decem et quatuor in oppido Trnawka.

759. Ego *Foelix Lehman* Schmidebergensis dedi primo operam literis in patria, Deinde contuli me in celeberrimam scholam Freybergensem atque ibi fui per quinquennium

Vuittebergae ac tandem uocatus sum ad functionem pastoralem in oppidum nomine Blesen. R. uero p. o. a Venerando et clariss: Domino Paulo Ebero D. ac pastore Ecclesiae Vuittebergensis eiusque Reuerendis collegis accepi Anno salutis 1567 die 29. Octobris.

760. Ego *Joannes Schedel* Monsterbergensis primo in patria institutus in doctrina Catechismi, postmodum me contuli Nissam versus & Olomuncium, vbi per triennium operam dedi literis, Deinde vocatus ad munus scholasticum in oppidulo Prales, quo per sexennium functus. Deinde a senatu illius oppiduli vocatus ad docendum Euangelium. Ordinatus uero ad ministerium a Venerando & Cla. D. Paulo Ebero pastore Ecclesiae Witebergensis eiusque Reuerendis Collegis Anno Salutis 1567 Die 29. Octobris.

761. Ego *Lucas Graschopius* Cosuicensis in primis operam dedi literis in patria, postea consensu parentum meorum gratia discendi ueni Quedlinburgae, ibi per biennium commoratus sum, deinde iussu parentum contuli me Witebergam, ubi quoque per biennium incubui literis, donec uocatus sum ad functionem scholasticam in oppidulo Freyenwalde, ibi scholae praefui per triennium, postea reuocatus sum ad eandem functionem in oppido Neoangermund, in quo per annum scholae praefui, donec a senatu Sandouiensi uocatus ad docendum Euangelium D. N. I. C. Ordinatus uero a venerabili viro D. Paulo Ebero D. & pastore Ecclesiae Vuitebergensi Anno 1567 29. Octobris.

762. Ego *Johannes Kluge* in primis operam dedj literis in patria mea Dorffwelen, postea consensu parentum meorum Pirnam venj & ibj per quinquennium commoratus sum. Postea me Dresdam contulj & ibj quoque per quinquennium literis incubuj. Deinde Fribergam me contulj & ibj quoque per biennium operam dedj bonis literis. Postea ad scholasticam functionem vocatus sum in pago Mochau, ibj per decennium ferme scholae & Ecclesiae praefuj. Inde vocatus a viro nobilitate & virtute praestantj Christophoro Schleinitz in Graubzigk, vt officio pastoris Ecclesiae fungerer in Peicha atque ad munus pastoris a viro claro reuerendissimoque D. Paulo Ebero Doctore p. o. r. c. sum 5. Nouemb. Anno 1567.

763. Ego *Joannes Krieg* Laubensis in primis operam dedi literis in patria, postea consensu parentum meorum in inclytam Accademiam Wittemb: missus sum, ibi fere annum operam dedi sacris literis, deinde uocatus sum ad uocationem scholasticam in patria mea, ibi praefui scholae per triennium, postea reuocatus sum a senatu Laubensi ad diaconum, Ordinatus uero a Venerabilj uiro D. Paulo Ebero D. & Pastore Ecclesiae Wittembergensi Anno 1567 19. Nouemb.

764. Ego *Andreas Ranstorff* Kembergensis in primis operam dedj literis in patria, Hinc profectus consensu parentum Halam, ubi duos annos frequentauj, postea Vitebergam missus, ibi per biennium sumptibus parentum operam dedi literis, Deinde functus sum offitio Cantoris in Predatzsch 2 Annis, a quo uocatus sum a nobilj et generoso domino Abraham a Minquitz ad Diaconatum in Nercha, ordinatus sum a venerabilj viro D. Paulo Ebero D. & pastore Ecclesiae Vitebergensis Anno 1567 19. Novembris.

765. Ego *Valentinus Weigel* Hainensis a prima aetate operam dedi literis in patria annos fere sex, postea in scholam illustrem misnensem a Doctore Kommerstadio promotore meo denominatus sum in qua annos integros sex a praeceptoribus meis Georgio Fabricio, Hiobo Madeburgo & alijs fideliter fui institutus. Post haec tempora in Academia lipsensi Illustrissimi Electoris Augusti stipendio theologico fui sustentatus annos nouem atque ibidem Baccalaureatus ac magisterij gradu fui ornatus. Tandem eiusdem illustrissimi Electoris Augusti stipendio theologico in celebri Academia Witebergensi annos ferme quatuor etiam clementer fui sustentatus. Finito hoc

stipendio mandato illustrissimi Saxoniae Electoris uocatus sum ad functionem pastoralem in oppido Tschopau, ordinatus uero in ministerium a clarissimo Domino paulo Ebero D. & pastore ecclesiae Witebergensis praeceptore ac compatre meo reuerendo & multum obseruando anno 1567 die 16. Nouembris.

766. Ego *Joannes Heydenius* Werdenensis primis artium rudimentis in patria ab ipso parente imbutus sum. Postea consilio parentum Dusseldorpium profectus per quinquennium bonis artibus operam dedi. Inde in patriam reuocatus vna cum parente iuuentutem primis artium initijs per vnius tantum anni spacium, imbui, Coloniam autem ablegatus, cum in collegio Montano multa magno cum labore addiscerem, quae aliquando maiore cum dedecore dediscenda essent, hortatu et suasu honestorum aliquot commilitonum post paucos menses Braunsuigam profectus a R. D. in Valle S. Mariae ad scholasticum munus vocatus, ibidem per quinquennium in eo munere perseuerani. Isthinc profectus idem munus in pago quodam Maiore Ammensleben per anni spacium exequens a R. D. Abbate Henrico Schockmannio eiusdem pagi parrochiae collatore ad pastoralem functionem vocatus et post consuetum examen a Reuerendo pietate et eruditione praecellenti domino D. Paulo Ebero pastore Ecclesiae Wittebergensis p. o. r. c. sum Anno 1567 Die 26. Novembris.

767. Ego *Lucas bitner* Sprembergensis didici prima elementa in patria, deinde contuli me Cotbusiam, ubi per decennium operam dedi literis, donec uocatus sum ad functionem scholasticam et ibi praefui scholae per triennium, Tandem a senatu Cotbusiensi uocatus ad diaconum uandalicae Ecclesiae, Ordinatus uero ad ministerium a venerando et doctiss. viro D. Paulo Ebero pastore Ecclesiae Vitebergensis Anno 1567 die 26. Novembris.

768. Ego *Hieronymus Fhermeisterus* Wittenbergensis operam dedi literis a pueritia in patria et a senatu huius inclitae Academiae stipendio sum sustentatus, vocatus ad ministerium Euangelij a Reuerendis et doctissimis viris huius Academiae in pago Trebitz, vt ibi officio diaconi viuente sene pastore fungerer, ab excellentissimo et reuerendissimo doctore Paulo Ebero examinatus et r. p. o. accepi septimo die Decembris anno 1567.

769. Ich *Georgius Thönel* vonn Hemmerschdorff bin auffen Reychenstein in die schule gangenn 4 Jar, nachmals 1 Jar auf sanct Annenberg vnd 2 Jar zu prage, mehr 3 Jar zum ronoff vnd bin dornach Cantor gewest in der grafschaft glatz zu landecke 2 Jar vnd bin stadschreiber gewesen ein halb Jar zur altenstad yn der herschaft goldenstein, Do bin ich zum predig ampt beruffenn wordenn vonn dem Edlenn Erennfestenn hernn george von Elbell vnd hat mich hieher gen wittenberg commendirt, bin der halbenn von dem achbarn hochgelerten paulo Ebero vnd den andern Erwirdigenn oberstenn professor der heiligen christlichenn kirchenn wittenberge examinirt Anno 1567 denn 7 tag december.

770. Ich *Abraham Witting* von Neukirchen bin doselbsten 4 Jhar in die schul gangen vnd 4 Jhar zu Mersburgk vnd Ein halb Jhar zu Hall, bin auch 2 Jhar schreiber gewesen im Capittel zu mersburgk, bin darnach zum bredigambt beruffen worden durch die Dessen zu erlbach vnd haben mich hiher commendirt, bin auch alhie von dem Ehrwirdigen vnd hochglarten paulo Ebero vnd den andern Obristen prouessoribus examinirt vnd ordinirt worden Anno 1567 den 17. decembris.

771. Ego *Paulus Greusingus* natus Stolbergae Hermundurorum pastore patre cum prima pietatis & artium fundamenta perceperam Annabergae, in uallibus Joachimicis & Freibergae, Sibilhenae praefui scholae sesquiannum, inde me Witebergam contuli ibique uersatus unum annum, cum destituerer sumtibus a R. D. Ebero ad munus

conrectoris in schola nouae arcis brennonis promotus sum, inde exacto ferme iterum anno a Senatu Pelizensi ad diaconum uocatus & una cum aliquot literis commenda[ti]cijs ad D. professores ablegatus r. p. o. in Euangelij ministerium c. sum Anno Christi MDLXVII. Anno aetatis 27. In die Thomae.

Anno 1568.

772. Ich *Matthias vilgeur* polckenhanensis bin doselbst in die schul gegangen vnd $3^1/_2$ Jar zum Goltpergk, $1^1/_2$ Jar zu Leiptzig, vnd $^1/_2$ zu wittenbergk, Bin drey virtel Jar zur Hohenelb in Behmen schuldiener gewesen. Bin darnach von dem ehrwirdigen Joachimo Rudiger pfarherr zu wolmesdorf in Silesia im polckenhainischen weichbild gelegen zu einem diacono beruffen vnd bin alhie von dem ehrwirdigen vnd hochgelerten D. Paulo Ebero examinirt vnd ordinirt worden Anno 1568 den 2. Januarij.
773. Ich *Laurentius Coma* von Lübbenn bin doselbsten in die schul gangen vnd darnach 2 Jhar zu franckfurdt an der Oder studieret, bin darnach $2^1/_2$ Jhar küster gewesen zu Terpe, bin darnach von dem achtbarn vnd hochgelerten Ern M. Laurentio Lemano pfarhern zu Baruth tzu einem Diacono beruffenn vnd bin alhie von dem Ehrwirdigen vnd hochgelerten D. Paulo Ebero Examenirt vnd ordinirt worden Anno 1568 den 28. Januarij.
774. *Johannes Reichelius* Leobschücensis Silesius postquam in patria per quadriennium, Wratislauiae triennium bonis literis operam dedit, in Silesiae oppidum Bolkenhain uocatus Cantoris muneri biennium praefuit, inde profectus in inclytam Witebergensium Academiam, ubi non integrum annum uersatus a senatu oppidi Bolkenhain reuocatus est, ut munere Diaconi fungens cum Reuerendo Domino Hieronymo Sighardo Hirsbergensi Ecclesiae eius loci praeesset, p. o. r. a ministris Ecclesiae Witebergensis sumpsit, anno postquam Verbum in utero Mariae virginis carne assumpta in hunc mundum natum est MDLXVIII V. Cal. Februar:
775. Ego *Martinus Tödtenwolff* Tribouiensis vocatus a Generoso Domino Domino Wenceslao Barone a Bozkowitz Tribouiae in Morauia Domino & a senatu eiusdem vrbis ad suscipiendum munus Diaconi ibidem. P. o. r. c. sum a Reuerendo viro Domino Paulo Ebero sacrae Theologiae Doctore & Pastore Ecclesiae Witebergensis die 4. Februarij Anno 1568.
776. Ego *Georgius Schlibener* Vitebergensis operam dedi bonis literis primum Jesnae per sexennium, deinde Brandeburgae et Islebiae per biennium et postremo sum uersatus Vitebergae per annos tres et functus sum officio paedagogij in finibus Bohemiae apud Baronem Hansen a Schleintz et tandem sum uocatus ad Ecclesiasticum munus in villa Festalia a reuerendo viro D. M. Adamo Rottero Superintendenti in Episcopatu Mersburgensi et ordinatus sum a Magistro Sebastiano Froschelio Anno 1558 29. Decemb.
777. Ego M. *Henricus Clauiger* Obergebricensis testor hoc meo χειρογράφῳ, quod operam dederim literis bonis in patria ad sesquiannum, postea profectus sum Northusam, ubj ad biennium perseuerani. Illinc vocauit me patruelis meus M. Ambrosius Clauiger in Montem Marianam ad se, vbi frequentauj triennium. Deinde missus sum promotione patruelis ad clarissimum virum Doctorem Joannem Naeuium illustrissimi Electoris Saxoniae ꝛc. Medicum, apud quem versatus sum tres integros annos qui me Vitebergam postea misit, ibique suis sumptibus aluit ac sustentauit ad quinquennium. Postea vocatus sum ab inclyto et generoso comite Christophoro

de Mansfelt ꝛc. qui mea opera in institutione filiorum suorum septem annos fere est vsus. Sed cum omnia quae a Flacianis dicebantur et inprimis libellum Spangebergij de praedestinatione approbare nollem, reuersus sum Vitebergam ibique mansi semestre. Post haec tempora mandato illustrissimi ducis electoris Saxoniae Augustj ꝛc. dominj mej clementissimj vocatus sum ad munus ecclesiasticum Dresdam et statim illinc missus eiusdem electoris ꝛc. iussu Brespurgam in Vngaria sitam ad captiuum Joannem Friderichum Saxoniae ducem ꝛc. ordinatus vero in ministerium a clarissimo Viro Domino Paulo Ebero sacrae Theologiae Doctore et ecclesiae Vitebergensis pastore fidelissimo ac vigilantiss: praeceptore meo longe obseruandissimo. Datum Vitebergae xj. februa: Anno salutis nostrae M.D.LXVIII.

778. Ego *Johannes Scoczouiensis* Silesius uocatus a Generoso Domino Buriano Barsky a Basce & in Fridek atque a senatu eiusdem Reipublicae Fridecensis ad suscipiendum munus pastoris ibidem. Vixi autem Pragae & honestis literis operam dedj per Biennium & in alijs ciuitatibus in regno Bohemico, Deinde uero Synergum egi in praefata ciuitate Fridek. P. uero o. r. c. sum a Reuerendissimo viro D. Paulo Ebero Doctore Sacrae Theologiae summoque ac uigilantissimo pastore Ecclesiae Christi in oppido Witteberga. Datum Wittebergae 18. Februarij Anno 1568.

779. Ego *Georgius* Brodenus *Cruciger* vocatus a Serenissimo Domino Thesinen: ordinatus uero in ministerium Ecclesiae a Clarissimo viro Domino Paulo Ebero sacrae Theologiae Doctore et Ecclesiae Vitebergensis pastore fidelissimo ac vigilantissimo. Datum Vitebergae 18. Februarij Anno 1568.

780. Ego *Matheus Hrudiscenus* Morauus vocatus a Generoso Domino Burjan Barsky a Basstie et in fridek ad suscipiendum munus diaconi in pago Dobrozernice p. o. r. c. sum a Reuerendo viro Domino Paulo Ebero Sacrae Theologiae Doctore et vigilantissimo pastore ecclesiae Wittebergensis die 18. februarij Anno 1568.

781. Ego *Joannes Lithomyslensis* uocatus a Jonatha Tssartuan capitaneo in pernstein in morauia suscipiendum munus sacerdotij in opidulo Daubrawm et p. o. r. c. sum a reuerendo uiro domino Paulo Ebero Sacrae Theologiae Doctore et uigilantissimo pastore Ecclesiae Wittembergensis die 18. Februarij Anno 1568.

782. Ego *Gregorius Meirhouer* Austriacus Linceius uocatus a Clementissimo principe Augusto duce Saxoniae ad suscipiendum munus sacerdotij in pago Reichenbach p. o. r. c. sum a Reuerendo viro Domino Paulo Ebero sacrae Theologiae doctore & pastore vigilantissimo ecclesiae Wittebergensis die 25. februarij Anno 1568.

783. Ego *Benno Kretzschmer* Ortransis a nobili uiro Joanni pflugk fraunicensis ad suscipiendum munus sacerdotis in pago Frauenhan sum uocatus et p. o. r. c. sum a Reuerendo uiro Domino Paulo Ebero sacrae Theologiae doctore et pastore vigilantissimo Ecclesiae Wittenbergensis Die 25. februarij Anno 1568.

784. Ego *Martinus Junge* boleslauiensis silesius in patria operam dedi literis per 12 annos, dehinc Vratislauiae biennium, Goltbergae itidem biennium, postea suscepi conditionem scholasticam Arnouiae in alpibus Boiemicis. Ibi uocatus sum ad munus docendi a Magnifico domino Domino Georgio a Walstein et p. r. o. firmatus sum à reuerendo viro domino Paulo Ebero Sacrae theologiae Doctore et pastore uigilantissimo Ecclesiae Vitebergensis 3. Martij Ann. 1568.

785. Ego *Caspar Fischerus* Elbognensis in patria operam nauaui literis circiter 8 annos, postea Curiam profectus usus sum M. Streitbergero praeceptore amplius sexennio, inde paternis sumptibus per biennium Jhenae studuj, tandem Iglauiae cantorem agens, inde vocatus in patriam accepi conditionem ludirectoris ibidem ac rexi scholam in patria per septennium. Hinc a duobus nobilibus de Kotzaw Alberto

& Floriano fratribus uocatus ad ministerium in Krotensee r. o. c. sum a Reuerendo viro Domino Paulo Ebero sanioris theologiae Doctore & pastore vigilantiss. Ecclesiae Witebergensis 3. die mensis Martij Anno 1568.

786. Ego *Casparus Seydenschwantz* Witebergensis statim a teneris operam dedi literis Dresdae, deinde Ambergae in palatinatu, tandem in hac academia celeberrima ferme per quinquennium audiui reuerendissimos et clarissimos viros & praeceptores clarissimos, ubi interim quoque per biennium hic in templo arcis functus sum officio choraulico & tandem opera Reuerendi viri Danielis Greseri superattendentis promotus ad conditionem cantoris in oppido Ronneberg qua in conditione permansi, donec me generosus Dominus ac Baro Heinricus de Schleinitz uocauerit ad munus docendi in Ecclesia Eywa & p. o. r. c. sum a Reuerendo viro D. Doctore Georgio Maiore Sacre theologie Doctore & professore huius Witebergensis academiae Anno 1568 17. Martij.

787. Ego *Henricus Klein* Westerfeldensis operam literis dedi in schola Hallensi et postea in schola Magdeburgensi per tres integros annos uersatus sum. Denique vocatus ad ministerium Euangelij a nobili uiro Georgio a Lossow in Woltersdorff et Kirbelitz Atque a Reuerendo uiro D. Doctore Georgio Maiore Ecclesiae Wittebergensis examinatus Anno 1568 17. Martij.

788. Ego *Wenceslaus Faber* semftenbergensis operam literis dedi in salinis saxonicis triennium ac deinde biennium Wittembergae. Denique vocatus ad ministerium Euangelij in pagum Gemschteil[1]) atque a Reuerendo viro D. Doctore Georgio Maiore Ecclesiae Wittembergensis examinatus et confirmatus 1568 25. Martij.

789. Ego *Joannes Hagen* Gmundensis Austriacus operam dedi literis Viennae Austriae in schola Claris: D. Georgij Muschlen per quatuor annos. Deinde anno 58 a parentibus missus sum Norimbergam et ibi uersatus sum in literis in schola D. Sebaldi sub disciplina M. Sebaldi Heyden. Etiam Argentorati per biennium. Denique uocatus sum ad ministerium Euangelij a generoso viro domino Joanne Klee a Schnuadorff et a tota congregatione praedicti loci. Atque a Reuerendo uiro D. Doctore Georgio Maiore examinatus et confirmatus Anno 1568 25. die Martij.

790. Ego *Andreas Birnerus* Nissensis pueros didici in patria, dehinc Bartuae biennium, Tyropoli annum, Wratislauiae itidem biennium, denique uocatus sum a D. Johan: Keppelio et a Reuerendo D: Pastore Zaria Agorello in agrum S. Katharinam ad ministerium Euangelij etc. Anno 1568 25. die Martij.

791. Ego *Stanislaus Kotassek* Pollonus operam literis dedi in schola Peterkouiensi et postea in schola Buscouiensi per 4 integros annos uersatus sum. Denique vocatus ad ministerium Euangelij a nobili viro Bernardo Pretnitz & a Reuerendo D. Ismaeli Fabricij in Altimontana[2]) ad ministerium Euangelij Anno D. 1568 25. die Martij.

792. Ego *Christophorus Marschalck* Monsterbergensis pueros didici Wratislauiae, denique uocatus sum a principe in Olsna et a Nobilibus ꝛc. Johan. Lantafky et Joha: Nossengin et Johan: Oheme et D. Georg: Scwaluitzky Ad ministerium Euangelij Anno 1568 25. die Martij publico et Apostolico ordinationis ritu a doctore Georgio Maiore Wittenbergensi examinatus et ordinatus sum.

793. Ich *Christophorus Wewer* habe studirt 3 Jahr zu Hamburch vnd bin endtlichen vom herrn Abtt zu Hildeschleb beruffen zu der Christlichen kirchen dienen, Bin auch ordentlicher weise vom herrn Doctore Georgio Maiore Examinirt vnd geordinirt worden am Tage den 25. Martij Anno 68.

[1]) ? Mehrfach korrigiert. [2]) Darüber: Hohenkirch.

794. Ego *Melchior Krautvogell* Glogauiensis ex Silesia, nutritus primum in schola Glazensi nouem annos, deinde in schola Freybergensi Mysorum sexennium literis operam dedi, postea vocatus ad prouinciam scholasticam in oppidum, quod vocatus die glasshütte, quadrantem anni iuuentutem institui hinc vocatus ad munus scholasticum in oppidum S. Katharinae Montis sub Ditione Christophori de Carlowitz, ibi commoratus sum quinquennium, ex eo loco vocatus in oppidum Gerikau sub eodem Karlowitzio vice pastoris exercendo me in concionibus functus sum. Inde vocatus sum ad partes docendi Ecclesiam in pagum, qui dicitur die Eule sub ditione nobilissimi Dominj Heinrici de Bina et r. o. p. c. Wittembergae Anno salutis 1568 Dominica Laetare.

795. Ego *Georgius Meyer* Pressathensis Palatinus in Bauaria superiori primum in schola Nabiburgensi nutritus per triennium, hinc discedens contuli me Ambergam ibique per quinquennium uersatus et hinc discedens profectus Dresdam, per triennium ibi studijs bonarum artium incubui. Auocatus hinc in vrbem Camentzium, quae est Hexapolis in finibus Bohemicis et Vandalicis sub Rege Bohemico ꝛc. ad ministerium verbi diuini, Diaconi officio fungens, A qua testimonio uocationis legitimae missus ad censuram studiorum seu examinationem Witebergam versus ibique r. p. o. c. pridie Calendis Aprilis Annj M.D.LXVIII.

796. Ego *Petrus Wilca* Lubnaensis ex minori Lusacia nutritus primum in oppido Lubenaw integris decem annis, deinde Cottbusiam me contuli, ibi septem annis litteris incubui, postea vocatus ad prouinciam scholasticam in supra memoratum oppidum Lubenaw videlicet, ibi sex annis sum functus cantoris officio, deinde vocatus sum ad offitium Diaconi a Johanne Wustenhain praeside generosi atque nobilis viri Joachimi a Schullenburg in oppidum Lubenaw ac postea r. o. p. c. Wittebergae Anno LXVIII Callendis Aprilis.

797. Ego *Gallus Molenda* natus in oppido Bozkowitz ibidem puer uersatus sum in schola, deinde apud parentes uitam transegi fere ad hanc usque aetatem. Tandem uixi uno anno apud dominum Johannem Angellum pastorem Ecclesiae in mea patria, post eius discessum mansi apud eius successorem Martinum Nosyslauiensem pastorem ibidem fere per annum. Vocatus sum a Repub. oppidi Bozkowicz, ut essem diaconus ibidem. Literas commend. adtuli a senatu a Pastore d. Martino, item a domino Tobia pastore in oppido Daubranicz qui ante annum hic ordinatus est.

798. Item *Johannes Prichoda* natus in oppido Woleschnice a pueritia enutritus sum apud pastores Ecclesiae in patria mea. Vocatus sum ad munus diaconi in pago Rowecjny, ubi pastorem Ecclesiae agit Fabianus Hoffmannus ab Alexandro Gwiczny a Hrabow et domino pagi Schreybersdorff libero Barone, in cuius ditione et pago Schreyb: deinceps pastoris offitium subibo.

799. Item Ego *Alexander Zielinus* Sclanus versatus sum in schola patriae meae annos sex, deinde in schola Ragecz annos duos, deinde Cracouiae in schola, quae est ad templum S. Annae, item in oppido Vngariae, quod uocant germanicum Prawno (olim Goldtstat uocabant, est in Montanis). Deinde in urbe Morauiae Zdiar, ubi sedem habet Abbas, officio cantoris functus sum per annum. Tandem priuatim institui pueros fratris mei Johannis Antolck pastoris Ecclesiae in pago Gebranice: Vocatus sum ad officium Ecclesiasticum, ut in uicino pago Rochow conciones haberem, sed tamen loco diaconi per biennium apud fratrem meum manerem. Testimonium uocationis adtuli a domino Tas Lonniczky de Lornnicz et in Mezrziczko Barone. Dominica Judica.

800. Ego *Christophorus Jerschelius* Chemnicensis in finibus Bohoemiae primum institutis literis in patria, postea a parentibus missus Pirnam, ubi operam nauaui literis per

trienninm, Deinde Magdeburgum profectus et ibi per triennium uersatus in schola fui. Inde Wittebergam huc ueniens per annum studijs incubui, unde conditionj scholasticae in oppidulo Geusingk praefectus, cui per quadriennium praefui. Vocatus sum ad munus Ecclesiasticum in pago nomine Windischkemnitz. Testimonium uocationis attuli a generoso Domino Henrico a Wartenbergk 4. Aprilis die anno 68.

801. Ich *Johannes Klose* habe studiret zur schweinnitz 4 Jar vnnd bin Entlichen vonn dem herr hauptmann auff dem Eysenbergk im margraffthum Mehrern beruffen zu der christlichen kirchen zu Schinwalde, bin auch ordentlicher weise vonn dem herr Doctor georgius maior Examinirtt vnnd geordyniertt worden den 4. aprilis des 68. Jares.

802. Ego M. *Gregorius Junger* Oschatzensis in patria institutus literis Fribergam me contuli et ibi per triennium sub disciplina Valentini Apelli in schola Fribergensi fui. Postea uero anno 58 in hanc celeberrimam Academiam Witebergensem ueni, ubi fere per annos sex uersatus sum ac gradu Magisterij ornatus. Post promotionem rerum mearum mutatione aliquamdiu in patria fui. Anno 67 circa festum Michaelis rursus in Academiam veni, ubi literis vocatus Mulbergam ad functionem Ecclesiasticam et in locum infimi Diaconi constitutus. Testimonium attuli a senatu oppidi et Sup: Haynensi M. Joanne Cornicelio. Scriptum 15. Aprilis Anno 68.

803. Ego M. *Johannes Brennerus* Joachimicus in patria pie ac recte in doctrina pietatis et bonis literis informatus a uiro Eximio M. Casparo Eberhardo Superintendente Misniae nunc agente, anno 56 Lipsiam me studiorum causa contuli, vbi mansi sexennium, priuata institutione multis ex nobili Misnensium familia liberis operam meam praestiti. Sexagesimo III post modum anno Witebergam ueniens gradu Magisterij insignitus sum. Nunc uero uocatus ab Ornatissimo senatu Rupinensi in Marchia ad docendi munus in Ecclesia ciuitatis Rupinae literas celeberrimo Academiae Witebergensis consistorio attuli a senatu scriptas, quibus me in Diaconum ordinari et confirmari petierunt. Actum Witebergae 15. Aprilis Anno 68.

804. Ego *Johannes Bole* oriundus ex pago Berckell in ducatu Brunswicensi fundamenta mea didicj in schola Hamelensi, Hildesiensi et Heruordiensi, Deinde missus sum Vitebergam, vbi vixi per bienninm, postea vocatus ad docendum Euangelium domini nostri Jesu christj a generoso et Nobili viro Hilmaro de Munchausen, patre meo et tota Ecclesia in pagum Berckell non procul a ciuitate Hamela et r. o. p. c. Vitebergae Anno salutis 1568 in festo paschatis.

805. Ego *Nicolaus Augustus* Freibergensis in patria et in valle Joachimica bonas literas didici, dein: per quadrienninm munere perfunctus sum in Schönbergk. Inde uocatus sum ad partes docendi Ecclesiam in pagum qui dicitur Tuttendorff prope Freibergam a senatu Freibergensi, r. o. p. c. sum Wittebergae Anno a recuperata humani generis salute 1568 in festo paschatis.

806. Ego *Christianus Rodenus* Ditmariensis Hamburgi primum literas bonas didici, deinde a parente missus Rostochinm anno 1557 bonis literis ibi operam dedi vsque ad annum 1560. Reuersus in patriam Ditmariam triennium aut circiter in scholastico puluere et palestra sudaui, Deinde missus Vitebergam anno 1566 ibidem annos duos bonis artibus operam nauaui: et vocatus a nobilissimo viro d. Casparo a Bockwalt in Holsatia 15. Aprilis Anno 1568 ordinatus sum Vitebergae a domino d. paulo Ebero anno christi 1568 28. Aprilis.

807. Ego *Jonas Rotebergius* Hildesheimensis testor me Hildesheimiae artibus ingenuis diligenter esse institutum, Inde Hannoueram profectus ibique per biennium commoratus. Deinde Quedlinburgum me contuli. Postea Gardelegiam profectus, ubi

etiam per biennium literis operam nauaui. Praeterea Soltquellae annum commoratus. Inde Magdeburgum me contuli, ubi sub Rectoratu Reuerendissimi D. M. Siegfridi Sacci biennium artibus ingenuis et moribus honestis perpolitus Vitebergam profectus, ubi cum per annum fere commoratus a Brandeburgensibus ad munus Cantoris uocatus, postea et muneri Baccalaurij praefectus, quibus officijs per biennium fere perfunctus Bernburgum me contuli ac per semestris spacium cantoris prouinciam administrandam subiui. Vnde legitimis modis uocatus sum ad munus ecclesiasticum in pago Cörmick a nobilitate generis praestante Henrico de Asseburg, tutore Nobilium de Werden, et tandem ordinatus Vitebergae a Reuerendissimo D. D. Paulo Ebero et Dominis collegis anno recuperatae salutis 1568 28. Aprilis.

808. Ego *Venceslaus Holarius* a pueritia primo uersatus sum in schola Miliczensi, ibi honestis moribus instructus sum, deinde me contuli Pragam, et ibi versatus sum per biennium apud S. Martinum apud doctum virum nomine Casparum Brachaticzenum. Deinde ueni Mezericium et ibi honestis literis operam dedi per annum. Postea ueni Hungariam in Sepusium Tyropolim et ibi nauans honestarum literarum sub praeceptore Richardo Kauffm: Inde me uicissim contuli in Boemiam dans operam honestis literis Iglauiae apud dominum M. Eberhartum Iglauiensem, ab hinc ueni uicissim Hungariam et ibi commoratus sum in Montanis Ciuitatibus Nouosolij per biennium et tandem rursus in Boemiam reuersus sum. Itaque ueniens in Patriam in opidum Miliczin habeo vocationem certam et legitimam a senatu ex illo oppido et ab Honestis pastoribus, qui ibi non procul a Miliczin manent. Tandem ordinatus Vitebergae a Reuerendissimo viro Paulo Ebero et dominis colegis anno saluatoris nostri 1568 28. Aprilis.

809. Ego *Christianus Tobiae* Coronensis Transyluanus a cunabulis versatus sum in schola Coronensium ibique operam dedi honestis Musis. Inde anno 1565 contuli me Cibinium excolendi Musas gratia & ibi commoratus sum spacio vnius Anni. Tandem anno 1566 vocatus sum in oppidum Merremburg ad officium rectoratus, hoc officio functus sum ad annum 1567 usque. Postremo missus a Reuerendo viro D. Jacobo Fischer ad hanc celeberrimam Academiam gratia alias quoque vitam ac mores explorandi comparandique aliquam suppellectilem librorum et sacris initiandi. Data vocatione a viro iam nominato in oppido Merremburg ordinatus sum Wittebergae a Clarissimo viro D. Paulo Ebero & dominis collegis anno recuperatae salutis 1568 9. Maij.

810. Ego *Jacobus Gyllerus* Mariaeburgensis Transyluanus a primis annis uersatus sum in scholis & operam dedi honestis Musis Coronae in Transyluania. Inde anno 1564. ex consensu parentum contulj me Cibinium, vnde tandem anno 1565 vocatus sum in oppidum Wurmloch, vt fungerer officium Cantoris per spacium vnius semestre, inde reuersus in patriam, ubi operam dedi honestis literis usque ad annum completum 1566. Inde ex consilio doctorum uirorum contulj me in hanc celeberrimam Academiam Wittebergen: Vbi honestis & sacris literis operam dedi usque in hunc praesentum annum 1568. Inde iam vocatus in patriam, data vocatione in Transyluania. Ordinatus sum a R. & Clarissimo viro Domino D. Paulo Ebero Wittebergae Anno 1568 Maij. 9.

811. Ego *Zacharias Heringk* Bischoffwerdensis prima bonarum artium fundamenta in patria didici, postea Dresdae per annum operam dedi literis. Inde me contuli in celeberrimam scholam Freibergens: ibique per septem integros annos uersatus sum, postea uocatus ad functionem scholasticam Sareptam, cui praefui sesquialterum annum, Inde vocatus ad ministerium Ecclesiae in pagum Cunersdorff prope Sittam, ordinatus Witebergae a D. Paulo Ebero ordinario Pastore Ecclesiae Anno 1568. Maij.

812. Ego *Johannes Stein* Alstetensis primis Grammatices fundamentis Islebiae iactis contuli me Halam, ibi per anni circulum versatus consilio et voluntate praeceptoris ac parentum profectus sum Vratislauiam, eo in loco operam dedi bonis literis ac simul canendi munere functus vltra 7 annos. Inde ab Ampliss: viro Domino Antonio Banck ad munus docendj in pagum Born (is pagus a Vratislauia 3 miliaribus distat) vocatus sum anno 1568 a die 9. Maij a c. d. D. Paulo Ebero pastore Ecclesiae Vitebergensis ordinatus sum.

813. Ego *Augustinus Thymen* Bernauiensis a parentibus meis viro Cl.^mo^ domino Jacobo Bergemano philosophiae et Medicinae Doctori commendatus sum in pueritia mea, a quo praeceptore meo fidelissimo initia pietatis & honestarum artium didici. Postea consilio et suasu nominati mei doctoris missus sum ad Academiam Francofordiensem cis Viadrum, in qua per quadriennium in studijs bonarum & honestarum litterarum uersatus sum. Inde a Marchiaco nobile Jacobo ab Arnim ad informandos filios suos uocatus sum, apud quem in biennium mansi. Anno deinde MDLIX in hanc celeberrimam Academiam ueni, didici hic a praeceptoribus nostris, D. Philippo Melanthone sanctae memoriae, D. Paulo Ebero, pastore Ecclesiae huius oppidi fidelissimo, D. Georgio Maiore, fundamenta Theologiae, quibus ut cariss. et fidelissimis meis doctoribus perpetuam animi gratitudinem offero. Cum in biennium hic uersatus essem, a Cl.^mo^ et eruditissimo uiro D. Thoma Hubnero litteris hinc auocatus sum, et uixi apud optimum istum virum in septennium, cum informaret studia litteraria Illustriss. principis domini Joachimi Friderici Marchionis Brandeburgensis &c. et Administratoris Archiepiscopatus Magdeburgensis. Tandem cum ad Theologicam facultatem animum adiunxissem, monitionibus bonorum uirorum iterum in hanc Academiam celeberrimam ueni, ut ita coram Doctores in facultate Theologica audirem et in incepto meo studio magis magisque confirmarer. Factum postea est, ut ad docendum Euangelium domini nostri Jesu Christi a Damensibus uocatus sim, et a Reuerendo et Doctiss.^o^ uiro domino Paulo Ebero Theologiae Doctori & pastore huius Ecclesiae pio et felici, publico et pio ritu commendatum mihi est ministerium Euangelij, faciat Deus opt.^us^ max.^us^ ut perpetuo militem bonam militiam, retineam fidem & bonam conscientiam IX. Maij MDLXIIX.

814. *Jacobus Schreer* von der Neiss birtigk vnd zu Breslaw 4 Jar in die schul gangen vnd wiederumb in meinem vaterlandt 9 Jar studiret hab, Bin darnoch von dem Edlen Ehrnuesten gestrengen herrn Christophoro Nimpsch vnter dem herzog Georgen von brige gelegen, dieses dorffes beruffen vnd vocirt als nemlich Herzogwalde vnd bin alhie bej dem erwirdigen vnd hochgelerten D. Paulo Ebero Examinirt vnd ordinirt worden Anno 1568 den 19. Maij.

815. *Johannes Keler* vonn der Neiss birtigk vnndt in Ostereich gestudiret hab 3 Jar lang vundt in meinem vatterlandt von Jugent auf, Bin darnach von dem edlen ehren vundt vesten heren Baltaser Neuwalt zu dieser pfharret beruffen, alls nemlich Rassdorf, vnndt bin darnach vonn dem ehrwirdigen vnd hochgelarten D. Paulo Ebero examiniret vndt ordiniret worden Anno 1568 den 19. Maij.

816. *Martinus Stentzel* von der Neiss burtigk vnd zu strelen hab ich studiret ein Jar, darnach hab von Jugent auff zur Neiss gestudiret in meynem vatterlandt vnd bin beruffen worden von dem ehrwirden Thomas Miller zu eynem Caplan vnd diener des gottlichen worts vnd von dem Ehrwirdigen vnd hochgelerten D. Paulo Ebero examiniret vnd ordiniret worden Anno 1568 den 19. tag maij.

817. Ego *Joannes Hoeierus* Halberstadensis primum apud Magdeburgenses per quinquennium sub Rectore M. Siegfriedo Sacco scholam uisitaui, deinde per annum unum apud Halberstadenses scholae apud D. Joannem inseruiui, postea rursus in hanc Academiam me contuli, in qua quoque per annum uersatus sum, deinde uicis-

sim apud Halberst: scholae Martinianae per biennium praefui cum alijs quibusdam collegis ac postea nobilis quidam nomine Johan Gebhardt de Haymo me accersiuit, ut ipsius fierem paedagogus, cui quoque per biennium praefui ac pro meis uiribus institui, ut tandem a Quedlingburgensibus ad munus ecclesiasticum sim uocatus ab arce ista Steckelenberga, et quoniam ritus est, ut nemo accedat altare sine ordinatione legitima, Magnificus ac Reuerendus uir Dominus Doctor Paulus Eberus me primum examinauit atque deinde ordinauit Anno: 68 Die Maij 19.

818. Ego *Caspar Oltzscha* Oelsnicensis cum discendi causa Argentinam uersus proficiscerer, ibi biennium operam dedi literis, denique Halae triennium uersatus sum & Lipsiae in Academia semestre auocatus a senatu Oelsnicensi et electus sum ad Cantorem atque munere Cantoris functus sum sexennium. Deinde uocatus sum ad ministerium Euangelij et r. p. o. a. a D. Paulo Ebero ordinatus. Deus faxit, ut Ecclesiae suae fideliter et salutariter seruiam. Anno sexagesimo octauo supra Milesimum 19. Maij.

819. Ego *Vitus Guntzelius* Stolpensis operam dedi literis in hac celeberrima academia Wittebergensi annum fere integrum, vocatus autem ad officium Diaconatus sum in patriam meam Stolpen, & a Reuerendo uiro D. Paulo Ebero p. o. r. accepi 19. Maij Anno salutiferi partus in terris Domini Jesu Christi M.D.LXVIII.

820. Ego M. *Johannes Vogelius* Dresdensis uenj in hanc Academiam ex Lipsensi, hicque sustentatus per quadriennium Illustriss. princip. ac D. Domini Augustj Elect. Sax. munificentia, uocatus fui ad officium Concionatoris in illustri ipsius Celsitud. ludo Grimmensi. Habito ergo praecedenti examine r. o. solito c. fuj ad ministerij functionem per Reuerendum D. Doct. Paulum Eberum Ecclesiae Witebergensis pastorem die Maij 19. Anno partus virginej 1568.

821. Ego M. *Johannes Götz* Rotachensis Francus, cum discendi causa uersatus essem in celeberrima hac Academia Vuitebergensi per septennium, sumptibus meorum parentum, ex consilio Reuerendi et Clariss. viri D. D. Pauli Eberj mihi patris loco semper colendi cuius et conuictor fuj per triennium, uocatus fui ex Academia a Generoso Domino Ezardo Comite Phrysiae orientalis ad docendum in aula puram Euangelij doctrinam Jesu Christi in scriptis propheticis et Apostolicis comprehensam et nostro tempore a Singularibus. Dej organis Reuerend. viris D. D. Luthero et D. philippo Melanchthone in Augustana Confessione et Corpore doctrinae fideliter illustratam et r. p. o. c. ipso die pentecostes Anno 1568. Oro autem filium Dej qui ascendit in altum dans dona hominibus alios quidem Euangelistas, alios pastores, alios Doctores, ut ex me semper fingat salutare organum in ecclesia sua, uas gratiae et misericordiae et non uas irae. Amen.

822. Ego M. *Petrus Streuberus* Soldinus & natione Marchicus qui in pueriti aetate mea cum in Patria tum in schola Stargardensj fundamenta Primarum artium cum Pietate imbibj & Postea in Celeberr: Academijs Francophordiana per quinquennium & Vitenbergensj viuente adhuc D. Praeceptore Philippo Melanth: &c. biennium, ad uberiorem ingenij cultum capiendum uersatus sum, de consilio Reuerendj & clariss: virj D. D. Petrj Praetorij ꝛc. ad clariss: virum D. D. Michaelem Teuberum ꝛc. me contuli, cuius libros Stetinj ultra annum priuatim docuj. Inde eiusdem D. D. Teuberi commendatione ornatus ad Nobilem virum Joachimum ab Haluenstein Praefectum arcis Lögnicensis sum profectus, vbi aliquot Pueros nobiles instituj, donec tandem a Prudentiss: senatu Primislauiensj ad vkuram ad officium Ludirectoris quod biennium sustinuj, sum vocatus. Ad postremum vero cum singularj Dej consilio qui extrudit operarios in messem suam, etiam praeter spem meam a Generoso D. D. Seifrido a Prumnitz Domino in Soraw ꝛc. arduum illud (pium tamen) munus docendj Euangelium CHRISTI in aula & schola Sorauiensi mihi oblatum esset,

a Reuerendo & Clariss: viro D. Paulo Ebero Pastore & Doctore, praeceptore meo reuerenter colendo per impositionem manuum seu ritum legitimae ordinationis id officij exequendj ipso sacrosancto die Pentecostes anni a Partu B. virg. 1568 mihi copia facta est. Quod ut sit felix & faustum & cedat in gloriam Dej & aedificationem Ecclesiae & animae meae salutis, faxit ipse Deus per S. S. propter Jesum Christum filium suum. Amen.

823. Ego *Johannes Dürre* Magdeburgensis cum in schola quae in patria celebris est, ab ineunte aetate bonarum artium studijs operam dedissem, missus tandem Vuitebergam a meis anno LXII per quadriennium Theologiae et bonarum artium studijs incubui: Missus deinde a Magnifico & Cl. viro Casparo Peucero artis medicae Doctore in scholam Vuicelebianam quae est Roselebij ad Vnstrum, sustinui ibi partem laborum scholasticorum ultra biennium atque inde ut praeessem Ecclesiae Vuillerstadensi quae est in Duringia, ablegatus Vuitebergam, cum profectum in studijs Theologicis meum explorasset Reuerendus et Cla: vir D. Paulus Crellius S. Theologiae Doctor praeceptorque meus carissimus, ad r. p. o. admissus sum XVI. Junij An: LXVIII. Oro autem aeternum Deum patrem Domini nostri Jesu Christj, ut et me et omnes in hoc tam excellenti et arduo munere versantes spiritu suo sancto gubernet et faciat nos σκεύη ἐλέους.

824. Ich *valentinus poppe* byn burttig von habelschwerde yn der graffschaff glotz vnd hab daselbst studierett vnd zu kurtzendorff 9 Jar schulmeister gewest. Anno 1568 den 20. Junij.

825. Ich *Gregorius prause* bin burtig von habelschwerde ynn der graffschafft Glotz vnd habe daselbest studieret vnd zu schönfelt 15 yar schulmeyster gewest. Anno 1568 den 20. Junij.

826. Ego *Baldassar Gesnerus* Leobergensis initia honestarum artium in patria Leobergae ieci, postea a parentibus Vratislauiam missus, & hic ultra annum operam dedi literis Et uocatus sum ad ministerium docendi Euangelium per D. Justum Groue, capitaneum in Fridelandt, uocatus sum in pagum Heinnersdorff & ordinatus sum a venerando Domino D. Paulo Ebero pastori Ecclesiae, quod aeternus Deus bene & foeliciter uertat. Actum Anno 68 20. Junij.

827. Ego *Andreas Kuben* Hertzbergensis a prima aetate operam dedi literis in patria, hinc profectus in celeberrimam Academiam Wittebergensem uocatus sum ad functionem pastoralem in pago Beiern et Frommerschwalde, ordinatus uero in ministerium a Reuerendo ac clarissimo uiro D. Paulo Ebero D: et pastore ecclesiae Wittebergensis Anno 1568 20. Junij.

828. Ego *Osualdus Fuger* Grunhanensis quinquennio uersatus in Academia Witebergensi nauando artibus liberalibus & sacrae Theologiae operam tandemque ab eadem Academia ad docendum Euangelium in pagis Glinde & Raniss uocatus & a Reuerendo & clarissimo viro D. Paulo Ebero Pastore & praeceptore meo reuerenter colendo per impositionem manuum seu ritum legitimae ordinationis mihi copia id officij exequendj facta est 20. Junij Anno 1568.

829. Ego *Martinus Klem* Röswinensis primum in patria, deinde Annebergam profectus ieci fundamentum grammatices, Postea Witebergam veniens artibus liberalibus et sacrae theologiae operam dedi. Hinc vocatus sum in patriam ad functionem scholasticam, cui quinquennium praefui. Tandem vocatus sum ab Heinrico de Maltitz ad docendum Euangelium in pago Simselitz et p. r. o. a Reuerendo D. Paulo Ebero per impositionem manuum ad id confirmatus 27. Junij Anno 68.

830. Ego *Andreas Gebhardt* natus sum in oppido pulsnitz ex quo in urbem Misenam a patre ducebar, ubi quinquennium fere exornatus sum literis in schola inferiori, post ad maiorem ingenij cultum capiendum consilio patris Gorlizium proficiscebar,

ubi etiam biennium commoratus sum, dehinc in Austriam me contuli, ubi egi annum ludimoderatorem in oppidulo Statz distans septem miliaria ab urbe Vienna iuxta Morauiam, post vocabar in Diaconum a domino Christophoro Schonikel in Hauskirchen sita in prouincijs Austriacis sub diocoesi Generosorum dominorum de Lichtenstein. Ordinatus sum a Clariss: & Reuerendo viro domino Paulo Ebero tunc temporis pastore in hac urbe Wittemb: eiusdemque Reuerentiae collegis die 4. Julij Anno a nato Christo. 1568.

831. Ich *Jacobus Gerikenn* von der zana bekenne das ich bin in die schull gangen zu Hannower vnd Magdeburg etzlich Jar lang, auch zu wittenberg in meyner Jugent habe studiret 2 Jar, hab auch letzlich im Jare Anno 68 zu wittenberg alhie studiret, Nun bin ich als ein vnwirdig beruffen worden durch gott dem Almechtigen zum pfarhern vom hauptman zur zinne bey Juterbock vnd auch von der gantzen gemein des dorffs Nauwenhoff genant: Bin Examinirt wordenn von den Erwirdigen vnd hochgelarten herrn D. Paulo Ebero, disse zeyt pfarherr in gegenwertigheit seiner Capelen, Solchs ist gescheen den 4. Julij Anno 1568.

832. Ich *Paul Brauner* von der Neyss eines zichners vnd mitburgers shon, Bin beruffenn wordenn vom dem Ehrwyrdigenn herrn Jeronimo Roseo Pfarrherrn vnd Supperintendenten zu strhelenn in schlesyenne zum h. predigampt vnd von den Achbaren Ehrwyrdigen vnd hochgelertten herrn Doctoribus vnd Magistris den 10. Junj Examiniret zu wittennbergk vnd den 11. Junij ordniret vnd bestettigt, got der Allmechtig verleih vns allenn seinen Segenn. Amenn. Geschehenn Nach Christi vnnsers seligmachers geburth im 1568.

833. Ich *Johannes goltman* vonn freienwalde der geburtt bin beruffenn worden vonn der gantzenn gemein zu göpffersdorff im merherlandt zum heiligen predigtampt vnd gepresenntir genn Wittenberck vnd alda geexaminirt denn 10. tag Juni vnd geordenirt denn 11. tag Juni zu wittemberck geschenn anno domini 1568 Jar.[1])

834. Ego *Johannes Schade* Mülbergensis & profectus sum Dresden, ieci fundamentum grammattices. Hinc uocatus sum Strelen ad functionem scholasticam, cui triennium praefui, Tandem uocatus sum a quaestore Vrbano Fabro Schellenbergensi ad docendum Ecclesiam in pago Euba & p. r. o. a Reuerendo D. Paulo Crellio per impositionem manuum ad id confirmatus 18. Julij 1568.

835. Ich *Balthasar Buttnerus* der geburte von Cottbus habe meine fundament Aldaselbst in mea patria gelernet, Bin hernach vom Ehrwirdigen hern Albino Kolckwitz pfarhern gegen der peitz zum schuldiener vocirt vnd beruffen, vnd mich daselbst ein Jarlangk gehalten, meinen müglichen vleis an der Jugent angewandt vnd hernach von der Edlen viltugentsamen frawen von Sylstengin peter von Radtsstocks seligen nachgelassenen witwen zum pfarher beruffen vnd alhier zu wittenbergk von D. Paul: Krellio Examinirt vnd bestetiget worden. Actum den 18. Julij Anno 68.

836. Ego *Joannes Stenglerus* Falconouiensis prima elementa bonarum artium gustaui in patria mea et deinde profectus pragam ad uberiorem eruditionem comparandam triennium ibi perseueraui, inde me contuli in valles Joachimicas propter incorruptam et pueriorem doctrinam Euangelij capessendam Et inde profectus Iglauiam commoratus ibi per annum, tandem functus sum officio Cantoris per triennium. Et inde vocatus a Reuerendo viro Zacharia Helpeck pastori Koslouiae ad propagandam doctrinam augustanae confessionis accepi ordines a clarissimo viro Domino Paulo Crellio Sacrae Theologiae doctore quod foelix et faustum sit. Die 18. Julij Anno 1568.

---

[1]) In Nr. 832 und 833 ist ohne Zweifel ‚Juni' nur Schreibfehler für ‚Juli'.

837. Ego *Andreas Roth* Coronensis Transyluanus in patria studui bonis literis septennium, praeceptore Jacobo Mellembrigero Cibiniano. Ibidem functus sum officio collaboratoris biennium. Post missus in Germaniam munus scholasticum subij in Bronikouno, villa Silesiae apud Nobilem D. Matthiam Broniscowski, ubi sesquiannum haesi. Deinde literis D. M. Johannis Scholtij Concionatoris Wratislauiensis huc Wittebergam concessi, et ordinatus ad docendum Euangelium D. Nostri Jesu Christi a D. Doctore Paulo Crellio in absentia R. viri D. Doctoris Pauli Eberi pastoris Wittebergensis 18. die Julij Anno Christi 1568.

838. Ego *Jacobus Syringius* de Oppach sacrificaui Musis Lypsiae per biennium et Witebergae per biennium et ordinatus ad docendum Euangelium Domini nostri Jesu Christi a D. Doctore Paulo Crellio in absentia R: viri D: Doctoris Pauli Eberi pastoris Wittenbergensis 18. die Julij Anno Christi 1568. Vocatus uero ego Jacobus Syringius & a nobilibus nomine Joachimus & Abraham de Metzrad In Schonbach.

839. Ego *Abraham Tüngel* Dalensis per 4 annos Witebergae fui, vocatus uero ad Docendum Euangelium Domini nostri Jesu Christi a principe de Brandeburg in pago Crogern. Ordinatus sum a clarissi: et Reuerendo viro domino Doctoris Paulo Crellio in absentia Reue: viri D. Doct: Pauli Eberi pastoris Witteber: 11. die Augus: Anno christi 1568.

840. *Daniel Storck* Oberawensis uocatus est ad ministerium uerbi diuini in castello Oberaw accepit r. p. o. Wittebergae Anno domini 1568 undecimo die Augusti.

841. Ego *Adamus Noziczka* Albanus postquam in oppido Morkowicz per biennium pueritiae scholae seruierim vocatus sum ad officium Diaconi in eodem oppido ac p. o. r. ad ministerium a Domino D. Paulo Ebero pastore Ecclesiae Vuitebergensis c. sum 18. die Augusti Anno 1568.

842. Ego *Martinus Winclerus* Bischoffverdensis Halae Saxonum per biennium literis operam nauans & Argentorati annum vocatus sum ad munus Ecclesiasticum in Ottendorf et Vitebergae p. o. r. a Reuerendiss. nec non Clariss: viro domino D. Paulo Ebero pastore ibidem admissus 18. die Augustj Anno 1568.

843. Ego *Joseph Seldenreich* Joachimus uersatus annum Witebergae suscepi officium Cantoris et eodem functus annum cum semestrj in oppido Wolckensteinense, deinde Ludirectorem in oppido metallico platta, ferme quatuor annos agens uocatus sum ad officium Diaconi ibidem, postea p. o. r. ad munus docendi Euangelium a D. D. Paulo Ebero c. sum Die Aegidij Calend: Septemb: Anno MDLXVIII.

844. Ego *Bartholemeus Kuntzelmanus* Dresdensis per nouennium in literis operam Dresdae dedi, per annum u: hac in Academia, vocatus sum ad munus Ecclesiasticum in Dhölenn a collatore et tota communione et Vitebergae p. o. r. a Reuerendiss: nec non chariss. uiro D. D. paulo Ebero pastore ibidem admissus in Die Aegidij calend: Septemb: Anno MDLXVIII.

845. Ego *Georgius Greus* iunior natus in inclyta ciuitate Freiberga Anno a nato Christo 1547 a parentibus et pijs praeceptoribus in vera doctrina educatus sum usque ad annum 1567, tunc missus sum in hanc celeberrimam Academiam πηγὴν τῶν καλῶν, ibique uersatus sum per totum annum, postea auocatus sum consilio patris et aliorum hominum a Reuerendo viro Domino M. Samuele Jauchio superintendente freibergensi ad munus docendi in Ecclesia filij Dei in pago Niderboberitzsch. Explorata autem eruditione mea admissus sum ad r. p. o. atque impositione manuum c. a Reuerendo et clariss. viro D. Paulo Ebero pastori Witebergensi Calend. Septembris An: 1568.

846. Ego M. *Jacobus Schulz* Schuibusianus per annum uersatus in academia Francofordiana, deinde et in hac celeberrima academia Witebergensi fere triennium liberalibus artibus operam dedi tandem sub Clariss: uiro Magistro Sebastiano gradum Magisterij suscepi. Ad postremum uero singulari consilio Dei a doctissimo uiro Sigismundo Sueuo pastore in ecclesia Laubana ad munus docendi Euangelium uocatus sum. Quod ut sit foelix et faustum sit et cedat in gloriam Dei et Ecclesiae aedificationem, faxit Deus ipse.

847. Ego *Georgius Brentel* ex Curia regnitiana Variscorum in patria Curia primis Elementis bonarum artium imbutus, Missus ad Academiam celeberrimam Vuitebergensium, ibidem uersatus spacio anni, reuocatus Anno 1564 ad functionem Scholasticam atque in informanda iuuentute meam operam declaraui in urbe Kemnath sub ditione principis Palestini. Hinc uocatus sum a Reuerendo uiro D. Christophoro Cratone pastore Ecclesiae Christianae in Olsnitz ad docendum Euangelium, P. uero o. r. c. sum a Reuerendissimo uiro D. D. Paulo Ebero Ecclesiae Vuitebergensis Episcopo. Actum Vuitebergae Calend. Septembris Anno salutis nostrae 1568.

848. Ego *Johannes Inglerus* Sultzbachensis functus quadriennio fere cantoris munere in patria mea Sultzbach Palatinatus oppido, profectus tum Lipsiam, inde exacto anno Vuitebergam discendi caussa. Hinc post sesquiannum uocatus sum a senatu patriae & d. pastore Georgio Staudnero eiusdem loci ad obeundam functionem Diaconj. Ordinationis ritu insignitus sum Vuitebergae a D. D. Paulo Ebero Anno salutiferi partus MDLXVIII Mensis septembris die primo.

849. Ego *Zacharias Leo* Ascaniensis functus sexennio fere munere Cònrectoris scholae in patria mea Ascania. In hac celeberrima Academia Witembergensi fere quadriennium uersatus sum et audiuj biennium fere D. praeceptorem Philippum (piae et sanctae memoriae). Nunc uocatus sum a Senatu meo, penes quem est ius patronatus ad functionem Diaconi in patria mea. Ordinationis autem ritu insignitus sum Witembergae a D. D. Paulo Ebero Pastore Anno salutiferi partus M.D.LXVIII. 8. Septembris.

850. Ego *Martinus Hoch* Junior Anno salutis nostrae 1539 Nonis Martij in pago Gödern $^1/_2$ miliare distans ab inclyta Aldenburgo oppido Mysniae a Reuerendo ac docto Domino Martino Hoch Weidensj satus. Ab illo vt bonis tam literis quam moribus instituerer missus sum Widam Anno 45. Anno 57. a Tutore meo Aldenburgum reuocatus, Anno 59 Jenam missus, vbi post octiduum vehementi febri aliisque grauibus morbis correptus per biennium fere decubuj. Postea consanguineorum familiariumque consilio fretus peregrinans in Sylesiam aera mutauj, ibj condicionibus aulicis functus sum. Anno 62. redij in Mysniam et functionem scholasticam Wursenae suscepj, vbj per annj spacium commoratus sum. Ac inde in Bohoemiam in Regiam Aulam Pragensem me contulj. Illinc anno 66 cum Magnifico ac nobilj Domino Christophoro a Tschirnhaus Caes. Maiestatis consiliaro in Lusatiam superiorem profectus. Anno 68 in Patriam iter fecj et cum redirem in Sylesiam a Magnificis genere et nobilitate claris Dominis Christophoro a Tschirnhaus et Kislingwald in Haugsdorff Sac. Rom. Caes. Maiestatis a consiliis, Casparo Schaff qui cognominatus Gotsch a Kynast in Schwartzbach, Floriano a Seidlitz et Schonfeld in Poberberg, et Gedeone a Stang et Stoinsdorff in Kunitz, Magnificj Dominj Hudalricj a Gotsch ꝛc. olim Poberstein pie memoriae Haeredum Tutoribus legitimis singularj Dej beneficio ad publicum officium Ministerij Euangelicj vocatus in Schildaw. Ordinationis ritu insignitus sum Witebergae a Reuerendo ac doctiss. viro Domino Paulo Ebero pastorj Ecclesiae Witebergensis. Actum anno a Christo saluatore nato 1568 die 15. Septembris.

851. Ego *Lucas Nischkauer* Iglauiensis alumnus scholae Iglauiensis operam dedi honestis literis primum in uallibus Joachimicis ibique annum uersatus, Deinde Annabergae biennium, Lypsiae dimidium, Et in Academia Witeberg: biennium cum dimidio. Tandem uocatus sum ad munus docendi a Generoso Domino Christophoro ꝛc. in Nicklspurg in Ecclesiam Pergensem. Et ordinatus a D. Paulo Ebero pastore Ecclesiae Vitebergensis eiusque reuerendis collegis. Anno salutis 1568. 15. die Septemb.

852. Ego *Gregorius Heroldi* Reichenbacensis Nariscus versatus sum in salinis Saxonicis triennium Ludimoderatore ibi clarissimo viro D. Doctore Paulo Dolscio, ibique paedagogiam habui hoc triennio apud Paulum Zahn. Postea vero elapso hoc triennio Cizam veni ad Magistrum Joan. Riuium qui me doctrinae suae etiam toto triennio participem fecit ibique paedagogiam habui apud ciuem Johannem Vlricum. Postea me Riuius promouit ad D. Doctorem Cancellarium Illustriss. Principis Electoris Sax. Augustj etc. qui mea opera etiam in instituendis filijs suis atque alijs generosis pueris quadriennij fere spatio vsus est. Vitebergae fui semestre apud Werweck. Sed vocatus sum ad munus docendi Dhonam a Generoso Domino Johanne Christophoro a Bernstein in Poren, Et tandem examinatus et ordinatus sum a Doctore Paulo Ebero eiusque collegis Anno *σωτῆρος* MDLVIII die 15. 7tembris.

853. Ego *Joannes Wino* Nouosoliensis in Sepusio Leicouiae uersatus sum. Praeceptor meus erat Albertus ibidem natione et Abeunte illo Paulus Horler, Bohemiae in Cotemberga Joannes Ganimedes, vocatio erat mihi a ciuitate preroro, quia ibi ludimoderatorem egi et pro sacellano fui ibidem apud Jacobum Ginualdinum Et examinatus ac ordinatus sum a Doctore Paulo Ebero eiusque collegis Anno 1568 Die ẋẋvjª Septembris.

854. Ego *Thomas Crusius* Aldenbergensis uersatus sum in scola Illustriss: ducis Saxoniae Augusti Electoris ꝛc. Misenae per sexennium sub Clarissimo viro Georgio Fabricio. Finito illo sexennio contuli me in Academiam Lipsensem ibique per quadriennium uixi de stipendio Illustriss: principis. Ex hac uocatus per literas obiui Cantoris munus in patria mea Aldenbergo, ubi per biennium permansi. Rursus in Boemiam ad Ludimoderatoris officium auocatus sum a generosis dominis et fratr: Joanne et Friderico a Salhausen dominis in Bensen: in illoque scolastico officio quadriennium consumpsi. Demum uocatus ad ministerium a generoso domino Guenthero a Buenau domino in Tetzschen et Lauenstein missusque uersus Vuitebergam examinatus et ordinatus a Reuerendo et Clarissimo viro D. Doctore Paulo Ebero et ipsius Collegis Anno M.D.LXVIII XXVI die Septembris.

855. Ego M. *Johannes Halterus* Onoltzbacensis uersatus sum in hac celeberrima Academia witebergensi et uixi sumptibus Illustriss: Principis Georgij Friderici Marchionis Brandeburgensis supra septennium et tandem foeliciter finitis meis studijs a sua celsitudine legitime vocatus sum ad munus Ecclesiasticum in oppidum Creilsheim, postquam a clarissimo viro Doctore Paulo Ebero Ecclesiae Witebergensis Pastore et alijs Collegis examinatus et ordinatus sum. Anno salutiferi partus 1568 3. die Octobris.

856. Ego *Christophorus Freitag* Schnebergensis versatus sum annum in hac celeberrima & sancta Academia Witebergensi egique famulaturam apud Nicolaum Michaelem Scanum & legittime a clarissimo uiro D. Magistro Casparo pastore Misnensi auunculo meo vocatus ad munus Ecclesiasticum Diaconatus subeundum in pago sito non procul a Misena Zeren, postquam a venerando viro D. Doctore Paulo Ebero & alijs collegis examinatus & ordinatus sum Anno virginei partus 1568 3. die Octobris.

857. Ego *Martinus Crimitius* natione Misnensis in celebri Witebergensium Academia per integri anni spatium, in schola Goldpergensi quinquennium in studijs literarum uersatus, tandem a Nobili & Generoso Domino Sigismundo a Manschwitz in Armruh ad sacrosanctum ministerium Euangelij sum uocatus in pagum Zopten, Accepi ordinationem publicam a Reuerendo viro D. Paulo Ebero sacrae Theologiae Doctore & caeteris Theologis Anno salutis recuperatae 1568 Die 3. VIIIbris.

858. Ego *Wenceslaus Lonicerus* Sittauiensis natione uersatus in schola Goltbergensi quinquennium non tam in literis quam paedagogijs, Hinc per aliquot menses in hac sancta et celebri Witebergensium Academia, Fortuna iniquiore hinc auocatus Lipsiae apud D. Laurentium Finckelthaus paedagogum egi per quadriennium, tandem a prudentissimo Sittauiensium Senatu ad sacrosanctum Ministerium Euangelij Christi pertractus in pago Withgendorff. O. p. accepi a Reuerendo viro D. Paulo Ebero sacrae Theologiae Doctore et coeteris Theologis Anno salutiferi partus 1568 10. VIIIbris.

859. Ego *Sebastianus Treutmannus* natione Stetinensis in celebri Francofordiensium Academia per integri anni spacium, In schola Freistadiensi quadriennium non tam literis quam paedagogia uersatus. Hinc per aliquot menses in scholam Wratislauianam me conferens paedagogum egi. Tandem domum ueniens nobilis cuiusdam in pago institui pueros in latinae linguae initijs, me ipsum in materijs theologicis exercens, post a prudentissimo Bithoniensium senatu et d. pastore ibidem ad sacrosanctum ministerium Euangelij CHRISTI in diaconum legitime sum uocatus. O. p. a Reuerendo viro D. Paulo Ebero sacrae Theologiae Doctore et caeteris Theologis accepi et p. o. r. in ministerium Euangelij c. sum Anno Christi 1568 13. Octobris.

860. Ego *Laurentius Vrsinus* Schellenbergensis in celebrj Witebergensium Academia per integri anni spatium in schola pirnensi quinquennium in studijs literarum versatus, tandem vocatus a Reuerendo viro Magistro Samueli Jauchio pastore Fribergensi ad munus Ecclesiasticum Diaconatus subeundum in pagum Galentz. Accepi o. p. a Reuerendo viro D. Paulo Crelio in absentia Reue: viri D. Doct: Paulj Eberj pastoris Witeberg: Anno recuperatae salutis 1568 die 17. Octobris.

861. Ego *Johannes Swoboda* Pragensis uocatus sum ad sacrosanctum ministerium Euangelij Christi in Diaconum a Nobili et generoso Domino Johanne Wogenitzky a Wogenitz ꝛc. et a Reuerendo Domino Johanne Lancky Pastore Bohuriensi in pagum Bohunoff. Et accepi o. p. a Reuerendo viro Domino Magistro Sebastiano Fröschelio in absentia Reuer. V. D. Doct: pauli Eberi pastoris Vuiteberg. Anno Salutis 1568 Die 27. Octobris.

862. Ego *Zacharias Neuman* Boleslauiensis in celebri Witebergensium Academia per integri anni spatium uersatus in schola Landshuttensi septennium ludimoderatorem egi, tandem uocatus a Nobili & Generoso Domino Casparo a Rechenbergk ad sacrosanctum ministerij Euangelij sum uocatus in pagum Lurtzendorff. Et accepi o. p. a Reuerendo viro Domino Magistro Sebastiano Froschelio in Absentia Reuer: v. D. Docto: Pauli Eberi pastoris Vuiteberg: Anno salutis 1568 Die 3. Nouembris.

863. Ego *Gallus* Cozlauiensis *Lacheta* cognomine uocatus sum ad sacrosanctum ministerium Euangelij Christi in Diaconum a Generoso Domino Zdenko in Morauec & a Neptyn & a venerabili viro domino Joanne Morauo Pastore Krzizanouiensi in ibidem locum. Et accepi o. p. a Reuerendo viro Domino Magistro Sebastiano Fröschelio in Absentia Reuer: v. D. Docto: Pauli Eberi Pastoris Vuiteberg. Anno salutis 1568. Die 7. Nouembris.

864. Ego *Jacobus piscator* Dumensis vocatus sum ad sacrosanctum Ministerium Euangelij Christi in pastorem a Nobili & generoso Domino Casparo a Schönbergk ad

porschenstein in pagum Heinersdorff Et accepi o. p. a Reuerendo viro domino Magistro Sebastiano Fröschelio in absentia Reue: v. D. pauli Eberi pastoris Vuiteberg: Anno salutis 1568 Die 7. Nouemb.

865. Ego *Mauritius Gleispurgius* Rochlizensis uocatus sum ad sacrosanctum Ministerium Euangelij Christi in Diaconum a Senatu oppidi Rusbein & accepi o. p. a Reuerendo viro domino Magistro Sebastiano Fröschlio in absentia Reue: v. D. Pauli Eberi pastoris Witeberg: Anno salutis 1569 Die 7. Nouembris.

866. Ego *philippus Neundorphius* Niemikzensis Ludimoderator fui in oppidulo Görtzeke fere quinquennium et tandem vocatus ad sacrosanctum ministerium euangelij Christi in pastorem in pago Werbeck et ordinatus sum publice a Reuerendo viro domino Magistro Sebastiano Froschelio in absentia R: V: D: Pauli Eberi pastoris Ecclesiae Wittenb: Anno a nato Christo 1568 Mense Nouemb: die 10.

867. Ego *Zacharias Zeidler* Wunsidlensis a teneris annis in patria operam nauauj literis, postea Curiam profectus & triennium fere ibi commoratus, Porro Ambergae in palatinatu annum honestis artibus incubuj. Et dehinc profectus Witebergae per biennium operam dedi literis, Tandem domum ueniens a Reuerendo D. M. Melchiore Micaele pastore Chemnatensium ad Diaconj munus Kemnati obeundum uocatus sum. Et solennem ordinationis ritum a Reuerendo d. M. Sebastiano Fröschelio accepi 17. Nouemb. Anno 1568.

868. Ego *Martinus Leschius* Natus anno 1544 in pago Schulwicio qui iam tenetur potestate D. D. Georgij Cracouij consiliarij praecipui in aula Illus: Electoris Saxoniae prima elementa discere incoepi Schonfeldij, etiam sub ditione D. Cracouij. Deinde missus a parentibus Pirnam, ibi initijs liberalium artium incubui. Postea a Hieronymo Kissenwettero V. I. doctore et illustriss: principis Saxoniae consiliario et Cancellario promotus in portam Scholam illustrem, sexennium discendo exercendoque bonas artes contriui. Inde Wittaebergam profectus semestre transegi. Deficientibus uero sumptibus recepit me D. Cancellarius in aedes suas et usus est mea opera in instituendis liberis et exaerandis epistolis. Cum autem forte fortuna intelligeret D. Cancellarius peti aliquem a D. D. Paulo Ebero et Magnifico Rectore academiae Wittaebergensis, qui praeesse possit functioni Diaconatus ecclesiae Durensis, impulsor et suasor fuit, ut operam meam deferrem. Quo facto a Clarissimo V. Georgio Maiore Sacrae theologiae D. et Magnifico Rectore, D. M. Johanne Bugenhagio electus sum et habita examinatione a D. D. Maiore 24. 9bris, ordinatione publica coram ecclesia Wittaebergensi a Reuerendo uiro D. M. Sebastiano Froschelio accepi sacrosanctum ministerium euangelij. M. D. LXVIII.

869. Ich *michael wachsring* von neiden burdigk bekenne, das ich erstlich 8 Jahr zw Torgau in die schulen gangen vnd hernach v Jar zw leiptzig studirtt, nuh aber bin ich von den hern amptschosser vnnd Superintens zu torgau zu dem loplichen ministerio beruffen worden vnnd zu wittenberg von dem achtbarn Ehrwirdigen hochgelarten hern doctoribus Examinirt vnnd ordinirt vnd zum priesterlichen ampt bestedigt worden, geschehen den 1. decembris des 68. Jahrs.

1569.

870. Ego *Christianus Geysius* Vitebergensis prima bonarum literarum fundamenta in patria sub Ludimoderatore M. Petro Plochio Pontano didicj. Deinde patre defuncto relictae matris uiduae tenuitatisque fortunae habita ratione ab Inclyto huius ciuitatis senatu in Illustrissimj Principis Augustj Electoris Saxoniae etc. scholam

Chremensem & Portensem discendi gratia promotus pro uirili optimarum artium studijs incubuj. Dehinc domum reuersus ac sumptibus ad continuanda studia necessarijs destitutus poedagogum apud nobilem quendam in Silesia per biennium agere coactus fui. Inde vero suasu ac monitis quorundam amicorum domum me conferens per quadriennium fere maternis sumptibus, literis humanioribus & pietatis studijs operam nauauj. Tandem a Reuerendo uiro eruditione & singulari pietate praedito M. Francisco Rosino pastore in oppido Lyben Silesiae, affine meo carissimo, in eiusdem Ecclesiae Diaconum uocatus habitaque examinatione a Reuerendiss: D. D. Georgio Maiore & M. Petro Ezelio ꝛc. publico o. r. coram Ecclesia Viteburgensi a Reuerendo uiro M. Sebastiano Fröschelio ad Sacrosanctum Euangelij ministerium sum confirmatus. Actum Dominica prima post Epiphania quae erat 9. dies Januarij Anno 1569. Oro autem Deum opt: max: assidujs uotis ac gemitibus, ut ipse suo Sancto Spiritu uelit adesse inceptis omnibusque actionibus meis, ut sim vas misericordiae mihi ipsi ac multis alijs quo ipsi Domino quam plurima grata fiant.

871. Ego *Georgius Zapkowic* Lyskouiensis uersatus sum in studio literarum in Vngaria Barthphae, posthac Schemnicij, eodem tamen mihi licuit vti praeceptore quo Bartphae, scilicet d. Th. Fabri. Hinc per literas legitima mediante uocatione ueni in oppidum Poynik quod est inter montanas Ciuitates situm, suscepturus ibi sceptrum regendae scholae et erudiendae in primis literarum elementis iuuentutis. Tandem ab ijsdem Poynicen. uocatus sum ad gradum ministerij Euangelij CHRISTI qui et literas vocationis legitimae et locum manendi ac spargendi ibi verbum dej mihi propenso satis animo obtulerunt, tamen uelut Diacono et comministro domini Pastoris. Deinde ad ministerium Euangelij CHRISTI per D. M. Sebastianum Fröschelium Witenbergae 12. Januarij Anno domini 1569 admissus et ordinatus atque confirmatus sum. Gloria in Excelsis Deo.

872. Ego *Josephus Candidus* Bohemico-Brodenus dedi operam literis in Bohemia Coloniae et Pragae sub Praeceptore Georgio Blatnensi. Deinde profectus in Vngariam Schemnicij vso praeceptore d. Thoma fabri operam nauaui literis. Hinc vocatus in Pagum Oczovva ad officium Rectoris qui est situs inter Montanas Ciuitates, permansi in eodem officio integrum annum. Tandem ab ijsdem Oczovvam vocatus sum ad gradum Ministerij Euangelij Christi qui et literas vocationis legitimae mihi obtulerunt. Deinde ad ministerium Euangelij Christi per D. M. Sebastianum Froschelium Witembergae 12. Januarij Anno Domini 1569 admissus et ordinatus sum. Gloria in excelsis Deo.

873. Ego *Gabriel Polichius* Calouiensis prima Elementa literarum et pietatis Cotbusiae 7 annos sub Thobia Engler et M. Joanne Maiero didici, postea suasu et consilio parentum et amicorum meorum uberioris doctrinae captus gratia Dresdam profectus, ubi pio et erudito M. Nicolao Casio et M. Thobia Mostellio praeceptoribus sexennium usus, Postea a venerando viro M. Christiano Granau pastore in oppido Calo ad functionem officij Cantoris susceptus in quo officio 6 annos uersatus, tandem a Generoso Nobili Casparo a Minquitz ad Ministerium et officium Diaconatus docendi Euangelium in oppido Sprembergk uocatus et a Reuerendiss. et Clarissimo D. Doctore Georgio Maiore et Joanne Bugenhagio bonarum artium M. et professore et Rectore caeterisque collegis publice ordinatus Witebergae 16. die Januarij Anno salutiferi partus 1569.

874. Ego *Petrus Gebhardus* Weissenstadiensis prima elementa literarum & pietatis Wunsidliae primum 4 annos sub Joanne Mathesio didicj. Deinde et post aliquot annos Vitebergam profectus literis operam dedi, Porro Libenerdam ad functionem Cantoris uocatus, Tandem etiam a Joanne Georgio a Ponika praefecto ꝛc. M. Martino

Gilberto Superattendente Libeuerdensib. uocatus ad munus Ecclesiasticum in pago Cröbeln. Et a reuerendis. & clariss. D. Georgio Maiore & Magnifico D. eo tempore Rectore M. Joanne Bugenhagio professore caeterisque collegis publice ordinatus Vitebergae 16. die Januarij Anno Christi 1569.

875. Ego *Zacharias Pantzschman* Schmidebergensis postquam in patria, deinde in Salinis Saxonicis bonis literis operam dedj, in inclytam Academiam Wittebergensium veni, vbi triennium fui, vocatus deinde in patriam biennium Scholae praefui, Hinc vocatus ad suscipiendum munus Diaconi in oppido Brehn p. o. r. c. sum a Reuerendo viro D. M. Sebastiano Fröscbelio Archidiacono Ecclesiae Wittebergensis 6. die Februarij Anno 1569.

876. *Benedictus Frids* Birnensis qui ab incunabulis parentum meorum (quibus dij dent perpetuum ver) subsidio et benignitate in patria studuj et tandem Franckenbergi, Dippoldisvualda ac Dresdae atque Lipsiae, postquam sic opt: maximoque ita placuit, veni in Academiam Vuitenbergensem, ibi inscriptus abs Magistro Ambrosio Bernt qui D: Curionis vicem obtinebat, annum transegi. Tandem per Andream Globock ductus Goerzkam ad nobilem Dominum Joannem de Schyrstat, dimidio anno filiorum duorum eius nobilis, Volfgangi et Fridericj egi paedagogum. Tunc in Beltzigk Conrectorem vno anno, postmodum in Zciesar Rectorem Scholae et Archiscribam biennio praestiti. Tandem seruiuj Dippoldisuualdae formans Rector eius communionis pueritiam. Quia autem incidebant bella, voluj me conuertere rursus in aliquam Academiam, profectus igitur Misnam: nam ibi Vuiuersitas Lipsensis requiebat, inscriptus ergo, quamuis antea Baccalaureatum Vuitenbergae acceperam et speraram multum frugis me accepturum. Attamen quia ante pater, postea mater (piae memoriae) obierunt, domesticis rebus me inuoluj, ciuem dedi patriae, eciam ante in Stada sesquianno existens Conrector eo tempore, quando simul D. Doctor Lutherus et pater dilectissimus, obierunt mortem, Hadla terra capta Heinricusque Brunsuigensis. Prima coniuge mihi mortua in patria Geusingum profectus cum scholae gubernator tum ciuis ibi in veteri Geusingo fui triennio, duxi uxorem secundam et veni Sebniceam, ibidem sexennio splendida miseria vsus: dum praeceptor scholae quotannis de meis proprijs multa consumo neque tamen vllam graciam ineo. Venit adolescens Joannes Hofeman scholae portensis olim scholasticus ex septem castris is acceptus: ego iussus deponere officium et me procurare melius, tacens latuj a Michaelis ad usque natalicia Christi. Ibi vocor Daubenhaim: vnde iussus proficisci Diessam, me audiunt concionantem Dominus nobilis et populus eius Ecclesiae, voluit ergo deus, qui gubernat cuncta, vt vocacionem legitimam mihi huc Vitebergam dederit D. Nobilis Joannes de Temmeritz, quo siem Ecclesiae Dissensis parrochus (in quo me munere adiuuet Jesus Christus saluator). Attuli huc testimonia et commendaciones D. Reuerendissimi Superattendentis Pirnensis Anthonij Lauterbachij et D: Reuerendi Josephi Galliculi pastoris Hoinstainensis. Scripsi die 13°. februarij. An: salutis 1569.

877. *Sigismundus Peringer* Halensis Austriacus primum a meo parente bonarum artium discendi et initia uerae pietatis imbuendi gratia productus in scholam Vuelsensem, vbi per annum operam dedi literis, deinde per triennium frequentaui scholam Ranshouiensem, ex qua beneficio cuiusdam amici auocatus Ingolstadium perueni, vbi mea studia philosophica per biennium continuaui. Postmodum Salisburgae in schola celeberrimi viri Joannis Molini nactus paedagogiam cui praefui per triennium, a quo cum discederem denuo in Bauaria meae fidei commissi sunt tres Nobiles adolescentes ex antiqua familia Khönigsfeld qui mea opera & fide vsi sunt per integrum quinquennium, cum quibus Ratisbonae per annum, Tubingae uero per sesquiannum uixi et ea fide ac diligentia (aliorum testimonio) institui, vt expectationi

parentum satisfecerim. Tandem contuli me in patriam, vbi ab illustri & Generoso Domino Heinrico a Starhemberg Libero Barone in Riedeck Caesareae Maiestatis intimo Consiliario ad munus docendi Euangelium uocatus sum, missus Witembergam, Vbi r. p. o. c. sum a Reuerendo Domino M. Sebastiano Froschelio Archidiacono Anno vt supra die uero vigesimo Feb. uel Dominica Esto mihi. In cuius rei memoriam & Testimonium haec mea propria exaraui manu.

878. Ich *Lucas Dencker* der Geburth von wartenbrugk habe mein Fundament alhier zu wittenbergk gelernet, bin vom Ehrwirdigenn her Melchior Clitomacho pfarherren zum Sathain zum Schuldiner vocirth, auch im stedtlein wartenbrugk ein zeitlangk mit instituiren der knaben mich erhalten, auch mich iij jar langk in solchen vbungen gehalten, hernach von den Gestrengen vnd ehrenuehsten Gorgen vnd Jocheim von Falckenbergk beide erbsassen zu Heinerstorff zum pfarhernn beruffen worden vnd von D. Georgio Maiore alhier zu wittenbergk Examinirt vnd bestetiget worden. Actum den 27. Feb: Anno lxix.

879. Ego *Nicolaus Luckius* Lentzensis prima rudimenta honestarum artium in patria mea ieci. Deinde a parentibus meis Soltuuedelam missus ibi per quinque annos integros bonis literis operam impendi, postea consilio et suasu parentum meorum et clarissimi viri D. M. Joachimi Symmachi Soltwedelensis praeceptoris mei charissimi Brunsuigum me contuli, vbi per quadriennium studijs bonarum litterarum incumbens versatus sum sub fidelissimo praeceptore meo M. Joachimo Lonemanno Soltwedelensi. Anno deinde ꝛc. 66 huc Vitebergam veni et in hac celeberrima Academia S. Theologiae operam dans per integrum biennium commoratus sum. Tandem a Generoso et nobili viro Matthia Gans ad functionem Ecclesiasticam in oppido Schoneberg prope Lubecam legitime vocatus sum et a clarissimo ac Reuerendissimo viro D. Georgio Maiore absente Reuerendo viro D. Pastore Paulo Ebero p. r. o. c. sum Anno a nato Christo 1569 9. Martij die.

880. Ego *Georgius Sobuczeck* Zolnensis Panonius prima rudimenta honestarum artium in patria ieci. Deinde a parentibus meis in oppidum Sancti Martini missus per triennium sub Domino Magistro Simone Jessenski operam literis impendi, hinc persuasu Domini praeceptoris mei & parentum Bartpham me contuli & ibi per biennium sub disciplina Domini Leonardi Stöckel uixi. Anno uero 62 Morauiam me contuli, ubi per quadriennium scholae regimen sustinui. Tandem a Magnifico Domino Domino Hynek Barone a Walnsstein functionem Ecclesiasticam in oppido Oppatoro uocatus sum & a clarissimo ac Reuerendissimo uiro D. Georgio Maiore absente Reuerendo viro D. pastore Paulo Ebero p. r. o. c. sum. Anno 1569 20. Martij die.

881. Ego *Salomon Valck* Choteborenus Bohemus Prima rudimenta honestarum artium in patria ieci, Deinde a Parentibus meis in Montes Cutnas ad altam aedem sub D. Baccalaureo Paulo Policeno per biennium operam Dedi literis honestis. Hinc me Pragam contuli persuasu parentum meorum & vixi apud aedem Diui Stephani sub praeceptore Domino Baccalaureo Henrico Hradeceno Per triennium. Tandem Hradecij per Biennium mansi sub Disciplina Domini M. Joannis Falconis Miseni. Hinc iterum memet Pragam contuli & per Quadriennium Apud diuum Henricum sub disciplina Domini Ma: Pauli Christiani Glatorani vixi a quo porectus sum in Collegium Nazareorum in eo cum caeteris studiosis per annum vixi. Tandem Schole recturam suscepi in opido Dub: et postea me in Patriam contuli ac tandem a Domino Domino Hynek Barone a Valnsstein functionem Ecclesiasticam in opido Betnice uocatus sum & a clarissimo ac reuerendissimo Domino Georgio Maiore absente Reuerendo Viro Domino Paulo Ebero p. r. o. c. sum Anno 1569 20. Marcij die.

882. Ego *Bartholomaeus Froelich* Strelensis Silesius in patria pie ac recte ab ineunte aetate in doctrina pietatis & bonis literis informatus, postea missus consilio superiorum meorum Bolislauiam, ubi studio bonarum literarum operam dedi per triennium. Inde me studiorum causa contuli Vratislauiam uersus, uersatus ibi per quinquennium a praesidibus scholarum uocatus sum ad iuuandas operas Scholasticas, ubi informandae iuuentuti operam tribuj ad triennium. Habui etiam in eodem loco exercitia mea concionandi. Dehinc profectus Witebergae biennium operam dedj literis. Ad postremum uero singulari dei consilio qui extrudit operarios in messem suam praeter omnem meam spem & opinionem ab Ornatissimo Senatu Rupinensi in Marchia ad docendi munus in Ecclesia ciuitatis Rupinae sum uocatus, & habita examinatione a D. D. Maiore 20. Mar: coram Ecclesia Witebergensi a Reuerendo viro D. M. Sebastiano Froschelio accepi sacrosanctum ministerium Euangelij Anno 1569.

883. Ego *Matthias Kruger* Cotbusianus prima pietatis capita et honestarum artium elementa in patria didici simulque incumbens studijs literarum toto sexennio custodis officio in parrochiali templo functus sum. Denique cum aliquos progressus non tam in artibus quam in studijs Theologicis fecerim, pro literis absoluendis me in hanc inclytam Academiam Witeb: tanquam ad mercaturam et asylum omnis eruditionis et pietatis consilio parentum et praeceptorum meorum contuli, in qua beneficio nobilissimi viri Georgij a Zabeltitz per biennium permansi. Cum uero nobilissimus vir Georgius a Zabeltitz in Trawnitz prope Cotbusiam exacto hoc biennio concionatore aulico indigeret, me consilio et suasu eorum qui rationem vitae meae et studiorum meorum habuerunt, ad ministerium ecclesiae dei et ad munus docendi Euangelium in ipsius domo uocauit, ad quod officium in absentia clarissimi et Doctiss: viri Domini Doctoris Pauli Eberi ꝛc. habita a Georgio Maiore sacrae Theologiae Doctore examinatione a Sebastiano Fröschelio M: et Archidiacono huius ecclesiae ad hanc functionem confirmatus et ad r. p. o. coram tota ecclesia admissus sum. Quod ut sit felix et faustum et cedat in gloriam dei et ecclesiae exaedificationem et animae meae salutem, faxit ipse Deus per Spiritum sanctum propter Jesum christum filium suum Amen. Actum Die 20. Martij Anno 1569.

884. Ego *Wenceslaus Zdarenus* Morauus postquam per triennium in functione scholastica in oppido Merzin uersatus sum, a Senatu eiusdem oppidi ad Euangelij ministerium uocatus sum. Ordinationem accepi a Reuerendo uiro D. D. Paulo Ebero Pastore Ecclesiae Vuitembergensis Anno 1569 Die 30. Martij.

885. Ich *Johan Seidel* von Franckenstein burtig bin 9 Jahr zue franckenstein in die schul gangen, hernach zue Bresslaw 4 Jahr vnd hernach 3 Jahr Rentschreiber aufm Johanssbergk gewesen, Bin hernach von dem Edlen Erenuesten Niclas von Niemitz vnd einer ganzen gemein zue Wilkaw ad Ministerium uocirt, habe also von dem Achbaren ehrwirdigen hern D. Paulo Ebero vorordenten pastor alhier die ordination bekohmen Anno 1569 den 30. Martij.

886. Ego M. *Simon Angelus* Custrinensis cum discendi causa uersatus essem in celeberrima hac Academia per sexennium, per triennium sumptibus meorum parentum, per triennium uero sumptibus Illustrissimi principis Johannis Marchionis ꝛc. quos Reuerendus vir D. D. Paulus Eberus literis commendaticijs a Clementia sua impetrauit, pro quo beneficio ac beneuolentia ingentes nec non maximas gratias Illustrissimo principi Johanni Marchioni Reuerendoque viro D. D. Paulo Ebero mihi patris loco reuerenter & officiose colendo ago, uocatus fui ex Academia ab Illustrissimo principe Johanne Marchione ꝛc. ad docendum in aula Custrinensi puram Euangelij doctrinam Jesu Christi in scriptis propheticis & apostolicis comprehensam & uostro tempore a singularibus Dei organis Reuerendis viris

D. D. Luthero & philippo Melanchthone in Augustana confessione & corpore doctrinae fideliter illustratam & r. p. o. c. 30. die Martij anno 1569. Oro autem filium Dei qui ascendit in altum dans dona hominibus alios quidem Euangelistas alios pastores, alios doctores, ut ex me semper faciat salutare organum in Ecclesia sua, uas gratiae & misericordiae & non uas irae. Amen.

887. Ego *Vincentius Friderici* natus in pago Kuntzendorff prope Leoburgum studiorum gratia missus sum a parente, pastore tunc temporis Rengersdorffensi piae memoriae Boleslauiam, ubi bienninm in schola sum uersatus, in schola Gorlicensi biennium cum semestri, Argentinae quinquennium et semestre. Tandem a Nobili Viro Georgio a Salza vocatus in diaconum Ecclesiae Dei quae est in pago Rengersdorff: idque petente Reuerendo viro domino Martino Regulo eius ecclesiae pastore Commendationem et morum testimonium attuli Reuerendi viri Martini Reguli pastoris mei et clarissimi viri domini M. Petri Vincentij Vratisl: Rectoris Scholae Gorlicensis. Ordinatus in inclyta Witeberga a Reuerendissimo et clarissimo Domino Doctore Paulo Ebero Ecclesiae Witebergensium pastore die 3. Aprilis anno reparatae salutis humanae 1569. Quod pater Aeternus Domini nostri Jesu Christj uertat in nominis sui diuini gloriam: Ecclesiae exaedificationem: et meam ipsius salutem mediante spiritu sancto. Amen.

888. Ich *laurentius Clauess* von Russwein burttick bin alda von meiner Jugendt auf in die neuen Jahr von meinen Eldern in der schulen erhalten, hernach gehn leipsick komen, auch ij Jahr in die thomsser Schule gangen vnd gehn Magdeburck komen, auch ein Jahr in die parfüesser Schule gegangen, mich hernach in meiner vorheyratung an kirchendiensten zum Schreyber oder Schulmeyster aufgehalten als erstlich zu Rissa, Zscheschau, Mockeritz vnd Schöna vnd bin hernachmals von dem Edlen vnd Ehrenuesten Abraham von der Jahn zu Einem Seinem pfarherren gen Oeberleuttenssdorff ördentlich vocirt wurden vnd von dem achbarn vnd hochgelarhtten herren paulo Ebero doctore vnd öberster pfarherr alhier zu Wyttenberck die Ordination Entpfangen anno 1569 den 13. Aprilis.

889. Item ich *Mauricius Rammisch* von glatz bin zu glatz in die schule gegangen fünff iar vnnd hernach zum öberlangenaw kirchen diener gewesen fünffzehen iar vnd bin hernachmolen von der gemein zu lichtenwald zu Einem pfarherr beruffen worden vnd als dan von dem achtbaren herrn Caspar loy M: vnd pfarherr zu habelschwerde alhie her kegen wittenbergk vorschrieben worden vnnd von dem achbaren vnd hochgelartten herren paulo Ebero doctor vnd oberster pfarherr alhie zu wittenbergk die ordination empfangen Den 13. aprillis.

890. Ego *Christophorus Holtzschuchius* Joachimus initia philosophiae in valle Joachimica patria perdidici, postea me Magdeburgum discendi honestas & ingenuas artes contuli ibique sexennium operam literis dedi. Dein a Venerando & docto viro D. M. Sigfrido Sacco Northusano Rectore & praeceptore meo colendo Excellentissimo viro D. D. Johanni Maiori Joachimo affini meo sum commendatus atque ita proprijs sumptibus sesquiannum Wittebergam incolui, cum autem sumptibus destituebar, contuli me Ambergam in palatinatu superiori sitam ibique functionem collegae scholasticae per biennium habui. Discedente autem me ab eo loco propter Zwinglianismum Acrimontanam ad Nobilem Martinum de Miltiz, vbi biennium duraui, veni. Denique a venerando viro d. M. Casparo Eberhardo, auunculo meo Tetzschenam commendatus ibidem ad Diaconum a Nobile D. Gunthero de Bina sum vocatus & p. r. o. a ven: & excell: viro D. D. Paulo Ebero ornatus 17. Apri: Anni XLIX.

891. Ego *Johannes Hildebrand* Connerensis in patria mea prima bonarum artium fundamenta iecj, postea per integros tres annos Halae operam dedj literis. Inde me

contulj in celeberrimam scholam Magdeburgensem ibique per duos annos uersatus sum. Tandem veni in Academiam Wittebergensem, ibi per integrum annum mansi. A Witteberga uocatus sum in ciuitatem Conren patriam meam ad officium Ludi-rectoris & functus sum munere docendi in schola per duos integros annos. Ad postremum uero singulari Dei consilio praeter omnem spem & opinionem a quaestore Ludecọ Weinschreyber Dessellensi & Dobensi ad munus docendi in ecclesia Dessel & Dobis sum uocatus. Habita examinatione a D. D. Paulo Ebero Venerand: & excellen: viro r. p. o. ornatus sum 1. die Maij Anno 1569.

892. Ego *Simon Bucherus* Natione franco in patria sua Marckbibart initia seu primaria artium liberalium didicit, Inde per integros tres annos Aristadij operam literis dedit, Neoburgi annum, In Academia Lipsensi Annum, Promotus inde ad Cantoris officium in oppidum Königsehe et inde Triennio paedagogum egit in oppidulo Bercka, post vocatus ad officium paedagogi et scribae in oppidum Leuttenbergk situm sub iurisdictione Comitum de Schwartzburgk. Postremo vero singulari quodam Dei consilio praeter omnem spem atque opinionem suam Ad Munus Ecclesiasticum legitime vocatus a Nobili Casparo de Wazdorff in Altengesehes sub iurisdictione Lobenstein, Explorata postea a Reuerendo ac docto viro Domino M. Jodoco Steinmullero Superintendenti in Lobenstein sua doctrina Wittenbergam uersus missus est ad ordinationem. Ordinatus est a clarissimo Reuerendissimo Domino Doctori Sacrae Theologiae Paulo Ebero. Actum feria secunda post Jubilate Salutiferi partus Anno 69.

893. Ego M. *Georgius Gudenus* Brunswicensis cum in hac celebri Academia Witebergensi initia linguarum, artium & purae atque incorruptae doctrinae didicissem, tandem ea qua potui diligentia praefui scholis Bregensi & Frankenstenensi in Silesia annis integris octo. Cumque statuissem me posthac seruiturum esse Ecclesiae in sacrosancto ministerio legitime ad Ecclesiasticam functionem vocatus sum in oppidum Silesiae Freudenthal, ea vocatione accepta Witebergam veni & a Reuerendo viro Domino D. Paulo Ebero pastore Witebergensis Ecclesiae reliquisque eiusdem Ecclesiae ministris ordinationem petij & impetrauj. Ita mihi commendatum est ministerium docendi in Ecclesia & iuxta institutionem Christi administrandi sacramenta. Deus me regat suo sancto spiritu, vt in hac functione fidelis reperiar & multos filio dej lucrifaciam. Amen.

894. Ich *Jonas Schonber* von der luberossen der geburtt vnd alda in meiner Jugendt von Meinen Eltern zur schullen gehaltten bis in zehen Jar vnd hernach drey Jar zu franckfurtt an der oder in der schullen vnd 3 Jar ins koloum gegangen, studiret vnd auffendhalt gehapt, Darnach aber bin ich zum wendischen schulmeister ampt beruffen vnd vorordenett worden gegen los, letzlich bin ich durch den gestrengen vnd Eruesten Peter zabolbitz zum los wonhafftigk vnd auch durch die Erwirdigen pfarhern pawel Becker pfarher zur Witte vnd Gorgen schutzen pfarhern zu liss zu einem prediger beruffen vnd gegen wittebergk vocirt vnd habe aldo die ordinacio von den Achbarn vnd hochgelertten herren Paulo Ebero vnd beysein der andern docktores die ordinacio empfangen mussen, geschehen den 11. Maij Anno 69.

895. Ego *Joannes Achilles* Veronensis in celeberrima Academia Pragensi initia linguarum, artium et purae doctrinae didici et tandem qua potui diligentia praefui scholae Choteborensi per annos 3. Deinde statueram me posthac seruiturum Ecclesiae in sacro ministerio legitime ad Ecclesiae functionem uocatus sum et electus in oppidum Boemiae Cziaslaw et uocationis meae testimonium attuli a Ministro eiusdem Ciuitatis Adamo Mesteczeno apud diuam Elizabetham et commendationem uitae, morum, a Praestanti uiro D. Doctore Simone Proxeno a Sudetis et ea uocatione accepta

Vitebergam ueni et a Reuerendo uiro D. Doctore Paulo Ebero pastore Vitebergensis Ecclesiae reliquisque eiusdem Ecclesiae ministris ordinationem rogaui et hanc impetraui, ita mihi commendatum est ministerium docendi in Ecclesia et iuxta institutionem Christi sacramenta administrandi. Deus regat me suo spiritu sancto, ut in hac uocatione fidelis reperiar. Mense Maij die 10 Anno 1569.

896. Ego *Matthias Kordialouicenus* in hac celeberrima Academia Pragensi initia linguarum, Artium et purae doctrinae didici et tandem qua potui diligentia praefui scholae Tisnouiensi per Annos 4, Deinde statueram me post hac seruiturum Ecclesiae in sacro ministerio, legitime ad Ecclesiae functionem uocatus sum et electus in oppidum Morauiae Mecericz, et vocationis meae testimonium attuli ab eodem oppido et ministro Ecclesiae Venceslao Brodeno eiusdem oppidi, et uocatione accepta Vitebergam veni et a Reuerendo viro D: Doctore Paulo Ebero, Pastore Vitebergensis Ecclesiae reliquisque Ecclesiae eiusdem ministris ordinationem rogaui et hanc impetraui. Ita mihi commendatum est ministerium docendi in Ecclesia et iuxta institutionem Christi sacramenta administrandi. Deus regat me suo sancto Spiritu, ut in hac uocatione fidelis reperiar. Mense Maij Die 10. Anno 1569.

897. Ego *Matthaeus Rosenbergius* Vratislauiensis mox ab ineunte aetate in patria in schola Mariae Magdalenae nec non Elisabethanae operam dedj literis, dehinc consilio praeceptorum meorum a parente Cracouiam missus sum, ubi per triennium uixi, postea me Francofordiam discendj gratia contulj, ubi per semestre permansi, in patriam deinde rediens Honesti Viri Bartholomei piplitzij filium, quantum uiribus meis praestare potui, honestis literis institui, Ac deinde singulari Dei consilio praeter omnem spem atque opinionem meam a Generoso & Nobili viro Casparo Dompnick de pago Protzsch ad sacratissimum ministerium vocatus sum ac a Doctiss: viro M. Petro Vincentio Reuerendissimo atque doctissimo viro D. Doctori Paulo Ebero commendatus a quo & ad Ministerium ordinatus sum Anno 1569 die 22. Maij.

898. Ego *Simon Murarius* Zwickauiensis puer in patria fundamenta artium liberalium didici. Deinde ex consilio parentum me in scholam vallis Joachimicae contuli ibique per quadriennium in studijs, Hinc in ludum literarium Chemnitium concessi, vbi etiam triennium literis incubui. Postea uero Fribergam me ad discendas artes humaniores contuli, vbi etiam per triennium commoratus, tandem autem Vratislauiam profectus ibique quinquennium in concionando me exercui, postea ibidem ab amplissimo senatu inclytae illius Reipublicae ad munus docendi Euangelium ad vndecim millia virginum (vt vocant) vocatus. P. uero o. r. c. sum a Reuerendissimo viro D. Paulo Ebero Doctore Sacrae Theologiae summoque vigilantissimo pastore Ecclesiae Wittenbergensis Anno 1569 Die 22. Maij.

899. Ego *Jacobus Molitor* Greuensteinnensis ex Hassia dedi operam literis Halae, Dresdae, Deinde auocatus ad Ludirectorem Gotlaiuensem quem per triennium et 15 septimanis rexi atque gubernaui. Tandem sum uocatus a Gunthero de Bunaw de Tethzsen et Lawenstein, ut ibi agerem pastorem Ecclesiae Dei in oppidulo quod uocetur Neschwitz et Tichelwitz. Literas commendatitias a subditis atque Quaestore Teschnensi accepi. In illa autem conditione antea fui atque exercui in ciuitate Gotleuben, ubi semper concionari oportebat. P. uero o. r. c. sum a Clarissimo atque doctissimo uiro D. Paulo Ebero sacrae Theologiae pastore Ecclesiae Wittenbergensis et alijs assistentibus. Actum Anno salutiferi partus 1569 die 22. Maij.

900. Ego *Johannes Piscator* Lobensteinensis ac alumnus scholae Neustadiensis ad Orlam uersatus integrum triennium in Academia Lipsensi Et per biennium fere in academia Witebergensi uocatus a Nobiliss: D. Wolffgango Friderico a Wartenfels in

Lossa ad munus diaconi in Wartenfels Et r. o. p. c. sum Witebergae Anno salutis 1569 die 30. Maij a Reuerendo Domino Doctore Paulo Ebero pastore Witebergensis Ecclesiae patre ac praeceptore meo semper et omni reuerentia colendo.

901. *Jacobus Tyderle* seu Tyderius Zuitauiensis studiosus literarum bonarum Iglauiae operam per integrum biennium Tribouiae per quadriennium nauans, vocatus ad Ministerium Ecclesiasticum a Generosissimo Barone Christophoro Keretsenio in Trachtina Morauiae sita in ipso Trinitatis festo Anni 1569 a D. P. E. confirmatus.

902. Ego *Georgius Vogelius* Stolbergensis Misus Freibergae per integrum septennium liberalibus artibus incubui, inde munere scholastico in oppidulo Sybenlehn per triennium functus, postea a clarissimo ac strenuo nobili Bartholomeo Lauterbachio uocatus ad sacrasanctum Ministerium Ecclesiae Mochae, et Witebergae p. o. r. a R. viro D. D. paulo Ebero c. in ipso Trinitatis Festo Anno 1569.

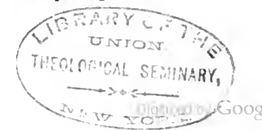
903. Ego *Simon Mathesius* Lippensis perceptis in patria Grammatices fundamentis Vratislauiam in Silesia ablegatus, Scholae Elizabethanae alumnus fui biennium: beneficio tandem D. Magistri Vingleri Senioris in Poloniam missus quinquennium rudis pueritiae mansi informator, postea a Generoso Foelici Zelsky ad munus Ecclesiasticum in Dulsko docendi uocatus Vitebergae in Sanctae Trinitatis festo ordinatus anno 1569.

904. Ich *Joannes Petzelt* vonn der Sprottau Bin vonn meynen Elternn vonn Jugent zur schulen gehalten worden bey 8 Jarenn, habe auch hernach zur freystat, Goltpergk, franckfort vnnd inn Landt zu Boehmen mich guter kunste gevlissen vnd hernach vonn Richter vnd gemeyne der Lange Lieben in mehren zu dem Ministerio beruffen vnnd alhie zu Wittembergk von den Achtbaren Ernwirdigen hochgelarten herrn Doctoribus Examiniret vnd ordiniret vnd zum pristerlichen ampt bestetiget worden Den Sontagk vor Margaretha Anno 1569.

905. Ich *donatus pfeiffer* von der Zitaw bin von meinen Elternn von Jugent zur schullenn gehaltenn wordenn. Erstlich studirt zu gorlitz 5 Jar lang, nachmals zur Zitaw 2 Jar, zum 3. anderthalb Jahr zu breslaw, hernachmals habe ich das studiren vnder wegen gelassenn vnd in Organicis studiret vnd in anderun konsten mich befleissiget vnd in die 15 Jar lang ein Organist gewesenn im lantze preissenn, im meiserlandt vnd schleschischen gedienet vnd von danne abgefordert von den ehrenuesten herschafftenn vnd der gantzen gemein zu wolffersdorff zu dem ministerio beruffen vnd alhie zu wittembergk von den Achbarnn Ehrwirdigen hochgelertten herrn Doctoribus Examiniret vnd Ordiniret vnd zum pristerlichen ampt bestettiget wordenn den Sontag fur Margaretha Anno 1569.

906. Ego *Nicolaus Sturmerus* Beltzensis prima elementa doctrinae christianae & liberalium artium didici in prouinciali schola Grimmensi alumna Electoris Saxoniae in qua Sexennium commoratus sum, inde uero in hanc celeberrimam accademiam ad uberiorem ingenij cultum capiendum me contuli, in qua ferme biennium uersatus sum. Hinc a meis in patriam ad functionem scholasticam accersitus laboraui in ea per sexennium. Interim ad administrationem ecclesiae Rostockensis a Superintendente M. Joanne Durstenio & praefecto Heinrico Staupitio & ab ipsa ecclesia Rostochana uocatus sum, p. uero r. o. a Clarissimo & Reuerendo Doctore Paulo Ebero & suis collegis ad ministerium confirmatus sum Anno salutiferi partis 1569 15. Junij.

907. Ego *Thomas Veluarinus Dionosij* ex Bohemia, Dedi operam literis Prage apud Diuum Michaelem sub praeceptore Johanne Luna. Deinde prophectus in Schlauoniam Tiropolie sub Praeceptore D. Richardo Dedi operam literis, postea vocatus sum in opidum Moschouic in oficium Cantoris, ibi moratus sum per bigennium.



Deinde reuersus sum in Morauiam in Ciuitatem Brodam Vngarica ibi mansurus sum per dimidium anni. Tandem vocatus eram in Ciuitatem Mezericz ad flumen Betschua ad oficium collaboratoris. Ibi mansurus fui per bigennium. Tandem ab isdem Dominis ciuibus vocatus sum ad Gradum Ministerij Ecclesiae Christi qui & literas vocacionis legitimae michi obtulerunt. Deinde ad Ministerium Euangelij Christi per Dominum Paulum Eberum Pastorem Vitembergensium ordinatus sum [1]) Anno Salutis 1569.

908. Ego *Clemens Widman* Stolpensis in patria mea prima literarum fundamenta ieci, unde a parentibus meis Freibergam et inde Witebergam ad pertexenda studiorum tela sum missus, ubi per annum studia continuaui et tandem ea qua potui diligentia Cantor praefui scholis Neustadiensi et Bischofswerdensi per biennium. Denique vocatus sum a Senatu Stolpensi, ut essem Diaconus eius loci, patriae scilicet mae, P. o. r. confirmauit me Reuerendus D. D. Paulus Eberus Ecclesiae Witebergensis pastor et Superintendens 20. die Julij Anno 1569.

909. Ego *Christophorus Kreusing* Naunhofiae in patria mea prima elementa literarum percepi. Inde consensu senatus et parentum meorum in scholam Illustriss. Principis Ducis Saxoniae Do: Clementiss. Grimmensem missus, beneficentia principis sexennium ibi sustentatus fuj. Postea Lipsiam versus profectus beneficio Illustriss. Principis quinquennium stipendio usus fui. Abhinc contuli me ad Nobilem Abrahamum a Koseritz Chemnitz uersus, ut instituerem filios eius. Tandem vocatus a praefecto Arcis Sonnewaldae Abrahamum a Milau ad munus docendi Euangelium in pago Schonewaldae A Reuerendiss. et Doctiss: viro Domino Paulo Ebero Theologiae doctore et pastore Witenbergae p. o. r. c. fui. Faxit Deus optimus maximus ut perpetuo militem bonam militiam, retineam fidem et bonam conscientiam 20. die Julij Anno 1569.

910. G. H. M. G. Ego *Johannes Mylius* Freibergae anno 1543 6. Nouembris sum natus ibique a primis annis in bonis literis institutus Ludimoderatore M. Valentino Apelle. Anno 1562 12. Martij profectus sum Dresdam ibique functus sum apud ciuem honestum Johannem Keuling paedagogi officio. Anno 65 ꝛc. 4. Octobris ueni in hanc academiam Rectore Magnifico ac clariss. uiro D. D. Micaele Teubero. Grassante peste discessi · hinc cum discipulo meo Wolgango Theodorico ab Ende Konigsfeldam ibique fere per duos annos mansi meque aliquoties ibi in concionando suadente pastore istius ecclesiae exercuj. Anno 68 ꝛc. 16. Maij redij in hanc academiam cum Wolgango Theodorico & Quirino fratribus ab Ende. Anno 69 ꝛc. 7. Augustj r. o. p. commissum mihi est in ecclesia docendi munus, cum essem antea uocatus a Nobilj & Generoso uiro Hugoni ab Einsidel in Scharffenstein, ut praeessem templo Reichenhainensj.

911. Ich *Martinus Breslo* vonn Golssenn der geburtt vndt alda vonn meiner Jugent von Meiner Eltern zur schule gehalten bis zum 15. Jhar vnd hernach 4 Jhar zu Ruko in der schulenn, ein Jhar zu Bauzen studiertt, hernach do mich Mein vatter nichtt vormucht weitter auszustatten, habe ich 6 Jhar zu krischo vor ein schreiber vnd dem schuldienst wegen zum vleis in meiner lehre mich auff gehalten bisher, Auch letzlich bin ich durch meinen pfarher Johans Mörlingk zum kirchendiener genn heuwerswerde befordert ann dem pfarher Gregorius N. doselbst, welicher mier zum Diaconum zu partitz angenommen vnd ferrer gen wittenbergk zum Examen vnd ordination vorschriebenn, von welichem Achtbarnn vnd hochgelartten herrn Paulo Ebero vnd beysein andernn Doctores die Ordinatiou entpfangen. Geschenn Wittembergk den 8. Augusti 69 ihare.

---

[1]) Darauf folgt von anderer Hand: Si te non geres ita ut promisisti, dabis Deo dignissimas poenas.

912. Ego *Johannes Ratschuch* plauensis anno 1544 9. Augusti sum natus ibique a primis annis honestis literis operam dedi sub ludimoderatore M. Frid: Hecker. Anno 1563 7. Aprilis profectus sum Annabergam ibique ciuis cuiusdam filios institui. Anno 1565 12. Aprilis veni in hanc celeberrimam Academiam Rectore magnifico ac clariss: viro D. M. Mollero. Anno 1569 vocatus sum a venerando ac doctiss: viro Mag. Bartholomeo Reibolt superatten. plauiae ad diaconum in pagum Theuma. Anno 1569 Accepi testimonium a Superatten: plauiae & a pastore Theumae de vocatione et moribus meis. Et r. o. p. commissum mihi in Ecclesia Theumensi docendi munus.

913. Ego *Blasius Fetzschau* Ortrantius anno 1543 sum natus et statim a primis annis pueritiae bonis literis assuefactus in patria, deinde Budissinae anno 59. 60. 61. 62. sub M. Cademanno. Deinde Magdeburgi Anno 63 et 64 sub Rectore M. Sigfrido Sacco operam dedi ijsdem bonis literis. Magdeburgensem scholam relinquens huc veni et in hac celebri academia annum, sed non complete versatus sum. Porro in patriam Ortrand vocatus sum et ibi cantoris officio per quadriennium ab anno 64 vsque ad 69 annum functus sum. Hinc vocatus sum a Nobile Georgio a Karas in Kroppen ad pastorem illius loci sicuti quidem literas vocationis a nobile huc attuli et reuerendiss: D. pastori tradidi.

914. Ego *Bernhardus Sanderus* natione Westphalus, patria Martismontanus, in celebri Marpurgensium Academia patriae meae vicina, Item in triuialibus scholis Brunsuigae inclitae et Mageburgi ac Freibergae in bonis literis institutus praefui aliquandiu scholae et rexi chorum apud Aldebergenses. Deinde accersitus ad collegium scholae apud Schlackenwerdenses Anno 66. 67. 68 et 69 Juuentutis informator fui. Postmodum vocatus a senatu Schlackenwerdensis oppidi quod paret imperio Generosi comitis Joachimi Schlicken ad Diaconatum a celeberrima hac Academia ritum ordinationis petij ornatus testimonio morum & vitae actae a d. Georgio Spindler pastore Schlackenwerdensi Anno 69. 7 die Septembris.

915. Ego *Joannes Fabricius* Insulanus natione Transyluanus educatus sum in schola Cibiniana sub praeceptore Stephano Gross Cibiniano, Item in schola Coronensi sub praeceptore Jacobo Mellembrigero Cibiniano, Anno uero 1568 a patre missus in hanc celeberrimam Academiam ad sacras literas discendas, vocatus tandem a patre ad Diaconum Ecclesiae suae in Insula Christiana et patris uoluntate ritum ordinationis petij ac p. r. o. c. a Reuerendo viro D. Paulo Ebero Sacrae Theologiae Doctore ac pastore Ecclesiae Wittebergensis 14. Septembris ipso die Exaltationis Crucis Anno 1569.

916. Ego *Mathias Geynorinus Lac* Boemus de Broda Theutona per multum annis [so] liberalibus artibus incubuj, postea a Clarissimo viro Domino Venceslao albino Decano Brodensi uocatus ad sacrosanctum Ministerium et Vittemberge p. o. r. a Reuerendissimo viro D. Doctore paulo Ebero confirmatus 14. die Septembris i. e. exaltacionis Crucis anno a virgineo partu 1569.

917. Ego *Gregorius Hase* Stolpensis postquam in patria mea prima linguae latinae et Graecae elementa didicissem, Freibergam Mysiae me contuli, ibi postquam quadriennium perdurassem, in inclyta Academia hac Vitebergensi vltra annum partim parentum partim uero viri clarissimi Georgij Wincleri praefecti arcis Juliae auunculi mei sumtibus me sustentaui. Vocatus sum ad munus ecclesiasticum a Reuerendo viro Hieronimo Opitio pastore et superintendente Bischofwerdensi in pago quodam prope Stolpenam subeundum. Vitebergae p. o. r. ad hoc sacrosanctum ministerium confirmatus sum a Reuerendiss. Domino D. Paulo Ebero die 14. Septembris Anni 1569.

918. Ich *Johannes polytzer* vonn Freydenthal Beruffener pfarrer auf dye Cristlyche kyrche zu schwadensdorff ihnn Mehrenn habe das hennd aufligen Entpfangen zu Wyttenberg Von den hochgelertenn doctoris vnd Magistri den 14. tag Septembrj am tag Cruci Bey dem Erwyrdygen herren her Ebero doctor zu wittenberg ihn der Cristlychen kyrchen im 1569 Jar dye geburtt des herren.

919. Ego M. *daniel Reychsteyner* von der Lytaw ihnn Mehren Beruffen Auf dye Cristlyche kyrche Lautzitz zn Mehren habe das hend auflegen Entphangen zu wittenberg In der Cristlychen kyrchen vonn den hochgelertten doctoris vnd Magistri bey czeytt des Erwyrdigen heren herr Paulo Ebero im 14. tag Septembris Im 1569 Jar dye geburtt des heren.

920. Ego M. *Oswaldus Crellius* Islebiensis in patria primum pietatis & linguarnm atque artinm liberalium initia fideliter didici. Postea a charissimis parentibus Anno 1557 in hanc celeberrimam Academiam missus audiui Reuerendnm & clarissimum virum ac celebratione aeterna dignissimnm D. Philippum Melanthonem piae ac foelicis memoriae triennium integrnm Ac post eius obitum reliqnos Praeceptores venerandos in hunc vsqne diem quo vocatus ad Diaconi munus in oppido vicino Beltzigk, ad id p. o. r. c. sum per Reuerendum & clariss. virum D. Paulum Ebernm S. Theologiae Doctorem & Professorem atque Ecclesiae huius Pastorem, Praeceptorem menm colendiss. DEUM ergo oro toto pectore vt & Ecclesiam & Scholam hanc sartam tectam conseruet & me vas misericordiae faciat mihi & alijs salutare. Amen. 18. septemb. 1569.

921. Ego *Adam Herman* natus in valle Joachimica Anno 1536 testem inter alios baptismatis mei habui M. Joan. Mathesium tum Ludirectorem patria meae. Inde natus annos 10 Annaebergi operam nauaui bonis literis, donec Anno 1555 Vuitebergam mitterer, nbi nersatus sum ultra triennium usque ad diem S. Bartholomaei annj 1559. Inde per biennium rexi Scolam puerilem Friburgi ad Vnstram. Deinde paedagogum egi trienninm integrum apnd Nobilem Leuinum de Rockhaussen ad Vnstram in pago Kirchscheidingen. Postea elapso anno nltra qnadriennium seruiui in scola Annaebergensi collega medins. Atqne ibidem nocatns a Prudentiss. Senatn & Renerendiss. viro Dn. Magistro Nicolao Jagentewfel ad Diaconatnm r. p. o. c. sum per Reuerendum D. D. Panlum Eberum 18. Septembris Anno 1569.

922. Ego *Johannes Erythraeus* fnnctns Scholastico officio triennium in oppido Sydonio et iam legitime uocatus ad munus Ecclesiasticum in pago petersrode et holzweisick simulque die 25. Septembris p. r. Vuitebergae ordinatus sum Anno salutis 69.

923. Ego *Valentinus Richter* Messouiensis natus vocatus ad offitium Ecclesiasticum a Nobili viro philip a polentz & Georg a Buxdorff, a Reuerendissimo D. Panlo Ebero Pastore Ecclesiae Wittembergensis p. r. ordinatus est Anno redemptionis nostri 1569 25. Septembris.

924. Ego *Quirinus Käller* Namslauiensis vocatus ad officium Ecclesiasticum a Johanne Latoffsky et Johanne Nassengniff a Reuerendissimo D. paulo Ebero pastore Ecclesiae Witebergensis publico ritu ordinatus est Anno 1569 25. Septembris.

925. Omnia ad Gloriam Dei. Anno ab incarnatione Messiae 1569 vocatus est ad sacrosanctum munns Ecclesiae ab Amplissimo Senatu Sittauiensi in Waltersdorff *Samuel Käller* Bndissinns qni nascitur Anno 47 Bndissinae. Confirmatus a Reuerendo Domino D. Panlo Ebero Mense Septemb. circ. fest. Mich. Frustra nisi Dominus.

926. Ego *David Ziglerus* Fetzkouiensis nocatus ad munus Ecclesiae anno 1569 a Nob: D. Casparo a Mynckwitz in Graustein confirmatus a Reuerendo Domino D. Panlo Ebero Circa festnm D. Michaelis.

927. Ego *Jacobus Coruinus* Zipusianus uocatus sum ad ministerium Ecclesiae a generoso Domino Nicolao de Hassenstein ꝛc. Et sum confirmatus a Reuerendo Domino Doctore Paulo Ebero anno 1569.

928. Ego *Nicolaus Grusserus* Camitianus uersatus in celeberrima Academia Witebergensi annum unum, itemque in Lipsensi per triennium uocatus sum ad sacrosanctum ministerium a uiro Nobili Sigemundo a Kökeritz in pago Racken, ut ibidem se suamque familiam pabulo uerbi dei pascerem. R. uero p. o. a. a Reuerendo uiro D. Doctore Paulo Ebero Pastore Ecclesiae Witebergensis tertio Calend. Octobris Anno 1569.

929. Ego *Bartolomaeus Behem* natus sum in oppido Morauiae Tribouia, cumque prima pietatis et latinae linguae elementa didicissem, contuli me Goldbergam, uberiores ingenij cultus capiendi gratia. Postquam per sesquiannum ibi commoratus fuissem, Vitebergam contuli me, ubi integrum ferme annum in studijs consumsi. Reuersus inde in patriam iuui Praeceptorem meum per aliquot tempus in erudienda iuuentute. Anno uero Domini 1568 secundo Vitebergam profectus sum eoque circiter festum Pentecostes ueni, sed propter sumptuum tenuitatem uix per aestatem ibi commoratus in patriam remigraui ibique priuatim in studijs meis continuum tempus quod mihi aliquem studiorum meorum fructum ad Ecclesiam Christi transmittendi afferret facultatem, perseuerani. Obtulit se mihi tandem ut speraui, satis commoda occasio, vocatus enim ad officium diaconi a venerando viro Joanne Mörlino pastore Ecclesiae Neusidliae & Dürnholz, Tandem tertio Vitebergam ueni ibique p. o. r. ad officium ministerij confirmatus sum a Reuerendo Domino Doctore Paulo Ebero ceterisque ministris Ecclesiae Vitebergensis Anno salutis 1569 septimo Idus Octobris.

930. Ich *Johannes Herbest* von Görlitz, Ein meile von Gorlitz gelege ein dorff das heist Langennaw das ist mein vaterlandt vnd bin von meinen lieben Eltern von Jugendt auf zum studiren nach irem armen vermogen gehalten worden vnd in obgemelter stadt in die achtzehen Jahr dem studiren nachgefolget. Darnach habe ich mich begeben in ein stettlein mit namen Fridenberg am queiss gelegen, aldo drei iar Cantor gewest, Da aber vnser herr gott das Stetlein mit fewer gestrafft hatt, das es ist gar rein weg gebrandt, habe ich mich hernachmals zu dem Edlen gestrengen vnd wol Ehrnuesten Haucken von Mansen auf Grödis begeben seine kinder zu lehren vnd bin [bei] im gewest 2 iar, darnach bin ich komen zu dem Edlen Ehrnuesten Jacob von Saltze zu peulstorff, alda ein iar seine kinder vnderwisen, von demselbigen bin ich komen zu dem Edlen Ehrnuesten Juncker von Vllersdorff, auch ein iar, von denselbigen bin ich komen zu dem Edlen gestrengen Casparn von Bobrau zu kosel, alda bin ich auch 2 iar gewesen, von dannen bin ich beruffen worden von dem Ehrwirdigen herrn Abrahamo Benedicto gegen Pentzigk zu einem küster, alda bin ich wesen drithalb iar, zu letzten bin ich beruffen worden vom Edlen gestrengen herrn heuptman Albrecht von schoppen von Sagen, gegen Freiwalde in ein stettlein zu einem Pastorn vnd selsorgern vnd bin zu wittenberg ordiniret worden den 9. October des 69. Jars.

931. Ego M. *Hulderieus Meisnerus* Nouoforensis Noricus, cum in pueritia prima fundamenta literarum in schola patria percepissem, post obitum praematuram charissimorum parentum (piae memoriae) consilio et authoritate tutorum Noribergam ad propinquos missus per triennium alumnus disciplinae Doctiss: ornatissimique viro D. Magistri Georgij sellae in schola Laurentiana fui. Inde Freibergam in Misnia me contuli, ubi per integros quinque annos usus sum institutione Doctiss: viri D. Magistri Valentini Appellis Ludirectoris et D. Magistri Friderici Zörleri Conrectoris. Tandem anno salutis 1558 in die Vrbani Vuitebergam ueni, ubi per biennium D.

philippi Melanthonis Cygnaeam uocem mihi audire singulari dei concessu et munere contigit. Hic propriis Dei beneficio sumptibus commoratus sum usque ad annum 1569 per integros ferme 12 annos. Hinc auocatus ad munus pastoris Ecclesiae ad B. Virginem in oppido Jutterbock p. r. o. accepi a R. D. D. Paulo Ebero pastore ꝛc. Anno 1569. Dominica XVIII. post Trinitatis.

932. Ego *Georgius Arnoldus* Leisnigij natus ibidem in patria prima elementa Grammatices gustaui. Anno 1542 natus annos 12 Aldenburgium me contuli ubi sesquiannum in schola uersatus. Postea iterum scholam in patria frequentaui. Deinde anno 45 Cygnaeam profectus ibique annum et semestrem bonis literis operam dedi. In posterum anno 47 in Academiam Francophordianam discendi gratia iter feci, ubi annum commoratus. Anno 48 Jenae triennium in studijs literarum confeci. Denique in Academia Vitebergensi ante et post pestem triennij spacio plus minus uersatus fui. Ex hac Academia anno 55 receptus a senatu Leisnicens: in patriam et ludirectoris officio 14 annis praefui. Hinc uocatus sum ab Ecclesia Wendishain et Nauenhain ad pastorem consentientibus d: pastore Georgio Langenoith et quaestore ibidem. Quorum testimonio de vocatione accepi r. o. p. a reuerendo viro domino Doctore paulo Ebero caeterisque ministris Ecclesiae Vitebergensis 16. Octobris Anno 1569.

933. Ego *Petrus Cratander* alias Lehman dictus Bescouiensis ex inferiore Lusatia prima fundamenta artium in patria mea et Francoforti ad Oderam didici. Deinde post longam peregrinationem multis in locis a puero usque uersatus Teschinium perueni, ibi Paedagogiam Nobilium puerorum nactus sum, quam loco prouincialis Scholae per quadriennium sustinui, ea postmodum relicta continuandorum studiorum causa Vitebergam appuli, ibi circiter annum commoratus sum, inde iterum Teschinium redij, vocatus ad gubernationem Scholae in qua quinquennium uixi. Inde Glacium a Reuerendo viro doctrina & pietate praestanti Domino Andrea Isingio Pastore ad officium Diaconatus uocatus sum, ordinationem igitur publicam Vitebergae recepi per manuum impositionem sub pastoratu Reuerendiss. viri integriori saniorique doctrina, pietate singulari et omnium generum virtutibus insignis Domini D. Pauli Eberi Kittzingensis anno Domini 1569. Oro autem Filium Dei Dominum nostrum Jesum Christum, Custodem et defensorem Ecclesiae vt mihi spiritu suo sancto perpetuo adsit, me regat et gubernet ad nominis sui gloriam et ad mei ipsius & commissi coetus salutem aeternam meque in vera agnitione et confessione usque ad extremum uitae halitum clementer seruet. Amen.

934. Ego *Johannes Limpecker* natus in oppido Voitlandiae Weyda ibidem prima literarum rudimenta didicj, inde Vuitebergam profectus artium liberalium initia degustauj, deinde uarijs fortunae uicissitudinibus agitatus Lipsiae et in Lusatia superiore pueritiam pro uirilj informauj. Denique a Reuerendo et Clarissimo viro domino D. Paulo Ebero pastore Ecclesiae Vuitebergensis affine meo perpetuo colendo commendatus nobilj uiro domino Johanni Spigel in Priestebelick habitanti pastoris munus subire iussus sum ad quod ab eodem domino affine ritu consueto examinis incitatus et a Venerando domino D. Georgio Maiore una cum Doctissimo viro M. Christophoro Pezelio publice ordinatus sum. Dominica XX post Trinitatis Anno 1569. Oro Deum aeternum vt spiritu sancto suo me regere et confirmare uelit, vt fiam Organum salutare Ecclesiae animaeque meae Et polliceor Reuerendo Domino Pastorj Affinj meo et caeteris ministris verbj dej in Ecclesia Vuitebergensi perpetuam obseruantiam et gratitudinem.

935. Ego *Joannes Carchesius* Hirschbergensis Silesius in patria cum prima doctrinae fundamenta iecissem consilio parentum Vratislauiam ad capiendos uberiores ingenij fructus me contulj, ubi in schola Elisabethana sub disciplina M. Baltazari Neandri

ultra sexennium uersatus, post officio Choralistae per biennium in templo Diuae Magdalenae functus, simul me exercens concionando ad D. Hieronymum tandem a Magnifico & nobili uiro Augustino Kromayer in pagum Sponsbergk ad sacrosanctum ministerium legitimo modo uocatus sum. Ac a Venerabili et Docto uiro D. Esaia Heidenreich Reuerendissimo ac Doctiss: domino Paulo Ebero sacrae Theologiae D. summoque uigilantissimo pastori Ecclesiae Vitebergensis commendatus p. r. c. sum Anno 1569 die 23. Octobris.

936. Ego *Vincentius Franck* Transyluanus fere a pueritia uersatus sum in honestis literis in mea patria Agenitlen, Deinde missus sum a Parentibus in scholam Coronensium ubi continuos duos annos uersatus sum, Inde reuocatus a Reuerendo uiro Domino Joanne Luppino ad officium Rectoratus in patriam meam quo cum summa laude per triennium functus sum. His annis peractis tandem missus sum in hanc celeberrimam Academiam, postquam in hac per spatium vnius anni satis foeliciter studui, reuocatus sum in patriam a praefato Domino Joanne Luppino a quò mihi oblata est conditio Ministerij Euangelij quod mihi commendatum est a Clarissimo uiro D. Paulo Ebero Pastore huius Ecclesiae 20. Dominica post Trinita: Anno 1569.

937. Ego Magister *Christophorus Pezelius* natus in oppido Voitlandia Plauen cum in pueritia prima fundamenta literarum percepissem in schola patria sub viro doctissimo M. Friderico Heckero, anno aetatis meae decimoquinto missus sum in Academiam Jenensem. In ea cum alios praeceptores publice docentes audiui: tum inprimis Reuerendos & Clariss. Viros quorum memoria nunc est ἐν εὐλογίαις, Doctorem Erhartum Sneppium, Dominum Victorinum Strigelium & Johannem Stigelium. Qui cum studia mea probaret, posteaquam in annum quartum Jhenae versatus essem, diligenter me commendauit D. Philippo Melanchtonj sanctae memoriae, cuius Cygnaeam vocem paulo ante obitum per menses aliquot mihi audire, singulari Dei concessu & munere licuit. Vocatus sum autem ad functionem scholasticam in patriam anno aetatis 19. In qua per annos quatuor & semestre pueritiam fideliter erudij. Inde Annaebergam accersitus supremum a Rectore scholae locum tenui per sesquiannum. Tandem anno Christi 1564 Witebergam redij vocatus ab Illustriss. principe Electore duce Saxoniae Augusto &c. a cuius illustrissima beneficentia cum sumptus ad studia mea continuanda mihi suppeditarentur egoque interea priuatim docendo iuuentuti in hac schola seruirem, inter Professores publicos anno 1567 receptus sum. Et Illustriss. Electoris authoritate & inclytae Academiae Consentientibus suffragijs in locum discedentis Reuerend. Domini Doctoris Pauli Crellij ad docendum in templo arcis Witeb. vocatus sum. Quare r. o. p. accepi in Ecclesia Witenbergensi Pastore Reuerendo D. Doctore Paulo Ebero praeceptore ac patre mea perpetua fide & obseruantia colendo die 23. Octobris Anno Christi 1569 Anno aetatis meae tricesimo. Filium Dei oro, vt faciat me σκεῦος ἐλέους & organum ad laudem Dei efficax & ad Ecclesiae vtilitatem salutare.

938. Ego Magister *Johannes Oelmannus* natus in urbe Misniae Cycnaea et ibidem in studio Pietatis, linguarum atque artium liberalium usque ad annum aetatis decimum nonum uersatus sum. Inde a parentibus Vuitebergam missus post datam ibi per quinquennium Philosophiae operam animum ad Theologiae studium adieci. Cui cum in annum iam secundum ferente sumtus huic studio Illustrissimo Principe Electore Augusto Duce Saxoniae &c. incumberem, uocatus sum a Senatu et Superattendente patriae meae ad munus Diaconi atque ad hoc confirmatus r. p. o. in Ecclesia Vuitebergensi Pastore Reuerendo et Clarissimo Viro Doctore Paulo Ebero die Octob. XXX. Anno Christi M.D.LXIX.

939. Ego *Johannes Wunnstedt* Quenstedensis operam dedi literis primum in patria, deinde Halberstadiae per integrum quinquennium, postea Ascaniae per biennium, hinc missus sum in Academiam Witebergensem, ibi per integrum annum versatus sum, e Witeberga vocatus sum ad fungendum officio Cantoris in oppidum Groning, cui officio praefui annum tantum. Inde a D. Magistro Johanne Crezelio etc. vocatus sum ad officium Gubernatoris scholae in oppido Suuanebeck. Hinc a Francz a Dorstadt Homine Nobilissimo ad munus docendi Ecclesiam in Emmerschleb vocatus sum. Ea vocatione nacta Witebergam versus sum profectus ac r. p. o. accepi sub Reuerendo viro domino Doctore Ebero Pastore Witebergensis Ecclesiae 30. die Octobris Anno nostrae salutis 69. Aspira incoeptis Christe benigne meis.

940. Ego *paulus vrsinus* zizensis primum operam literis dedi in mea patria 4 annos, inde ueni Magdeburgum, ubi 3 annos et semestre conuersatus sum, tandem consilio et authoritate parentum me Witebergam contuli ibique integrum annum mansi, ex urbe Witeberga a Reuerendo uiro D. Paulo Aruinio uocatus sum ad munus ecclesiasticum in nidau ac r. p. o. accepi sub Reuerendo uiro D. Doctore Paulo Ebero pastore Witebergensis ecclesiae 30. die octobris. Anno salutis nostrae 69.

941. Ich *Marcus Kerner* von Buntzlaw von meynen Eldern von Jugent zur schulle gehalden In meynem vatterlande bis yn Dreitzen Jar, Nochmals zu breslaw anderthalbe Jar, bey Sant Elisabet vnd vnder den Erbarn wolweysen herrn zur sprotaw eyn Geleckner Eyn Zeitt lang, dornach weitter zum schriber beruffen von dem Edlen Ehr vnd festen herr Nickel kittlitz yn die eille beruffen, aldo auch gedint 3 Jar vnd nun zu Javornick vnder dem Edlen Ehr vnd festen Herrn Herdwick Seydlitz von Schmelwitz auf Kratzkaw auch drey Jar vor Eynen kirchen schreiber gedinet, von danen bin ich beruffen von Dem Edlen wol Ehr vnd festen vnd wol benampten herrn Sigmund pitterswalde von pitterswalde vnd mittel peyllaw yn eyn dorff genandt Henrichawe vnd habe das Hende aufflegen Empfangen zu wittenberck In der pfarkirchen von den Achbar hochgelertten herrn D. paulo Ebero vnd Seynen Collegis Anno 1569. Jares den 30. Thag Octobris.

942. Ego *Balthazar Praetorius* Monsterbergensis Silesius dedi a prima iuuentute operam honestis literis in patria usque ad Annum 16 aetatis, inde parentum consilio contuli me Wratislauiam ubi per Sexennium in Scholis liberalibus dans operam artibus, uersatus sum. Postmodum cum mihi oblata esset conditio Scholastica in oppido Fredenthal operam meam in formanda pueritia illinc collocaui. Elapso biennio uocatus sum legittime a Magistratu in Oppido Hoff sub ditione Generosi Domini in Sternberg ad Conditionem Ecclesiasticam in pagum Pultsch, quam Doctorum uirorum consilijs usus suscepi et me Witebergam contuli ac r. p. o. sub Reuerendo uiro D. Doctore Paulo Ebero accepi Die 6. Nouembris Anno salutis 1569.

943. Ego *Johannes Rheinmannus* Arczpergensis Hac mea propria manu testificor me operam dedisse bonis et honestis literis Curiae Variscorum ferme ad quinquennium & postea Ambergam versus me contulj. Ibique bonis et liberalibus artibus ad sexennium operam dedj. Denique in inclitam Academiam Lipsensem profectus et intra spacium annj in eo loco commoratus, Inde a parente meo abuocatus vice pastoris exercendo me in concionibus functus sum. Tunc denique ab eo loco vocatus sum ad pastorem in oppidulum quod vocatur Lautterbach ibique docere puram Euangelij Doctrinam. Quo Testimonio legittimae vocationis Wittebergam versus missus sum Et ordinationem publicam a Reuerendiss: et Claris: viro D. Paulo Ebero pastore Ecclesiae Witebergensis accepj. Die 13. Nouemb: Anni Currentis 69.

944. Ich *Nickolaus picker* von Olsnitz bin 3 Jar zu Mislareuth schuldiener gewest, von dannen gen landeck berufen worden, alda ich auch 3 lang gewesen, Nachvolgents ich von Einer ganzen gemein zum greslas vnd hans jeorgen genger vorordnenten heuptman zum pfarambt legitime vociert vnd beruffen, hab also von den achtbarn Ehrwirdigen herrn paulo Ebero verordnenten pastor alhier die Ordenation bekommen Anno 1569 den 13. Nouem.

945. Ego *Georgius Gregorius* Dobelensis in patria primum pietatis & linguarum atque artium initia fideliter didici, postea a parentibus carissimis in scholam Annaebergensem missus, ibi audiui praeceptorem piae ac foelicis memoriae M. Srauffium triennium integrum, Deinde in inclytam Academiam Vitebergensem me contuli, ubi per triennium fui. Vocatus tandem in patriam quinquennium scholae praefui. Hinc uocatus ad suscipiendum munus pastoris in pago Falckenhain a Theodorico Drucks, p. o. r. c. sum a Reuerendo viro D. Paulo Ebero Ecclesiae Vitebergensis pastore Die 13. Nouembris Anno 1569.

946. Ego *Paulus Purssius* Brandinensis Testor hac mea manu me ab incunabulis Fribergae operam literis dedisse, propter inopiam vero rerum mearum in Academia versari non potui, Quare Aeditui offitium suscipere coactus sum, per integros sex annos et doctrinam Christianam repetij, postremo ad Diaconati offitium suscipiendum illius rei ordinationem accepi A Reuerendo viro D. Paulo Ebero Ecclesiae Witebergensis pastore Die 13. Nouembris 69.

947. Ego *Johannes Suuarcius* Lesnicensis primum in patria in uerae pietatis & religionis studio educatus fui, postea biennium in ualle Joachimica & annum Freibergae, honestis literis operam dedi. Inde in celeberrimam Academiam a parentibus missus honestis & liberalibus artibus & praecipue sacris literis triennium incubui. Inde ab inclyto & Generoso D. Barone D. Hugone a Schönpurck, cuius sumptibus in Academia Vuitebergensi uixi, Vualdenburgum ad ludirectoris munus uocatus illo nondum integrum annum perfunctus a Rosino & Flacica cohorte in exilium pulsus fui. In quo cum fere biennium essem uersatus, tandem Vuitebergam profectus commendatus sum a Clariss: et celeberrimo viro D: Doctore Casparo Peucero Reuerendiss: Consistorio Vuiteb. a quo ad Ludirectoris munus in oppidum Bitterfeld promotus & missus sum. Cumque ibi circiter biennium uixissem & scholae eius oppidi praefuissem, vocatus sum ad munus Ecclesiasticum a Nobili Paulo Spiegel in pagum Glauch. Ideoque ab eo Vuitebergam missus a Reuerendo & Clariss: uiro D. Doctore Paulo Ebero examinatus & ad ministerium Euangelij ordinatus fui die 23. Nouemb. Anno MDLXIX.

948. Ego *Hermannus Butstat* Saltzensis primo literarum fundamenta ieci Martispurgi sub M. Nicolao Heidlebio praeceptore, inde profectus Lipsiam ubi per annos sex studijs incubui ibidemque annum loco infimj in schola ad D. Thomam fui, tandem Mulbergam a senatu uocatus in cantorem, ubi scholae praefuj sesquiannum: Inde uero uocatus a nobili uiro Wolfgango Kockritz ad munus ecclesiasticum in pagum Wildenhaynensem, a quo et Wittebergam missus ibique a Reuerendo et clarissimo domino Doctore Paulo Ebero examinatus et ad ministerium Euangelij ordinatus fui die 23. Nouembris Anno M.D.LXIX.

949. Ego *Matthias Steinhaus* Queddelburgensis, Magister liberalium artium promotus, cum annos octo in hac accademia Reuerendos viros, praeceptores summa obseruantia colendos, fideliter veritatem docentes audiuissem, Vocatus sum ad munus Diaconj in oppido Calbe cuius Superattendens M. Marcus Memingus iussu senatus literas commendatitias ad Reuerendos praeceptores mihi dedit, vt post examen ad r. p. o. admitterer. Fui igitur a Reuerendo viro D. Paulo Ebero examinatus & ad docendam doctrinam Euangelij admissus Anno 1569 30. Nouemb.

950. Ego *Christophorus Starck* Haynensis postquam per biennium in hac ipsa celeberrima Academia praecipue sacris literis incubuissem, inde a nobilibus oppidulae Strelen ad munus Diaconi uocatus sum & post explorationem doctrinae a Reuerendo uiro Paulo Ebero ad ministerium Euangelij ordinatus Anno 1569 30. Nouembris.

951. Ego *Bartholdus Bapst* Boclemensis postquam Magdeburgae bonis literis operam dedi in inclytam Academiam Wittebergensium veni, ibi annum fui, vocatus deinde ad suscipiendum munus docendi Euangelij in Ammensleben p. o. r. c. sum a Reuerendo uiro Paulo Ebero superattentente Ecclesiae Wittenbergensis anno 1569 30. Nouembris.

952. Ego *Laurentius Scultetus* Nouillanus postquam discendarum bonarum literarum causa versatus essem in oppido Militsch (vbi et prima elementa literarum didici) sesquitertium annum, Olsnae sesquialterum, Wartenbergae annum vnum, Vratislauiae triennium et aliquot menses. Postquam etiam ex Hoolb, oppidulo in finibus Bohemiae ad radices montium, vbi Albis fluuius incipit, sito, cum ibi per aliquod tempus conditione scholastica functus sim, Vratislauiam reuersus in Sacris concionibus me per sesquialterius anni spatium exercuissem, vocatus sum singulari prouidentia et bonitate DEI, cum consensu et consilio Reuerendi viri D. Laurentij Roseomontani concionatoris Polonici in ciuitate Wartenberg a Generoso et nobili Domino Matthaeo Bernsteyno Domino in Sdistelwitz in ditione Wartenb. ad pastoratum eius ecclesiae anno 1569. Deinde commendatus a Reuerendo D. Magistro Sculteto examinatus sum a Reuerendo Domino Doctore paulo Ebero pastore Ecclesiae Witenbergensis et publice in Ministrum verbi DEI (quamuis indignus) ordinatus Anno 1569 feria quarta post Dominicam primam Aduentus.

953. Ego *Daniel Hochenstein* Rathenouiensis bonis literis operam dedi 6 annos Brandenburgae deinde biennium Osterwigae et biennium Aschaniae, fui apud nobilem 2 annos, vocatus deinde ad suscipiendum munus docendi Euangelij in Kotzur p. o. r. confirmatus sum a Reuerendo viro paulo Ebero superattendente Ecclesiae Wittenbergensis Anno 1569 30. Nouembris.

954. Ego M. *Dauid Ferchelius* Juliburgicus prima pietatis fundamenta ieci in patria, deinde profectus Lypsiam exegi biennium, hinc in Academiam Vuitenbergensem uenj et consecutus sum gradum Magisterij, tandem uero a nobilissimo Viro Baldasare a Plausigk ad ministerium uocatus sum in Kiritsch et in ministrum Ecclesiae ordinatus sum Vuitebergae 11. Decemb: Anno salutis 69.

955. Ego *Michael Henich* Galliculus in patria pie ac recte ab ineunte aetate in doctrina pietatis & bonis literis confirmatus sum, postea missus consilio cognatorum meorum Freibergam, ubi studio bonarum literarum operam dedi octo annos. Missus uero & commendatus Reuerendo Domino M. Christiano Sagittario pastori illustrissimi principis Augusti per annum fui paedagogus suorum liberorum, a quo tandem ad Academiam hanc Wittebergensem promotus integrum annum exegi in ea, tandem uero a nobilissimis uiris Adriano de Wulffen & Sigismundo de Lattorff habitantibus in Quast & Hohebeck uocatus sum ad ministerium ecclesiae & p. r. o. c. sum Wittebergae 11. Decembris anno restauratae salutis 1569.

956. Ego *Vitus Varronius* Pragensis artium liberalium Baccalaureus natus in vrbe Metropolitana Bohemiae Praga atque ibidem a iuuentute deditus pietati, honestis moribus atque liberalibus artibus ad annum aetatis meae 14. postea migraui in oppidum Bohemiae Zacza usus Preceptore in studijs Doctiss: viro M. Eberhardo Neoburgensi, ab eodem promotus sum in Academiam Pragensem commendatus Clariss: uiro Doctori Georgio a Sudetis Professori eiusdem Vniuersitatis, cuius commendatione dein gubernaui scholas in aliquot oppidis Bohemiae per 8 annos. Postremo ad petitionem Generosi D. Laurentij Raczineri a Raczin & in Wlkosow missus

sum Wittebergam datis literis ad R. uirum D. Paulum Eberum preceptorem obseruandiss. ad ordinationem & consequendam Ecclesiasticam functionem, administrandam Ecclesiam in pago Krassow. Itaque explorata mea doctrina in Religione sincera & pura ordinatus sum Wittebergae 11. Decemb. Anno salutis 1569. Filium Dei oro faciat me organum salutare Ecclesiae suae propagandae & gloriae ipsius illustrandae.

957. Ego *Thimotheus* pretaciensis in patria primum dedi operam literis ac pietati, deinde profectus sum Witebergam ibique biennium exegi, tandem uero Henricus Dorstedel me ad ministerium in oppidum Nerham uocauit, ordinationem consecutus sum Witenbergae 11. Decemb. Anno 1569.

958. Ego *Georgius Ammonius* Nittenauiensis prima pietatis et literarum initia in patria mea didici, postea cum pleniorem assecutus essem aetatem, a parentibus meis in scholam Reichenbacensem missus sum, quo in loco per quinquennium sumtibus illustrissimi principis Electoris palatini inter reliquos eius stipendiarios sum sustentatus. Tandem uero parentum meorum iussu et mandato et aliorum etiam amicorum meorum voluntate Vuitebergam profectus per totum fere biennium ibi literis et bonis artibus operam dedi. Et cum iam Diaconi officium in patria mea vacaret, a prudentissimo eiusdem loci senatu ad id vocatus sum et ordinationem accepi a clarissimo D. Georgio Maiore Sacrosanctae Theologiae Doctore et alijs Vuitebergensibus Ecclesiae ministris die 28. Decemb. Anno 69.

Incipit Annus a nato Jesu Christo

1570.

Psalmo 19.

In omnem terram exiuit sonus eorum et in fines orbis terrae verba eorum.

959. Ego M. *Johannes Baptista* Hubnerus Onoltzbacensis anno Jesu Christi 1558 4. septembris primum e patria schola studiorum causa a meis parentibus missus sum in Academiam Jenensem viuentibus et florentibus ibi clarissimis viris, quorum memoria sit in benedictione, Domino Johanne Stigelio et Clarissimo Victorino. Cum integrum annum ibi compleuissem propter absentiam et captiuitatem Reuerendi Domini Victorinj in Academiam Witebergensem commigrare iussus sum, vbi clarissimum Dominum praeceptorem philippum Melanthonem, Sanctae ac nunquam satis laudatae memoriae singulari Dei concessae ac munere per integrum semestre viua voce publice docentem audiuj. Post mortem Melanthonis per biennium fere paedagogum egi apud nobilem ac strenuum virum Johannem a Seebach, venationum in Electoratu Saxonico summum Magistrum. Intercessio postea Clariss. et Reuerendj D. D. Pauli Eberi stipendium ab illustriss. principe ac Domino Domino Georgio Friderico Marchione Brandeburgensi mihi impetrauit, quo utor iam per annos continuos septem. Nunc vocatus sum ad docendum Euangelium Jesu Christj in Ecclesia Geraprun inferioris Marchionatus et r. p. o. ab ordinarijs examinatoribus confirmatus die 4. Januarij. Anno reparatae salutis 1570 Die 26 a placidissima emigratione ex hac aerumnosa vita Clarissimi et venerandj D. Doctoris Paulj Eberj patroni et benefactoris mei omni obseruantiae cultu dignissimi. Filium Dei oro, ut faciat me vas misericordiae et organum mihi et alijs salutare.

960. Ego *Simon Muntschius* Insulanus Transyluanus in patria scholis particularibus edoctus a praepositis scholarum prima elementa artium et uerbi diuini, missus postea in academiam Vitebergen: a patrono meo Nicolao Fabricio Muschnensi pastore Insulae magnae quae est patria mea, postquam ibidem perfunctus fuissem officio ludimagistri biennium. Ab eodem Nicolao Fabricio uiro docto reuocatus ad ministerium Ecclesiasticum in patriam meam Insulam magnam adhibitis testibus uocationis meae et uitae conterraneos meos, Michaelem Hortman Trapoldinum et Martinum Hentium [so] Transylua: ritum sacrae ordinationis a M. Friderico Videbramo accepi. 29. Janu:

961. Ego *Dauid Trenckerus* Lichtensteinensis prima liberalium artium fundamenta in patria didici, postea operam dedi literis triennium in ciuitate Ceitz et quinquennium Freybergae, Deinde functus sum officio cantoris per dimidium annum in Sarepta Glashuttensi. Tandem quatuor annos fui Ludimoderator scholae Aldenbergensis. Hinc vocatus sum legitime ab Abrahamo a Jhana ad munus Ecclesiasticum in Oberleuttensdorf. Ordinationem autem publicam a Reuerendo et Doctissimo M. Friderico Videbramo pastore Wittenbergensi accepi Anno 1570 25. Januarij.

962. Ego *Joannes Faber* Rotenburgensis ad Tuberim uersatus in schola particulari Coburgi per biennium, deinde Wittenbergae triennium vocatus sum ab honestis ciuibus pagi dautzschen ad gubernationem ecclesiae deposito meo testimonio legitimae vocationis accepi sacros ordines a Reuerendo & doctissimo M. Friderico Videbramo pastore Wittenbergensi 29. Januarij.

963. Ego *Petrus Leimbachus* Bitterfeldensis Dresdae per septennium dedi operam literis Deinde consilio reuerendi viri ac Dominj M. Valentini Brunonis suscepi conditionem scholasticam in pago Kynnitz & ibi ad quadriennium sum uersatus. Hinc uocatus sum a Reuerendissimo patre in Christo ac Domino Joanne Episcopo obseruandissimo Misnensi in Diaconum Mogelensem & ordinatus sum a reuerendo & Doctissimo viro Domino Petro Aecelio Vuitenbergae 15. Februarij.

964. Ego *Joannes Janouicenus* Bohemus in functione scholastica in oppido Tischnoro uersatus sum a senatu eiusdem oppidi ad Euangelij ministerium uocatus sum, ordinationem accepi a reuerendo & doctissimo uiro domino Petro Aecelio Vuitenbergae 15. Februarij Anno 1570.

965. Ich *Leonhardus Kindler* vonn der Romerstatt bynn 8 Jar zu Olmutz in die schul gegangenn vnd ein jar zu kremsyr vnd bin ernach beruffenn worden zu dem schul ambtt von dem Erbarenn rath zu praunsseyffenn vnd ernach zu dem prister ambt vonn dem erbarenn richter vnd geschwornen von der Moran beruffenn wordenn vnd zu wittennbergk also die ordinationn vonn dem achttbar wirdigenn hernn Petro Aecelio entpfangenn denn 15. Februarij im 1570.

966. Ich *ambrosius Schwartz* vonn Hoyerschwerde Binn in meiner heimet daselbst etzliche Jar lang in die Schule gegangen, Darnach zu franckfurtt an der Oder Drey Jar, Nachmals aber, do Ich meinem Studio wegen meiner armut nicht nachsetzen können, habe Ich mich zu der kunst der Buchdrucker begeben vnd darbey dem studio, so viel mir möglich gewesen nachgetrachtet bey 5 Jaren ꝛc. Nach dem Ich aber die Buchdruckerey verlassen, habe Ich Im Marggraffthumb Oberlausitz bey 6 Jaren vor einen Kirchenschreiber gedienet vnd itzo vonn dem Edlen vnd Ehrenuesten Sigmund von Gersdorff zu Kittlitz, so woll auch von seinem pfarrherrn daselbst Jacobo Zimmerman zu einem Diacono dahin vocirt vnnd von dem Ehrwirdigen herrn Petro Ezelio Ministro Euangelij ordiniret worden Anno saluti 1570 den 15. Februarij.

967. Ego *Ludgerus Melderus* Lembeccensis Westphalus Monasterij et Embricae praecepta Grammatices et Dialectices summa diligentia didici et Dorstenae in schola officio docendi et instituendi iuuentutem functus sum per annum. Deinde profectus sum Witebergam ibique vltra triennium bonarum artium studijs summo studio operam dedi. Jam vero a Magnifico D. Bernhardo a Westerholt Domino in Lembeck vocatus sum ad ministerium Euangelij et examinatus et ordinatus sum a Reuerendo viro D. M. friderico Weidebrando pastore Ecclesiae Witebergensis Anno Domini 1570 Dominica Oculi.

968. Ego *Martinus Hrzeblo* Boiemus Boleslauiensis primum operam nauaui honestis literis Pragae apud D. Petrum per biennium. Deinde in oppido Pacraw per Annum, Tandem contuli me in Marchionatum Maraniensem, ibi suscepi conditionem Scholasticam in oppido Straznica, ubi uixi per biennium, Tandem suscepi aliam conditionem Cantoris in Ciuitate quae uocatur Alba Ecclesia, ibi uixi unum annum, Tandem uicissim aliam conditionem suscepi in Ciuitate preroniensi, vbi quoque per unum annum uixi, Deinde profectus sum in Montanas Ciuitates sitas in Pannonia, Schebnicij studuj sub Domino Magistro Joanne Egrano unum Annum. Vicissim repetij iter in Morauiam, ibi suscepi conditionem Scholasticam in oppido Bzenec, Notarium quoque egi in oppido non procul a Bzenec. Vocationem habens a senatu Wraconiensi missus sum witebergam ad subeundum munus sacrosanctum docendi Euangelium, a Reuerendo viro Domino Ma: friderico Widebrando ordinatus sum Dominica Oculi Anno 1570.

969. Ego *Joseph mokry* Boiemus Prachaticonus in primis operam dedi literis in patria, Deinde Pragae, et praga uocatus sum ad officium cantoris in quo officio tres annos integros compleui. Hinc uocatus sum ad munus publice docendi Euangelij a Magistratu oppidi klizkowicz et Witebergae sub Reuerendo pastore huius Ecclesiae publicae r. o. suscepi. Faxit Deus, ut sim salutare ipsius Ecclesiae organon. Actum Witebergae 26. Februarij Anno 1570.

970. Ego *Thomas Skutecinus* Morauus in primis studui in particulari schola Nouosoliensi, deinde uocationem habens Cantoris officium suscepi vngaricae Brodae, vbi uixi per triennium. Hinc aliam uocationem habens suscepi similem Conditionem Cantoris in Hranit, ibi quoque per triennium degi. Deinde uocatus A dilectissimo patre meo Nicod. Skutecensi suscepi conditionem scholasticam in oppido Welika. Hanc uocationem habens missus sum Vitebergam ad suscipiendum munus docendi Euangelium et Vitebergae sub Reuerendo Pastore huius Ecclesiae p. r. o. suscepi. Faxit Deus ut sim salutare ipsius Ecclesiae organum Actum Vitebergae Dominica Oculi Anno 1570.

971. Ich *martinus Schmidt* von draisdorff bin in meiner hemedt da selbest etlich Jar in der Schulen geganen vnd bin von hans von Stauchwitz auf crossen zum predicanten vocirt wordenn vnd von erwirdigen hochgelerten herrenn Magistro friderico Widebrando pastore der kirch zu wittenberck examinirt vnd zu prediampt ordinirt worden anno ꝛc. 1570 dominica oculi.

972. Ego *petrus faber* Aedhusiensis fundamentum primum artium et literarum Coburgae ieci & ibi integros 3 annos permansi. Deinde a parentibus meis in Misniam ciuitatem Freibergae missus et ibi 6 annos operam dedi. Deinde a Reuerendissimo domino M. Samueli Jauchio et alijs prudentiss: viris vocatus sum ad ministerium Euangelij in pago Neudorff et Wittebergae a Doctiss: Domino Ma: friderico Widebrando ordinatus sum Dominica iudica Anno 1570.

973. Ego *Matthaeus Leman* calensis primum operam dedi literis patriae meae et postea profectus sum vratislauiam, ibi me per spatium 2 annorum detinui et postea biennium Memelae habui conditionem cantoris et postea sum uocatus a nobili Dom:

Casparo a Geschdorff ad ministerium euangelij in pago Hohenbuck in lusatia superiori et Wittenbergae a Doctiss: Domino Friderico Videbrando ordinatus sum Dominica Judica Anno 1570.

974. Ich *Joannes Schreyber* von Schleusingen bekenne mit diser meiner handtschriff, das ich erstlich alda gestudirt hab, zum andern 3 Jar zu arnstat, anderhalb Jar zu Leiptzig vnd Einen dinst zu Nurmbergk gehabt bey S. Jacobi officium succentoris vnd darnach ein Jar gestudirt zu Magdeburck vnd 3 zu Erffurdt vnd bin endlich von dem Ehrnuesten juncker Hans Rauchaupt zu Einem kirchendinst [gen] Reupitz gefordert worden vnd auch von dem Ehrwirdigen Achbarn vnd wolgelarten hern M. Fridericus Widebrand pastor zu wittenberg den 12. Martij ordinirt vnd den examinirt worden, datum den 12. Martij Anno 70.

975. Ich *Johannes Vrbanus* von Oldisleben in duhringen midt dieser eygenen meyner handt Bekenne, das ich erstlich zu Weyssensehe ermeites Land Orths in meyner Jugendt sechs Jhar vnnd zu kinderbrugk ein Jhar studiert, Darnach dem Schosser zur Sachssenburgk Johan schnurman seligen famulirt vnnd anno 67 ahnn von philippi Jacobi Biss Michael im 69. Das schuldinst zu Bercka bei Sondershausenn vorm harz mugliches fleisses verwalttet vnnd letzlich von dem Edlen Gestrengen vnnd ernuehsten Christoff tauss zu Merbitz beim petersberge zum pfar Ampt beruffenn vnnd zu Wittenbergk in der pfarkirch publice examinirt vnnd von dem Ehrwirdigen wirdigenn hoch vnnd wolgelarten herrnn Magistro Friderico Widebrando Stadtpfarherrn Am Sontag Judica geburlicher vnnd Christlicher weyse Ordinirt der weniger zahl im Siebenzigsten Jhar, Mein Johan vrbani Alter 27 Jhar.

976. Ego *Simon Krotentaller* Scherdingensis Bauarus primum operam literis dedi in monasterio Bauariae Fornpach, hinc Scherdingam veni, Deinde missus sum cum filio cuiusdam ciuis Ratisbonam, vbi per biennium uixi. Hinc contuli me in Academiam Witebergensem, vbi per integros annos tres uixi, inde Cantoris officio functus per sex fere annos, Postea nactus diaconatum in pago superioris Austriae Gasperhouen. Ordinationem accepi a Reuerendo uiro D. Magistro Friderico Widebramo pastore Witebergensi 12. Martij Anno 1570.

977. Ego *Valentinus Judex* Lucanus primum operam nauaui in studijs Lucouiae, deinde in oppido Dama, inde vicissim Lucouiae, dehinc veni Coloniam ad Sueuum, dein Cottbusiam, Denique Magdeburgum, postremo omnium huc Witebergae in Academiam a parentibus missus & per annum continue operam nauaui in studijs, postquam autem discessi deficiente sumtu, in patriam redij, ex qua ad munus scholasticum in Marchia in oppidum Cziesariae vocatus sum ibique per sesquiannum in schola eius loci in instituendo iuuentutem commoratus. Inde vicissim ad hanc Academiam me contuli, ex qua ad munus Ecclesiasticum in oppido schliwen legitime per Magistratum eius loci *διαχονείας* vocatus sum, postquam fere per annum operam vicissim literis dedissem. Accepi ordinationem a Reuerendo viro D. M. Friderico Wiedebramo pastore Wittebergensi 19. Martij Anno 1570.

978. Ego *Christophorus Seidemann* Schneebergensis primum operam literis dedi Isenbergae, hinc Annabergam ueni, Deinde contuli me in Lypsensem Academiam, ubi per integrum annum uixi. Inde in monte Sebastiani biennium Ludimoderatoris officio functus sum ac ibi ad munus Ecclesiasticum legittime per Magistratum eius oppidi Diaconi sum vocatus. Ordinationem accepi a Reuerendo uiro D. Magistro Friderico Widebramo pastore Witebergensi 19. Martij Anno 1570.

979. Ego M. *Wolfgangus Zanack* natus in hoc oppido Electoralj Viteberga parentibus honestis et pijs ab iisdem in omni genere uirtutum et pietatis educatus sum, ita ut postea etiam Elementa et fundamenta artium dicendj mediocriter didicerim. Cum

autem anno CHRISTI 1552 in his terris pestis grassaretur, insuper etiam hanc illustrem scolam attentaret, accidit ut tam praeceptores quam auditores metu huius uenenj aufugerent. Igitur et ego de consilio parentum et ceterorum meorum cognatorum diutius hic commorari non uolui, sed Jutrebocum secessi, ubi per quadriennium uixi, tandem inde rursus reuersus Vitebergam ueni, ubi aliquantisper commoratus audiui S. Melanthonem, doctum Eberum et multos alios optimos et doctos viros, quorum adiumento, promotione, autoritate et consilio postea gradum Magisterij assumpsi. Postea uocatus sum Sprembergam a senatu et pastore oppidj eiusdem regens scolam per triennium simul me singulis dominicis in suggestu exercens. Sed cum ob tenuitatem stipendij me diutius in illo loco sustentare non possem, contuli me ad quendam Nobilem Ottonem de Zabeltitz erudiens filios. Nouissime commendationem accepi a generoso et nobilij Domino Domino Bohuslao Felicj Domino in Lobkowitz et Hassenstein praeside inferioris Lusatiae ad Nobiles viros de Stotterheim in Golsen, a quibus postea cum bis me audiuissent concionantem, in pastorem cooptatus sum. Ordinationem accepi a D. M. Friderico Widebramo pastore Vitebergensi uiro clarissimo et doctissimo in ipsis ferijs gloriosae Resurrectionis Domini Nostri J. C. Anno 1570. Oro autem filium D. N. I. C. summum illum Doctorem celestem, ut ipse hanc scolam et Ecclesiam regat et conseruet meque etiam faciat organon salutare ecclesiae et multis alijs.

980. Ego M. *Basilius Khunegger* natus in oppido Austriae Veistritz pietatis et repurgatae religionis fundamenta didici a praeceptore meo carissimo M. Johanne Nycenio scholae Vuitebergensis alumno, cum quo cum anno MDLV Vuitebergam uenissem, audiui ibidem docentes per quadriennium. In Austriam reuersus cum per decennium scholis ciuium & nobilium praefuissem, a senatu oppidi Austriae Welss ad ministerium in Ecclesia docendi uocatus acceptis ab ijsdem morum & uitae literis testimonialibus, Vuitebergam anno M.D.LXX Ordinationem publicam petiturus reuersus sum. Quam cum a Reuerendo & Clarissimo viro D. M. Friderico Vuidebrando post publici Examinis ritum Dominica Misericordias Domini acceperim, Deum aeternum summum Ecclesiae pastorem, per & propter Filium suum D. N. I. C. ardenter et toto pectore oro, ut suo spiritu s. mihi adsit, Misericordia sua me regat, ut diuino suo auxilio adiutus pie & fideliter ea quae in Examine promisi praestare & in numero bonorum pastorum inueniri possim. Amen amen.

981. Ego *Georgius Holtzer* Stirus natus in oppido Hindgriacht et in studijs doctrinae coelestis aliarumque rerum necessariarum sum imbutus Ambergae in palatinatu et Curiae in Variscia et postremo in hac celeberrima Academia Witebergensi annum tantum et tandem a Magnifico domino meo Barone D. Friderico a Stubenberg et Fraunburg sum vocatus ad ministerium ecclesiasticum in oppidum Fraunburg Anno 1570 et ordinatus in die Misericordiae.

982. Ego *Godefredus Architectus* Westphalus natus in oppido Meynershagen et in doctrina coelesti aliarumque rerum necessariarum cognitione institutus sum Wesaliae inferioris ad Rhenum sitae. Deinde Dresdae 3 integros annos conuersatus sub disciplina Cl. Viri M. Thobiae Mostelij. Catalogo studiosorum Witebergae inscriptus anno 1566 3. die Februarij, tandem uocatus ad ministerium Euangelij a Magistratu patriae meae anno 1570 et ordinatus a C. et R. M. Friderico Widebrando Past: Eccl. W. die Misericordias.

983. Ego *Johannes Fridericus* Misnensis in Naukirchen natus ab ineunte aetate prima doctrinarum rudimenta Crimniciae ieci hisce degustatis Cygnaeam missus a parentibus ibi septem annos fui. Deinde ex iussu parentis mei in celeberrimam Academiam Witebergensem me contuli in qua annos duos et sex menses versatus sum. Hinc vocatus a Nobilissimo domino Hermanno a Weisbach ꝛc. collatore in Diaconum

Naukirchensem et commendatus examinatoribus Witebergensibus a Reuerendo Domino pastore Johanne petreio superattendente Cygneae et tandem p. r. o. c. a Clarissimo D. Magistro Friderico Widebrando pastore Ecclesiae Witebergensis die 9. Aprilis Anno Christi 1570.

984. Ego *Vitus Pamphilus* Natione Boemus Dedi operam literis Pragae apud Diuum Egidium Sub praeceptore Domino M. Dano Scutio. Deinde profectus sum in Ciuitatem Althamithem, ibi dedi operam literis per quinquennium sub praeceptoribus pijs Doctis ac Eruditis viris D. B. Jacobo Lunaeo et D. B. Joanne Lodebradeno et D. B. Venceslao Lithomierziceno. Deinde profectus sum in Morauiam. Vocatus sum in oppidum Bauzou in offitium Rectoris. Tandem ab ijsdem Dominis et ciuibus eius oppidi vocatus sum ad Gradum Ministerij Ecclesiae Christi qui et literas vocationis legitime mihi obtulerunt. Deinde ad Ministerium Euangelij Christi ordinatus sum A clarissimo et Reuerendo viro M. Friderico Widebrando Pastore et Superintendente Ecclesiae Vittebergensis Anno 1570 9. Aprilis.

985. Ego *Martinus Bergerus* Willanstrofiensis natus in Vuckersdorff a puero prima artium fundamenta didici in schola patria Willstorffijque per annos integros septem permansi, postea me in inclytam Scholam Freybergensem contuli, ubi sub accurata disciplina praeceptoribus D. Magistro Valentino Appelle et M. Friderico Zorlero per octennium uersatus sum. Inde ulterius excolendi ingenium me ad hanc celeberrimam Academiam Wittebergensem conuerti, in qua per bieunium liberalibus studijs operam nauaui. Inde vocatus sum ad functionem scholasticam in oppidulum Rumburgum situm in finibus Bohemiae sub ditione Generosi Domini Henrici a Schleynitz. Tandem ab eodem Generoso Domino a Schleinitz sum uocatus ad sacrosanctum Ministerium in pagum, qui uocatur Grund situm sub arce Tollenstein, ordinatus sum ritu ordinario a Reuerendo et Clarissimo viro Domino M. Friderico Widebrando pastore et superintendente ordinario Wittebergae Anno 1570 23. Aprilis.

986. Ego *Joannes Reisnerus* Tyrolensis qui pietatis & literarum initia degustaui sub disciplina Magistri Thomae Pegaei Ludirectore Steirensis Ciuitatis Austriae eaque pro angustia temporis & statu uitae Viennae continuaui et hanc meam tenuem operam aliquot annis in scholis tenerae iuuentuti communicaui, tandem uocatus ad functionem Ecclesiasticam a Reuerendo domino Vuolfgango Mair pastore Ecclesiae Hartkirchensis sub Comitatu Schaunburgico ad Danubium supra Anasum sitae ueni Vuitebergam & post inquisitionem praecipuorum articulorum fidei septimo Maij die Anni millesimi quingentesimi septuagesimi ab excellenti & summa obseruantia colendo viro Domino Friderico Vuidebramo Ecclesiae Vuitebergensis Pastore in ministrum uerbi dei ordinatus & confirmatus sum. Oro itaque filium Dei, dominum nostrum Jesum Christum summum sacerdotem ut S. S. regat & gubernet cor, mentem & linguam omnesque uitae meae actiones, ut omnia fiant et cedant ad aedificationem Ecclesiae suae & ut pater noster qui in caelis est, glorificetur. Amen.

987. Ego *Petrus Zimmermannus* pontanus sexennium Misenae literis incubui in ludo Illustrissimi principis cuius munificentia sum altus, postea paedagogi officio apud generosissimum nobilem Georgium a Schonbergk functus. Inde Wittebergam profectus in qua Academia triennium fere literis operam dedi et tandem vocatus a Doctissimo D. M. Petro Plochio et capitaneo in Henichen ad ministerium in pago Judenbergk et accepi p. o. r. a Reuerendo viro Friderico Widebramo Pastore Witebergensium Dominica Exaudi i. e. septimo die [Maii] Anno Millesimo quingentesimo septuagesimo.

988. Ego *Elias Bergeman* Luckenwaldensis qui pietatis et literarum initia degustaui sub disciplina Reuerendi viri D. Magistri Caesameri ludirectoris scholae Neopyrgensis, deinde me Vitebergam contulj, ibi per annum commorauj, Inde ad sacrosanctum ministerium a nobilitate generis et virtutum splendore viro praestanti Friderich a Schirsted vocatus sum in pagum Mordell situm sub episcopatu Magdenburgensi 1570 Dominica Exaudi. Ordinatus a Reuerendo viro Friderico Widebramo pastore ecclesiae Vitebergensis.

989. Ego *Georgius Kuklio* Rosembergensis prima literarum initia didici in patria mea Rosemberg, tandem Wratislauiam a parentibus missus quadriennium sub disciplina D. Magistri Balthasaris Neandri uersatus sum ac inde ad functionem scholasticam Wartembergam a Senatu inclyto uocatus, cui ea fide & diligentia qua decet, fere annos undecim praefui, resignata functione scholastica ad ministerium in Ecclesia docendi in pagum Turkow a Magnifica Domina Domina Elizabetha Malczan uocatus sum, accepi p. o. r. a Reuerendo & clarissimo viro Domino Friderico Widebramo Pastore Vuitebergensi Dominica Exaudi Anno Domini Millesimo Quingentisimo Septuagesimo.

990. Ego *Jacobus Schickfusius* Silesius in pueritia in patria operam literis dedi, postea missus sum Brandeburgum atque in ea schola per triennium uersatus contuli me in hanc celeberrimam Academiam in qua etiam per annum et Semestre sum commoratus. Postea a senatu veteris arcis Brenni uocatus sum ad functionem Conrectoris cui quoque per triennium praefuj. Idem Senatus autem me in doctorem Ecclesiae ordinario modo uocauit. Hinc publicam accepi ordinationem a Reuerendo et clarissimo viro Domino Friderico Widebramo pastore Witebergensi Dominica prima post Trinitat. Anno Dominj Millesimo Quingentesimo Septuagesimo.

991. Ego *Guilelmus Bonicampius* Moersensis annos nouem in schola Duisseldorpiana literis incubuj quinquennium sub Rectore Joanne Monhemio, postea eo defuncto sub Francisco Fabritio Marcodurano quadriennium. Inde veni in hanc celebrem academiam, in qua biennium sum versatus. Postea sum vocatus ad ministerium euangelij a Generoso Comite a Newenar et Moers Domino in Bedbur ꝛc. in comitatu Moersensi in oppido Neikirchen. Et publice ordinatus sum cum impositione manuum a Reuerendo viro Doctore Frederico Weidebrando Pastore ecclesiae Wittenbergensis Dominica prima Trinitatis Anno domini Millesimo quingentesimo Septuagesimo.

992. Ego *Georgius Helffricht* Haynouiensis Silesius in pueritia in patria mea dedi operam literis, deinde a parentibus missus sum Goltpergam ac ibi uersatus sum biennium, inde me contuli in Academiam Francofordianam cis Viadrum, ibidem quoque biennium literis operam dedi. Inde cum mihi non essent sumptus ibidem sustentandi me, contuli me Dresdam, ubi paedagogum egi biennium, tandem cum parentes ex benedictione Dei tantum pecuniae collegissent, vt ad continuanda studia mea sumptus mihi praebere possent, profectus sum in hanc Academiam Vitebergensem, ubi quoque biennium in studijs literarum versatus sum, tandem nactus sum functionem scholasticam Conrectoris in oppido superioris Lusatiae Lauban qua functus sum triennium, ex qua legitime a prudentissimo senatu Zittauiensium vocatus sum in oppidum Hirschfeldam ad docendum verbum Dei, ad quod sacrosanctiss: ministerium publice ordinatus sum & cum impositione manuum confirmatus a Clariss: & Reuerendo viro D. Doctore Friderico Widebramo tum temporis pastore Ecclesiae Vitebergensis Dominica prima post Trinitatis Anno a nato Christo 1570.

993. Ego *Johannes Laurentius* Muschnensis Transyluanus in patria scholis particularibus edoctus a praepositis scholarum prima elementa artium et verbi diuini missus postea in Academiam Vitebergensem ab auunculo meo Nicolao Fabricio Muschnense, pastore Insulae magnae et ab eodem Nicolao Fabricio reuocatus ad ministerium Eccle-

siasticum in Insulam magnam, examinatus sum a domino doctore Friderico Widebramo pastore Ecclesiae Vitebergensis et publice ordinatus Dominica prima Trinitatis quae erat 28. Maij Anno D. 1570.

994. Ego *Valentinus Claubitz* natus in oppido Lusatiae inferioris Calow, dedi operam literis in patria mea, deinde in vrbe Cygnea, Vratislauia et Budissinae, Demum iussu et voluntate parentum et praeceptorum meorum contuli me in hanc celeberrimam Academiam Witebergensem, hic biennium in artium literis et sancta Theologia uersatus, uocatus sum ad munus Ludirectoris in oppidum Dreupko, Illinc contuli me ad regendam scholam Senftenbergensium, Donec a Reuerendissimo Senatu legitime uocatus profectus sum in oppidum Ortrandt ad docendum Verbum Dei ad quod sanctiss: ministerium publice ordinatus et confirmatus sum a Clarissimo viro Domino Doctore Friderico Widebramo tunc temporis Ecclesiae Witebergensis pastore 28. Mai a.° 70.

995. Ego *Osuualdus Gottuualt* Hilperhusanus ex patria in salinas saxonicas studiorum gratia profectus et triennium illic commoratus ad mercaturam bonarum artium in Academiam Jenensem tum temporis a contagio Flacianorum immunem abij, ubi ad quinquennium uersatus, Deo ita prospiciente a socero meo Reuerendo viro Domino Basilio Franco Pastore Ecclesiae Dippoldisuualdensis illinc euocatus apud socerum haesi, quoad ab Amplissimo senatu oppidi Metallici Altenbergk ad Diaconatum illius loci vocarer, cuius quidem vocationis testis fuit Clariss: D. D. Joannes stösselius Superintendens Pirnensis et suis ad Reuerendum & Clariss: virum D. Doctorem Fridericum Widebramum Episcopum Diocoeseos Witebergensis literis illam contestatus est, cuius vocationis confirmationem accepi a Clariss. viro D. D. Friderico Widebramo χειροθεσίας administratore 4. Junij Anno Christi 70.

996. Ego *Casparus Steier* Leonbergensis Silesius in pueritia in patria dans operam literis, deinde a parentibus meis missus Wittebergam, ibi uersatus biennium, denique uocatus a senatu Leonbergensi ad Diaconatum, Submisi me examini publico & examinatus sum a D. Doctore Friderico Widebramo uiro clarissimo tunc temporis Ecclesiae Witeberg ensispastore & tandem ad docendum verbum Dei & administranda Sacramenta publice ordinatus et confirmatus sum anno salutis humanae millesimo quingentesimo septuagesimo 4. Junij.

997. Ego *Abraham Riccius* Pulsnicensis ex patria mea in academiam Francophordianam cis Viadrum profectus sum, et cum ibi ultra triennium commorassem, contuli me in celeberrimam Academiam Witebergensem, et cum per annum hic uersatus essem, profectus sum in Academiam Lipsensem, inde uocatus sum a nobilj ac strenuo Domino Johan a Schliben capitaneo superioris Lusatiae ad munus Ludirectoris in oppidum Pulsniz patriam meam, vbi per quinquennium scholae praefuj. Cum autem uacaret conditio Diaconatus in dicta patria mea, Legitime ad istam conditionem uocatus sum et me Witebergam contulj, ubj a Clarissimo ac Reuerendissimo uiro Domino Friderico Widebramo Sacrae Theologiae Doctore ac tunc Temporis Ecclesiae Witebergensis pastore examinatus et ad docendum verbum Dej et administranda Sacramenta publice ordinatus sum 4. die Junij Anno Salutis 70.

998. Ego *Georgius Frimusiani* ex Panonia comitatu Turociensi in patria mea prima bonarum artium fundamenta iecj apud Dominum Martinum Zaborcium, Postea uersatus sum Rozombergae in comitatu Liptouiensi in schola nauans operam bonarum literarum apud Dominum Andream Czenglerum. Deinde peregrinatus sum Morauiam Prostannam, ibj mansi in schola per dimidium annum. Hinc uocatus sum a Reuerendo viro D. Johann Theotimo Nosislauino ad functionem scholasticam. Hic in functione scholastica Boskowicij mansi per integrum annum. Postea ab eadem Ecclesia sum vocatus ad officium sacerdotale ad praedicandum purum Euangelion

Domini nostri Jesu Christi a qua missus sum ad ordinacionem publicam quam nactus a Reuerendissimo et Excellentissimo Domino Doctore Friderico Widebramo iuxta r. p. o. Wittebergae Anno 1570 die 18. Mense Junij.

999. Ego *Andreas Modestinus* Ochotfey ex Silesia statim ab ipsa pueritia a parentibus meis missus sum in scholam excolendi ingenij mei gratia ipsa in patria. Post vbi uero adultior factus Wratislauiam usque consensu parentum perrexi & ibi mansi per Biennium sub disciplina obseruandi praeceptoris mei D. Martini Reis. Hinc elapso Biennio Cracouiam contuli eoque ubi peruenerim, comoratus sum quoque biennium atque ibi depositus sum, in qua depositione multi atque docti viri adfuere, quorum tantum vnum Cracocuianum qui tunc temporis Rector vniuersitatis Craco: fuit, referam. Postea elapsis duobus annis Sepusium contuli ibique mansi Tiropoli Kesmark sub disciplina Honorificentissimi uiri & Doctissimi M. D. Richardi sesquialterum annum. Hinc uero repetiui patrios penates et redij in patriam & me contuli Morauiam Olomuntium uersus Iglauiam petens atque in ipso itinere praeter spem meam factum suscepi oblatam mihi conditionem scholasticam Cromsirj, ubi moratus sum per integrum annum quo elapso Iglauiam perueni atque ita ubi ante statueram in animo meo expleui ibique dedi operam honestis artibus per biennium. Hinc uocatus sum Polnam a senatu Polnensi, ubi mihi oblata fuit uocatio scholastica, quam subij adiuuante me gratia Dej & rexi per biennium informandam iuuentutem in praeceptis Grammaticis nec non in pietate Relligionis Christianae. Elapsis duobus annis Nosyslaniam contuli, ubi etiam ad uota Domini atque Reuerendi piae memoriae Pauli aquilinatis suscepi in Regimen uocatus scholasticam in quo regimine per integrum annum perseueraui. Postea Lusam secum [so] contuli uocatus per literas a Magnifico D. Barone Slawata ibique comoratus sum per annum informandae iuuentuti, vbi etiam oblata alia uocatione scilicet Ministerii in S[acris] huc missus sum ad confirmationem, quo iure possem propagare doctrinam Euangelij incorruptam & administrare Sacramenta ut a Christo instituta nihil addendo et minuendo, quod integre reipsa praestabo adiuuante me gratia Dei omnipotentis Witebergae, ubi apparui coram Reuerendissimo D. Widebramo Doctore Theologiae sacrae, ab illo examinatus, simul etiam ad munus sacerdotale confirmatus Anno salutis 1570 18. Junij.

1000. Ego *Bernhardus Campeius* Haldenslebiensis uersatus sum in hac celebrj Academia Witebergensi totum biennium. Hinc uocatus sum in Rectorem paruae scholae, qua functione renunciata uocatus sum ad ministerium in Ecclesia Haldenslebiensi a pastore & magistratu. Cum autem experientia uitae magistra declarat nullam rem esse pernitiosiorem quam cum hominibus haeresi aliqua infectis gubernatio Ecclesiastica demandatur, ut essem certus de uocatione et pacatam conscientiam haberem, clariss: ac Reuerendiss: D. D. Fridericj Widebrami pastoris huius Ecclesiae Witebergensis examini ac reliquorum examinatorum iudicio me subiecj, quorum cum publico ac ordinario ritu confirmatus sum 18. Junij Anno salutis 1570.

1001. Ich *Johannes Schmidt* Bin von der Neiss burtig vnd do selbs vngefehr in die 10 Jahr in die schul gangen, darnach zu Grottkaw 1 Jahr Cantor gewest im, Zuckmantel 1 Jahr schulmeister, zur Steinaw Stadtschreiber vnd schulmeister, zu fullenstein schulmeister 1 Jahr, zur hohzenplatz 1 Jahr schulmeister, zur freywalde 2 Jahr Schulmeister vnd stadtschreiber gewest, do ich dann vocationem vnd Adminiculationes zum Prister Ampt bekommen habe alhier von dem Achbaren hoch vnd wolgelerten herrn doctor Friderico Widebramo verordneten Pastor alda die Ordination empfangen den 18. tag Junij des Tausend funffhundert vnd Siebentzigstenn Jahrs.

1002. Ich *Ruperte lantschniter* bin in schtift salsspurg pei zehenn jar in die schuel gan vnd als dan pin ich ein Jar im pleiperg pfarrer gebessen vnd pin als den fon dem fursten zu salzpurg gefänklichen ein gezogen worden vnd ein halbes iar in der gefanknus gebessen, dannoch hat mier got wider her aus geholfen Des pin ich gen schlänig kummen vnd for den pfarer perueft wordenn zum kirchendienst von dem ich auch focazion empfangen hab vnd hie her kumen vnd fon dem hoch gelerten hochwierdigen geistlichen hern doctor friderico widipramo verorten pfarer aldo die ortinazion enpfangen den 18. tag iuni des funfzcehen hunderdisienent Jars.

1003. Ego *Clemens Cosuuigius* Finsteruualdensis prima initia bonarum artium in patria ieci, postea missus a parentibus Haynam, ibi per annum literis incumbens, denique Witebergam, ibi per quinquennium dedi operam studio philosophiae. Denique vocatus ab Antonio praetorio pastore Mulbergensi ad officium Cantoris ibidem tres annos illam functionem tenens. Tandem a Superintendente Haynensi Joanne Cornicaelio vocatus in scholam Haynensem duos annos degens officium Suprematus. Postremo ab eodem Superintendente et senatu uocatus ad munus Diaconatus in eodem loco Hayn ad Albim, Ordinationem nactus a Reuerendissimo et excellentissimo Domino Doctore Friderico Widebramo iuxta r. p. confirmationis Wittebergae Anno 1570 die 2. Julij.

1004. Ego *Simeon Andraeades* Sedeczanus Bohemus Significo me a teneris annis dedisse operam honestis literarum studijs in patria mea Sedeczanae, inde ablegatus sum Zatecziam, ibi uixi sub praeceptore D. Petro Codicillo a Tulechona, Postea Pragam ueni & ibi per unum lustrum studui & audiui pios simul ac doctos uiros in Accademia Pragensi. Deinde ablegatus fui authoritate D. Rectoris vniuersitatis ad regendam Scholam Trebeniczium Et inde uocatus fui ad institutionem filiorum Generosi D. Bernardi Gersstorffij a Gersstorff ꝛc. Equitis aurati. Postea accepta ab eo uenia migraui in Morauiam in ciuitatem Prostannam, ibi me exercitaui in concionibus unum semestre, tandem ubi illa Ecclesia & docti uiri intellexerunt aliquid me proficere posse in ministerio uerbi diuini me uocarunt, quorum petitionem nefas fuit recusare, assensum prebui: Quare acceptis a Senatu supra scriptae ciuitatis & a ministris ac pastoribus illi adiacentibus literis huc Wittebergam me contuli & accepi ordinationem a Reuerendissimo ac humanissimo Domino Doctore ac Pastore Ecclesiae Dei Friderico Widebramo Anno Domini 1570 die 2. Julij In die qua celebratur faestum laeti congressus Sanctarum matronarum Elizabethae matris Joan: Baptistae & Mariae uirginis matris domini nostri Jesu Christi.

1005. Ego *Christianus Gross* Seruestensis fateor me prima bonarum artium initia didicisse Seruestae et auxilio Dej tantum in eis profecisse, ut ab inclyto Senatu Seruestensi (qui mihi stipendio per quinquennium adiumento fuit) in inclytam Vuitebergensium Academiam missus sim, in qua tam diu immoratus sum, donec legitime a D. Joachimo Witten uerbj diuinj ministro in oppido plawen ad Diaconatum uocatus sim. Testimonium uero publicae ordinationis a Reuerendo et Clariss: viro Friderico Weidebramo sacrae Theologiae Doctore accepj 12. D. Julij Anno 1570.

1006. Ego *Johannes Neander* Wilpergensis fateor me prima literarum fundamenta didicisse Freibergae et tandem Lipsiam a Reuerendo uiro M. Jacobo Hinrico missum, ibi gradum Baccalaurei consecutum, inde profectum Wittebergam et ibi biennium commoratum vocatum esse a Reuerendo et clariss: uiro d. d. Johanne Stöselio ad uerbi diuini ministerium accepta confirmatione a Reuerendo et clariss: uiro d. d. Friderico Weitebramo pastore Ecclesiae Christi apud Wittebergenses anno 70 d. Julij 12.

1007. Ich *paul kraka* meiner geburt von Oschatz habe doselbst in meiner heymat in die zehen jhar in die schule gangen, darneben mir meine Eltern alwege einen pedagogum gehalten, der mich priuatim instituiret hatt, bin nachmals von dem Ehrwirdigen achbarn vnd wohlgelerten magistro Casparo Greyffenhagen dieselbig zeitt pfarher zum Jessen gegen Gersdorff zu einem Custodi beruffen, alda bin ich zum predigampt vnd heiligen Ministerio beruffen, das ich in der pfhar Betha vnd filial Naundorff dem alten abgelebten hern pfharhern in mangel do ers wegen seines bloden gesichts nicht mehr verrichten, sein ampt mit predigen, teuffen vnd die hochwirdige Sacramente 2c. vorwesen, bin derhalben von dem Ehrwirdigen achbarn vnd hochgelarten hern Friderico Wydebramo Doctori vnd Generali Superintendentj beineben andern verordenten herrn zu wittenberg Examiniret vnd zum heiligen ministerio Ordiniret, geschehen den 12ten Julij Anno 2c. 1570.

1008. Ego *Georgius Aulander* Zotensis fateor me bonarum artium studijs Vratislauiae in schola Elisabetica per integrum quadriennium operam dedisse, postea diligentiam meam in eiusdem scholae Templo in decantandis quotidie hymnis per biennium praestitisse, relicta hac prouincia Vitebergam discendi gratia abijsse et per sesquiannum doctrinam caelestem & alias artes Ecclesiae necessarias utcunque addidicisse. Posthac Vratislauiam redijsse & a Domino Doctore Esaia Heidenreichio pastore Ecclesiae Vratislauiensis promotum ad Diaconatus officium in oppido Aures, sito ad Viadrum uocatum esse per Generosum virum dominum Abrahamum Jörger Austriacum a Consilijs Camerae etc. & tandem 15. Julij a Reuerendo Domino Pastore Ecclesiae Vitebergensis Friderico Widebramo examinatum sequenti die publico ritu ad Ministerium Euangelij confirmatum esse etc. Anno Christi 1570 16. Julij.

1009. Ego *Matthaeus Weygelius* Pobicensis in hac Academia per integrum biennium bonis literis operam dedj Et tandem vocatus ab Illustrissima principissa Catharina Dorothea quae fuit coniunx Illustriss: principis Henrici Senioris de Plauen in oppido Teusing munus Diaconj suscepj, cum prius Witebergae r. p. o. c. essem Anno salutis nostrae 1570 Mense Julio die 16.

1010. Ego *Dauid Fleischman* Dresdensis versatus sum in hac inclyta Academia Witebergensi per quadriennium in qua verae doctrinae fundamenta ieci. Ex hac vero post mortem Reuerendi viri D. Nicolai Fleischmanni parentis mei charissimi piae memoriae, qui fideliter per 24 praefuit ecclesiae in pago Plauen, huic vt succederem, vocatus sum ab amplissimo senatu vrbis Dresdae. Hoc sacrosanctum munus suscepi cum Witebergae prius p. o. r. c. essem Anno salutis nostrae 1570 Mense Julio die 30.

1011. Ego *Jacobus Hammerschmidt* schlacceualdensis per sexennium functus officio Cantoris & Ludirectoris in oppido Cubitu & petzoniae, tandem vocatus sum a Magnificio Domino domino Petro a Swanberga Domino in Konsberg etc. in eo oppido suscepi munus Diaconi, Cum prius Witebergae r. p. o. c. essem Anno salutis nostrae 1570 Mense Julio 30. Die.

1012. Ego *Joannes Cropitius* de Piekary in Silesia versatus in Schola patria meae 10 annis, deinde Wratislauiae 2 Annis, Byczíniae octo annis functus officio Cantoris in Czyltz duobus annis, rectoris uero in Minori streltz 4 annis, Falckembergae duobus annis vocatus sum ad officium Ecclaesiasticum A Generosis Dominis Domino Joanne et Wenczeslao Confratribus Panga Borgatsky vnd Jacobsdorf [sic] et ordinatus sum sub Clariss: ac reuerendiss. D. pastore Ecclesiae Witembergensis anno salutis 1570 13. die Augustj.

1013. Ego *Balthasar Hermannus* Hirsbergensis Silesius Primum versatus in schola patriae annos 7, In schola vero Vratislauiensi annos 4. Postmodum in hac inclita & celeberrima Vitebergensium Academia per anni spacium. Deinceps vero ad administrationis Ecclesiasticae munus vocatus sum Generosis & nobilitate praestantibus viris Adamo Schoffio Gotschio & Conrado de Spiler. Et tandem 12. Augusti a Reuerendo Domino pastore Ecclesiae Vitebergensis Friderico Widebramo examinatum & sequenti die publico ritu ad functionem Ecclesiasticam confirmatum esse Anno salutis 1570 Die 13. Augusti.

1014. Ego *Nicolaus Galliander* Treptouiensis natione Pomeranus hoc proprio me chirographo attestor me prima liberalium artium fundamenta didicisse sub M. Sigfrido Sacco, item M. Valentino Coesamero Scholae parthenopolitanae et neoburgensis ludirectoribus, postea anno 63. me contulisse in Academiam Jenensem ibique annuum tempus uersatum, ex qua iussu senatus urbis Ascaniae in Saxonia anno 64. ad scholae collaboratorem uocatus sum, quod officij onus per triennium sustinui. Tandem ad Cantoris officium in oppido Cosuiga uocatus sum a nobili ac strenuo domino Ottonis a Pock et pastore eiusdem oppidi Fabiano Juniore quo onere deposito denique consensu capitanei et populi eiusdem oppidi ad sacrum uerbi diuini ministerium uocatus sum Anno 1570 Quo anno etiam p. o. r. accepi Vitebergae a Reuerendo et clarissimo uiro Friderico Widebramo Sacrae Theologiae D. et pastore Ecclesiae Witeberg. Die 3. Septemb.

1015. Ego *Georgius Rödingerus* Straubingensis Bauarus primum uersatus sum in schola Joachimica septem annos, In hac inclyta uero et celeberrima academia Vitebergensi semestre, In Academia celeberrima Viennensi triennium, Deinde ad administrationis Ecclesiasticae munus vocatus sum a Generosis D. Dominis Strein a Schwarzenau in Austria. Et tandem a Reuerendo domino pastore Ecclesiae Vitebergensis Friderico Vitebrando examinatus et sequenti die publico ritu ad functionem ecclesiasticam confirmatus. Anno salutis MDLXX III. septembrj.

1016. Ego M. *Casparus Roth* Vratislauiensis prima pietatis ac literarum semina Vratislauiae Silesiorum in cariss: patria mea sub Doctiss: uiro Domino M. Balthasare Neandro praeceptore meo colendo hausi ac inde a Parentibus meis in celeberrimam honestarum disciplinarum ac studiorum Pietatis uerae et salutificae Emporu im Witenbergam missum quadriennio fere toto completo sub Doctiss: uiris militaui tandemque Prouidentia diuina a Magnifico uiro domino Matthia a Logaw utriusque ducatus Jaurauiensis & Schwidnicensis in Silesia supremo Capitaneo nec non Camerae Imperialis Vratislauiae Praeside dignissimo ad Pastorem & inspectorem Ecclesiarum, ditioni ipsius subiectarum legitime uocatus sum, et Witebergae post consuetum Examen a Reuerendo uiro domino Friderico Widebramo S. Theologiae Doctore ac Pastore et Professore praefatae Academiae fideli sacris initiatus sum & p. o. r. accepi ardentibus a me ad Filium Dei effusis precibus, ut suo S. S. mihi in hoc meo munere adsit et faciat ne labores mei sint irriti in domino, sed ut cedant ad diuini nominis gloriam, Ecclesiae dei incrementum et denique cum ad meam tum ad auditorum meorum multorumque aliorum salutem. Eundem etiam toto pectore oro, ut quam hausi a reuerendis dominis praeceptoribus Witebergae doctrinam puro et mundo corde, tanquam praeclarum depositum custodiam. Amen. Witebergae 3. Septembris Anno salutis M.D.LXX.

1017. Ego *Balthasar Lindener* Tetzschensis versatus sum in patriae meae scholae 8 annos, deinde Dresdae 4 sub doctissimo viro domino M. Mostelio praeceptore meo colendo, ac inde a parentibus meis in celeberrimum honestarum disciplinarum ac studiorum pietatis uerae et saluificae Emporium Lypsiam missus sum ibique annum operam dedi literis, deinde vocatus sum ad officium Cantoris a Generosis dominis a Schleinitzsch et iterum me contuli in hanc celeberrimam Academiam

annumque hic literis occubui, deinde ad administrationis Ecclesiasticae munus vocatus sum a Generosis dominis a Binau in Tetzschen et tandem a Reuerendo domino D. pastore Ecclesiae Wittenbergensis Friderico Vitebrando examinatus et sequenti die publico ritu ad functionem Ecclesiasticam confirmatus Anno salutis M.D.LXX. 3. septemb.

1018. Ego *Heinricus Scriba* Hombergensis ex patria mea Homberga oppido Hassiae in salinas saxonicas a parentibus charissimis excolendi in bonis literis ingenij gratia missus et biennium cum semestri ibi haerens, postea me in Academicam Lipsiam ad opulentiorem bonarum artium quasi mercaturam me contuli, ubi sesquiannum uersatus, vrgente necessitate telo durissimo et parentibus ocium meum literarium necessaria sumptuum suppeditatione amplius tueri non ualentibus ad instituendum Nobilis uiri Balthasaris a Rechenbergk liberos operam meam biennium locaui, vnde ad regendam scholam Dippoldisualdensem euocatus, cum triennium et semestre ibidem scholastico officio praefuissem, uocatione legitima electus sum ad fungendum officio pastoris et ministerij uerbi in pago Jonsbach ad inspectionem Pirnensem pertinente, tandem Witebergam consueto more missus ab Reuerendiss. et clarissimo uiro D. Friderico Widebrando Sacrosanctae Theologiae doctore et professore ac Episcopo eiusdem diocoeseos examinatus et sacro ministerio uerbi initiatus sum. Actum anno 1570 3. die Septembris.

1019. Ego *Fabianus Peschelius* Reichenbachensis a parentibus missus Budissinam ad honestas artes excolendas & sexennium ibi permanens uoluntate parentum mutaui locum & Misenam ad clarissimum D. doctorem Christophorum Leuschnerum, cuius filios institui per quadriennium, me contuli. Deinde consilio bonorum virorum profectus Lipsiam procuraui paedagogiam M. Ernesti Vogelini. Visum quoque fuit uidere Vitebergam. Cum autem ultra semestre propter paupertatem ibi commorare non poteram, vocauit me Reuerendus uir Doctor Caspar Eberhart superattendens Misnensis ad instituendos nobiles, Et cum me aliquoties exercuissem in concionibus, uocatus sum ad fungendum officium pastoris in pago Oberlichtenau ad inspectionem Dresdensem pertinentem. Contuli me Vitebergam, ubi a clarissimo & doctissimo uiro domino doctore Friderico Widebramo, sacrae Theologiae doctore ac nunc temporis Ecclesiae Vitebergensis pastore examinatus & ad docendum uerbum dei & administrandi sacramenta ordinatus 1570. 3. die Septembris.

1020. Ego *Gallus Slauensis* Fateor me bonarum Artium studijs nauasse In Academia Pragensi, primum apud Joannem Schateium apud quem moratus sum per triennium, tandem versatus sum Guttembergae apud Joannem Veidrinum Piscenum per biennium, Postea diligentia mea in eiusdem Schola et exequendis officijs vocatus sum a D. Decano Johanne Semina, ut in ea ciuitate munus diaconi susciperem ac ab illo in celeberrimam Academiam Vitembergensem missus sum, ubi a Clarissimo viro Domino Doctore Widebramo Sacrae Theologiae ac nunc temporis Ecclesiae Vitembergensis pastore examinatus ac ad ministrandum Sacramenta ordinatus sum 1570 3. die Septembris.

1021. Ego *Martinus Schammel* Bretinensis fateor me prima literarum fundamenta didicisse Bretaneae et tandem Witebergam a parentibus meis missum ibique fere quadriennium commoratum. Denique a Reuerendo & clarissimo uiro D. D. Adamo Rhotero in pagum quendam nomine Pripa ad uerbi diuini ministrum uocatum, testimonium uero publicae ordinationis a Reuerend: et clariss: D. D. Friderico Weidebramo accepisse 10. die Septemb. Anno 70.

1022. Ego *Petrus Pistorius* Vetzschouiensis dedi operam literis in patria mea, deinde Dresdam profectus sum ibique per biennium comoratus, Demum iussu et volun-

tate parentum meorum contuli me in celeberrimam Academiam Francophordianam cis Viadrum et nondum annum integrum commoratus. Tandem a Nobilissimo viro domino Ottone a Zabeltitz in pagum quendam nomine Sassleben ad uerbi diuini ministrum uocatus. Ordinationem accepi a Clarissimo et Reuerendissimo uiro Domino Friderico Weidebramo Sacrae Theologiae Doctore ac tunc temporis Ecclesiae Witebergensis Pastore 10. die Septemb. Anno 70.

1023. Ego *Johannes Beringer* Marpachensis versatus semestre Vitebergae suscepi officium Ludimoderatoris in oppido metallico Heinrichsgrim ferme quatuor annos agens, vocatus sum ad officium Diaconi in Albereit, postea p. o. r. ad munus docendi Euangelium a D. D. Friderico Widebramo c. sum 20. septembris Anno 70.

1024. Ego *Martinus Curio* Jutrebocensis uersatus quadriennium Vitebergae suscepi offitium Ludimoderatoris in oppidulo Gortzigk ferme duos annos agens vocatus sum ad officium pastoris in pago Bostorff, postea p. o. r. ad munus docendi Euangelium a D. D. Friderico Widebramo c. sum 20. Septemb. Anno 1570.

1025. Ego *Bartholomaeus Schiesselius* Ipsensis Austriacus Vitebergae uersatus fere semestre suscepi munus Cantoris in oppido Spitze annum integrum agens, uocatus sum ad officium Pastoris in pago Elss et p. o. r. ad ministerium admissus & c. sum a D. D. Friderico Widebramo 20. Sept: Anno 70.

1026. Ego *Andreas Chemnicius* Fraueusteinensis Freibergae primum septem annis literis imbutus, deinde Pirnae triennium uersatus, uocatus ad Cantorem in patriam meam et munere Cantoris per biennium functus sum, uocatus postea in Lengfeldt ad Ludiministerium et informatorem puerilis aetatis, et administraui illam functionem per quadriennium tunc a Generoso et nobili viro Johanne a Hartisch in pago Chemnitz ad Pastoris officium in Tanbergk uocatus & p. o. r. ad ministerium admissus et c. a D. D. Friderico Widebramo 20. Sep: Anno 70.

1027. Ego *Gabriel Elias* Ledecenus uersatus biennium Czaslauiae et Pragae unum annum et Brodae Teutonicae triennium, suscepi munus Cantoris in Montibus Cuttnis Canconiae ferme unum agens. Vocatus sum ad officium pastoris Canconiae. Postea p. o. r. ad munus docendi Euangelium a D. D. Friderico Vitebramo c. sum 20. Septembris Anno 70.

1028. Ego *Georgius Feher* peurbachensis uersatus bonis literis per spacium anni Coburgi, uocatus ad munus diaconi in spicz, postea p. o. r. ad munus docendi Euangelium a D. D. Friderico & Videbramo c. sum 20. septembris Anno 70.

1029. Ego *Paulus* Pannonius *Sobrech* uersatus sum annum vnum Bartphae sub praeceptore Joachimo Berkusio, Quinquennium Lipezae alimanicali in Pannonia dans operam honestis literis sub praeceptore Petro Baroschio, annum Trenchinij, sub eodem praeceptore. Hinc me contuli in Bohemiam, vnde reuersus sum ad munus docendi Euangelium a Bistriczensibus quod est oppidum in Pannonia Anno 1570 20. Septemb.

1030. Ich *Johannes Karger* mitburger vom schönbeck im land zu merenn bekenne mit meiner handtschrifft das ich bin beruffenn von dem Edlenn vnd wolgeboruen hernn wedersich von scherotin her auff heinzendorff auff die pfarr zu goppersdorff vnd von dem Erwirdigenn hern D. Friderico widerbrand zum predig ampt confirmirt vnd bestetiget. 70.

1031. Ego Magister *Augustinus Cuno* Pretinensis uixi sex annos in schola illustri Grimmensi atque ibi initia pietatis & doctrinae Christianae didici, praefinito vero tempore elapso Vitebergam me contuli atque integrum annum Reuerendum patrem & praeceptorem Philippum sanctae memoriae audiui, postea Lipsiae munificentia

illustrissimi principis per quinquennium vsus sum, ex quo loco in patriam sum vocatus ad informandam iuuentutem, in quo labore & officio quinque annis ea qua potui diligentia, studium meum praestiti, tandem senatus consulto vocatus sum ad docendum in eo oppido doctrinam Euangelij Anno MDLXX die Michaelis.

1032. Ego *Sebastianus Kempff* Schemnicensis postquam in iuuentute mea fundamenta liberalium artium in patria mediocriter didicissem, me 60 anno in hanc inclytam Academiam studiorum causa contuli atque in ea biennium fere in discendis humanioribus artibus insumpsi. Verum cum sumptibus destituerer, me in Austriam recepi. Cumque ibi triennio primum in pago Walterskirchen, deinde uero in oppido Schratentall officio Ludimoderatoris perfunctus essem, Wratislauiam adij, ubi ultra duos annos in poedagogi munere permansi. Tandem uero studio cognoscendae purioris doctrinae de Deo huc Wittebergam redij, et cum mediocri diligentia annum et menses sex uersarer, a prudentissimo senatu patriae meae ad ministerium Ecclesiasticum ibidem uocatus sum. Itaque habito prius examine r. p. o. a Reuerendo et Clarissimo Domino D. Friderico Widebrando pastore ecclesiae huius loci fidelissimo, in festo Michaelis, quo die ecclesia Deo gratias agit pro ministerio et excubijs beatorum et castorum Angelorum, accepi. Wittebergae Anno 1570.

1033. Ego M. *Petrus Weidnerus* mea manu testor me natum in oppido Lauban quod est situm in Lusatia superiore, ibidem didicisse doctrinae coelestis et aliarum artium initia. Postea vero a parentibus missum esse ad inclytam vrbem Vratislauiam, vbi praeceptores habui viros clariss: M. Andream Winclerum et M. Baltazarum Neandrum. Hinc de consilio meorum contuli me Regiomontem, vbi inspectores studiorum meorum habui Clariss: et Doctiss: Dominum D. Johannem Aurifabrum et D. Dauidem Voit. Tandem vero sumptibus inclyti senatus Reipub. Gedanensis in hanc Academiam Celeberrimam missus sum, vbi per integrum quinquennium operam dedi ijs studijs quae et Ecclesiae et Reipub. plurimum conferunt. Ad extremum vocatus sum a Mecaenatibus meis ad functionem Ministerij Euangelici in Ecclesia Dantiscana, r. o. p. accepi a Clariss: viro Domino D. Friderico Widebrando Anno 1570 die 29. Septembris qui fuit dies Michaelis.

1034. Ego *Thomas Blum* natione Saxo patria Northeimensis initia artium didici Brunsuigae, deinde consilio parentum ad vberiorem ingenij cultum Freibergam profectus, Deinde ad collegium scholae Schlackenwerdensis per senatum vocatus. Postmodum vocatus ad munus docendi Euangelium in pagum Zedlitz a generosis Nobilibus Johan: de Haselaw, Casparo von der Jahn: &c. a celeberrima hac Academia r. o. petij, ornatus testimonio morum & vitae actae a nobilibus & D. Auenario. Anno Domini 1570 In die Michaelis qui fuit 29. Sep:

1035. Ego *Nicolaus Haidler* Zuiccauius Misniae testor hac mea manu me initijs ibi artium positis consilio parentum meorum ad altiorem ingenij cultum capiendum in hanc Academiam missum in eaque mansisse duos annos. Deinde scholae Murauiensi Styriae superioris annos septendecim praefuisse & vocatum me a generoso & magnifico Domino Christophoro a Liechtnstain Domino in Murau ciuitate, haereditario Camerae in Styria, Laudtmarschalcho Carinthiae ad munus docendi Euangelium Domini nostri Jesu Christi exhibitisque literis testimonialibus petijsse r. o. consecutumque authoritatem docendi Euangelium in hac celeberrima Academia in die s. angelorum Anno 1570.

1036. Ego *Jacobus Hochholtzer* Iglauiensis Morauus hoc meo chirographo testor me, cum in valle Joachimica principia pietatis & honestarum artium per quadriennium in ea schola uersatus cognouissem, in hanc celeberrimam Academiam Witeber-

gensem uenisse & eruditum esse cuius uocibus D. Philippi & aliorum reuerendissimorum praeceptorum per biennium. Postea meae fidei & institutioni commendatus fuit generosus D. Wolffgangus Strein D. in Schwartzenauu, cuius studia domi & in Academia Argentoratensi per nouennium rexi. Huius tutorum commendatione, nimirum D. Generosi & Magnifici Richardi Strein & Gulielmi liberi Baronis de Hoffkirchen huc promotus potestatem docendi Euangelium Christi a reuerendissimo D. Pastore Widbramo accepi VIII. Octob. Anno CIƆIƆLXX.

1037. Ego *Johannes Wetkouius* Monsterbergensis Silesius testor hoc meo Chyrographo me principia pietatis per aliquot annos cum uersarer Vratislauiae didicisse a praeceptoribus omni obseruantia digniss. Dominis M. Andrea Winglero & Martino Helwigio Et postea me missum esse in Academiam Regiomontanam ut me magis confirmarem in ijs, ibi Dei beneficio nactus sum Virum doctum in Ecclesia Dei, praesulem Ecclesiarum D. Johannem Aurifabrum S. S^ctae^ Theologiae Doctorem, a quo non parum sum adiutus et confirmatus in uera doctrina 9 annos. Et cum is praenominatus in patriam Vratisl. legitime uocaretur, adiunxi me ipsi, et cum ibi placidam per funera peteret mortem, clausi illi oculos. Postea ab Amplissimo & inclyto Senatu Vratislauiensi obtinui conditionem scholasticam ad D. Elizabetham cum exercitio theologico in sacello D. Hieronymo consecrato per annum integrum & supra. Nunc uero huc Witebergam missus cum testimonio Vocationis meae a senatu Wratisl. obsignato, ut ordiner in Diaconum Ecclesiae Ciuitatis Namslauiensis sub ditione Senatus Vratislauiensis, Potestatem docendi Euangelium Christi accepi a R^do^ viro Domino pastore Widbramo 15. Octob. 1570.

1038. Ego *Chilianus Agricola* Suinfordensis francus testor hoc chyrographo me principia pietatis per aliquot annos cum uersarer Islebiae didicisse a praeceptoribus omni obseruantia digniss: dominis M. Martino Mackenrodio et Joanni Richardo et postea profectus Curiam sitam in Votlandia ad altiorem et uberiorem studiorum meorum profectum et ibi per tres annos perseueratus, ubi a praeceptoribus eius loci etiam quam fideliter sum informatus scilicet Laurentio Codomano et Jacobo Stemmero, ubi etiam in Ecclesia inueni uirum Doctum nomine Andream Pancratium magistrum, a quo etiam iu Theologia sum confirmatus aliquo modo, deinde in Styriam ad uocationem scholasticam vocatus, ubi per semestre perseueratus sum et cum in eodem lóco opus haberent Diacono, vocatus sum ab Ampliss: D. Barone Friderico a poculis et Magistratu in oppido Fraunburck, profectus sum ut acciperam ordinationem Vitebergam et accepi ordinationem a Reuerendo viro D. D. pastore Widebramo 15. Octobris Anno 1570.

1039. Ich *Johannes Schultetus* vohnn Deutschkemnitz ihnn der Neiss ein tzeit lang als in meinem vaterlandt in die schule gangenn, darnach tzum goltberg ein Jahr, tzuu troppau, darnach 2 Jahr lang im Zigenhals loco Cantoris gewehsen, im Czugkmandtell 2 Jahr Schulmeister, da ich als dan vocationem auf das dorf kemnick uberkohmmenn vnd ahlhier vohu dem achparen vndt hochgelertenn hern Doctor Friderico Witebramo vorordneten pastor alda die ordination empfangen denn 15. Octo. 1570.

1040. Ego *Abrahamus Walter* Hohnsteinensis prima pietatis ac artium semina Freibergae Hermundurorum (vbi decennium vixi) hausi. Inde Schlackwerdam vocatus quadriennium scholae praefui. Post in valles Joachimicas vocatus sesquiannum collega in schola docentium existens, legittime ab inclyto & generoso Domino Barone Georgio a Schonburgk Domino in Glaucha & Waldenburgk ꝛc. Domino meo clementissimo ad ministerium & Diaconatum subeundum Glaucham vocatus sum. Et in hac Academia post consuetum examen a R. viro Domino Friderico Widebramo D. sacris initiatus p. o. r. accepi. Ardentes itaque nunc & semper

ad Filium Dei effundo preces, vt suo S. S. mihi in hoc munere & in sua causa mihi adsit & faciat ex me ὄργανον salutare & σκεῦος ἐλέους, vt illi grata & hominibus salutaria dicam nec labores in Domino sint irriti. Scriptum & factum Anno Christj σωτῆρος 1570 22. Octobris.

1041. Ich *Martinus Fridrich* von der Gabel burtigk bin alda von meynen lieben Eltern in die vj Jar langk in der schuel erhalten, darnach bin ich gen der leipa auch in die schuel geschickt worden, alda iij Jar vorblieben, hernach habe ich mich in den kirchen dinst zum schreyber oder schulmeister zum Drum begeben vnd nach meyner vorheyratung kirchendiener zu oberoderwitz worden vnd bin itzund von dem Edlen Ehrenuesten Junckern Gabrielen puschen von Henckewitz in sein dorff kunnersdorff zu einem sehlsorger vnd pfarherrn ordentlich vocirt vnd beruffen vnd von dem Achbarn vnd Ehrwirdigen hochgelarten hern D. Friderico Widebrando examinirt vnd zum pristerlichen ampt ordinirt worden den 22. Octobris des 70.

1042. Ego Magister *Jacobus Teucher* natus in Misniae oppido Cycnaea, ibidem ab ineunte aetate in pietatis, linguarum artiumque liberalium studio ad annum usque aetatis vicesimum uersatus sum. Inde a propinquis meis Jenam missus & per annum ibi commoratus Wittebergam ueni anno 1567. In hac Academia post datam per triennium Philosophiae operam animum ad Theologiae studium adiecj Vocatusque a celebri hac Academia Wittebergensj ad docendum Euangelium in Pago Rhada & uicinis quibusdam sitis sub ditione Marescalli Saxonici Hans Lösers, Jobst Canni in Clöden & sub ditione Suinicensj, r. o. p. accepi in Academia Wittebergensi Pastore Reu: D. Doctore Friderico Widebramo die Octobris 22. Anno Christi 1570.

1043. Ego *Clemens Goltshik* Transyluanus natus in ciuitate Bistricia cis fluuium celebrem in Transyluania Bistricium nomine, ibidem ab ineunte aetate in pietate, linguarum artiumque liberalium studio ad annum vsque vigesimum uersatus sum. Inde a praeceptoribus meis quibus acceptum refero quicquid in liberalibus artibus profeci, missus sum in celeberrimam ac matrem honestarum artium ac disciplinarum academiam Witebergensem, in qua Academia cum per spacium duorum annorum honestis literis operam dedissem, tandem iussu parentum et Reuerendi viri d. Joachimj animum ad Theologiam applicuj. R. o. p. accepj in Academia Witebergensj pastore Reuer: D. Doctore Friderico Videbramo. Die 15. Nouembris.

1044. Ego *Joachimus Lang* Transyluanus natus in oppido Bonnesdorff ibidemque aliquamdiu honestis literis operam dedi, tandem a parentibus missus sum in celeberrimam scholam Coronensium, ubi ad annum 19 literis quantum a me fieri potuit, insudaui. Tandem a praeceptoribus fidelissimis missus in partes Hungariae, ubi uberiorem fructum studiorum percipere possem, in scholam laudatissimam Barthuanam. Tandem literis R. Viri D. Johannis Gebhardt ad studium Theologicum inuitatus atque summis rogatus praecibus ut ordinationem sacram assumerem, huic me parere ut honestum sic pium putaui & hic in Wittebergensi Accademia id Deo propitio assecutus sum ipsa die 15. Nouemb. Pastore R. Viro D. Doctore Friderico Videbramo.

1045. Ego *Casparus Rantznerus* Cadanensis sex annos integros in celeberrima schola vallis Joachimicae operam literis dedi, deinde consilio hominum doctorum Witebergam me conferens annum ac semestre ibi uisitaui. Postea austriacas terras petij et in vrbe Baden tres annos succentoris officio functus sum. Inde reuersus secundo Witebergam ueni ibique semestre studijs inuigilans uocatus sum ad munus docendi in ecclesia Brunnersdorf a D. D. Leone Vitztumb. Habita exa-

minatione a D. Doctore Friderico Widebrando pastore reuerendiss: et excelle: viro ritu p. o. ordinatus sum 26. die Nouembris Anno 70.

1046. Ego *Barptolomaeus Dauth* Turschenruthensis Palatinatus prima liberalium artium elementa patria in mea octo annos didici sub praeceptorum disciplina Jacobi Gnetl & Joannis Rudolphj, Deinde acceptus sum in scholam bene constitutam liberalissima munificentia Illustrissimi Principis Dominj D. Richardi comitis palatini Ducisque Banariae & administratoris Waldsassensis &c. ubi quinque annos literis honestis operam dedi. Postea profectus sum Viennam ibique in Austria quinque annos uitam degi, ubi uera & incorrupta Euangelij doctrina sonuit. Tandem ad sacrosanctum ministerium Euangelij a D. parocho Joanne Finsterwalnero pagi Meisling in Diaconum uocatus & ad celeberrimam Academiam Vuittebergensem missus & a Reuerendissimo Domino Domino Doctore Friderico Widebrando pastore Ecclesiae Wittebergensi anno 70. mense Nouembri Die 20. rite ordinatus.

1047. Ego M. *Bartholemaeus Walther* Cygnaeus a iuuentute in patria literis imbutus bonisque moribus ibi institutus, tandem Witebergae per quinquennium literis operam nauaui ibique gradum Magisterij praeceptorum meorum beneficio consecutus sum. Post haec anno aetatis meae vicesimo quarto a senatu patriae meae in ministerium Euangelij uocatus sum, vbi mihi commissum est illud praedicatoris officium, quod fuit in illius loci hospitali, eiusque templo addictus. In examinatione mea affuerunt Reuerendiss: D. Pastor Fridericus Vuidebrandus Theologiae Doctor, Item D. Doctor Christophorus Pezelius et D. Doctor Joannes Bugenhagen, clarissimi viri, praeceptores mei summa obseruantia colendi. III. Decembris Anno saluatoris nostri M.D.LXX. i. e. 5. Nonas Decem:

1048. Ego *Simon Regulus* Ratiboriensis a iuuentute mea in patria prima bonarum Artium ieci fundamenta, ab hinc Kromlouium Bohemorum ueni, ibi per biennium sub ferula D. M. Christophori Kuliczka dedi operam litteris, abhinc Pragam veniens in parua parte sub ferula D. M. Vincentij Makouini a Makouua incumbebam honestis studijs per biennium, vocatus abhinc ad officium Cantoris Teutonicam Brodam, ibi manebam per biennium, postea vocatus ad officium Rectoris scholae Krzizanouiensis, ibi mansi per biennium pastore Ecclesiae tunc temporis huius R. Viro D. Joanne Morauo Kozlinense existente. Hinc vocatus a R. V. D. Joanne Hoffmanno Fraischtadiense Latouicium Ad officium Rectoris scholae, ibi mansi instruendo pueros cum summa diligentia in fundamentis honestarum literarum per sequialterum semestre. Abhinc vocatus Per R. V. D. Venceslaum Tonaczouinum pastorem Ecclesiae Mezericensis ad officium Diaconatus, ab eo attuli literas commendatitias et vocationem a Senatu Ciuitatis eiusdem ad R. V. D. Pastorem Ecclesiae Witebergensis. In examinatione mea affuerunt Reuerendiss. D. Pastor Fridericus Widebramus Theologiae Doctor, Item D. Doctor Christophorus Pezelius & D. Doctor Bugenhagen. Actum III. Decembris Anno Saluatoris nostri M.D.LXX° Anno aetatis meae 26.

1049. Ego *Donatus Halo* Senftenbergensis primum bonis literis operam nauaui in patria. Postea concilio parentum nec non aliorum amicorum Dresdam me contuli ibique annos 8 artibus ingenuis incubui atque fundamentum doctrinae coelestis sub Reuerendis & Doctissimis viris praeceptoribus meis colendis M. Thobia Mostelio et M. Johanne Purgoldo ieci. Tandem ab Illustrissimo Principe Domino Augusto Duce Saxoniae &c. vocatus ad Ministerium Ecclesiasticum in pagum Hain, Examinatus et publice ordinatus a Reuerendo et Docto viro D. Friderico Widebramo, Ecclesiae Witebergensis pastore. Actum 20. Decemb. Anno salutis nostrae 70. Aetatis meae 26.

1050. Ego *Martinus Nadregeuinus* Husius primum bonis literis in patria mea dedi & sub ferula R. ac Docti viro [so] M. Venceslao Brunensi. Et postea adhinc dedi operam Megricij Et a Reuerendo viro Sixto Pragensi vocatus snm ad sacrosanctum mini: Euan: Litomyslium Aetatis 23 Anno 1570.

1051. *Johannes Zoditz* Onoltzbacensis natus annos vigintj septem vocatus est ad Diaconatum Suobacensem ab Illustrissimo principe Domino Domino Georgio Friderico Marchione Brandenburgensi & Wittebergae impositione mannnm a Clarissimo viro Domino Doctore Friderico Widebramo & alijs verbi ministris Anno 70 die Xbris 20 ad ministerium Euangelij ordinatns & confirmatus est, postquam ibidem studijs operam nauasset annos sex & dimidium. Anno sexagesimo quarto ex Academia Tubingensi, in qua annum integrum commoratns est, Wittebergam sese conferens. Prima literarum rudimenta addidicit a Magistro Michaele Prew Weissenburgensi praeceptore suo omni reuerentiae cultu dignissimo in Monasterio Heilsprunnensj per annos quinque complete.

1052. Ich *Simon Rehan* von pretin von meinen eltern von iugent auff tzur Schulen gehalten biss ins virzende iar in meinem vaterlande, nachmals hadt mich mein vater gen der naumburck in Duringen, daselb ich virdehalb iar in die schul gegangen bin, vnd ist die tzeit mit namen M. heinricus mein preceptor gewesen, nach dem mich aber mein elter nicht haben vorlegen konnen, habe ich ein halb jar auch tzu leiptzig famnlirt, nach malss bin ich von den Achtbaren hochgelarten herren dess consistorij tzu wittenburgk anno 68 gen hohen buckau in die superintendens Schlieben gehorig tzu einem kirchendiener promouirt worden, nach dem ich mich da drei [iar] vorhalten vnd bin von dannen vom radt vndt gantzer gemein anno 70. zu einem diacono vociret worden vndt habe das hende aufflegen entfangen tzu wittenburgk in der pfarkirche von dem achtbaren Doctore Friderico widebrando vndt anderen Magistribus vnd diner der kirchen des orts Anno 70 Sontag vorm newen Jar.

1571.

1053. Ego *Abraham Zenckfrey* Sprottauus Silesius ab ineunte aetate literis operam dedj, & in artibus liberalibus institutus sum in primis in celebri schola Bryga snb Rectore Ludi istius Thoma Thanholtznero nunc temporis concionatore aulico eiusdem urbis, fere per annos 15: inde a patre meo M. Martino Zenckfrey pastore eiusdem urbis Brygae Vratislauiam erudiendi gratia missus sum, ubi sub disciplina scholastica vixi per biennium. Hinc matnriori aeuo contuli me in inclytam scholam Goltpergensem in qua similiter uixi biennium sub Rectore M. Martino Thaburnio. Anno aetatis 19 Francofordiam me contuli et in illa Academia depositus sum, qnia autem contagies pestifera incidebat, discessi, antequam annus elaberetur. Inde ad functiones scholasticas promotus sum Et Cantoris officium gessi Meseritzіae, qnod oppidum distat ab Academia Francofordiana ad Viadrum 8 milliaribus. Hinc ad officium cantoris vocatus sum in Silesiorum oppidum Neustad, inde ad officium Baccalaurej in scholam Oppauiensem in functionibus scholasticis triui triennium fere. Ex schola Oppauiensi contuli me Vitebergam, ibi dedi operam artibus philosophiae biennium et hinc uocatus sum ab Illnstri et nobili viro Domino Joanne Lösero Marescalco Saxoniae ad officium Diaconi in oppidum Pretsch. Ordinationem accepi a Reuerendo viro Domino Doctore Friderico Widebramo die trium Regum anno 1571.

1054. Ego *Georgius Sartor* Nimpschensis Silesius prima elementa literarum et institutionem uerae religionis in patria didici. Dehinc monitu parentum contuli me Vratislauiam, ibi per 10 annos operam dedi literis. Vratislauia discessi, petij Wittebergam, ibidem annum permansi. Hinc uocatus sum a Reuerendo viro Domino Georgio Hempelio pastore Wirwicensi sub Diocoesi Schwidnizensi ad officium Diaconi. Ordinationem accepi a Reuerendo viro Domino Doct: Friderico Widebramo die trium Regum Anno 1571.

1055. Ich *Zacharias Zimmermann* von Wolckenstein pin von iugent auf von meinen Eltern czur schul gehalten worten pis in das 16 jhar, hernach auf Marienperck peie meinen vetern her Johan Zimmerman etliche jahr auch in die schul geganen vnd hernach mich pei meinen Eltern von wegen mein vnvormugens hab aufhalten mussen, pis ich anno in 70 von dem achparn hern tocktern vnd supparendenten caspar Eberhart vnd von einer ganczen gemein czu ceren czu einen diaconus pin angenumen worten vnd vocirt worden vnd hab das hende auf legen enpfangen czu wittenburck in der pfarkirgen von den achparn doctore fridirico Widebran vnd andere Magistribus vnd diner der kirgen den andern Sontag nach der offinbarung Christi anno in 71.

1056. Ego M. *Johannes Purgoldt* natus in oppido Isennaco postquam capita pietatis & prima literarum fundamenta percepi sub Reuerendo & doctiss. uiro D. Andrea Boetio, in Academiam Jenensem a parentibus meis sum missus, anno aetatis meae 17. In ea amplius anno D. Ehrhardum Sneppium, D. Victorinum Strigelium ac D. Johannem Stigelium uirum doctum ac poetam optimum et reliquos professores sacras literas & liberales artes fideliter docentes audiui. Deinde vt cygnaeam D. Philippi Melanchtonis de Ecclesijs & literarum studijs praeclarissime meriti uocem audirem, in Academiam Vitebergensem me contuli, in qua quadriennium sum uersatus. Ad functionem autem scholasticam in patriam uocatus quatuor annos studia & mores puerorum gubernaui, Inde rursum me in Academiam Vitebergensem ad uberiorem ingenij cultum capiendum contuli. Cum autem propter pestilem luem professores huius Academiae alio se conferrent, & tum temporis functio scholastica in celeberrima vrbe Dresda uacaret, ad eius gubernationem, quam amplius quadriennio fideliter administraui, sum uocatus, ubi cum aliquot conciones habuerim, illustriss: princeps D. D. Augustus dux Saxoniae ac Elector ꝛc. clementer uoluit, vt publico ordinationis ritu mihi munus docendi demandaretur. Quare in Ecclesia Vitebergensi pastore D. Friderico Videbramo, Theologiae doctore & D. Georgio Maiore S. Theologiae Doctore & professore, affine & socero ac patre meo perpetua obseruantia colendo p. o. r. accepi Die 13. Januarij Anno 71. DEVM oro, vt studia mea suo sancto spiritu gubernet & faciat me σκεῦος ἐλέους & organon ad diuini nominis gloriam, & ad Ecclesiae utilitatem salutare.

1057. Ego *Christophorus Lihl* Schlackewerdensis ab ineunte aetate honestis literis deditus fui in patria, inde Parentum persuasione contuli me Freibergam, ubi per duos integros annos literis incubui, postmodum Iglauiae dedi operam literis, denique oblata est mihi conditio scholastica in patria cui praefui per duos annos. Tandem uocatus sum ad Diaconatum in Patria a Reuerendo Domino Pastore Georgio Spindlero. Testimonium uero publicae ordinationis a Magnifico & clarissimo Domino Doctore Friderico Widebramo accepi Wittebergae Anno 71. Die solis proximo post purificationem Mariae qui fuit 4. Februarij mensis.

1058. Ich *Thomas Schillingk* Reichstenensis hab alda zum Reichenstein In Meinem Patria 7 Jar nocheinander Studirtt, Darnoch herauss auf S. Annabergk zu studirn verreisett, aber nichtt lang wegen der teurung, So dazumal gewesen, mich

entthalden konnen, Sondern wiederum In meine obgedachtte heumatt verreisett, Daselbs nochmal bey George Stern, Amptman im Grunnde 5 Jar schreiber Gewesen vndt darnoch Kirchendiener vnd der gantzen gemein aldo schreiber bies ins sechste Jar gewesen vnd letztlichen von den Erbarn weisen hern Burgermeister vnd Rathmannen zum Guldenstein Ir Pfarher tzu werden Vocationem bekommen Vnd von dem Achbarn Ehrwirdigen hern D. Friderico Witebramo Pastori alhir Meinne Testimonium, Das mir solch Predig Amptt tzugelassen Sontag noch Purificationis Marie Empfangen Anno 1571.

1059. Ego M. *Fridericus Hagius* Kitthingensis cum in patria schola pietatis et linguarum atque artium liberalium initia percepissem, sub Leonharto Engelbergero beatae et venerandae memoriae Viro missus sum in scholam Naumburgensem anno aetatis meae 17. Vbi fideli opera M. Valentinj Caesamerj, Ludi eius Rectoris, in studiorum & morum informatione per sesquiannum vsus sum. Inde in Academiam Jenensem migrans publice ibi docentes audiui cum alios praeceptores viros praestantes, tum inprimis Reuerendos & Clariss. viros quorum memoria nunc est ἐν εὐλογίαις, Dn. Victorinum Strigelium & Poetam Joannem Stigelium, Priuatim vero plurimum studij et operae in me contulit Praeceptor meus colendus M. Joannes Rosa. Postquam autem in annum octauum Jenae versatus essem, Reuerendus Vir D. D. Paulus Eberus sanctae memoriae ex tanta illic incidente temporum turbulentia me Witebergam accitum sibi domesticum fecit, cuius dulcissima consuetudine in postremo quasi vitae eius actu per anni spacium vsus sum & post foelicem ipsius obitum hic inter Praeceptorum studia (ex quibus beneuolentia & consuetudine mihi coniunctissimos prae caeteris habui Reuerendos & Clariss. viros D. D. Fridericum Widebramum Pastorem & M. Sebastianum Theodoricum, Mathematum Professorem) alterum quoque annum transegi. Tandem ab Illustrissimo Principe ac Domino, Dn. Georgio Friderico Marchione Brandeburgensi, cuius Illustrissima munificentia studia mea aluit annos continuos octo, vocatus ad docendum Euangelium Jesu Christi in Ecclesia Öbernbrait Inferioris Marchionatus, r. o. p. accepi in Ecclesia Witebergensj a Reuerendo et Clariss. viro Dn. Friderico Widebramo Sacrae Theologiae Doctore et Professore atque Ecclesiae huius Pastore, Praeceptore ac Patrono meo perpetua fide et obseruantia colendo die 4. Februarij Anno Christi 1571 Anno aetatis 29. Cor, Mentem, Linguam tu rege, CHRISTE Meam.

1060. Ego *Nicolaus Felgenhein* Hennichensis ab eunte aetate honestis literis deditus fui in patria mea, inde parentum persuasione contuli me in Salinas Saxonicas, ubi per tres integros annos literis incubui, postmodum Fribergae operam dedi literis, denique est mihi oblata conditio cantoris in patria mea Hennichen, cui praefui duos annos. Postea praefui scholae in Wisenthal per annum. Tandem sum uocatus ad pastorem in Peringer a reuerendo domino pastore Georgio Spindlero. Testimonium uero publicae ordinationis a Magnifico et clarissimo Doctore Friderico Witebramo accepi 14. die februarij Anno 1571.

1061. Ego *Gangolphus Ziegelmeier* in oppido Bopfinga, quae est patria, inclytae Sueuiae, sub disciplinae significatione Isaaci Amerbachij sexennium militaui, et deinde contuli me discendi gratia ad M. Antonium Fabrum Oettingensium ludimoderatorem et ibi per anni spacium transegi uitam, praeterea per annum etiam scholam Sebaldinam Norimbergae existente Paulo Praetorio ludirectore frequentaui ac sub Clariss: viro Georgio Agricola D. doctore medicinae et scholae Martinianae Ambergensium Inspectore pene quadriennium operam nauaui honestis artibus, tandem in inclyta Academia Vitebergensi semestre versatus sum et a nobili viro Georgio Eschenbeckio prope Ambergam habitante ad Euangelij ministerium vocatus sum

et a R. atque clariss. viro Friderico Widebramo incorruptae Theologiae doctore et professore et Ecclesiae huius pastore et praeceptore summa obseruantia colendo r. o. p. accepi in Ecclesia Witebergensi die 14. Feb: Anno 71. Anno aetatis meae prope 29.

1062. Ich *Georgius Knauer* von der Neyss bin in meinem Patria 3 Johr in die Schul gangen zum Schönberg 4 Johr vnd zu Troppaw 2 Johr, dornach bin ich ein Johr zue Titschein Collaborator in der Schul gewest vnd zum Schönberg ein halb Johr, Dornach bin ich in das dorff Reschen zum predigampt beruffen worden vnnd Commendirt von dem Edlen Ernuesten herren Laurentio Eder von der Schlemnitz vnnd auff Jonssdorff, Inhaber der herrschafft Rabenstein vnd vnter dem Achtbaren, Ehrwirdigen vnnd hochgelerten herren D. Friderico Widebramo examenirt vnd zum Ministerium confirmiret worden Anno 1571 14. Februarij.

1063. Ego *Andreas Burcardus* Vratislauiensis educatus Oppauiae bonis ibidem literis operam nanare coepi Ludimoderatore Domino Daniele Closio Hirsbergensi, postea anni spacium transegi Vratislauiae studijs incumbens in schola quae est apud D. Mariam Magdalenam. Hinc Goldtbergam missus urgendi curriculi studiorum gratia biennium fere ibidem uixi, Rectore scholae Clariss. viro D. D. Henrico Paxmanno. Tandem ad uberiorem doctrinae fructum capiendum missus sum in Academiam Lipsicam, in qna trienninm fere uixi Praeceptoribus priuato quidem Domino M. Balthazare Gutlero, communi nero Clariss. viro D. Victorino Strigelio. Exinde functus sum conditione scholastica in oppido Morauiae Schönberga qninqnennium. Postremo a senatn dicti oppidi nocatus in Diaconum illius Ecclesiae Pastore Reuerendo niro D. Joanne Hoffmanno missus sum Vitebergam, ubi, Deo sit laus, non tantum ad Examen benigne admissus, uerum etiam in ea nocatione, ad quam uocatus sum, iuxta sacro sanctae Ecclesiae morem confirmatus sum Pastore Ecclesiae Viteberg. Clariss. uiro Domino Friderico Widebramo sacrae Theologiae Doctore et professore publico Anno M.D.LXXI. IIII. Non. Martij.

1064. Anno Dominj 1571. Ego *Thobias Graphius* Transyluanus educatus in opido Brandorff tunc missus in scholam celeberrimam Coronensium bonis ibidem literis operam nauare coepi snb Ludimoderatore domino Simonj Massa Coronensi, hic vocatus ad ministerium, cui successit Johannes Sommerus, sub cuius disciplina vixi annos 2. Tandem ad uberiorem doctrinae fructum capiendum missus in hanc celeberrimam Academiam in qua prout potui dedi operam bonis literis per annum fere in integrum. Deinde hinc vocatus in patriam, in qua mihi oblata est vocatio a Reuerendo uiro D. Simoni Massa. Confirmatus autem snm a Clarissimo viro Domino D. Friderico Widebramo pastore Witteber. Anno Domini 1571.

1065. Ego M. *Thomas Sagittarius* educatus in oppido Bernow, ubi et prima literarum initia mediocriter didicj. Hinc Magdeb: missus, ubi per semestre uitam degi. Vnde consilio parentum et amicorum missus sum anno 1563 in Academiam Francofordianam, ubj etiam per annum literis operam dedi. Inde uocatus a senatu Spandano ad uocationem scholasticam, qua per biennium praefuj. Postremo anno 1569 Witeberg: me contulj, ubi,. laus Deo, ad munus Ecclesiasticum uocatus, non tantum ad examen sum admissus: verum etiam in ea uocatione, ad quam nocatus sum, iuxta morem Ecclesiae, confirmatus sum a Reuerend: D: Friderico Witebramo anno 1571. dominica Reminiscere.

1066. Ego *Jacobus Boiemus* Sandauiensis natus in oppido Sandouio, & Egrae educatus mediocriter initia uel fundamenta ibi ieci, inde Curiam Variscorum missus triennium ibi versatus sum. Hinc in celeberrimam hanc Academiam me contuli, nbi per biennium vitam egj & artibns ingenuis inuigilauj. Inde vocatus sum a

Nobiliss. D. Joanne Ludouico a Schaunburg Burgrauio in Lotenberg diocesis Noricj castri, a quo cum testimonio vocationis legitimae huc missus sum. Examini publico traditus, vbi non solum deo gratia ad Examen admissus sum, sed etiam a Reuerendo V. Domino D. Friderico Bidebramo iuxta morem Ecclesiae ad hoc sacrosanctum ministerium confirmatus sum anno a nato Christo 1571 dominica Reminiscere die 11. Martij.

1067. Ego Magister *Nicolaus Reysberg* Witebergae natus ibi educatus in Academia. Inde vocatus a Nobilissimis ac clarissimis viris Dominis Consiliariis Illustrissimi principis ac Electoris Saxoniae in pagum Forstwolferstorf. Confirmatus sum a clarissimo viro D. Friderico Widebrando pastore Witebergensi. Anno 1571 dominica Reminiscere.

1068. Ego *Johannes Engel* Gothanus hoc meo chirographo affirmo & attestor me in scola patriae Gotensi enutritum educatumque iecisse prima literarum fundamenta sub clariss: meis praeceptoribus M. Cyriaco Lindemanno Gothano et M. Martino Vuillissio Herceburgense, his iactis missum me esse consilio parentum et praeceptorum Halam in Salinis Saxonicis ad vberiores capiendi ingenij fructus. Vbj cum propter grassantem pestem diu permanere nequibam, contuli me Vuitebergam, ubj per quinquennium et sumtibus parentum et cognatorum & meorum praeceptorum uixi, hinc a nobiliss: et magnificis principis Electoris Augusti domini clementiss: consiliarijs uocatus ad ministerium Ecclesiasticum in pagum Vuolfsgefertensem suscepi, r. o. a R. Clar: meo praeceptore D. D. Friderico Vuidebramo pastore Vuiteb. 11. Martij Anno 1571.

1069. Ego Magister *Henricus Buntingus* Hannorensis primum in patria didici prima literarum fundamenta et postea a parentibus Brunsuigam missus sub praeceptore Magistro Andrea Ponchenio garlebensi artibus dicendi operam dedi et deinde profectus sum in hanc Academiam ubi tres annos honestas artes et praecipue sanctam theologiam quanta potui diligentia percepi et anno a virgineo partu 1569 die aequinoctij uernalis a praeceptoribus meis clarissimis et perpetua fide colendis gradu Magistri ornatus sum. Postremo generosa et nobilissima domina, Domina Sidonia ducissa Brunsuicensis et Leneburgensis uocauit me ad officium docendi in arcem Kalenberg. Suscepi igitur r. p. o. a Reuerendo et Doctis: domino Doctore Friderico Widebramo pastore ecclesiae Witebergensis praeceptore meo charissimo anno reparatae salutis 1571 die aequinoctij vernalis.

1070. Ego M. *Nicolaus Schillingius* Neostadiensis ad Orlam cum in patria schola pietatis & linguarum atque artium liberalium initia percepissem sub Clariss. viris D. M. Cunrado Limmero & eius successore M. Christophoro Blumenrodero praeceptoribus fidelissimis missus sum parentum et amicorum consilio in Academiam Jenensem anno aetatis meae 20, ibi docentes audiui cum alios praeceptores viros praestantissimos, tum imprimis Reuerendos et Clarissimos viros Dominum D. Joannem Stösselium, D. Nicolaum Selneccerum & M. Joannem Rosam, Fridericum Widebramum. Postquam autem ad octauum annum Jenae versatus essem, tandem ab Ampliss. & ornatissimis viris et consiliarijs Illustrissimi Principis ac Ducis Augusti Electoris vocatus ad docendum Euangelium Jhesu Christi in Ecclesia Obernpölnitz. R. o. p. accepi in Ecclesia Witebergensi a Reuerendo & Clariss. viro Domino Friderico Widebramo sacrae Theologiae Doctore & Professore atque Ecclesiae huius Pastore, Praeceptore ac Patrono meo perpetua fide et obseruantia colendo Die 25 Martij Anno Christi 1571 Anno aetatis 28.

1071. Ego *Joannes Teuchmannus* Neostadiensis ad Orlam cum in patria schola pietatis, linguarum atque artium liberalium initia percepissem sub Clariss. viris D. M. Cunrado Limmero & eius successore M. Christophoro Blumenrödero praeceptoribus

fidelissimis, missus sum parentum & amicorum consilio in Academiam Jenensem anno aetatis meae 21. Vbi docentes audiuj cum alios viros praestantissimos tum inprimis Reuerendos & Clarissimos viros D. Doctorem Joannem Stösselium, D. M. Nicolaum Selneccernm, M. Joannem Rosam & M. Fridericum Widebramum. Ibi cum biennium versatus essem, a Senatu patriae meae vocatus sum, vt scholasticae iuuentutj praeessem quam fideliter institui. Tandem ab Illustrissimi Principis Ducis Augusti Electoris 2c. Consiliarijs Vocatus sum ad docendum Euangelium Christi in Ecclesia Aumensj vt ibi Diaconum agerem. R. o. p. accepi in Ecclesia Witebergensi a Reuerendo & Clariss. viro D. Friderico Widebramo sacrae Theologiae Doctore et Professore et Ecclesiae huius Pastore, Praeceptore ac Patrono meo perpetua fide et obseruantia colendo. Die 25. Martij Anno salutis 1571. Anno aetatis meae 26.

1072. Ego *Bartholomaeus Winckler* Rochlicensis munificentia Illustrissimj principis Electoris Augusti Saxoniae ducis 2c. Domini mei Clementissimi in coetu Symphoniaco aulae Dresdensis sub praeceptore M. Lazaro Lengefeldero in studijs pietatis sum sustentatus per quadriennium. In Porta Scholastica studiorum pietatis causa transegi triennium, Academiae Lipsensis annis duobus fui alumnus. Luchauiae et Eccardsbergae Ludimoderatoris sum functus officio in annum octauum Ac ad ministerium Ecclesiasticum a clarissimis D: Consiliarijs Electoris Augusti in pagum Volckmansdorf sum uocatus. Ritu p. o. a Clariss. uiro D: Friderico Widebrando pastore Witebergensi sum ornatus Die 25. Martij Anno 1571.

1073. Ego *Jacobus Clauder* Neostadiensis ad Orilam cum in patria schola pietatis et linguarum atque artium liberalium initia percepissem sub clarissimis viris D. M. Cunrado Limero & eius successore M. Christophoro Blumenrödero praeceptoribus fidelissimis, missus sum parentum et amicorum consilio in Academiam Jenensem anno Christj 1566: vbi docentes audiui cum alios praeceptores, viros praestantissimos, tum inprimis Reuerendos et clarissimos viros, Dominum D. Joannem Stösselium, D. M. Nicolaum Selneccerum, M. Joannem Rosam et M. Fridericum Widebrandum, postquam ferme quadriennium Jenae versatus essem, propter parentis viduae difficultatem rei familiaris me domum contuli, tandem ab illustrissimi principis Ducis Augusti Electoris Consiliarijs ad docendum Euangelium Christj in Ecclesia Mosbachensj R. o. p. accepi in Ecclesia Witebergensi a reuerendo & clarissimo viro Domino Friderico Widebramo sacrae Theologiae Doctore & professore atque Ecclesiae huius pastore, praeceptore ac patrono meo perpetua fide & obseruantia colendo. Die 25. Martij Anno salutis 1571.

1074. Ich *Cristofforus Hanckonis* von der deütschen Lüebe habe bey meinem vatter von Jugent auff studierdt, vnd bey meim vatter Johannis Hancken, welcher Ein pffarher vnd prediger des gotlichen wortes gewesen ist in die 24 Jar, Mich in den buchern geübet vnd Nach Meines vattern thodt 7 Jar schreiber gewesen daselbst, mich mit singen vnd lesen in kirchen vnd mit schreiben beim Rechten hab brauchen lassen, Darnach bin ich in das dorff deütschen Lüebe zum prediampt Ordentlicher weise beruffen worden vnd Commendirt von den Ersamen vnd Wolweisen hern burgermeister vnd Rotmanne der Merischen Neüstadt, Vnd vnter dem achtbaren Erwirdigen vnd hochgelerten herenn D. Friderico Widebramo Examinirt vnd zum Ministerium Confirmiret worden Anno 1571 den 25. Marci.

1075. Ego *Michael Cato* Regiomontanus nouae Marchiae a teneris in patria in studijs sacrarum et aliarum honestarum educatus, postea fundamento mediocriter iacto et spe bona de me concepta parentum et amicorum consilio Stetinum missus sum, ubj per triennium bonis literis operam dedj. Tertia uice et hanc scholam optimo consilio meorum cum consensu et commendatione meorum praeceptorum M. Matthaej Wolffij Rectoris et M. Johannis Angelj Correctoris ad doctissimum

Consobrinum meum Valentinum Sternenbeckium dimissus sum qui me suis discipulis nobilibus et generosis a Schulenburck in schola Francofordiana adiunctum esse uoluit, elapso uno anno ex hac schola me simul Vitebergam receperunt, post uero biennio elapso ad functionem scholasticam in patriam vocatus sum, huic cum per biennium praefuissem, me uicissim ad hanc inclitam Scholam contulj, ut studia mea directa ad gloriam diuini nominis et salutem Ecclesiae foelicius absoluerem. His dum per triennium insisterem, tandem promotione Clariss: uirorum et Reuerendorum praeceptorum domini D. Georgij Maioris et domini D. Christophorj Pezelij in Voitlandiam ad Comissarios Illustriss: Electoris Augustj Ducis Saxoniae dimissus sum. Oblata igitur uocatione ecclesiastica in Wolffsdorff, Liezendorff et Polen datis uicissim literis ad Reuerendos episcopos et Seniores Ecclesiae r. p. o. professa uera doctrina ad munus docendj confirmatus sum Anno Christj 1571 dominica Judica quae fuit 1. Ap:

1076. Ego *Joannes Knittingerus* Austriae chiemsensis in patria prima pietatis semina libaui et flexionum nomina perdidici, tandem in terram Hermundurorum ex consilio praeceptorum profectus in qua me per octennium uersatum palam fateor, ut pote in Salinis Saxonicis, Lipsiae, Cygneae, Freybergj, postremo sum profectus Witebergam in qua Academia per annum uersatus, auocatus ab illa in superiori austria egi collegam in schola Baronum, ibi propter pestis luem coactus discedere et alio loco studijs meis consulere, susceptus sum itaque a generoso ac nobilj Hectore Geyr in Osterberg et Haid a quo etiam uocationem accepi et secundum testimonium quoque sum a Reuerendo domino Pastore Domino D. Friderico Widebramo ad Ministerium admissus Dominica Judica Calendis Aprilis. Manu propria Anno 1571.

1077. Ego *Paulus Quetzscherus* Annaemontanus fateor me prima iecisse fundamenta in mea patria sub disciplina D. Wolffgangi Guntheri. Deinde a parentibus missus Argentinam ibi per biennium audiui Doctissi: virum N. Hubnerum. Denique profectus ad austriacas oras, ibi in oppidulo per octennium habui scolasticam functionem et a pastore ibidem vocatus ad ministerium et missus Vuitebergam et a Reuerendissimo et Doctissimo D. Widebramo examinatus et ordinatus Anno 1571 1 die aprilis quae erat Dominica Judica.

1078. Ego *Elias Praetorius* filius pastoris in pago Felgendorff ibidem sum natus, statim in primis annis missus a parentibus meis ad informandum ingenium artibus liberalibus in scholam Juterbocensem. Inde abiens didici Brandeburgi, Deinde in scholam Magdenburgensem me contuli. Vbi autem factus sum grandior aetate, in inclitam Academiam Witebergensem sum profectus ibique per integrum annum dedi operam literis, ex illa denique Academia ut patri meo succederem in parochiam suam legitime sum uocatus et a Doctissimo Domino Doctore Friderico Widebramo pastore Ecclesiae Witebergensis ipsis calendis Aprilis sum ad hoc munus ordinatus Anno christj salutis 1571.

1079. Ego M. *Hieronymus Hannicaeus* Sorauiensis postquam dei beneficio prima linguarum & artium fundamenta in patria & alibi percepissem, contuli me de consilio meorum parentum ac praeceptorum Vitebergam ac ibi quam potui fidelem operam nauaui liberalium artium studijs per integrum triennium de sumptibus Nobilis ac Generosi Domini Domini Syphardi a Promnitz Domini Sorauiae &c: ac tandem a Senatu meae patriae uocatus fui ad gubernationem Scholae quae est in patria, cui qua potui fide & sedulitate nunc praefui septennio integro. Nunc uero singulari dei consilio ab hoc officio uocor a Nobile Erasmo de Nostitz ad officium pastoris fideliter obeundum in suo oppidulo Rottenburgo cis Nissam & hac Dominica Palmarum a Reuerendo viro Domino Doctore Friderico Widebramo Ecclesiae Vitebergensis pastore Domino & praeceptore meo omnibus pijs officijs colendo p. o. r. confirmor Anno 1571.

1080. Ego *Samuel Behrnawer* Budissinus versatus sum integrum septennium in Academia Witebergensi, Lipsensi & Jenensi Et uocatus a Nobili & Strenuo viro Magno a Baudissin Capitaneo in Egen ad munus docendi Euangelium in pago Betelsdorf. R. p. o. confirmatus Witebergae 1571. Dominica palmarum.

1081. Ego *Martinus Laurentius* Sebnicensis a pueritia in patria mea in oppidulo Sebniceo prima elementa literarum didici. Deinde consensu parentum meorum Gorlicij ultra biennium, Vratislauiae per triennium & Dresdae ultra triennium dedi operam literis, Postea ad functionem scholasticam Warttembergensium qua ultra triennium functus, uocatus. Abhinc ad docendam puram Euangelij doctrinam in Ecclesia Christj, quae est in monte S. Nicolaj in finibus Bohemiae a senatu ibidem vocatus. Quare a Clarissimo & reuerendissimo Domino Friderico Widebramo Sacrae Theologiae Doctore & Ecclesiae Wittembergensis pastore examinatus & die palmarum ad id munus sacrosanctum confirmatus Anno reparatae salutis MDLXXI.

1082. Ego *Nicolaus Decapondius* in Thuringia in pago Mellingen natus, educatus uero in oppidulo Blanckenhainn in quo per aliquot annos dedi operam literis. Deinde a parentibus meis missus Vinariam, ubi per biennium comoratus. Postea gracia acquirendi in studijs maiorem fructum me contuli in Marchiam et Brandeburgi usus sum schola per biennium fere, itemque Berlinij. Hinc a Nobilissimo uiro Wolffgango de Cllosten uocatus ad scholasticam functionem in oppidulum Grossmetullaw, ubj per annum integrum pro ingenuj tenuitate operam praestiti debitam, Vnde in patriam Melling rursum profectus ibidem ultra triennium scholae praefui. In habita autem uisitatione ab Illustrissimo principe Wilhelmo duce Saxoniae una cum pastore Magistro Christophoro Ezelio excussus sum. Post talem excussionem contuli me Witebergam et expectaui aliquam cum pastore promotionem, et cum a Theologica facultate commendatus accesserim dominos commissarios in Wida, uocatus tandem a Nobilissima domina Anna de Wolffersdorff ad Ministrum Ecclesiae in Eutzschitz, examinatus, ordinatus ac confirmatus sum ad illud munus docendi Euangelium a Reuerendissimo et doctissimo uiro doctore Friderico Widebramo Ecclesiae Vitenbergensis pastore et Superintendente die palmarum Anno Christj 1571.

1083. Ego *Matthaeus Blochinger* natus sum Vuitebergae, viuente adhuc Friderico Tertio, Duce & Electore Saxoniae, Academiae huius *Οἰκιστου*, sub initium repurgatae & instauratae doctrinae Euangelicae, quae ante haec tempora uarijs ac multiplicibus tenebris & inuolucris falsarum ac perniciosarum opinionum, Erroribus manifestis & Idolatricis, ac traditionibus humanis per Monachos & Impios Pontifices pene obruta & extincta fuit. Didici prima literarum rudimenta & pietatis a viris doctiss. Magistro Johanne Bernhardo Velcurione, M. Vuendelino Gyrrichio & M. Johanne Marcello Regiomontano, quae cum mediocriter percepissem, ad studia Philosophiae & doctrinae Ecclesiae animum adpuli. Audiui a puero (quod non postremam partem foelicitatis duco) pro Contione in Ecclesia & in schola docentem D. Lutherum, lucis Euangelicae primum instauratorem, Fidelissimum etiam huius *παράσιμον* D. Philippum Melanthonem, Alios item horum *συνεργοῖς* D. Pomeranum, Crucigerum, Jonam, Forsterum, Eberum & ceteros Academiae Professores, viros clariss. D. Vitum Vuinsemium, Reinholdum & alios זכרים גברים Ad horum pedes sedens didici doctrinam Philosophiae & fontes Lucis Euangelicae de uera inuocatione Dei & beneficijs filij mediatoris Domini nostri Jesu Christi. Pro quo immenso beneficio quantas possum ut debeo ago Deo aeterno gratias. Ornatus sum publico testimonio primi gradus qui a bacca laurei nomen habet, Anno 1538, Magisterij titulo anno 1544. Post cum infausto Germaniae bello haec schola armorum terrore dissipata & dispersa esset ac eo

finito eius *ναυάγια* per Mauritium Electorem foeliciss. memoriae collecta & instaurata essent, ascitus sum per D. Philippum in ordinem Professorum artium sub finem anni 1547. Docui annos totos viginti tres, Initio Grammaticen latinam, Deinde Elementa motuum coelestium de circulis & arithmeticen, Tandem per annos circiter sex initia linguae sanctae, quorum explicationi miscui interpretationem Grammaticam psalmorum, non sine fructu (ut spero) auditorum. Gessi utrumque magistratum scholasticum, Gubernationi publicorum studiorum in philosophia bis praefui anno LIIII & LXIX. Munus Rectoris semel mihi demandatum fuit anno 57, quo tempore institutum fuit Colloquium Vuormatiae de articulis relligionis nostrae controuersis cum Pontificijs, quod cum foeliciter ceptum esset auspicijs & ductu D. Praeceptoris Philippi nec aduersarij, inter quos et Staphylus fuit, quod luci veritatis Euangelicae opponerent, haberent, & de uictoria desperarent, Importunitate, improbitate & scelere Flacianorum facta secessione minime necessaria summo cum detrimento Ecclesiae Christi turbatum & interruptum est. Decreueram etiam in hac statione manere, & quod restat breue vitae meae curriculum, nisi Deo aliter visum fuisset, absoluere & finire. Sed vocatus ab Academia ad gubernationem & inspectionem Ecclesiae Kembergensis & uicinarum Deo vocanti & Praeceptorum indicio ac voluntati repugnare ut non debui, ita nec volui. Sed harum voluntati me subijciens autoritate Academiae, Consistorij & D. Pastoris Reuerendi viri D. D. Friderici Vuidebrami confirmatus & ritu solenni Ecclesiae Ordinationis publicae & Impositionis manuum sacris initiatus sum Die Dominico Palmarum qui fuit 10. Aprilis[1]) Anni 1571 aetatis meae 51 currentis.

Testor autem me toto pectore amplecti doctrinam Academiae & Ecclesiae huius, quam ab incunabulis ex ore ipsius Lutheri & Philippi audiui, didici & Dei beneficio adhuc in Ecclesia hac & schola sonantem audio, comprehensam in confessione Augustana & repetitione huius ac toto corpore doctrinae, quamque congruere et consentire iudico cum scriptis Propheticis, Apostolicis & symbolis. Ac abhorreo a furoribus & rabiosis clamoribus omnium qui doctrinam huius scholae & Ecclesiae suspectam reddere, deformare, labefactare, euertere & delere conantur, Concordiam turbant, Ecclesiam lacerant & spiritum sanctum in multorum piorum cordibus contristant graues filio Dei iusto iudici huius tantae suae audaciae & petulantiae rationes olim reddituri. Eosque detestor. Filius Dei Dominus noster Jesus Christus crucifixus pro nobis & resuscitatus me in veritate sua seruet, spiritu sancto suo doceat, regat & adiuuet, ut plantem coelos & sim *σκεῦος ἐλέους* utiliter seruiens gloriae sanctissimi nominis sui ad propagationem Euangelij, Ecclesiae & animae meae salutem.

Fac cum seruo tuo secundum misericordiam tuam & confirma hoc Deus quod operatus es in nobis, ut tibi gratia & Ecclesiae salutaria fiant per Jesum Christum filium tuum dilectum. Amen.

1084. Ego *Albertus Brenner* Noribergensis cum in patria in schola Sebaldina pietatis, linguarum atque artium liberalium initia percepissem sub clarissimis viris eruditione & virtute praestantibus M. Sebaldo Heiden & eius successore Paulo Praetorio praeceptoribus fidelissimis, tandem consilio parentum, amicorum & maecenatum meorum sumptibus cuiusdam mercatoris Noribergensis in hanc celeberrimam Academiam missus circiter quinquennium me hic sustentaui ibique vsus sum praeceptore priuato clarissimo viro M. Sebastiano Theodorico cumque propter immaturam mortem maecenatis mei amplius me hic alere non possem, vocatus sum ab Illustrissimo principe ac Domino Domino Georgio Friderico Marchione Brandeburgensi ad docendum Euangelium Domini nostri Jesu Christi in Ecclesia

[1]) Palmarum fiel 1571 auf den 8. April.

Langenzennensi, r. o. p. accepi in Ecclesia Vuitebergensi a Reuerendo & Clarissimo Viro Dn. Friderico Widebramo Sacrae Theologiae Doctore & professore atque Ecclesiae huius pastore, praeceptore ac patrono meo perpetua fide & obseruantia colendo die 25. Aprilis Anno Christi 1571 Anno aetatis 23.

1085. Ego M. *Joannes Stahell* Duderstadensis vixi quatuor annos in schola Duderstadiana atque ibi initia pietatis et doctrinae christianae didici, tempore praefinito elapso contuli me Brunswigam atque integrum triennium Reuerendum Dominum Magistrum Andream Bochenium audiui, Deinde Jenae in Academia celeberrima per semestre versatus ibique vsus praeceptore priuato clarissimo viro M. Adamo Byssandro. Tertio missus sum parentum & amicorum consilio in hanc celeberrimam Academiam, docentes audiui cum alios praeceptores viros praestantissimos tum imprimis Reuerendiss: D. D. Christophorum Pezelium, Doctorem Crentzigerum, in qua vixi per triennium paternis sumptibus gradumque Magisterij hic accepi. Hoc facto domum redij atque Rectorem scholae in patria egi per annum. Denique vocatus a Senatu Duderstadiano ad docendum Euangelium Domini nostri Jesu Christj in Ecclesia Duderstadiana r. o. p. accepi in Ecclesia Vuittenbergensi a Reuerendo & Clarissimo viro D. Friderico Weidebrando Sacrae Theologiae Doctore & professore atque ecclesiae huius pastore, praeceptore ac patrono meo perpetua fide & obseruantia colendo die 25. Aprilis Anno Christi 1571. Anno aetatis 26.

1086. Ich *Martinus Tünckel* vom Schumbergk im Land zu Mehren, Bin Erstlich inn Meinem Patria ettliche Jare in die Schul gangen, Hernachmalls inn der Schlesien zur Neyse, Brieg vnnd Breslaw, im Land zu Behem zu Prag, Darnach bin ich zu Didschein Ein Jar Collaborator vnd Altiste gewesen, In Patria ein halb Jar, Darnach bein dem wolgebornen Herrn Petter von Scherotein des Jungen Herrn Pedagogus gewesen, Vnnd vnder dem Edlen Erhnfesten herrn Nickulass Felczan auff dem kupffer Berckwerck Schuchtmeister gewesen, Darnach bin ich in dye Dorffer Zeptta vnnd Rudelsdorff ein kirchspil zum Predigamptt beruffen worden, Vnnd Commendirt von den Durchleichtigen, hoch: Fürstenn vnnd Herrn, Herrn Caroln vnd Heinrichen Gebrudern, Herzogen zu Minsterbergk in der Schlesien vnd Olss, Grauen zu Glacz, vnd von dem Achtbaren Ehrwirdigen hochgelertten herrn D. Friderico Widebramo Examenirt vnd zum Ministerium Confirmiert worden Anno Christi 1571 die 25. Aprilis Anno aetatis 26.

1087. Ego *Jacobus Karolinus* Montanus in patria mea honestis literis operam a puero dedi, tandem primis initijs artium instructus a Praeceptore meo Joanne Kocymo Pisceno eoque fidelissimo in Collegium Caesarum piae memoriae Caroli 4 ad famulandum missus fui Doctissimo uiro D. Joanni Stryalio Zateceno tum temporis Praeposito eiusdem Academiae indeque a clarissimo D. Rectore uniuersitatis Pragensis D. Matthia Cario ab Hagek ad informandam pueriticam Nosseslauiensem promotus ab eademque Republica testimonio sub sigillo mihi exhibito ad ministerium Euangelij uocatus fui cum testimonio addictorum Pastorum eiusdem decanatus praeceptorisque commendatione D. Joanni Stryalij. Ad examen uero admissus sum Anno Christi 71 4. die Maij tum temporis huius Ecclesiae Pastore D. Doctore Friderico Videbramo ad idque ministerium confirmatus 6. Maij.

1088. Ego *Martinus Venceslaides* Ronouinus a pueritia uersatus sum in honestis litteris in mea patria. Deinde missus sum a parentibus in Scholam Caslauiensem in eaque quatuor annos uersatus fui. Inde reuocatus sum a Reuerendo uiro D. Wenceslao Turnouino ad officium Rectoratus in oppidulum Jaromaerizia dictum in ducatu morauiensi ab eademque republica ad ministerium Euangelij uocatus sum, quod mihi comendatum est a Clarissimo viro D. Doctore friderico Wildebramo huius Ecclesiae Anno Christi 1571 die 6. Maij.

1089. Ego *Joannes Canus* Sedleouinus a Puericia mea Teleziae in honestis litteris versatus sum, deinde Pragae Triennium versatus, vocatus ad Cantorem in Bitesium & munere Cantoris per triennium functus sum. Deinde vocatus sum ad officium pastoris in oppido Gemniciae. Postea publico ordinationis ritu ad munus docendi Euangelium a D. D. Friderico Widebramo confirmatus sum 6. Maij Anno 1571.

1090. Ego M. *Bartholemaeus Grynaeus* Neostadiensis ad Orlam, alumnus scholae eiusdem, Zuiccauiensis et Argentinensis et Vitenbergensis, tandem per biennium postquam hypodidascalum egeram in schola Neapolitana per quinquennium, ludimoderator fui Ronnebergae per triennium, quadriennium Gerae, per annum cum dimidio in Arthern ducatus Mansfeldensis, Hinc a reuerendo uiro ac domino Magistro Stephano Rot superintendente Ephoriae Neostadiensis in ministerium uocatus, vocante simul et consentiente Joanne a Lauestein in pago Cospeda eiusque subditis, ordinatus et confirmatus a Domino Friderico Widebrando Theologiae doctore pastore et superintendente Ephoriae Vitebergensi vigilantiss: dominica Cantate 1571.

1091. Ego M. *Christophorus Blumenrederus* Neustadij ad Orylam in patria mea bonarum literarum et pietatis initia didici sub Reuerendo viro D. M. Cunrado Limmero sobrino & praeceptore charissimo: & inde in Academiam Jenensem missus sum anno 51 ibique audiui Reuerendos et clarissimos viros D. D. Erhardum Schneppium, D. Victorium Strigelium et D. Joannem Stigelium, qui me in conuersationem suam domesticam recepit & institutioni meae suos filios tradidit, sub quo Decano etiam suscepi gradum Magisterij: Atque cum ibi versatus fuissem per quinquennium, postea vocatus sum a Senatu Neustadiensi ad munus Ludimoderatoris quod gessi per annos quindecim: Hinc denique ad S. Ministerium verbi vocatus sum a duabus coniunctis Ecclesijs quae sunt in pagis Neuenhofen et Lausnitz prope Neustadium sitis. Propterea cum testimonio D. M. Stephani Rhot Superintendentis Ephoriae Neostadiensis Witebergam missus, ibi r. o. p. accepi a Reuerendo et Clarissimo viro D. Friderico Widebramo Sacrae Theologiae Doctore & professore atque Ecclesiae huius pastore, Domino et patrono meo perpetua fide et obseruantia colendo Dominica Cantate Anno Christi 1571 Anno aetatis 40.

1092. Ich *Caspar Heerfartt* vom Lauban in der Schlesien bin daselbs erstlich in meynem patria in die schule gegangen, nachmals zu Bautzen 4 Jhar lang paedagogiam gehalten bein dem Erbaren vnd vorsichtigen Simon Setler mitburger daselbs vnd entlichen des 66 Jhars gen wittenbergk vorreiset auf die Deposition, da ich von dem alten Vito Winsemio (dem gott gnade) Intituliret vnd das Jurament gethan, hatt mir auch sein handtschrift gegeben sampt der Vniuersitet Sigill, weil ich aber von wegen meins armuts nicht habe konnen alhie vorbleiben vnd studiren, bin ich widerumb nach Gorlitz vorreiset vnd alda auch eine weile gewesen, nachmals mich bein meinem hern vater zu lichtenberg in Ministerio vnd predigampt geubett, darnach in die gemeine zu Arnsdorff zum predigampt beruffen von den Edlen vnd Ehrnuesten Juncker Henrich von Kyaw vnd Elena Christoff von Kyaw nachgelassene witfraw im fridelendischen kreis ligende, welchs lehn sonderlichen gehoret dem heupman zu fridelandt der von der kay: Maiestat dahin gesetzt ist, vnd von dem Achbaren, Ehrwirdigen hochgelarten hern D. Friderico Widebramo Examinirt vnd zum ministerium confirmiret worden Anno 1571 die 20. Maij. Anno aetatis 24. den folgenden 21. tag vollendet.

1093. Ego *Joachimus Sella* Lomacensis prima bonarum literarum initia incoepi in patria sub ludimoderatore Jacobo Burcardo consobrino et deinde missus a prudentissimo senatu in scholam Illustrissimi principis Misnensem, ibi sub clarissimi

uiri D. Georgij Fabricij disciplina uixi. Ne autem iacto artium fundamento ob inopiam cogar deserere studia, profectus sum Lipsiam, et illustrissimi nostri ducis Saxoniae munificentia usus sum per triennium, et postea a Senatu patriae uocatus ad munus Cantoris, quod gessi per annum, et nunc Clarissimi et Reuerendiss. uiri pastoris Casparis Heidenreichs et prudentissimi senatus consensu electus et uocatus Torgam in pastorem ecclesiae ad Spiritum sanctum et Wittenbergae r. p. o. accepi a Reuerendo et clarissimo uiro D. Friderico Widebramo sacrae Theologiae Doctore et professore atque ecclesiae pastore Domino suo omni obseruantia colendo. Dominica vocem iucunditatis anno salutis nostrae MDLXXI anno aetatis XXVI.

1094. Ich *Georgius Otto* von Stolbergk Bin in meiner heimat daselbst Etliche Jar lang in die schule gegangen, darnach von meinen lieben Eltern gen Freybergk geschicktt worden, daselbst 6 Jar langk frequentiret, Nachmalss von Meinem Praeceptore D. Fridrico Zerlero in die Glasshütten zum officio cantore vorschriben vnd alda ein ganczes Jar langk dasselbige nach meinem vermögen auffs fleissigste vorrichtet, Entlichen meiner besserung halben mit bewust Eines Radss von dannen gezogen vnnd mich noch 2 Jar lang zu Dresden auff gehalten vnd mich daselbst exerciret vnd Entlichen von dem herren D. Lossan zu Dresden an dem Herren von schleynitz vorschriben worden, daselbst ein zeit lang der Jungen hern Paedagogus gewessen, mich darneben exerciret, mich hernachmals vnter seiner herschafft mit einer vocation gen Lobeda vorsehen vnd von dem Achtbarn Ehrwirdigen vnd hochgelarten Herrn D. Friderico Widebramo Examiniret vnd zum Ministerium confirmiret worden. Actum Dominca Vocem iucunditatis anno salutis nostrae MDLXXI anno aetatis XXIIII.

1095. Ego *Paulus Piscator* Grimmensis Rudimenta doctrinae ibidem per aliquot annos sub M. Salomone Rhoidio percepi, postea in Salinas Saxoniae profectus semestre tantum propter inopiam ibj contriui, inde Lipsiam ueni & per Triennium ibidem haesi & relatum est nomen meum in numerum studiosorum sub Rectoratu Clarissimi & Doctissimi Viri D. Joachimi Camerarij optime de studijs Ecclesiae & scholarum praeceptoris nostri digniss: & Colendissimi meriti. Tandem iter in Austriam versus Viennam iustituj & in oppido Vuelss per tres annos in schola tum priuata cum publica Succentorem egi. Anno uero sexuagesimo secundo uocatus sum a Generoso & inclyto Domino Domino Casimiro Libero Barone a Polhamb & Vuartenburg in Puchamb Caesareae M. Consiliario pie defuncto ad priuatam institutionem Generosae indolis Pueri Vueichardj liberi Baronis a Polhamb & Vuartenburg in Puchamb praefati Domini filii chariss: quo in loco quadriennio detentus, postea Anno Christi 1564 ad Illustrem & Inclytam Academiam Vuitebergensem una cum Generoso Barone Vueichardo ablegatus & ibidem per biennium aut plus ultra uixi, tandem propter immaturam Generosi & inclyti Domini Casimiri mortem auocatus per triennium egi Ludimoderatorem scholae in oppido Peurbach sub ditione Generosi & inclyti Domini Domini Gundackeri Baronis a Starhemberg C. Maiestatis Consiliarij. Denique ab Illustri & Magnifico Domino Domino Henrico Barone a Starhemberg, Domino in Vuildperg, Riedeckh, Lobenstain &c. C. Maiestatis & Sacri Romani Imperij a Consilijs Sagaciss: & digniss: ad munus docendj in oppidum Schnuancz Superioris Austriae sum uocatus & post publicum Examen Sacris initiatus sub Reuerendo & Clariss: viro Domino Friderico Vuidebramo Pastore & Professore Inclytae Academiae Vuitebergensis publico Anno Christi 1571 die 4. Junij. Oro autem Filium Dej, Dominum nostrum Jhesum Christum, Crucifixum pro nobis & resuscitatum sedentem ad dextram aeterni patris & dantem dona hominibus, ut hanc meam vocationem suo sancto spiritu ad sui Nominis gloriam, Ecclesiae & scholarum vtilitatem &

animae meae salutem regat ac gubernet, & faciat me vas Misericordiae & Organum salutare Ecclesiae. Amen. Actum ut supra.

1096. Ich *Johannes Brauner* von der Neiss auss der Schlesienn, Bin daselbst in meinem patria 4 Jhar in die schule gegangen, zu Olmutz im Mörlanth 1 Jhar, Item in dem itzo vorgemeltenn landt zw Brun 1 Jhar Scholam frequentiret, zw derselbigen zeit ist Laurentius Schefflein Cantor bey S. Jacob in der Pfarkirchen gewesen, im Zips im Kesemarckte 1 Jar in die schul gegangen, Item zw Jegendorf 1 Jar in die schule gegangen, weliche Stadt dem Margrawen von Anspach gehörtt, Item zum Schömbergk 1 Jar Auditor gewessen. Darnach bin ich in dess Edlen wolgebornen herrn Herrn Johan Bernert Maltzan auf Wartembergk in der schlesien frawenzimmer 1 Jar gewesen vnd die frewlein vnd andere Jungfrawen mit lesen, schreyben vnd rechen vnd dem kleinen Cath: Lutheri ihnnen tractirt vnd vnderwiesen. Demnach bin ich 1 Jar zur Ölssen Auditor gewesenn. Item Inn landts preussen 2 Jar auf 1 dorffe mit Namen Vlne von danzigk 1/4 wegis Schulmeister gewesen. Auch darnach hab ich dess Edlen Ehrn vnd vesten Georg Nimptsch auff Kuntzendorff Söne vnd töchter 4 Jar nur lesenn, schreyben vnd Rechen vnderwiesen, Auch den kleinenn Cath: Luth: mit inen tractirett. Darnach bin ich in das Dorff Nossidlaw zw einem deutschen Diacono beruffen worden vnd an stadt dess Pfarhern zur Nossidel commendiret von dem Edlen Ehrn vnndt vesten Christoffero Nowesky vom Neundorff zur Nossidel vnd vonn dem A. E. W. vnnd hochgelartten D. Friderico Widebramo examiniret vnd zum ministerium confirmirt Anno 1571 die 4. Junij.

1097. Ego M. *Johannes Cuno*, cum apud parentes Freiburgi quod est oppidum ad Vnsteri & Salae confluentem situm, prima pietatis & literarum rudimenta percepissem, tandem consilio clariss. virj D. Casparis Wilhelmi artis medicae doctoris tum temporis in Illustrissimi principis ac Ducis Wolfgangi D. ab Anhald aula degentis affinis mej colendj in Salinas Saxonicas ab eis studiorum causa missus sum, vbj cum per annos plus minus septem sub disciplina Clariss. virorum D. D. Paulj Dolscij, D. D. Clementis Kelnerj et M. Michaelis Eringij partim in aedibus parentum D. D. Wilhelmj, partim in aedibus prudentiss. virj D. Sebastianj Mulbeccij proconsulis et soceri nunc mej carissimj, haesissem, diuina prorsus prouidentia accidit, vt a Clariss. viro Joachimo a Bustio I. V. Doctore et professore in celeberrima Academia Witebergensj id temporis negociorum suorum causa Halam adueniente et de paedagogo suscitante per praeceptores meos filium ipsius in pietate & bonis literis instituendj mihj offerretur conditio. Cuj cum operam meam condixissem, ipso die Michaelis Annj 64 Witebergam secundo (cum prius paulo ante obitum Reuerendj Virj D. ac praeceptoris nostri Philippi Melanthonis, cuius memoria nunc est ἐν εὐλογίαις, Cygnaeam ipsius vocem mihj ibidem audire contigisset) me contulj. Vbj praeter omnem spem meam diutius quam unquam opinarj potui, commoratus sum ita vt iam singularj Dej beneficio hic annum agam octauum, dum partim Clariss. vir D. D. Bustius partim Illustris. princeps ac D. D. Augustus Dux et Elector Saxoniae Dominus meus clementissimus intercedente venerando facultatis Theologicae collegio ad continuanda aliquo modo inchoata mea studia suppeditaret sumptus, ea tamen conditione, vt per quadriennium in templo arcis ad Reuerendorum virorum duorum Germaniae Luminum D. D. Martinj Lutherj et D. M. Philippj Melanthonis cineres concionandj munus, cum ordo me tangeret, obierim. Postea vt reuerendj & Clariss. virj D. praeceptores mej summa mihj obseruantia colendj suum erga me beneuolum animum magis testatum facerent & probarent, publico et ipsorum huius Academiae professorum et Senatus oppidj consilio in locum Diaconatus templj in òppido superiori decedentibus ex hac vita Reuerendis viris D. M. Sebast. Froschelio

et D. M. Petro Ezelio qui huic Ecclesiae per annos complures utiliter et summa cum laude inseruierunt, vacuum ad docendum Euangelium sum cooptatus. Cuj functionj Etsi me longe inferiorem quam vt praeficerer, esse intelligerem, autoritati tamen et voluntatj meorum praeceptorum et praecipue Reuerendj et clariss. virj D. D. Fridericj Widebramj huius Ecclesiae pastoris dignissimj primum mihj hanc Conditionem ex reliquorum decreto deferentis refragarj nec potuj nec debuj. Igitur 4. die Junij feria secunda pentecost. a Re. D. pastore sum confirmatus et attestantib. simul Reueren. & Claris. viris D. D. Georgio Maiore, D. D. Christ. Pezelio et D. D. Johan. Bugenhagio ac caeteris Ecclesiae huius ministris solenni publicae ordinationis & manuum impositionis ritu sacris initiatus sum.

Ad te antem, Aeterne Dens pater D. N. J. C. quia difficultatem et dignitatem huius tanti muneris meamque imbecillitatem et balbutiem agnosco et fateor, confugio et primum tibi toto pectore ago gratias, quod me licet *δοῦλον ἀχρεῖον* non sis dedignatus, tamen verum mihi Ecclesiae huius primariae, si quidem in ea primum Lux Euangelij tuj accensa est et inde per totam Germaniam innotuit, ministrum constituistj, ac ita in vitae genus sanctiss. in quo et ipse Filius TVVS in his terris dum ageret, degere uoluit, collocastj, TE veris gemitibus inuoco et rogo, Ne חצל מפי־אמה ער־מאר Sed fac me *σκεῦος ἐλέους*, vt talentum a te mihj concreditum ad eas res queam conuertere, quibus nominis tuj agnitio propagetur et tibi in his regionibus sancta ad finem mundj usque colligatur Ecclesia, quae te nobiscum in omnem aeternitatem celebret. Te etiam, Filj Dej, oro, vt quj hoc sacrosanctum ministerium ipse instituistj et iam in altum conscendens dona accepistj pro nobis, memor esse uelis promissionis tuae iuramento confirmatae ‚Non relinquam vos orphanos,‘ et ‚Mittam vobis a patre paracletum quj uobiscum manebit in aeternum et docebit vos omnia,‘ Effunde quaeso super me et omnes ministros tuos S. Sanctum tuum, sicutj hesterno die promissionum tuarum Apostolis tuis in specie factarum veritatem ostendistj. Te etiam S. S. rogo, vt fidelium tuorum corda repleas et ignem amoris tuj in nobis accendas, quo in agnita veritate ad finem vitae nostrae constanter perseuerare possimus. Guberna me, Aeterne, viue, vere et vnice Deus, vt quj mea lingua, mente, manibus et alijs mihj a te concessis membris et donis ad plantandos coelos tuos vtj coepistj, in tanto munere nihil dicam, cogitem, tentem aut faciam quam quod tibj placeat et animae meae salutj vtilitatique Ecclesiae tuae expediat. Amen.

1098. M. *Georgius Schönweis* Kemnacensis ex superiori palatinatu primum quidem missus sum a meis parentibus Ambergam ubi vixi in disciplina M. Georgij Agricolae per quinquennium. Huius deinde consilio contuli me Argentinam ibique per 4 annos substiti. Hinc iussu meorum parentum discedens iter suscepi Witebergam uersus hicque uixi per duos annos. Cumque Witebergae discendi causa diutius uersari cuperem, auocor a D. nobilibus Mathaeo & Georgio ab Hirssberg ad pastoris officium subeundum in ipsorum pago qui dicitur Ebnat, situs sub ditione palatini ad Rhenum in Superiori palatinatu: fui ordinatus 8. Calend: Julij Anno 71 a R. viro D. Friderico Widebramo S. The: D.

1099. *Vrbanus Rhenus* Tribulensis ex inferiori Lusatia iactis fundamentis primis in patria consilio parentum contuli me Budissinam, ubi sub disciplina M. Balthasari Cadmanni fui sexennium. Relicta autem Budissina perueni Magdeborgam habens ibi praeceptorem M Fridericum Saccium ibidem triennium operam dedi artibus. Hinc profectus Francofordiam, ibi perstiti per annum, abiens Francofordia profectus sum in Morauiam, in oppido Znam per triennium Cantoris offitio functus sum. Rediens autem in patriam accepi vocationem a viris nobilitate generis clarissimis Joachimo a Grissdorff et Joanne a Grissdorff, ut in pago Radiss Lusatiae supe-

rioris sermone Wandalico doctrinam Euangelij docerem, quibus operam condixi, sicut literae uocationis nobilium sigillo confirmatae liquide testantur, fui ordinatus 8 Calend. Julij Anno 1571.

1100. Ich *Johannes Scheide* von Roda bihn Erstlich doselbst in meinem*patria von Jugent auff von meinen Eltern zur Schul gehaltten worden vnter der Disciplin Johanni Stockheims, hernach aber von ihnen gegen der Neustadt abgeferttigett worden, vnd aldo ein zeitlang studiret bei dem Magistro Conrado Limmero, bihn hernochmals zu Trebnitz an der Rota ein Schuel vnnd Kirchendiner worden, von denselbigen bihn ich gegen Cueritz vociret vnd aldo zwei Jhar diner gewesen bei dem pfarherr Martino Rudelio, Item drei jhar zu wichmar, Neun Jhar zu frauenprisnitz in der herschafft tauttemburgk vnnd vff vnttertheniges ansuchen der gemeine zu poxsdorff von dem wolgebornen vnnd Edeln herren herren Georgen Schencken freihern zu Tauttemburgk zu einem pfarherr beruffen vnnd von dem Ehrwirdigen, hochachtbaren vnnd hochgelartten Doctori Friderico Widebrando Examinirett vnnd zum Ministerium Confirmirtt worden Anno 1571 Die S. Johannis Babtistae.

1101. Ego *Joannes Scopilius* Volinensis Bohemus Vixi sub disciplina Stephani Volinensis Baccalaurei in oppidis Bohemiae Collouij, Pardubicij, Brodae & Clatouiae integrum sexennium. Deinceps in oppidulo Mironicz institutionem pueritiae egi annum unum. Tantundem in oppidulo Poczatek pro Rectore Scolae annum unum. Hinc in oppidum Steymilow uocatus fui Ibique hactenus annos continuos quatuordecim in officio ludirectoris & scribae fui, Et ab eadem repub: legitimam uocationem ad Ministerium Ecclesiasticum accepi & in eo loco manere pro Sacellano constitui, quo in officio omnem meam fidem & diligentiam deo adiuuante promitto. Anno 1571 domini nostri post festum Petri & Pauli. Ordinatus a Clarissimo Viro D. Doctore Friderico Widebramo Pastore Witeber:

1102. Ego *Andreas Panczir* Poczateczenus usus fui praeceptore M. Andrea Lucinio Lithomericeno in oppido Bohemiae Thabor annos tres: Totidem Paulo Baccalaureo in oppido Gemicze Ac tandem in oppido Rzeczicze informabam puericiam annos duos atque itidem penes sacerdotem Blasium pastorem Ecclesiae mansurus sum, unde et vocacionem habeo, quo in officio omnem meam fidem et Diligenciam Deo adiuuante promitto. Anno 1571 Post Petri et Pauli. Ordinatus a clarissimo viro D. Doctore Friderico Widebrano Pastore Witeber:

1103. Dominica post Festum Petri & Pauli. Ego *Joannes Nicolai* Ledecenus Bohemus praeceptorem habui Petrum Trebicensem in oppido Bohemiae Daczicz annos 3. Deinde Vitum Passouinum in oppidulo Kasehouicz annos 4. Post in eodem oppidulo sesquiannum in officio Cantoris uixi Et accepta tandem legitima uocatione ex oppidulo Wolfyrow, ibi apud Nicolaum Ledecenum Parochum Wolfyrouiensem patrem meum mansurus sum, quo in officio omnem meam fidem & diligentiam deo adiuuante promitto. Anno 1571 Post Petri & Pauli. Ordinatus a Clarissimo viro D. Doctore Friderico Videbramo Pastore Viteber:

1104. Ego *Hugo Mörlin* Coburgensis operam dedi literis primum Coburgi, deinde Jenae, tandem uocatus ad ministerium Euangelij in oppidulo Douau & ordinatus a clarissimo viro D. doctore Friderico Widebramo pastore 1. Julij Anno 1571.

1105. Ego M. *Johannes Crigerus* Tribouiensis Moranus prima pietatis et honestarum artium initia in Schola patriae didici educatus in eadem usque ad annum aetatis 16. quo inde digressus Vratislauiam et tamen paulo post Goltbergam me contuli ad uberiorem ingenij et doctrinae cultum acquirendum, versatus sum autem in schola Goldbergensi per biennium sub praeceptoribus Doctore Henrico Paxmanno, M. Martino Tabuno &c. Expleto biennio ad Academiam Vitebergensem profectus

sum instructus sumptibus Inclyti Comitis D. D. Johannis Friderici ab Hardegg. In hac integrum septennium in studio piae doctrinae et artium Philosophiae uersando consumsi. Tandem uero a Generoso Barone ac D. D. Johanne a Boss-Kouniz et Tribouiae Domino auocatus ad suscipiendum munus docendi in Ecclesia Gunzedorffiana r. o. p. c. sum a Reuerendo et Clarissimo uiro Dn. Friderico Widebramo Sacrae Theologiae Doctore et Professore atque Ecclesiae huius Pastore 15. Julij 1571.

1106. Ich *Andreas Fidlerus* von Greuenthal Bihnn erstlich zum Hoff anderthalb iahr in die schul gangen vnd ist domals mein preceptor gewesen der wolgelarte her Jacobus schleunner, Nachmals bihn ich von meinem vater abgefordert worden vnd gein Saluelt in di schul gethan worden, ist zur selbigen zeit mein preceptor gewesen der wolgelarte Magister Georgius Valerius vnd nachdem ich ein hefftigs fieber bekommen, bihn ich von meinem vater heim geholet worden vnd 28 wochen am fieber gelegen, letzlich bihn ich mit meinem bruder Nicolao seligen gein wittembergk gezogen vnd alda zehen iahr famulirt. Nachmals von der Loblichen vniuersitet als von meinenn lieben hern praeceptoribus zum depositor ahngenommen worden, vnnd biss ins funffte iahr dasselbig versorget, Darnach bihn ich in dass dorff Rogoesen zum predigampt beruffen worden vnd von dem geistlichen Churfurstlichen Consistorio zu wittembergk darzu confirmirt worden vnd von dem Achbarn Ehrwirdigen hochgelarten hern D. friderico Widebramo examinirt vnd zum Ministerium confirmiret worden Anno Christj 1571 5. Augustj.

1107. Ego *Vuenceslaus Pallas* Zuitauiensis Morauus Primum literarum fundamenta ieci in patria sub Leonhardo Magno praeceptore, inde cum fratre meo Germano Valentino Pallade Freybergam in Mysnia profectus, ubi per annos 4 studijs incubui, tandem domum reuersus & in Austria ut munus praeceptoris fungerer, a Pastore Georgio Eckhardo uocatus, in quo etiam per annos 3 uixi. Inde uero a Generoso ac Magnifico Domino Domino Christophoro Kerethsemo Libero Barone in Canafeld, Domino in Nycolspurg, Magdeburg & Eyssgrub ad munus Ecclesiasticum in pagum Pergen uocatus, & a quo Witebergam missus ibique a Reuerendo & Clarissimo domino Sacrae Theologiae Doctore Friderico Widebramo examinatus et ad ministerium Euangelij ordinatus fui die 5. Augusti Anno MDLXXI.

1108. Ego *Bernhardus Byzantius* Basiliensis septem annos in patria sub disciplina doctissimj & clariss. viri D. Thomae Plateri praeceptoris mei uixi atque ibi initia pietatis & doctrinae Christianae hausj et bonas literas didicj, inde me Viennam in Austria contulj studuique ibidem ad quinque annos usus praeceptoribus priuatis D. Georgio Tannero Jurisconsulto & M. Johanne Kazio, hinc conditionem scholasticam Herzogburgj in Austria suscepj & iuuentutem per triennium informauj. Denique a docto et Reuerendo viro D. Magistro Cyriaco Neurader pastore in Inzerstorff consentiente eius locj Senatu ad Ministerium verbj uocatus et Wittenbergam missus & r. p. o. in templo Parrhochialj a Reuerendo et clarissimo viro D. Friderico Widebramo S. Theologiae Doctore et Professore, patrono meo perpetua fide et obseruantia colendi accepi quinto die Augustj Anno Dominj 1571.

1109. Ego *Elias Prisel* Rösbinensis prima pietatis et bonarum literarum initia in schola Dresdensi didici. Postea in choro Symphoniaco principis et Electoris Augusti sex annos uixi. Inde in scolam Portensem Tyrigetum ad triennium missus sum, ubi usus praeceptoribus Domino M. Christophoro Baldufio et M. Gregorio Bersmanno. Vixi etiam per biennium in Academia Witebergensi. Tandem ad ministerium Euangelij in pago Talheim sum uocatus et a Clarissimo D. D. Friderico Widebramo ordinatus 5. die Augusti Anno 1571.

1110. Ego *Georgius Institoris* Moschouinus prima pietatis et bonarum artium studia in patria oppido Moschouecz didici, postea missus a parentibus operam literis dedi Tyropoli in Sepusio per triennium sub Rectore scholae Tyropolitanae D. Richardo Kauffm: Inde postea missus Bartpham operam dedi literis per biennium gubernante scholam D. Thoma Fabri Nouosoliense. Hinc profectus cum eodem D. Thoma Fabri Sebnicium uixi sub disciplina eius per annum. Inde auocatus ad regimen scholae in Morauiam Prostannam, subij illud regimen per biennium. Tandem ad ministerium Euangelij in oppido Moschouecz uocatus sum et a Reuerendo viro D. D. Friderico Widebramo ordinatus 19. die Augusti Anno Domini 1571.

1111. Ego *Magnus Janus* Delicianus perceptis primis elementis Halam Saxonum me uberioris ingenij culturae capiendae causa contuli, ibi commoratus quadriennium in hanc perueniens celeberrimam Academiam biennium consumpsi, tandem ad functionem Cantoris uocatus, Neostadij ad Brudnigum fl. triennium, ulterius Carnouiae quinquennium et Wogstadij triennium informaui pueritiam, in quo oppido Morauiae dedit mihi Senatus uocationem, ut ibi Diaconi subirem munus in pago Laubis et sic tandem a Reuerendo viro D. Doctore Friderico Widebramo ordinationem assecutus sum anno a Natiuitate Christi 1571 XVIIII. Augusti.

1112. Ego *Martinus Oberndorffer* Rochlicensis, cum in patria primum, deinde in schola Montis S. Annae initia pietatis et bonarum artium didicissem annis septem, veni in hanc Academiam anno salutis instauratae MDL, didici veram doctrinam Ecclesiae et bonarum artium annos septem: accepi gradum Magisterij philosophici anno 1555 decano Doctore Valentino Trutigero Medico. Hinc reuersus in patriam uocatus fui legitime ad gubernationem scholae Mitweidensis, cui praefui annos quinque. Inde rursum uocatus legitime ad gubernationem scholae Torgensis, praefui informandae pueritiae annos octo. Tertio reuocatus Mituueidam legitime (quod oppidum ad radices montium Sudetorum situm est) ad gubernationem Ecclesiae commendatus Reuerendo uiro D. Doctori Friderico Widebramo a Senatu Mituueidensi et Doctore Georgio Languoit Ecclesiae Chemnicensis pastore et Superintendente et initiatus sacris fui anno 1571 die XXVI Augusti in hac ipsa Ecclesia cuius sacram doctrinam amplector et promitto me in ea Deo iuuante constanter permansurum esse.

1113. Ego *Joannes Jantschi* Lipschensis Pannonius cum initia literarum & pietatis in patria, deinde Cremnicij in Ciuitate Hungariae Metallica didicissem, missus a parentibus Wratislauiam Metropolim Silesiae, anno quo Sanctae memoriae D. Philippus Melancton mortuus est, mansi ibidem sub disciplina D. Andreae Wincleri biennium, Postea Martinopoli quadriennium. Hinc iussu parentum contulj me uberioris capessendae doctrinae causa in celeberrimam Hungariae Scholam Bartpham, quam in pietate et bonis artibus fundauit ac ab idolomania Pontificia primus repurgauit Magnae in Vngaria authoritatis vir D. Leonhardus Stöckelius discipulus huius Academiae, Mansi in hoc Oppido sub disciplina Thomae Fabri Nouizoliensis generi Stöckelij quadriennium. Hinc cupiens uberiorum linguarum & artium comparere cognitionem contuli me in hanc celeberrimam Europae Academiam, in qua uixj annum, Tandem commendatus Senatuj huius Academiae a Senatu Bartphensi initiatus sum sacris a Reuerendo viro D. D. Friderico Widebramo Pastore & Praeceptore mihi obseruantiae cultu dignissimo XXVI Augustj ANNO DOMINI LaetabItVr IVstVs In DoMIno et sperabIt in eo Psal: 64.

1114. Ego *Petrus Gutenbergius* Sorawigensis, postquam pietatis et literarum initia in patria primum, deinde in illustrj schola Portensj didicj. Lipsiam Anno Christj

natj 1562 uenj, ibique quinquennium uersatus, Verae doctrinae Ecclesiae et artium liberalium operam dedj, et Gradu Magisterij Philosophicj sub Decano D. Magistro Sebastiano Röslero, sum ornatus, Tandem Mulburgam et gubernationem Scholae, cuj per quinquennium praefuj, uocatus fuj, et nunc a Senatu Oppidj eiusdem et a Reuerendo D. Magistro Johanne Cornicaelio pastore & Superintendente Ecclesiae Haynensis ad functionem Superioris Diaconatus sum vocatus, et commendatus Viris Reuerendis. D. Doctorj Georgio Maiorj et D. Doctorj Friderico Widebramo, a quo et ordinationem sum consecutus in hac ipsa Ecclesia, cuius doctrinam amplector in eaque me constanter auxilio Spiritus Sanctj permansurum polliceor atque affirmo. Amen. Anno 1571 die Augustj XXVI.

1115. Ego *Wenceslaus Sarpogius* Tribouiensis Morauus prima literarum fundamenta iecj in patria sub praeceptore Paulo Eckelio Glazensi, inde in scholam Goldbergensem missus sumtibus Generosi D. D. Wolfgangi Theodoricj Comitis in Hardegg 4 fere annis sub praeceptore M. Martino Thaburno uixi, unde in hanc Academiam missus sum, commendatus Reuerendo viro D. Georgio Maiorj Sacrae Theologiae Doctori et professorj, in qua etiam per annos 4 sum uersatus, tandem uocatus sum in patriam a Generoso Barone ac D. D. Johanne de Bosakowitz & Tribouiae Domino ad suscipiendum munus Diaconj, r. o. p. confirmatus sum a Reuerendo et Clarissimo uiro Friderico Widebramo Sacrae Theologiae Doctore et professore et huius Ecclesiae pastore 12. Septemb: Anno 1571.

1116. Ego *Martinus Strigelius* Ebermanstadiensis prima literarum fundamenta ieci Norimbergae sub praeceptore Magistro Georgio Sella 7 fere annis, cuius scholae apud Diuum Laurentium doctissimus vir Jeronimus Paumgartnerus inspector fuit. Deinde in hanc inclytam Academiam missus et commendatus Reuerendo viro Magistro Mauritio Norimbergensi, in qua etiam per 2 annos uersatus sum, ex hac sum uocatus in Brandeburgum ad cantoris officium in schola ibi fungendum, ubi etiam per 4 annos functus sum officio cantoris, tandem autem sum uocatus per Reuerendos ac doctissimos Canonicos templi cathedralis ad suscipiendum ibi munus pastoris ritu ordinationis publicae confirmatus sum a Reuerendo et Clarissimo doctore Friderico Widebramo sacrae Theologiae professore et huius Ecclesiae pastore 12. Septemb. Anno 1571.

1117. Ego *Adamus Schlegel* Dippolswaldensis testor hoc χειρογράφῳ me prima liberalium artium iecisse in patria mea Dippolswalde. Tunc dedi operam literis Freibergae per decennium. Tertio functus sum officio cantoris in oppidulo Pesczau in boemiae finibus situm [so] per duos annos, 4 in oppidulo Frauenstein per annum, 5 egi partes cantoris in schola aldenbergensium per duos annos et dimidium. Hinc uocatus sum ad gubernationem ecclesiae Dei a Friderico de Salhausen in Hofflicz. Ordinationem autem publicam accepi a reuerendo domino Friderico Widebramo sacrosanctae Theologiae doctore anno 1571 die 23. septemb.

1118. Ich *Johannes Bock* vom Jessen bekenne mit dieser meiner eigen handtschrifft wie dass ich ein Jar zum kirchhann bin in die schule gangenn vnnd darnach zu Halle in Sachsenn 7 Jhar, vnd gegenn Wittenbergk kommen Anno 1566 vnd Alda gestudiret in die funff Jar vnd daselbst Auch die knabenn vor dem Schlosthore gelerdt 3 Jar, Nachmals Anno 1571 von dem Edelen vnd ehrennvestenn Juncker hanss sacke in der Schlesie zum heiligenn predig Ampt beruffen in der gemeine grabe, eine halbe meile vom Gurae gelegen vnnd von dem Ehrwirdigenn herrnn D. friderico Wiedebramo darzu geordenirt vnd confirmirdt den 23. Septembris Anno 1571.

1119. Ich *Petrus Vnger* burtig von Jegersdorff aus Meh renn bekenne das ich in obberurter Stadt 10 Jar lang von meinen Eltern czur schulen gehalten, M. Bartolomeus golde ist mein praeceptor vnd schullmeister gewehsen, nachmals hab ich mich im kister oder schreiberampt bein der gemeine gottes zum oberlangnau 5 Jar lang auffenthalten, nachmals von der gemeine Reigersdorff in der grafschafft Glatz czum Ministerium vnd predig ampt beruffen, von den E. E. herren Adam vnd Conrad panawitz comendirt vnd von dem Achbaren Erwirdigen herren D. Friderico Widebramo Examinirt vnd zu dem h. Ministerio Conuormiret Anno Christi 1571 yar denn 23. septembris.

1120. Ich *andreas Weigel* vohnn der Neusthad bekenne miht dieser meiner handschrifft, wie das ich drey Jhar lang zu Dresden studirt vnd in die schule gangenn vnd darnach zu wiehn ein ihar, als dahnn hab ich mich tzum Organistenn begebenn vnd vff der Orgel lehrnenn schlagen vnd fur einenn Organistenn gedihnet vij Jhar. Nachmals bihnn ich vohnn dehm Ehrwirdigen herrn Bartolome: Hennigk pfahrherr zue Reichenbach in schlesien zum predigambt beruffenn wordenn vnd vohm A. E. herrn D. Friderico Widebramo darzu Ordenirt vnd Confirmirt worden, geschehen zu wittenberg denn 23. Septemb: anno 71.

1121. Ich *Hieronymus bertoltt* von der Zitta auss oberlausnitz ihn den sexstedtten bin erstlich in meinem patria von iugendt auff zur schulen gehalten worden, hernachmals von dannen geschickt worden nach dem Golberg, Darnach bin ich nach Leipzig gezogen, alda von Einem erbarn wolweysen Radt der Koeniglichen stadtt zitta auff iij Jahr langk vorlegdtt worden, bin darnach ihn patria ein iahr lang Collaborator gewesen, Dornach von dem edeln gestrengen Juncker hanns von Rausendorff zum predigampt ihn das dorff Kunnersdorff beruffen worden, vnnd von ihm commendiret worden, vnd von dem Achtbaren Ehrwirdigen hochgelertten herren D. Friderico Widebramo examiniret vnd zum Ministerium confirmiret wordenn Anno Christj 1571 den 23. Septembris.

1122. Ego *Martinus Teucher* Lobauiensis cum in patria mea Lobauia, Deinde Vratislauiae prima literarum Fundamenta iecissem, a parente meo in hanc celebrem Academiam Witebergensem missus sum, ubi propter sumptuum defectum non ultra annum uersatus sum. Tandem uero a parente meo Marco Teuchero pastori Ecclesiae Timendorffensis prope Laubam in superiore Lusatia sitae et a generoso & nobili domino Johanne a Nostitz et Schochau in Seiffersdorff collatori in Timendorff uocatus sum in Diaconum Ecclesiae Timendorffensis. Ordinationem autem publicam accepi a Reuerendo & clarissimo viro domino Friderico Widebramo sacrae Theologiae doctori ac professori, pastori Ecclesiae Witebergensis Anno a natiuitate saluatoris 1571 die 23. Septembris.

1123. Ego *Johannes Oxyopus* Sabbatenus, Baccalaureus Philosophiae in Academia Pragensi creatus initia pietatis et doctrinae caelestis in mea Patria hausi a praeceptoribus meis, sub quibus in scholis uixi. Ex schola D. Henrici in Academiam Pragensem sum missus & ibi integrum annum cum dimidio sum commoratus. Inde sum promotus ad scholas regendas & primum institui iuuentutem in oppido Biella sesquialterum annum, tandem sum Pragam inde uocatus & scholae D. Martini integrum annum praefui, mox ad D. Stephanum, cui regendae per duos annos continuos adfui, inde regimen scholae D. Michaelis in Antiqua Pragensi ciuitate per sesquialterum annum suscepi, tandem in nouam ciuitatem Pragensem in scholam D. Petri regendam sum receptus, Postremo in ciuitatem Thaborensem quoque ad regendam scholam sum missus, ubi annum cum dimidio exegi. Vocatus sum autem ad ministerium Ecclesiasticum a Generoso Domino Domino Petro Wock a Rosenbergk in oppidum Bechina pro Diacono sub pastore & praedica-

tore eiusdem loci Venerabili viro D. Johanne Dobess. Ordinationem autem publicam suscepi a Reuerendo & clarissimo uiro D. Friderico Widebramo sacrae Theologiae Doctore ac professore, Pastore Ecclesiae Wittebergensis Anno Christi 1571 23. Septembris.

1124. Ego *Leonhardus Gross* Schlibensis initia pietatis ac doctrinae coelestis in patria hausi a praeceptore meo sub quo uixi. Deinde fui alumnus Electoris Ducis Saxoniae in Schola Grimmensi integrum sexennium. Inde missus sum sumptibus parentum in Academiam Witebergensem, ibi uixi per biennium, postea prouocatus ad functionem scholae Schlibensis docui iuuentutem annos tredecim. Tandem a D. Magnifico Rectore et Senioribus Vniuersitatis Witebergensis ad gubernationem Ecclesiae in pago Hoënbucka uocatus r. o. p. in Ecclesia Witebergensi a Reuerendissimo ac charissimo viro D. Friderico Widebramo sacrae Theologiae Doctore et eiusdem Ecclesiae pastore accepi Anno 1571 die 23. Septembris qui fuit Dominica 15. Trinitatis.

1125. Ego *Christophorus Ezelius* Rudelstadiensis in patria in pietatis & honestarum literarum studio educatus sum, postea missus in scolam Vinariensem, cum annum aetatis agerem decimum, ubi per biennium fere commoratus. Inde perrexi in scolam Naumburgensem, ubi fideli opera M. Valentini Caesamerj ludi eius moderatoris in studiorum & morum informatione per triennium usus sum. Hinc tertio Lipsiam me contuli, ubi triuialem scholam ad Beatum Thomam frequentaui per quadriennium. Tandem consilio & suasu Reuerendi uiri D. Petri Ezelij Diaconi patrui mei piae & sanctae memoriae Vitebergam ueni, ubi ut studia mea mediocriter incepta & culta maiori cum fructu continuare & alere possem, tantum apud Dominos templi arcis praepositos, praeceptores meos perpetua obseruantia colendos impetraui, ut Choralistarum numero me connumerare dignati sint, ex quo subsidium studijs meis necessarium & pergratum singulis annis habui. Hoc beneficio postquam per quadriennium fere usus fueram, euidentibus sane rationibus motus & impulsus Viteberga discessi & cum parente me contuli Mellingen, vbi miranda Dei ordinatione uocatus sum ad Diaconum oppiduli Graitz in Voitlandia siti a Generoso & Inclyto Domino Barone Domino Heinrico Reusen seniore, Domino in Gerau, Plauen, Schleuitz & Kranichfelt, Domino meo gratiosis: Tandem audita Concione ut uocant promotiua Vitebergam me ablegauit istius Celsitudo cum legitima uocatione. Vbi examinatus sum a Reuerendis: & clariss: uiro D. Christophoro PezelioSacrae Theologiae Doctore & professore, praeceptore meo fidelissimo & chariss: perpetuaque obseruantia colendo. Ordinatus uero & confirmatus a Reuerendiss: & claris: viro D. pastore Ecclesiae Witebergensis Friderico Widebramo, etiam SacroSanctae T. Doctore & professore in inclyta vniuersitate Vitebergensi Anno 1571 die 23. septembris.

1126. Ego *Georgius Choriphilus* natus in pago Bitterschitz non procul a Liebenwerda sito, Liebenwerdae tyrocinia absoluens, postea a parentibus missus in oppidum Hain iuxta Albim. Inde Witebergam me contulj ibique triennium scholam particularem (ut uocant) sub Magistro Andrea Baldwino Witeberg: tunc temporis Rectorem Scholae agentem [so] frequentauj, insuper adhuc biennium publicas ibidem audiuj lectiones. Inopia uero coactus domum repetens suscepi paedagogiam apud nobilem nomine Casparum a Nostitz Dominum in pago Jamen Superioris Lusatiae, Postea auocatus a parentibus suscepi scholasticam functionem in oppidulo Rulando Superioris Lusatiae iuxta fluuium quod a pica nomen habet, docui iuuentutem biennium. Tandem a Reuerendo in Christo patre Domino Erhardo Abbate & Domino Nouae Cellae in Diaconum Furstenbergam cis Francofurdium iuxta Oderam uocatus sum. Ordinationem uero accepi a Reuerendissimo & Clariss: viro Do-

mino Friderico Widebramo sacrae Theologiae Doctore Professore ac Pastore Witteberg: Ecclesiae Anno a nato Christi 1571 die uero 29. Septembris.

1127. Ego *Christophorus Peisker* Pirnensis primum a pueris literis operam dedi Pirnae sub Domino Rectore M. Stephano Tannebergk. Deinde alumnus Principis in schola Illustri Misenae fui 6 annos sub Domino Rectore Georgio Fabricio. Tertio beneficio Ampliss. Senatus Pirnensis per integrum triennium in Academia Vuitebergensi uixi. Nunc DEI gratia ad munus Diaconi Ecclesiae DEI quae colligitur in pago Liebenau prope Pirnam uocatus per Venerabilem Dominum pastorem Vuolfgangum Oelschlegel sub Generoso Domino Collatore Rudolf de Bina Juniore p. r. o. c. sum a Clariss. uiro D. D. Friderico Weydebramo pastore et professore in Ecclesia et Academia Vuitebergensi die Michaelis qui fuit 29. Septembris anni 1571.

1128. Ego M. *Georgius Albinus* Suidnicensis praeter scholam patriae meae Suidniciae, Silesiae oppidj, dedi etiam operam literis in schola Islebiana, vbi studijs triennium continuatis contuli me postea in celeberrimam hanc Academiam Witebergensem, vbi mediocribus studiorum per quadriennium incrementis factis ornatus sum titulo Magisterij Philosophicj anno 1567 sub Decano D. Abrahamo Wernero Medicinae Doctore et Rectore D. Georgio Maiore sacrosanctae Theologiae Doctore. Accepto gradu moratus sum adhuc Witebergae fere annuum spacium officio praeceptoris domestici fungens apud clariss. virum Michaelem Teuberum I. V. Doctorem. Hac paedagogia domestica relicta vocatus sum promotione clariss. viri D. Casparis Peuceri Medicinae Doctoris Domini patroni mei colendj ad gubernationem scholae Brandeburgensis in veteri oppido, quam triennium sustinui. Ac ea deposita passus sum me meorum parentum et amicorum persuasu retrahere in patriam. Vbi statim in meo aduentu mihi oblata est functio Ecclesiastica videlicet successio Archidiaconi in templo parochiali. Vnde Witebergam missus cum testimonio Senatus et Commendatione D. Magistri Joannis Pelargj tenentis ibi locum supremum propter ritum impositionis manuum accepi confirmationem muneris docendj et administrandj sacramenta a Reuerendiss. et clariss. viro Friderico Widebramo Pastore et professore Witebergensj Anno 1571 die 17. Octob.

1129. Ego M. *Elias Lachius* Schlaccewerdensis prima fundamenta pietatis & linguarum in schola patria percepi. Deinde vberioris ingenij cultus gratia in inclytum Wiennense Gymnasium me contuli, in quo totum triennium liberalibus artibus operam nauaui. Inde in celeberrimam Academiam hanc Witebergensem commigraui, in qua cum ultra sesquiannum uixi, scholasticae conditioni studia mea addixi & iuuentutis studia Padentium & Medlingensium scholarum Austriacarum in quintum usque annum iuui quo in Inclytam hanc Academiam rursum redij & gradum Magisterij philosophici petij. Vocatus autem a generoso domino Jon domino a Noua arce & Kolabrat in Libetitz ad munus Ecclesiasticum Ecclesiae in Libetitz a Reuerendiss: & clariss: domino Friderico Widebramo pastore & sacrae Theologiae ordinario professore 16 Octobris coeteris Reuerendis dominis Diaconis praesentibus Examinatus & sequenti die ad sacrosanctum ministerium ordinatus sum Anno 1571.

1130. Ego *Johannes Schultes* Bolislauiensis Silesius a teneris (vt Graecj aiunt) unguiculis ad annum usque aetatis meae XVIII in literis bonis, praecipue autem in doctrina Catechetica a meis praeceptoribus fidelissimis fideliter informatus sum. Deinde ex parentum meorum & aliorum bonorum uirorum consilio & uoluntate Aurimontanam missus sum. Post Lipsiam me contulj, ubj in studiosorum catalogum, sub Rectoratu Clarissimj & Doctissimi uirj D. Alexandrj Alesij relatus sum. Hac in Academia praeceptores meos audiuj integrum annum. Hinc me in

celeberrimam Academiam Vuitebergensem contulj in qua totum triennium permansj. Finito triennio hoc uocatus sum Bolislauiam in patriam, ubi in schola seruiuj. Ex munere hoc meò scholastico quo pro uirilj per totum quinquennium functus sum, ad munus docendj in Ecclesia in pagum Croschwitz a nobilibus Ladislao et Casparo a Bibrau Deo sic uolente uocatus sum. Ab his deinceps missus sum Vuitebergam, ubi ritum ordinationis publicae a Reuerendo & Clarissimo viro D. Friderico Widebramo Sanctae Theologiae Doctore & professore fidelissimo accepj Anno orbis redemptj M.D.LXXI Pridie Lucae Euangelistae.

1131. Ego M. *Abrahamus Homilius* Torgensis cum in schola Dresdensi primum et in patriae meae ludo pietatis & bonarum artium initia percepissem, sub Ludimoderatoribus Johanne Mosero et M. Martino Oberndörffero, veni in hanc Academiam Anno salutis reparatae M.D.LXVI et in ea uersatus annos quinque artium bonarum et Ecclesiae veram doctrinam didici usus disciplina et institutione Reuerendi & clarissimi viri Domini Doctoris Christophori Pezelij, cuius mihi beneficia apud omnes merito donec vixero, depraedicanda sunt, Gradum Magisterij Philosophici suscepi anno 1570 Decano Magistro Edone Hilderico. Hinc in patriam meam reuersus uocatus fui legitime ad functionem Diaconatus in Ecclesia quae colligitur Filio DEI in oppido Wolckenstein commendatus a Domino Superintendente M. Nicolao Jagenteuffel Domino Doctorj Georgio Maiorj & initiatus fui sacris Anno Domini 1571 die 17. Octobris in hac ipsa Ecclesia, cuius doctrinam ceu verissimam et orthodoxam sicut hucusque amplexus sum, ita in posterum me in illa constanter perseueraturum recipio. Facta autem est ordinatio a Reuerendo viro Domino Doctore Friderico Widebramo Anno et die vt supra. Filium Dei toto pectore oro, vt cum sit ipse *κορυφαῖος* et autor sacrosancti ministerij et in altum ascendens dona acceperit pro nobis, in me spiritum sanctum suum effundat meque organum salutare et uas misericordiae faciat. Amen Domine Jesu Christe, Amen.

1132. Ego *Martinus Theureich* Stregensis in Silesia a teneris ut dicitur annis literis honestis operam dedisse fateor ac primum in patria meae Strigae ad annos fere 20 ludum literarium frequentasse. Deinde in schola Wratislauiensi quinquennium permansi, inde in Academiam Francophordianam me contuli, ubi prae sumptuum defectione diutius quam annum permanere haud licuit. Ex hac Academia rursus in Silesiam profectus in cupri fodinis (Kupfferberg) praeceptorem pro semestre egi, inde a nobilib. Johanne Schweynichen von Jegerssdorff vnd Christoff von Schindel vnd Hundorff collatoribus in pago Lauterbach legitime ad ministerium Ecclesiae loci eiusdem uocatus, ad quod a Reuerendo Viro Domino D. Friderico Widebramo Ecclesiae Witebergensis Pastore ordinatus sum Anno recuperatae salutis humanae 1571 31. die Octobris.

1133. Ego *Martinus Siewe* Plotzcauiensis a primis statim annis nauauj operam literis et in Academia Francofordiana biennium commoratus uocatus ad Diaconum Ecclesiae Dessauiensis ordinatus a domino D. Friderico Widebrando pastore ecclesiae Witebergensis Anno 1571 31. Octobris.

1134. Ego *Brictius Meisner* Strelensis in Silesia, postquam prima artium rudimenta domi sum adeptus, maioris & plenioris artium scientiae cupidus Vratislauiam, inde Goltpergam, postremo Jenam in Turingia me contuli. Jena redeuns domi sexennium in Oeconomia vixi, postea Vitebergam abij ibique ad sacrosanctum uerbi diuini ministerium ordinatus accessi Anno 1571 31. Octob.

1135. Ego *Daniel Tröltz* filius pastoris in pago Rodick natus ibidem prima posuj fundamenta in oppido Beltzigk. Deinde Vitebergam missus, vbi triennium operam dedi in schola particulari (vt vocant) sub M. Andrea Baldewino, postea vltra

quinquennium publicas audiui lectiones ibidem. Vocatus ad munus Ecclesiasticum a Generosis: viris Georgio et philippo fratrib: qui vocantur Die Bruckenn, Ordinationem accepi a Doctiss: domino D: Friderico Widebramo pastore Ecclesiae Witebergensis Anno 1571 31. Octob:

1136. Ich *lorentz wynkler* von der lytau aus dem land zu merhern erstlich bin ich in die Schul gangen zur löbau in 6 stedten vnd darnach bin ich wider ins Land zu merhen vnd hab alda die heilige Schrifft fleisig gelesen nach meinem moglichen fleis vnd darnach bin ich beruffen gen yrmersdorff von dem Erwirdigen hernn Laurentz Pinzolten vnd gregoryus Cranwicz pfarer zur Ramerstadt vnd bin von dem Erwirdigen vnd hochgelerten hernn Fryderico Wydebramo vnd andere obersten professor der heilgen kyrchen zu wittenberg examinirt 1571 31. Octobris.

1137. Ego *Seuerinus Latusius* Bilicensis Silesius statim a pueris in patria mea dedi operam bonis literis. Vt autem maiorem profectum in studijs facerem, contuli me primum Vratislauiam ibidemque per triennium scholam frequentaui. Postea ueni Nissam, ubi etiam aliquamdiu in schola uixi. Hinc profectus in Borussiam Toroniae per biennium studui. Ex Borussia discedens ueni in Academiam Craconiensem. Cracouia rediens in patriam iuuentutem in schola per biennium instituі. Denique contuli me in montanas ciuitates Vngariae, fungens officio Collaboratoris in schola Cremniciensi ab inclyto senatu Cremniciensi ad munus Ecclesiasticum uidelicet Diaconi sum uocatus. Missus itaque Vitebergam a Reuerendo et Clarissimo uiro Domino D. Friderico Videbramo Ecclesiae Vitebergens. Pastore ordinatus sum Anno nostrae salutis 1571 Die 31. Octobris.

1138. Ego *Johannes Gregorij* Molitoris Brzeznicenus a primis annis pueritiae meae honestis literis operam dedi primum Pragae apud diuum Hendricum sub Praeceptore Johanne M. Dano. Deinde sub honestis & pijs praeceptoribus, usque vocatus ad munus Ecclesiasticum a Generoso Domino D. Ferdinando a Lexan Brzezniciae. Ordinatus sum a Doctissimo Domino D. Friderico Widebramo Pastore Ecclesiae Wittebergensis Anno 1571 die 31. Octobris.

1139. Ego *Johannes Valentini* Chrudimenus coram omnibus et singulis quibus concedit, fateor me prima fundamenta artium, philosophiae et Theologiae Hradecij posuisse. Tandem consilio et voluntate amicorum meorum in inclitam Academiam Witebergensem iter suscepisse et ibi per semestre purae et incorruptae doctrinae coelestis studuisse. Inde auocatus ab amicis in patriam legitimam vocationem Ecclesiasticam a Generoso D. D. Dionisio Slawata a Chlum et Rossumberk in Rossumberk ad Ecclesiam Luzicensem consecutum fuisse. Ordinationem autem etiam fateor a doctiss: domino Doctore Friderico Videbramo pastore Ecclesiae Witebergensi anno do. 1571 die 31. accepisse.

1140. Ego *Martinus Colinus* Janowiczenus Boiemus a primis annis pueritiae meae operam dedi honestis literis Coloniae sub praeceptore D. Magistro Georgio Montano. Item Pragae sub eodem praeceptore apud D. Stephanum. Tandem vocatus sum ad munus Ecclesiasticum a senatu totaque Repub. Tischniowiensi et ordinatus sum a Clarissimo D. D. Friderico Widebramo Pastore Ecclesiae Wittembergensis Anno 1571 die 21. Nouembris.

1141. Ego *Simon Judex* Patria Chemnicensis natione Misnicus inicia didici in Patria, ubi versatus sum ad 15 fere aetatis annum. Deinde anno post natum Christum 1565 in Sylesiam profectus Vratislauiae ad praesentem annum versatus sum in schola Elisabethana & simul in choro totum triennium functus sum officio Choralis. Vocatus autem in ministerium a Nobili Augustino Cromauer in ecclesiam Christi quae est in Sponsbruck pago Accepi r. o. a Reuerendo & Claris: viro

Friderico Vuidebramo Sacrosanctae Theologiae Doctore & superintendente Anno Salutis M.D.LXXI die 21. Nouembris.

1142. Ego *Martinus Kuhno* Budissinus a primis annis pueritiae meae honestis literis operam dedj in patria, deinde Gorlicij, tandem veni Witebergam. Hinc vero coactus migrare ob defectum sumptuum. Vocatus sum ad munus Ecclesiasticum a Generosis Baronibus Fridlaurensibus Dominis pagi Kupper. Ordinatus a Clarissimo D. D. Friderico Widebramo pastore Ecclesiae Wittebergensis Anno 1571 die 21. Nouembris.

1143. Ego *Joannis Hamiss* Wieterowinus de Kolecz Boiemus a primis Annis pueritiae meae dedi operam honestis litteris in Dobrohost sub praeceptore Domino B. Lotomiecziczeno, Item in Noua domo sub praeceptore Nicolao Ziabokreczeno, tandem vocatus sum ad Munus Ecclesiasticum a Senatu totaque Repub: Bozkowicensi. Ordinatus sum a Clarissimo D. D. Friderico Widebramo Pastore Ecclesiae Witebergensis Anno 1571 die 21. Nouembris.

1144. Ego *Henricus montanus* de montibus gutnis a primis annis pueritiae meae honestis literis operam dedi primum in ciuitate Trebicij in morauia sub preceptore andrea chanel, deinde sub honestis et pijs preceptoribus, usque uocatus sum a tota republica yabloneusis [so] ad munus Ecclesiasticum et Ordinatus sum a Reuerendo D. D. Friderico Uidebramo pastore ecclesiae Witembergensis Anno 1571 21. die Nouembris.

1145. Ich *Peter aldner* von der Triebell in Nider Lanssnitz gelegenn Beckenne das ich Erstlich bin in die Schull bin gangen in meinem Vaterland, darnach zu Soraw vnd zu Strelen in Schlesien vnd aldo die heilig schrifft vleisig gelesen, nach meinem moglichen vleiss vnd bin vom Stolz in das Dorff Brisnitz in Schlesien jenseid Franckstein ein meil weges gelegen Durch den herrn Landshauptman Des Munsterpergischen Furstenthumbs vnd Francksteinischen Weichbildes den Herrn Sigmundt von Berckhauss zu Einem Pfarherr beruffen vnd von dem Ehrwirdigen Herrn D. Friderico Widebramo vnd ander Professoren der heiligen Christlichen kirchen zu Wittenbergk zu dem heiligen Ministerio ordenirt worden Anno Domini 1571 den 21. tag des Monats Nouembris.

1146. Ego *Paulus Kirchbach* Theodosius a pueritia dedi operam literis primum in patria Stanch, postea per quinquennium in scola Freibergensi sub rectore M. Valent. Appelle, per biennium in illustri scola Misnensi sub D. Fabricio. Vixi quoque in hac Academia per biennium & vsus sum beneficio cantorum in templo arcis postea vocatus ad munus Cantoris in oppido Franckenberg, gessi per integrum, annum, denique vocatus sum a Senatu Gayrensi ad munus diaconj. Testor igitur me ordinatum esse a Clariss. viro d. Friderico Widebramo pastore Ecclesiae Witebergensis Anno 1571 5. decemb.

1147. Ego *Georgius Sommerus* Tyropoliensis statim a pueris operam dedi honestis literis in patria mea Kaismarckt, Deinde Bartphae sub D. Thoma Fabro Nouosoliense per annum & paulo diutius, Item Iglaniae per bienninm fere sub D. M. Mathia Eberhardo. Wratislauiae aliquamdiu scholam freqnentaui. Postremo noluntate parentnm meorum amicorumqne Witebergam snm profectus & dintins qnam annnm in studijs honestis sum uersatus, posthac uero a senatn Kesmarcensi ad mnnus Ecclesiasticum uidelicet Diaconi sum uocatus & a Renerendo clarissimoqne uiro Domino D. Friderico Videbramo Ecclesiae Vitebergensis Pastore ordinatus snm Anno M.DLXXI.

1148. Ego *Albinus Metius* Cotbusiensis postquam Dei beneficio prima linguarum & artium liberalinm fundamenta in patria Cotbusio inferioris Lusatiae oppido & alibi sub Ludimoderatoribus D. Daniele Schutz, Dauide Mollero & M. Valentino Appelle

scholae Freibergensis Rectore percepissem, contuli me de consilio parentum ac praeceptorum meorum Witebergam anno aetatis uigesimo ibique ultra triennium continue optimarum artium studijs operam dedi. Deinde in patriam circa annum salutis reparatae 1563 hinc uocatus sum ad munus Baccalaurei cui praefui fere ad triennium. Sed laborum et operarum scholasticarum tandem pertaesus Witebergam iterum adij, ubi uix per anni quadrantem degens accersitus sum ad munus ludirectoris in oppidum Prigniciae Pritzwalchiam. Quo in loco nondum adhuc biennio integro exacto functionem Ecclesiasticam de consilio senatus amplissimi Sorauiensis et reliquorum suffragante sententia mihi oblatam Deo sic ordinante suscepi ac ritu o. p. postea initiatus sum sub reuerendo clarissimo atque doctissimo viro D. Doctore Friderico Widebramo Ecclesiae Witebergensis pastore anno 1571 anno aetatis 30. Filius Dei Dominus noster Jesus Christus me in veritate sua seruet ac spiritu sancto suo doceat, regat et adiuuet, ut plantem coelos et sim *σκεῦος ἐλέους* et organum ad laudem dei efficax et ad Ecclesiae utilitatem salutare.

1572.

1149. Ego *Mathias Vualterus* Tedtschnensis ad Albim principijs ac studiorum seminarijs patria primo instructus, Postea Bruxiae in Boemia operam dedi annum. Deinde veni Pilsniae, ibi partim Boemica lingua a Joanne Cropatio Baccalaureo Lipsensi imbutus. Huius praeceptoris mei admonitione literis huc Vuitebergae ad Vuenceslaum Eckerum studiosum commendatus. Hac celeberrima Academia per integrum semestre operam dedi artibus liberalibus officioque famulatus apud Henricum Mollerum Hessum functus. Ualetudine aduersa correptus studia deserere meque domum conferre coactus, ut apud parentes ualetudini pristinae consulerem. Tandem (gratia dei auxiliante) recuperata sanitate Gircauiae sub ditione D. Christophori Carlowitij a Rotenhausen primum munus Ludimoderatoris subiui, ibi quinque annos mansi. Deinde abhinc profectus Solismontanae fere per biennium Ludirectorem egi. Finitis his annis Bresnitiae oppido Metallico Cantoris prouinciam ferme tres continuos annos obtinui. Inde secesserim Mariae Cupperbergae duos annos pueros honestis studijs ac disciplinis instruxi. Abhinc rursus Bresnitiae in Ludirectorem susceptus a Generoso Domino Barone D. Bohuslao Foelice D. a Hassenstein, D. in Litzschka et Commotouiae a Caesareae Maiestatis consilijs in Diaconum (quod foelix et faustum sit) legitime uocatus & a Doctissimo atque Clarissimo Viro Domino Friderico Vuidebramo Theologiae Doctore, generali superattendente atque vigilantiss. pastore Ecclesiae Vuitebergensis initiatus Die trium Magorum Anni salutiferi partus M.D.LXXII. Utinam foelix annus sit foeliciorque exeat. Amen.

1150. Ego *Cornelius Mullerus* natus in oppido Blanckenburg in comitatu Reinstein a primis annis in patria operam dedi literis, inde missus in scholam celebrem Magdeburg, ibi per 4 annos fui, deinde profectus sum Lipsiam, vbi etiam studiorum gratia commoratus sum spacio duorum annorum, post data ibi per 2 annos opera literis contuli me in Academiam Vitebergensem, vbi fui per annum. Tandem vocatus sum in scholam Dessauiensem vbi per tres annos praeceptorem egi. Postremo vocatus sum a principe Anhaltino Joachimo Ernesto ad ministerium docendi Euangelium Christi in Ecclesiam Gorzick atque ad hoc munus confirmatus ritu p. o. in Ecclesia Vitebergensi pastore reuerendo et clariss: viro doctore Friderico Widebramo in die Epiphaniae Anno Christi 1572.

1151. Ego M. *Georgius Sturmius* Cycnaeus natus in urbe Misniae Cycnaea et ibidem in studio pietatis, linguarum atque artium liberalium usque ad annum aetatis decimum quartum uersatus sum. Inde a Senatu patriae meae in ludum prouincialem Grimmam, in quo per sexennium uixi, missus, tandem Vuitebergam me contulj & in hac celeberrima Academia post datam per quinquennium philosophiae operam animum ad Theologiae studium adiecj. Cui cum iam in annum tertium ferente sumtus huic studio Senatu patriae meae uocatus sum ad Diaconi munus in oppido Kirchperg quod milliari distat a Schneberg obeundum atque ad hoc confirmatus r. p. o. in Ecclesia Vuitebergensi pastore reuerendo & clarissimo uiro Doctore Friderico Vuidebramo. Actum octauo Idus Januarij Anni a nato Christo 1572.

1152. Ego *Joachimus a Capi Monte* Bohemus fateor coram omnibus ꝛc. a iuuentute mea prima bonarum literarum ieci fundamenta Volinae, abhinc Budwiciae et Krumlowiae Boemorum honestis literis operam dedi. Inde Pragam veniens parentum persuasione apud Diuum Adalbertum Smradarz studio deditus fui. Postea est mihi oblata conditio ludimoderatoris Daczicyae prope Pardubicz in Bohemia, ibi praefui 3 annos. Deinde Rectoris officium suscepi in Schola Blisskoviensi in Morauia. Prage etiam apud Diuum Michaelem in Noua Ciuitate locum Cantoris suscepi, Vocationem suam fideliter peragendo. Postea anno Domini 1591 admonitus a multis bonis uiris accepi testimonium uerae uocationis a senatu Miesteczensi Hermani et a Domino Samuele Termecio Pastore huius oppiduli, iter suscepi Witembergam. Veni in Ciuitatem in Die Joannis Euangelistae inclinante Anno supra notato. Ibi examinatus fui cum alijs quatuor Germanis publice a Reuerendo et Clarissimo Viro Domino Doctore Friderico Widebramo superintendente ac Pastore Ecclesiae nec non Professore Sacrae Theologiae Witember: In vigilia Epiphaniae, Deinde altera die quae fuit Dies Dominicus et Epiphaniae secundo anno supra 1570 r. p. o. a Domino Friderico Widebramo Domino ac patrono suo omni obseruantia colendo accepi Anno Aetatis suae 32. Deus O. M. opus suum sacrosanctum in me ad laudem nominis sui perficere dignare.

1153. Antiqua sedes ducum Saxoniae est Dresda ad Albim non procul a finibus Bohemiae sita. In hac ego M. *Gregorius Vuezelius* natus cum prima literarum fundamenta percepissem, in ludum illustrem Misenae apertum missus in illo annos sex et dimidium uersatus sum. Postea cum Vuitebergae anni spacio me sustentassem, ad liberalissimum Illustriss: principis Electoris Saxoniae ꝛc. stipendium aditus mihi patuit. Quod una cum multis alijs eo fine institutum est, ut sint aliquando seminaria, ex quibus Ecclesia fructus aliquos pro cuiusuis modulo percipere possit. De utroque loco est quod mihi gratuler. Dresdae enim quod uitale lumen in ea primum hauserim, acceptum refero, quae est domicilium Illustriss: principis Augusti, de quo uere usurpare liceat laudationem sapientis et boni principis quae extat apud Pindarum τὰν πάτραν χαρίτων ἄρδοντι κάλλιστα Rigauit patriam dulcissimo rore Gratiarum. Vuitebergam uero tanquam dulcem studiorum nutriculam amplector amplectarque dum uiuam. Cum quaeritur locus loco quare tantum intersit, eruditi causas ad stellas uerticales referunt. Plato reddit causam quod alia loca peculiari afflatu et spiritu magis regantur. Quanto magis de inclyta Vuiteberga affirmare possumus, quod regatur non illo peculiari Platonis afflatu, sed ipso Dei spiritu, qui est motus ex Deo patre et filio procedens. Quae etsi graue mihi discedenti sui desiderium reliquit, tamen Deo uocanti pareo et confero me in oppidum Sibelam quod est sub inspectione pastoris et Superintendentis Fribergensis. Testor igitur me post explorationem doctrinae ritu ordinationis confirmatum a Reuerendo et Clarissimo viro D. Fri-

derico Widebramo Sacrae Theologiae Doctore ac Pastore in academia Vuitebergensi 8. Id. Jan. An: 1572.

1154. Ich *Martinus Jodocus* vonn wittenberg bekenne mitt dieser meiner handtschrifftt dass ich vonn iugendt auff in dieser loblichenn vniversitet gewesenn binn vnd alhie studierett. Nachmals Anno 1572 vonn loblichenn vniuersitett zu wittenberg gen lebus zum heiligenn predig amptt beruffenn in der gemeinschafft lebus eine meile wegs vonn schliebenn gelegenn vnd vonn dem achtbarnn vnd ehr wirdigenn hernn D. Friderico Widebramo examiniret, darzu geordeniret vnd confirmirett den 13. Januarij dieses 72 Jars.

1155. Ego *Jacobus Hrzidelius* pragenus fateor coram omnibus a iuuentute mea prima bonarum literarum fundamenta Bidzouiae atque abhinc Prage apud diuum Henricum, deinde guttebergae apud diuam Barbaram, a diua Barbara discedens versatus Craslauiae, a Craslauia me contuli in famulicium in Academiam pragensem. Hic egi famulum apud D. D. Georgium csudetum unum annum. Discedens e famulicio suscepi condicionem scholae Trebeniciae oppido. Discedens a Trebenicia suscepi condicionem scholae pacouiae oppido. A paczouia discedens suscepi condicionem aput diuum adalbertum Pragae sub rupe. In Trebenicensi condicione Accepi gradum Baccalau: Anno D. 1569. Postea a multis rogatus ad sacerdotale officium contuli me Vittebergam, cum testimonium accepi a Reuerendo D. Joanne Popelio Turnouino pastore Ecclesiae Nepomucensi, Et ab senatu oppidi istius in quo agit pastorem superscriptus. Hoc testimonium omnibus sit notum me scripsisse Anno 1572. eodem Anno accepi sacros ordines ab Excellen: viro d. domino Doctore Friderico Vildebramo Domino ac patrono suo omni obseruantia colendo.

1156. Ego *Florianus Theophilactus* Mezcziczenus Fateor coram omnibus a iuuentute mea prima bonarum literarum fundamenta in oppido Drzennostiensi accepi, abhinc in oppido Kogeliensi apud Martinum Taborienum, deinde in oppido Hraniczіае apud Briccium dux [so], deinde in oppido Olomuczensiae apud Magistrum Abraham, deinde docui pueros in oppido Oppauia Apud Simeonem Pressium & postea discedens ab ipso Simeone Pressio, fui apud Thobiam Sophronium Taborienum, euocatus sum ab illo & ab Ecclesia oppido Drzenoste: ad sacerdotale officium Anno 1571. Et eodem Anno accepi Testimonium a senatu oppidi Drzennostiensis & a Domino Johanne Paroloniceno a uidbach, possessore istius oppidi, Tandem a Domino Pastore Sobiechlebiensis Ecclesiae Domino Thobia Sophronia Taborieno. Item Anno 1572 accepi Sacros ordines ab Excellentissimo D. Domino Doctore Friderico Vildebramo Domino ac patrono suo omni obseruantia colendo.

1157. Ego *Melchior Rosa* Nerolingiacus prima elementa literarum et institutionem verae Religionis in patria Nerolinga didici. Dehinc monitu parentum contuli me Noribergam, ibi per biennium operam dedi literis. Noriberga discessus petij Freibergam, postea literis uocatus in opidulum Wilsdorff, ibi a N: Caspare Schönbergio ad Diaconum acceptus sum. Et r. p. o. confirmatus pastore D. D. Friderico Widebramo 20. die Januarij Anno MDLXXII.

1158. Ego *Christophorus Liesigk* Hertzbergensis uersatus bonis litteris per spacium duorum annorum Wittebergae uocatus ad munus pastoris in Arenstnest & postea publico ordinationis ritu ad munus docendi Euangelium a. D. D. Friderico Widebramo confirmatus sum 20. die Januarij Anno MDLXXII.

1159. Ego *Dauid Oederus* Annaemontanus operam dedi literis a iuuentute usque Annaebergae, Deinde Dresdae uersatus fungens paedagogica conditione praeceptorem & liberorum R. D. M. Philippi Wagneri & aliorum quorundam no-

bilium egi fere per quadriennium. Nunc uocatus ad munus Diaconi in Ziegenruck & filiabus Moxa, Passchka & Keilhau. Postea publico ordinationis ritu ad munus docendi Euangelium a D. D. Friderico Widebramo confirmatus sum 20. die Januarij Anno 72.

1160. Ego *Hieronymus Landekius* Goltbergensis literis operam dedi in pueritia mea illustri schola Aurimontana. Postea anno 1556 consilio cognatorum meorum me contuli in celebrem hanc Academiam Witebergensem et in ea commoratus sum fere biennium. Elapso hoc spacio ubi nonnihil domi expectassem, contuli me in Morauiam ibique in arce Fulnek fidei meae commissi sunt aliquot pueri nobiles, quos in eadem arce institui ad annos quinque fere. Rediens domum uocatus sum ad functionem scholasticam in illustri schola nostra Aurimontana in eaque seruiui ad annos sex. Tandem ab illustri Domina D. Barbara a Biberstein relicta vidua Generosi D. N. Tirtschky piae memoriae uocatus sum in Bohemiam ad gubernationem Ecclesiae Christi quae est in pago Rosebergk, et ad munus illud confirmatus sum a Reuerendissimo ac doctissimo viro Domino Friderico Widebramo Doctore Theologiae, superattendente et pastore ecclesiae huius Anno post natum Christum 1572 die Februarij 3.

1161. Ich *Christofferus keiser* von Schluchaw bekenne mit dieser meiner handtschrifft, das Ich zw schluchaw Inn meinem vaterlandt studirt vnd aldo eczliche Zeit in die schulen gangen, Vnnd darnach bin Ich kegen leutemmeriz Inss landt zur behmen khomen, auch aldo ij Jahr in die schule gangen, Nachmalss v Jahr langk bin Ich zcum Sellande schulmeister gewessen. Nun bin Ich von der gemeine babolwicz In der Cron behmen gelegen Zcum predigkampt beruffen vnd vocirt worden vnd von dem a E hern D. Friederico Widobramo darzw geordonirt vnd confirmirt worden 1572 die Februarij 2.

1162. Ego *Andreas Heyschius* natus Tribellae iactis primis fundamentis pietatis et artium in patria et Freibergae per sexennium scholae praefui in patria, donec tandem pertaesus laborum scholasticorum resignata conditione Witebergam me contuli, ut uberiorem sacrae scripturae intellectum assequerer. Vbi postquam per annum fuissem, vocatus sum ad officium pastoris a Generosis dominis a Reddern in oppidum Reichenberg silesiae, vbi etiam ritu publicae ordinationis in ministerium Ecclesiae confirmatus sum Anno Christi 1572 5 idus Februarij.

1163. Ego *Valentinus Scultetus* Boscouiensis primo in patria, dein Francophurtj ad Oderam ac tandem Vratislauiae in scholis particularibus prima iecj pietatis & artium fundamenta & Francophurtj uersatus sum per triennium, Vratislauiae itidem, Inde uero uocatus Teschinium ad Baccalaurej munus in schola obeundum. Quo functus item sesquialtero anno. Ac inde me in Academiam hanc inclytam contulj, sed inopia sumtuum uix semestre in eadem uixj. Inde in oppidum Silesiae Bulkenhain ad Ludi Rectoris officium subeundum sum uocatus. Cui toto praefui quadriennio. Vnde nomine generosi domini Johannis Kandingeri Caes: Maiest: in lingua Turcica interpraetis primarij commendatoris Glacensis a Reuerendo Viro Domino Andrea Isingio Seniore pastore Ecclesiae Glacensis ad munus diaconi in Ecclesia Parrochialj Glacium sum uocatus & testimonium vocationis & morum ab eodem Andrea Isingio huc attulj & r. p. o. in ministerium Ecclesiae confirmatus sum Anno domini 1572. V. Idus Febr:

1164. Ego M. *Matthias Eberhart* Iglauiensis a pueris dedi operam literis in patria Iglauia, deinde in valle Joachimica sub rectore scholae Domino Casparo Eberhardo Schnepergensi annos tres cum dimidio, ex valle contulj me Witenbergam, vbi versatus sum in literis annos duos et semestre, vbi etiam promotus sum in Magistrum artium sub Rectore D. Peucero. Hinc vocatus sum in patriam ad

gubernationem scholae, quam rexi per annos nouem, vocatus tandem a Magistratu Iglauiensi ad ministerium ecclesiasticum in patria redij Witenbergam ibique p. o. r. in ministrum sum confirmatus IIII Iduum februarij annj 1572 sub pastore D. D. Friderico Widebramo.

1165. Ego M. *Augustus* Justi F. *Menius* natus in oppido Turingiae Isenaco, cum ibidem Elementa literarum discere cepissem, in ipsa pueritia cum parente meo, cui post mortem domini Fridericj Myconij gubernatio & inspectio Ecclesiarum Isenacensis et Gothanae mandato & iussu Illustrissimi Electoris Saxoniae JOANNIS FRIDERICI I. commendabatur, Gotham me contuli, ubi fundamenta liberalium artium iaciens usus sum praeceptoribus domino Pancratio Sussebachio Silesio & M. Cyriaco Lindemanno Gothano.

Cum autem hac ex sede optimus meus parens post uanos & difficiles labores quorundam Flacianorum improborum & pessimorum hominum obtrectationibus ac falsis uociferationibus alijsque iniustis ad Aulam delationibus impulsus Turingiam sponte relinqueret, Singularj Dei prouidentia ab Illustrissimo Electore Saxoniae AVGVSTO domino nostro clementissimo Lipsiam ad munus docendi in Ecclesia uocatus & liberali stipendio conductus est. In hac Academia biennium fere audiendo Claris. V. dominum Joachi: Camerarium quo & priuato studiorum & morum Rectore usus sum, consumsi. Verum cum rubescens intelligerem opus mihi fore uberiore linguarum Graecae et latinae doctrina ac cultura, de consilio & iudicio Clariss: Virorum et Opt: hominum domini Philippi Melanthonis, Domini D. Pauli Eberi, Domini Joach: Camerarij & D. D. Casparis Peuceri praeceptorum ac patronorum meorum perpetua animi reuerentia & obsequio colendorum ex Academia Lipsica ad Gymnasium Argentoratense me contuli, Vbi primum a Magnifico Viro domino Joha: STVRMIO tum propter familiaritatem & noticiam ueterem quae ipsi cum parente meo intercesserat, tum propter commendationes & testimonia Magnorum Hominum in ipsius aedes benigne receptus & per biennium liberaliter doctus & gratis enutritus sum. Post haec cum in administratione ardui & secreti cuiusdam negotij fides & industria mea optimo domino Sturmio probaretur, commendauit me Illustriss. Electori Saxoniae AVGVSTO, cuius liberalitate & munificentia alterum biennium in eadem scola continuauj, Donec consilio & uoluntate cognatorum in celeberrimam hanc Academiam Vitebergensem reuocarer Anno Christi 1563, in qua per octennium partim peculiari quadam liberalitate Illustriss: Electoris Saxoniae partim communi stipendio Theologico sustentatus studiorum cursum transegi Et Anno Christi 1563 sub Decano M. Eusebio Menio fratre primo gradu philosophiae in artibus, postea Anno 1564 titulo Magisterij sub Decano M. Balthasaro Rhau Illustris: ducum Pomeraniae praeceptore ornatus sum. Tandem Dei benignitate ab Illustrissimo Principe ac domino domino Joachimo Friderico Administratore Episcopatus Magdepurgensis & Marchione Brandeburgensi ad condicionem Ecclesiasticam in Vrbe Jutterboco ad Diuam virginem uocatus ac Vitebergae p. o. r. c. sum a Reuer: viro d. D. Friderico Widebramo 4. Iduum Februarij Anno 1572.

Deus hanc Inclytam Academiam cuius ciuis ero in perpetuum, clementer tueatur & meos conatus regat. Amen.

1166. Ego M. *Johannes Kundius* natus & educatus Dresdae quae est vrbs Bohemiae vicina, sedes antiqua ducum Saxoniae. Cum attigissem aetatis annum XVI. denominatus sum a senatu patriae meae in illustrem ludum Misnensem, vt ibi discerem pietatem, virtutem & literas: in quo vltra praescriptum sexennij tempus totum semestre uixi. Erat tunc pestis periculum, vt Praeceptor meus carissimus Georgius Fabricius me nollet dimittere. Cum tutior in academijs locus esset,

idem Georgius F. mihj autor erat, ut Vuitebergam me conferrem, vbi illustrissimus Princeps Augustus & senatus honestissimus per quinquennium me aluit. Oro Filium Dei, vt reponat meis nutritoribus & benefactoribus longaeuitatem & tranquillitatem. Precor eundem qui est scholarum & ecclesiarum custos & defensor, vt et hanc academiam quae me recta docuit, quae me honoribus auxit, foueat, protegat & gubernet. Haec scripsi suscipiens munus Pastoris in Jabelo oppido sito in finibus Lusatiae cum r. o. confirmatus essem a Reuerendo & clarissimo viro D. Friderico Widebramo S. Theologiae Doctore & ecclesiae Vuitebergensis pastore 2. Martij anno 1572.

1167. Ego M. *Henricus Neumeister* Lestena tribus miliaribus ultra Salueldiam et totidem cis Coronacum sitae natus et educatus sum et ibidem primis initijs bonarum literarum degustatis agens annum Climactericum tertium et quartum in Thuringia et Saxonia degi, Quernfurdiae quadriennium, ubi M. Brunonis Quinos et Henrici Wexij opera usus, Magdeburgae uero quadriennium et semestre, ubi a Doctore Sigfrido Sacco et M. Joanne Bernhardo Viris Cl. et alijs non solum doctrinae sacrae rudimentis & praeceptis artium discendi et utriusque linguae institutus, sed etiam Humanitatis et beneficentiae officijs ornatus et prouectus sum. Receptus enim in numerum Cantorum qui ibi ostiatim stipem colligunt, toto isto tempore quo ibi literis operam dedj, me sustentaui. Ad rerum autem uberiorem doctrinam comparandam contuli me in Academiam Witebergensem, ubi non minori fortuna quam alibi usus sum, ut confidam me non frustra pulcherrimam Clariss: virorum coronam et uidisse et eorundem liberalitatem & benignitatem sensisse. Accepta enim ibi occasione pertexendi inchoatam telam & stipendio ab Academia, postquam asscriptus essem catalogo eorum, qui choro Musico in templo arci contigno seruiunt, quadriennium in Academia uersatus et anno quarto Magisterij gradu ornatus sum Rectore D. Doctore Peucero et Decano Christophoro Pezelio viris Clar: et sumptus conuiuio instruendo et fisco Academiae soluendi communi suffragio mihi remissi sunt. Cumque statim post promotionem a Generoso ac nobili Domino D. Josepho Leuino Metzschio, Domino in Mila, ab Amplissimo senatu et Reuerendo d. pastore Reichenbachensi in Voigtlandia M. Augustino Dolscio uocarer ad Gubernationem scholae suae, satis amplo viatico quinque scilicet florenis ab Academia instructus & dimissus sum. Prouinciam uero scholasticam cum triennium & semestre in oppido Reichenbach administrassem, ibidem magno consensu uocatus ad Diaconatum r. o. p. confirmatus sum Witebergae a Reuerendo et Clarissimo uiro D. Doctore Friderico Widebramo pastore Witebergensi Anno 1572 Dominica Reminiscere. Deo omnipotenti et *πολυελέῳ* gratias ago toto pectore, quod me in quo *ἔρως μουσικὴν ἐδίδαξεν* et *ἁ πενία τὰς τέχνας ἐγείρειν ἐδύνατο*, mirabili modo gubernauit et prouexit, et eundum ardentibus uotis oro, ut benefactoribus meis haec beneficentiae & Humanitatis officia in me collata abunde compenset nosque omnes S. S. suo perpetuo gubernet & organa salutaria Ecclesiae suae faciat. Amen.

1168. Ego *Simon Heineman* natus in Salinis Saxonicis in patriae meae schola hausi initia doctrinae de Deo et bonarum artium. Postea annos quindecim natus missus sum in illustrem scholam Portensem in Thuringiam, eo ueniens auspicio auunculi mej Wolfg: Lindner qui tunc oeconomum ibi agebat. Hic tyrocinium meum absolui, fideliter institutus a clariss. viro Christophoro Baldufio Rect: eius scholae. Tandem sexennio exacto a meo parente missus sum in hanc Academiam vbi iam sum per triennium. Cum autem iam ea esset mea aetas, ut Ecclesiae Christi vtiliter inseruire me posse cogitaret, Reuerendus M. Jaco: Eisenberg qui iam annos plurimos Euangelium docet in aula Archiepiscopi, vocauit me ad gubernationem Ecclesiae in pago Wermiz et literis commendauit Reuerendo et

Clariss: viro Domino D. Friderico Widebramo Pastori huius Ecclesiae a quo pnblice initiatus sum eo ritu quo initiari solent ij quibus publicum docendi munus in Ecclesia commendari solet. Factnm id est die 9. Martij anno 72. Oro autem Filium Dej, ut faciat me vas misericordiae et organum salutare diuinarum actionum.

1169. Ego *Casparus Gebhardus* natus in oppido Pulsnitz patriae meae, ibi a primis arti rudimentis Musis operam dedi. Postea sum profectus Misenam uersus, ibi quinque annos in studijs honestarum artium uersatus, Quinque annos Pirnae, vnum Annaemontonae et vnum Freibergae, functus sum officio Baclaurij 2 annos Pirnae, tres Cantoris apud Lomacenses, 2 Ludimoderatoris apud Pulsnicenses. Tandem a Senatu eiusdem oppidi legittime ad Diaconum sum uocatus et a Doctiss: et Reuerendiss. D. Doctoribus et sacrae Theologiae professoribus celeberrimae Academiae Vitebergensis videlicet a D. Doctore Friderico Widebramo tum temporis Pastore finitimarumque inspectore Ordinatus et confirmatus Anno 1572 Dominica Oculj.

1170.[1])Ich *Johann Trzebonier* aus Trzebow ward zuerst daselbst bei meinen Eltern erzogen und fing an Litera der Freikunst zu lernen. Dann habe ich anderswo, und zwar in Mähren und Böhmen in den Schulen dieselbe Freikunst gelernt. Und dann habe ich die Schulverwaltung in der Stadt Rozmital in Böhmen beim Lehren der Kinder geleitet und daselbst dann meinen Stand geändert, bin in den Stand der heiligen Ehe getreten und ich habe nun schon seit 15 Jahren in derselben Stadt meine Wohnung. Von derselben Stadt habe ich auch ein schriftliches Zeugnis dem Doctor und höchsten Verwalter der Kirche zum Erhalten der Bestätigung und Consecration des heiligen Priesteramtes beigebracht und vorgelegt. Geschehen am Sonntag, der da heisst Oculi 1572.

J. T.

1171. Ego *Johannes Andermüller* Jüterbocensis ab ineunte aetate operam literis dedi in patria. Deinde profectus Seruestam sub disciplina D. Doctoris Friderici Weidebrami per annos duos fui. Seruesta Witebergam me contuli ibique annos quatuor studui, donec vocatus ad functionem scholasticam in patria discederem. Fui autem in patria baccalaurius annos duos. Ex patria rursus Witebergam ueni et biennium ibi permansi. Postea vocatus sum ad officium Ludimoderatoris in oppido prope Halam Zörwick vbi per biennium fui. Zorwiga ex promotione D. Doctoris Peuceri veni ad Capitaneum Mersburgensem, cuius liberos institui annos quatuor. Nunc a consiliarijs Mersburgensibus nomine Illustriss: principis Augusti Electoris ꝛc. ad ministerium Euangelii in pago Spergaw vocatus, ordinatus & confirmatus sum a Reuerendiss: Domino Doctore Friderico Weidebramo pastore Dominica Oculi 9. Martij Anno 1572.

1172. Ich *Jacobus Siebenhor* von der Sittan bekenne mit meiner eigen handt das ich in die 9 Jar zur Zittau in die schule gegangen vnd ist mein preceptor gewesen M. Andreas Schroterus in die 6 iar vnd Tobias Schnier 3 jar vnd nachmals habe ich mich zum kirchendinst als zu einem Schreiber oder schulmeister begeben gegen Hennersdorff hinder dem konigsholz vnd aldo in die 5 iar gedinet vnd in dem 72 iar bin ich von dem E g Junckhern Cristoff von girssdorff zu Rennersdorff aldo hin zum selsorger vnd prediger ordentlich vnd legitime beruffen vnd von den Achbaren vnd Ehrwirdigen D. Friderico Widebramo Examiniret vnd zum predigtampt ordiniret Dominica Judica Anno 72.

[1]) Dieser Eintrag ist in tschechischer Sprache abgefasst. Ich verdanke die Uebersetzung desselben der Freundlichkeit des Herrn Gymnasialoberlehrer Dr. Ernst Mucke in Freiberg i. S.

1173. Ego *Hieronymus Vrsinus* fateor manu propria me Sorauiae in patria e circiter annos octo operam honestis literis dedisse, quibus peractis Vratislauiam me contulj gratia discendi ingenuas artes sub Doctiss: M. Andrea Wincklero, ubi integrum triennium commoratus sum, postea frequentaui scholam Magdeburgensem Rectore Scholae eiusdem Reuerendo uiro Domino Abdia Praetorio integrum annum. Deinceps Legnitij triennium, Suidnicij uero annum unum Collegam scholarum egi, Et Neustadij Inferioris Sylesiae annos duodecim pueritiam informaui ingenuis moribus et pijs exercitijs. Postquam uero a nobilibus de Glaubis fratribus in pago Altgabell Diocoesis Freistadiensis ad munus docendi Euangelium legitime uocarer, a Reuerendo domino Friderico Widbramo viro clarissimo Sacrae Theologiae Doctore & Ecclesiae Wittebergensis pastore r. p. o. c. sum Dominica Judica 23. Mensis Martij Anno a nato Christo 1572.

1174. Ego *Adamus Ruffus* natus in pago Fronhofen prope Norlingam anno fere 15 aetatis visitaui scholam Norlingae ibique vsus sum praeceptore M. Simone Bolenio Transyluano per annos quatuor, inde contuli me Halam sub disciplinam D. Magistri Michaelis Eringij, et iam per annos 4. Hinc de consilio & voluntate parentum ad vberiorem cultum ingenij me contuli Witebergam, ibi versatus sum sexennium cum semestre. Cum autem a nobili viro Justo a Heysen ad munus docendi vocarer, a Reuerendo viro Friderico Widebramo S. Theologiae Doctore & pastore r. p. o. c. sum Dominica Judica Anno 1572.

1175. Ego *Paulus Puschmannus* Gorlicensis fundamenta literarum et doctrinae Christianae ieci Gorlicij Dn: Petro Rittero et Christophoro Lasio Ludimoderatoribus. Postea Laubingae Casparem Capelum Praeceptorem habui. Deinde Goltbergae Dn. Trocendorffium et M. Reichium docentes audiui. Inde Francofortum ad Oderam ueni ibique operam literis dedi triennium, vocatus in Landensburgum ad Wartham in Marchiam collaborator ibi in schola fui biennium, et Anno 1546 illinc discedens Witebergam ueniens audiui docentes Dn. Philippum et Eberum & alios sub Rectoratu M. Marcelli. Sed cum bello ciuili Academia dissiparetur, abiens Schwinitzium oppidum Silesiae ueni ibique officio Cantoris functus sum. Cum vero D. Droschius Curtisanus Romanensis Pastor in illud oppidum inuehere uellet caeremonias Papisticas, nolui illis interesse & ideo discedens domum ueni & ciuis Gorlicensis uixi unum & uiginti annos. Nunc uero Pastoris munus in pago Lichtenberg uno milliari sito ab oppido Gorlicio in Lusatio superiori suscipiens vocatus a Prudentissimo Senatu Gorlicensi, Hic a Reuerendo Dn: Pastore Friderico Widebrando Sacrae Theologiae Doctore ad docendam veram de Deo doctrinam & administranda Sacramenta ordinatus sum Anno 1572 die Palmarum Annum agens quadragesimum octauum.

1176. Ego *Bartholomaeus Praetorius* Belicensis Filius Paschae Praetorij ibidem dum uiueret consulis operam dedi literis in patria mea a puero. Postea missus sum a parentibus Berlinum ubj per aliquot annos didicj. Inde uocatus in patriam offitio Baccalaurij ut uocant, functus sum per annos quinque. Tandem contulj me Witebergam ubj cum in studijs per biennium uersatus essem, Legitime uocatus sum ad munus pastoris in pagum Smertzko uicinum urbj Brandeburgensi Marchiae, ordinatus uero a clarissimo & Reuerendo D. Doctore Friderico Widebramo praeceptore meo pastore Ecclesiae Witebergensis vigilantissimo in ipso die Palmarum Anno 1572.

1177. Ego *Balthasar Lederer* Vffenheimensis operam dedi literis ab ineunte statim aetate Onoltzbachij. Deinde anno 67 missus sum in hanc celeberrimam Academiam Wittebergensem quo temporis spacio sumptibus Illustrissimi principis ac Domini Domini Georgij Friderici Marchionis Brandeburgensis sustentatus sum,

a quo tandem etiam ad functionem Ecclesiasticam in pago Obern Höchstat vocatus r. o. p. in Ecclesia Wittebergensi a Reuerendissimo et clarissimo viro Domino Friderico Widebramo Sacrae Theologiae Doctore et eiusdem pastore accepi Anno 1572 Die uero 9. Aprilis.

1178. Ego *Bartholomaeus Kunrath* Leutschouiensis ab ineunte aetate honestis literis operam dedi in patria. Anno uero 1558 missus sum a parentibus meis Schemnicium montanam Ciuitatem Hungariae et ibi proprijs sumptibus per quadriennium sub praeceptore Johanne Henselio uixi. Deinde 1563 defunctis parentibus Iglauiam profectus sum quae est ciuitas Morauiae ibique sub Magistro Matthia Eberhardo per spacium 4 annorum in sua schola collegae officium sustinuj, cuius praeclari & docti viri testimonium mecum Wittebergam tuli. Tandem sub ditione Iglauiensium in oppido Stainern per quinquennium scholam rexi, Ita vt postea ad Ecclesiasticum munus in oppido Selawitz a Generoso Domino Friderico a Czerotin uocatus sim & r. o. p. in Ecclesia Wittebergensi a Venerabili & clarissimo viro D. Friderico Widebramo Sacrae Theologiae Doctore & eiusdem Ecclesiae pastore acceperim Die 9. Aprilis Anno 1572.

1179. Ego *Martinus Hess* Pulsnicensis Lusatius primo dedi operam literis in patria, postea Freibergae ubi per triennium uersatus sum. Postremo missus sum a parentibus meis in celeberrimam Academiam Wittebergensem ubi per biennium paternis sumptibus uixi, Tum vocatus sum ad officium Cantoris in oppidulo Orttrant, quo officio per triennium functus sum. Anno vero 1572 ipso die Annunciatonis Mariae a pastore et senatu Orttrandensi ad sacrosanctum ministerium, offitium Diaconatus legitime sum uocatus ac ritum ordinationis in Ecclesia Witebergensi a Reuerendo et clarissimo viro Domino Friderico Widebramo, sacrae Theologiae Doctore ac pastore eiusdem Ecclesiae vigilantissimo accepi Dominica Misericordias Anno 1572.

1180. Ego *Georgius Scholle* Ermslebiensis in patria quae est in diocoesi Halberstadiensi bonis artibus inuigilans, postea Halberstadiam migrans quatuor annos ibi fui, ex eo loco Islebiam me conferens quinque annos operam dedi literis. Tandem ad continuanda studia in hanc celeberrimam Academiam Vitebergensem ueni, in qua cum ingenuis literis quatuor annos cum semestri operam nauassem tituloque Magisterij philosophiae accepto Quedelburgae sesquiannos officio conrectoris functus sum. Denique ab Illustrissima principe Anhaldina Abbatissa Gernrodensi ad munus docendi in ecclesia uocatus ordinationem a Reuerendo viro Domino Doctore Friderico Widebramo pastore huius Ecclesiae uigilantissimo accepi Anno a nato Christo 1572 20. Aprilis.

1181. Ego *Sebastianus Theophilus* Pragensis Pietatis et Philosophiae initia sumpsi a Clariss: D. D. Georgio a Sudetis. Inde ad continuanda studia me in Academiam Pragensem contuli. Postea Artium liberalium Baccalaureus pronunciatus A M. Academiae Pragensis D. M. Matthia ab Hagek ad informationem liberorum Magnifici ac Ge: D. D. Adami de Wartenberg sum promotus. Inde ad Regimen Scholarum uocatus quibus praefui quinque annos cum semestri. Postea legitime uocatus sum ad munus Ecclesiasticum obeundum a G. D. Joanne Markwardo S. C. M. Consiliario in pagum Vniessow et a Clarissimo D. D. Frederico Widebramo Sacrae Theologiae Professore ac Superintendente Ecclesiae Witebergensis uigilantissimo sum ordinatus Dominica Misericordias Anno 1572.

1182. Ego *Martinus Möllerus* Lisenicensis primum puer literis operam dedi in schola quam particularem seu triuialem uocant urbis celeberrimae Vitebergae. Deinde paedagogiae praefui apud eiusdem urbis Diaconum Dominum petrum Ezelium. Eius consilio in silesiam profectus ibidem paedagogus fui per triennium integrum,

postquam commendatus essem Rectori scholae Görlicensis M. Petro Vincentio Vratislauiensi uirou Clar. & doctissimo. Is cum profectus meos in literis nosset, autor mihi fuit suscipie dae conditionis Cantoris in schola Leobergensi in Silesia. Huic quadriennium pr aefui & qua potui fide & diligentia docui. Postea anno 1572 legitime ad ecclesiasticum munus uocatus sum a D. Nobilissimis Friderico & Georgio von boraw kessell genand zu kesselsdorff prope urbem Leobergam. Allata uocatione cum D. M. Adamo Francisco Carnouio ad D. pastorem W. D. D. Fridericum Widebramum a quo sum ordinatus Die 23. aprilis anno 1572.

1183. Ego *Georgius Bücher* Hanensis in patria mea primis pietatis et artium elementis imbutus Halam tanquam ad mercaturam bonarum artium me contuli et cum ibidem fundamentum iecissem, in Academiam Lipsensem ad continuanda mea studia me recepi. Inde in patriam meam reuocatus officio scholastico fere 4 annos functus fui, donec ad sacrosanctam Ecclesiae Streumensis functionem a Nobili Nicolao Pfluck a Zabelitz legitime uocatus fui. Demum cum testimonio Reuerendi uiri Joannis Cornicelij Doctissimi Domini Superintendentis missus sum, in quo' loco accepi r. o. a Reuerendissimo et clarissimo uiro Domino Friderico Widebramo sacrae theologiae doctore et pastore uigilantissimo et finitimarum Ecclesiarum inspectore fidelissimo patrono omni obseruantiae cultu plurimum mihi semper colendo Anno salutiferi partus 1572 Die 23. Aprilis qui Georgio est dicatus.

1184. Ego *Jeremias Hildebrant* Hainensis uixi sex annos in schola illustrissimi principis Grim atque ibi initia pietatis et doctrinae Christianae didici, tempore praefinito elapso contuli me in celeberrimam Academiam Lipsiae ibique uersatus per semestre ibique usus praeceptore priuato clarissimo uiro M. Jacobo Strasburgio. Denique uocatus a generosissimo uiro Georgio Trucsass in pagum Glaubitz ad docendum Euangelium Domini nostri Jesu Christi r. o. p. accepi in Ecclesia Witebergensi a Reuerendo et clariss: uiro D. Friderico Widebramo Sacrae Theologiae doctore et pastore uigilantissimo et finitimarum Ecclesiarum inspectore fidelissimo patrono meo perpetua fide et obseruantia colendo die 23. Aprilis Anno Christi 1572.

1185. Ego M. *Philippus Biderman* Pesnicensis cum in pueritia initia bonarum literarum et pietatis sub Reuerendo viro Domino Vrbano Schillingio affine et praeceptore meo charissimo in patria percepissem, anno aetatis meae 14 missus Salfeldiam Viros Reuerendos & optimos Dominos M. Jacobum Curaeum & Dominum M. Ludouicum Valerium ludirectores χρήσιμα nobis proponentes sexennium audiui. Ex quo loco parentum sumptibus in hanc Academiam missus biennium praeceptorum huius Academiae institutione tam priuata quam publica vsus sum. Hinc tam parentum quam amicorum literis Jenam accersitus beneficio Illustrissimorum principum Ducum Saxoniae, Domini Friderici & Ducis Wilhelmi fratrum ad cursum studiorum usus sub Clarissimo viro D. M. Aegidio Salio publico testimonio gradus philosophici ornatus sum. Tandem rogatu Senatus Hammaleburgensis functionem scholasticam sexennium sustinui. Inde a Senatu Seruestano vocatus ad publicum munus docendi in Ecclesia S. Nicolai veram de Deo doctrinam publicam ordinationem accepi a viro Reue: & clariss: Domino Friderico Widebramo Sacrae Theologiae Doctore & professore affine & praeceptore meo colendo 23. Aprilis Anni 72.

1186. Ego M. *Johannes Kaiserus* sum Lestenae natus tribus ultra Salueldiam in Turingia milliaribus. Puer annorum pene 9 missus in scholam Plauensium praeceptore sum usus clariss. D. Doctore Christoph: Pezelio. Inde post annos 7 Magdeburgum sum profectus & ibi in schola haesi triennium ferme Rectore scholae D. Doctore Siegfrido Sacco. Post Jhenam me contulj anno 67. Hinc Wite-

bergam profectus tres annos cum semestri in Academia permansi sustentatus Academiae beneficijs aggregatus numero choralistarum in aede arcis. Atque deinde ad gradum Magisterij sum admissus summa cum beneficentia citra omnes meos sumtus. Tandem Konningsbergam uocatus legitimo ordine & modo ad ministerium Diaconatus Ecclesiae illius oppidj, ordinatione publica iuxta morem & ritus usitatos accepta Witebergae a D. Doctore Friderico Widebramo Pastore Dominica Jubilate Anno 1572.

1187. Ego *Josephus Maister* natus in Görlitz in Silesia Puer annorum pene 17 sum missus in scholam Freibergensem sum vsus claris: viro D: Doctore Gere: Wellero, M. Wendelino Girrich, inde domum profectus et aliquot annos ibi mansi. Tandem Bolckenhain munere Cantoris functus, Dein Rottwasserum vocatus legittimo ordine et modo ad ministerium pastoris illius pagi Ecclesiae ordinatione publica iuxta morem et ritus vsitatos accepta Witebergae a D. Doctore Friderico Widebramo pastore Dominica Jubilate Anno 1572.

1188. Ego *Paulus Porzicenus* Pragensis operam dedi literis Mesericij ab ineunte statim aetate sub disciplina D. Andreae Fabricij. Deinde missus sum Witebergam a D. Vencesilao Brodeno Pastore Ledecense ad ministerii Diaconatus Ecclesiae huius Ciuitatis confirmationem. Testimonium uero publicae ordinationis a Magnifico et clarissimo D. Doctore Friderico Widebramo pastore accepi Witebergae Dominica Jubilate Anno 1572.

1189. Ego M. *Petrus Lophus* alias Hanenkamp in oppidulo Bohemiae Schönbach natus et educatus puer 10 annorum missus in scholam Friburgensem in Misnia vsus sum praeceptore priuato M. Friderico Zuclero alijsque publice per annum sesquialterum. Inde perueniens in Hassiam Cassellis triennium sub M. Johanne Blauio scholae praefecto triennium, itidem in veteribus castris Hessorum sub doctissimo et fidelissimo viro Domino Jodoco Vulteio ludimoderatore militaui. Postea reuersus in patriam consilio & voluntate parentium Pragam me contuli ibique per integrum biennium frequentaui ludum priuatum Ornatissimi Domini D. Simonis Proxeni, quo in Galliam profecto biennio altero praeceptorem egi quorundam nobilium puerorum apud eximium & nobilem virum Dominum Crispinum Schulteis antiquae Pragae ciuem. Tandem Witebergam deuectus octennium propemodum operam dedi liberalibus artibus, ubi gradu Magisterij ornatus sum a spectabili et Reuerendo Decano Domino Christophoro Pezelio praeceptore meo sancte colendo Anno Christi ex M. virgine nati 1568: quo etiam munus paedagogi subiui atque sustinui apud honestam matronam Magni Personi Scoti ciuis Wittenbergensis relictam viduam, usque dum DEO sic gubernante legitime a Generoso Barone Domino Bohuslaw a Lobkobitz Domino in Flehen oppidulo Bohemiae ad pastoris officium in praedicti oppiduli Christiana Ecclesia vocarer et ritu solenni ac vsitato in Wittenbergensi Ecclesia ordinarer a Reuerendo Domino Pastore Doctore Friderico Widebramo Die Dominica quae vocatur Jubilate Anno χριστογονίας 1572.

1190. Ego *Sebastianus Knoglerus* natus in oppido superioris Austriae Peurbach operam dedi bonis artibus Sulzbachi in palatinatu, Coburgae & Augustae Vindelicorum, et sum usus doctissimo uiro Jheronimo Wolfio et Matthia Schenck. Deinde sum profectus Vuitebergam et per biennium ibi permansi. Postea me in patriam contuli et egi paedagogum filiorum Generosi domini Domini Gundackheri Baronis a Starhemberg. Deinde vocatus egi Cantorem Welsae Austriae per annum. Porro literis sum uocatus Vnaidohouiam, in qua urbe fidelitate & morum probitate informaui bonis artibus iuuentutem. Ex illa urbe legitime sum vocatus ad Diaconi offitium a Reuerendo viro Vuolfgango Maier Pastore in Hartkirchen qui

locus est supra anisum in superiori Austria, subiectus olim Comitibus a Schaumburg, nunc autem Baronibus a Starhemberg. Die 4. Maij Anni 1572 Ordinatus ad Ministerium verbi Dei a Clarissimo Domino Doctore Friderico Vuidebramo Pastore Ecclesiae Vuitebergensis.

1191. Ego *Daniel Henczner* Namslauiensis Silesius didici prima artium inicia in patria, unde Vratislauiam ad uberiorem ingenij cultum capessendum me contuli. Hinc Vittebergae sesquialterum annum operam literis dedi. Vocatus inde sum Crossam ad Synergi officium, ubi cum annum pueritiam literariam erudiissem, Leobschutium ad Scholasticam prouinciam uocatus sum. Vixi hic tres annos, inde cum me Vittebergam retulissem, tantisper hic operam bonis literis nauaui, donec Francosteinium ad scholasticam functionem accerserer, a cuius oppidi senatu legitime Diaconatus mihi attributus fuit. Literis igitur vocationis a Senatu acceptis Vittebergam profectus sum, ubi solenni ac vsitato ordinationis ritu in Ecclesia Witebergensi ordinatus sum ad Ministerium verbi diuiui a Reuerendo & clarissimo viro D. Doctore Friderico Widebramo pastore Ecclesiae Wittebergensis Anno 1572 a salute peracta Dominica Cantate.

1192. Ego *Andreas Schumannus* Frauensteinensis sub ditione Domini de Borstenstein prima doctrinae elementa in patria mea degustaui, postea a parentibus Pirnam uersus sub disciplinam M. Steffani Tanneberg missus quo in loco annos quatuor commoratus, postea propter pestem discessi ac triennio castra studiorum Dresdae M. Thobia Mostelio Ludirectore posui atque iactis fundaminibus doctrinae coelestis atque aliarum artium in his triuialibus, inde auxilio Dei atque consilio parentum in hanc celeberrimam Academiam Wittebergensem ad continuanda studia pietatis ac caeterarum artium me contuli, in qua propter exiguos sumptus fere biennio uixi, ex qua ad functionem scholasticam Geusingensium sub ditione generosi Domini de Binaw uocatus ac promotus cui per biennium praefui. Ac defuncto fratre in locum ipsius nomine scilicet Schellerhau a Generoso Domino Joanne de Bernstein ad sacrosanctum ministerium uocatus sum ac cum testimonio Clarissimi D. D. Joannis Stösselij Superintendentis Pirnensium ad Reuerendum et Clariss: D. D. Fridericum Widebramum pastorem huius ecclesiae ad accipiendum ritum ordinationis missus, quem etiam a nominato Clariss. D. D. ac pastore Ecclesiae Witeberg. Dei beneficio accepi. Anno recuperatae salutis MDLXXII Dominica Cantate.

1193. Ego *Wenceslaus Faber* Tribouiensis ex Morauia ab ineunte aetate in patria schola uersatus didici catechesin et fundamenta Grammaticae: annos natus septendecim anno 1559 consilio D. Johannis Satpogij pastoris Ecclesiae nostrae Goltpergam missus sum, ubi quadriennium integrum uixi et usus sum Praeceptoribus clariss. uiro D. Henrico Paxmanno Artis Medicae Doctore ac scholae Goltpergensis tum temporis Rectore, D. Magistro Martino Thaburnio, D. M. Georgio Helmrico, D. M. Zacharia Bart, D. Jodoco Heniocho, D. Johanne Claio Herzbergense, tum professoribus Scholae dictae. Goltperga Vitebergam sum profectus anno 1563 in qua Academia sesquialterum annum uixi. Sub finem anni 65 Viteberga in patriam reuocatus functionem scholasticam suscepi ac operam dedi Paulo Eckelio (piae memoriae) in instituenda pueritia annos fere 5. Post eius obitum nimirum 70 anno mihi commendata est gubernatio patriae scholae. Ab hoc munere scholastico uocatus sum ad Ecclesiae in oppido Wassatitz in finibus Austriae sito gubernationem ab Illustri et Generoso Barone et Domino Domino Alberto a Boscowitz et Tschirnahov ac eiusdem literis uocationis et commendatione Joannis Satpogij Ecclesiae Tribouiensis superintendentis Vitebergam missus sum ad suscipiendum (ut uocant) ordinem sacrum, ubi cum alijs pluribus

commendatum est mihi ministerium Euangelij cum impositionis manuum publico ritu a clariss. et Reuerendo uiro D. Fridrico Widebramo sacrosanctae Theologiae Doctore et Ecclesiae Vitebergensis pastore fideliss. anno Domini 1572 4. Maij.

1194. Ego *Dauid Conradus* Lobauiensis in patria mea prima elementa pietatis hausi. Dein Dresdam profectus usus sum praeceptore Domino M. Thobia Mostelio per quinquennium. Postea eiusdem praeceptoris consilio Lipsiam tanquam ad mercaturam bonarum artium me contuli. Tandem cum sumptus non ferrent, Wratislauiam profectus biennium ibi studijs nauaui. Inde a senatu in patriam reuocatus officio Cantoris triennium functus sum. Postea legitime ad munus Ecclesiasticum uocatus in pagum Leopoldishauensem per prudentissimos uiros Dom: Joachimum Schmid & Michaelem Enderum consules urbis Gorlicensis & dominos haereditarios eiusdem pagi Witembergam ad publicum ritum ordinationis missus sum, ubi a Clarissimo viro Domino Friderico Widebrando sacrae Theologiae Doctore ac superintendente Ecclesiae Witebergensis uigilantissimo confirmationem mei muneris accepi Anno salutis recuperatae 1572 Dominica Cantate.

1195. Ich *Christophorus Frendel* von der Iglaw Bekenne mitt meiner handtschrifft, das ich zwey Jar aldo in die schul bin gangenn, vnd ist dieselbige Zeyt mein Preceptor gewessen Dominus Wenceslaus Mathussius, auch bin ich vnter seiner disciplin zue Brun 3 Jar gewessen vnnd in Sepussio im Caysersmarckg 4 Jar, nochmals bin ich Ein Jar schul vnnd zuchtmeister in austria zue grossenhaslbach gewessen und im zwey vnnd siebentzigsten Jar Bin ich von dem Erwirdigen Christophoro Schenickel pfarer zue hausskirchen ordentlich vnndt legitime zum Capplan vnnd von dem Erwirdigen vnndt hochachtbaren Doctore Friderico Widebrando Examinirt vnndt Ordinirt worden. Anno domini 1572 Jar den 4. maij.

1196. Ich *Clemens bylygk* von heierschwerde bekenne mitt meyner Eygener handtschrifft, das ich in die schule viij Jar gangen vnd ist mein preceptor gewessen Albynus wolff vnd Magister Benserus zw budyssynn 3 Jar, darnachmals hab Ich mych zum kirchendiener begebenn als zw einem kyster gegenn bostwytz vnter dem Erbarn Radt der stadt budyssynn vnd aldo vmb die 18 Jar gedinet vnnd in denn 18 Jaren bin Ich von dem E g Christoff von gyrstyrff zu Maltytz alda hin gen Weyseberg zum Eynem Caplanenn ordentlich beruffenn vnd von dem Achbarn vnd Erwyrdygenn dochter fryderycum Wydebrando zum predigt Ampt vorordtnett, Examinirtt vnd ordinirtt worden Anno Domini 1572 Cantate.

1197. Ich *Zacharias Ayr* von Gorlitz bekenne hie mit dieser meiner handschriefft das ich von meiner Jugend auff in meinem Patria in die schule gegangen bin, da den mein praeceptor ist gewesen M. Otmanus, M. Rosberius vnd M. Petrus Vincentius. Da ich dan hernachmals anno 65 gegen der Neisse kohmen vnd alda in die Schule gegangen. Hernach bin ich in Austria zu meinem bruder gezogen vnd mich alda in der Stadt Gmund bej dem Schulmeister aufgehalten, hernachmals ich wieder in mein patria gezogen vnd gen Grosmonack im Schweidnitzen weichbilde gelegen zu dem pastor khommen, da er mich dan zu einen paedagogum seiner vnd der gemeine kinder zu instituirn angenohmen hat. Da ich dan bej im in die drej Jar gewest vnd nachmals nach seinem tod zu ainem diacono daselbst vocirt vnd beruffen worden vnd alda gegen Witeberg geschickt, da ich dan vonn dem Ehrwurd: Hochachbarn hern D: Friderico Widebrando alda superintendente Examinirt vnd zum Predigampt bestetigt worden bin Anno Virginej partus 1572 Dominica Cantate.

1198. Ego *Bartholomaeus Scholtz* Zotensis percaeptis in patria Catecheseos et Grammaticae latinae primis elementis in Wratislauiae schola Elizabethana sexennium studio pietatis artium et linguarum incubuj. Deinde uero auxilio celeberrimae Rhedingerorum familiae ac in primis munificentia & liberalitate amplissimj Nobilissimique virj Dominj Adamj Rhedingerj Studiorum caussa quinquennium in hac inclyta Academia uixj. Vnde tandem de sententia dictj Mecoenatis mej & authoritate clarissimi Reuerendissimique virj D. D. Esaiae Heidenreich Ecclesiarum Vratislauiensium Superattendentis vocatus sum ad munus Ecclesiasticum et ad id confirmatus authoritate & manuum impositione D. D. Friderici Widebramj Pastoris Ecclesiae Witebergensis et collegicj Theologici 4. die Maij 1572.

1199. Ego *Dauid Christannus* Vratislauiensis in patria ab ineunte aetate in doctrina Ecclesiae & honestis literis institutus sum sub Praeceptoribus meis reuerenter colendis Cla: viro Domino D. Joh. Sagero, D. M. Andr: Winklero, D. M. Balth. Neandro. Postea uero Anno Christi 1568 ab Amplissimo Senatu Vratisl: missus sum in hanc celeberrimam Academiam Viteb. ubi quadriennium amplius ea qua potui assiduitate honestis literis operam nauaui. Tandem ab eodem senatu Vratisl. legitimo ordine vocatus sum ad ministerium docendi in dulcissima patria ad D. Hieronymum circa suburbium & ad id confirmatus sum authoritate & manuum impositione Reuerendi & clar: viri D. Doctoris Friderici Widebrami Ecclesiae Vitebergensis Pastore Anno Christi 1572 Dominica Cantate.

1200. Ego *Michael Horbachius* Vratislauiensis testificor, quod in patria schola Elizabethana fundamenta doctrinae coelestis didicerim & in hac inclyta Academia studio sacrarum literarum per octennium incubuerim: donec tandem a Nobilissimis viris Friderico Stertz, Georgio Gelhorn & Georgio Loge vocatus sum ad docendum Euangelium in Ecclesiae quae est in pago Silesiae Queitsch & a clarissimo D. D. Friderico Widebramo Sacrae Theologiae professore ac superintendente Ecclesiae Vuitebergensis uigilantissimo sum ordinatus. Actum Witebergae 3. die Maij Anno 1572.

1201. Ego M. *Joachimus Engelman* Pirnensis Rector scholae semftenbergensis uersatus integrum sexennium in Academia Witebergensi partim sumptibus amplissimi senatus partim liberalitate et munificentia Electoris nostri Saxoniae domini clementissimi uocatus sum ab Generoso et nobili domino Gunthero a Binaw et ab senatu Teceneusis Ecclesiae ad munus docendi Euangelium in nominato et r. o. p. c. Witebergae anno salutis 1572 die 10. Maij.

1202. Ego *Martinus Schupka* Alumnus Prividiensis uersatus in Bartphensi schola partim sub disciplina domini piae memoriae Leonhardi Stöckelij, partim Thomae Faberi circiter annos 5, Vratislauiae sub Andrea Wincklero annos 4: dehinc in patria munere scholastico functus annos 6, vocatus sum ab ecclesia Priuidiensi ad munus docendi Euangelij ad quod munus p. r. o. per impositionem manuum ordinatus et confirmatus Wittebergae Anno a Christo nato 1572 X. Maij.

1203. Ego *Thomas Wranka* Priuidensis versatus sum in schola Shembnicensi sub disciplina D. Thomae Fabri. Item per internallum unius anni in inclyta Academia Witebergensi. Hinc uocatus sum ab Ecclesia et Domino Pastore chrenonicensi ad munus docendi euangelium in eorum ecclesiam ad quod munus r. p. o. c. et ordinatus sum Witebergae Anno a nato Christo 1572 10. die Maij.

1204. Ego *Johannes Walde* Stolpensis in infantia prima elementa a parente meo qui erat Cantor Stolpensis hausi, postea ab eo Budissinam missus, ubi operam meam collocaui per quinquennium. Hinc Gorliciam uersus comigraui et ibi uno anno literis inhaesi. Postea Reichenbergam me contuli ac ibi suscepi conditionem scholasticam, qua functus sum huc usque ad annum decimum tertium. Vocatus

denique ab Ecclesia Friedersdorffiaca prope Zittauiam ad munus docendi Euangelium, ad quod munus p. r. ordinatus et per impositionem mannum confirmatus sum a Reuerendo Domino D. Friderico Widebramo Pastore & superintendente Witebergensi Anno salutis reparatae 1572 die 10. Maij.

1205. Ego *Wenceslaus Paulinus* Leobergensis uersatus per biennium in celebri Academia Witebergensi nocatus sum a generoso & nobili Domino Brandano de Zedlitz ad docendum Euangelium in Ecclesia, quae est in pago Silesiae Hartmansdorff & r. p. o. c. Witebergae Anno 1572 die 10. Maij.

1206. Ego *Paulus Crytenus* Sorauiensis in pueritia prima Elementa didici in mea patria, postea a parentibus missus studendi causa in scholam Freiburgensem in qua praeceptore vsus sum doctissimo uiro Valentino Apelle per triennium. Ex illa autem schola profectus sum in celeberrimam Academiam Witebergensem, in qua etiam duos annos in studijs versatus sum. Hinc autem nocatus a senatu Sorauiensi ad munus Scholasticum in quo tres annos uixi et iuuentutem institui. Deinde uocatus sum a nobilissimo uiro Erasmo a Nostitz ad docendum Euangelium in Ecclesia Ruttenburgensi prope Görliziam sita, cuius pastor est Magister Hannicaeus Sorauiensis, Ad quod munus p. r. o. et per impositionem manuum ordinatus et confirmatus sum a Reuerendo Domino D. Friderico Widebramo Pastore et Superintendente Witebergensi Anno salutis nostrae 1572 die 18. Maij.

1207. Ego M. *Adamus Franciscus* cum Jegerdorfij (quod est Silesiae Orientalis oppidum in antiqua Quaderum sede) a parentibus meis pie & honeste educatus essem, & in schola patriae ad annum aetatis XVI Elementa doctrinae Christianae & initia puerilium artium percepissem, consilio parentum ac praeceptorum profectus fui ad scholam Goltbergensem anno Christi 1557 aetatis XVII. In hac cum ante semestre tempus ex uita excessisset Reuerendus & Clariss. vir D. Trocendorfius ab eiusdem collegis viris doctissimis didici doctrinam pietatis Christianae comprehensam in libellis catecheticis scholae illius & Academia Wittebergensis & adiunxi artium logicarum, Poeticae, Graecae & latinae linguae mediocrem cognitionem usque ad annum 1559 quo parentibus ignorantibus ut Reuerendum virum D. Philippum Melan. uiderem & audirem, in hanc Academiam primum ueni, in cuius societatem post solennem initiationem receptus fui a clarissimo viro Doctore Georgio Maiore Prorectore. Sed Reuerendum senem D. Philippum praeceptorem non diutius vno mense docentem audire potui, cum parentibus obtemperandum esset, qui me in scholam Goltbergensem retraxerunt. Vixi Goltbergae ad annum usque 1560 quo Illustriss. Princeps Georgius Fridericus Marchio Brandeburg. Dominus meus clementissimus cum in ditionem Jegerdorfensem venisset, studiorum meorum curam suscepit & me in numerum Beneficiariorum receptum in nostram Academiam misit & clarissimis praeceptoribus D. Paulo Ebero Sacrae Theologiae Doctori & D. Casparo Pencero artis Medicae Doctori commendauit. Horum consilio usus in studijs meis cognitionem artium Logicarum, Latinae & Graecae linguae exercere & augere studui. Postea ad artes superiores quae Theoreticae nominantur & Practicae accensi & in Mathematicis, Physicis & Ethicis mediocriter versatus fui vsque ad annum 1564 quo D. Eberi consilio gradum Magisterij Philosophici ab ornatiss. Collegio petij eundemque autoritate ornatissimi viri M. Schonbornij, qui tunc Decanj munere fungebatur, impetraui. Ex eo tempore in cognitionem sanctae linguae & Orthodoxae Theologiae incubui & Praeceptores publice docentes sedulo ac fideliter audiui, quorum gratia & autoritate etiam in societatem collegij Philosophici susceptus fui anno 1568. Et ut occasio esset subinde repetendi & exercendi artes liberales, uoluntate D. Eberi

priuatas lectiones & honesta exercitia suscepi cum nonnullis adolescentibus qui mihi non ab ipso tantum, sed etiam ab alijs ornatissimis viris ex locis diuersis commendabantur. Hic cursus studiorum meorum abruptus fuit uoluntate Illustriss. Principis Georgij Friderici Domini mei clementissimi qui me ad Ecclesiasticorum munerum functionem literis suis auocauit. Cum enim legitime Magistratui obtemperandum esse non ignorarem, r. o. p. ab hac Ecclesia petij eoque ad Ecclesiasticas labores initiatus & confirmatus fui a Reuerendo viro D. Friderico Widebramo Pastore eiusque Collegis die Maij XVIII. quae erat Dominica Exaudi anno 1572. Filium Dei sedentem ad dexteram aeterni Patris & dantem dona hominibus ardentibus uotis oro, ut faciat me vas misericordiae & organum salutare destinatum ad vsus sibi placentes & mihi totique generi humano salutares. Amen.

1208. Ego *Thomas Paschitz* Austriacus ex waidhofen ad fluuium Ipsam perceptis literarum elementis in patria Viennam missus sum, ibi primam lauream adeptus huc Vuitebergam concessi, Magisterij gradu ornatus sum Anno dominj 1551, postea pueritiae educandae praefui multis in locis, sed Grecij in Styria apud Prouinciales Dominos diutius quam alibi locorum, multos transigens annos, donec huc literis publicis ad petendam ordinationem ad ministerium Euangelij suscipiendum a Dominis Ordinarijs nomine omnium procerum et Magnatum Styriae fueram ablegatus, ubi et uocationem post reditum Deo dante in Ecclesia habiturus sum. Sum uero ad hoc diuinum munus ordinatus et confirmatus ritu solenni publicae ordinationis ac impositionis manuum a Reuerendo Viro Domino Friderico Widebramo Pastore ac Superintendente Vuitebergae Die 28. Maij Anno dominj 1572.

1209. Ego *Wenceslaus* cognomine *Albus* TeutoBrodensis a puericia in literis versatus Brodae tandem me contuli Pragam et ibi in Leta Curia ad officium Succentoris receptus sum, Deinde Gutembergae Cantoris officio functus sum per triennium, posthac existens ciuis 20 annorum a frequenti senatu TeutoBrodensi et Magnifico D. Domino Comite Francisco a Turn in Lipnicze ad munus docendi Euangelium vocatus sum et ordinatus et confirmatus Vitembergae a Domino Pastore Friderico Videbramo Anno 1572 28. die Maij.

1210. Ego *Michael Breuer* Silesius atque Neapolitanus ad fluuium Brudnick a pueritia mea uersatus in Schola Bregensi deinque contuli me in Academiam Regiomontanam ac ibi annum uersatus ac posthac ibi functus sum officio Auditoris, domum uero rediens, sum a Generoso ac Nobili domino Cristophoro Elbel uocatus ad functionem Ecclesiam administrandam in Pago Kasymir. Ordinatus uero ac confirmatus a Clarissimo D. D. Friderico Widebramo Ecclesiae Witenbergensis Pastore et Academiae Professore Anno ab instaurata salute humana 1572 28. Maij.

1211. Ego *Matthaeus Buho* Mollendorffiensis Primum versatus sum in schola schmideburgensi. Postea in schola Brandenburgensi & Postremo sum versatus in hac celeberrima Academia Wittebergensi triennium, postquam post Triennium sum vocatus in oppido Bruck a Clarissimo viro Jacobo Schrodero pastori & a senatu ibidem ad suscipiendum munus Diaconi ibidem, Postquam a Venerando D. Doctore Friderico Widebramo & alijs Collegis Examinatus & ordinatus sum Anno 1572.

1212. Ego *Johannes Dreslerus* bleichrodensis natus in comitatu Honsteinensi missus sum Seruestam colendi Artes liberales gratia, Anno quinquagesimo quinto, ubi primum a Johanne Trebelio Hechstedensi (piae memoriae). Deinde a Reuerendis & summa obseruantia in perpetuum a me colendis viris D. D. Friderico Widebrando Pesnicensi & M. Georgio Erythraeo Oelsnicensi usque ad Annum sexagesimum tertium summa cura, diligentia & vigilantia, uera pietate & liberalibus Artibus instructus & eruditus ad urgenda studia consilio praeceptorum,

parentum & Amicorum me contuli in celeberrimam Academiam Vitebergensem (ubi etiam anno sexagesimo primo sub Rectoratu Magnificentissimi viri D. D. Georgij Maioris die beatae Trinitatis catalogo Studiosorum inscriptus sum) in qua biennium liberalibus studijs inuigilans auocatus primum Hadmerslebiam sesquiannum, Deinde Osserslebiam (quae est oppidum Diocoesis Halberstadiensis) Sexennium in erudienda liberalium Artium studiosa iuuentute impendi, donec tandem singulari Dei prouidentia ab Ecclesia Hornhusana uocatus & requisitus sum in pastorem ibi Animarum, Et commendatus literis praeclarissimi viri D. Christophori Sibterodij praefecti Arcis Osserslebiensis & pagi Hornhusen a Magnificentissimo viro D. D. Friderico Widebrando Sacrae Theologiae professore & pastore Ecclesiae Vitebergensis vigilantissimo r. p. o. ad Ministrum verbi diuini confirmatus sum Vitebergae undecimo Calendas Julij Anno a reparata salute Hominum per filium Dei Jhesum Christum 1572.

1213. Ego M. *Balthasar Ponda* natus in oppido Misniae Dippolswaldt ad fines Bohemiae sito, cum parentes mei circa annum aetatis meae 12 primum praeceptoribus patriae me in primis initijs informandum tradidissent: statim ab ijsdem in celebrem scholam Dresdensem sum missus. In ea per nouennium fidelissime a Clarissimis viris D. M. Nicolao Caesio (sanctae memoriae) et D. M. Thobia Mostelio Rectoribus scholae et alijs praeceptoribus sum institutus. Postea cum a parente meo de consilio aliorum impetrassem, ut in celeberrima schola Vitebergensi studijs operam nauare deberem, forte fortuna a Reuerendo viro Domino Erasmo Kundio pastore oppidi Glashütt munus Cantoris scholae Glashüttensis mihi est oblatum anno 65. Quo cum per annuum spacium functus essem, amore studiorum, iussu ac voluntate parentis mei decrepiti Vitebergam me contuli anno 1566. Vbi cum per biennium et patrijs sumtibus et aliorum beneficijs me sustentassem, clementiss. Dei voluntate ab Illustriss. Principe Electore AVGVSTO stipendium artium per quadriennium anno 1568 est attributum. Quo tempore elapso legitime et iusto modo Freibergam ad munus Diaconi in templo D. Petri sum uocatus Et idcirco r. o. p. in ecclesia Vitebergensi accepi Pastore Reuerendo viro D. D. Friderico Widebramo praeceptore ac patrono meo omni reuerentiae cultu obseruando die 22. Junij Anno 1572 Aetatis meae 28.

1214. Ego *Martinus Casparus* Schnebergensis prima artium fundamenta posui in patria sub ferula Clarissimi viri Magistri Christophori Baltuuij et Magistri Pauli Obermeierj. Postea Cygneam profectus receptusque in Album Scholasticorum a clarissimo viro Justo Ludouico Brisomanno sub cuius disciplina totum triennium fui. Deinde praeceptore fidelissimo vsus sum M. Georgio Mylio Annabergi vbi annum versatus. Tandem beneficio ornatissimi et clarissimi viri M. Philippi Wagneri Superintendentis Lipsiam missus vbi propter valetudinem vltra menses tres non licuit commorari. Sed recuperata valetudine reuocatus ad Munus Scholasticum egique Cantorem apud Gairenses Biennium, quod oppidum situm est cis montem S. Annae. Inde profectus in regionem Variscorum in oppidum Kirchenlamnitz ibi Cantorem per Mensem egi et promotione viri integerrimi Superintendentis M. Christophori Euandri pastoris ibidem defuncto Ludimoderatore Ludimoderator factus eique officio vltra annum praefui. Deinde in Bohemiam profectus ac ludimoderatorem egi in oppido Teusingij triennium. Deinde in oppidum Radenitz profectus ibi annum et Menses sex institui tenellam iuuentutem. Tandem reuocatus in ditionem vel comitatum generosissimi Domini Heinrici Nicolaj a Hassenstein Domini Teusingij a Strenuo & Nobili viro Georgio Vttenhoffer ab Vttenhof in oppidulum Goslaw in Diaconum Commendatusque literis a Domino Superintendente ac Doctore Friderico Widebramo Sacrae Theologiae pro-

fessore et pastore Ecclesiae Vitebergensis vigilantissimo p. o. r. ad Ministerium verbi diuini confirmatus sum Vitebergae Quarto Calen: Julij Anno 72 per Christum Dominum nostrum. Amen.

1215. Ego *Jeremias Glatus* Dresdensis operam dedi bonis literis primum in Patria, deinde in hac celebri Academia Viteberg: per integrum annum sub rectoratu doctoris Crellij. Vocatus sum autem ab Ecclesia sclouennauiensi in diaconum. Commendatis igitur literis a superintendente et reuerendis: D. D. Friderico Widebramo sacrae Theologiae professore et pastore Ecclesiae Vitebergensis uigilantissimo p. o. r. ad ministerium uerbi diuini confirmatus sum. Vitebergae quarto Calend. Julij Anno 1572.

1216. Ego *Simon Piendorffer* Rosenbergensis honestis ac bonis literis operam dedi primum in Patria, deinde per biennium in scola Formpacensi et per biennium in schola Laureacensi sub praeceptore haud poenitendo Basilio Kienneckero in oppido inferioris Austriae, Postea offitio Collaboratoris in schola Spizensi per quadriennium functus sum, vocatus sum a Pastore ibidem Stephano Weid et ab Ecclesia Achspachensi in Diaconum. Commendatus igitur literis a Superintendente et Reuerendis: D. D. Friderico Widebramo sacrae Theologiae professore et pastore Ecclesiae Witebergensis uigilantissimo p. o. r. ad ministerium Euangelij confirmatus sum Witebergae 29. die Julij Anno salutis nostrae MDLXXII.

1217. Ego *Ambrosius Sturmius* Osterfeldensis cum apud parentes Bitterfeldiae prima pietatis & literarum rudimenta percepissem Tandem Consilio clarissimj Viri D. Doctoris Pauli Eberi Patruelis mei Halam missus sum. Hinc Vuitebergam ueni vbi quinquenninm literis operam dedi. Inde vocatus a Senatu Brenensi ad uocationem Scholasticam cui per biennium praefui. Denique vocatus ab ecclesia Nimecense in Pastorem sum admissus ad Ordinationem a R. viro Domino Doctore Friderico Vuidebramo die Petri & Paulj Anno 1572.

1218. Ego *Joannes Laetus* Craslauinus natione Bohemus a iuuentute mea operam dedi literis in patria & tandem ciuitate Znoimensis per duos Annos, item Ciuitate Cutembergensi item per duos Annos & in alijs scholis Pragae ꝛc. et tandem uxoratus ciuitatis iglaniae per quatuor Annos vocatus sum ad munus potissimum Ministerij Euangelij a Nobili D. Paulo Przemyslowino a Przemyslow & in Brenicze & in eo pago sum futurus Predicator & confirmatus ad hoc munus a D. D. Friderico Videbramo Pastore Ecclesiae parochialis ciuitatis Wittembergensis Anno 1572 Julij 29.

1219. Ego *Johannes Hasen* Mulbergensis in patria nauaui operam, postea a senatu in portam Illustriss: principi Augusti sum missus, postea in celebri Academia Lipsensi per quatuor annos literis operam dedi. Vocatus sum a nobili D. Johanni Georgio a ponnickaw ad munus ministerij euangelij in pago Cröbeln. Confirmatus ad hoc munus a reuerendo viro Domino D. Friderico Widebramo ecclesiae Witebergensis pastore Anno 1572 29. Julij.

1220. Ego *Simon Kuno* preiticensis Budissinae in litteris posui prima fundamenta, postea consilio parentum et auxilio diuino ueni in hanc celeberrimam Academiam Wittenbergensem anno 69 sub rectoratu Domini Doctoris Crellij ibique per integrum annum et aliquot menses in litteris versatus sum. Tandem a Nobili uiro Joachimo Gersdorff ad munus Euangelij uocatus in pago Krischau ac confirmatus a R. domino Doctore Friderico Widebramo pastore huius Ecclesiae Wittenbergensis Anno 1572 29. Julij.

1221. Ego *Christophorus Tscheuschner* Boleslauiensis in patria mea literarum et pietatis fundamentum posui, hinc me contuli Goltbergam. Ibique cum annos quatuor versatus fuissem, ueni Vitebergam, in qua cum essem commoratus annum, uocatus sum Carnouiam ad Ludimoderatorem, inde tandem ad officium Ecclesiasticum Tarnouiam ad quod confirmatus sum a R. Domino Doctore Friderico Videbramo Pastore ecclesiae Vittebergensis Anno 1572 10. Augusti.

1222. Ego *Philippus Krugius* Witebergensis in patria in pietatis et literarum honestarum studijs educatus nomen meum dedj inter numerum studiosorum referendum sub Clariss: viro Melchiorj Fendio artis medicae Doctore piae ac sanctae memoriae. Postea anno 67 ad tres conditiones uocatus sum, primum paedagogiam suscepi apud Nobilem Sigismundum a Brandenstein Illustrissimj principis ac Electoris Augustj Ducis Saxoniae consiliarium. Hinc auocatus in Styriam ad aliam paedagogiam ex consilio parentum et amicorum ac R: virj D. Paulj Eberj (piae ac sanctae memoriae) pastoris Ecclesiae Witebergensis quj a nobilj Domino meo compatre suo, ueniam mihi impetrauerat, profectus sum ac per dimidium annum paedagogum egi in intimo aerifodio superioris Styriae. Tandem a senatu huius oppidi uocatus sum ad scholasticam functionem, quam suscepi et cui praefui integrum annum, Sed cum nulla ibidem esset cerenisa, noluj permanere et rursum me contulj Witebergam et ibj commoratus per biennium, ab Ecclesia in Martzaen uocatus a Senatu Consistoralj confirmatus accepj ordinationem a Re: ac clarissimo viro D. Friderico Widebramo Superintendenti ac pastore Ecclesiae Witebergensis ipso die Laurentij qui fuit 10. Augustj quo conflagrauit bis templum Hierosolomitanum Anno 72.

1223. Ego M. *Georgius Rott* Sidensis et domestica patris mei Reuerendi viri D. M. Caspari Rott pastoris in Sidau et publica institutione Formatoris studiorum in patria annis puerilibus usus mature in uicinum ludum Jutrebocensem ablegatus sum, ut initia artium foelicius ibi addiscerem. Hic totum ego quadriennium postquam uixissem, inde in bene constitutam scholam Dresdensem a patre meo translatus et Ludi eius tum temporis Moderatori M. Tobiae Möstelio commendatus ab eoque fideliter duos integros annos institutus sum. Maturescente uero aetate reuocatus Dresda in hanc Academiam piorum et sobriorum studiorum foelicissimam nutriculam ueni, in qua annos totos septem et ultra (inter eos etiam qui regia Illustrissimi Principis ac Ducis Saxoniae Electoris Domini nostri clementissimi munificentia aluntur, nutritus) audiui Doctissimos Praeceptores non tantum de humana sapientia fideliter docentes, verum etiam immotam doctrinae coelestis ueritatem ex fundamentis sacrarum literarum summo studio propagantes, confirmantes ac asserentes. Quare post priuatam et publicam profectus mei in studijs explorationem cum primo gradu in philosophia XIIII Octobris Anno LXVIII a Reuerendo et Clarissimo viro D. D. Christophoro Pezelio ornatus essem, secundo ab hoc anno VII. Calend. Martij Clariss: vir D. M. Esromus Rudingerus Decanus eo tempore profitentium Philosophiam optimarum artium Magistrum me declarauit et solenniter cum alijs renunciauit. Tandem commendatione Consistorij Ecclesiastici Witebergensis ad munus docendi in Ecclesia Brenensi uocatum consueto ritu ordinationis ad illud et admisit et confirmauit Reuerendus et Clarissimus Vir Dn. D. Fridericus Widebramus Ecclesiae Witebergensis Pastor Dn. et Compater meus perpetua pietate colendus XVII. Augusti Anno Christi 1572 Aetatis uero meae 26.

Filium Dei Dominum nostrum Jesum Christum crucifixum pro nobis et resuscitatum ueris gemitibus oro, ut faciat me σκεῦος ἐλέους et organum ad laudem Dei efficax et ad Ecclesiae vtilitatem salutare. Amen.

1224. Ego *Petrus Reich* natus in oppido Willamsdorff sito in ditione Misnensi prope Dresdam postquam prima initia pietatis et literarum in patria didiceram, mittor deinde (Diuina sic disponente prouidentia) consilio parentum in bene constitutam ciuitatis Freibergensis Scholam, in qua triennium sub praeceptoribus M. Valentino Apelle, M. Friedericho Zörlero et collegis ipsorum diligenter instituor et exerceor in praeceptis Grammatices utriusque linguae. Hinc consensu et uoluntate parentum Görlizium proficiscor, ubi annuum spacium consistens diligentiam meam in studijs literarum probaui praeceptore et Rectore scholae ibidem M. Sebastiano Rösslero qui sua intercessione et commendatione effecit, ut mihi annuum stipendium a duobus ciuibus Görlizensibus praeberetur, quorum cum filijs duobus ut paedagogus Goltbergam mittor, regente tunc Scholam Clariss: viro Henrico Paxmanno Medicinae Doctore. Elapso hoc anno postea suasu et autoritate iam nominati Rectoris factus sum paedagogus filiorum Nobilis et Strenui viri Alberti a Bock Capitanei Goltbergensis, ut sic ultra biennium Goltbergae permanens mediocres progressus fecerim in ijs studijs, quibus iuuentus ad humanitatem assuefieri solet. Postea consilio et sumptibus parentum in hanc inclytam et celeberrimam Academiam Wittebergensem missus sesquiannum hic commorans didici cum bonarum artium doctrinas tum Christianae et purioris Religionis initia et fundamenta. Exinde propter res parentum angustas domi cogor excurrere in peregrinas regiones quaerendae conditionis aut promotionis ergo. Venio igitur Argentinam, vbi a Reuerendo et Clarissimo viro D. Johanne Marbachio S. Theologiae Doct: in Collegium D. Wilhelmi ad annum receptus, postea ab eodem mittor in Alsatiam superiorem ad suscipiendam functionem scholasticam in oppido Reichenuilla quae est sub ditione Ducum Wirttenbergensium et Mompelgardensium. Ibi biennium Ludimoderatorem egi. Inde ad patrios lares rediens, eligor a Clarissimo et Integerrimo viro D. Vlricho Mordisio I. V. D. Excellentissimo beatae et aeternae memoriae in paedagogum liberorum ipsius, cui quadriennium seruiens ab ipso dum adhuc supera frueretur aura, postea ab Haeredibus et eorum tutoribus uocor ad regendam et administrandam Ecclesiam Christi, quae in pago Grossenschirma, quod milliare a Freiberga Misniae distat et Mordisij haeredibus paret, colligitur. More igitur solito rituque pio examinatus atque ordinatus in numerum Sacerdotum docentium puram Euangelij doctrinam Cooptatus sum sub Reuerendo et clariss. viro D. Friderico Widebramo S. Theologiae Doct: et pastore Ecclesiae Witebergensis Anno christi M.D.LXXII. Die 17. Augusti. Filium Dei Emanuelem nostrum sedentem ad dexteram patris et dantem dona hominibus ardentibus uotis oro, ut faciat me vas misericordiae et organum salutare destinatum ad usus sibi placentes et mihi totique generi humano salutares. Amen.

1225. Ego M. *Paulus Facklerus* Oelsnicensis triennium uersatus sum Cygneae sub disciplina Clariss: et Doctiss: Viri M. Esromi Rotingeri. Peste uero illuc ingruente me Islebiam contuli ibique biennium egi alumnum disciplinae Reuerendorum Virorum M. N. Kogelij et M. Caspari Crucigeri. Auocatis illinc preceptoribus his meis consilio aliorum Freibergam Misorum adij, ubi per annos octo expertus sum summa et humanitatis et beneficentiae officia Clarissimorum virorum D. Hieronymi Welleri Theologi et D. Antonij Fabri Physici ac Medici Freibergensis qui et priuata mea opera in instituendis filiolis suis per annos quinque usus est. Anno deinceps M.D.LXII. cum M. Johannes Auenarius diaconus Freibergensis priuatae meae disciplinae populares suos commendarat, ornatus honorificis testimonijs praeceptorum meorum Witebergam profectus sum. Tertio inde anno deductus sum ab Excellentiss. viro Domino D. Casparo Peucero ad Nobilem Virum Johannem Löserum Marscalcum, cuius filiolos triennium institui, ibi cum aulica

uita mihi non arrideret, consecutus sum gradum Magisterij et regressus Witebergam biennium praeceptores audiui. Deinde a D. Christophero Pezelio oblatam functionem Ludirectoris in oppido Gardlegia subij eamque biennium sustinui. Tandem reuocatus ab ornatiss. Viro Bartholomeo Lauterbach Archiquaestore Ducis Saxoniae ad Ministerium ecclesiasticum in pago Etzdorff redij Witebergam ibique a Reuerendo viro D. Friderico Widebramo pastore ecclesiae Witebergensis Dominica 14. Trinitatis Anni 72. confirmatus sum p. r. o. in ministrum.

1226. Ego *Christophorus Artopoeus* Munsterbergensis Silesius postquam prima literarum initia in patria didiceram, mittor Vratislauiam ibique uersatus sum sub disciplina Doctissimj uiri M. Martini Heluigij in schola Magdalaea ad quadriennium, tandem etiam ea in urbe in schola Elizabethana sub disciplina M. Andreae Vingleri et M. Baltazari Neandri pie in Christo defuncti ultra triennium. Hinc uocatus sum a Senatu Neapolitano ad functionem Scholasticam nimirum officium Cantoris, ibi uixi triennium cum semestre, tandem a senatu eius urbis uocor ad munus Ecclesiasticum in pagum Dittersdorf quod milliare distat ab oppido. More igitur solito rituque pio examinatus atque ordinatus in numerum sacerdotum docentium puram Euangelij doctrinam cooptatus sum sub Reuerendo et Clariss. uiro D. Friderico Widebramo S. Theologiae Doct: et pastore Ecclesiae Witebergensis Anno Christi 72 Dominica 14 Trinitatis.

1227. Ego *Hieronymus Martinus* natus in Misniae oppido Scheibenberg quod distat miliari vno Annaberga ab ineunte aetate in patria semina pietatis didici, a parente vero Lesniciam missus 2 annos ibi egi in schola illa. Inde in valles Joachimicas profectus totos octo annos cum semestre versatus sum in ea schola, vt testatur commendatio quam tuli a R. viro D. Paulo Rappio Ludimoderatore. Postea suscepi paedagogiam in instituendis nobilibus in Bohemia quadriennij spacio. Qua conditione defunctus cepi regere scholam in oppido Willemitz prope Cadanam in Bohemia sito. Tandem auocatus sum per nobilitate et virtute praestantem D. Nicolaum a Schirnding ad docendum sacrosanctum Euangelium in eius pago Durtzsch, qui distat duobus miliaribus a Ciuitate Cadan in Bohemia. Accepi itaque ordinationem ministerij a clarissimo & reuerendiss: domino doctore Friderico Widebramo 14. Septembris anno a reconciliata trinitate 1572.

1228. Ego *Andreas Petri* natus Cottbusiae postquam elementa pietatis artiumque liberalium in patria usque ad annum vicesimum meae aetatis cognoram didiceramque, A prima enim ineunte aetate diligentes mihi fuere praeceptores scilicet D. Magister Johannes Maior, Magister Bartholomeus Billichius, Dauid Mollerus, Andreas Vietor ingenium meum Grammaticis, Dialecticis Rhethoricisque praeceptis instituentes et exercentes, Diuina ut credo prouidentia et voluntate ad functionem scholasticalem in oppidum Luebenaw sum uocatus, quo quadriennio functus sum officio Cantoris. His finitis annis sum a Venerando Viro Ludouico Otto pastore illius oppidi in Rueland ad officium Ludirectoris uocatus. Cum autem eius loci annum agens visam diligentiam meam in studijs literarum tum philosophiae tum theologiae nobilitatis virtute deditus Generosissimusque Dominus Caspar a Gersdorff probauit et animaduertit, me ad Ecclesiasticum officium in pagum Hohenbuk qui miliare situs est ab oppido Rueland vocauit. Consuetudine igitur rituque pio hodierna die qui est 14. Septembris examinatus inque numerum sacerdotum docentium puram incorruptamque Euangelij doctrinam cooptatus sum Sub Reuerendo ac clarissimo viro Domino Friderico Widebramo Sanctae Theologiae Doctore et pastore Ecclesiae Witebergensis Anno Christi 72.

Adiutorium meum in nomine DOMINI qui fecit coelum et terram ꝛc.

1229. Ego *Gallus Klaczko* Pannonius Hermanensis educatus in patria pia disciplina domestica ueni sub Magistro Francisco Walthero Wratislauiense praeceptore Eperies quod oppidum abest duobus miliaribus a mea patria, discendi gratia, ubi primis literarum elementis instructus annos aliquot contulj me Bartpham, oppidum dissitum tribus miliaribus Eperies, ad praeceptorem Thomam Fabrum Nouisoliensem, cuius opera sum usus annis duobus cum dimidio. Hinc uocatus sum ad functionem scholasticam in Saaros administrandam, cui etiam praefui biennium. Inde rursus instinctu spiritus sancti et suasu bonorum uirorum profectus sum in hanc celebrem Academiam adipiscendae uberioris eruditionis causa, in qua sum inculpate uersatus annum sesquialterum praeter dimidium quo morbo laboraui periculoso studijs ordinarijs intermissis. Ex hac Academia euocor citra omnem meam expectionem et expectationem ad munus Ecclesiasticum Marcinillam a Generoso domino Paulo Mariaschio in collegam domini Brictij Cokkanianj pastoris eius locj. Subieci me autem ritui publicae ordinationis praemisso examine publico de doctrina sub pastore Ecclesiae Witebergensis uigilantissimo Domino Doctore Friderico Widebramo Dominica XV post Trinitatis Anno a nato saluatore 1572.

1230. Domine Jesu Christe In nomine tuo inijciam meum rete. Ego *DAVID RHENISCH* Vratislauiensis postquam in schola patriae meae ad Diuam Elisabetham sub disciplina clarissimorum et doctissimorum uirorum Dn. M. Andreae Vuincklerj Ludimoderatoris et Dn. M. Balthazaris Neandrj praeceptoris mei priuati nec non aliarum collegarum initia uerae pietatis et prima artium dicendj fundamenta mediocri studio et fide percepi, de consilio et uoluntate parentum atque praeceptorum me contuli Vitebergam sumptibus inclyti Senatus Vratislauiensis capiendi cultus ingenij causa et tanquam ad mercatum bonarum artium et doctrinae Catecheticae hauriendae ex fontibus Israel i. e. ex scriptis Prophetarum et Apostolorum et ex enarrationibus congruentibus cum illis imprimis autem Dn. PHILIPPI MELANCHTHONIS (piae memoriae) quem ab Anno Christi 1556, quo Vitebergam uenj, praelegentem publice audiuj usque ad annum 1560, quo ipse diem suum obijt. Deinde reuocatus sum in patriam ad docendam iuuentutem rudimenta Grammatices et Catecheseos. Functus autem fui conditione scholastica quadriennium. Nam anno 1564 denuo missus fui Vitebergam nouis sumptibus inclyti senatus mortuo patre et matre mea. Vbi uicissim quadriennium uixi, donec anno 1568 redirem in patriam ad scholasticum munus docendj, quo annos quatuor cum dimidio functus, annum praeterea et dimidium exercitium concionum habuj in templo ad Diuam Barbaram in vrbe Vratislauia, ubi in aede sacra ad Diuam Mariam Magdalenam et docendi auditores ex uerbo Dei et administrandi sacramenta munus Diaconj mihi commendatum est uocante me inclyto Senatu et commendantibus me Domino Pastori Ecclesiae Vitebergensis Doctori sacrae Theologiae Friderico Videbramo duobus Reuerendissimis et clariss. viris Dn. Esaia Heidenreich Doctore sacrae Theologiae et Pastore Ecclesiae Vratislauiensis et Dn. Luca Pollione concionatore supremo in templo Magdalenensi. Confirmatus autem sum p. o. r. a Dn. Friderico Videbramo, Doctore sacrae Theologiae et Pastore Ecclesiae Vitebergensis Anno Christi M.D.LXXII die XXI. Septembris pridie publice cum alijs duobus adolescentibus examinatus.

1231. Ego *Paulus Meningius* Cotbusianus notum facio hoc meo Chirographo me primum in puerilibus meis Annis frequentasse Cotbusij in patria mea sub praeceptoribus M. Joanne Maiore & Daniele Schutz. Postea adultiori aetate contuli me Budissinam, ubi 4 Annis sub disciplina M. Balthasaris Cademanni Ludimoderatoris & aliorum Collegarum versatus sum. Abhinc contuli me Vratislauiam, ibi operam

dedi literis in schola Elysabethana sub praeceptoribus M. Andrea Wincklero et M. Balthasaro Neandro, D. Dauide Reinischio. Commoratus sum Vratislauiae sex annis, sustinui etiam conditionem Astantis in templo D. Mariae Magdalenae 4 annos. Abhinc vocatus sum in oppidulum Peitz Anno 69 in inferiori Lusatia situm, ubi egi Moderatorem pueritiae duos Annos. Tandem Anno 1572 circa festum Jacobi Apostoli accepi legitimam vocationem Ecclesiasticam in pago Reichwald circa Budissinam sito a nobilibus et Collatoribus istis Ecclesiae a Dominis Johanne, Gunthero et Seyfridio a Mezenrad, et p. r. o. c. sum a Domino Friderico Widebrando S. Theologiae Doctore et pastore Ecclesiae Witembergensis Anno a nato Christo supra Milesimum Quingentesimum Septuagesimo Secundo Die 21. Septembris pridie publice cum alijs duobus examinatus.

1232. Ego *Bartolomeus Goske* Lignicensis educatus in patria pia disciplina domestica ueni sub Magistro Andrea Wincklero in scholam Wratislaniensem discendi gratia, ubi primis literarum elementis instructus annos aliqnot contuli me Witebergam anno 1567 & remansi usque ad annum 1568. Deinde reuocatus sum in patriam, rursus missus sum ex patria cnm D. Doctore Hamelio Tubingiam snb qua disciplina annum & dimidium uixi, donec anno 1572 redirem in patriam, contionem habui in templo ad diuum Petrum in vrbe Lignicensi. Hinc a duobus nobilibus a Wartau, Altjeschwitz, Leuthen &c. nomine Wenceslaus Magnus de axlebesforwitz uocatus sum ad ministerium in Altjeschwitz, r. o. c. sum a Reuerendo viro Domino Friderico Widebrando doctore sacrae Theologiae & pastore Ecclesiae Witebergensis Anno 1572 Die 20. Septembris pridie publice cum alijs duobus examinatus.

1233. Ego M. *Stephanus Henel* Oppauiensis publica institutione formatoris studiorum in patria ab annis puerilibus usus mature in celeberrimum Ludum Wratislauiensem ablegatus sum, ut initia artium foelicius ibi addiscerem. Hic postquam totum triennium uixissem, inde maturescente aetate in hanc Academiam piorum foelicissimam nutriculam ueni, in qua annos totos sex audiui Doctissimos Dominos praeceptores non tantum philosophiam fideliter docentes, sed etiam ueram doctrinam de Deo summo studio propagantes. Tandem ad munus docendi in Ecclesia in Freudenthal Silesiae uocatum consueto ritu ordinationis ad illud admisit et confirmauit Reuerendus vir D. Doctor Fridericus Widebramus Ecclesiae Witebergensis Pastor 4 die octobris Anno 72. Filium Dei oro, ut faciat me σκεῦος ἐλέους. Amen.

1234. Ego *Paulus Koppius* Nimicensis postquam puer in patria schola fundamentum pietatis et grammaticae posuissem, anno aetatis meae XIIII. ablegatus fui in celeberrimum gymnasium Electorale Misnense, ubi munificentia et beneficio Electoris Saxoniae Augusti totos sex annos uixi et sub disciplina Doctiss. ac clarissimi viri Georgij Fabricij Chemnicensis fui. Inde unum annum uersatus in Academia Witebergensi proprijs sumptibus. Mortuo patre meo coactus sum me conferre in regionem peregrinam quaerendae conditionis causa. Ibi cum aliquandiu fuissem functus officio paedagogi apud quendam nobilem, tandem ab eodem uocatus ad docendum Euangelium in Ecclesia Blomenhagiensi in regione Megalburgensi. Testimonio igitur uocationis ab his nobilibus accepto videlicet Berent de peccatel et christoph. de peccatel Witembergae [so] missus atque ibi post examen publicum solito more ordinatus atque in numerum sacerdotium christianorum cooptatus sum Sub R. viro D. Frid. Widebramo pastore ibidem Anno christi 72. 4. Octob. Anno aetatis meae 24. Oro filium Dei, ut faciat me σκεῦος ἐλέους τοῦ θεοῦ et organum salutare Ecclesiae christi.

1235. Ego *Abraham Venator* Gorlicensis educatus in patria disciplina domestica ueni in scholam Gorlicensem Rectore Petro Vincentio discendi gratia ubi primis fundamentis perceptis Francfurtum ad uberiorem ingenij cultum percipiendum profectus sum. Postea administrator quoque fui scholae cuiusdam in finibus Poloniae in oppido Meseritz biennium. Deinde Vittebergam profectus sum, ibi r. o. c. sum a Reuerendo Domino Doctore Videbramo pastore Ecclesiae Vuitebergensis, contionem habui in pago Hermsdorff, vocatus a Domino Jacobo Schattmanno Vratislauiae habitante Anno Christi 1572. die 4. Octob.

1236. Ego *Matthaeus Mullerus* Crimnitzensis et domestica [so] patris mei Reuerendi viri Matthaei Mulleri pastoris in pago Flesberg facio notum hoc meo chirographo me primum in puerilibus annis meis frequentasse scholam Goltbergensem in silesia sub praeceptoribus M. Martino Thaburnio et caeteris. Postea adultiori aetate contuli me in hanc inclytam et celeberrimam Academiam Witebergensem, biennium hic commorans didici cum bonarum artium doctrinas tum christianae et purioris religionis initia et fundamenta. Exinde propter res parentum angustas domi cogor excurrere in peregrinas regiones quaerendae conditionis aut promotionis ergo. Veni igitur in Boemiam ad suscipiendam functionem scholasticam in oppidulo Trauttenaw, ibi biennium Ludimoderatorem egi. Tandem anni 1572 circa festum Visitationis Mariae accepi legitimam vocationem Ecclesiae a Christoff Silber Ritter in pago Jungebuche in diocoesi Boemia et p. r. o. c. sum a Domino Friderico Widebramo S. Theologiae Doctore et pastore Ecclesiae Wittebergensis anno a nato Christo supra Millesimum Quingentesimum septuagesimo secundo die 4. Octobris pridie publice cum alijs 4 examinatus.

1237. Ego *Gabriel Frentzel* Schildensis versatus sum Torgae sub disciplina Martini Pistoris biennium, postea commoratus sum Halae sex annis. Denique biennium Witebergae operam bonis literis dedi. Deinde deductus sum a R. viro Johanni Nicolao Diacono in Schneberg ad Nobilem virum Vdalricum a Rochau, cuius filiolos instituj, abhinc uocatus sum in oppidum Dalen, ibi sexennium egi cantorem. Tandem anno 1572 die 10. Septembris accepi legitimam vocationem a Clarissimo domino Doctore Jurisprudentiae Heinrico a Commerstat, consiliario illustrissimj Ducis Saxoniae Dominj Augustj in pago Luptitz in diocesi Wurtzen & p. r. o. c. sum a Domino Friderico Widebramo S. Theologiae Doctore & pastore ecclesiae Witebergensis Anno 74 4. octòb.

1238. Ego *Valentinus Pomarij* Nissenus cum in celebri Academia Lipsensi initia linguarum, artium et purae atque incorruptae doctrinae didicissem, ea qua potui diligentia praefui scholae Schönbergensi in Morauia $1^1/_2$ Annum. Cumque statuissem me posthac seruiturum esse Ecclesiae in sacrosancto Ministerio, legitime ad Ecclesiasticam functionem vocatus sum in oppidum Morauiae Hangenstein, ea vocatione accepta Witebergam ueni et a Reuerendo viro Domino D. Friderico Widebramo pastore Wittenbergensis Ecclesiae reliquisque eiusdem Ecclesiae ministris ordinationem petij et impetraui. Ita mihi commendatum est in Ecclesia ministerium docendi et iuxta institutionem Christi administrandi Sacramenta. Deus me regat suo sancto spiritu ut in hac functione fidelis reperiar et multos filio Dei lucrificiam. Amen. Anno 1572 die 8. Octobris.

1239. Ego M. *Ambrosius Boningius* educatus in scholis Halensi et Magdeburgensi, postea missus in academiam Witebergensem, ibi per 5 annos completos uersatus sum, comparuj ordinationis causa 8. die octobris anno 72 in hac ipsa academia.

1240. Ego *Michael Dobre* Leuanus in vicino oppido Juterbock primarum artium fundamenta ieci, tandem in hanc Academiam a parentibus missus, ubi audiui fere per

quadriennium doctissimos praeceptores, tandem a fratribus Vlrico & Conrado a Wolffersdorff in Bornsdorff [so] ordinationis ritu quem etiam a clarissimo viro Friderico Widebramo pastore Eccles: Witeberg. accepi Anno restauratae salutis 1572 8. octobris.

1241. Ego *Dauid Wörnerus* Goldbergensis a pueris in patria schola a clarissimis uiris Domino M. Martino Thabor et Doctore Heinrico Paxmanno institutus maturescente aetate Doctorem Paxmannum Francofortum ad oderam sequor: ubi cum per biennium uiros clarissimos audiuissem, consensu meorum praeceptorum Goldbergensium et parentis meae voluntate me in hanc celeberrimam Wittenbergensium Academiam contulj, ubi etiam ultra annum studiorum meorum causa uixi. Sumptibus autem deficientibus in patriam redire cogor et ex voluntate Domini M. Jacobi Vngarj in schola Landshuttana biennium et semestre seruiuj. Hinc a nobilj uiro Casparo Schmidelio ad regendam et administrandam Ecclesiam filij Dei uocor, quae est in pago Helmstorff qui pagus tribus milliaribus a Goldberga prope Bulkenhain situs est. More igitur solito hic examinatus et ordinatus in numerum sacerdotum docentium puram Euangelij doctrinam cooptatus sum sub reuerendo et clarissimo uiro Domino D. Friderico Widebrando Sacrae Theologiae, pastore Ecclesiae Vitebergensis. Anno domini 1572 die 19. Octobris.

1242. Ego M. *Christophorus Pinitz* Schmidebergensis qui domestica disciplina in patria educatus Brunsuuigae primarum artium fundamenta ieci, in Academia Witebergensi quadriennium uersatus, in oppido Bitterfeldensi triennium studia iuuentutis gubernaui, inde in patriam ad munus docendj uocatus & tandem publico ritu ordinationis a Reuerendo D. D. Friderico Widebramo pastore Ecclesiae Wittebergensis confirmatus, affirmo coram Deo et omnibus sanctis in coelo & in terra me doctrinam quae in confessione Augustana proponitur amplecti, in munere docendi fideliter traditurum eamque Deo adiuuante constanter usque ad extremum vitae spiritum professurum & integritate & honestate morum ornaturum. In huius signum subscripsi Anno Christi 1572 die 19. Octob:

1243. Ego *Paulus Mullerus* natus in oppido Wilstrof sito in ditione Misnensi prope Dresdam, postquam apud parentes primae pietatis et literarum rudimenta percepissem, Tandem auxilio et consilio nobilissimi uiri Johannis de Schomberga Freibergam missus sum, ubi sub praeceptoribus M. Valentino Appelle et M. Friderico Zörlero alijsque collegis ipsorum nouem annos continuos operam literis dedi. Inde uocatus a senatoribus in patriam ad uocationem scholasticam, qua [so] sexennium praefui, Deinde uocatus ab uiro nobili Wilhelmo de Karlewitz, similiter a R. D. Daniele Greysero pastore et Superintendenti Ecclesiae Draesdensis in pastorem Ecclesiae in Kreyssaw, sum admissus ad ordinationem a R. viro Domino Doctore Friderico Vuidebramo S. Theologiae, Pastore Ecclesiae Witebergensis die 19. Octobris Anno 1572.

Sis mihi duxque comes rerum, pater alme, mearum,
Spiritu et aeterno me rege, Christe, tuo.

1244. Ego *Matthaeus Saltzerus* Bilicensis Silesius postquam annos tres Tytschinij sub disciplina doctissimi viri Pauli Löfleri uersatus, missus sum Vratislauiam a parente meo Gregorio Saltzero Bilicensi pastori in Oderberg sub disciplinam doctissimi viri M. Martini Heluigij ibique per triennium quoque honestis literis operam dedi. Maturescente autem aetate uocatus sum ad functionem Scolasticam in Sepusium, ubi duos integros annos in erudienda ac instituenda iuuentute consumpsi. Postea vero a Nobili viro Domino Johanni Musman Capitaneo Oderbergensi ad Ministerium uocatus & literis Reuerendo viro Friderico Videbramo S. Theologiae Doctori & superintendenti Vitenbergensi uigilantissimo commen-

datus a quo p. o. r. ad Ministerium Euangelij confirmatus & admissus sum Vittebergae 19. Octob. Anno 1572.

1245. Ego *Johannes Caluuitz* Frankenhusanus in patria usque ad 16. aetatis annum operam literis dedj cumque post obitum parentis Magdeburgum ad uberiorem ingenij cultum capiendum missus, sub Rectoratu R. d. doctoris Sighardi Saccj per integros quatuor annos ibj operam literis dedj, deinde per quatuor annos apud nobilem Johannem a Barbj paedagogum egi, demum a nobilissima uidua Christophori ab Arenstedts in summo Zias ad Ministerium uocatus et ad ordinationem a R. d. doctore Friderico Widebramo S. Theologiae Doctore et pastore Ecclesiae Vitebergensis sum admissus In die Lucae Anno 72.

1246. Ega *Michael Tiller* αὐτολιθεύς primum a parentibus meis missus sum Neustadium ad Orilam, ubi a pueritia pietatis et bonarum artium prima ieci fundamenta. Deinde ad capiendum vberiorem ingenij mei cultum in inclytam & celeberrimam Academiam Vitebergensem me contuli ibique per biennium pietatis & honestatis studijs deditus commoratus sum. Denique vero a Reuerendo et docto viro M. Justo Steinmuller Ecclesiae Lobensteinensis superintendente ad munus vocatus et in collegam et Diaconum parentis mei senescentis iam & varijs aduersae valetudinis molestijs obnoxij, pastoris in pagis Frisa, Remptendorff & Ebersdorff, ascitus & ab eodem Clarissimo & doctissimo viro D. Friderico Widebramo sacrae Theologiae doctori & Ecclesiae Witebergensis superattendenti vigilantissimo literis commendatus sum a quo etiam accepi ritum publicae ordinationis Anno 1572 die 5. Nouembris.

1247. Ego *Dauid Bernucius* Pontanus prima elementa literarum didici in patria, postea a parentibus meis charissimis ad vberiorem ingenij mej fructum consequendum Seruestam missus sub disciplina Doctissi: viri M. Georgij Rotz quinquennium uixi. Postmodum studiorum gratia in inclytam et celeberrimam Academiam Witebergensem me contuli ibique per biennium pietatis et honestatis studijs deditus commoratus sum. Denique vero a Reuerendo et docto viro Joachimo Witten, verbi diuini ministro in oppido plawen legitime ad diaconatum vocatus sum. Testimonium vero publicae ordinationis a Reuerendo et clariss: viro Friderico Widebramo Sacrae Theologiae doctore accepi Anno 72 die 5. Nouemb:

1248. Ego *Valentinus Hohenborn* alias vocatus Bryschenkius Calauiensis inferioris Lusatiae prima elementa literarum didici in patria, deinde operam dedi literis Budissinae in Lusatia superiori et fuit Ludirector meus Johannes Critander, etiam Custrinae in Marchia versatus sum literis & deinde vocatus sum ad conditionem Scolasticam in Nouum Berlin, a senatu oppiduli istius, & deinceps ab Nobilissimo viro Alexandro a Kosel legitime sum vocatus ad sacrosanctum munus ecclesiasticum. Testimonium vero publicae ordinationis a reuerendo et docto viro Friderico Widebramo Sacrae Theologiae Doctore accepi Anno 72 die 11. Nouembris.

1249. Ego *Nicolaus Rödel* natus in oppido Selb nauaui operam literis in patria, deinceps per biennium Ambergae, postremo Curiae per Annum, deinde per triennium munere functus sum paedagogico in Laypelsfelt & Erckersreut. Postea vocatus sum ad Cantorem in oppidum Asch per biennium & deinceps ab Nobilissimis viris Adam, Görg, Hans, Lorentz Stoltzen a Symansdorff in oppido Culm vocatus sum ad Diaconatum. Testimonium vero publicae ordinationis a Reuerendo & clariss. viro Friderico Widebramo Sacrae Theologiae Doctore accepi Anno 72 die 11. Nouembris.

1250. Ego M. *Johannes Fleischer* Vratisl. didici in scholis Vratislauiensi et Goltbergensi. In hac Academia supra annum audiui (sanctae memoriae) D. Philip.

Melanthonem in eaque uersor sumtibus paternis annos 14. Excepto uno anno, quo ante decennium docuj in schola Vratislauiensi et excepto 1½ anno quo anno triennium illustris schola Goldbergensis mea opera in praelegendis linguis usa est. Vocatus autem ex Academia nunc Vratislauiam sum ab amplissimo Senatu Vratisl. zw einem vnderpfarherr ad D. Elisabetham ad docendum nimirum Euangelium Christi in Ecclesia & schola. Ordinatio mihi collata est a R. & cla. D. D. Frid. Widebramo Pastore 3. Decemb. Anno 1572. Aeternus Deus regat me suo SS. vt sim Ecclesiae suae salutare organum.

1251. Ego *Christophorus Cundius* operam nauaui literis in schola Dresdensi, in hac Academia celeberrima uersatus sum annos tres sumptibus paternis. Hinc autem uocatus ab Ampliss: senatu Aldenbergensi ad docendum Euangelium de Christo & ad ministrandum Sacramenta. Ordinatio mihi collata est a Re: & clariss. D. D. Friderico Widebramo, quem supra annum in hac Academia audiui 10. Decemb: Anno 1572.

1252. Ego *Georgius Libingus* Hirschbergensis Silesius a pueris in patria institutus in doctrina Catechetica et fundamentis iactis cum Latinae tum Graecae Grammatices, tandem iudicio & consilio praeceptoris mei clarissimi uiri Domini M. Cristophori Schillingj propter negationem praesentiae corporis & sanguinis Christi in coena sicut eam Augustana Confessio tuetur, exclusi e schola et proficiscentis in scholam Ambergensem, a parentibus Vratislauiam mittor anno post Christum natum 1565, ubi compleueram annum aetatis 16. Ibi cum ad anni spacium literis operam dedissem, inde uoluntate parentum Goldbergam uenio in scholam magis florentem, in qua cum sub Domino M. Martino Thaburno et collegis eius Dominis M. Georgio Helmerico, Johanne Claio Hertzbergensi, item M. Johanne Fleischero Vratislauiensi biennium studia coluissem, non solum cognitionem aliquam λογικῆς percepi, sed quod caput esse statuo, uera etiam doctrina ad salutem aeternam mihi & aljs seruiente instructus sum. Hinc Deo fauente & propicio contigit mihi uenire in hanc Academiam, hoc tempore Gymnasium totius orbis terrarum florentissimum ad festum Michaelis, cum iam ageretur annus Domini 1568 hicque inscriptus mense Octobris illius anni Die 10 Rectore magnifico & clarissimo viro D. Casparo Peucero. In hac Academia postquam elementa liberalissimarum artium partim ex priuata partim publica declaratione degustassem nec non (quod maximum agnosco beneficium) uerae pietatis cognitione ex Dei uerbo tanquam limpidissimo fonte petita imbutus essem, tandem cum biennium hic uersatus essem, post festum Michaelis in patriam reuertor, ubi aliquandiu priuatis studijs incumbens accepta uocatione ago Baccalaureum et synergum in schola Oppauiensi sita in finibus Morauiae. Hic ubi ad anni spacium uixi & propter contagium pestilentiae ibi grassari incipientis reuersus in patriam in eaque ad hoc usque tempus moratus, demum offertur mihi praesens functio Ecclesiastica, quam etsi propter iuuenilem aetatem uerebar suscipere, tamen quia uidi uocationem esse ab ipso Deo profectam fretus praesentia Dei et auxilij diuini adire tam laboriosam et periculosam functionem non dubitaui. Vocor autem a nobili uiro Johanne Scheffingero capitaneo domus Crapulae ad regendam & administrandam Ecclesiam filij Dei, quae est in pagis Reussendorff et Ron et memorata domo crapulae, qui pagi & aula Crapulae fere tribus miliaribus ab Hirsberga et ½ ab oppidò Landshut distant. More igitur solito hic examinatus atque ordinatus in numerum sacerdotum docentium puram Euangelij doctrinam cooptatus sum sub reuerendo et clarissimo viro D. Friderico Widebramo S. Theologiae doctòre pastore Ecclesiae Witebergensis Anno 1572 Die 11. Nouembris.

1253. Ego *Elias Truppius* Halberstadensis post mediocrem cognitionem artium dicendj et purae Euangelij doctrinae haustam in schola Magdeburgensi sub claris: domino Doctore Friderico Sacco studio maiorum rerum Vuitebergam contuli me eo anno qui obsidionem Goticam praecedebat, ubj & integrum biennium uixi audiens D. Peucerum in Chronicis, D. Crucigerum in Dialecticis, M. Lemchen in Rhetoricis multosque alios clarissimos viros & praeceptores in Theologia, quorum aliquj cum Christo nunc agunt. Sed pestem metuens Francophordiam profectus sum. Inde vocatus ab Illustrissimo Principe Julio duce Brunsuicensj tempore reformationis, praefectus sum scholae Mariaeuallensj, in quam stipendiariorum aliquot erudiendos tradiderat reformator monasteriorum Christianissimus dux Bruns: cuj et cum diligentia et pietate praefuj duos integros annos. Verum cum Brunsuicensibus in articulo conuersionis uiolentae non consentiens testimonio sumpto venj Brandeburgum, cuius ecclesiae cum Vuitebergensi consensum esse nunquam dubitauj. A qua causa cognita mihi iuuentutis instituendae in tertia classe cura est demandata, nonnunquam etiam habendae concionis. Ita & uitae & doctrinae integritatem ostendens vocarunt me in Diaconum Ecclesiae S. Paulj et datis literis vocationis consilio consulum & ministerij Vitebergam iter cepi ordinationem petens iuxta ritum a nostris praeceptoribus D. Doctore Martino & philippo praeceptore praescriptum et relictum. Sub clarissimo & Reuerendo D. Doctore & pastore ecclesiae Witebergensis Friderico Widebramo praesentibus D. Magistro Laurentio Starck, M. Bernhardo Apitio, M. Martino Selbachio, M. Dauide Bramero. Deus faciat vt munus legitime oblatum tendat prae omnibus in gloriam filij Dej & salutem ouilis commissj. Actum anno 72 die II. Nouembris.

1254. Ego *Laurentius Kunne* Halberstadensis per aliquot annos in particularibus scholis Magdeburgj & Ascaniae uersatus sum & a parentibus in celebrem hanc academiam missus triennium & semestre bonis literis operam dans transegj. Hinc discedens per biennium functus sum officio paedagogj apud nobilem Mauritium a Theumen. Tandem a capitaneo & quaestore Generosi & Inclyti Comitis Alberti a Stolbergk consentientibus suffragijs ad docendum Euangelium ecclesiae Christj in pago Fekensted legitime sum uocatus & a Clarissimo & Reuerendo viro Doctore Friderico Widebramo huius ecclesiae pastore r. p. o. accepi Anno Christj 1572 12. Nouembris.

1255. Ego *Jacobus Victor* natus in oppido Vodniana dedi primum operam literis in patria longo tempore, postea uero me contuli Pragam et ibi mansi per integrum annum sub foerula Magistri Adami Cholosij Pelczimouini, unde et Lunam ueniens ibi mansi per triennium nauans operam literis et inde tandem uocatus sum ad Diaconatum a Reuerendo Domino pastore Zacharia Hilbe pastore Ecclesiae in Schonffeld et Raudnik. Testimonium uero publicae ordinationis a Reuerendo et clarissimo viro Friderico Widebramo Sacrae Theologiae Doctore accepi 26. die Nouembris Anno saluatoris nostri 1572.

1256. Ego *Sebaldus Nebelius* Aldenburgensis versatus in Academia inclyta Vuitebergensj et functus officio scholastico apud Daminenses in Pomerania per vnius anni spacium et officio Cantoris in oppido Bitterfeldt per Decennium. Tandem vocatus ad Ministerium Euangelij in Pagum Paplitz per Nobilem Christophorum a Schlieben et R. Virum M. Laurentium Lehman, Pastorem in oppido Baruth et Ordinatus sum a R. D. D, Friderico Vuidebramo ritu publico Vuitebergae 26. Nouembris Anno Saluatoris nostrj 1572.

1257. Ego *Casparus Bonus* Wittebergensis vocatus ad offitium docendi Euangelium filij Dei in pagum Litzkau r. p. ò. accepit Wittebergae 3. die Decemb. Anno 1572.

1258. Ego *Martinus Trisnerus* Budissinus primum in patria, deinde Misenae, postea Lipsiae didicj, Hinc uocatus Laubam iuuentutem scholasticam ultra quinquennium docuj, Tandem a Senatu eiusdem loci ad munus docendj in ecclesia Dei uocatus testimonium publicae ordinationis a Reuerendo D. D. Friderico Widebramo pastore ecclesiae Witebergensis accepi Anno 1572 Tertio Non: Decemb.

1259. Ego *Benedictus Heynemannus* Jutrebocensis primum in patria, deinde Halae cis Salam, Brunonisuigae, Magdeburgi & Freybergae in triuialibus, postea Franckfordiae operam literis dedj. Hinc ad paedagogiam in arce Jutrebocj, postea ibidem ad ludi literarij Tertianum, denique ad scholae Storckauensis in inferiori Lusatia gubernationem uocatus iuuentutem doctrina et honestate morum informaui. Postremo a nobilibus de Klitzing uocatus ad Ecclesiasticam functionem in pagis Freuden et Marckendorf testimonium publicae ordinationis a Reuerendo D. D. Friderico Widebramo pastore Ecclesiae Witebergensis accepi Anno 1572 Tertio Non: Decemb.

1260. Ego *Melchior Weiglerus* natus sum in vrbe Vratislauia parentibus Casparo Weiglero patre ministro verbi Dei et ciue ibidem et matre Elizabetha filia Clariss: viri Dn. Andreae Wingleri gubernantis studia pueritiae in annum iam fere quinquagesimum. A teneris adhibitus studijs piae & eruditae doctrinae in schola patriae, ijsdem praeceptoribus prima artium dicendi praecepta mediocriter cognoui. Consecratus uero ijsdem studijs a Sanctissimo Melanthone, postquam more usitato Anno Christj MDLVIII (quo cum patre Witebergae eram) initiatus essem, pertexuj ea in celebri academia Witepergensi, in quam de praeceptorum consilio parentumque uoluntate Anno Christj MDLXIIII redij & ibi denique in annum usque nonum commoratus sum, quod tempus uniuersum et discendae Philosophiae & doctrinae salutis impendi. Atque hoc ipso temporis spacio Academia quoque multo quam antehac inuasiones hostium experta est atrociores, cum et Aldepurgi Academiae hostes conuenissent non ad explicandam de praecipuis doctrinae coelestis articulis ueritatem, sed ad fucandos & palliandos errores (sub quod ipsum tempus Decano Reuerendo & Clarissimo uiro Dn. Mathaeo Blochingero suffragante Collegio Philosophico bonarum artium Magister sum declaratus & in eundem promotus die aequinoctij verni) & deinceps aedita in Academia a Schola Theologica Cathechesi nescio quid errorum, quod in illa contineretur fingere et comminisci impudenterque in vulgus ambiguum spargere cepissent Flacciani quidam atque alij etiam, quos etsi nominis puderet quidem, doctrinae tamen defensores strennos sese declararunt. Sub hoc ipsum tempus rebus ita turbatis et uere ἐπὶ ξηροῦ consistentibus, ut et antea cognoscere praesentium temporum certamina et conferre cum verbo Dei et orthodoxa Ecclesia ductu praeceptorum aliquomodo studui. Ac comperi re ipsa consentientem esse uocem praeceptorum nostrorum in Academia cum uerbo Dei & orthodoxa antiquitate uniuersa. Vt autem in alijs doctrinae coelestis articulis constanter profiteor me sequi normam quae in Sacris literis continetur quaeque multo studio magnoque labore comprehensa est in confessione exhibita Augustae Carolo V. Imperatori Anno M.D.XXX. et repetita in Confessione exhibenda Concilio Tridentino Anno MDLI: ita testor me de illis contrôuersis articulis ita sentire ut in hac norma et toto corpore doctrinae Ecclesiarum subiectarum ditioni Illustriss. principis Electoris Saxoniae docetur. In qua etiam confessione uera & orthodoxa deinceps perseuerare constitui & ut perpetuo possim oro toto pectore et ueris gemitibus filium Dej custodem, defensorem et protectorem Ecclesiae sedentem ad dextram aeterni patris, ut det dona uerbi ministro. Quod autem aliquandiu sumtibus Inclytj Senatus in Academia nostra uixissem, ab eodem reuocatus sum ad munus docendi in Ecclesia in vrbe

Vratislauia ad D. Barbaram iussus simul testimonium profectus et ordinationis a ministerio Ecclesiastico in Academia petere. Quod cum ego studiose facerem, examinatus in aedibus Reu: & Cl: Dn. Pastoris cum alijs quatuor inter quos primus erat dominus et Affinis meus Mag: Johannes Fleischer, qui et ipse ad munus docendi in patria uocatus erat, ad mensam quae in Musaeo ad interstitium et fornacem posita est, postero die in Ecclesia ad ordinationem sum admissus, qui dies Mercurij fuit sequuta II dominicam aduentus Domini Anno 1572 a Reuerendo & clarissimo viro D. D. Friderico Widebramo, Pastore Ecclesiae Witebergensis, Domino ac praeceptore meo cum perpetua obseruantia colendo.

1261.[1]) Ego *Henricus Dreslerus* Leucopetraeus initia bonarum artium imbibi, partim in patria, partim in schola Naumburgensi Ac in Academia Lipsensi, ubi uberioris cultus ingenii capiendi causa a parentibus missus eram, quadriennium fere commoratus, ad functionem scholasticam Magdeburgum sum accersitus. Ibi cum quinquennium integrum in pistrino scholastico transegissem, uocatus sum ad munus Ecclesiasticum ab illustri & generoso domino domino Alberto Comite & domino in Barbi & Mühlingen, in ipsius illustris ꝛc. oppidum Barbi ac sacrosancto ministerio Euangelii initiatus 17. Calend. Januarij sub finem Anni 1573 pastore Reuerendo & clarissimo viro domino Friderico Widebramo sacrae theologiae Doctore ꝛc.

[1]) Dieser Eintrag steht bereits in dem Ordiniertenbuch 1573–1589.

Personen-Verzeichnis.

Vorbem.: Die Namen der Ordinanten sind nicht mit aufgenommen.

Orts-Register.

Vorbem.: Wittenberg ist nur als Geburtsort aufgeführt.

Druck von Julius Mäser, Leipzig.

Druck von Julius Mäser in Leipzig.



